CLEMENTINA

HERAUSGEGEBEN

VON

PAUL DE LAGARDE.

LEIPZIG
1865
F. A. BROCKHAUS.

*auf kosten des herausgebers bei J. F. Starcke in Berlin
in 266 exemplaren gedruckt.*

'Αξιῶ, ἐάν τι τῶν ἀληθῶν μετὰ παρρησίας λέγω,
μηδεμίαν μοι διὰ τοῦτο παρ' ὑμῶν ὀργὴν γενέσθαι.
Demosthenes 9, 3

Die dem römischen Clemens untergeschobenen schriften sind in den letzten fünfundzwanzig jahren mit etwas weniger gleichgiltigen augen angesehn worden als die übrigen ältesten urkunden des christenthums. ich durfte daher hoffen dass eine kritische, mit den nöthigen erläuterungen versehene gesammtausgabe aller dieser bücher sogar unter den zeitgenossen diesem und jenem erwünscht sein werde. aber das leben dingt von der ausführung unsrer pläne sein redlich theil ab. man hat ein haus bauen wollen und muss sich schliesslich bescheiden ein paar steine in das fundament gerückt zu haben. die konstitutionen musste ich einzeln vorweg nehmen: statt jetzt den rest in drei bis vier bänden zusammenzugeben, bringe ich die sogenannten homilien allein und zwar wohl etwas gesäuberter und handlicher als sie bisher umliefen, aber doch immer noch so übel zugerichtet, dass ich das buch (fast wie meine syrischen texte) nicht heraus- sondern hinausgegeben nennen möchte.

Ich beabsichtigte a) für die „homilien" das zu geben, mit dessen feststellung auf andern, rationell bearbeiteten feldern der wissenschaft die arbeit anfängt, einen urkundlich sichern text. für ganz abgeschlossen kann ich die praeliminarverhandlungen über das wortgefüge freilich noch immer nicht halten: doch ist wenigstens mit dem anfangen der anfang gemacht und damit (wie fast immer) die hauptsache gethan. eine nochmalige vergleichung der beiden vorhandenen manuskripte wird so gut wie sicher nur ganz unbedeutende kleinigkeiten zu ändern nöthigen. hingegen sind die stellen, welche spätere aus unserm buche anführen oder anzuführen scheinen möchten, alle noch in den manuskripten der citierenden nachzuschlagen.

Ich habe b) den gewonnenen text durchgängig neu interpungiert. eine ganze reihe von stellen ist dadurch verständlich gemacht und gegen unbesonnene aenderungsversuche ein für alle mal geschützt worden. so vortheilhaft auch das licht nach meinem dafürhalten gewesen wäre, das durch eine aufzählung dieser besserungen auf meine ausgabe gefallen sein würde, so konnte es mir doch nicht beikommen anzugeben wo und wie ich von der früheren interpunktion abweiche: diese ist so durch und durch schlecht, dass ich mehr zeit, papier und geld mit ihrer kollation verdorben hätte, als der spass werth gewesen wäre. ich habe klammern, gedankenstriche, gänsefüsschen reichlich angewandt

und mich wohl gehütet da streng ein system durchzuführen, wo nichts als eine erleichterung des verständnisses bewirkt werden sollte. das noch in handschriften des vierzehnten jahrhunders vorkommende : als markstein von vordersatz und nachsatz habe ich wie in den *reliquiae* auch in den Klementien ab und zu gebraucht, wo ich grund hatte einen wink über die konstruktion für nöthig zu halten. ich darf gleich hier bemerken dass die accentuation nicht immer die gangbare ist. ich halte es für einen aberglauben jedes der enklise fähige wort auch immer als enklitisch zu behandeln. gleich 4, 16 das einem ἐμοὶ entgegenstehende σοὶ seines accents zu berauben schien mir lächerlich, und so in vielen ähnlichen fällen. wer griechische handschriften und grammatiker gelesen hat, wird über die vorbilder und gründe meiner accentuation selten im unklaren sein.

Es verstand sich von selbst dass ich c) die mir brauchbar scheinenden emendationen meiner vorgänger und einige eigne eintrug, ebensosehr (für mich wenigstens) dass ich alles wofür sich nicht eine sichere besserung bot, unverändert liess. was zunächst diesen zweiten punkt betrifft, so kann ich einmal von der überzeugung nicht lassen dass es nie und nirgend gut thut mängel zu verhüllen. und man muss bei einem patristischen texte nicht unbilliges verlangen. wenn an der emendation der klassiker die glänzendsten köpfe mehr als drei jahrhunderte lang gearbeitet haben und die jetzt lebenden schüler jener alten noch heute zu thun finden, dann braucht sich ein herausgeber eines in einem winkel versteckt gewesenen, so unendlich viel schwereren (weil schlechter geschriebenen und aus allen möglichen lappen zusammengeflickten) christlichen buches nicht zu schämen, wenn er beim fünften schritte nicht schon am ziele ist. und es fragt sich doch auch ehe man emendationen vornimmt, ob der verfasser der zu emendierenden schrift richtig gedacht und gut geschrieben hat: nur wenn er dies nachweislich in den meisten stellen seines werkes gethan, haben wir ein gewisses recht anzunehmen dass hier und da sich vorfindende fehler gegen logik und grammatik nicht von ihm selbst sondern von seinen abschreibern begangen seien: obwohl wenn Homer nach dem bekannten dichterworte mitunter faselt, leute die ein gut stück unter Homer stehn, sicher ein recht haben etwaige von ihnen gemachte versehen eher mit der menschlichen schwäche entschuldigt als durch einen Bentley in glänzende tugenden umemendiert zu sehen. und bei unserm guten Clemens wird ein besonnener philologe schwerlich neigung verspüren an alles anstössige die bessernde hand zu legen: er näme wirklich nur die korrektur einer schülerarbeit, nicht die herstellung eines beschädigten meisterwerkes vor. man überlege nur etwa δ 15. 16: „um nicht auf klare sachen viel zeit zu verwenden, indem ich die gottlosen handlungen eines jeden einzelnen der sogenannten götter berichte, will ich nicht alle ihre liebschaften aufzählen, des Zeus und Poseidon, des

Pluton und Apollon, des Dionysios und Herakles .... werde aber vom Zeus anfangen, dessen vater Kronos, nachdem er (wie ihr sagt) die eignen kinder hinuntergeschlungen, dadurch dass er mit dem diamantnen säbel die geschlechtstheile seines vaters Uranos abmähte, für die liebhaber der mysterien eine mustervorschrift von pietät gegen eltern und liebe zu kindern aufstellte.“ da emendiere einer! da ist wirklich Phaedrus [3, 2] nicht schlimmer:

quidam miseriti
(periturae quippe, quamvis nemo laederet)
misere panem, ut sustineret spiritum.
nox insecuta est: abeunt securi domum,
quasi inventuri mortuam postridie.

von vorn herein muss der herausgeber solcher „stimmen aus dem volke“ festhalten dass Dogberry und Verges bleiben müssen was sie sind. man muss ihr harmloses geschwätz eine weile mitangehört haben um zu wissen dass man ihnen wenig übel nehmen und manches ohne furcht schaden zu leiden unverstanden lassen darf, bei dem sie sich selbst nicht viel gedacht haben. sie geben worte und gedanken aus wie wir alle geld, ohne es zu besehn und nachzuwägen, geld das wir nicht geprägt haben und bei dem es uns gleichgiltig ist ob bild wappen und rand beschädigt sind, wenn unser publikum es nur für voll nimmt.

was nun die konjekturen meiner vorgänger anlangt, so bedaure ich ihnen wenig lob nachreden zu können. manche würden schon schüler der mittleren klassen eines gymnasiums richtig würdigen, wie παθήσεται γ 6 = 38, 7 (was doch wohl ein futurum von πάσχω sein soll) oder ὁ νόμος ὄνομα καλέσασα γ 25 = 42, 36: denen der vorschlag ebenbürtig zur seite tritt α 17 = 19, 28 hinter εἰ ein komma zu setzen und dies εἰ für sich allein einen vordersatz bilden zu lassen. die forderung wird billig sein dass wer theologische texte behandeln will, in der bibel einigermassen bescheid wisse. so brauchte man sich zu β 44 = 34, 16 nicht über die theologen zu erhitzen, wenn man die jetzt von mir an den rand gesetzte psalmenstelle gekannt und allenfalls noch *constitutt* 160, 17 verglichen hätte. einige belesenheit in den schriften der späteren graecität würde ebenfalls manchen unbesonnenen vorschlag im entstehen erstickt haben. zum beispiel διθάλασσοι καὶ θηριώδεις τόποι wird 10, 27 nicht ändern wollen, wer bei Epiphanius κη 116[b] διαθαλάττια καὶ θηριώδη βράχη gelesen hat und sich an 806[b] 1078[c] bei demselben erinnern kann. und wenn man β 19 = 27, 4 ἐθνικὴν μείνασαν in τοῦτο μὴ ποιήσας geändert wissen will, so nenne ich das nicht emendation sondern willkür, und darf die bitte wagen, wenn so etwas gelten soll, die urkunden doch lieber gleich von anfang an selbst zu verfassen, welche man für seine geschichtsforschung zu benutzen denkt. ich kann mich nicht verpflichtet halten jeden solchen schlechten einfall nur darum zu buche zu tragen, weil seinem urheber

zufälliger weise eine druckerpresse zur verfügung gestanden hat. alle die zahlreichen, den eben als probe angeführten ähnlichen vorschläge behandelt man am humansten, wenn man sie möglichst schnell und möglichst gründlich der vergessenheit übergiebt. vielleicht sehn auch einmal die emendatoren des Clemens und deren recensenten ein dass man einer emendation selbst das todesurtheil spricht, wenn man dem leser zwischen ihr und einem viertel dutzend anderer die wahl lässt*). nicht der mühe werth ist es zu erfahren wer zuerst in sätzen wie ἐὰν λύει dies λύει in λύῃ geändert hat. so etwas kann jeder machen, der weiss dass ἐὰν den konjunktiv regiert und ει η ῃ οι zu der zeit, in der unsre handschriften der Klementien geschrieben wurden, längst gleichlautend waren. emendation nenne ich nur die änderung einer verdorbenen stelle, welche einen von dem kopisten selbst nicht verstandenen ausdruck berichtigt: kein schreiber hat aber hat je gezweifelt dass οἱ ἄνδραις ἀποχτήνοντε ganz genau dasselbe bedeute wie οἱ ἄνδρες ἀποχτείνονται. aus meinem apparat zum neuen testament ist auch all dieser plunder längst verschwunden. und ich gebe jedem feierlich das recht änderungen wie die oben angeführten als seine „konjekturen" zu reklamieren: die lorbeeren werden ihn nicht todt drücken.

nur sehr selten habe ich mich berechtigt geglaubt aus der epitome zu bessern, nur dreimal änderte ich nach Rufin. die epitome**) enthält so deutlich einen zurechtgemachten text und erleichternde lesarten, dass unserm buche schwerlich mit der einführung so abgegriffner waare gedient wäre. etwa β 31 s 31, 3 wird vor πῶς jetzt, nachdem ich

*) da zeitschriften von der hiesigen königlichen bibliothek nicht verliehen werden, ein lehrer aber durch sein amt an einem eigentlichen arbeiten auf der bibliothek gehindert wird (namentlich wenn er wie ich noch im vorigen sommer es war, mit 26 lektionen in der woche bedacht ist und vor der stadt wohnt): so darf ich auf nachsicht rechnen, wenn ich etwa in zeitschriften vorgebrachte emendationen übersehn haben sollte. es ist mir völlig unmöglich die anderthalb hundert bände theologischer ephemeriden zu durchblättern um höchst wahrscheinlich nichts von belang für meinen zweck zu finden.

**) ich habe in Paris letzthin folgende hdss der epitome flüchtig angesehn:

a) 436 auf papier, aus dem XVI jahrhundert. 1ª — 64ᵇ. hiess früher 915 1003 2249.

b) 601 auf pergament, aus dem XII jahrhundert. 144ª — 220ª. früher 2457. von „Vanslebio" 1674 gekauft, kann also von Cotelier noch nicht benutzt sein, von dessen texte sie abweicht.

c) 774 auf baumwollenpapier. XV jahrh. 525ᵇ — 599ᶜ. früher 2388 2344 2460.

d) 1196 auf pergament. XII jahrh, 39ª — 93ᵇ. früher CIƆCCCL [das C nach CIƆ gestrichen] 1473 2455.

e) 1482 dsgl. 64ª — 119ᶜ. der metaphrast für den November. früher Colbert 622 *Regius* 2028².

f) 1513 dsgl. 106ᶜ — 178ᵈ. früher 683 738 2456.

soweit ich habe sehn können, enthalten acdef das von Cotelier herausgegebene werk. es müsste ein wahres vergnügen sein die vier pergamenthandschriften durchzuarbeiten, die mir als wahre prachtstücke der kalligraphie in der erinnerung stehn.

die interpunktion berichtigt habe, niemand φῆς vermissen: zum wenigsten wäre es anders zu schreiben. die epitome setzte jenes wort zu, weil ihr die konstruktion des satzes nicht klar war. ähnlich handelt ihr verfasser aus demselben grunde in vielen fällen. und so oft ich den versuch machen sah aus Rufin die homilien oder Rufin aus den homilien zu emendieren, fiel mir des Aristoteles wort ein [rhetor α 1] man müsse den massstab nicht krumm biegen mit dem man messen wolle. wenn jener Jude des neunten jahrhunderts *canis crinibus* mit כלב בשערות übersetzte, so lachen wir über das ungeschick *canis* nicht von *canus* herzuleiten, aber ändern dürfen wir seinen text nicht. handelt es sich um das verhältniss der homilien (oder wie ich nach der hds sie nenne, Klementien) und der rekognitionen, so können wir unmöglich ehe wir es festgestellt haben, das eine buch aus dem andern korrigieren. ich muss es mir gefallen lassen, wenn man mich zu ängstlich schilt: wo es sich um die wahrheit handelt, glaube ich nie vorsichtig genug sein zu können. wenige festungen fallen durch den beschleunigten angriff: eine parallele nach der andern zu eröffnen führt am ende auch zum ziel, und zwar sicher.

Besonderes gewicht lege ich darauf dass ich d) die citate aus der bibel und die anspielungen auf biblische aussprüche genau nachgewiesen habe. das register wird zeigen dass sich deren mehr finden als man bisher geglaubt hat. man mag hier einzelnes bestreiten (die unter dem texte citierte bibelstelle wird dann immer noch als parallele brauchbar bleiben): im grossen und ganzen beweist eine anspielung immer die andre*). die Klementien gehören übrigens in eine zeit, in der das

*) für die evangeliencitate in den Κλημέντια gilt dasselbe was ich *constitt* p VII über die evangeliencitate in den διατάξεις gesagt habe. Iohann Christian Zahn [geb 27. 1. 1767 zu Halberstadt, † 25. 5. 1818 als pfarrer zu Delitz bei Merseburg] hat für die evangelienharmonie der ältesten kirche gesammelt, s seinen aufsatz in Keil's und Tzschirner's analekten II 165–210. er besass eine durch Akerblad und S de Sacy an ihn gelangte abschrift von theilen einer arabischen evangelienharmonie aus dem Vatikan, um die es mir zu thun wäre. erkundigungen, die ich in Delitz angestellt habe, ergaben nur dass Zahn's witwe und alleinige erbin, frau Eleonore Dorothee, geborne von Manteuffel genannt Szöge, 1820 in Magdeburg noch gelebt hat. ich bitte jeden, der über Zahn's manuskripte etwas erfahren kann, mir zu der auffindung jener abschrift behilflich zu sein. aus Rom etwas derartiges zu erhalten ist ja jetzt wohl schwerer als je.

Cotelier hat zu ιθ 2 die bemerkung gemacht *nec in Clementinis nec in Recognitionibus, quae Apocrypha saepe diximus ab Ebionaeis fuisse depravata, Paulum Apostolum citatum inveniri.* aber wenn man unser buch antipaulinisch sein lässt, so wird damit eben ausgesagt dass sein verfasser den Paulus gekannt hat. auch die konstitutionen gehn sichtlich citaten aus den neutestamentlichen briefen aus dem wege, und müssen es, wenn sie nicht aus ihrer rolle fallen wollen: nichtsdestoweniger finden sich in ihnen genug beziehungen auf die briefe. ein gleiches gilt von unserm buche. und wenn es gilt, warum soll man nicht annehmen dürfen dass das vierte evangelium nicht etwa nicht gekannt gewesen sei, sondern dass es

neue testament als sammlung längst anerkannt war: mindestens in einzelnen stücken des viel besprochenen buches werden die apostolischen konstitutionen entschieden vorausgesetzt [vgl etwa 83, 2—5 mit *constitt* 3, 2—7] und wie diese zur bibel stehn lehrt ein blick in das register meiner ausgabe. aber dies verhältniss zu den konstitutionen kann nicht besprochen werden ehe meine lange vorbereitete rekonstruktion der didaskalia beendet ist, deren endlicher abschluss gerade durch die in ihr angeführten bibelstellen am meisten gehindert wird. ich habe um in keiner weise späteren untersuchungen vorzugreifen die parallelen aus den διατάξεις nicht angegeben, zumal sich mir bei einzelnen stellen noch ganz besondere fragen aufgedrängt haben*). bei dem ausdrücklichen citat 8, 29 freilich musste ich eine ausnahme machen. die note zu 23, 18 wird niemand missverstehn. dass 71, 23 Cicero angeführt wurde, geschah nur aus noth. er war der älteste schriftsteller, der mir das *consuetudo quasi altera natura* darbot: bei seiner bekannten abhängigkeit von den Griechen ist sehr glaublich dass er jenen spruch über das meer herübergeholt und dass unser Clemens, der ebenfalls im abschreiben stark ist, ihn aus einem griechischem texte gekannt habe, wohl aus einer sammlung „blüthen und perlen griechischer dichtung und philosophie", wie sie sein alexandrinischer namensgenosse und konsorten so fleissig benutzten, um sich den nöthigen nimbus klassischer bildung zu geben.

2

Welche handschrift J-BCotelier seinem drucke der Κλημέντια zu grunde gelegt hat, brauchte niemandem zweifelhaft zu sein, da es der 1740 gedruckte katalog der pariser manuskripte II 182 deutlich sagt. der jetzige *codex graecus* 930, aus der bibliothek von Fontainebleau stammend, trug früher die nummern CIƆIƆVIII [aber das zweite Ɔ ist von erster hand gestrichen] 1648 2874. er ist im zwölften jahrhundert auf schlechtem pergament mit dünnster dinte, grosser unlust und noch grösserem unverstande augenscheinlich von einem kalligraphen von profession geschrieben. die inhaltsangaben roth mit jenen gezierten altjüngferlichen byzantinischen versalien, die wir alle aus den späteren „uncialen" der evangelien und der kyrillitza kennen. auf 4b seht in dieser schrift was ich nach unserer art schreibe: Βίβλος ἔχουσα ὁμιλίας διαφόρους ἀπὸ φωνῆς τοῦ ἁγίου Πέτρου τοῦ ἀποστόλου συγγραφεῖσα ὑπὸ τοῦ ἁγίου Κλήμεντος ἡ λεγομένη Κλημέντια τουτέστιν Κλήμεντος συγγράμματα. περιέχει δὲ ἡ αὐτὴ βίβλος τάδε· προλόγους τρεῖς, ὁμιλίας εἴκοσι. es ist

dem schriftsteller ebensowenig in seinen plan (oder wenn man will, in sein „system") gepasst wie das apostolicum?

*) zum beispiel 8, 16. 17 ist für mich deutlich aus dem kräftigeren ausdruck *constitt* 265, 13 abgeleitet τὰ πάθη ἔσθ' ὅτε καὶ συγγηρᾷ ἀνθρώποις (*reliqq* 8, 33. 34). aber in welchem verhältniss steht dieser selbst zu Aristoteles 638a 17 vgl 36 ἐνίαις καὶ συγκαταγηράσκει τὸ πάθος?

bekannt dass schon zu Cotelier's zeit der schluss fehlte. ich habe das buch in den letzten herbstferien möglichst genau nachverglichen, hatte aber nur 56 stunden zur verfügung und musste in dem für mich reizbaren menschen zum studieren eigentlich völlig untauglichen, geräuschvollen handschriftenzimmer der kaiserlichen bibliothek arbeiten. wer glaubt mit einer einmaligen kollation eines textes sogar dann völlig herr zu werden, wenn er ihn an einem fremden orte vergleicht, dem will ich seinen glauben nicht nehmen: ich selbst (und ich habe, seit ich im januar 1842 mit einem längst der berliner bibliothek geschenkten Hugo a Sancto Caro anfieng diplomatische studien zu machen, manchen codex abgeschrieben und manchen kollationiert) ich selbst komme damit nicht aus und weiss dass ein für ganz besonders genau geltender gelehrter koptische bibelhdss in England, die ich ihm nachverglichen habe, so ungenau gelesen hat, dass es ein greuel ist. alle meine syrischen kopieen sind dreimal nach den originalen revidiert. nach dem eben gesagten muss ich glauben dass in dem pariser codex der homilien hier und da trotz der angestrengtesten sorgfalt etwas übersehn worden ist: mein apparat wird dennoch genau genug sein. die seitenzahlen der handschrift habe ich an den rand gesetzt, um ein nachschlagen zu erleichtern, und auch für andere zwecke: vgl etwa 67, 11.

Cotelier hat fehler genug gemacht, die ich gern aufzählen würde um den theologen zu zeigen wie ungenau selbst die besten ausgaben der väter sind: aber mir fehlt hier der von Cotelier selbst besorgte erste druck der *patres apostolici*, von dem es mir unmöglich gewesen ist in Deutschland ein exemplar aufzutreiben. für den buchführerabklatsch von 1698 mag ich nicht den ersten herausgeber verantwortlich machen. mir ist es auch eigentlich ganz recht den schein vermeiden zu können als wolle ich jenem vortrefflichen gelehrten etwas übles nachreden. einem manne wie Cotelier werden versehen um seiner verdienste willen gern zu gute gehalten. jenes zeigen wäre ausserdem bei dem jetzigen zustande der theologie ohne irgend welchen nutzen.

ich nenne P was die pariser hds vor der korrektur bot. die verschiednen hände der korrektur getraute ich mir bei der eile, in der ich arbeiten musste, nicht zu unterscheiden: auch möchte wenig bei einer sonderung derselben herauskommen.

die einzelnen bücher zeigen vor ihrer zahl stets noch das wort ὁμιλία.

die inschriften und die ältesten manuskripte assimilieren bekanntlich das ν von ἐν und σὺν nicht oder doch nicht durchgängig. auch p bietet noch beispiele dieses gebrauchs, die ich unverändert gelassen habe, aber (da mein text noch nicht vollständig gedruckt ist, während ich dies schrieb) hier noch nicht aufführen kann. die praepositionen, im Homer noch durchaus allein stehend, werden vor den zeitwörtern, mit denen sie zusammengesetzt sind, noch ziemlich spät mit ihren

eignen accenten geschrieben [προσιέναι u dgl m], während sie diese accente vor hauptwörtern nie haben [προς τὸν ἄνδρα, siehe Merkel's ausgabe des Apollonius]. das beweist doch wohl dass sie ihre auch durch die stellung des augments erwiesene selbstständigkeit in der zusammensetzung mit verben noch im zwölften jahrhundert nicht eingebüsst hatten und diese sie füglich vor der assimilation schützen konnte. auch αἰεὶ ist mehrere male absichtlich erhalten, ebenso einmal λήμψομαι, mehreremale blieben ungewöhnliche aoriste und perfecta.

zum ersten male vollständig erschienen die „homilien" 1853 durch herrn ARMDressel aus einem von ihm 1838 in der ottobonischen bibliothek zu Rom aufgefundnen codex. die nöthigen kenntnisse und die so dringend erforderliche genauigkeit lässt dieser herausgeber fast auf schritt und tritt vermissen, wie jedem mit griechischen texten nur mässig vertrauten gelehrten auf den ersten blick klar sein wird. zum überflusse klagt herr Dressel dass seine handschrift (um dem leser seine eignen worte nicht vorzuenthalten) *nitida quidem graeca manu, sed ob inusitatas siglas, quibus utitur, passim ambigua et subobscura nec ubique facili lectu* geschrieben sei. ich kann nach dem beigegebenen facsimile von dem manuskripte nicht dasselbe sagen, wohl aber dass herr Dressel in den nicht ganz zehn zeilen seines gedruckten textes, die er aus der hds hat abzeichnen lassen, sechs fehler gemacht hat: ιθ 14 steht δὲ für δ' und ἡσύχασεν für ἡσύχανε: nicht notiert ist dass γεγενημένων korrektur von γεγενημένου ist: κ 1 giebt er Σοφωνίας für Σοφονίας und schweigt über πυνθένεσθέ und λέγος. aus meiner kollation der beiden letzten homilien muss ich schliessen dass herr Dressel das νῦ ἐφελκυστικὸν in seinem texte zugesetzt und gestrichen hat ganz als ob er ein tertianerexercitium zu korrigieren hätte. das *iota subscriptum* hat o in den beiden letzten homilien nicht, schwerlich wird er es in den früheren kennen, da fälle wie mit meiner hds y der διατάξεις doch zu den seltenheiten gehören. ich kann nicht glauben dass in der römischen hds alles das fehlt, was herr Dressel nicht abdrucken lässt und dessen abwesenheit auch seine glossatoren und recensenten selbstverständlich nicht merken. ich habe natürlich keine lust ein vollständiges register dieser auslassungen aufzustellen, nur ein paar aufs gerathe wohl herausgegriffne proben: γ 11 s 39, 11. 12 meiner ausgabe fehlt θεοῦ κρίσεως πεπληροφορημένος διὸ ἡμεῖς ὀφείλομεν περὶ: die bei herrn Dressel unter dem texte stehende übersetzung Cotelier's enthält diese worte. γ 15 s 40, 8 vermisse ich in dem göttinger druck πάντα: 40, 9 χρόνους: γ 41 s 47, 28 τοῦ: γ 72 s 56, 12 ἡ χαρά: ε 11 s 66, 30 ἀνδρῶν: ε 17 s 69, 5 ἄλλους: ε 19 s 69, 29 ἐξ: ε 24 s 71, 16 πρός: ς 20 s 79, 32 αὐτοὺς: ζ 3 s 82, 22 τῶν und so fort. bei so bewandten umständen habe ich auf meine kosten in Rom die beiden letzten homilien als die wichtigsten neu vergleichen lassen: eine kollation des ganzen werkes wäre zu theuer gekommen: so muss ich mich für α bis ιη mit einer nach

eignem ermessen angestellten auswahl aus herrn Dressel's noten begnügen. offenbare fehler des *ottobonianus* und seines entdeckers habe ich selten angemerkt, da die sammlung der ersteren nur nützen kann, wenn sie ganz vollständig ist, die der letzteren völlig ohne werth wäre. manches unwichtige ist absichtlich weggelassen. in den beiden letzten büchern nenne ich O was in der hds vor der korrektur gestanden hat und setze für den raum eines fehlenden buchstaben jedesmal einen punkt. wer zutritt zur *vaticana* hat, wird aus *Ottoboni* 443 *quarto saec. XIV* immer noch das eine oder das andere für unser werk gewinnen können.

die beiden manuskripte op enthalten nun deutlich denselben text; abweichungen des einen vom andern gehn fast immer auf die nachlässigkeit der schreiber als ihre quelle zurück, selten wie 25, 30 auf dogmatische befangenheit. gemeinsam ist op sogar die abneigung gegen die elision: Cotelier hat sehr oft ὑπ' κατ' geschrieben, wo p mit o in den formen ὑπὸ κατὰ (u dgl mehr) übereinkommt. wo ich nicht ausdrücklich eine abweichung der pariser hds von meinem texte anmerke, ist derselbe (mit ausnahme höchstens der interpunktion und accentuation) mit ihr übereinstimmend. ich darf hoffen dass man mich nach gerade genug kennt, um mir auch gegen Cotelier glauben zu schenken.

mir scheint als würden wir ohne einen eigentlichen fortlaufenden kommentar zu den Klementien und rekognitionen nicht wesentlich weiter kommen. ich habe einen solchen seit geraumer zeit vorbereitet, bin aber durch verhältnisse sehr persönlicher natur gehindert ihn mit dem texte (wie ich beabsichtigte) zugleich erscheinen zu lassen. es wird meine aufgabe sein einmal zu untersuchen ob die bücher sich nicht in verschiedene bestandtheile zerlegen lassen: denn die frage welches werk (ob homilien, ob rekognitionen) älter sei, scheint mir so gar nicht gestellt werden zu dürfen, ehe nicht bewiesen ist dass jedes der beiden wirklich von anfang an ein ganzes gebildet hat. wenn aber $H = x + y + z$ und $R = x' + y' + z'$ sein sollte, kann füglich x älter als x' sein, ohne dass darum auch y älter als y' zu sein brauchte und ohne dass man H darum älter als R nennen dürfte — und umgekehrt. weiter wird der kommentar nachzuweisen haben in wie fern die verfasser unsrer bücher oder ihrer urbestandtheile von den meinungen abhängig sind, die in ihrer zeit umliefen. ich fürchte die originalität der beiden romane wird dabei nicht sonderlich gut wegkommen und namentlich wird die griechische philosophie vieles in anspruch nehmen, was als auf dem gebiete des christenthums gewachsen gegolten hat. je weiter die ergebnisse meiner arbeiten von den allerdings auch untereinander diametral verschiedenen resultaten der bisher in der sache thätigen gelehrten abweichen, desto lieber ist mir der eigentlich unfreiwillige aufschub der veröffentlichung meiner versuche. ich habe vorsichtiger weise bisher fast nur texte publiciert

und muss mich ernstlich scheuen von der treuen küste diplomatischer bezeugung nun in ein wildes weites meer freier untersuchung hinauszusteuern, zumal die auf ihm treibenden boote mir ziemlich leck in falschem kurse zu fahren scheinen und ich nicht lust habe ihr schicksal zu theilen. ich werde schon in meinem eignen interesse alles thun um diese für mich jetzt schon lange nicht mehr mit der frage nach dem urchristenthum zusammenhängenden arbeiten abzuschliessen. denn ich wünsche die traurige syrische episode meines lebens rasch zu ende zu bringen, um mich ganz meinen textkritischen arbeiten zu widmen, vor allem meiner ausgabe der septuaginta.

Beilage.

Einige bemerkungen über die verbreitung der in den Clementinen erzählten sagen.

J-BCotelier hat die stellen alter schriftsteller gesammelt, in denen die verschiedenen formen der Clementinen angeführt werden. diese sammlung, von neueren viel und gelegentlich auch ohne dank benutzt, ist jetzt unvollständig: ich werde sie in meinem kommentar ergänzen. jetzt handelt es sich um etwas anderes. ein gelehrter citiert manches buch, das seinen zeitgenossen gänzlich unbekannt ist: die verbreitung der sage kann aus den citaten der gelehrten nicht erwiesen werden. verbreitet ist sie, wenn das volk um sie weiss.

ich muss meinen paragraphen einen einleitenden abschnitt voraufschicken, der den punkt feststellt, von dem aus sich die Clemenssage entwickelt hat. ich kann wenig mehr leisten als die kapitelüberschriften eines künftig von andern auszuarbeitenden buches geben.

Die Clementinen berichten: Faustin[ian]us, ein verwandter des kaisers Tiberius und bruder des Clemens von Rom, habe mit seiner mutter Mattidia und seinem bruder Fausti[a]nus auf der reise nach Athen schiffbruch gelitten, sei von seeräubern aufgefangen und zu Caesarea Stratonis an eine jüdische proselytin verkauft worden, nachdem man seinen namen in Aquila umgeändert. Iusta habe ihn sorgfältig in griechischer bildung erziehen lassen. durch den mit ihm aufgewachsnen magier Simon verführt sei er von dem rechten wege abgewichen und fast selbst ein magier geworden. endlich habe Zacchaeus ihn zum christlichen glauben bekehrt. also ein kaiserlicher prinz, der zuerst zum judenthume, dann nach allerhand verirrungen zum christenthume übertritt.

Epiphanius, ein zu Eleutheropolis geborner Jude, der christ und bischof von Salamis in Cypern wurde, spricht in seinem unter Valentinian II auf einer reise zu Konstantinopel geschriebnen buche über die maasse 13—15 von dem bibelübersetzer Aquila. Aquila, Ἕλλην ὢν καὶ Ἀδριανοῦ πενθερίδης, ἀπὸ Σινώπης δὲ τῆς Πόντου ὁρμώμενος,

gehört eine zeit lang, als er von Hadrian gesandt den bau von Aelia Capitolina leitete, unter den schülern*) der apostelschüler der christlichen gemeinde zu Jerusalem als mitglied an, wird aber wegen seiner astrologischen albernheiten ausgestossen, lässt sich beschneiden und liefert den Juden eine antichristliche deutungen enthaltende übersetzung des alten testaments ins griechische. also ein kaiserlicher prinz, der zuerst zum christenthume, dann nach allerhand verirrungen zum judenthume übertritt**).

ich sehe in diesen beiden darstellungen nur variationen desselben thema's. dass den von einander völlig unabhängigen und doch (so weit man von solchen traditionen es verlangen kann) übereinstimmenden angaben ein wirkliches faktum zu grunde liegt, das kann ich um so weniger bezweifeln als Sueton und Dio Cassius uns die personen noch nennen, welche die veranlassung zu der in unserm romane und der jüdischen haggada niedergeschlagenen sage gegeben haben. Flavius Clemens***) war ein sohn von Vespasian's bruder Flavius Sabinus und mit Vespasian's enkelin Domitilla vermählt. ihn tödtete Domitian *tantum non in ipso eius consulatu* und verbannte die Domitilla: ἐπήχθη δὲ ἀμφοῖν ἔγκλημα ἀθεότητος, ὑφ' ἧς καὶ ἄλλοι ἐς τὰ τῶν Ἰουδαίων ἤθη ἐξοκέλλοντες πολλοὶ κατεδικάσθησαν. meines wissens hat kein kaiser der ältesten zeit verwandtschaft im Pontus gehabt.

*) ich habe Petau's text nach der durch mich bekannt gewordnen syrischen übersetzung des vollständigen werkes geändert.

**) was in jüdischen schriften über den übersetzer Aquila, den aus Pontus stammenden schwestersohn Hadrian's und über den Onkelos, den neffen des Titus, gesagt wird, das ist seit zweihundert jahren in vielen büchern mitgetheilt worden, ich muss es aber bei seite liegen lassen, da ich eine kontrolle der über die altjüdische litteratur vorgebrachten behauptungen zur zeit für unmöglich halte. von dem zustande will ich nicht reden, in dem der text von talmud targum und midrasch sich befindet: ich sehe aber vor allem noch keine möglichkeit ab die quellen chronologisch zu ordnen. verwendbar für die wissenschaft wird die haggada und halacha erst sein, wenn die texte ohne rabbinische kommentare keusch und streng aus den ältesten hdss gedruckt und mit sie alle zugleich umfassenden registern versehen sein werden. dieser arbeit müsste freilich eine ausgabe des Aruch nothwendig vorausgehn, die durchaus auf die leicht zugänglichen und zum theil sehr guten mscc sich stützte und vor allen dingen nicht mehr wissen wollte als man eben heute wissen kann. sind diese aufgaben gelöst, dann wird für die römische kaisergeschichte ein material gewonnen sein, wie es so konkret und persönlich sich nirgend anders her beschaffen lässt: ein zweites Pompeji das wenn auch nicht herzlicher, doch vernehmlicher und gesprächiger reden wird als das am Vesuv aufgegrabne. ein dilettieren mit diesen texten hat bisher nur dazu geführt missverständnisse zu verbreiten. hier ist noch jungfräulicher boden, der hundertfältig tragen wird. die ganze in blumentöpfen gezogene exotische aber für heimisch geltende vegetation des jüdischen Spaniens mitsammt Musa Maimuni und seines gleichen ist für die wissenschaft nichts im vergleich mit jenem naturland: was jüdischem patriotismus etwa an ihr liegen mag, ist eine andre frage, welche ein glied einer andern nation nicht beantworten kann.

***) auf ihn hat, wohl nach dem vorgange älterer, schon Cotelier hingewiesen.

wollen wir des Epiphanius nachrichten über Aquila retten, so müssen wir uns mit dem Pontus und Sinope abfinden. und dazu hilft die von mir vorgeschlagene*) kombination mit den nachrichten der Clementinen, des Eusebius und des Dio. Domitilla wurde nach der insel Pontia verbannt (Eusebius KG γ 18): wenn Dio Pandateria angiebt, so verschlägt das nicht viel, da die beiden inseln οὐ πολὺ ἀπ' ἀλλήλων διέχουσι (Strabo ε 3, 6 s 233). ihnen gegenüber liegt Sinuessa: ich schlage vor, nicht zwar bei Epiphanius ἀπὸ Σινοέσσης καὶ τῆς Ποντίας für ἀπὸ Σινώπης δὲ τῆς Πόντου zu lesen, wohl aber anzunehmen dass die asiatische sage näher liegende und bekanntere lokalitäten an die stelle von fernen und unbekannten gesetzt hat. die beiden im jahre 96 noch ganz jungen söhne des Clemens und der Domitilla waren vom kaiser adoptiert worden und hatten ihre ursprünglichen, uns unbekannten namen in Vespasianus und Domitianus umändern müssen: sie werden zu mannbaren jahren gekommen sein, wenn anders Domitianus *dux Aureoli* nicht gelogen hat, *qui se originem diceret a Domitiano trahere atque a Domitilla* (berliner ausg der *scriptt hist augustae* II 102, 14—16). des kaisers gemahlin hiess Domitia: die kinder seiner nichte Domitilla hatte er adoptiert, und in sofern konnte jemand sagen er stamme von ihm und der Domitilla ab. unmöglich wäre es nicht dass die erzählung der Clementinen von einer verbrecherischen liebe des oheims der drei prinzen zu ihrer mutter auf irgend welchen wirklichen vorfall zurückgienge: das verhältniss des kaisers zu seiner nachmaligen frau und zu seiner nichte Iulia war allein schon unsauber und bekannt genug, um zu allem möglichem klatsche veranlassung zu geben. hier ist nur von inschriften und münzen aufklärung zu erwarten, in denen ich nicht zu hause bin; die anmerkung des Reimarus zu Dio 1112 lässt mich hoffen.

bei Irenaeus γ 21**) erscheint bereits Ἀκύλας ὁ ποντικὸς als übersetzer neben Theodotion. der Ἀκύλας ποντικὸς τῷ γένει Act 18, 2 wird sicher mächtig dazu beigetragen haben den Aquila von Pontia in einen Aquila aus Pontus umzuändern. ein so greulich jüdelnder übersetzer wie Aquila musste auch ein greuliches vaterland haben; der Pontus entsprach allen billigen anforderungen: vgl die musterhaft disponierte, aber in den ausgaben nichts weniger als musterhaft interpungierte schilderung Tertullian's, gegen Marcion 1, 1. die abfassung der version des Aquila setzt Epiphanius in das zwölfte jahr Hadrian's, und er wird recht haben. denn Theodotion hat ganz entschieden im anschlusse an Aquila gearbeitet. da nun des Theodotion übersetzung des Daniel schon von

*) vgl schon meine *reliquiae gr* [1856] xli. die neusten mir zu gesicht gekommenen ausgaben der midraschim sind noch ebenso unkritisch wie die alten, ja vielleicht noch unkritischer. der wiener Tanchuma 92a 14 setzt עקילס neben אונקלוס, der wiener Siphra 106c 11 לפונשוס neben לפונטוס, wie die alten drucke es thaten. was steht in den hdss?

**) die betreffenden worte sind bei Eusebius KG ε 8 griechisch erhalten.

Irenaeus ohne irgend welche bemerkung benutzt wird (vgl FCOverbeck in seinem vortrefflichen *quaestionum hippolytearum specimen* 105—107 *)) und da doch mindestens einige zeit seit ihrem erscheinen verflossen sein musste, ehe sie im fernen westen zu so unbestrittner anwendung kommen konnte, und da weiter Theodotion nicht sofort angefangen haben wird zu arbeiten, nachdem Aquila die feder niedergelegt: so werden wir gedrängt für Aquila etwa auf das jahr 140 zurückzugehn. damit ist dann gesagt dass die unserm romane zu grunde liegende sage erst einige zeit nach 140 angefangen sich zu bilden: wann sie aufgeschrieben worden, lässt sich daraus nicht erschliessen, so wenig sich die möglichkeit leugnen lässt dass eine sie erzählende schrift bestandtheile aufnehmen konnte, die älter als die bildung der sage sind: obwohl ich dies entschieden für die rekognitionen wie nun gar erst für die homilien in abrede stelle.

In den *kalendariis rusticis*, welche Th Mommsen im CIL 1, 359 herausgegeben hat, werden für den November zwei festtage angesetzt, das *epulum Iovis* und die *heuresis*. beide müssen allgemein gefeiert gewesen sein, sonst würden sie nicht gerade in diesen kalendarien aufgeführt werden. niemand wird zweifeln dass Mommsen recht hat, wenn er s 405 unter verweis auf Plutarch (über Isis 39) in der εὕρεσις die des Osiris sieht, deren gedächtniss die Aegyptier vom 17 bis 20 Hathor begiengen. auf chronologische untersuchungen einzugehen verbietet mir meine unkenntniss der astronomie: auch werde ich mich wohl hüten mich auf einen stuhl zu setzen, den Mommsen leer gelassen. aber eine frage darf ich doch thun. über die *heuresis* giebt Mommsen nur an, ihr fest sei in die zeit zwischen den 14 und 30 November gefallen: wie wenn die kirche den Clemenstag auf den 23 November gelegt, um durch die ἀναγνωρισμοὶ des Clemens jene εὕρεσις des Osiris zu verdrängen? dann müsste die sage, von der ich handle, von der römischen kirche schon in einer zeit anerkannt worden sein, in der im volke noch isische feste zu bekämpfen waren **).

*) da ich Overbeck's schrift angeführt habe, bitte ich bemerken zu dürfen dass ich in meiner ausgabe des Hippolytus iv 139 [wo nach *alia non* im drucke *poterant* ausgefallen ist] unzweideutig verrathen habe, wie ich über die von mir gesammelten fragmente denke. an der echtheit der in den *analecta* und der *appendix* enthaltenen bruchstücke wird sich nicht zweifeln lassen: ebensowenig anzufechten sind in dem griechischen bande die nummern 1 10—13 23 53—55 57—124 126—129 138 141 142. über 3 bin ich noch nicht im reinen. die von mir s 32, 2. 23 angegebenen lücken sind aus *appendix* 24, 25 ff 25, 15 auszufüllen. übrigens vgl meine anmerkk zu den proverbien 71. 72 Tregelles *codex zacynthius* XX

**) sammlungen alter kalendarien und martyrologien stehn mir nicht zu gebote. aus einem armenischen kalender für 1782 (Venedig, s 132) lerne ich dass die Armenier den Clemens am 26, die Griechen am 25, die Römer am 23 November feiern. μηνὶ Νοεμβρίῳ κε giebt in der that die liste bei Pitra *spicil solesm* 4, 453:

Cotelier bemerkt zu β 23: *simili modo corona quae Simonis magi dicebatur, imperfectam referebat rotunditatem, ad modum lunae in cornua coeuntis; ut nemo ignorat.* ich muss bekennen über die krone des magiers herzlich wenig zu wissen. aber das wenige ist nutzbar. die brittischen mönche sind mit den römischem brauche zugethanen Angelsachsen lange in streit gewesen. der abt Ceolfridh setzt in seinem

mit dem armenischen kalender stimmt PAucher in seinem zu Venedig 1810 erschienenen folianten *liakatar warch ev wkaiabanûthiun srboz* 867: Anastasius der bibliothekar (Muratori *scriptores* 3, 94) giebt VIII *Kal Dec*, ein etwa ins jahr 990 gehöriger codex zu Modena (ABoretius kapitularien 32 ff) IX *Kal Dec* (Muratori 2, 218). das fest schwankt nur zwischen den vier tagen 23—26 November: auf diese wird jene alte εὕρεσις gefallen sein.

nach Metz verlegt die sage ebenfalls einen Clemens, der ein *fratruelis* des unsrigen gewesen sein soll (*gesta episcoporum mettensium* MGS [*monumenta Germaniae, scriptores*] 10, 535. 1). er muss sich gefallen lassen an demselben tage mit seinem vetter gefeiert zu werden: IX *Kal Dec* (MGS 2, 268. 43). wie nützlich er sich noch im jahre 1090 gemacht lese man MGS 10, 543. 19—31 selbst nach, vgl mit 8, 471 ff.

ich kann nicht finden (um dies hier beiläufig zu bemerken) dass Clemens von Metz irgendwie auf die verbreitung unserer sage eingewirkt hätte: dieselbe scheint nach Deutschland vielmehr vom osten her eingeschleppt worden zu sein. man kennt die beziehungen der beiden Slavenapostel Constantin und Methodius auf Cherson und den dort gestorbnen römischen Clemens schon seit der *legenda aurea* 165 (= 170). dort wird erzählt Leo von Ostia (um 1100) berichte [Constantin] der philosoph habe zur zeit des kaisers Michael von Constantinopel zu Cherson die reliquien des Clemens wieder aufgefunden und nach Rom gebracht, wo sie nun in einer dem Clemens gewidmeten kirche aufbewahrt würden: *in quadam chronica autem* lese man Cyrillus der bischof der Moraner (oder nach andern ausgaben, Moraver) habe den körper nach Rom übertragen. nun habe ich zwar bei Leo von Ostia vergeblich nach der von Jakob citierten stelle gesucht: aber dass Cherson wirklich ein hauptsitz der verehrung des Clemens gewesen, zeigt die bekannte, bei Cotelier abgedruckte (Fabricius BG 7, 25. 8, 79. 10, 212) homilie des erzbischofs Ephraim [*tercius a Petro Clemens, nonne maris gurgitibus inmersus complevit martyrium?* Hugo v Flavigny um 1100 (MGS 8, 308. 14—15)]. reliquien unsres heiligen finde ich zuerst zu Sazawa in Boehmen 1095 (MGS 9, 154. 28): die älteste in Deutschland befindliche handschrift der rekognitionen gehört in die mitte des neunten jahrhunderts und nach Freisingen, dessen bischof Hanno († 875) mit jenen Slavenaposteln in vielfache berührungen gerathen war und gewiss veranlassung hatte sich über den von seinen feinden nach Rom importierten heiligen auskunft zu verschaffen: aus diesem freisinger codex sind nach meiner überzeugung alle übrigen deutschen manuskripte des buches geflossen. freilich über den *liber sancti Clementis* kann ich nichts sagen, der um 850 zu sankt Gallen war (MGS 2, 70. 29), vermuthe aber in ihm die *epistola Clementis ad sanctum Iacobum apostolum fratrem domini,* welche man 717 zu Fontanelles besass (ebenda 287, 26): den zu sankt Emmeram um 1100 vorhandnen *liber Clementis* (laut katalog MGS 17, 567) glaube ich sehr wohl zu kennen: es ist die jetzt zu München als *cod lat* 14253 (früher *ratisb s Emmer* 253) aufbewahrte vom freisinger codex abhängige hds der rekognitionen.

interessant wäre es die dem Clemens geweihten kirchen zu verzeichnen: ich kenne eine solche zu Kiew am ende des zehnten jahrhunderts (Thietmar 7, 52 MGS 3, 859. 46), eine andre zu Rom auf dem Monte Mario schon 846 (ebenda 713, 15 vgl 716, 35) und 998 (4, 833. 43).

bei Beda KG 5, 21 erhaltenen briefe weitläufig auseinander was von den Britten in der feier der osterfestes und in der tonsur versehn werde: § 440 (Stevenson: ergänze *oportet* aus § 439) *formam quoque coronae, quam ipse in passione spineam portavit in capite* ..... (zu dem hier ausgelassenen vgl Tertullian *de corona* 14 mitte) *suo quemque in capite per tonsuram praeferre ... ceterum tonsuram eam, quam magum ferunt habuisse Simonem, quis (rogo) fidelium non statim cum ipsa magia primo detestetur et merito exsufflet aspectu? quae in frontis quidem superficie coronae videtur speciem praeferre, sed ubi ad cervicem considerando perveneris, decurtatam eam, quam te videre putabas, invenies coronam, ut merito talem simoniacis et non christianis habitum convenire cognoscas, qui in praesenti quidem vita a deceptis hominibus putabantur digni perpetuae gloria coronae, sed in ea quae hunc sequitur vitam, non solum omni spe coronae privati, sed aeterna insuper sunt poena damnati.* die am ende des siebenten jahrhunderts auf dem höhepunkte stehenden streitigkeiten der Britten und Angelsachsen setzen durchaus die sage von Simon als dem gegner des Petrus als auch laien bekannt voraus. wenn ich mich recht erinnere, hat Smith in seiner zu Cambridge 1722 erschienenen mir jetzt nicht zugänglichen ausgabe Beda's eine ausführliche erörterung über die tonsur: sogar die englische gesetzgebung hat sich der römischen art den kopf zu scheeren angenommen. übrigens wird das griechisch-römische heidenthum mit irgend einer mode auch hier der boden sein, auf dem katholische sitte erwachsen ist: wenn ich σκαφίον und κῆπος angebe, ist aus den wörterbüchern alles nöthige bequem zu beschaffen. hat man in den altardienst heidnische formeln aufgenommen (meine *reliquiae gr* XV^ende^), warum sollte man nicht im äussern *habitus* heidnischen vorbildern gefolgt sein?*)

Als unser Heinrich der dritte den bischof Suitger von Bamberg auf den stuhl sankt Peter's setzte, wird Suitger mit dem namen, den er sich beilegte, ein programm seiner regierung haben geben wollen, und zwar ein der ganzen christenheit verständliches. wenn er sich nun Clemens den zweiten nannte, so kann dieser titel im zusammenhange der verhältnisse nur als eine kriegserklärung gegen die simonie aufgefasst werden: dann muss aber die sage von Clemens dem ersten als dem begleiter des Petrus bei seinen kämpfen mit Simon dem magier (Act 8, 9 — 24) um 1046 in der ganzen christenheit bekannt gewesen sein: sich Petrus II zu schreiben verbot die bescheidenheit. übrigens soll der kaiser selbst dem Suitger den namen Clemens gegeben haben (MGS 8, 18. 2), was gewiss dafür spricht dass wir ihn deuten dürfen und dass ich ihn für die sage vom ersten Clemens richtig verwendet

*) einen paragraphen über die verbreitung der sage im norden von Frankreich muss ich ausfallen lassen, da ich die nöthige litteratur in Berlin nicht vollständig benutzen kann.

habe. zum überflusse sagt Lambert der kleine zum jahre 1044 (MGS 16, 646): *Benedictus papa* 142. *hic cum papatiam suam emisset, Heinricus imperator perrexit Romam et pro eo Clementem constituit: quia ex ore sancti Petri emptor et venditor gratiae spiritualis cum Simone mago sunt anathematizati. Clemens papa* 143. Suitger selbst spricht in einem kindlich herzlichen schreiben an seine alte kirche (Ussermann *episcopatus bambergensis, cod probatt* 34. 35 MGS 4, 799—801) von den *explosi tres illi, quibus idem nomen papatus rapina dederat,* und von dem *haereticus morbus,* an dem Rom gelitten und den kaiser Heinrich habe heilen wollen. Ussermann hat s 20 bereits das fragment der akten eines von Clemens gleich im januar 1047 gegen die simonie abgehaltnen römischen concils angeführt (Mansi *supplem concill* 1, 1278). Benzo von Alba irrt, denke ich, wenn er sagt (MGS 11, 671. 19ff) *vocatus est ipse papa Clemens, et merito: fuit quippe bonus et benignus, placens deo et hominibus* [dieselbe billige erklärung seines namens muss sich der metzer Clemens gefallen lassen: MGS 10, 554. 19].*)

*) die eine zeit lang verbreitete ansicht Clemens II sei ein herr von Meyendorf gewesen, hat LvLedebur (märkische forschungen 4, 258—273) zurückgewiesen. trotzdem wurde sie in einem nekrologe des freiherrn Peter von Meyendorf wieder aufgewärmt, der seiner zeit in der neuen preussischen zeitung stand.

am ausführlichsten über Clemens II berichtet der sächsische annalist zum jahre 1040 (MGS 6, 685). Suitger von „Maresleve und Horneburch" war ein sohn Konrad's und der Amulrad: schon sein mütterlicher oheim, der erzbischof Walthard (MGS 3, 828. 10: auch Dodico genannt: 3, 762. 33: 16, 155. 55) von Magdeburg stand bei den eigentlichen nicht eben im geruche besonderer heiligkeit (MGS 4, 560b 54), auch Suitger hat es bei italienischen pfaffen büssen müssen dass er vom kaiser eingesetzt, ein Deutscher und ein ehrlicher mann war.

Maresleve hat CAbel (chronik von Halberstadt s 164. 165) wohl nach dem vorgange älterer bei Quedlinburg gesucht: doch wird die deutung auf das in der nähe von Helmstedt gelegne Morsleben richtig sein. denn 1184 (Riedel *codex diplom* 25, 169) überlässt graf Otto von Griben das patronat von Morsleben dem kloster zu Ammensleben, 1205 (Riedel 6, 450) vereignet er der Marienkirche in Helmstedt besitzungen in Morsleben (beide male ein Friedrich von Morsleben unter den zeugen): die grafen von Griben waren aber als nachkommen von Suitger's schwester Dignamenta die erben von „Maresleve". denn dass keine schwertmagen da waren, ist daraus zu schliessen dass Suitger's zweiter bruder Adalbert, von der Dignamenta tödtlich beleidigt, wenigstens „Horneburch" ihr und ihrer tochter entzieht: es würde also an sie gefallen sein, wenn er es nicht an die halberstädter kirche übermacht hätte. über Morsleben muss er nicht freie verfügung gehabt haben: ein jurist mag sagen, warum nicht. jetzt ist der ort zu Behndorf eingepfarrt, einst einer *villa slavitica* (Behrends neuhaldenslebische kreischronik 1, 499), von der sich 1151 Marquard von Banethorp nennt (Riedel 16, 2). das dorfsiegel von Morsleben beschreibt Behrends 1, 498.

Suitger wurde domherr zu Halberstadt: unter seinen amtsgenossen war der nachmals, als er auf dem erzbischöflichen stuhle von Bremen sass, durch sein verhältniss zu Heinrich IV bekannt gewordne Adalbert (MGS 7, 330) Heinrich III machte den Suitger zu seinem kapellan und 1040 zum bischofe von Bamberg: am 28 december des genannten jahres ertheilte ihm Bardo von Mainz in gegenwart des königs die bischöfliche weihe. als bischof stiftete Suitger das benediktiner-

kloster zu Theres am Main, welches er selbst unter dem 1 oktober 1047 als papst bestätigte (Ussermann *episcopatus bambergensis, cod probb* 33). als Heinrich III den römischen wirren ein ende gemacht wissen wollte, schwankte die wahl zum papste zwischen jenem Adalbert von Bremen und dessen freunde Suitger (MGS 7, 327. 37): sie traf Suitger. *necessaria potius quam canonica* nennt sie die chronik von Monte Cassino (MGS 7, 682. 41). Suitger hat als papst wohl wenig freude erlebt: dass er seinem könige die römische kaiserkrone aufsetzen konnte, war hoffentlich in seinen augen kein glück. die Römer verjagten den fremdling, Heinrich führte ihn zurück (MGS 9, 389. 16—18). mit dem kaiser zog er gegen Benevent (MGS 3, 179) und exkommunicierte diese stadt (7, 684. 29). der heimath wurde er nicht fremd: jene bekannte *reclusa* Wiborad bei sankt Gallen kanonisierte er auf betrieb des abtes Norbert (2, 156. 2—6) und war beflissen seinen früheren bamberger klerus zu ehren (7, 264. 45—46). Italiener berichten Clemens II sei von seinem abgesetzten vorgänger Benedikt IX vergiftet worden: Romuald von Salerno (Muratori *scriptores* 7, 168e) *in mense Iunii Benedictus papa per poculum veneni occidit papam Clementem* und Lupus der protospathar mit denselben worten (MGS 5, 59. 7—8). sie irren im datum (und wohl nur in ihm). als todestag kennen wir sicher den 9 oktober 1047 (MGS 4, 803. 48 Ussermann *cod prob* 37). eine von Ussermann 23 angeführte quelle giebt als sterbeort die abtei sankt Thomas bei Pesaro: Leo's chronik von Monte Cassino 2, 79 (MGS 7, 683. 17) irrt, wenn sie Clemens II *ultra montes* sterben lässt. die leiche wurde nach Deutschland gebracht und in Bamberg bestattet (MGS 3, 126. 27: 5, 127. 34), im chore von sankt Peter (7, 264. 47).

Clemens regierte neun monate und sieben tage: MGS 7, 532. 43: nur neun monate werden 7, 683. 17 angegeben.

ich schrieb Suitger nach dem *annalista Saxo*: ein amtliches dokument der bamberger kirche bietet Suitiger (SHirsch Heinrich der zweite 1, 557). der name war in Sachsen nicht selten, eine hildesheimer urkunde von 1022 giebt angeblich schon Swikker (Riedel 15, 5): der bekannte abt Suger zeigt dass die Westfranken den namen kannten: in Schwaben war er in der familie von Gundolfingen schon vor Berthold von Zwifalten (Suigger MGS 10, 123. 26) und noch 1344 und 1345 heimisch (Riedel *codex* 5, 94. 14, 90. 15, 122. 16, 327. 423).

über Suitger's ältesten bruder Konrad berichtet der *annalista Saxo* er sei domherr zu Magdeburg und demnächst patriarch von Aquileja gewesen: zu Aquileja scheint man von ihm nichts zu wissen. war dort (was ich nicht sagen kann) die erinnerung an Rufinus damals noch lebendig, so könnte Konrad seinen älteren bruder veranlasst haben sich mit des aquilejensers übersetzungen bekannt zu machen und so Clemens I dem nachmaligen Clemens dem zweiten bekannt geworden sein.

die beiden leipziger hdss der rekognitionen (oder besser eines auszuges aus ihnen) sind zu Pegau und auf dem Petersberge geschrieben, also in wettinschen klöstern. dahin wird das interesse für Clemens I wohl durch das für den mit ihren voigten verwandten Clemens II gekommen sein. Suitger's schwestertochter Amulrad war unter andern auch mutter der Bia von „Hertbike und Mesburge“ und diese Bia schwiegermutter Werinher's von Veltheim, des gemahl's der Mathilde von Krosigk: Werinher aber war der neffe des älteren Wikpert von Groitzsch (MGS 16, 235. 33), des stifters von Pegau. der Bia gemahl Dedo von „Crozuch“ erscheint im jahre 1117 in den pegauer jahrbüchern (MGS 16, 253. 9). man hat in Pegau sicher gewusst dass des gründers Wikpert schwestersohn mit der urenkelin von Clemens des zweiten schwester verheirathet war: zu der zeit galt es in Deutschland noch nicht für abgeschmackt zu erforschen von wem jemand abstamme.

zu anfang des jahrhunderts war es in der umgegend von Helmstedt in landpredigerfamilien noch bekannt dass papst Clemens aus dem Nordthüringgau zu hause

---

gewesen. [ob man es aus der tradition oder aus büchern hatte? die männer sind lange todt, die ich danach hätte fragen können. die zahlreiche nachkommenschaft der Dignamenta hätte das andenken an ihren oheim Clemens II eigentlich wohl um so eher erhalten können, als sie so ziemlich beieinander blieb. Ekbert von „Hertbike und Mesburge", der schwiegersohn von Suitger's schwester Dignamenta, wird wohl in dem nicht weit von Morsleben gelegnen, jetzt veltheim'schen Harbke gewohnt haben: Ekbert's tochter Ida hatte in dritter ehe den Kizo, den sohn Arnold's von Warmonestorp zum manne: und Wormsdorf liegt wieder nahe bei Harbke und Morsleben. über die grafen von Ammensleben, mit deren einem Suitger's nichte in zweiter ehe verbunden war, handelt SWWohlbrück geschichte der altmark 57 ff, über die von Veltheim LvLedebur und Eichel in den märkischen forschungen 3, 360—370. 4, 111—119: des schon genannten Werinher's von Veltheim bruder Adelgot ist erzbischof von Magdeburg: sein sohn Werinher (III) von der witwe seines lehnsherrn, des grafen von Stade, der stammvater der ebenfalls in die morsleber gegend gehörigen grafen von Osterburg und Altenhausen (MGS 16, 326. 13—14) und wahrscheinlich der ebenda herum angesessenen familien von Wanzleben (Danneil in Riedel's *codex* 5, 280), von Osterburg (Wohlbrück 243 ff), von Veltheim. die ebenfalls mit den nachkommen der Dignamenta zusammenhängenden Krosigk's sitzen allerdings südlicher, ebenso Walo von „Vakenstide", falls „Vakenstide" wirklich Veckenstedt ist (ich finde bei Riedel im jahre 1319 Heinrich genannt Wokenstede [5, 68], 1314 Hermann von Wokenstede [22, 24]: 1311 erscheint der ort Wockenstede im halberstädtischen lehnsregister [Riedel 17, 443. 449. 456]). doch dient auch dieser Walo meinem beweise wenigstens insofern als er zeigt wie lange in diesen altgermanischen landschaften die tradition haftet: denn Pertz (MGS 6, 765, 13) hat bemerkt dass die noch jetzt umlaufende sage von der rosstrappe an Walo's tode sich gebildet hat. auf spuren sogar heidnischen glaubens in dem lande zwischen Harz und Elbe hat schon JGrimm (DM 138 143 281) hingewiesen. Freckleben [so] an der Wipper ist freilich zur zeit nur durch seinen vom Fricko abgeleiteten namen merkwürdig (Frekenlebo MGS 3, 762. 8: Frekenleve 6, 628, 5: Frekenloue 16, 155. 15. über den grafen Udo von Freckleben vgl OvHeinemann Albrecht der bär 79. 329. mitglieder der nach dem orte sich nennenden familie 1311 Wedego, Hans und Gerhard Vunke von Vrekeleue [Riedel 17, 461. 468. 469], 1367 Rudolf von Frekeleuen ebenda 73], Henning von Vrekeleben [Bruns litterarische beiträge 245]: ihr wappen zu kennen wäre für die deutsche mythologie wichtig) — aber die herren von Wodenesweg haben, wie jetzt zu tage kommt, noch 1325 im siegel eine erinnerung an den gott, von dem ihr stammsitz den namen hat. sie führen nämlich ein vergissmeinnicht (XII jahresbericht des altmärkischen vereins 79). vor einer sentimentalen deutung dieser blume hat schon JGrimm gewarnt (DM 923) und die richtige gegeben: an Woden, der auch Wunsch hiess, dachte er nicht. jetzt weiset jenes wappen der Wodenswege darauf hin dass wodesterne (DM 145) das vergissmeinnicht und dies die blaue blume ist, welche wer den schatz hebt, nicht vergessen darf. für die diesen studien ferner stehenden leser mag erwähnt sein dass die von Wodenswege dem alten adel angehörten, also ihr wappen auch in eine ältere zeit hinaufreicht als das der ministerialen. denn Dedi von Wodeneswege ist als vater des 1023 gestorbenen erzbischofs Gero von Magdeburg (MGS 6, 676. 8) auf 950 zu fixieren [dass Gero in dem bruchstücke einer hillersleber chronik bei Riedel IV 1, 293 ein herr von Domersleue heisst, scheint mir ein alter kopistenfehler]: mitglieder der familie von 1177 bis 1411 bei Wohlbrück geschichte der Altmark 284 Riedel 14, 14. 44: 15, 49. 76: 17, 446. 447. 463. 465: 22, 8. 18. 370. 374. 382: 25, 177 FBoll geschichte des landes Stargard 1, 290—386: 2, 217—458.

über etwaige nachkommen des Kizo von Warmonestorp schweigt der sächsische

annalist: ich kann daher nicht sagen ob durch sie das andenken an Clemens II in der gegend hat erhalten werden können. die familie dauerte mindestens bis 1382. ich kenne 1274 Dietrich von Wormestorff oder Warmestorff (OvHeinemann Albrecht der bär 495): 1323 Ulrich von Warmizdorp (Riedel 22, 121): 1347 Ulrich von Warmsdorph (ebenda 6, 31: Ludolf von Warmstorff (vDreyhaupt... beschreibung des saalkreises 1, 77). das dorf Warmestorp finde ich 1311 im halberstädtischen lehnsregister (Riedel 17, 465). nun begegnet bei Dreyhaupt 1, 48. 49 in den jahren 1302 und 1307 ein Hermann von Warmsdorp oder Warmesdorp genannt von Wederde (ich darf nicht von Wederden schreiben, da wir die namen nach dem adligen „von“ nicht mehr deklinieren). so muss ich auch auf die von Wederde zu sprechen kommen, die im vierzehnten jahrhundert zu Gommern und Calvoerde sitzen. in der ältesten zeit wird der name Witharithi gelautet haben: die analogie von Palithi-Pöhlde schlägt durch. hunderte von ähnlichen bildungen sind vorhanden und noch nicht gesammelt: die endung fällt im sächsischen allmälig zu ithe — ethe — ede — de ab, im thüringischen zu — eda: darf ich bayerisches Grawat gleich sächsischem Grawithe setzen (Riedel 16, 315)? einen ort Wederde kann ich nicht nachweisen, von den gliedern der familie kenne ich 1259 und 1264 Gerhard (vDreyhaupt 1, 41 vHeinemann 495): 1311 Gerhard (Riedel 17, 451): 1315 und 1324 Hermann, derselbe der oben als von Wormsdorf genannt von Wederde erscheint (Dreyhaupt 1, 53. 57): der Hermann, der 1367 fällt, ist wohl kaum derselbe (ebenda 81): 1346 1343 1367 Fritz und Gerhard sein bruder zu Calvoerde (Riedel 17, 65. 72. 25, 208): von diesen Fritz allein 1363 (Dreyhaupt 1, 78) 1352 1371 1375 (Riedel 15, 144. 6, 41. 42): Gerhard allein 1368 (ebenda 17, 74), 1370 (ebenda 14, 154. 15, 175. 17, 77 vgl Gheuerd 78) und 1382 mit seinem gleichnamigen sohne zusammen (Riedel 22, 401). 1351 Hillemer, domherr zu Magdeburg (ebenda 15, 139), der 1370 domdechant ebendort ist (Dreyhaupt 1, 83): 1351 Hermann domherr zu Magdeburg (Riedel 15, 139): 1366 und 1368 Heinrich dsgl (ebenda 22, 393. 395). eine gewisse politische bedeutung hat 1316 Hermann von Wederde als mitglied des vom könig von Dänemark geleiteten krieges gegen den markgrafen von Brandenburg (Wohlbrück geschichte der altmark 174 ff). ob mit dem Warmonestorp des *annalista Saxo* das Wermerstorp einer urkunde Bernward's von Hildesheim (Riedel 15, 4: allerdings *in pago Northuringon*) identisch ist, das würde fraglich sein müssen, wenn die urkunde selbst den namen so schriebe, wie ihn Lauenstein abgeschrieben hat. das dorfsiegel von Wormsdorf zeigte einen lindwurm (Behrends 2, 579). die von Wederde führten 1382 zwei widder im schilde (Riedel 22, 401).

da ich einmal so tief in die deutsche geschichte hineingerathen bin, kann ich wohl auch noch auf die familie von Suitger's mutter zu sprechen kommen, wäre es auch nur um vor einem irrthume zu warnen.

Osulfstidi, das unsres papstes oheim Walthard seiner kirche schenkt (MGS 3, 828. 24) wird wohl sein stammgut gewesen. die mir zuerst bei v Dreyhaupt 1,25 vorkommende identificierung von Osulfstidi mit Olvenstedt kann ich nicht billigen, da Olvenstedt schon 1151 als Olvenstidi begegnet und nicht einzusehn ist wie überhaupt und namentlich nicht wie in der verhältnissmässig kurzen zeit von Thietmar bis auf Benno von Olvenstide Osulf in Olven soll haben übergehn können. auch wird Olvenstedt, wenn sich 1151 eine adlige familie nach ihm nennt, damals (also nach Walthard) schwerlich in erzbischöflich magdeburgischem besitz gewesen sein. KFvKlöden (nachrichten zur geschichte derer von Kröcher 14—16) nennt die ihm bekannten mitglieder der familie von Olvenstedt, ich habe aus Riedel angemerkt 1197 Marquard und Albert von Olvenstede (22, 422): 1266 Friedrich (5, 38): aus Dreyhaupt 1, 77 vom jahre 1363 Lüder und Henning. den ort finde ich 1144 Olvenstidi (Dreyhaupt 1, 16), 1209 und 1288 Olvenstede genannt (ebenda 17, Riedel 25, 177). die von Olvenstedt führen (wie die von Kröcher) ein kamel im wappen: dass sie

Seit Clemens dem zweiten ist die weltgeschichte wieder einige jahrhunderte weitergegangen, und noch immer erzählt man sich unsre sage. aber die kirche ist jetzt lange fertig und ihrer existenz gewiss: niemand fragt mehr nach dem streite ob die steine zu ihren mauern in Palaestina oder in Griechenland gebrochen sind. worauf es ankommt — dass der bauplan und die kunst zu bauen nicht aus Jerusalem und nicht aus Athen stammen — das steht längst unweigerlich fest. Petrus Clemens und Simon verschwinden daher von der bühne, das nebenpersonal des alten romans tritt in den vordergrund und spielt seine rolle in dem mythos der neuen zeit. Faustus und die trojanische Helena sammt dem *homunculus* und den kunststückchen, welche jetzt Mephistopheles auszuführen hat*), wer erkännte in ihnen nicht alte bekannte aus den Clementinen? auch Iusta findet sich an, aber in mannskleidern als Faust's sohn Iustus. Clemens ist völlig vergessen, denn sein bruder Faustus bietet einen weit deutbareren namen, den die leute aus dem volke (geborne Euhemeristen) mit einem schwäbischen gauner in verbindung bringen.

deutbarer nannte ich den namen Faust. wir haben den gegensatz zwischen verschiednen auffassungen des christenthums überwunden: der

olven mit olbend (goth *ulbandus*) zusammengebracht, ist eine bemerkung, die mir FWiggert vorweggenommen (XI jahresbericht des altmärkischen vereins 81). Osulfstidi hat entweder wie Seligenstadt (= Osterwiek) den namen geändert, oder es ist wüst geworden, wie denn Danneil (XIII jahresbericht des altmärk vereins 124—127) allein in der altmark 370 wüstungen aufzählt.

*) was die gnostiker von der Helena gesagt, knüpft an die παλινῳδία des Stesichorus an (Plato Phaedrus 243ᵃ, vgl Herodot β 112—120 und daselbst die ausleger). aber es zu deuten ist nicht so ganz leicht. die gnostiker sind die ersten gewesen, welche in grossem sinne eine philosophie der geschichte und religion zu geben versuchten, aber sie haben es sich gefallen lassen müssen ihre systeme von menschen herunterreissen zu sehn, die nie eine ahnung von ihrem geist und sinne, ja nicht einmal von irgend welchem geist und sinne gehabt haben, die lebendige, tiefsinnige, ernstwollende männer mit dem behagen des henkers todtschlugen um hinterdrein aus den zerstückelten gliedern zu beweisen dass hier nichts als tod und verwesung gewesen sei. man sollte denken der samaritaner Iustin habe über seinen landsmann Simon und dessen Helena gut unterrichtet sein müssen. aber er ist es nicht (apologie α 26: gegen Tryphon 120): für seinen *Simo Sanctus* = *Semo Sancus* mag ihm ein römischer archäolog danken, ich lasse es bleiben. was Irenaeus α 23 giebt, ist in seinen ersten worten aus Iustin abgeschrieben: was auf diese folgt, mag her sein woher es will: so wie Irenaeus es giebt, ist es nur für das publikum des ἔλεγχος geeignet, das (allerdings sehr antignostisch) nichts erkennen, sondern nur vor den vorgewiesenen haeretischen praeparaten sich gruseln wollte. für mich ist es einer der stärksten beweise für die wahrheit der christlichen religion (um einmal diesen ungebildeten und unchristlichen ausdruck zu brauchen), dass sie ihre ältesten apologeten und polemiker hat überstehn können.

den *homunculus* soll Goethe aus Paracelsus (I 883 II 307 der strassburger ausgabe von 1616) genommen haben: man lese in den Klementien β 26, aber ja in verbindung mit ϛ 5. 24 ϰ 6. Paracelsus hatte schon grund den *homunculus* zu empfehlen, da ihm ein schwein, als er drei jahre alt war, die geschlechtstheile abgefressen hatte.

kampf zwischen gott und welt, glauben und leugnung ist entbrannt. an den Hebräer tritt die versuchung, wie Iob zeigt, durch das unglück heran, an den christen durch das glück. denn jenem, der in natur und geschichte gleich sehr ein fremdling ist, liegt es nahe die existenz seines transcendenten gottes zu leugnen, wenn derselbe seinen persönlichen kontrakt mit ihm nicht erfüllt: der christ vergisst über der schönheit des geschaffnen den schöpfer um so leichter, je länger ihn der fastengram krankhafter askese befangen hat und je zudringlicher und zugänglicher die welt geworden ist. und deutbar ist auch Helena. es konnte dem sechszehnten jahrhundert nach der restauration der klassischen studien nicht zweifelhaft sein was mit ihr gemeint sei. die volksbücher erzählen die Faustsage noch vom dogmatischen standpunkte: erst Goethe hat sie verstanden und thatsächlich mit seiner Helena und dem *homunculus* den alten Simonianern die ihnen gebührende ehrenrettung zu theil werden lassen. und Goethe hat richtiger und frommer als seine tadler gesehn dass der schluss des volksbuches ein aufhören mit der septime sein würde und dass es gottes gnade ist dass des schöpfers ebenbild an dem geschaffnen nicht satt wird.

Notizen über die handschriften der rekognitionen.

Da ich nicht absehen kann ob und wann ich neigung, musse und geld haben werde die rekognitionen herauszugeben, will ich hier einige notizen mittheilen, die meinem stellvertreter von nutzen sein können und überhaupt zur orientierung beitragen werden.

Die erste ausgabe der rekognitionen erschien zu Basel bei Johann Bebel im August 1526. der herausgeber Johann Sichard*) benutzte zwei manuskripte: ..... *exemplaria, quorum duo omnino licuit per sesquimestrem illam excursionem uidere, unum Basileae, quo sumus usi, commodato, alterum Schonaugiae, nec ullas habebant capitum sectiones.* zu Basel findet sich jetzt, wie mir herr KRHagenbach auf meine anfrage mitgetheilt hat, keine handschrift des werkes.

Cotelier handelt über die *codices*, welche er für seine ausgabe der rekognitionen gebraucht hat, in der von Leclerc nicht abgedruckten vorrede zu seinen *patres apostolici.* ich muss aus den anmerkungen zusammensuchen, was jener unerträglich elende genfer schmierer uns vorenthalten. bei Cotelier figurieren sechs handschriften:

1. *thuaneus.* ich erkenne ihn wieder in dem pariser codex 2964. denn dieser hat 46b unter einem schwarzen kreuze am rande die von Cotelier zu 3, 2 aus seinem *thuaneus* angeführten worte *Caute legi oportet hanc scripturam, quia nescientibus facile errorem subripere potest. usque ad similem* [so] *signum legere noli.* auf 51b folgt dann ein zweites

*) über ihn, „den entdecker des *codex theodosianeus*", vgl KKlüpfel, geschichte und beschreibung der universität Tübingen, an den im register angeführten stellen.

kreuz und die bemerkung *Ab isto loco secure legere potes,* welche Cotelier zu 3, 12 mittheilt.

2. *codex Petri Candelerii.*

3. „ *Petri Petiti typographi.*

4. „ *Carmelitarum discalceatorum.*

5. „ *regius.*

6. „ *sorbonicus.* es war dies die jetzt zu Paris mit *Sorbonne* 203 bezeichnete handschrift, in welcher ein vorn eingeklebter zettel besagt dass Cotelier sich ihrer bedient habe. sie stammt aus dem eilften jahrhundert.

ich selbst habe zu Paris zehn manuskripte der rekognitionen gesehn, unter ihnen zwei nach dem eben mitgetheilten schon von Cotelier benutzte: es ist möglich, ja fast sicher dass auch die übrigen vier von diesem gelehrten eingesehnen *codices* sich unter den gleich von mir aufzuzählenden handschriften befinden*).

1. *saint Germain lat* 189[2] in folio: im XI jahrhundert von verschiednen händen geschrieben. früher *s. Mauri Fossatensis* 48.

2. *saint Germain lat* 190 folio. XIII jahrh.: früher *corbeiensis.*

3. *saint Germain lat* 434 folio. X—XI jahrhundert. mit den beiden briefen.

4. *saint Germain lat* 716 aus dem ende des XII jahrhunderts. *ex bibliotheca MSS coisliniana, olim segueriana, quam illust. Henricus du Cambout, dux de Coislin, par Franciae, episcopus Metensis .... monasterio S. Germani a Pratis legavit anno* 1732. enthält auch die briefe.

5. *regius* 1617 (früher 226 3752) folio. aus der ersten hälfte des XIV jahrhunderts. 1a—99a: folgen 99a—102c die beiden briefe.

6. *regius* 5063. früher Colbert 3089, *regius* 3620[2]. grossfolio. aus der ersten hälfte des XIII jahrhunderts. 99a—167c, darauf 167d—174d die beiden briefe.

7. *regius* 9517. zehntes jahrh.: aus einer etwa im XIII jahrhundert auf blatt 2. 174 an den rand geschriebnen bemerkung sieht man dass die hds früher *scti Petri beluacensis* eigenthum gewesen ist. die briefe 178d—186d.

8. *regius* 9518. eilftes jahrh.: gehörte einst Claude de Saumaise.

zu diesen kommen noch zwei blätter im *regius* 7710, einem aus bruchstücken andrer hdss zusammengebundnen miscellan-codex, in dem bl 50 51 der anfang der rekognitionen steht. *regius* 3522a giebt 85a—89a nur einen gedrängten auszug, der mit der taufe schliesst und dann sagt *Que autem circa faustinianum per Symonem magum ante baptismum facta sunt, in sequenti narratione dicemus.* es folgt aber ein stück über Salomon's sünde und busse.

*) lateinische handschriften habe ich nicht so viele gesehn und verglichen, dass meinen bestimmungen über das alter der beschriebnen manuskripte unbedingt zu trauen wäre.

In München finden sich fünf manuskripte der rekognitionen:

1. *cod lat* 6257, früher *frisingensis* 57. IX jahrhundert. 114 blätter.

2. *cod lat electoralis* 52. desgl.: 144 blätter. bis 5b und von 133b bis zum ende „*minor matters*“, die uns nichts angehn.

3. *cod lat* 14253, früher *ratisbonensis sancti Emmerami* 253, dem heiligen Emmeram vom priester Louganpert geschenkt. wohl aus dem XI jahrhundert. bis 5b „*minor matters*“.

4. *cod lat* 17046, früher Scheftlarn 46. XII jahrhundert. 157 blätter. der schreiber hiess Fritalo und machte auch verse (157b).

5. *cod lat* 18201, von dem regensburger domherrn und *doctor decretorum* Johann Tröster im jahre 1481 dem kloster Tegernsee geschenkt, wahrscheinlich erst zum behufe der schenkung kopiert. ich würde die hds einem italienischen kalligraphen zuschreiben. 148 + 1 blatt feines pergament. das werk heisst hier *itinerarium Clementis*, während die vier alten manuskripte den titel *recognitiones Clementis* geben.

diese vier gehn auf eine und dieselbe quelle zurück. ich erweise dies am bequemsten und kürzesten aus einer mythologischen stelle unseres buchs. abschreiber pflegen beim kopieren seltnerer eigennamen am gewissenhaftesten zu verfahren. ich bezeichne die angeführten *codices* der reihe nach mit βγδζ, Sichard's druck mit S.

X 17ende *Thya Rhea* S: *thia raea* βγδζ.

„ *Mnemosine* S: *mne moysinae* βγδζ.

„ *Thetis Hebe* S: *thethys haebae* βγδ, *thethis haebae* ζ.

X 21 *Charites Thalia Euphrosine Aglaia* S: *carites eufrosine aglaia* β, *carites eufrosyne aglaia* γδζ [nur *eufrosynae* ζ].

„ *Phaenissam Alphionis* S: *faeanassam alfionis* βζ, *foeanassam alfionis* γδ.

„ *Carinean* S: *carmean* β, *Carmean* γδζ.

„ *Critomaris* S: *chritomaris* βγδζ. Cotelier hat nach dem vorgange von „Iacob Nicolaus Loensis“ [*miscellaneorum epiphyllidum*] 8, 26 [in Gruter's *Lampas* 5, 627] lange die richtige lesart *Britomartis* hergestellt.

„ *Leanidam* S: *leaniram* βγδ, *leanyram* ζ.

„ *Megacliten* S: *megadyten* δζ, denn *megacliten* in β 98b 12 liess sich für ein nicht diplomatisch gebildetes auge *megaditen* lesen: in *megadyten* γ 119a 5 scheint mir *d* während des schreibens aus *cl* korrigiert zu sein.

„ *Pyrrham Promethei* S: *pyrram rymethei* βγ, beide mit *e* zwischen den beiden namen über der zeile: *pyram* [ein zweites *r* von erster hand über dem ersten] *erymethei* δ; *pyrram erimethei* ζ.

„ *Protogeniam et Pandoram* S: *progeniam et pandorum* βγδζ.

„ *Meleram et Pandorum* S: *melenam et pandoram* βγδζ.

so geht es weiter, der schreiber von Scheftlarn nimmt sich mitunter die freiheit zu emendieren, aber seine kunst reicht nicht weit: allenfalls

dass er X 20 *genealogia* für das *genelogia* von βγδ herausbringt. bedenklich könnte nur scheinen dass er X 24 nach *Thracia* [139ª .1] *saturni in caucasis montibus* gegen βγδ hinzusetzt: doch beruhigt sein *igne* für das *igni* der andern gleich wieder, da es beweiset dass er ein ausnehmend gelehrter herr war, der sogar deklinieren konnte und natürlich auch auf eigne faust wusste wo der Saturn begraben liegt. unmittelbar darauf lenkt er mit einem *ascolapii* mit energie wieder in das fahrwasser von βγδ zurück.

es erhellt wohl dass hier nur hdss Einer familie vorliegen. ich will die möglichkeit nicht in abrede stellen, dass β und γ abschriften eines und desselben archetypus seien, obwohl ich immer wieder zu der ansicht zurückgenommen bin γ sei aus β kopiert. wer ganz sicher gehn will, wird die beiden zugleich benutzen, aber nur für Einen zeugen rechnen: δζ kann man laufen lassen.

die tegernseeer hds [dort 201] gestehe ich keiner besondern aufmerksamkeit werth gehalten zu haben: sie macht einen so stutzerhaften eindruck, dass ihr wenig zuzutrauen ist. wer die manuskripte des neunten jahrhunderts durchverglichen und einen tag von 48 stunden hat, mag über die vernachlässigung dieses jungen bürschchens von 1481 klage führen.

von den jetzt in Leipzig verwahrten handschriften der rekognitionen*) habe ich s 19ende schon ein wort gesagt. die in die legende hineingestopften dogmatischen erörterungen fehlen in ihnen, ohne dass diese auslassungen irgend welchen kritischen werth hätten. man interessierte sich in Pegau und auf dem Petersberge eben nur für den roman, nicht für die vergilbte dogmatik.**) da ich mich vergebens bemüht habe die leipziger *codices* geborgt zu erhalten, bin ich genöthigt mein urtheil über sie auf die mittheilungen zu gründen, welche KBursian in seiner ausgabe des Firmicus IV 49 ff über sie gemacht und nicht gemacht hat. nicht gemacht über 191, die er, damals in Leipzig lebend, wohl gekannt aber für ganz unbedeutend gehalten haben wird, da er

*) 190 im eilften jahrhundert zu Pegau, 191 im jahre 1218 auf dem Petersberge geschrieben: beide auf pergament.

**) über 3, 2—11 habe ich schon in den anmerkungen zur griechischen übersetzung der proverbien V gesprochen. die kapitel finden sich bereits in der im jahre 411 zu Edessa geschriebnen hds der syrischen version, die ich 1861 herausgegeben habe: der „*recentior haereticus*“, der sie verfasst haben soll, wird also immerhin noch ganz artig alt sein. da jene syrische hds von kopistenfehlern schon ganz eingeschmutzt ist, muss wohl angenommen werden dass die übersetzung schon durch mehrere hände gegangen war, ehe Abraham von Edessa sie kopierte. ob das in dem zweiten londoner exemplar nicht enthaltne (124—167) von derselben hand übersetzt ist, welche 1—123 übertragen hat, das wird in meinen anmerkungen zum Clemens erörtert werden.

3, 2—11 findet sich in allen pariser hdss ausser in *reg* 1617 5063 *s Germain* 190: bei der kollation der stelle ergab sich dass *reg* 9518 und *s Germain* 716 mit einander gehn, ebenso *reg* 2964 und *Sorbonne* 203. die von mir a a o bezeichneten schlusswörte von 3, 1 fehlen in allen manuskripten, welche 2—11 haben.

sie gar nicht erwähnt. gemacht über 190. er theilt s 49ff zu recogn 10, 17 die varianten aus diesem codex mit: es erhellt dass die pegauer abschrift zu der in München vertretenen familie gehört. da findet sich *thiaraea, Mne Moysine thetis haebe* u dgl m: und wenn 51, 27 Bursian zu *Dionysum* aus der leipziger hds *dtonisum* angiebt, so möchte ich sogar daraufhin behaupten, dass die pegauer kopie auf der regensburger ruht. denn im emmeramer codex steht 90a 17 *dronisum* und über dem *r* von erster hand *alii y* [das msk von Scheftlarn giebt 137b 7 *dyronisum* und darüber *uel dionisium*]. es ist nutzlos mehr anzuführen, um zu beweisen dass kein herausgeber sich um die leipziger hdss zu kümmern braucht, wenn er die beiden ältesten münchener hat.

Ueber die in England aufbewahrten abschriften unseres buches weiss ich nichts beizubringen. in Bern fanden sich vor dreissig jahren zwei manuskripte der rekognitionen: nach den von mir angestellten ermittelungen ist jetzt nur noch eins vorhanden, welches ich kaum hoffnung habe vergleichen zu können.

Schliesslich glaube ich noch dem Rufinus die erklärung schuldig zu sein dass seine übersetzung der rekognitionen bei weitem so schlecht nicht ist als man hier und da zu glauben scheint. Rufin's gegner Hieronymus ist doch wahrlich nicht der mann, auf dessen urtheil wir viel geben könnten: ein barbar, der alle tugenden der barbarei abgelegt und die meisten laster der civilisation angenommen hat: verächtlich kriechend und lächerlich aufgeblasen je nach dem einflusse dessen, der ihm gegenübersteht: im höchsten grade leichtfertig in seinen arbeiten und heimtückisch denunciatorisch in seinen urtheilen: ohne andres ziel als die verherrlichung seiner inhaltslosen person: mit Einem worte, ein Slave wie er im buche steht. und dabei soll ihm noch nicht einmal vorgeworfen werden dass er die fehler seiner zeit theilte, dass er in jener klappernden rhetorik befangen war, der die phrase mehr gilt als der gedanke: dass er lieber aus der pfütze als aus der quelle trank: dass er nie zürnen, sondern nur sich ärgern und keifen konnte. ich kenne in jenem trostlosen jahrhundert nur Eine erscheinung, die wahrhaft bedeutend und erhebend ist, das aegyptische mönchsthum, in dem eine grosse nation nach einem ernsten, arbeitsamen leben ernst und mit dem edlen schweisse der arbeit noch auf der stirne sich auf das sterbelager hinlegt: aber selbst der anblick dieser schweigenden büssergestalten in der stummen einöde bringt den Hieronymus nicht zur einkehr in sich, sondern liefert ihm nur stoff zu neuen feuilletonartikeln. wenn er von den vätern der wüste erzählt, rhetorisiert er wie ein sophist und deklamiert gegen die eitelkeit der welt mit dem sichtbaren bestreben sich den beifall der welt für seine ausbündige kunst zu verschaffen: von der epischen und tragischen kraft in jenen Paulus und Antonius hat ihm nie ein fünkchen geleuchtet. und dieser mensch hat ein lehrer von jahrhunderten sein müssen! und auf ihn gründen

dass er X 20 *genealogia* für das *genelogia* von βγδ herausbringt. bedenklich könnte nur scheinen, dass er X 24 nach *Thracia* [139ᵃ 1] *saturni in caucasis montibus* gegen βγδ hinzusetzt: doch beruhigt sein *igne* für das *igni* der andern gleich wieder, da es beweiset dass er ein ausnehmend gelehrter herr war, der sogar deklinieren konnte und natürlich auch auf eigne faust wusste wo der Saturn begraben liegt. unmittelbar darauf lenkt er mit einem *ascolapii* mit energie wieder in das fahrwasser von βγδ zurück.

es erhellt wohl dass hier nur hdss Einer familie vorliegen. ich will die möglichkeit nicht in abrede stellen, dass β und γ abschriften eines und desselben archetypus seien, obwohl ich immer wieder zu der ansicht zurückgenommen bin γ sei aus β kopiert. wer ganz sicher gehn will, wird die beiden zugleich benutzen, aber nur für Einen zeugen rechnen: δζ kann man laufen lassen.

die tegernseeer hds [dort 201] gestehe ich keiner besondern aufmerksamkeit werth gehalten zu haben: sie macht einen so stutzerhaften eindruck, dass ihr wenig zuzutrauen ist. wer die manuskripte des neunten jahrhunderts durchverglichen und einen tag von 48 stunden hat, mag über die vernachlässigung dieses jungen bürschchens von 1481 klage führen.

von den jetzt in Leipzig verwahrten handschriften der rekognitionen*) habe ich s 19ᵉⁿᵈᵉ schon ein wort gesagt. die in die legende hineingestopften dogmatischen erörterungen fehlen in ihnen, ohne dass diese auslassungen irgend welchen kritischen werth hätten. man interessierte sich in Pegau und auf dem Petersberge eben nur für den roman, nicht für die vergilbte dogmatik.**) da ich mich vergebens bemüht habe die leipziger *codices* geborgt zu erhalten, bin ich genöthigt mein urtheil über sie auf die mittheilungen zu gründen, welche KBursian in seiner ausgabe des Firmicus IV 49 ff über sie gemacht und nicht gemacht hat. nicht gemacht über 191, die er, damals in Leipzig lebend, wohl gekannt aber für ganz unbedeutend gehalten haben wird, da er

*) 190 im eilften jahrhundert zu Pegau, 191 im jahre 1218 auf dem Petersberge geschrieben: beide auf pergament.

**) über 3, 2—11 habe ich schon in den anmerkungen zur griechischen übersetzung der proverbien V gesprochen. die kapitel finden sich bereits in der im jahre 411 zu Edessa geschriebnen hds der syrischen version, die ich 1861 herausgegeben habe: der „*recentior haereticus*“, der sie verfasst haben soll, wird also immerhin noch ganz artig alt sein. da jene syrische hds von kopistenfehlern schon ganz eingeschmutzt ist, muss wohl angenommen werden dass die übersetzung schon durch mehrere hände gegangen war, ehe Abraham von Edessa sie kopierte. ob das in dem zweiten londoner exemplar nicht enthaltne (124—167) von derselben hand übersetzt ist, welche 1—123 übertragen hat, das wird in meinen anmerkungen zum Clemens erörtert werden.

3, 2—11 findet sich in allen pariser hdss ausser in *reg* 1617 5063 *s Germain* 190: bei der kollation der stelle ergab sich dass *reg* 9518 und *s Germain* 716 mit einander gehn, ebenso *reg* 2964 und *Sorbonne* 203. die von mir a a o bezeichneten schlusswörte von 3, 1 fehlen in allen manuskripten, welche 2—11 haben.

sie gar nicht erwähnt. gemacht über 190. er theilt s 49ff zu recogn 10, 17 die varianten aus diesem codex mit: es erhellt dass die pegauer abschrift zu der in München vertretenen familie gehört. da findet sich *thiaraea, Mne Moysine thetis haebe* u dgl m: und wenn 51, 27 Bursian zu *Dionysum* aus der leipziger hds *dtonisum* angiebt, so möchte ich sogar daraufhin behaupten, dass die pegauer kopie auf der regensburger ruht. denn im emmeramer codex steht 90a 17 *dronisum* und über dem *r* von erster hand *alii y* [das msk von Scheftlarn giebt 137b 7 *dyronisum* und darüber *uel dionisium*]. es ist nutzlos mehr anzuführen, um zu beweisen dass kein herausgeber sich um die leipziger hdss zu kümmern braucht, wenn er die beiden ältesten münchener hat.

Ueber die in England aufbewahrten abschriften unseres buches weiss ich nichts beizubringen. in Bern fanden sich vor dreissig jahren zwei manuskripte der rekognitionen: nach den von mir angestellten ermittelungen ist jetzt nur noch eins vorhanden, welches ich kaum hoffnung habe vergleichen zu können.

Schliesslich glaube ich noch dem Rufinus die erklärung schuldig zu sein dass seine übersetzung der rekognitionen bei weitem so schlecht nicht ist als man hier und da zu glauben scheint. Rufin's gegner Hieronymus ist doch wahrlich nicht der mann, auf dessen urtheil wir viel geben könnten: ein barbar, der alle tugenden der barbarei abgelegt und die meisten laster der civilisation angenommen hat: verächtlich kriechend und lächerlich aufgeblasen je nach dem einflusse dessen, der ihm gegenübersteht: im höchsten grade leichtfertig in seinen arbeiten und heimtückisch denunciatorisch in seinen urtheilen: ohne andres ziel als die verherrlichung seiner inhaltslosen person: mit Einem worte, ein Slave wie er im buche steht. und dabei soll ihm noch nicht einmal vorgeworfen werden dass er die fehler seiner zeit theilte, dass er in jener klappernden rhetorik befangen war, der die phrase mehr gilt als der gedanke: dass er lieber aus der pfütze als aus der quelle trank: dass er nie zürnen, sondern nur sich ärgern und keifen konnte. ich kenne in jenem trostlosen jahrhundert nur Eine erscheinung, die wahrhaft bedeutend und erhebend ist, das aegyptische mönchsthum, in dem eine grosse nation nach einem ernsten, arbeitsamen leben ernst und mit dem edlen schweisse der arbeit noch auf der stirne sich auf das sterbelager hinlegt: aber selbst der anblick dieser schweigenden büssergestalten in der stummen einöde bringt den Hieronymus nicht zur einkehr in sich, sondern liefert ihm nur stoff zu neuen feuilletonartikeln. wenn er von den vätern der wüste erzählt, rhetorisiert er wie ein sophist und deklamiert gegen die eitelkeit der welt mit dem sichtbaren bestreben sich den beifall der welt für seine ausbündige kunst zu verschaffen: von der epischen und tragischen kraft in jenen Paulus und Antonius hat ihm nie ein fünkchen geleuchtet. und dieser mensch hat ein lehrer von jahrhunderten sein müssen! und auf ihn gründen

sich noch heute urtheile über männer, welche unverdrossen kärrnerarbeit gethan haben, um jahrhunderten zu dienen. wäre Rufin dumm genug gewesen alles zu wissen, so würde er noch heute das grosse publikum haben, das Hieronymus mit seinen breiten bettelsuppen schon so lange befriedigt hat.

Verzeichniss der in den Klementien angeführten oder vorausgesetzten bibelstellen.

Sonstige citate.

Berlin am 8 Mai 1865.

ΚΛΗΜΕΝΤΙΑ

ΚΛΗΜΕΝΤΙΑ

5 ## Ἐπιστολὴ Πέτρου πρὸς Ἰάκωβον. 1

Πέτρος Ἰακώβῳ τῷ κυρίῳ καὶ ἐπισκόπῳ τῆς ἁγίας ἐκκλησίας. ὑπὸ τοῦ τῶν ὅλων πατρὸς διὰ Ἰησοῦ χριστοῦ ἐν εἰρήνῃ εἴη πάντοτε. εἰδώς σε, ἀδελφέ μου, εἰς τὸ κοινῇ πᾶσιν ἡμῖν συμφέρον σπεύδοντα προθύμως, ἀξιῶ καὶ δέομαι τῶν ἐμῶν κηρυγμάτων ἃς ἔπεμψά σοι βίβλους μηδενὶ τῶν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν μεταδοῦναι μήτε ὁμοφύλῳ πρὸ πείρας, ἀλλ' ἐάν τις δοκιμασθεὶς ἄξιος εὑρεθῇ, τότε αὐτῷ κατὰ τὴν ἀγωγὴν παραδοῦναι, καθ' ἣν καὶ τοῖς ἑβδομήκοντα ὁ Μωϋσῆς παρέδωκεν τοῖς τὴν καθέδραν αὐτοῦ παρειληφόσιν. διὰ τοῦτο καὶ ὁ καρπὸς τῆς ἀσφαλείας μέχρι τοῦ δεῦρο
B φαίνεται. τὸν γὰρ αὐτὸν οἱ πανταχῇ ὁμό|εθνοι τῆς μοναρχίας καὶ πολιτείας φυλάσσουσι κανόνα, κατὰ μηδένα τρόπον ἄλλως φρονεῖν ὑπὸ τῶν πολλὰ νευουσῶν γραφῶν ἐξοδευθῆναι δυνηθέντες. κατὰ γὰρ τὸν παραδοθέντα αὐτοῖς κανόνα τὰ τῶν γραφῶν ἀσύμφωνα πειρῶνται μεταρρυθμίζειν, εἰ δή τις τυχὸν μὴ εἰδὼς τὰς παραδόσεις ναρκᾷ πρὸς τὰς τῶν προφητῶν πολυσήμους φωνάς. οὗ ἕνεκεν οὐδενὶ διδάσκειν ἐπιτρέπουσιν, ἐὰν μὴ πρότερον μάθῃ πῶς δεῖ ταῖς γραφαῖς χρῆσθαι. διὰ τοῦτο παρ' αὐτοῖς εἷς θεός, εἷς νόμος, μία ἐλπίς. **2.** ἵνα γοῦν τὸ ὅμοιον καὶ παρ' ἡμῖν γένηται, τοῖς ἑβδομήκοντα ἡμῶν ἀδελφοῖς τὰς βίβλους μου τῶν κηρυγμάτων δὸς μετὰ τοῦ ὁμοίου τῆς ἀγωγῆς μυστηρίου, ἵνα καὶ τοὺς βουλομένους τὸ τῆς διδασκαλίας ἀναδέξασθαι μέρος ἐφοδιάζειν ἐφοδιάζωσιν· ἐπεὶ ἐὰν
6 μὴ οὕτως γένηται, εἰς πολλὰς γνώμας ὁ | τῆς ἀληθείας ἡμῶν διαιρεθήσεται λόγος. τοῦτο δὲ οὐχ ὡς προφήτης ὢν ἐπίσταμαι, ἀλλ' ἤδη αὐτοῦ τοῦ κακοῦ τὴν ἀρχὴν ὁρῶν. τινὲς γὰρ τῶν ἀπὸ ἐθνῶν τὸ δι' ἐμοῦ νόμιμον ἀπεδοκίμασαν κήρυγμα, τοῦ ἐχθροῦ ἀνθρώπου ἄνομόν τινα καὶ φλυαρώδη προσηκάμενοι διδασκαλίαν. καὶ ταῦτα ἔτι μου περιόντος ἐπεχείρησάν τινες ποικίλαις τισὶν ἑρμηνείαις τοὺς ἐμοὺς λόγους μετασχηματίζειν εἰς τὴν τοῦ νόμου κατάλυσιν, ὡς καὶ ἐμοῦ αὐτοῦ οὕτω μὲν φρονοῦντος, μὴ ἐκ παρρησίας δὲ κηρύσσοντος. ὅπερ ἀπείη. τὸ γὰρ τοιοῦτο ἀντιπράσσειν ἐστὶ τῷ τοῦ θεοῦ νόμῳ τῷ διὰ Μωϋσέως ῥηθέντι καὶ ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν μαρτυρηθέντι περὶ τῆς ἀιδίου αὐτοῦ διαμονῆς. ἐπεὶ οὕτως εἶπεν „ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ παρελεύσονται, ἰῶτα ἓν ἢ μία κεραία οὐ μὴ παρέλθῃ ἀπὸ τοῦ νόμου". τοῦτο δὲ εἴρηκεν „πρὶν ἂν τὰ πάντα

8 Num 11, 25 | 24 Mth 13, 25 | 28 Gal 2, 11—13 | 31 Marc 13, 31 + Mth 5, 18

8 εἴη o, > p | 13 ἀσύμφωνα Cotelier, σύμφωνα op | 13. 14 μεταρυθμίζειν p | 14 δή C, δέ p | 14 τυχὼν Lagarde? | 15 οὗ C, ὃὺς p | 16 μάθοι p | 17 γοῦν o, > p | 19 ὁμοίου ὁμοίου P, das zweitemal radiert | 19 ἵνα o, > p | 20 διδασκαλεῖας p | 22 ὢν > P | 25 διδασκαλείαν p | 28 φρονοῦντος C, φρονοῦντας p | 28 παρησίας p | 31 καιρέα p | 32 πρὶν ἂν Lagarde, ἵνα op

γίνηται“. οἱ δὲ οὐκ οἶδα πῶς τὸν ἐμὸν νοῦν | ἐπαγγελλόμενοι, οὓς B
ἤκουσαν ἐξ ἐμοῦ λόγους ἐμοῦ τοῦ εἰπόντος αὐτοὺς φρονιμώτερον ἐπιχειροῦσιν ἑρμηνεύειν, λέγοντες τοῖς ὑπ' αὐτῶν κατηχουμένοις τοῦτο εἶναι τὸ ἐμὸν φρόνημα, ὃ ἐγὼ οὐδὲ ἐνεθυμήθην. εἰ δὲ ἐμοῦ ἔτι περιόντος τοιαῦτα τολμῶσιν καταψεύδεσθαι, πόσῳ γε μᾶλλον μετ' ἐμὲ ποιεῖν οἱ μετ' ἐμὲ τολμήσουσιν; **3.** ἵνα οὖν μὴ τοιοῦτόν τι γένηται, τούτου ἕνεκα ἠξίωσα καὶ ἐδεήθην τῶν ἐμῶν κηρυγμάτων ἃς ἔπεμψά σοι βίβλους μηδενὶ μεταδοῦναι μήτε ὁμοφύλῳ μήτε ἀλλοφύλῳ πρὸ πείρας, ἀλλ' ἐάν τις δοκιμασθεὶς ἄξιος εὑρεθῇ, τότε αὐτῷ κατὰ τὴν Μωϋσέως ἀγωγὴν παραδοῦναι, καθ' ἣν τοῖς ἑβδομήκοντα παρέδωκεν τοῖς τὴν καθέδραν αὐτοῦ παρειληφόσιν, ἵνα οὕτως τὰς πίστεις φυλάξωσιν καὶ πανταχῆ τὸν τῆς ἀληθείας κανόνα παραθῶσιν, ἑρμηνεύοντες τὰ πάντα πρὸς τὴν παράδοσιν ἡμῶν, καὶ μὴ αὐτοὶ ὑπὸ ἀμαθείας κατασπώμενοι, ὑπὸ τῶν κατὰ τὴν
ψυχὴν | στοχασμῶν εἰς πλάνην ἑλκόμενοι, ἄλλους εἰς τὸν ὅμοιον τῆς 7
ἀπωλείας ἐνέγκωσιν βόθυνον. καὶ τὰ μὲν ἐμοὶ δόξαντα καλῶς ἐσήμανά σοι, τὸ δὲ σοὶ δοκοῦν, κύριέ μου, πρεπόντως ἐπιτέλει. ἔρρωσο.

Διαμαρτυρία περὶ τῶν τοῦ βιβλίου λαμβανόντων.

1. Ἀναγνοὺς οὖν ὁ Ἰάκωβος τὴν ἐπιστολὴν μετεκαλέσατο τοὺς πρεσβυτέρους, καὶ αὐτοῖς ἀναγνοὺς ἔφη Ἀναγκαίως καὶ πρεπόντως περὶ τῆς ἀληθείας ἀσφαλίζεσθαι ὁ ἡμέτερος ὑπέμνησε Πέτρος, ὅπως τὰς τῶν αὐτοῦ κηρυγμάτων διαπεμφθείσας ἡμῖν βίβλους μηδενὶ μεταδώσομεν ὡς ἔτυχεν ἢ ἀγαθῷ τινὶ καὶ εὐλαβεῖ, τῷ καὶ διδάσκειν αἱρουμένῳ ἐνπεριτόμῳ τε ὄντι πιστῷ. καὶ ταῦτα μὴ πάντα ὁμοῦ, ἵνα ἐὰν ἐν τοῖς πρώτοις ἀγνώμων φωραθῇ, τὰ δεύτερα μὴ πιστευθῇ. διὸ μὴ ἔλαττον ἔτεσιν ἓξ
δοκιμαζέσθω, καὶ εἶθ' οὕτως κατὰ τὴν Μω|ϋσέως ἀγωγὴν ἀγαγόντα αὐτὸν B
ἐπὶ ποταμὸν ἢ πηγὴν (ὅπερ ἐστὶν „ζῶν ὕδωρ“, ἔνθα ἡ τῶν δικαίων γίνεται ἀναγέννησις) μὴ ὁρκίσαι (ἐπεὶ μὴ ἔξεστιν), ἀλλὰ στῆναι αὐτῷ κελεῦσαι πρὸς τῷ ὕδατι καὶ ἐπιμαρτύρασθαι, ὡς καὶ αὐτοὶ ἀναγεννώμενοι κελευσθέντες ἐποιήσαμεν τοῦ μὴ ἁμαρτεῖν χάριν. **2.** λεγέτω δὲ Μάρτυρας ἔχοιμι οὐρανόν, γῆν, ὕδωρ, ἐν οἷς τὰ πάντα περιέχεται, πρὸς τούτοις δ' ἅπασιν καὶ τὸν διὰ πάντων διήκοντα ἀέρα, οὗ ἄνευ οὐκ ἀναπνέω, ὡς ἀεὶ ὑπήκοος ἔσομαι τῷ τὰς βίβλους μοι τῶν κηρυγμάτων διδόντι, καὶ αὐτάς μου τὰς βίβλους, ἃς ἂν μοι δῷ, οὐ μὴ μεταδῶ τινὶ κατ' οὐδένα τρόπον, οὐ γράψας, οὐ γεγραμμένον δούς, οὐ γράφοντι ἀναδιδούς, οὐκ αὐτός, οὐ δι' ἄλλου, οὐ δι' ἄλλης τινὸς ἀγωγῆς ἢ δόλου ἢ μηχανῆς, ἢ ἀμελῶς φυλάσσων ἢ τιθῶν ἢ νεύων ἢ ἄλλῳ οἱῳδήποτε τρόπῳ ἢ ἐπινοίᾳ ἑτέρῳ
αὐτὰ μεταδιδούς. | πλὴν ἐὰν δοκιμάσω τινὰ ἄξιον (ὡς αὐτὸς ἐκρίθην 8

14 Mth 15, 14 | 26 Ioh 3, 5?

2 φρονημώτερον p | 3 ἑρμηνεύειν o, > p | 7 ἕνα P | 8 μηδενὴ p | 9 δοκιμασθῆσ p | 12 παραθῶσιν Lagarde, παραδῶσιν C, παραδώσειν p, aber von σειν dieses wortes bis παράδο > P | 12 παράδοσειν p | 17 > o | 21 μεταδώσωμεν op | 22 ἔτοιχεν P | 31 τὼν P | 32 ὑπήκωοσ P | 32 μοι o, μου p | 33 μου Schwegler, μοι p, > o? | 36 zu νεύων in p von erster hand am rande νοθεύων | 37 ἐὰν o? ἂν p

ἢ καὶ πλεῖον δοκιμάσας, πλὴν οὐκ ἔλαττον ἔτεσιν ἕξ) τότε εὐλαβεῖ καὶ ἀγαθῷ, διδάσκειν ἐπαναιρουμένῳ, ὡς παρέλαβον παραδώσω, καὶ ταῦτα ἐπὶ τῇ τοῦ ἐπισκόπου μου γνώμῃ ποιησάμενος. **3.** ἄλλως δὲ οὐδ' ἂν τέκνον ἢ ἀδελφὸς ἢ φίλος ἢ ἄλλως πως ποτὲ γένους μοι ἀνήκων, ἐάνπερ ἀνάξιος ᾖ, τοῦδε μὴ μεταδοῦναι χάριν, ὡς οὐ προσῆκεν. οὔτε ἐπιβουλὴν φοβηθήσομαι, οὐ δώροις κολακευθήσομαι. ἀλλ' εἰ καὶ δόξειέν μοι ποτὲ τὰ διδόμενά μοι τῶν κηρυγμάτων βιβλία μὴ ἀληθῆ εἶναι, οὐδ' οὕτως μεταδώσω, ἀλλ' ἀποδώσω. ἀποδημῶν δὲ σὺν ἐμοὶ αὐτὰ κομίσω, ἅπερ ἂν τύχω κεκτημένος· εἰ δὲ μὴ βουληθῶ μεθ' ἑαυτοῦ αὐτὰ περιφέρειν, ἐπὶ τῆς οἰκίας μου εἶναι αὐτὰ οὐκ ἐάσω, ἀλλὰ τῷ ἐπισκόπῳ μου τῷ τὴν
B αὐτὴν ἔχοντι πίστιν καὶ ἀπὸ τῶν αὐτῶν | ὁρμωμένῳ παρακαταθήσομαι. εἰ δὲ καὶ τύχοι με νοσῆσαι καὶ τὸν θάνατον ὑποπτεῦσαι, ἐὰν ἄτεκνος ὦ, ὁμοίως ποιήσω. ἀλλ' εἰ καὶ τελευτῶ τέκνον ἔχων οὐκ ἄξιον ἢ μηδέπω δυνάμενον, ὁμοίως ποιήσω· τῷ γὰρ ἐπισκόπῳ μου παρακαταθήσομαι, ἵνα εἰ μὲν τύχοι, ἐφ' ἡλικίας γενόμενος, ἄξιος εἶναι τῆς πίστεως, ὡς πατρῴαν παρακαταθήκην τῷ τέκνῳ ἀποδώσει, κατὰ τὸν τῆς διαμαρτυρίας λόγον. **4.** ὅτι δὲ οὕτως ποιήσω, πάλιν τὸ δεύτερον διαμαρτύρομαι οὐρανόν, γῆν, ὕδωρ, ἐν οἷς τὰ πάντα περιέχεται, πρὸς τούτοις δ' ἅπασιν καὶ τὸν διὰ πάντων διήκοντα ἀέρα, οὗ ἄνευ οὐκ ἀναπνέω, ὡς ἀεὶ ὑπήκοος ἔσομαι τῷ τὰς βίβλους μοι τῶν κηρυγμάτων διδόντι καὶ φυλάξω κατὰ πάντα ὅσα διεμαρτυράμην ἢ καί τι πλεῖον. φυλάσσοντι οὖν μοι τὰς συνθήκας
9 μέρος ἔσται μετὰ τῶν ὁσίων, ποιήσαν|τι δὲ παρ' ἃ συνεθέμην, ἐχθρὸν εἴη μοι τὸ πᾶν καὶ ὁ διὰ πάντων διήκων αἰθὴρ καὶ ὁ ὑπὲρ τὰ ὅλα θεός, οὗ κρείττων, οὗ μείζων οὐδείς. ἀλλ' εἰ καὶ εἰς ἑτέρου θεοῦ ὑπόνοιαν γένωμαι, κἀκεῖνον νῦν ὄμνυμι ὡς οὐκ ἄλλως ποιήσω, εἴτ' ἔστιν εἴτ' οὐκ ἔστιν. πρὸς τούτοις δ' ἅπασιν εἰ ψεύσομαι, κατάθεμα ἔσομαι ζῶν καὶ θανὼν καὶ αἰωνίῳ κολασθήσομαι κολάσει. καὶ μετὰ τοῦτο ἄρτου καὶ ἅλατος μετὰ τοῦ παραδιδόντος μεταλαβέτω. **5.** ταῦτα τοῦ Ἰακώβου εἰπόντος ὠχρίασαν ἀγωνιάσαντες οἱ πρεσβύτεροι. συνιδὼν οὖν ὁ Ἰάκωβος ὅτι λίαν πεφόβηνται, ἔφη Ἀκούσατέ μου, ἀδελφοὶ καὶ σύνδουλοι. ἐὰν τὰς βίβλους πᾶσιν ὡς ἔτυχεν παράσχωμεν καὶ αὗται ὑπὸ τολμηρῶν ἀνδρῶν τινῶν νοθευθῶσιν ἢ ταῖς ἑρμηνείαις διαστραφῶσιν, ὡς ἤδη τινὰς ἠκούσατε πεποιηκότας,
B ἔσται λοιπὸν καὶ τοῖς ὄντως τὴν ἀλήθειαν ζητοῦσιν ἀεὶ | πλανᾶσθαι. διὸ ἄμεινον παρ' ἡμῖν αὐτὰς εἶναι καὶ μεταδιδόναι μετὰ πάσης τῆς προειρημένης ἀσφαλείας τοῖς θέλουσι ζῆν εὐσεβῶς καὶ ἄλλους σώζειν. εἰ δέ τις μετὰ τὸ οὕτως διαμαρτύρασθαι ἄλλως ποιήσει, εὐλόγως αἰωνίᾳ ὑποπεσεῖται κολάσει. τίνι γὰρ λόγῳ ἄλλων ἀπωλείας αἴτιος γενόμενος αὐτὸς οὐκ ἀπολεῖται; τῶν οὖν πρεσβυτέρων ἐπὶ τῇ τοῦ Ἰακώβου γνώμῃ ἡσθέντων καὶ εἰπόντων Εὐλόγηται ὁ σὲ ὡς πάντα προειδὼς καλῶς ἡμῖν

3 μου o, > p | 8 κομήσω P, das ή zu ί radiert: auch o ist korrigiert, ich weiss nicht woraus | 10 οὐκ ἐάσω C, ὀυχ ἑάσω p | 12 νοσῆσαι o Cotelier, νομῆσαι p | 16 ἀποδώσει o, ἀποδώση p | 18 δ' + Wieseler, > op | 18 τῶν P | 20 μοι o, μου p | 21 ὅσα C, ὥσα p | 21 ἢ o, εἰ p | 26 ψεύσομαι o, ψευσωμαι p | 27 ἅλατοσ p, ὕδατος o | 28 anfang τοῦ C, τουτοῦ p | 35 εὐσεβῶς o, > p

καταστήσας ἐπίσκοπον — καὶ ταῦτα εἰπόντων αὐτῶν ἐγερθέντες προσηυξάμεθα τῷ τῶν ὅλων πατρὶ καὶ θεῷ· „ᾧ ἡ δόξα εἰς τοὺς αἰῶνας. ἀμήν“.

Ἐπιστολὴ Κλήμεντος πρὸς Ἰάκωβον.

Κλήμης Ἰακώβῳ τῷ κυρίῳ καὶ ἐπισκόπων ἐπισκόπῳ, διέποντι δὲ τὴν Ἱερουσαλὴμ ἁγίαν Ἑβραίων ἐκκλησίαν καὶ τὰς πανταχῇ θεοῦ προνοίᾳ ἱδρυθείσας καλῶς, | σύν τε πρεσβυτέροις καὶ διακόνοις καὶ τοῖς λοιποῖς 10 ἅπασιν ἀδελφοῖς, εἰρήνη εἴη πάντοτε. γνώριμον ἔστω σοι, κύριέ μου, ὅτι Σίμων, ὁ διὰ τὴν ἀληθῆ πίστιν καὶ τὴν ἀσφαλεστάτην αὐτοῦ τῆς διδασκαλίας ὑπόθεσιν τῆς ἐκκλησίας θεμέλιος εἶναι ὁρισθεὶς καὶ δι’ αὐτὸ τοῦτο ὑπ’ αὐτοῦ τοῦ Ἰησοῦ ἀψευδεῖ στόματι μετονομασθεὶς Πέτρος, ἡ ἀπαρχὴ τοῦ κυρίου ἡμῶν, ὁ τῶν ἀποστόλων πρῶτος, ᾧ πρώτῳ ὁ πατὴρ τὸν υἱὸν ἀπεκάλυψεν, ὃν ὁ χριστὸς εὐλόγως ἐμακάρισεν, ὁ κλητὸς καὶ ἐκλεκτὸς καὶ συνέστιος καὶ συνοδοίπορος, ὁ καλὸς καὶ δόκιμος μαθητής, ὁ τῆς δύσεως τὸ σκοτεινότερον τοῦ κόσμου μέρος ὡς πάντων ἱκανώτερος φωτίσαι κελευσθεὶς καὶ κατορθῶσαι δυνηθείς — καὶ δὴ μέχρι ποῦ μηκύνω τὸν λόγον, μὴ βουλόμενος σημῆναι τὸ λυποῦν, ὃ ἐξ ἀνάγκης κἂν βραδὺ πάντως εἰπεῖν με δεῖ; — οὗτος αὐτὸς διὰ τὴν ἄμετρον πρὸς ἀνθρώπους στοργὴν σαφῶς δημοσίᾳ | ἐπὶ τοῦ ἐνεστῶτος πονηροῦ τὸν ἐσόμενον B ἀγαθὸν ὅλῳ τῷ κόσμῳ μηνύσας βασιλέα, μέχρις ἐνταῦθα τῆς Ῥώμης γενόμενος, θεοβουλήτῳ διδασκαλίᾳ σώζων ἀνθρώπους, αὐτὸς τοῦ νῦν βίου βιαίως τὸ ζῆν μετήλλαξεν. **2.** πρὸς αὐταῖς δὲ ταῖς ἡμέραις αἷς ἤμελλεν τελευτᾶν, συνηθροισμένων τῶν ἀδελφῶν, αἰφνιδίως λαβόμενός μου τῆς χειρὸς ἐγερθεὶς ἐπὶ τῆς ἐκκλησίας ἔφη Ἀκούσατέ μου, ἀδελφοὶ καὶ σύνδουλοι. ἐπεὶ (ὡς ἐδιδάχθην ἀπὸ τοῦ με ἀποστείλαντος κυρίου τε καὶ διδασκάλου Ἰησοῦ χριστοῦ) αἱ τοῦ θανάτου μου ἠγγίκασιν ἡμέραι, Κλήμεντα τοῦτον ἐπίσκοπον ὑμῖν χειροτονῶ, ᾧ τὴν ἐμὴν τῶν λόγων πιστεύω καθέδραν, τῷ ἀπ’ ἀρχῆς μοι μέχρι τοῦ τέλους συνοδεύσαντι καὶ οὕτως πασῶν μου τῶν ὁμιλιῶν ἐπακούσαντι, συνελὼν ἐρῶ, ὃς ἐν πᾶσι πειρασμοῖς μου κοινωνήσας τῇ πίστει προσκαρτερῶν εὑρέθη, ὃν πλεῖον πάν|των πεπείραμαι θεοσεβῆ, φιλάνθρωπον, ἁγνόν, πολυμαθῆ, σώφρονα, 11 ἀγαθόν, δίκαιον, μακρόθυμον καὶ γενναίως εἰδότα φέρειν τὰς ἐνίων τῶν κατηχουμένων ἀχαριστίας. διὸ αὐτῷ μεταδίδωμι τὴν ἐξουσίαν τοῦ δεσμεύειν καὶ λύειν, ἵνα περὶ παντὸς οὗ ἂν χειροτονήσῃ ἐπὶ γῆς ἔσται δεδογματισμένον ἐν οὐρανοῖς. δήσει γὰρ ὃ δεῖ δεθῆναι, καὶ λύσει ὃ δεῖ λυθῆναι, ὡς τὸν τῆς ἐκκλησίας εἰδὼς κανόνα. αὐτοῦ οὖν ἀκούσατε ὡς γνόντες ὅτι ὁ τὸν ἀληθείας προκαθεζόμενον λυπῶν εἰς χριστὸν ἁμαρτάνει καὶ τὸν πατέρα τῶν ὅλων παροργίζει· οὗ εἵνεκεν οὐ ζήσεται. καὶ αὐτὸν οὖν δεῖ τὸν προκαθεζόμενον ἰατροῦ τόπον ἐπέχειν, οὐ θηρίου

2 Rom 16, 27 vgl Gal 1, 5 = Tim β 4, 18 = Hebr 13, 21 | 9—12 Mth 16, 18. 17 | 13 vgl ἐπὶ τὸ τέρμα τῆς δύσεως ἐλθὼν vom Paulus Clemens brief α 5 | 33 Mth 16, 19 | 36 Mth 10, 40 vgl Ioh 13, 20

3 am rande ἀπὸ ῥώμησ p | 5 Ἑβραίων > o | 6 ἱδρυθείσας C, ἱδρυσθῆσασ p | 8 διὰ o, > p | 12 ὑὸν p | 19 μηνῦσαι o | 19 τῆς Ῥώμης Schwegler, τῇ ῥώμῃ p: vgl 19, 21 | 28 ὁμηλιῶν P | 29 πλεῖον o, πλείω p | 33 ἐπὶ τῆς γῆς o

ἀλόγου θυμὸν ἔχειν. **3.** αὐτοῦ ταῦτα λέγοντος ἐγὼ προσπεσὼν ἐδεόμην
αὐτοῦ, παραιτούμενος τὴν τῆς καθέδρας τιμήν τε καὶ ἐξουσίαν. ὁ δ'
ἀπεκρίνατο Περὶ τούτου μή με ἀξίου· τοῦτο γὰρ γενέσθαι δέδοχταί μοι,
B καὶ ταύτῃ μᾶλλον εἰ πα|ραιτῇ· ὅτι ἡ τοιαύτη καθέδρα οὐ φιλοκα-
θεδροῦντος τολμηροῦ χρείαν ἔχει, ἀλλ' εὐλαβοῦς τὸν τρόπον καὶ πολυμα-
θοῦς τὸν λόγον. δὸς δὲ τὸν κρείττονα, ὅς ἐμοὶ σοῦ πλέον συνώδευσεν καὶ τῶν
λόγων ἐπήκουσεν καὶ τὴν διοίκησιν τῆς ἐκκλησίας ἐκμεμάθηκεν, καὶ οὐκ ἀναγ-
κάσω σε καλῶς ποιεῖν οὐ θέλοντα. ἀλλ' οὐ δυνήσει νῦν τὸν σοῦ κρείττονα πα-
ρασχεῖν· σὺ γὰρ δι' ἐμοῦ τῶν σωζομένων ἐθνῶν ἡ κρείττων ἀπαρχή. πλὴν
καὶ τὸ ἕτερον λόγισαι ὅτι εἰ τὸν κίνδυνον τῆς ἁμαρτίας φοβούμενος οὐκ ἀνα-
δέχῃ τῆς ἐκκλησίας τὴν διοίκησιν, εὖ ἴσθι εἰδὼς ὅτι πλεῖον ἁμαρτάνεις, ὅστις
τοῖς θεοσεβέσιν ὥσπερ πλέουσιν καὶ κινδυνεύουσιν βοηθεῖν δυνάμενος οὐ
θέλεις, διασκοπῶν μόνον τὸ ἴδιον καὶ οὐ τὸ κοινῇ πᾶσι συμφέρον. ὅτι
δὲ τὸν κίνδυνον πάντως ἀναδέξασθαί σε δεῖ, ἐμοῦ τοῦτο ἀξιοῦν μὴ παυο-
12 μένου εἰς τὴν | τῶν πάντων βοήθειαν, ὀρθῶς ἐπίσταμαι. ὅσῳ οὖν μοι
ταχύτερον συνευδοκήσεις, τοσοῦτόν με τῆς ἀθυμίας κουφίσεις. **4.** οἶδα
δὲ καὶ αὐτός, ὦ Κλήμης, λύπας καὶ ἀθυμίας καὶ κινδύνους καὶ ψόγους
τοὺς ἐξ ἀπαιδεύτων ὄχλων σοι δωρούμενος, οὓς δυνήσει γενναίως φέρειν,
ἐνορῶν τῆς ὑπομονῆς τὸν ἐκ θεοῦ σοι μέγαν ἀποδιδόμενον μισθόν. ἀλλὰ
καὶ δικαίως συνενθυμήθητί μοι πότε σου τῆς ξυμμαχίας χρείαν ἔχει ὁ
χριστός, νῦν ὅτε ὁ πονηρὸς κατὰ τῆς αὐτοῦ νύμφης πόλεμον ἤρατο, ἢ
εἰς τὸν ἐπιόντα χρόνον ὅτε νικήσας βασιλεύει μηδεμιᾶς τοῦ λοιποῦ
χρείαν ἔχων βοηθείας; οὐχὶ καὶ τῷ βραχὺ νοῦν ἔχοντι δῆλον ὅτι νῦν;
πάσῃ οὖν προαιρέσει ἐν τῷ τῆς παρούσης ἀνάγκης χρόνῳ τάχυνον ξυμμα-
χῆσαι βασιλεῖ ἀγαθῷ, μισθοὺς μεγάλους μετὰ νίκην ἀποδιδόναι πεφυκότι.
B χαίρων οὖν ἐπισκόπησον (εὐκαίρως ταύτῃ μᾶλλον ὡς διοίκησιν | ἐκκλη-
σίας παρ' ἐμοῦ μεμαθηκώς) εἰς τὴν τῶν ἡμῖν προσφευγόντων ἀδελφῶν
σωτηρίαν. **5.** πλὴν καὶ βραχέα σε ἐπὶ πάντων διὰ πάντας τὰ τῆς διοική-
σεως ὑπομνῆσαι θέλω. σὲ μὲν χρὴ ἀνεπιλήπτως βιοῦντα σπουδῇ μεγίστῃ
πάσας τὰς τοῦ βίου ἀσχολίας ἀποσείεσθαι, μήτε ἐγγυητὴν γινόμενον μήτε
συνήγορον μηδὲ ἑτέρῳ τινὶ βιωτικῷ παρεμπεπλεγμένον πράγματι. οὐ
γὰρ κριτὴν καὶ δικαστὴν χρημάτων ἢ ἀσχολημάτων καθεστάναι σε θέλει
τῶν νῦν βιωτικῶν πραγμάτων ὁ χριστός, ἵνα συνεχόμενος εἰς τὰς νῦν
τῶν ἀνθρώπων φροντίδας μὴ εὐσχολῇς χωρίζειν λόγῳ ἀληθείας ἀνθρώ-
πων τοὺς κρείττονας ἀπὸ τῶν χειρόνων. ἀλλὰ ταῦτα μὲν οἱ μανθάνοντες
ἀλλήλοις παρεχέτωσαν, καὶ ἀπὸ τῶν σώζειν δυναμένων λόγων μὴ
ἀπασχολείτωσαν. ὡς γὰρ σοὶ ἀσεβές ἐστιν τὰς βιωτικὰς φροντίδας ἀνα-
13 δέξασθαι καταλείψαντα ποιεῖν ὃ ἐκελεύσθης, | οὕτως ἑκάστῳ λαϊκῷ ἁμαρ-

3 ἀξίου C, ἀξίοι p: vgl 9, 18. 14, 25 | 8 καλῶς ποιεῖν vorbindet p mit οὐ θέλοντα | 10 εἰ o, > p | 11 ἴσθι C, ἴσθει p | 20 συνενθυμήθιτι p | 22 λωιποῦ P | 23 βραχὺν ἔχοντι νοῦν o: vgl 24, 13 | 23 vor δῆλον in p vier buchstaben radiert | 26 χαῖρον p, jünger in χάιρον geändert | 27 ἡμῶν P? | 28 βραχέα σε o, βραχάιασ p | 30 τοῦ o, > p | 30 ἀποσίεσθαι p | 32 καστὴν P | 32 nach χρημάτων raum für vier buchstaben p | 37 ἀποσχολήτωσάν p, text = o?

τία ἐστίν, ἐὰν μὴ ἀλλήλοις καὶ ἐν ταῖς βιωτικαῖς χρείαις παρίστανται. καὶ σὲ δὲ περὶ ὧν χρὴ ἀμέριμνον εἶναι οἱ πάντες ποιεῖν ἐὰν μὴ νοῶσιν, παρὰ τῶν διακόνων μανθανέτωσαν, ἵνα μόνης τῆς ἐκκλησίας τὴν φροντίδα ἔχῃς, πρός τε τὸ διοικεῖν αὐτὴν καλῶς καὶ τὸ τοὺς τῆς ἀληθείας λόγους παρέχειν. **6.** ἐπεὶ ἐὰν βιωτικαῖς μερίμναις ἀσχοληθῇς, καὶ σεαυτὸν καὶ τοὺς ἀκροατὰς ἐνεδρεύσεις· τὰ γὰρ συμφέροντα ἐφοδιάζειν διὰ τὴν ἀσχολίαν οὐ δυνηθείς, καὶ σὺ ὡς μὴ διδάξας τὸ συμφέρον κολασθήσῃ, οἱ δὲ μὴ μαθόντες ἀγνοίας αἰτίᾳ ἀπολοῦνται. διὸ σὺ μὲν αὐτοῖς εὐσχολῶν προκαθέσθητι πρὸς τὸ εὐκαίρως παρέχειν τοὺς σώζειν αὐτοὺς δυναμένους λόγους. καὶ οὕτως ἐπακουέτωσάν σου, εἰδότες ὅτι ὁ τῆς ἀληθείας πρεσβευτὴς ὃ ἂν δήσῃ ἐπὶ γῆς, δέδεται καὶ ἐν οὐρανῷ, ὃ δ' ἂν λύσῃ, λέλυται. | σὺ δὲ δήσεις ἃ δεῖ δεθῆναι καὶ λύσεις ἃ δεῖ λυθῆναι. καὶ B
τὰ μὲν κατὰ σὲ τὸν προεστῶτα ταῦτά ἐστιν καὶ τὰ τούτοις ὅμοια. **7.** τὰ δὲ κατὰ τοὺς πρεσβυτέρους ἔστω τάδε· πρὸ πάντων τοὺς νέους πρὸς γάμον ζευγνύτωσαν ἐν τάχει, προλαμβάνοντες τῆς νεαζούσης ἐπιθυμίας τὰ παγιδεύματα. ἀλλὰ μηδὲ τῶν ἤδη γερόντων περὶ γάμου ἀμελείτωσαν· ἐνίοις γὰρ καὶ γηράσασιν ἀκμαία ἔνεστιν ἐπιθυμία. ἵνα οὖν μὴ ἡ πορνεία νομὴν λαβοῦσα καθ' ὑμῶν εἰς ὑμᾶς τὸν αὐτὸν ἐμβάλῃ λοιμόν, προασφαλίζεσθε καὶ ἐρευνᾶτε μήπως τὸ τῆς μοιχείας λανθανόντως ἐν ὑμῖν ἀναφθῇ πῦρ. πολὺ γὰρ δεινὸν ἡ μοιχεία, τοσοῦτον ὅσον τὰ δευτερεῖα ἔχειν αὐτὴν τῆς κολάσεως· ἐπεὶ τὰ πρωτεῖα τοῖς ἐν πλάνῃ οὖσιν ἀποδίδοται, κἂν σωφρονῶσιν. διὸ ὑμεῖς ὡς ἐκκλησίας πρεσβύτεροι ἐξασκήσατε τὴν χριστοῦ νύμφην εἰς σωφρο|σύνην (νύμφην δὲ λέγω τῆς ἐκκλησίας τὸ σύστημα)· ἐὰν 14
γὰρ σώφρων καταληφθῇ ὑπὸ νυμφίου βασιλέως, τιμῆς μεγίστης τεύξεται, καὶ ὑμεῖς μεγάλης εὐφρασίας, ὡς κλητοὶ γάμων, ἀπολαύσετε. ἐὰν δὲ ἡμαρτηκυῖα φωραθῇ, αὐτὴ μὲν ἔκβλητος ἔσται, ὑμεῖς δὲ δίκην δώσετε μήπως παρὰ τὴν ὑμετέραν ἀμέλειαν γέγονεν ἡ ἁμαρτία. **8.** διὸ πρὸ πάντων περὶ σωφροσύνης φροντίζετε· λίαν γὰρ παρὰ τῷ θεῷ χαλεπὴ ὥρισται ἡ πορνεία. πορνείας δὲ εἴδη πολλά, ὡς καὶ αὐτὸς Κλήμης ὑμῖν διηγήσεται· πλὴν πρώτη μοιχεία ἐστὶν τὸ ἄνδρα μὴ ἰδίᾳ μόνῃ χρήσασθαι γυναικὶ καὶ γυναῖκα μὴ ἰδίῳ μόνῳ χρήσασθαι ἀνδρί. ἐὰν σώφρων ᾖ τις, καὶ φιλάνθρωπος γενέσθαι δύναται, οὗ εἵνεκεν ἐλέους αἰωνίου τεύξεται. ὡς δὲ ἡ μοιχεία μέγα κακόν, οὕτως ἡ φιλανθρωπία μέγιστον ἀγαθόν. διὸ ἀγαπᾶτε πάντας ὑμῶν | τοὺς ἀδελφοὺς B
σεμνοῖς καὶ ἐλεήμοσιν ὀφθαλμοῖς, τοῖς μὲν ὀρφανοῖς ποιοῦντες τὰ γονέων, ταῖς δὲ χήραις τὰ ἀνδρῶν, παρέχοντες μετὰ πάσης εὐφροσύνης τὰς τροφάς, τοῖς ἀκμαίοις τοὺς γάμους καὶ τοῖς αὐτῶν ἀτέχνοις διὰ τῶν ἐπι-

11 Mth 16, 19 | 29 constitt ς 28

6 ἐνεδρέυεισ P | 8 αγνύασ p, neu nachgezogen | 8 αὐτὸς εὐσχολῶν Cotelier, ἀυτοῖσ ἐυσχολεῖν p, ἀυτοῦσ ἐυσχολεῖν P? | 11 πρεσβευτὴς Wieseler, πρεσβύτησ p | 11 δέδέδεται p | 16 ἀμελήτωσαν p | 20 δευτέρια p: sehr jung εῖ darüber | 25 μεγάλοσ P | 25 ἀπολαύσετε o, ἀπολαύσητε p | 27 δώσετε o, δώσητε p | 27 μήπωσ p, εἰ πῶς o | 29 χαλαιπὴ p | 31 in dem zweiten χρήσασθαι sind in p vor σθαι drei buchstaben radiert | 33 ἐλάιουσ p | 37 ἀκμαίοις C, ἀγμάιοισ p | 37 ἀτέχνοισ p, τέχνοις o

τηδευμάτων ἐννοούμενοι τὰς προφάσεις τῆς ἀναγκαίας τροφῆς, τεχνίτῃ
ἔργον, ἀδρανεῖ ἔλεος. **9.** οἶδα δὲ ταῦτα ποιήσειν ὑμᾶς, ἐὰν ἀγάπην
εἰς τὸν ὑμέτερον ἱδρύσητε νοῦν. πρὸς δὲ τὴν αὐτῆς εἴσοδον μία τις ἐστὶν
ἱκανὴ πρόφασις, ἡ κοινὴ τῶν ἀλῶν μετάληψις. διὸ σπουδάζετε πυκνότερον
συνέστιοι ἀλλήλων γίνεσθαι ὡς δύνασθε, ὅπως αὐτὴν μὴ ἀπεμπολήσητε·
αἰτία γάρ ἐστιν τῆς εὐποιΐας, ἡ δὲ εὐποιΐα τῆς σωτηρίας. κοινοὺς οὖν πάν-
τες πᾶσιν τοῖς κατὰ θεὸν ἀδελφοῖς τοὺς ἑαυτῶν παρέχετε βίους, εἰδότες
15 ὅτι πρόσκαιρα δωρούμενοι αἰώνια λή|ψεσθε. πολλῷ μᾶλλον πεινῶντας
τρέφετε, καὶ διψῶσι παρέχετε ποτόν, γυμνοῖς ἔνδυμα, τοὺς νοσοῦντας
ἐπισκέπτεσθε, τοῖς ἐν φυλακαῖς ἐπιφαινόμενοι ὡς δύνασθε βοηθεῖτε, τοὺς
ξένους μετὰ πάσης προθυμίας εἰς τοὺς ἑαυτῶν οἴκους λαμβάνετε. πλὴν
ἵνα μὴ τὸ κατ' εἶδος λέγω, πᾶν καλὸν ἡ φιλανθρωπία ὑμᾶς ποιεῖν διδάξει,
ὥσπερ ἡ μισανθρωπία τοῖς μὴ βουλομένοις σώζεσθαι τὴν κακοπραξίαν
ὑποδείκνυσιν. **10.** οἱ πράγματα ἔχοντες ἀδελφοὶ ἐπὶ τῶν ἐξουσιῶν
μὴ κρινέσθωσαν, ἀλλ' ὑπὸ τῶν τῆς ἐκκλησίας πρεσβυτέρων συμβιβα-
ζέσθωσαν παντὶ τρόπῳ, ἑτοίμως αὐτοῖς πειθόμενοι. πλὴν καὶ τὴν πλεο-
νεξίαν οὕτως φεύγετε ὡς προφάσει προσκαίρου κέρδους ἀπὸ τῶν αἰωνίων
ἀγαθῶν ζημιοῦν δυναμένην. ζυγά, μέτρα, σταθμία, τὰ τῶν| τόπων δίκαια
B ἐπιμελῶς φυλάσσετε, πρὸς τὰς παρακατα|θήκας εὐγνωμονεῖτε. πλὴν
ταῦτα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια μέχρι τέλους ποιεῖν ὑπομενεῖτε, ἐὰν
ἀχώριστον μνήμην περὶ τῆς ἐκ θεοῦ γινομένης κρίσεως ἐν ταῖς καρδίαις
ἔχητε. τίς γὰρ ἂν ἁμαρτήσῃ πεπληροφορημένος ὅτι ἐκ θεοῦ δικαίου, τοῦ
νῦν μόνου μακροθύμου καὶ ἀγαθοῦ, ἐπὶ τῇ τοῦ βίου συντελείᾳ γενέσθαι
ὡρίσθη κρίσις, ἵνα οἱ ἀγαθοὶ τοῦ λοιποῦ τῶν ἀπορρήτων ἀγαθῶν ἀιδίως
ἀπολαύσωσιν, οἱ δὲ ἁμαρτωλοὶ εὑρεθέντες ὡς κακοὶ ἀπορρήτου κολάσεως
τεύξονται τὸν αἰῶνα; καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἔχειν, εἰ μὴ ὁ τῆς ἀληθείας
προφήτης ἐνόρκως εἰρήκει ἔσεσθαι, τάχα ἂν εὔλογον ἦν ἀμφιβάλλειν.
11. διὸ προφήτου ἀληθῶς ὄντες μαθηταί, ἀποθέμενοι τὴν διχόνοιαν ἐξ
ἧς γίνεται ἡ κακοπραξία, προθύμως τὸ εὖ ποιεῖν ἀναδέξασθε. εἰ δὲ περὶ
16 τῶν εἰρημένων ἔσεσ|θαι ἀμφιβάλλει τις ὑμῶν, μὴ αἰδεσθεὶς ὁμολογείτω,
εἴπερ τῆς αὑτοῦ φροντίζει ψυχῆς, καὶ ὑπὸ τοῦ προεστῶτος πληροφορη-
θήσεται. εἰ δ' ὀρθῶς πεπίστευκεν, θαρρῶν πολιτευέσθω ὡς μέγα κατα-
δίκης πῦρ φεύγων καὶ εἰς ἀιδίαν ἀγαθὴν θεοῦ βασιλείαν εἰσερχόμενος.
12. οἱ μὲν οὖν τῆς ἐκκλησίας διάκονοι τοῦ ἐπισκόπου συνετῶς ῥεμβόμενοι
ἔστωσαν ὀφθαλμοί, ἑκάστου τῆς ἐκκλησίας πολυπραγμονοῦντες τὰς πράξεις

8 Mth 25, 35. 36

4 ἀλῶν o, ἄλλων p | 4 ποικνότερον P | 5 δύνασθαι P | 6 κοιννὸς P | 9 νοσοῦν-τας C, νοσσοῦντασ p | 10 ἐπιφαινόμενοι o, ἐπιφενόμενοι p | 12 ἡ > P, später nachgetragen | 14 ὑποδείκνοισιν P | 14 o zu ἐξουσιῶν am rande ἴσως λείπει κοσμικῶν κατὰ τὸ ἐν τῷ κεφ. μς' τοῦ β' βιβλίου τῶν διατάξεων [73, 16] | 18 ζημιοῦν C, ζημιοῖν p | 18 τόπων o, ὅπων p mit einer durch den druck nicht wiederzugebenden figur davor: von der hand des textes scheint aus einem ρ ein unbehülfliches τ gebildet zu sein | 22 πεπληροφοριμένοσ p | 23 γενέσθαι p | 24 ὡρίσθη vor 23 γενέσθαι o | 28 ἀληθοῦς o | 30 ἀμφιβάλλει C, ἀφιβαλλει p | 30 ὁμολογήτω p | 33 ἀΐδιον ἀγαθῶν o? | 35 ἔστωσαν οἱ ὀφθαλμοί o

τίς μέλλει ἁμαρτάνειν, ἵνα νουθεσίᾳ καταληφθεὶς ὑπὸ τοῦ προκαθεζομένου τάχα οὐ μὴ τελέσῃ τὸ ἁμάρτημα· τοὺς λειποτάκτας ἐπιστρεφέτωσαν, τοῦ μὴ ἐπιλείπειν τοὺς συνερχομένους τῶν λόγων ἐπακούειν, ὅπως τὰς ἑκάστοτε τῇ καρδίᾳ προσπιπτούσας ἀθυμίας ἔκ τε βιωτικῶν συνπτώσεων καὶ ὁμιλιῶν κακῶν λόγῳ ἀληθείας καθαίρεσθαι δύνωνται· ἐπεὶ γὰρ ἂν χρόνῳ | πολλῷ B χερσεύσωσιν, πυρὸς ἔργον γίνονται. τοὺς δὲ καὶ κατὰ σάρκα νοσοῦντας μανθανέτωσαν καὶ τῷ ἀγνοοῦντι πλήθει προσαντιβαλλέτωσαν, ἵν' ἐπιφαίνωνται, καὶ τὰ δέοντα ἐπὶ τῇ τοῦ προκαθεζομένου γνώμῃ παρεχέτωσαν· τοῦτο δὲ κἂν λάθρα αὐτοῦ ποιῶσιν, οὐχ ἁμαρτάνουσιν. ταῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ τούτοις ὅμοια οἱ διάκονοι προνοείτωσαν. **13.** οἱ κατηχοῦντες πρῶτον κατηχηθέντες κατηχείτωσαν· ὅτι περὶ ψυχῆς ἀνθρώπων τὸ ἔργον· πρὸς γὰρ τὰς πολλὰς τῶν μανθανόντων γνώμας συναρμόζεσθαι δεῖ τὸν τῶν λόγων ὑφηγητήν. πολυμαθῆ οὖν καὶ ἀνεπίληπτον πολύπειρόν τε καὶ ἄδειλον τὸν κατηχοῦντα εἶναι δεῖ, ὡς αὐτοὶ εἴσεσθε Κλήμεντα μετ' ἐμὲ κατηχεῖν μέλλοντα· πολὺ γὰρ ἐστὶν ἐμὲ νῦν τὸ κατ' εἶδος λέγειν. πλὴν ἐὰν ὁμονοήσητε, δυνήσεσθε εἰς τὸν τῆς ἀναπαύσεως ἐνεχθῆναι | λιμένα, ἔνθα 17 μεγάλου βασιλέως ἐστὶν εἰρηνικὴ πόλις. **14.** ἔοικεν γὰρ ὅλον τὸ πρᾶγμα τῆς ἐκκλησίας νηῒ μεγάλῃ, διὰ σφοδροῦ χειμῶνος ἄνδρας φερούσῃ ἐκ πολλῶν τόπων ὄντας καὶ μίαν τινὰ ἀγαθῆς βασιλείας πόλιν οἰκεῖν θέλοντας. ἔστω μὲν οὖν ὑμῖν ὁ ταύτης δεσπότης θεός, καὶ παρεικάσθω ὁ μὲν κυβερνήτης χριστῷ, ὁ πρωρεὺς ἐπισκόπῳ, οἱ ναῦται πρεσβυτέροις, οἱ τοίχαρχοι διακόνοις, οἱ ναυστολόγοι τοῖς κατηχοῦσιν, τοῖς ἐπιβάταις τὸ τῶν ἀδελφῶν πλῆθος, τῷ βυθῷ ὁ κόσμος, αἱ ἀντίπνοιαι τοῖς πειρασμοῖς, οἱ δὲ διωγμοὶ καὶ οἱ κίνδυνοι καὶ παντοδαπαὶ θλίψεις ταῖς τρικυμίαις, τὰ δὲ ἀπόγεια τῶν χειμάρρων καὶ τὰ φυσήματα ταῖς τῶν πλάνων καὶ τῶν ψευδοπροφητῶν ὁμιλίαις, τὰ δὲ ἀκρωτήρια καὶ τὰ τραχέα τῶν τόπων τοῖς ἐν ὑπεροχαῖς δεινὰ ἀπειλοῦσι δικασταῖς, διθάλασσοι δὲ καὶ θηριώδεις τόποι | τοῖς ἀλογίστοις καὶ ἐνδοιάζουσι περὶ τῶν τῆς ἀληθείας ἐπαγγελ- B μάτων. οἱ ὑποκριταὶ τοῖς πειραταῖς παρεικασμένοι νοείσθωσαν. πλὴν ἰσχυρὰν ἴλιγγα καὶ ταρταρέαν χάρυβδιν καὶ φόνια προσρήγματα καὶ θανατώδεις διαλύσεις μόνας τὰς ἁμαρτίας εἶναι νομίζετε. ἵνα οὖν οὐρίᾳ πλέοντες εἰς τὸν λιμένα τῆς ἐλπιζομένης πόλεως ἀκινδυνότερον ἐνεχθῆτε,

1 καταληφθῆσ p | 2 λυποτάκτασ mit ι über υ p | 4 ὁμηλιῶν p | 7 ἵνα P | 8 τοῦτω P | 9 ἁμαρτάνουσιν o, ἁμαρτάνωσιν p | 9 οὖν o, > p | 10 προνοήτωσαν p | 10 κατοιχοῦντεσ p | 11 κατηχήτωσαν p | 11 ψυχῶν o | 13 πολύπειρόν τε o, πεπείρονται p | 13 ἄδειλον Schwegler aus Rufin, δῆλον p | 14 εἴσεσθε o, εἴσεσθαι p | 19 τινα p, τὴν o | 17 constitt 84, 22 werden kapitel 14. 15ª mit einer wiener hds verglichen. o hat von junger hand am rande ἐν τῷ β' τῶν διατάξεων ἐν κεφ. νζ' | 21 κυβερνιτησ p | 23 κόσσμοσ P, das erste am ende der zeile stehende σ radiert: ähnliches mag ich gelegentlich nicht notiert haben | 24 vor παντοδαπαὶ + αἱ o | 25 ἀπόγια p | 25 ταῖς o, άι p | 26 das erste τῶν aus o, > p | 26 ὁμιλίαις o, ὁμιλίαι und danach platz für sechs buchstaben p | 27 τοῖς o, ταισ p | 30 ταρταραιαν o, ταρταρέα p | 31 zu ἁμαρτίας am rande ἀιτίασ p, αἰτίας nach ἁμαρτίας o im text | 31 zu ὀυρία p am rande jünger επικαιρίω mit vielleicht noch einem buchstaben am ende, και las ich nicht sicher

ἐπηκόως εὔχεσθε· εὐχαὶ δὲ ἐπήκοοι γίνονται ταῖς εὐπραγίαις. **15.** εὐστα-
θείτωσαν οὖν οἱ ἐπιβάται ἑδραῖοι ἐπὶ τῶν ἰδίων καθεζόμενοι τόπων, ἵνα
μὴ τῇ ἀταξίᾳ σεισμὸν ἢ ἑτεροκλινίαν παρέχωσιν. οἱ ναυστολόγοι τοὺς
μισθοὺς ὑπομιμνησκέτωσαν. οἱ διάκονοι μηδὲν ἀμελείτωσαν ὧν ἐπιστεύθη-
σαν. οἱ πρεσβύτεροι ὥσπερ ναῦται καταρτιζέτωσαν ἐπιμελῶς τὰ χρῄζοντα
18 ἑκάστῳ. ὁ ἐπίσκοπος | ὡς πρωρεὺς ἐγρηγορὼς τοῦ κυβερνήτου μόνου τοὺς
λόγους ἀντιβαλλέτω. ὁ χριστὸς ὡς σωτὴρ κυβερνήτης φιλείσθω καὶ μόνος
περὶ ὧν λέγει πιστευέσθω. οἱ δὲ πάντες τῷ θεῷ περὶ τοῦ οὐρίᾳ πλέειν
προσευχέσθωσαν. οἱ πλέοντες πᾶσαν θλίψιν προσδοκάτωσαν ὡς μέγαν
καὶ ταραχώδη βυθὸν παραπλέοντες, τὸν κόσμον· ὁτὲ μὲν ἀθυμοῦντες,
διωκόμενοι, σκορπιζόμενοι, πεινῶντες, διψῶντες, γυμνητεύοντες, στενοχω-
ρούμενοι, καὶ πάλιν ὁτὲ μὲν ἑνούμενοι, συναλιζόμενοι, ἡσυχάζοντες· ἀλλὰ
καὶ ναυτιῶντες, ἰλιγγιῶντες, ἀπερῶντες (τουτέστιν ἐξομολογούμενοι τὰ πα-
ραπτώματα ὥσπερ νοσοποιοὺς χολάς, τὰς ἐκ πικρίας ἁμαρτίας λέγω καὶ
τὰ ἐξ ἐπιθυμιῶν ἀτάκτων σωρευθέντα κακά, ἅτινα τῷ ὁμολογῆσαι ὥσπερ
ἀπεράσαντες κουφίζεσθε τῆς νόσου, προσιέμενοι τὴν ἐκ τῆς ἐπιμελείας |
B σωτήριον ὑγείαν). **16.** πλὴν γινώσκετε πάντες πάντων ὑμῶν πλεῖον κά-
μνοντα τὸν ἐπίσκοπον, ὅτι ἕκαστος ὑμῶν τὴν αὑτοῦ θλίψιν πάσχει, αὐτὸς
δὲ τὴν αὑτοῦ καὶ τὴν ἑκάστου. διό, ὦ Κλήμης, ἑκάστῳ κατὰ τὸ δυνατὸν
προκαθέσθητι βοηθός, τὰς πάντων φορτισθεὶς φροντίδας. ὅθεν τὸ σὲ
οἰκονομεῖν ἀναδέξασθαι χάριν οἶδα εἰληφώς, οὐ δεδωκώς. ἀλλὰ θάρρει
καὶ γενναίως φέρε ὡς εἰδὼς ὅτι ἀποδώσει σοι ὁ θεὸς εἰς τὸν λιμένα
τῆς ἀναπαύσεως καταντήσαντι τὸ μέγιστον τῶν ἀγαθῶν, ἀναφαίρε-
τον μισθόν, καθότι ὑπὲρ τῆς τῶν πάντων σωτηρίας τὸν μείζονα ἀνεδέξω
κάματον. ὥστε ἐάν σε πολλοὶ τῶν ἀδελφῶν διὰ τὴν ἐπ᾽ ἄκρον δικαιοσύνην
μισήσωσιν, τὸ αὐτῶν μὲν μῖσος οὐδέν σε βλάψει, ἡ δὲ τοῦ δικαίου θεοῦ
φιλία πολύ σε ὀνήσει. ὥστε πειρῶ τὸν ἐξ ἀδικίας γινόμενον ἔπαινον
19 ἀποσείε|σθαι, διὰ δὲ δικαίαν διοίκησιν τὸν ἐκ χριστοῦ ἐπωφελῆ θηρεύειν
ἔπαινον. **17.** ταῦτα εἰπὼν καὶ τὰ τούτων πλείονα, πάλιν τῷ πλήθει προ-
σεμβλέψας εἶπεν Καὶ ὑμεῖς δέ, ἀγαπητοί μου ἀδελφοὶ καὶ σύνδουλοι, τῷ
προκαθεζομένῳ ἀληθείας κατὰ πάντα ὑπείξατε, τοῦτ᾽ εἰδότες ὅτι ὁ τοῦτον
λυπήσας χριστόν, οὗ τὴν καθέδραν πεπίστευται, οὐκ ἐδέξατο, καὶ ὡς χριστὸν
μὴ δεξάμενος ὡς ἀθετήσας τὸν πατέρα λογισθήσεται, διὸ τῆς ἀγαθῆς
βασιλείας ἀποβληθήσεται. οὗ εἵνεκεν πειρᾶσθε κατὰ πάσας συνόδους ἔρχε-

31 Mth 10, 40 vgl Ioh 13, 20

1. 2 εὐσταθήτωσαν p | 2 ἰδίων p, οἰκείων o | 3 ἑτεροκληνίαν παρέχουσιν p, C wie oben | 4 ἀμελήτωσαν p | 5 αὖται P | 6 ἐπίσκο P | 6 ἐγρηγόρωσ p | 6 κυβερνίτου p | 7 κυβερνίτησ p | 8 ὀρία P | 9 μέγαν o, μέγα p | 11 πεινõντεσ P | 12 συναυλιζόμενοι o | 13 ἀπερῶντες o, ἀπάιρωντεσ p mit einem o [jünger?] über ω | 14 νοσοποιοῦσχο χολὰσ P: mit χολὰσ fängt eine neue zeile an | 15 ὡσπέρα p am ende der zeile | 16 ἀπεράσαντασ P, durch radieren zu περάσαντασ gemacht p, ἀπεράσαντες o | 21 θάρσει o | 23. 24 ἀναφέρετον P | 25 ἐπ᾽ ἄκρον o, ἔπακρον p | 26 μισήσωσιν o, μισήσουσιν p | 27 ωνήσει P, ονήσει p von jüngerer hand, die an den rand ὠφελήσει geschrieben hat | 27 πηρῶ p | 28 ἀποσίεσθαι p | 31 τοῦτō P, ν später dazu geschrieben | 34 κατὰ o, καὶ p

σθαι, ἵνα μὴ ὡς λειποτάκται ὑπὸ τῆς τοῦ ταξιάρχου ἀθυμίας ἁμαρτίας ἔγκλημα λάβητε. διὸ πρὸ πάντων οἱ πάντες τὰ ὑπὲρ αὐτοῦ φρονεῖτε, τοῦτ' εἰδότες ὅτι δι' ἕκαστον ὑμῶν ὁ πονηρὸς αὐτῷ μόνῳ τὸ πλεῖον ἐχθραίνων προσπολεμεῖ. ὑμεῖς οὖν πειρᾶσθε τῇ πρὸς αὐτὸν στοργῇ καὶ τῇ πρὸς ἀλλήλους εὐνοίᾳ διατελεῖν | καὶ αὐτῷ ἐπακούειν, ἵνα καὶ αὐτὸς κουφίζηται B
καὶ ὑμεῖς σωθῆναι δυνηθῆτε. **18.** ἔνια δὲ καὶ ἀφ' ἑαυτῶν νοεῖν ὀφείλετε διὰ τὸ αὐτὸν μὴ δύνασθαι ἐν φανερῷ λέγειν διὰ τὰς ἐπιβουλάς, οἷον ἐὰν ἐχθραίνῃ τινί, μὴ ἀναμένετε αὐτὸν εἰπεῖν τῷδε μὴ προσαμιλλᾶσθαι, ἀλλὰ φρονίμως ἕπεσθε αὐτοῦ τῷ βουλήματι, ἐχθροὶ γινόμενοι οἷς ἐχθραίνει καὶ μὴ ὁμιλοῦντες οἷς μὴ ὁμιλεῖ· ἵνα ἕκαστος, ἐπιδικαζόμενος τοῦ πάντας φίλους ἔχειν, αὐτὸν διαλλάττων σώζηται, τῆς αὐτοῦ ἐπακούων ὁμιλίας. εἰ δέ τις φίλος μένει οἷς αὐτὸς ἐχθραίνει, καὶ λαλεῖ οἷς αὐτὸς οὐχ ὁμιλεῖ, εἷς ἐστὶν καὶ αὐτὸς τῶν ὀλοθρεύειν θελόντων τὴν ἐκκλησίαν· τῷ γὰρ σώματι συνὼν ὑμῖν, τῇ γνώμῃ μὴ ὢν μεθ' ὑμῶν, καθ' ὑμῶν ἐστίν, πολλῷ χείρων τῶν ἔξωθεν φαινομένων ἐχθρῶν, μετὰ δοκούσης φιλίας σκορπίζων τοὺς ἔσω. | **19.** καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐν μέσῳ ἐπὶ πάντων μοι τὰς χεῖρας 20
ἐπιθεὶς εἰς τὴν αὐτοῦ καθέδραν καθεσθῆναί με ἐδυσώπησεν. καθεσθέντι δὲ τοῦτό μοι εὐθέως ἔφη Ἀξιῶ σε ἐπὶ πάντων μου τῶν συνπαρόντων ἀδελφῶν, ὅπως ὁπόταν τοῦ ἐνταῦθα (ὡς ἐμοὶ ὀφείλεται) ἀπαλλάξω βίου, σὲ Ἰακώβῳ τῷ ἀδελφῷ τοῦ κυρίου διαπέμψαι ἐν ἐπιτομῇ ἀναγραψάμενον μέχρι καὶ τῶν ἐκ παίδων σου λογισμῶν καὶ ὡς ἀπ' ἀρχῆς μέχρι τοῦ νῦν συνώδευσάς μοι, ἐπακούων τῶν κατὰ πόλιν ὑπ' ἐμοῦ κηρυχθέντων λόγων τε καὶ πράξεων, ἔπειτα πρὸς τῷ τέλει καὶ τὴν τοῦ θανάτου μου πρόφασιν ὡς προεῖπον δηλῶσαι μὴ ὀκνήσῃς. οὔτε γὰρ λίαν αὐτὸν λυπήσει τοῦτο, εἰδότα ὅτι ὃ πάντως ἔδει με παθεῖν εὐσεβῶς ἀπεδόμην, μεγίστης δὲ παραμυθίας τεύξεται, μαθὼν ὅτι μετ' ἐμὲ οὐκ ἀμαθὴς ἀνὴρ καὶ ζωοποιοὺς λόγους ἀγνοῶν καὶ ἐκκλη|σίας κανόνα οὐκ εἰδὼς τὴν τοῦ διδάσκοντος ἐπι- B
στεύθη καθέδραν· πλάνος γὰρ ὁμιλία τῶν ἀκουόντων ὄχλων ἀναιρεῖ τὰς ψυχάς. **20.** ὅθεν ἐγώ, κύριέ μου Ἰάκωβε, αὐτοῦ ταῦτα εἰπόντος ὑποσχόμενος οὐκ ὤκνησα, ὡς ἐκελεύσθην, τὸ πολὺ τῶν κατὰ πόλιν λόγων τῶν ἤδη σοι προγραφέντων καὶ ὑπ' αὐτοῦ διαπεμφθέντων ἐν βίβλοις ἐπὶ κεφαλαίων ποιῆσαι ὥσπερ σημείου χάριν καὶ οὕτως διαπέμψαι σοι, ἐπιγράψαντα Κλήμεντος τῶν Πέτρου ἐπιδημίων κηρυγμάτων ἐπιτομή. πλὴν τοῦ ἐκτιθέναι ὡς ἐκελεύσθην ἄρξομαι.

Κλήμεντος τῶν Πέτρου ἐπιδημίων κηρυγμάτων ἐπιτομή. 21

A

1. Ἐγὼ Κλήμης, Ῥωμαίων πολίτης ὤν, καὶ τὴν πρώτην ἡλικίαν σωφρόνως ζῆσαι δεδύνημαι, τῆς ἐννοίας μου ἐκ παιδὸς ἀπασχολούσης τὴν

14 Mth 12, 30

1 λιποτάκται p | 3 δεῖ p | 8 προσαμιλλᾶσθε p | 12 μένει Wieseler, μενεῖ o, μὲν ἤ p | 13 ὀλεθρεύειν o | 14 ἡμῖν und zweimal ἡμῶν o | 23 τῷ o, τὰ p | 23 über τέλει in p ein η | 24 ὡς προεῖπον > o | 24 προείπων P | 24 ὀκνήσεις p | 30 ὀκνήσω o | 32 διαπέμψε P, αι darüber jung | 38 zu ζῆσαι von jüngerer hand am rande μὴ δεδοινῆμενοσ p | 38 δεδυνημένος o | 38 ἀπασχολούσης Wieseler, ἀποσχολούσησ p

ἐν ἐμοὶ ἐπιθυμίαν εἴς τε ἀθυμίας καὶ πόνους. συνῆν γάρ μοι λογισμὸς (οὐκ οἶδα πόθεν τὴν ἀρχὴν λαβών) περὶ θανάτου, πυκνὰς ποιούμενος ὑπομνήσεις ὅτι ἄρα θανὼν οὐκ εἰμὶ καὶ οὐδὲ μνήμην τις ποιήσει μού ποτε, τοῦ ἀπείρου χρόνου πάντων τὰ πάντα εἰς λήθην φέροντος — ἔσομαι δὲ οὐκ ὤν, οὐκ ὄντας εἰδώς, οὐ γινώσκων, οὐ γινωσκόμενος, οὐ γεγονώς, οὐ γινόμενος — καὶ ἄρά ποτε γέγονεν ὁ κόσμος καὶ πρὸ τοῦ γενέσθαι τί ἄρα ἦν (εἰ γὰρ ἦν αἰεί, καὶ ἔσται· εἰ δὲ γέγονεν, καὶ λυθήσεται) καὶ μετὰ λύσιν τί ἄρα ἔσται πάλιν, εἰ μὴ τάχα σιγὴ καὶ λήθη; καὶ τάχα ἔσται τι ὃ νῦν
B νοῆσαι οὐ δυνατόν. **2.** ταῦτά τε καὶ τὰ τούτοις | ὅμοια οὐκ οἶδα πόθεν ἀπαύστως ἐνθυμούμενος ὀδυνηρὰν εἶχον λύπην τοσοῦτον ὡς ὠχριακότα με τήκεσθαι· καὶ τὸ δεινότατον, εἴ ποτε ἀπώσασθαι τὴν φροντίδα ὡς ἀνωφελῆ ἐβουλευσάμην, ἀκμαιότερόν μοι μᾶλλον τὸ πάθος ἐγίνετο. καὶ ἠχθόμην ἐπὶ τούτῳ, οὐκ εἰδὼς σύνοικον καλὴν ἔχων ἔννοιαν, ἀθανασίας ἀγαθῆς αἰτίαν μοι γενησομένην, ὡς ὕστερον τῇ πείρᾳ ἐπέγνων καὶ θεῷ τῷ πάντων δεσπότῃ ηὐχαρίστησα. ὑπὸ γὰρ τῆς κατ' ἀρχὰς θλιβούσης με ἐννοίας εἰς τὴν τῶν πραγμάτων ζήτησιν καὶ εὕρεσιν ἠναγκάσθην ἐλθεῖν· καὶ τότε ἐταλάνιζον οὓς τὴν ἀρχὴν διὰ ἄγνοιαν μακαρίζειν ἐκινδύνευον. **3.** ἐκ παιδὸς οὖν ἡλικίας ὢν ἐν τοιούτοις λογισμοῖς, χάριν τοῦ μαθεῖν τι βέβαιον εἰς τὰς
22 τῶν φιλοσόφων ἐφοίτων διατριβάς. | καὶ οὐθὲν ἕτερον ἑώρων ἢ δογμάτων ἀνασκευὰς καὶ κατασκευὰς καὶ ἔρεις καὶ φιλονεικίας καὶ συλλογισμῶν τέχνας καὶ λημμάτων ἐπινοίας. καὶ ὁτὲ μὲν ἐπεκράτει (φέρε λέγειν) ὅτι ἀθάνατος ἡ ψυχή, ὁτὲ δὲ ὅτι θνητή. εἴ ποτε οὖν ἐπεκράτει λόγος ὅτι ἀθάνατος, ἔχαιρον· ὁπότε δὲ ὅτι θνητή, ἐλυπούμην. πλεῖον δὲ ἠθύμουν ὅτι οὐδ' ὁπότερον εἰς τὸν ἐμὸν βεβαιῶσαι νοῦν ἠδυνάμην. πλὴν συνενόουν ὅτι αἱ δόξαι τῶν ὑποθέσεων παρὰ τοὺς ἐκδικοῦντας ψευδεῖς ἢ ἀληθεῖς ὑπολαμβάνονται καὶ οὐχ ὡς ἔχουσιν ἀληθείας φαίνονται. ἐπιστήσας οὖν ἤδη ποτὲ ὅτι οὐ παρὰ τὰς ἐκδικουμένας ὑποθέσεις ἡ κατάληψις γίνεται, ἀλλὰ παρὰ τοὺς ἐκδικοῦντας αἱ δόξαι ἀποφαίνονται, ἔτι μᾶλλον ἰλιγγίων ἐν τοῖς πράγμασιν. διὸ ἐκ τοῦ τῆς ψυχῆς βάθους ἐστέναζον· οὔτε γάρ τι βεβαιῶσαι οἷός
B τ' ἤμην οὐδὲ τὴν τῶν | τοιούτων φροντίδα ἀποσείσασθαι ἐδυνάμην, καίπερ βουλόμενος, ὡς φθάσας εἶπον· ὅτι ἐμαυτῷ πυκνότερον ἡσυχάζειν ἐπιτάσσοντος, οὐκ οἶδ' ὅπως λανθανόντως μεθ' ἡδονῆς ὁ τῶν τοιούτων μοι εἰσήρχετο λογισμός. **4.** καὶ πάλιν ἀπορούμενος ἔλεγον ἐμαυτῷ Τί ματαιοπονῶ; σαφοῦς ὄντος τοῦ πράγματος ὅτι εἰ μὲν θανὼν οὐκ εἰμί, νῦν ὄντα με λυπεῖσθαι οὐ προσῆκεν. διὸ τηρήσω τὸ λυπεῖσθαι εἰς τὴν τότε, ὅτε οὐκ ὢν οὐ λυπηθήσομαι. εἰ δ' ἄρα εἰμί τι, νῦν ἐκ περισσοῦ μοι πρόσεστιν

1 θυμίασ P | 2 p interpungiert nach θανάτου, nicht vor περὶ | 6 ἄρα p, ἐτὸς o | 12 zu ἠχθόμην ich weiss nicht von welcher hand am rande ἐβαρούμην p | 13 ἀγαθῆσ p, ἀγαθὴν o | 14 γενησομένην o: dasselbe meinte auch wohl p, in dem γενμένην mit der abkürzung von σο darüber steht | 14 πεῖραρα P, ρα radiert | 17 ἐκινδύνευ P | 20 καὶ ἔρεισ καὶ ἔρεισ P, das erste mal umpunktiert | 23 ὅτι θνητή bis ἠθύμουν aus o, > p | 25 ὑποθέσε P | 26 ὑπολαμβάννονται p, C wie oben | 27 γήνεται p | 28 ἀποφαίνονται Cotelier, ἀποφέρονται p | 30 ἀποσίσασθαι p | 32 ὤπωσ P, jung korrigiert? | 32 μοι p, με o | 36 εἰμί. τί νῦν p

τὸ λυπεῖσθαι. καὶ εὐθέως μετὰ τοῦτο ἕτερός με εἰσῄει λογισμός· ἔλεγον
γὰρ Εἰ μήτι γε τοῦ νῦν με λυποῦντος ἐκεῖ χεῖρον παθεῖν ἔχω, μὴ βεβιω-
κὼς εὐσεβῶς, καὶ παραδοθήσομαι κατ' ἐνίων φιλοσόφων λόγους Πυριφλεγέ-
θοντι καὶ Ταρτάρῳ ὡς Σίσυφος ἢ Τιτυὸς ἢ Ἰξίων ἢ Τάνταλος, καὶ
ἔσομαι ἐν ᾅδου τὸν αἰῶνα κολαζόμενος. πάλιν τε ἀνθυπέφερον | λέγων 23
Ἀλλ' οὐκ ἔστιν ταῦτα. καὶ πάλιν ἔλεγον Εἰ δὲ ἔστιν; ἀδήλου οὖν ὄντος τοῦ
πράγματος (ἔλεγον) ἀκινδυνότερόν ἐστιν μᾶλλον εὐσεβῶς βιῶσαί με.
καὶ πῶς δυνήσομαι, τοῦ δικαίου χάριν εἰς ἄδηλον ἐλπίδα ἀφορῶν, τῶν τοῦ
σώματος κρατεῖν ἡδονῶν; ἀλλ' οὐδὲ τί ποτε ἔστιν δίκαιον ἀρέσκον θεῷ
πεπληροφόρημαι οὔτε εἰ ἡ ψυχὴ ἀθάνατος ἢ θνητὴ γινώσκω οὔτε τίς
λόγος βέβαιος εὑρίσκεται, οὔτε τῶν τοιούτων λογισμῶν ἡσυχάζειν δύναμαι.
5. τί οὖν χρὴ ποιεῖν ἢ τοῦτο; εἰς Αἴγυπτον πορεύσομαι καὶ τοῖς τῶν ἀδύ-
των ἱεροφάνταις τε καὶ προφήταις φιλιωθήσομαι καὶ μάγον ζητήσας καὶ
εὑρὼν χρήμασι πολλοῖς πείσω, ὅπως ψυχῆς ἀναπομπὴν (τὴν λεγομένην
νεκρομαντείαν) ποιήσῃ, ἐμοῦ ὡς περὶ πράγματός τινος πυνθανομένου· ἡ
δὲ πεῦσις ἔσται περὶ τοῦ μαθεῖν εἰ ἀθάνατος ἡ ψυχή. ἡ δὲ τῆς ψυχῆς
ἀπόκρισις ὅτι ἀθανατός ἐστιν, οὐκ ἐκ τοῦ λαλῆσαι ἢ καὶ ἀκοῦσαι ἔσται
μοι | γνῶναι, ἀλλ' ἐκ τοῦ ὀφθῆναι μόνον, ἵνα αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδὼν B
αὐτὴν αὐτάρκη καὶ ἱκανὴν ἀπόφασιν ἔχω ἐκ τοῦ μόνον φανῆναι ὅτι ἔστιν·
καὶ οὐκέτι δυνήσεται τὰ τῶν ὀφθαλμῶν ἴδια τὰ τῆς ἀκοῆς ἀνατρέψαι ἄδηλα
ῥήματα. ὅμως καὶ αὐτὴν ταύτην τὴν σκέψιν ἀντέβαλλόν τινι συνήθει
φιλοσόφῳ, ὃς συνεβούλευέν μοι τοῦτο μὴ τολμᾶν κατὰ πολλοὺς τρόπους.
εἴτε γὰρ οὐκ εἰσακούσεται (φησίν) ἡ ψυχὴ τῷ μάγῳ, σὺ τοῖς ταῦτα ποιεῖν
ἀπαγορεύουσι νόμοις ὡς ἀντιπράξας δυσσυνειδήτως βιώσεις· εἰ δὲ ἐπακού-
σεται, μετὰ τοῦ δυσσυνειδήτως σε βιοῦν οἶμαι τὰ τῆς εὐσεβείας σοι μηκέτι
προχωρεῖν, οὗ εἵνεκεν καὶ ἐτόλμησας· ἐχθραίνειν γὰρ τὸ θεῖον λέ-
γουσιν ἐπὶ τοῖς τῇ λύσει θανόντων σωμάτων σκύλλουσιν τὰς ψυχάς.
ἐγὼ δὲ ταῦτα ἀκούσας ὀκνηρότερος μὲν πρὸς τὸ τοιοῦτον ἐγχειρῆσαι
ἐγενόμην, τῆς δὲ ἀπ' ἀρχῆς μου οὐκ ἐπαυσάμην βουλῆς, ἀλλ' ὡς ἐμπο-
δισθεὶς τὴν ὁρμὴν ἠθύμουν. 6. καὶ ἵνα μή σοι τὰ τοιαῦτα μακρῷ
διηγήσωμαι λόγῳ, | ἐν τοσούτοις λογισμοῖς καὶ πράγμασιν ὄντος μου 24
φήμη τις ἠρέμα ἐπὶ τῆς Τιβερίου Καίσαρος βασιλείας ἐξ ἐαρινῆς τροπῆς τὴν
ἀρχὴν λαμβάνουσα ηὔξανεν ἑκάστοτε καὶ ὡς ἀληθῶς ἀγαθὴ θεοῦ ἄγγελος
διέτρεχε τὸν κόσμον, τὸ τοῦ θεοῦ βούλημα σιγᾶν στέγειν μὴ δυναμένη. ἑκά-
στοτε οὖν πλείων καὶ μείζων ἐγίνετο, λέγουσα ὥς τις ποτὲ ἐν Ἰουδαίᾳ, ἐξ
ἐαρινῆς τροπῆς λαβὼν τὴν ἀρχήν, Ἰουδαίοις τὴν τοῦ ἀιδίου θεοῦ εὐαγγε-
λίζεται βασιλείαν, ἧς ἀπολαύειν λέγει ἐάν τις αὐτῶν προκατορθώσῃ
τὴν πολιτείαν· τοῦ δὲ πιστεύεσθαι αὐτὸν χάριν ὅτι θειότητος γέμων
ταῦτα ποιεῖ, πολλὰ θαυμάσια σημεῖά τε καὶ τέρατα διαπράττεται κελεύσει

39 Mth 11, 5

1 εἰσίει p | 13 φιλιωθήσομαι C, φιλωθήσομαι mit η über ω p | 15 νεκυομαντίαν o | 15 ποιήσει P | 15 ἐμοῦ C, ἐμοὶ p | 21 ἀντέβαλόν o | 24. 25 παχούσεται P | 25 βιοῦν C, βιοῖν p | 31 διηγήσομαι p | 31 ἐν τοσοῦτοισ λογισμοῖσ > P | 34 σιγᾶν p, σιγῇ o | 37 προκατορθώσῃ o, προσκατορθώσει p | 39 ποιεῖ Lagarde, πνέει p

μόνῃ, ὡς παρὰ θεοῦ εἰληφὼς τὴν ἐξουσίαν· κωφοὺς γὰρ ποιεῖ ἀκούειν,
τυφλοὺς ἀναβλέπειν, κυλλοὺς ποιεῖ περιπατεῖν, χωλοὺς ἀνορθοῖ, πᾶσαν
νόσον ἀπελαύνει, πάντα δαίμονα φυγαδεύει. ἀλλὰ καὶ λεπροὶ ψωροὶ ἐκ
B διαστήματος μόνον ἐνορῶντες | αὐτῷ ἰώμενοι ἀπαλλάσσονται. νεκροὶ δὲ
προσφερόμενοι ἐγείρονται, καὶ οὐδέν ἐστιν ὃ ἀδυνατεῖ ποιεῖν. καὶ ὅσῳ
γε μᾶλλον ὁ χρόνος προέκοπτεν, πολὺ μείζων διὰ πλειόνων τῶν ἐπιδημούντων
βεβαιοτέρα ἐγίνετο οὐκέτι φήμη λέγω, ἀλλὰ τοῦ πράγματος ἡ ἀλήθεια· ἤδη
γάρ ποτε καὶ συστήματα κατὰ τόπους ἐγίνετο βουλῆς καὶ σκέψεως, τὸ τίς ἂν
εἴη ὁ φανεὶς καὶ τί βούλεται λέγειν. 7. καὶ δή ποτέ τις πρὸς αὐτῷ τῷ ἔτει
ἐν φθινοπωρινῇ τροπῇ δημοσίᾳ στὰς ἐβόα λέγων Ἄνδρες Ῥωμαῖοι, ἀκού-
σατε· ὁ τοῦ θεοῦ υἱὸς ἐν Ἰουδαίᾳ πάρεστιν, ἐπαγγελλόμενος πᾶσιν τοῖς
βουλομένοις ζωὴν αἰώνιον, ἐὰν τὰ κατὰ γνώμην τοῦ πέμψαντος αὐτὸν
πατρὸς βιώσωσιν. διὸ μεταβάλλεσθε τὸν τρόπον ἀπὸ τῶν χειρόνων ἐπὶ
τὰ κρείττονα, ἀπὸ τῶν προσκαίρων ἐπὶ τὰ αἰώνια· γνῶτε ἕνα θεὸν εἶναι
τὸν ἐπουράνιον, οὗ τὸν κόσμον ἀδίκως οἰκεῖτε ἔμπροσθεν τῶν αὐτοῦ
δικαίων ὀφθαλμῶν. ἀλλ' ἐὰν μεταβάλησθε καὶ κατὰ τὴν αὐτοῦ βούλησιν
βιώσητε, εἰς ἕτερον αἰῶνα ἐνεχθέντες καὶ ἀίδιοι γινόμενοι τῶν ἀπορρή-
25 των αὐτοῦ ἀγαθῶν | ἀπολαύσετε· ἐὰν δὲ ἀπειθήσητε, αἱ ψυχαὶ ὑμῶν
μετὰ τὴν τοῦ σώματος λύσιν εἰς τὸν τόπον τοῦ πυρὸς βληθήσονται,
ὅπου αἰδίως κολαζόμεναι ἀνωφέλητα μετανοήσουσιν· ὁ γὰρ τῆς μετανοίας
καιρὸς ἡ νῦν ἑκάστου ζωὴ τυγχάνει. ἐγὼ μὲν οὖν ταῦτα ἀκούων ἠχθό-
μην ὅτι οὐδεὶς ἐκ τοσούτων ὄχλων τηλικαύτην ἀγγελίαν ἀκούσας εἴρη-
κεν Εἰς Ἰουδαίαν πορεύσομαι, ἵνα ἴδω εἰ ταῦθ' οὗτος λέγων ἀληθεύει.
ὡς ὅτι υἱὸς θεοῦ ἐπιδεδήμηκεν τῇ Ἰουδαίᾳ, ἀγαθῆς καὶ αἰωνίας ἐλπί-
δος χάριν τὴν τοῦ ἀποστείλαντος πατρὸς βούλησιν ἐκφαίνων, ἐπεὶ καὶ
ὅπερ λέγουσιν αὐτὸν κηρύσσειν, οὐκ ἔστιν μικρόν· ὧν μὲν γὰρ τὰς ψυχὰς
διαβεβαιοῦται αἰωνίους οὔσας αἰωνίων ἀπολαύσειν ἀγαθῶν, ὧν δὲ ἐν
πυρὶ ἀσβέστῳ ῥιφείσας τὸν αἰῶνα κολασθήσεσθαι. 8. ταῦτ' ἐγὼ λέγων
περὶ ἄλλων καὶ ἐμαυτῷ ὡμίλησα λέγων Τί ἄλλους μέμφομαι, ἐν τῷ
B αὐτῷ τῆς ἀμελείας ὑπάρχων ἐγκλήματι; | ἀλλ' εἰς Ἰουδαίαν ὁρμήσω,
πρότερον τὸν ἐμὸν διαθεὶς βίον. καὶ δὴ οὕτως βουλευσαμένου μου πολὺς
ὁ τῆς παρολκῆς ἐγενήθη χρόνος, τῶν βιωτικῶν πραγμάτων δυσεκλύτων
ὄντων. πέρας γοῦν συννοήσας ὠδίποτε τὴν τοῦ βίου φύσιν ὅτι ἐλπίδι
ἐμπλέκων τοὺς σπεύδοντας ἐνεδρεύει, οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ ὃν ποτε εἰσεκλά-
πην χρόνον ἐλπίσιν δονούμενος, καὶ ὅτι οὕτως ἀσχολούμενοι οἱ ἄνθρω-
ποι ἀποθνήσκομεν, τὰ πάντα μου ὡς ἔτυχεν ἀφεὶς εἰς Πόρτον ὥρ-
μησα, καὶ εἰς λιμένα ἐλθὼν καὶ ἀναχθεὶς ἀνέμων ἔχθραις ἀντὶ τοῦ εἰς
Ἰουδαίαν εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἠνέχθην. καὶ ἀνέμων ἀπορίᾳ ἐπισχεθεὶς

8 συστήματα C, συστέμματα p | 10 zu φθινοπωρινῇ am rande θερινὴ p | 10 vor στὰς in p drei buchstaben radiert, wohl ςασ | 17 αἴδιοι C, ἴδιοι p | 18 ἀπολαύσετε o, ἀπολαύσητε p | 18 ἀπειθήσητε C, ἀπειθήσετε p | 22 τιληκαῦτην p mit ´ über ˜ | 25 ἐπεὶ o, > p | 27 ἀπολάυσιν p | 31 δὶ P | 33 ὠδίποτε Tischendorf, ὀδή ποτε p | 34 ἐμπλέκων Leclerc? ἐκπλέκων C, ἐκπλοκῶν op: ich zweifle hier an meiner genauigkeit | 35 δονμενοσ P | 36 zu πόρτον von anderer hand εις λιμενα am rande p

ἐκεῖ συνεφοίτων τοῖς φιλοσόφοις καὶ τὰ τῆς φήμης καὶ τοῦ ἐν Ῥώμῃ
φανέντος ἔλεγον τοὺς λόγους. οἱ δ' ἀπεκρίναντο ὅτι τὸν μὲν ἐν Ῥώμῃ
φανέντα οὐκ ἴσμεν, περὶ δὲ τοῦ ἐν Ἰουδαίᾳ γενομένου καὶ υἱοῦ θεοῦ
ὑπὸ τῆς φήμης λεγομένου καὶ παρὰ πολλῶν τῶν κἀκεῖθεν ἐληλυθότων
ἠκούσαμεν καὶ περὶ πάντων ὧν λαλῶν ἐποίει θαυμασίων ἐμάθομεν. |
9. ἐμοῦ δὲ εἰπόντος Ἤθελόν τινι συντυχεῖν τῶν ἑωρακότων αὐτόν, εὐθὺς 26
ἦγόν με λέγοντες Ἔστιν τις ἐνταῦθα οὐ μόνον ἱστορήσας αὐτὸν ἀλλὰ καὶ
τῆς ἐκεῖθεν γῆς ὑπάρχων, ἀνὴρ Ἑβραῖος, ὀνόματι Βαρνάβας, ὃς καὶ ἕνα
τῶν αὐτοῦ μαθητῶν ἑαυτὸν εἶναι λέγει καὶ ἐνταῦθά που καθεζόμενος
τῆς ἐκείνου ὑποσχέσεως τοὺς λόγους τοῖς βουλομένοις ἑτοίμως λέγει.
καὶ δὴ συνῆλθον αὐτοῖς. καὶ ἐλθών, σὺν τῷ παρεστῶτι ὄχλῳ ἔστην
ἐπακούων τῶν λόγων, καὶ συνενόουν τἀληθῆ οὐ διαλεκτικῇ τέχνῃ λέγοντα,
ἀλλὰ ἀκάκως καὶ ἀπαρασκευάστως ἐκτιθέμενον ἅ τε ἤκουσεν καὶ ἑώρακεν
τὸν τοῦ θεοῦ φανέντα υἱὸν πεποιηκέναι τε καὶ εἰρηκέναι· πολλοὺς δὲ
μάρτυρας τῶν ὑπ' αὐτοῦ λεγομένων θαυμασίων τε καὶ λόγων καὶ ἐξ
αὐτοῦ τοῦ παρεστῶτος ὄχλου παρεῖχεν. **10.** ἐπειδὴ δὲ πρὸς τὰ ἀπανούρ-
γως λεγόμενα ἡδέως οἱ ὄχλοι διετίθεντο, οἱ ἐκ παιδείας κοσμικῆς ὁρμώ-
μενοι φιλόσοφοι γελᾶν αὐτὸν καὶ χλευάζειν ἐπεβάλλοντο, σκώπτοντες
καὶ διασύροντες θράσει ἀμέτρῳ, ὡς μεγάλοις | ὅπλοις κεχρημένοι τοῖς B
συλλογισμοῖς. ὁ δὲ ἀπωθούμενος αὐτῶν τὸν λῆρον οὐ συνέτρεχεν αὐτῶν
τῇ πανούργῳ πεύσει, ἀλλ' ἀκαταπλήκτως ὧν ἔλεγεν οὐκ ἀφίστατο.
καὶ ποτέ τις αὐτοῦ ἐπύθετο διὰ τί κώνωψ ἐγένετο καὶ βραχύτατον
ὄν, ἓξ πόδας ἔχον ἔχει καὶ πτερά, ἐλέφας δέ, τὸ μέγιστον τῶν ζῴων,
ἄπτερος ὢν τέσσαρας μόνους ἔχει πόδας. ὁ δὲ μετὰ τὴν πεῦσιν τὸν
ἐμποδισθέντα ἀναλαβὼν λόγον, ὡς πρὸς τὴν πεῦσιν ἀποκρινάμενος τὸν
αὐτῷ ἀπ' ἀρχῆς προκείμενον ἀνελάμβανεν λόγον τούτῳ μόνῳ προοιμίῳ
χρώμενος καθ' ἑκάστην ἐνκοπὴν Ἡμεῖς τοῦ πέμψαντος ἡμᾶς τοὺς λόγους
καὶ τὰς θαυμασίους πράξεις εἰπεῖν ὑμῖν μόνον ἔχομεν ἐντολήν, καὶ ἀντὶ
τῆς λογικῆς ἀποδείξεως μάρτυρας παρέχομεν ὑμῖν τῶν ἐξ ὑμῶν παρε-
στώτων πολλούς, ὧν ἐγὼ τὰ εἴδη μέμνημαι ὡς ἐμψύχους εἰκόνας ἱκανὰς
μαρ|τυρίας. λοιπὸν τῆς ὑμετέρας ἐστὶν ἐξουσίας ὑπείκειν ἢ ἀπειθεῖν. τοῦ 27
δὲ λέγειν ὑμῖν τὸ συμφέρον οὐ παύσομαι, ὅτι ἐμοὶ μὲν ζημία τὸ σιωπᾶν,
ὑμῖν δὲ τὸ ἀπειθεῖν βλάβη. ἀλλὰ καὶ τῶν εἰκαίων ὑμῶν προβλη-
μάτων τὰς ἀποδείξεις ἀποδοῦναι ἐδυνάμην, εἰ φιλαλήθως ἐπυνθάνεσθε.
κώνωπος δὲ καὶ ἐλέφαντος τὴν αἰτίαν τῆς διαφόρου δημιουργίας νῦν
ὑμῖν εἰπεῖν οὐκ ἔστιν εὔκαιρον τοῖς τῶν ὅλων ἀγνοοῦσι θεόν. **11.** ταῦτα

13 vgl Ioh α 1, 1

1 καὶ τοῦ o, μετὰ τοῦ p | 2 τὸν o, > p | 4 κακῆθεν P, ganz spät und schwach korrigiert | 5 vor λαλῶν ein buchstab radiert p | 8 ἐκῆθεν p | 9 von ἐνταῦθα bis 10 λέγει auf fünf radierten buchstaben und am rande rechts p | 11 καὶ δὴ συ von anderer hand am rande links p | 17 οἱ ὄχλοι ἡδέως o | 18 ἐπεβάλοντο o | 19 μεγάλ P, οισ am rande mit anderer farbe | 20 nach συνέτρεχεν drei buchstaben radiert p | 21 ἀφίστατω P | 24 τέσσαρας C, τέσσαρεσ p | 26 προδιμέιω p | 33 zu εἰκαίων am rande ματαίων p | 35 κώνοποσ p | 36 οὐκ ἔστιν εἰπεῖν o | 36 τῶν τῶν p, C wie oben.

αὐτοῦ λέγοντος, ὡς ἐκ συμφωνίας ἄτακτον ἠφίεσαν γέλωτα, κατασιωπᾶν καὶ ἀπορεῖν αὐτὸν πειρώμενοι ὡς βάρβαρόν τινα δαιμονῶντα. ἐγὼ δὲ ταῦτα ὁρῶν, ζήλῳ οὐκ οἶδ' ὅπως ληφθεὶς εὐσεβεῖ θυμῷ τοῦ λοιποῦ σιγᾶν οὐκ ἐκαρτέρουν, ἀλλὰ μετὰ παρρησίας ἐβόων λέγων Εὐλόγως ὁ θεὸς ὑμῖν ἀκατάληπτον τὴν αὐτοῦ βούλησιν ἔθετο, ἀναξίους προιδὼν ὡς ἐξ ὧν νῦν τοὺς κριτικὸν νοῦν ἔχοντας πληροφορῶν φαίνεται. ἐπεὶ γὰρ B νῦν τῆς αὐτοῦ βουλή|σεως κήρυκες ἐξαπεστάλησαν, οὐ γραμματικὴν ἐπαγγελλόμενοι τέχνην, ἀλλὰ ἁπλοῖς καὶ ἀπανούργοις λόγοις τὴν αὐτοῦ βούλησιν ἐκφαίνοντες, ὡς πάνθ' ὁντιναοῦν ἀκούσαντα νοεῖν τὰ λεγόμενα, καὶ οὐ μετὰ ἕξεώς τινος φθονερᾶς, παρέχειν πᾶσιν ἑαυτὴν μὴ βουλομένης: πάρεστε ὑμεῖς πρὸς τῷ μὴ νοεῖν τὸ ὑμῖν συμφέρον ἐπὶ τῇ ὑμετέρᾳ βλάβῃ γελᾶν τὴν εἰς τὴν ὑμετέραν καταδίκην ἐν βαρβάροις πολιτευσαμένην ἀλήθειαν, ἣν καὶ ὑμῖν ἐπιδημήσασαν ξενίσαι οὐ βούλεσθε διὰ τὰς ἀσελγείας ὑμῶν καὶ τὸ λιτὸν τῶν λόγων αὐτῆς, ἵνα μὴ ἐλεγχθῆτε ὅτι εἰκῇ φιλόλογοί ἐστε καὶ οὐ φιλαληθεῖς φιλόσοφοι. μέχρι μὲν οὖν πότε λαλεῖν μανθάνετε οἱ τὸ καλῶς λαλεῖν οὐκ ἔχοντες; πολλὰ γὰρ παρ' ὑμῶν ῥήματα ἑνὸς οὐκ ἄξια λόγου. τί ἄρα ἐρεῖ ὑμῶν τὸ ἑλληνικὸν πλῆθος μία ψυχὴ γενόμενον, εἴπερ ἔσται κρίσις, ὡς οὗτος 28 λέγει; Διὰ τί, | ὦ θεέ, τὴν σὴν βούλησιν οὐκ ἐκήρυξας ἡμῖν; οὐ πάντως ἀκούσεσθε (εἴπερ ἀποκρίσεως καταξιωθήσεσθε) τάδε Ἐγὼ πάσας τὰς ἐσομένας πρὸ καταβολῆς κόσμου εἰδὼς προαιρέσεις, ἑκάστῳ πρὸς τὸ αὐτοῦ ἄξιον λανθανόντως προαπήντησα· τοῦτο δὲ αὐτὸ ὅτι οὕτως ἔχει βουληθεὶς τοὺς προσπεφευγότας μοι πληροφορῆσαι διὰ τί ἀπ' ἀρχῆς ἐκ προτέρων γενεῶν τὴν ἐμὴν βούλησιν δημοσίᾳ οὐκ εἴασα κηρυχθῆναι, νῦν πρὸς τῷ τέλει τοῦ βίου κήρυκας ἐμῆς βουλῆς ἀπέστειλα, οἳ καὶ γελῶνται καὶ ὑβριζόμενοι χλευάζονται ὑπὸ τῶν μηδὲν ὠφελεῖσθαι θελόντων καὶ ἐπιτεταμένως τὴν ἐμὴν φιλίαν παραιτησαμένων. ὢ μεγάλης ἀδικίας· μέχρι φόνου κινδυνεύουσιν κήρυκες, καὶ ταῦτα ὑπὸ τῶν εἰς σωτηρίαν καλουμένων ἀνδρῶν. **12.** τοῦτο δὲ τὸ ἀδίκως γινόμενον κατὰ τῶν ἐμῶν κηρύκων B ἀπ' ἀρ|χῆς ἂν εἰς πάντας ἐγίνετο, εἴπερ ἀπ' ἀρχῆς εἰς σωτηρίαν ἐκαλοῦντο οἱ ἀνάξιοι. τὸ γὰρ νῦν γινόμενον ὑπ' αὐτῶν ἀδίκως εἰς ἀπολογίαν τῆς ἐμῆς δικαίας γίνεται προνοίας, ὅτι καλῶς τὸν τιμῆς ἄξιον λόγον ἀπ' ἀρχῆς δημοσίᾳ εἰς ὕβριν θεῖναι οὐκ ἐβουλήθην ἀνωφελῶς, ἀλλὰ σιγᾶσθαι αὐτὸν ὡς τίμιον ἐβουλευσάμην, οὐκ ἀπὸ τῶν ἀπ' ἀρχῆς ἀξίων (οἷς καὶ μετέδωκα), ἀλλὰ ἀπὸ τούτων καὶ τῶν τοιούτων (ὡς ὁρᾶτε) ἀναξίων, τῶν ἐμὲ μισούντων καὶ ἑαυτοὺς φιλεῖν μὴ βουλομένων. καὶ νῦν γε παρέντες γελᾶν τὸν ἄνδρα τοῦτον ἐμοῦ πρὸς τὸ τούτου ἐπάγγελμα πυνθάνεσθε ἢ πυνθανομένῳ μοι ὁ βουλόμενος ἀποκρινάσθω, καὶ μὴ ὡς ἀσελγεῖς κύνες ὑλάσσετε, ψόφῳ ἀτάκτῳ μύοντες τῶν σῴζεσθαι θελόντων τὰς ἀκοάς. ἄδικοι καὶ θεο-

25 Hebr 1, 1?? | 28 Mth 22, 6

4 σιγᾶν p: ν wohl jünger | 5 προειδὼν p | 8 λόγοις o, > p | 9 καὶ > P | 11 τῷ o, τὸ p | 15 εἰκῇ o, εἰ καὶ p | 15 ἐστὲ aus ἔσται korrigiert p | 16 καλῶς o, > p | 17 παρ' o, > p | 21 nach προαιρέσεις + εἰδὼς p: nicht so o | 26 διβριζόμενοι P | 28 φόνου o, φθόνου p | 37 πυνθάνεσθαι P, jung korrigiert | 38 μὴ o, > p

στυγεῖς καὶ τὸν σώζοντα λογισμὸν εἰς ἀπιστίαν ἀπασχολοῦντες, πῶς συγγνώ-
μης τυχεῖν δυνήσεσθε, τὸν τὴν | θειότητα τοῦ θεοῦ ἐπαγγελλόμενον ὑμῖν 29
εἰπεῖν ὑβρίζοντες, καὶ ταῦτα ἄνθρωπον ὃν ἐχρῆν εἰ καὶ μηδὲν ἀληθὲς
λέγοντα διὰ τὴν ἀγαθὴν αὐτοῦ πρὸς ὑμᾶς ἀποδέξασθαι προαίρεσιν; **13.**
ταῦτά μου λέγοντος καὶ τὰ τούτοις ἀκόλουθα, πολὺς τῶν ὄχλων ἐγίνετο
θρῦλος. καὶ οἱ μὲν ὡς τὸν Βαρνάβαν ἐλεῶντες συνήραντό μοι, οἱ δέ,
ἠλίθιοι ὄντες, δεινῶς κατ' ἐμοῦ ἔβρυχον τοὺς ὀδόντας. ἐπεὶ δὲ ἤδη ποτὲ
ἑσπέρα κατειλήφει, τῆς χειρὸς λαβὼν τὸν Βαρνάβαν, μὴ θέλοντα βίᾳ
εἰς τὴν ἐμὴν ἦγον οἰκίαν, ἔνθα καὶ μένειν αὐτὸν ἐποίησα, ἵνα μή τις
αὐτῷ χεῖρας ἐπιβάλῃ. καὶ ἡμερῶν ὀλίγων διατρίψας καὶ τοῦ ἀληθοῦς
λόγου βραχέα κατηχήσας με (ὀλίγον ὡς ἐν ὀλίγαις ἡμέραις), σπεύδειν
ἔλεγεν εἰς Ἰουδαίαν τῆς κατὰ τὴν θρησκείαν ἑορτῆς χάριν, καὶ τοῦ λοιποῦ
τοῖς ἑαυτοῦ ὁμοεθνέσιν συνεῖναι θέλων. **14.** φανερὸς δ' ἦν μοι ἀποναρ-
κήσας. ἐμοῦ γὰρ εἰπόντος Σύ μοι μόνον τοὺς τοῦ φανέν|τος ἀνδρὸς οὓς B
ἤκουσας ἐκτίθου λόγους, κἀγὼ τῷ ἐμῷ κοσμήσας λόγῳ τοῦ θεοῦ κηρύξω
τὴν βούλησιν καὶ εἶθ' οὕτως ἐντὸς ὀλίγων ἡμερῶν συνπλεύσω σοι (λίαν
γὰρ ποθῶ ἐπὶ τῶν τῆς Ἰουδαίας γενέσθαι τόπων), τάχα δὲ καὶ συνοικήσω
ὑμῖν τὸν πάντα μου τῆς ζωῆς βίον — ὁ δὲ ταῦτα ἀκούσας ἀπεκρίνατο
Σὺ εἰ μὲν ἱστορῆσαι τὰ ἡμέτερα καὶ μαθεῖν τὸ συμφέρον θέλεις, ἐξ
αὐτῆς μοι σύμπλευσον· ἐπεί γε τὰ σημεῖα τῆς οἰκήσεώς μου καὶ ὧν
θέλεις ἐγώ σοι σήμερον ἐρῶ, ἵνα ὅτε βούλει ἐλθὼν ἐπιστῇς ἡμῖν· ἐγὼ
γὰρ αὔριον πορεύσομαι ἐπὶ τὰ ἐμαυτοῦ. καὶ δὴ ἀδυσώπητον ἰδὼν συνῆλθον
αὐτῷ μέχρι τοῦ λιμένος καὶ μαθὼν παρ' αὐτοῦ ἅπερ ἔλεγεν σημεῖα τῶν
οἰκήσεων, ἔφην αὐτῷ Εἰ μὴ ὅτι αὔριόν τι ἀπαιτῶ ὀφειλόμενόν μοι, ἐξ
αὐτῆς ἂν σοι συνέπλεον· πλὴν τάχιόν σε καταλήψομαι. καὶ ταῦτ' εἰπὼν καὶ
παραθέμενος αὐτὸν τοῖς τοῦ πλοίου ἡ|γουμένοις ὑπέστρεφον λυπούμενος, 30
μεμνημένος τοῦ καλοῦ καὶ συνήθους φίλου. **15.** ἡμερῶν δὲ διατρίψας
καὶ τὸ χρέος οὐχ ὅλον λαβεῖν δυνηθείς, τάχους ἕνεκα ἀμελήσας τοῦ
περιλειφθέντος ὡς ἐμποδίου ὄντος, καὶ αὐτὸς εἰς Ἰουδαίαν ἀπέπλευσα
καὶ δεκαπέντε ἡμερῶν εἰς Καισάρειαν κατήντησα τὴν Στράτωνος. ἐπι-
βάντος δέ μου τῆς γῆς καὶ ξενίαν θηρωμένου, ἔμαθον ὅτι Πέτρος τις
λεγόμενος, τοῦ ἐν Ἰουδαίᾳ εἰσφανέντος ἀνδρὸς τοῦ σημεῖα καὶ τέρατα
πεποιηκότος ὁ δοκιμώτατος ὑπάρχων μαθητής, αὔριον Σίμωνι τῷ ἀπὸ
Γιτθῶν Σαμαρεῖ ζήτησιν ποιεῖται λόγων. ἐγὼ δὲ ταῦτα ἀκούσας ἐδεή-
θην τὴν τούτου μοι μηνυθῆναι μονήν· καὶ ὁμῶς ἔμαθον καὶ τῷ πυλῶνι ἐπέ-
στην. θεασάμενοι δὲ οἱ ἐν τῷ οἴκῳ ἀντέβαλλον τίς τε ὢν καὶ πόθεν ἥκω.

1 ἀπασχολοῦντες epitome, ἀποσχολοῦντεσ p | 3 εἰπεῖν p am rande | 4 διὰ Schwegler, > op | 4 ἀποδέξασθαι von plumper hand in ἀποδέξασθε geändert p | 6 θρύλλοσ p | 7 ἐπεὶ δὲ C, ἐπειδὴ p | 8 κατηλήφει P | 9 ἦγον p mit einem radierten buchstaben vor ν | 14. 15 οὓς ἤκουσας > o | 17 τόπων p von anfang an, τῶν erst aus τον korrigiert, doch wohl während des schreibens, da der ˜ über τῶν alt ist | 20 ἐπείγε τὰ p, εἰ δὲ μὴ βούλει τὰ ἄλλα o | 21 βούλῃ p | 22 συνῆλθῶ P, später ω in ο korrigiert und trotz des striches ν hinzugefügt | 25 εἰπῶ p mit später hinzugefügtem ν | 30 τὴν Στράτωνος C, τῆσ στράτονοσ p | 36 θεασάμενοι δὲ οἱ ἐν τῷ οἴκῳ o, > p | 36 ἀντέβαλον o

καὶ ἰδοὺ Βαρνάβας ἐκβὰς ἅμα τῷ ἰδεῖν περιεπλάκη μοι, πολὺ χαίρων | B καὶ δακρύων· καὶ λαβόμενός μου τῆς χειρὸς εἰσέφερεν ἔνθα ἦν ὁ Πέτρος, λέγων μοι Οὗτός ἐστιν Πέτρος, ὃν μέγιστον ἐπὶ τῇ τοῦ θεοῦ σοφίᾳ ἐπηγγελλόμην σοι, ᾧ ἀπαύστως σε ἀντέβαλλον, ὡς εἴσει ἐκ ταὐτομάτου· ὅτι πάντα τὰ κατὰ σὲ καλὰ ὄντα ἀψευδῶς ἀντέβαλλον, ἅμα καὶ τὴν προαίρεσιν ἐξέφανα, ὡς αὐτὸν γλίχεσθαι καὶ ἰδεῖν σε. μέγα οὖν αὐτῷ δῶρόν σε διὰ τῶν ἐμῶν προσφέρω χειρῶν. καὶ τοῦτ' εἰπὼν προσενέγκάς ἔφη Οὗτός ἐστιν Κλήμης, Πέτρε. **16.** ὁ δ' ἀγαθὸς Πέτρος προσπηδήσας ἅμα τῷ ἀκοῦσαι τὸ ὄνομα κατεφίλησεν, καὶ καθεσθῆναί με ποιήσας ἐξ αὐτῆς ἔφη Καλῶς ἐποίησας τὸν τῆς ἀληθείας κήρυκα ξενίσας Βαρνάβαν εἰς τιμὴν τοῦ ὄντως θεοῦ μεγαλοφρόνως, οὐκ αἰδεσθείς, οὐ φοβηθεὶς τὸν τῶν ἀπαιδεύτων ὄχλων θυμόν. μακάριος ἔσῃ. ὡς γὰρ σὺ τὸν τῆς ἀληθείας πρεσβευτὴν ὄντα ἐξένισας πάσῃ τιμῇ, καὶ 31 αὐ|τή σε ἡ ἀλήθεια ξένον ὄντα τῆς ἰδίας πόλεως καταστήσει πολίτην· καὶ τότε χαρήσῃ μεγάλως ὅτι βραχεῖαν νῦν ἐδάνεισας χάριν (προαίρεσιν λόγων καλῶν λέγων). ἀιδίων καὶ ἀναφαιρέτων ἀγαθῶν ἔσῃ κληρονόμος. καὶ μὴ κάμνε ἀντιβάλλειν μοι τὸ σὸν ἦθος· πάντα γὰρ τὰ κατὰ σὲ ὁ ἀψευδὴς ἡμῖν ἀντέβαλεν Βαρνάβας, σχεδὸν καθ' ἡμέραν τὴν ἀγαθήν σου ποιούμενος μνήμην. καὶ ἵνα σοι ἐν ἐπιτομῇ ὡς γνησίῳ φίλῳ τὸ προκείμενον ἐρῶ, εἰ μή σοι τι ἐμποδίζει, συνόδευσον ἡμῖν, μεταλαμβάνων τῶν τῆς ἀληθείας λόγων, ὧν κατὰ πόλιν ποιεῖσθαι μέλλω μέχρι Ῥώμης αὐτῆς. καὶ σὺ δὲ εἴ τι βούλει λέγε. **17.** κἀγὼ ἐξεθέμην τὴν ἐξ ἀρχῆς μου προαίρεσιν, καὶ ὡς εἰς ζητήσεις ἀπόρους ἐκενώθην, καὶ πάντα ὅσα σοι τὴν ἀρχὴν προεδήλωσα, ἵνα μὴ τὰ αὐτὰ πάλιν γράφω. ἔλεγον δὲ B Σοὶ μὲν ἑτοίμως ἔχω συνοδεύειν (τοῦτο γὰρ οὐκ οἶδα | ὅπως χαίρων θέλω), πλὴν περὶ ἀληθείας πρῶτον πληροφορηθῆναι θέλω, ἵνα γνῶ εἰ ἡ ψυχὴ θνητὴ τυγχάνει ἢ ἀθάνατός ἐστιν καὶ εἰ ἀίδιος οὖσα περὶ ὧν ἔπραξεν ἐνταῦθα ἔχει κριθῆναι καὶ εἴ τι ποτ' ἔστιν δίκαιον ἢ ἀρέσκον θεῷ καὶ εἰ γέγονεν κόσμος καὶ διὰ τί γέγονεν καὶ εἰ οὐ λυθήσεται καὶ εἰ λυθήσεται καὶ εἰ κρείττων ἔσται ἢ οὐδὲ ἔσται, καὶ ἵνα μὴ τὸ κατ' εἶδος λέγω, ταῦτά τε καὶ τὰ τούτοις ἑπόμενα μαθεῖν εἶπον θέλειν. ὁ δὲ πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο Συντόμως σοι, ὦ Κλήμης, τὴν τῶν ὄντων γνῶσιν παρέξομαι, καὶ τὰ νῦν ἐξ αὐτῆς ἄκουσον. **18.** ἡ τοῦ θεοῦ βουλὴ ἐν ἀδήλῳ γέγονεν κατὰ πολλοὺς τρόπους. τὰ μὲν πρῶτα εἰσαγωγὴ κακή, συντροφία πονηρά, συνήθεια δεινή, ὁμιλία οὐ καλή, πρόληψις οὐκ ὀρθή. διὰ ταῦτα πλάνη, εἶτα ἀφοβία, ἀπιστία, πορνεία, φιλαργυρία, κενοδοξία καὶ ἄλλα |

1 εἰδεῖν p | 4 ἐπηγγειλάμην o | 4 εἴσει Cotelier [der es = εἴσισθι ingredere nimmt!] Lagarde, εἰσοὶ p, lücke dafür o | 5 ἀντέβαλον o | 8 Πέτρος + Lagarde aus dem folgenden προσ, > p | 9 ἐγκαθεσθῆναι o | 11 ὄντωσ p, aber ω ist so verschliffen, dass man es allenfalls o lesen kann | 13 ὡς γὰρ σὺ > o | 13 das erste ε von πρεσβευτὴν von erster hand auf einer radierten stelle p | 15 χαρίσῃ p | 16 λόγων καὶ λέγω καὶ ἀιδίων o | 16 ἀναφερέτων P | 18 σου o, > p | 20 ἐμποδίζῃ p | 20 τὸν p | 24 ὡς vor ἵνα + p: ich strich es | 27 εἰ o, > p | 34. 35 εἰσαγωγῇ κακῇ συντροφίας πονηρᾶς, συνηθείᾳ δεινῇ, ὁμιλίᾳ οὐ καλῇ, προλήψει οὐκ ὀρθῇ o | 34 συντροφίασ P?

τοιαῦτα μυρία κακά, ὥσπερ καπνοῦ πλῆθος, ὡς ἕνα οἶκον οἰκοῦντα τὸν κό- 32
σμον, τῶν ἔνδοθεν οἰκούντων ἀνδρῶν ἐπιθολώσαντα τὰς ὁράσεις, οὐκ
εἴασεν ἀναβλέψαντας ἐκ τῆς διαγραφῆς τὸν δημιουργήσαντα νοῆσαι θεὸν
καὶ τὸ τούτῳ δοκοῦν γνωρίσαι. διὸ τοὺς φιλαλήθεις ἔσωθεν χρὴ ἐκ
στέρνων βοήσαντας ἐπικουρίαν προσκαλέσασθαι φιλαλήθει λογισμῷ, ἵνα
τις ἐκτὸς ὢν τοῦ οἴκου τοῦ πεπλησμένου καπνοῦ προσιὼν ἀνοίξῃ θύραν,
ὅπως δυνηθῇ τὸ μὲν ἐκτὸς τοῦ ἡλίου φῶς εἰσκριθῆναι τῷ οἴκῳ, ὁ δὲ
ἐντὸς τοῦ πυρὸς ὢν ἐκβληθῆναι καπνός. **19.** τὸν μὲν οὖν βοηθὸν ἄνδρα
τὸν ἀληθῆ προφήτην λέγω, ὃς μόνος φωτίσαι ψυχὰς ἀνθρώπων δύναται,
ὥστ' ἂν αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς δυνηθῆναι ἡμᾶς ἐνιδεῖν τῆς αἰωνίου σωτηρίας
τὴν ὁδόν. ἄλλως δὲ ἀδύνατον, ὡς οἶσθα καὶ | σύ, μικρῷ τάχιον εἰπὼν B
ὡς πᾶσα ὑπόθεσις ἀνασκευάζεται καὶ κατασκευάζεται καὶ πρὸς τὴν τοῦ
ἐκδικοῦντος δύναμιν ἡ αὐτὴ ἀληθὴς καὶ ψευδὴς νομίζεται, ὡς μηκέτι
τὰς ὑποθέσεις φαίνεσθαι ὃ εἰσίν, ἀλλὰ παρὰ τοὺς ἐκδικοῦντας φαντασίαν
λαμβάνειν τοῦ εἶναι ἢ μὴ εἶναι ἀληθεῖς ἢ ψευδεῖς. τούτου ἕνεκεν προ-
φήτου ἀληθοῦς ὅλον τὸ τῆς εὐσεβείας ἐδεήθη πρᾶγμα, ἵνα ἡμῖν ἐρεῖ
τὰ ὄντα ὡς ἔστιν καὶ ὡς δεῖ περὶ πάντων πιστεύειν. ὥστε πρῶτον χρὴ
τὸν προφήτην πάσῃ τῇ προφητικῇ ἐξετάσει δοκιμάσαντα καὶ ἐπιγνόντα
ἀληθῆ, τοῦ λοιποῦ τὰ πάντα αὐτῷ πιστεύειν καὶ μηκέτι τὸ καθ' ἓν
ἕκαστον τῶν ὑπ' αὐτοῦ λεγομένων ἀνακρίνειν, ἀλλὰ λαμβάνειν αὐτὰ
βέβαια ὄντα, δοκούσῃ μὲν πίστει, ληφθέντα δὲ ἀσφαλεῖ κρίσει· ἀποδείξει
γὰρ μιᾷ τῇ ἀπ' ἀρχῆς καὶ ἀκριβεῖ ἐξετάσει τῇ πανταχόθεν τὰ ὅλα ὀρθῷ |
εἴληπται λογισμῷ. διὸ πρὸ πάντων τὸν ἀληθῆ προφήτην ζητεῖν δεῖ, 33
ὅτι ἄνευ τούτου βέβαιόν τι προσεῖναι ἀνθρώποις ἀδύνατον. **20.** καὶ
ὁμῶς ἀνέπαυσέν με, ἐκθέμενός μοι τίς ἐστιν καὶ πῶς εὑρίσκεται, καὶ
ἀληθῶς εὑρετόν μοι παρασχὼν αὐτόν, τῶν παρὰ ὀφθαλμοῖς ὁρωμένων
ἐμφανεστέραν τῇ τοῦ προφήτου ὁμιλίᾳ τοῖς ὠσὶν δείξας τὴν ἀλήθειαν,
ὡς ἐκπλαγέντα με θαυμάζειν πῶς τῶν πᾶσι ζητουμένων ἔμπροσθεν
κειμένων οὐδεὶς ἐνορᾷ. πλὴν γράψας τὸν περὶ προφήτου λόγον, αὐτοῦ
κελεύσαντος, ἀπὸ τῆς Καισαρείας τῆς Στράτωνος διαπεμφθῆναί σοι ἐποίη-
σεν τὸν τόμον, παρὰ σοῦ ἐντολὴν ἔχειν εἰπὼν τὰς καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν
ὁμιλίας τε καὶ πράξεις γράφοντα διαπέμπειν σοι. ὅμως ἐν μιᾷ τῇ
πρώτῃ ἡμέρᾳ ἀρχὴν ἤδη μόνον ποιούμενος περὶ τοῦ τῆς ἀληθείας προ-
φήτου, περὶ πάντων με ἐπληροφόρησεν. καὶ εἶθ' οὕτως ἔφη Ἐνόρα
τοῦ | λοιποῦ τὰς ἐξ ἐμοῦ πρὸς τοὺς ἐξ ἐναντίας γινομένας ζητήσεις· B
καὶ εἰ τὸ ἧττον ἀπενέγκωμαι, οὐ δέδια μήπως σὺ περὶ τῆς παραδοθείσης
σοι ἀληθείας διακριθήσῃ, εἰδὼς ὅτι ἐγὼ ἡττᾶσθαι ἔδοξα, οὐχὶ ἡ ὑπόθεσις

1 ὡσ p, εἰς o | 2 ἐπιθολώσαντα Lagarde [τα aus dem folgenden], ἐπιθολῶσαν op: die stelle enthält immer noch ein verderbtes wort [οἰκοῦντα 1] | 2 vor οὐκ + καὶ o | 6 ἐκτὸς Schwegler, ἐντὸσ p | 10 ἐνειδεῖν p | 11 σύ C, σοὶ p | 12 nach πᾶσα + ἡ o | 15 λαμβάνειν C, λαμβάνει p | 16 ἐρῇ p | 18 nach ἐπιγνόντα + τὰ o | 21 ἀσφαλὴ p | 22 καὶ > o | 30 κελεύσαντα o | 30 das zweite τῆς o, > p | 30. 31 ἐποίησε o? | 36 ἀπενέγκωμαι P, ω zu o radiert | 37 διακριθήσῃ Lagarde, διακριθῆσ ἡ p, διακριθῇς ἡ o | 37 οὐχ' o

ἡ διὰ τοῦ προφήτου παραδοθεῖσα ἡμῖν. πλὴν ἐλπίζω μήτε ἐν τῷ
ἐξεταστικῷ λόγῳ τὸ ἧττον ἀπενέγκασθαι πρὸς τοὺς νοῦν ἔχοντας (φιλα-
λήθεις λέγω), οἵτινες δύνανται γνωρίζειν τῶν λόγων τίνες εἰσὶ πιθανοὶ
ἔντεχνοί τε καὶ ἐπιτερπεῖς, τίνες τε λιτοὶ καὶ ἁπλοῖ, μόνῃ τῇ δι' αὐτῶν
ἀληθείᾳ πεποιθότες. **21.** ταῦτα αὐτοῦ εἰπόντος, ἀπεκρινάμην Ἤδη
εὐχαριστῶ τῷ θεῷ· ὡς γὰρ ἐβουλόμην πληροφορηθῆναι, οὕτως μοι καὶ
παρέσχεν. πλὴν τὰ περὶ ἐμοῦ τοσοῦτον ἀμέριμνος ἴσθι ὅτι οὐ πώποτε
ἐνδοιάσω, τοσοῦτον ὅσον εἰ καὶ αὐτὸς σὺ βουληθείης ποτὲ τῆς προφη-
34 τικῆς ὑποθέσεως ἐκστῆ|σαί με, ἀδυνατῶν οὐ δυνήσῃ, τοσοῦτον οἶδα ὃ
παρείληφα. καὶ μήτοι νόμιζέ μοι σὺ μέγα ἐπαγγέλλεσθαι τοῦτ' αὐτὸ
τὸ μὴ ἐνδοιάσαι ποτέ· ἀλλ' οὔτ' αὐτὸς ἐγὼ οὔτε τις ἀνθρώπων τὸν περὶ
προφήτου λόγον ἐπακούσας ἐνδοιάσαι ποτὲ δυνήσεται περὶ τῆς ἀληθοῦς
ὑποθέσεως, πρότερον ἐπακούσας καὶ νοήσας τίς ἐστιν προφητικῆς ἐπαγγε-
λίας ἀλήθεια. διὸ θάρρει τῷ θεοβουλήτῳ δόγματι· πᾶσα γὰρ τέχνη
κακίας νενίκηται. πρὸς γὰρ προφητείαν οὐδὲν δύνανται οὔτε τέχναι
λόγων οὔτε σοφισμάτων ἐπίνοιαι, οὐ συλλογισμοί, οὐχ ἄλλη τις μηχανή,
ἐάν γε ὁ ἐπακούσας προφήτου ἀληθοῦς ἀληθείας ὄντως ὀρέγεται καὶ
οὐ προφάσει ἀληθείας ἕτερόν τι περιβλέπεται. ὥστε, κύριέ μου Πέτρε,
μὴ ἀθύμει ὡς ἀναισθήτῳ τὸ μέγιστον δωρησάμενος ἀγαθόν· αἰσθομένῳ
γὰρ χάριτος ἐδωρήσω καὶ μὴ δυναμένῳ ἀπατηθῆναι ἀπὸ τοῦ δοθέντος
B ἀληθοῦς. | οἶδα γὰρ ὅτι ἔνεστιν ὧν βούλεταί τις καὶ ταχέως λαβεῖν καὶ
βραδέως μὴ τυχεῖν· οἶδα οὖν μὴ καταφρονεῖν τοῦ δοθέντος μοι διὰ τὸ
τάχος ἀσυγκρίτου καὶ μόνου ἀσφαλοῦς. **22.** ταῦτά μου εἰπόντος ὁ
Πέτρος ἔφη Χάριν ὁμολογῶ τῷ θεῷ καὶ περὶ τῆς σῆς σωτηρίας καὶ
περὶ τῆς ἐμῆς ἀπολαύσεως. ἀληθῶς γὰρ ἥδομαι εἰδὼς ὅτι ἐπέγνως τί
ποτ' ἔστιν προφητείας μέγεθος. ἐπεὶ οὖν (ὡς ἔφης) οὐδ' ἂν αὐτὸς ἐγὼ
θελήσω ποτὲ (ὅπερ ἀπείη) εἰς ἕτερόν σε μεταστῆσαι δόγμα, οὐχ ἱκανὸς
ἔσομαι πεῖσαί σε, ἄρξαι τοῦ λοιποῦ ἀπὸ τῆς αὔριον παρεῖναί μοι ἐν ταῖς
τῶν ἀντικειμένων ζητήσεσιν. ἔστι δέ μοι ἡ αὔριον πρὸς Σίμωνα μάγον.
καὶ ταῦτ' εἰπὼν καὶ τροφῆς αὐτὸς μεταλαβὼν ἰδίᾳ κἀμὲ μεταλαβεῖν
ἐκέλευσεν. εὐλογήσας δὲ ἐπὶ τῆς τροφῆς καὶ εὐχαριστήσας, μετὰ τὸ
κορεσθῆναι καὶ αὐτοῦ τούτου τὸν λόγον μοι ἀποδοὺς ἐπήγαγεν λέγων
35 Δῴη σοι ὁ θεὸς κατὰ πάντα ἐξο|μοιωθῆναί μοι, καὶ βαπτισθέντα τῆς
αὐτῆς μοι μεταλαβεῖν τραπέζης. ταῦτα εἰπὼν ἡσυχάζειν μοι προσέταξεν.
ἤδη γάρ που καὶ τὸν ὕπνον ἀπῄτει ἡ τοῦ σώματος φύσις.

B

B

Τῇ μὲν οὖν ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ ἐγὼ Κλήμης, ἔτι τῆς νυκτὸς οὔσης διυπνισθεὶς καὶ μαθὼν τὸν Πέτρον ἐγρηγορότα καὶ τοῖς συνοῦσιν περὶ θεοσεβείας διαλεγόμενον (οἳ ἦσαν δέκα ἕξ, ὧν καὶ τὰ ὀνόματα, ὡς ἑκά-

7 das erste ε von παρέσχεν (nicht sein accent) auf einer radierten stelle p | 9 ἀδυνατῶν οὐ o, ἀδύνατον εἰ p | 10 μήτι o | 11. 12 τῶν .... λόγων o | 13 τί o | 19 ἀθύμη p | 19 ἀνεσθήτω p | 19 ἐσθομένω p | 21 ἔνεστιν o: ἐν, ἐστιν p | 23 ῦ von ἀσφαλοῦς auf einer radierten stelle p | 26 ὡς ἔφης > o | 27 οὐχ o, οὐκ p | 29 αὔρον P | 32 τούτου o, τόυτον p | 33 μοι C, > p | 39 θεολογίας o

στου ἑξῆς χρόνου μαθών, ἐκθεῖναι ἐβουλευσάμην, ὅπως ἐπιγνῷς καὶ τίνες ἦσαν· ὧν πρῶτος Ζακχαῖος ὁ ποτὲ τελώνης, καὶ Σοφονίας ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ, Ἰώσηφός τε καὶ ὁ τούτου σύντροφος Μιχαίας, προσέτι δὲ Θωμᾶς καὶ Ἐλιέζιρος οἱ δίδυμοι, ἀλλὰ καὶ Αἰνέας καὶ Λάζαρος οἱ ἱερεῖς, προσέτι μήν τε καὶ Ἐλισσαῖος Βενιαμίν τε ὁ τοῦ Σαφρᾶ, ὁμοίως τε Ῥούβιλος καὶ Ζαχαρίας οἱ οἰκοδόμοι, Ἀνανίας τε καὶ Ἀγγαῖος οἱ ἰαμμηνοί, ἔτι τε Νικήτης καὶ Ἀκύλας οἱ ἑταῖροι) — πλὴν ἐπεισιὼν καὶ προσαγορεύσας ἐκαθέσθην, αὐτοῦ κελεύσαντος. **2.** ὁ δὲ τοῦ προκειμένου ἐνκόψας | λόγου, 36
ὥσπερ ἀπολογούμενος ἐπληροφόρει τίνος ἕνεκεν οὐκ ἐξύπνισέν με, ὅπως τῶν λόγων ἐπακούσω, αἰτίαν τιθέμενος τὸν ἐκ τοῦ πλοῦ σκυλμόν· ἐκεῖνον πεφθῆναί μοι θέλων ἡσυχάζειν εἴασεν. ὁπόταν γὰρ ἡ ψυχὴ περὶ τὸ λεῖπον τῷ σώματι ἀσχολῆται, τὰ προσφερόμενα μαθήματα οὐ κατ' ἀξίαν προσίεται, τούτου ἕνεκα διαλέγεσθαι οὐ βούλομαι οὔτε πάνυ διά τινα συμφορὰν λυπουμένοις ἢ ἀμέτρως ὀργιζομένοις ἢ πρὸς λύσσαν ἔρωτος ἐκτετραμμένοις ἢ τὸ σῶμα καταπεπονημένοις ἢ ὑπὸ βιωτικῶν φροντίδων περιωθουμένοις ἢ ἄλλοις τισὶ πάθεσιν ὀχλουμένοις, οἷς ἡ ψυχὴ (ὡς ἔφην) ὑποπίπτουσα καὶ τῷ σώματι πάσχοντι συναλγοῦσα, καὶ τὴν αὐτῆς φρόνησιν ἀσχολεῖ. **3.** καὶ μὴ λεγέτω τις Οὐ χρὴ οὖν παραμυθίας καὶ νουθεσίας προσφέρειν τοῖς φαῦλόν τι πράττουσιν. φημὶ | Εἰ μὲν ἀνύει τις, προ- B
σφερέτω· εἰ δὲ μή, τῷ καιρῷ εἰξάτω. ἐγὼ γὰρ οἶδα ὅτι „πάντα καιρὸν ἴδιον ἔχει". διὸ χρὴ τοῖς ἀνθρώποις τοὺς τὴν ψυχὴν ῥωννύντας λόγους πρὸ τῆς κακώσεως ἐπιδιδόναι, ἵνα εἴ ποτε ἐπέλθοι τι φαῦλον, ὁ νοῦς προωπλισμένος ὀρθῷ τῷ λογισμῷ τὸ ἐπενεχθὲν ὑποστῆναι δυνηθῇ. τότε γὰρ καὶ τῷ διὰ γνώμης ἀγαθῆς βοηθήσαντι παρὰ τὴν ἀκμὴν τοῦ πολέμου οἶδεν ὁ νοῦς συντρέχειν. **4.** πλὴν ἔμαθον, ὦ Κλήμης, ὡς ἐν τῇ Ἀλεξανδρείᾳ ὁ Βαρνάβας τὸν περὶ προφητείας λόγον τελείως σοι ἐξέθετο· ἢ γὰρ οὔ; κἀγὼ ἀπεκρινάμην Ναί, καὶ πάνυ καλῶς. καὶ ὁ Πέτρος Οὐκοῦν οὐκ ἀναγκαῖον τὸν νῦν χρόνον δυνάμενον ἡμῖν ὑπηρετεῖν εἰς ἑτέρους λόγους οὓς οὐκ ἐπίστασαι, εἰς οὓς ἐπίστασαι ποιεῖσθαι τὴν ἀσχολίαν. κἀγὼ ἔφην Ὀρθῶς ἔφης, Πέτρε. ἐμοὶ δὲ τοῦτο χαρίζου πάντοτέ σοι συνεῖναι κρίναντι, τὸν περὶ τοῦ προφήτου λόγον ἡδέως ἀκούοντι συνεχῶς ὑφηγεῖσθαι· | ἄνευ γὰρ αὐτοῦ, ὡς ἔμαθον παρὰ Βαρνάβα, τὴν 37
ἀλήθειαν μαθεῖν ἀδύνατον. **5.** ὁ δὲ Πέτρος ἐπὶ τούτῳ μεγάλως ἡσθεὶς ἀπεκρίνατο Ἤδη μὲν ἡ πρὸς σὲ διόρθωσις τέλος εἴληφεν, ἐπεγνωκότα τῆς ἀπταίστου προφητείας τὸ μέγεθος, ἧς ἄνευ λαβεῖν τινὶ τὸ ἐν ὑπεροχῇ συμφέρον ἀδύνατον· πολλῶν γὰρ καὶ διαφόρων ἀγαθῶν ὄντων ἐν τοῖς

20 Eccl 3, 1

3 ἰώσηπος o | 4 ἐλίεζροσ P, von erster hand ein ι links über das ρ gesetzt: ἐλιέζερ o | 4 αἰνέας o, ἐνέασ [oder ἐμέασ?] p | 5 vor ὁ + καὶ p gegen o | 5 ῥάυβηλοσ p | 6 ἴαμμηνοι p | 7 επιεἰσιων p, C wie oben | 8 προκειμένου o, προσκειμένου p | 11 πεμφθῆναί p, C wie oben | 11 ὁπότε ἂν von erster hand in ὁπότ' ἂν geändert p | 12 ἀσχολεῖται p | 18 λεγέτῶ τισ p, λεγέτωσαν o | 22 πρὸ C, πρὸσ p | 22. 23 προολισμένοσ p mit π über der zeile von erster hand | 24 τῷ C, το p | 31 τοῦ o, > p | 31 φήτου P

οὖσιν ἢ ἔσεσθαι δυναμένοις, τὸ πάντων μακαριώτατον, εἴτε ἀΐδιός ἐστιν
ζωὴ ἢ παράμονος ὑγεία ἢ τέλειος νοῦς ἢ φῶς ἢ χαρὰ ἢ ἀφθαρσία ἢ καὶ
ἄλλο τι ὃ ἐν τῇ τῶν ὄντων φύσει ὑπερέχον ὑπάρχει καλὸν ἢ ὑπάρξαι
δύναται τοῦτο, — οὐκ ἄλλως ἔστιν αὐτὸ κτήσασθαι, μὴ πρότερον γνόντα
τὰ ὄντα ὡς ἔστιν· τῆς δὲ γνώσεως οὐκ ἄλλως τυχεῖν ἔστιν, ἐὰν μὴ πρότερόν
τις τὸν τῆς ἀληθείας προφήτην ἐπιγνῷ. **6.** προφήτης δὲ ἀληθείας ἐστὶν ὁ
πάντοτε πάντα εἰδώς, τὰ μὲν γεγονότα ὡς ἐγένετο, τὰ δὲ γινόμενα ὡς γίνε-
B ται, τὰ δὲ | ἐσόμενα ὡς ἔσται, ἀναμάρτητος, ἐλεήμων, μόνος τὴν ἀλή-
θειαν ὑφηγεῖσθαι πεπιστευμένος. ἀναγίνωσκε, καὶ εὑρήσεις τοὺς ἀπὸ
ἑαυτῶν τὴν ἀλήθειαν εὑρεῖν νομίσαντας....... τοῦτο γὰρ προφήτου ἴδιον,
τὸ τὴν ἀλήθειαν μηνύειν, ὥσπερ ἡλίου ἴδιον τὸ τὴν ἡμέραν φέρειν.
διὰ τοῦτο ὅσοι ποτὲ ἀλήθειαν γνῶναι ἐπεθύμησαν, παρὰ δὲ τούτου μα-
θεῖν αὐτὴν οὐκ εὐτύχησαν, μὴ εὑρόντες ζητοῦντες ἐτελεύτησαν. ὁ γὰρ
τὴν ἀλήθειαν ζητῶν παρὰ τῆς ἑαυτοῦ ἀγνοίας λαβεῖν πῶς ἂν δύναιτο;
κἂν γὰρ εὕρῃ, οὐκ εἰδὼς αὐτὴν ὡς οὐκ οὖσαν παρέρχεται. οὔτ' αὖ παρ'
ἑτέρου (τοῦ ὁμοίως ἐξ ἀγνωσίας γνῶσιν ἔχειν ἐπαγγελλομένου) ἀληθείας
κρατεῖν δυνατὸς ἔσται, πλὴν πολιτείας μόνης, καὶ ταῦτα ἐκείνης τῆς διὰ
τὸ εὔλογον γνωρισθῆναι δυναμένης, ἥτις ἑκάστῳ ἐκ τοῦ μὴ θέλειν ἀδι-
κεῖσθαι τοῦ μὴ δεῖν ἄλλον ἀδικεῖν τὴν γνῶσιν παρίστησιν. **7.** πάντες
38 μὲν οὖν ὅσοι | ποτὲ ἐζήτησαν τὸ ἀληθές, τὸ δύνασθαι εὑρεῖν ἑαυτοῖς
πιστεύσαντες ἐνηδρεύθησαν. τοῦτο ὅπερ πεπόνθασιν καὶ οἱ τῶν Ἑλλήνων
φιλόσοφοι καὶ βαρβάρων οἱ σπουδαιότεροι· ἐκ στοχασμῶν γὰρ ἐπι-
βάλλοντες τοῖς ὁρατοῖς περὶ τῶν ἀδήλων ἀπεφήναντο, τὸ ὁπώσποτε πα-
ραστὰν αὐτοῖς, τοῦτο ἀληθὲς εἶναι νομίσαντες. ὡς γὰρ εἰδότες ἀλήθειαν
οἱ ἀλήθειαν ἔτι ζητοῦντες τῶν παρισταμένων αὐτοῖς ὑπολήψεων ἃ μὲν
ἀποδοκιμάζουσιν, ἃ δὲ κρατύνουσιν, ὥσπερ εἰδότες μὴ εἰδότες ποῖα
μὲν ἐστὶν ἀληθῆ, ποῖα δὲ ψευδῆ. καὶ δογματίζουσιν περὶ ἀληθείας οἱ
ἀλήθειαν ἐπιζητοῦντες, οὐκ εἰδότες ὅτι ὁ ἀλήθειαν ζητῶν παρὰ τῆς
αὑτοῦ πλάνης μαθεῖν αὐτὴν οὐ δύναται. οὔτε γὰρ (ὡς ἔφην) παρεστη-
κυῖαν αὐτὴν ἐπιγνῶναι δύναται, ἣν ἀγνοεῖ. **8.** πείθει δὲ ἕκαστον ἀφ'
ἑαυτοῦ ζητοῦντα μαθεῖν οὐ πάντως τὸ ἀληθές, ἀλλὰ τὸ τέρπον. ἐπεὶ
B οὖν ἄλλον ἄλλο τέρπει, ἄλλου ἄλλο κρατεῖ | ὡς ἀληθές. τὸ δὲ ἀληθές
ἐστιν τὸ δοκοῦν τῷ προφήτῃ, οὐ τὸ ἑκάστῳ ἡδύ. πολλὰ γὰρ ἂν ἦν τὸ
ἕν, εἰ τὸ τέρπον ἀληθὲς ἦν· ὅπερ ἐστὶν ἀδύνατον. διὰ τοῦτο καὶ οἱ τῶν
Ἑλλήνων φιλόλογοι (οὐ φιλόσοφοι) διὰ στοχασμῶν τοῖς πράγμασιν ἐπι-
βαλόντες πολλὰ καὶ διάφορα ἐδογμάτισαν, τὴν οἰκείαν τῶν ὑποθέσεων

18 Tobit 4, 15 Mth 7, 12 Lc 6, 31 constitt apostoll 3, 1. 109, 14. 198, 4

2 τέλιοσ p und das ι auf einer radierten stelle | 9 ἀφ' o | 10 dass etwas fehle, erkannte Schwegler | 15 εὔροι p | 16 ἀγνωσίας C, αγυνωσίασ p | 16 γνῶσιν o, > p | 23 nach ὁπώσποτε + τὸ p | 24 νομήσαντεσ P | 25. 26 ἃ μὲν und ἁ δὲ p, ἃς μὲν . . . ἃς δὲ o, πόια nachher p beide male | 29 μαθῆν p | 29 οὔτε . . . 30 δύναται > o, offenbar wegen des homoioteleuton übersehen | 32 nach dem ersten ἄλλο + τι o | 34 ἓν εἰ Cotelier, ἐνι p | 35. 36 ἐπιβαλόντες Lagarde: vgl 22. 23 Clemens alex 158, 43 Schömann im greifswalder herbstprogramm von 1864 s 5: ἐπιβάντεσ p

ἀκολουθίαν ἀλήθειαν εἶναι νομίσαντες, οὐκ εἰδότες ὅτι αὐτῶν ψευδεῖς ἀρχὰς ἑαυτοῖς ὁρισαμένων, τῇ μὲν ἀρχῇ αὐτῶν τὸ τέλος συμφωνίαν εἴληφεν.

9. ὅθεν δεῖ πάντα παρελόμενον μόνῳ τῷ τῆς ἀληθείας πιστεύειν ἑαυτὸν προφήτῃ, ὃν πάντες κρῖναι δυνάμεθα εἰ προφήτης ἐστίν, κἂν πάνυ ἀμαθεῖς ὦμεν, καὶ σοφισμῶν ἰδιῶται καὶ γεωμετρίας ἄπειροι καὶ μουσικῆς ἀμύητοι· εὐκολωτέραν γὰρ τὴν περὶ αὐτοῦ εὕρεσιν ὁ θεὸς τέθεικεν πᾶσιν (ὡς πάντων κηδεμών), ἵνα μήτε βάρβαροι ἐξασθενῶσιν αὐτὸν μήτε Ἕλληνες ἀδυνατῶσιν εὑρεῖν. ῥᾳδία μὲν οὖν ἡ | περὶ αὐτοῦ εὕρεσις ὑπάρχει. 39
ἔστιν δὲ ἥδε· **10.** εἰ προφήτης ἐστὶν καὶ δύναται εἰδέναι ὡς ἐγένετο ὁ κόσμος καὶ τὰ ἐν αὐτῷ γινόμενα καὶ τὰ εἰς τέλος ἐσόμενα, ἐὰν ἡμῖν ᾖ τι προειρηκὼς ὃ εἰς τέλος ἐγνώκαμεν γεγενημένον, καλῶς αὐτῷ ἐκ τῶν ἤδη γεγενημένων καὶ τὰ ἐσόμενα ἔσεσθαι πιστεύομεν, οὐ μόνον ὡς γινώσκοντι, ἀλλὰ καὶ προγινώσκοντι. τίνι οὖν κἂν βραχὺ νοῦν ἔχοντι οὐ φαίνεται, ὡς χρὴ τούτῳ παρὰ πάντας πιστεύειν τὰ τῷ θεῷ δόξαντα, ὃς μόνος παρὰ πάντας ἀνθρώπους καὶ μὴ μαθὼν ἐπίσταται; διό, ἂν τῷ τοιούτῳ (λέγω δὲ τῷ πρόγνωσιν ἔχοντι διὰ τὴν ἐν αὐτῷ τοῦ πνεύματος θειότητα) τὸ ἀληθὲς εἰδέναι μὴ διδόναι τις θέλῃ, τίνι ἑτέρῳ δοὺς εἰδέναι οὐκ ἐνδεὴς ὑπάρχει φρενῶν, ἀποδεδωκὼς τῷ μὴ προφήτῃ ἃ προφήτῃ εἰδέναι δοῦναι οὐκ ἐβουλήθη;

11. ὅθεν πρὸ πάντων πάσῃ κρίσει διὰ τῆς προφητικῆς ἐπαγγελίας τὸν προφήτην ζητεῖν δεῖ, καὶ γνόντα τοῖς λοιποῖς
| τῆς διδασκαλίας αὐτοῦ λόγοις ἀνενδοιάστως ἕπεσθαι, καὶ θαρροῦντα B
περὶ τῶν ἐλπιζομένων, πολιτεύεσθαι τῇ πρώτῃ κρίσει, γνόντα οὖν ὅτι ὁ ταῦτα εἰπὼν πρὸς τὸ ψεύσασθαι φύσιν οὐκ ἔχει. διὸ ἐάν τι τοῦ λοιποῦ τῶν ὑπ᾿ αὐτοῦ ῥηθέντων δοκῇ ἡμῖν μὴ καλῶς εἰρῆσθαι, εἰδέναι χρὴ ὅτι οὐκ αὐτῷ εἴρηται κακῶς, ἀλλ᾿ αὐτὸ ἡμεῖς καλῶς ἔχον οὐκ ἐνοήσαμεν. ἄγνοια γὰρ γνῶσιν οὐκ ὀρθῶς κρίνει (ἅτε δὴ οὔτε γνῶσις πρόγνωσιν ἀληθῶς κρίνειν πέφυκεν), ἀλλὰ ἡ πρόγνωσις τοῖς ἀγνοοῦσιν παρέχει τὴν γνῶσιν.

12. ὅθεν, ὦ φίλε Κλήμης, εἴγε τὰ τῷ θεῷ διαφέροντα γνῶναι θέλεις, παρὰ τούτου μόνου μαθεῖν ἔχεις, ὅτι μόνος οἶδεν τὴν ἀλήθειαν. τῶν γὰρ ἄλλων εἴ τις ἐπίσταταί τι, παρὰ τούτου ἢ τῶν τούτου μαθητῶν λαβὼν ἔχει. ἔστιν δὲ αὐτοῦ τό τε βούλημα καὶ ἀληθὲς κήρυγμα ὅτι εἷς θεός, οὗ κόσμος ἔργον, ὃς δίκαιος ὢν πάντως ἑκάστῳ πρὸς τὰς | πράξεις ἀποδώσει ποτέ. **13.** ἀνάγκη γὰρ πᾶσα, φύσει δίκαιον εἶναι 40
λέγοντα τὸν θεὸν καὶ τὰς τῶν ἀνθρώπων ψυχὰς ἀθανάτους εἶναι πιστεύειν. ἐπεὶ ποῦ τὸ δίκαιον αὐτοῦ, ὅπου τινὲς εὐσεβῶς βιώσαντες, κακουχηθέντες ἐνίοτε, βιαίως ἀνῃρέθησαν, ἔνιοι δὲ ἀσεβεῖς πάνυ γεγενημένοι, ἐν πολυτελείᾳ βίου τρυφήσαντες, τὸν κοινὸν ἀνθρώπων θάνατον ἐτελεύτησαν; ἐπεὶ οὖν χωρὶς πάσης ἀντιλογίας ὁ θεὸς ἀγαθὸς ὢν καὶ δίκαιός ἐστιν,

1 ἀκολόυθιαν mit einem jung in ει geänderten ι p: grund der änderung war der wunsch das wort dem entgegenstehenden ἀλήθειαν möglichst zu verähnlichen | 2 μὲν > o | 3 τῷ C, τὸ p | 4 πάνοι P | 6 τέθηκεν p | 8 αὐτοῦ Cotelier, αυτοὺσ p | 15 ἀνθρώπους > o | 17 θέλοι p | 20 τὸν C, τὸ op | 22 ὅτι o Cotelier, > p | 24 μὴ o, > p | 25 αὐτῷ o, αυτὸ p | 29 θέλησ p | 31 δὲ o, τε p | 32 ὃσ war ὧσ P | 33 πασα P, πάση p, πάσῃ o | 35 ποῦ τὸ o, τοῦτο p | 36 γεγεννημένοι p, C wie oben

οὐκ ἄλλως δὲ δίκαιος εἶναι γνωσθήσεται, ἐὰν μὴ ἡ ψυχὴ μετὰ τὸν χωρισμὸν τοῦ σώματος ἀθάνατος ᾖ, ἵν' ὁ μὲν κακὸς ἐν ᾅδῃ γενόμενος, ὡς ἐνταῦθα τὰ ἀγαθὰ ἀπολαβών, ἐκεῖ περὶ ὧν ἥμαρτεν κολασθῇ, ὁ δὲ ἀγαθὸς ἐνταῦθα περὶ ὧν ἥμαρτεν κολασθείς, ἐκεῖ ὡς ἐν κόλποις δικαίων ἀγαθῶν κληρονόμος καταστῇ, — ὅτι τοίνυν ὁ θεὸς δίκαιος, πρόδηλον ἡμῖν ἐστὶν ὅτι καὶ κρίσις γίνεται καὶ ψυχαὶ ἀθάνατοι τυγχάνουσιν.

B | **14.** εἰ δέ τις (ὡς τῷ σαμαρεῖ Σίμωνι δοκεῖ) τὸ δικαίῳ εἶναι θεῷ μὴ θέλοι δοῦναι, τίνι ἔτι τοῦτό τις δοῦναι δύναται ἢ καὶ τὸ γενέσθαι δύνασθαι; τῆς γὰρ ῥίζης τῶν ὅλων τοῦτο οὐκ ἐχούσης, ἀνάγκη πᾶσα νοεῖν ὅτι ἐν τῇ τῶν ἀνθρώπων φύσει ὡς ἐν καρποῖς εὑρεῖν ἀδύνατον. εἰ δὲ ἔστιν εὑρεῖν ἐν ἀνθρώποις, πόσῳ μᾶλλον ἐν θεῷ; εἰ δὲ οὐδαμοῦ (οὔτε παρὰ θεῷ οὔτε παρὰ ἀνθρώποις) ἔστιν εὑρεῖν τὸ δίκαιον, πάντως οὐδὲ τὸ ἄδικον. ἀλλ' ἔστιν τὸ δίκαιον· δικαιοσύνης γὰρ οὔσης τὸ ἄδικον λέγεται· ὥσπερ παραβαλλομένης τῆς δικαιοσύνης αὐτῇ καὶ ἐναντίως ἔχειν εὑρισκομένης ἀδικία λέγεται. **15.** ἔνθεν γοῦν ὁ θεὸς διδάσκων τοὺς ἀνθρώπους, πρὸς τὴν τῶν ὄντων ἀλήθειαν, εἷς ὢν αὐτός, διχῶς καὶ ἐναντίως διεῖλεν πάντα τὰ τῶν ἄκρων, ἀπ' ἀρχῆς αὐτὸς εἷς ὢν καὶ μόνος θεός, ποιήσας οὐρανὸν καὶ γῆν, ἡμέραν καὶ νύκτα, φῶς καὶ πῦρ, ἥλιον καὶ σελήνην, ζωὴν καὶ
41 | θάνατον. μόνον δὲ ἐν τούτοις αὐτεξούσιον τὸν ἄνθρωπον ἐποίησεν, ἐπιτηδειότητα ἔχοντα δίκαιον ἢ ἄδικον γενέσθαι. ᾧ καὶ τὰς τῶν συζυγιῶν ἐνήλλαξεν εἰκόνας, μικρὰ τὰ πρῶτα παραθέμενος αὐτῷ, μεγάλα δὲ τὰ δεύτερα, οἷον κόσμον, αἰῶνα. (ὁ μὲν γὰρ παρὼν κόσμος πρόσκαιρος, ὁ δὲ ἐσόμενος ἀίδιος.) πρώτη ἄγνοια, δευτέρα γνῶσις. οὕτως καὶ τοὺς τῆς προφητείας ἡγεμόνας διέταξεν· ἐπεὶ γὰρ ὁ παρὼν κόσμος θῆλύς ἐστιν, ὡς μήτηρ τέκνων τίκτων ψυχάς, ὁ ἐσόμενος αἰὼν ἄρρην ἐστίν, ὡς πατὴρ ἀποδεχόμενος τὰ αὐτοῦ τέκνα· διὰ τοῦτο ἐν τῷ κόσμῳ τούτῳ προφῆται ἑπομένως, ὡς τοῦ μέλλοντος αἰῶνος ὄντες υἱοί, ἀνθρώπων τὴν γνῶσιν ἔχοντες, ἐπέρχονται. τοῦτο δὲ τὸ μυστήριον εἰ ἠπίσταντο οἱ ἐν θεοσεβείᾳ ἄνθρωποι, οὐκ ἄν ποτε ἐπλανήθησαν, ἀλλὰ καὶ νῦν ἂν ἐγνώκεισαν ὅτι ὁ Σίμων, ὁ νῦν πάντας θορυβῶν, τῆς ἀσθενοῦς ἀριστερᾶς
B ἐστὶν συνεργός. | ὁ δὲ λόγος τοῦ προφητικοῦ κανόνος οὕτως ἔχει· **16.** ὡς ἐν ἀρχῇ ὁ θεὸς εἷς ὤν, ὥσπερ δεξιὰ καὶ ἀριστερά, πρῶτον ἐποίησεν τὸν οὐρανόν, εἶτα τὴν γῆν, καὶ οὕτως κατὰ τὸ ἑξῆς πάσας τὰς συζυγίας συνεστήσατο, ἐπὶ μέντοι ἀνθρώπων οὐκ ἔτι οὕτως, ἀλλὰ πάσας ἐναλλάσσει τὰς συζυγίας (ὡς γὰρ ἀπ' αὐτοῦ τὰ πρῶτα κρείττονα, τὰ δεύτερα ἥττονα, ἐπ' ἀνθρώπων τὸ ἐναντίον εὑρίσκομεν, τὰ πρῶτα χείρονα, τὰ δεύτερα

2 Luc 16, 23. 25 | 22 Cor β 4, 18

5 ob ὅτι mit Schwegler aus der epitome in ἐπεὶ zu ändern ist? | 7 τὸ o, τῷ p | 10 das erste ἐν + Schwegler, > p | 15 ἀδικί P | 15 διδάσκων Lagarde (so o, nur vor ὁ θεός), διδασκαλῶν p | 20 ἐπιτηδιότητα p | 22 vor ὁ + ἀλλ' p, was ich strich | 22 γὰρ + Lagarde aus der folgenden sylbe, > p | 24 παρον P, korrektur kaum zu sehn | 26 nach τοῦτο + οἱ o | 27 ἑπομένοι o | 30 ὁ nach ὅτι o, > p | 30 θορυβῶν Lagarde, θρυλλῶν p | 30 τῆς ἀσθενοῦς ἀριστερᾶς o, πλάνησ καὶ ἀπάτησ p | 33 κατὰ τὸ > o | 34 ἐπὶ C, ἐπει p | 35 κρεῖττωνα P

χρείττονα. αὐτίκα γοῦν ἀπὸ Ἀδὰμ τοῦ κατ' εἰκόνα θεοῦ γενομένου ἐγένετό τις πρῶτος ἄδικος Κάιν, δεύτερος δίκαιος Ἄβελ. πάλιν δὲ ἀπὸ τοῦ καθ' ὑμᾶς λεγομένου Δευκαλίωνος πνευμάτων εἰκόνες δύο ἀπεστάλησαν, ἀκαθάρτου λέγω καὶ καθαροῦ, ὅ τε κόραξ ὁ μέλας καὶ ἡ λευκὴ περιστερὰ δευτέρα. καὶ ἀπὸ μὲν τοῦ ἀρχηγέτου τοῦ ἔθνους ἡμῶν Ἀβραὰμ δύο πρῶτοι γεγόνασιν, πρῶτος Ἰσμαήλ, εἶτα Ἰσαὰκ ὁ ὑπὸ τοῦ θεοῦ | εὐλογημένος. ἀπὸ δὲ αὐτοῦ Ἰσαὰκ ὁμοίως πάλιν δύο, Ἠσαῦ ὁ ἀσεβής, 42 καὶ Ἰακὼβ ὁ εὐσεβής. οὕτως τῇ τάξει πρῶτος, ὡς πρωτότοκος τῷ κόσμῳ, ὁ ἀρχιερεύς, εἶτα ὁ νομοθέτης. **17.** ὁμοίως γὰρ ἡ πρὸς τὸν Ἡλίαν συζυγία ὀφείλουσα ἐλθεῖν ἑκοῦσα ἀπελείφθη εἰς ἕτερον καιρόν, ἄλλοτε εὐκαίρως αὐτὴν ἀπολαβεῖν βουλευσαμένη. διὸ καὶ ὁ „ἐν γεννητοῖς γυναικῶν" πρῶτος ἦλθεν, εἶτα ὁ ἐν υἱοῖς ἀνθρώπων δεύτερος ἐπῆλθεν. ταύτῃ τῇ τάξει ἀκολουθοῦντα δυνατὸν ἦν νοεῖν τίνος ἐστὶν Σίμων, ὁ πρὸ ἐμοῦ εἰς τὰ ἔθνη πρῶτος ἐλθών, καὶ τίνος ὢν τυγχάνω, ὁ μετ' ἐκεῖνον ἐληλυθὼς καὶ ἐπελθὼν ὡς σκότῳ φῶς, ὡς ἀγνοίᾳ γνῶσις, ὡς νόσῳ ἴασις) — οὕτως δή, ὡς ὁ ἀληθὴς ἡμῖν προφήτης εἴρηκεν, πρῶτον ψευδὲς δεῖ ἐλθεῖν εὐαγγέλιον ὑπὸ πλάνου τινὸς καὶ εἶθ' οὕτως μετὰ καθαίρεσιν τοῦ ἁγίου τόπου εὐαγγέλιον ἀληθὲς κρύφα | διαπεμφθῆναι εἰς ἐπανόρθωσιν B τῶν ἐσομένων αἱρέσεων· καὶ μετὰ ταῦτα πρὸς τῷ τέλει πάλιν πρῶτον ἀντίχριστον ἐλθεῖν δεῖ καὶ τότε τὸν ὄντως χριστὸν ἡμῶν Ἰησοῦν ἀναφανῆναι καὶ μετὰ τοῦτο αἰωνίου φωτὸς ἀνατείλαντος πάντα τὰ τοῦ σκότους ἀφανῆ γενέσθαι. **18.** ἐπεὶ οὖν (ὡς ἔφην) τὸν κανόνα τῆς συζυγίας ἀγνοοῦσί τινες, ἔνθεν οὐκ ἐπίστανται τίς τυγχάνει ὁ ἐμοῦ προοδεύσας Σίμων. εἰ γὰρ ἐγινώσκετο, οὐκ ἂν ἐπιστεύετο. νῦν δὲ ἀγνοούμενος οὐκ ὀρθῶς πεπίστευται. καὶ ὁ τὰ μισούντων ποιῶν ἠγάπηται καὶ ὁ ἐχθρὸς ὡς φίλος ἀποδέδεκται καὶ θάνατος ὢν ὡς σώζων πεπόθηται καὶ πῦρ ὢν φῶς νενόμισται καὶ πλάνος ὢν ὡς ἀληθεύων ἀκούεται. ταῦτα ἀκούσας ἐγὼ Κλήμης Τίς ἄρα τυγχάνει, ἔφην, οὗτος ὁ τοσοῦτος ὢν ἀπατεὼν μαθεῖν ἤθελον. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ θέλεις μαθεῖν, πάρεστίν σοι τὸ γνῶναι παρ' ὧν κἀγὼ | τὰ κατ' αὐτὸν πάντα ἠκρίβωκα. **19.** Ἰουστά τις ἐν ἡμῖν 43 ἐστὶν συροφοινίκισσα, τὸ γένος χαναναῖτις, ἧς τὸ θυγάτριον ὑπὸ χαλεπῆς νόσου συνείχετο, ἣ καὶ τῷ κυρίῳ ἡμῶν προσῆλθεν βοῶσα καὶ ἱκετεύουσα, ὅπως αὐτῆς τὸ θυγάτριον θεραπεύσῃ. ὁ δὲ καὶ ὑφ' ἡμῶν ἀξιωθεὶς εἶπεν Οὐκ ἔξεστιν ἰᾶσθαι τὰ ἔθνη, ἐοικότα κυσὶν διὰ τὸ διαφόροις χρᾶσθαι τροφαῖς καὶ πράξεσιν, ἀποδεδομένης τῆς κατὰ τὴν βασίλειον τραπέζης τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ. ἡ δὲ τοῦτο ἀκούσασα, καὶ τῆς αὐτῆς τραπέζης ὡς κύων ψιχίων ἀποπιπτόντων συνμεταλαμβάνειν βουλομένη, μεταθεμένη

11 Mth 11, 11 | 31 Mth 15, 22 + Marc 7, 26 folgg

3 δευχαλλιώνοσ P, das erste λ radiert | 7 ευλογομενοσ P | 8 ὅυτοσ τῆ τάξη p | 8 προτοτόκοσ p | 9 γὰρ ἡ Lagarde, ἡ γὰρ p | 11 ὁ o, > p | 13 ἦν νοεῖν C, ἦνοεῖν p | 15 in σκότω sind vor τ zwei buchstaben radiert p | 16 οὕτως C, ὅυτωσ P, aber ω zu ο radiert | 16 ὁ o, > p | 24. 25 πιστεύεται o | 25 ὁ τὰ C, ὅταν p | 28 τυγχάνη p | 28 απαταιὼ¯ p | 29 θέλησ p | 31 χαλαιπῆσ p | 34 χρῆσθαι o | 35 βασίλειον op, βασιλείαν C? | 37 βουλομένη Lagarde, > op: dass etwas fehle, erkannte Davies, der δεομένη einschieben wollte

ὅπερ ἦν, τῷ ὁμοίως διαιτᾶσθαι τοῖς τῆς βασιλείας .υἱοῖς τῆς εἰς τὴν
θυγατέρα, ὡς ἠξίωσεν, ἔτυχεν ἰάσεως. οὐ γὰρ ἂν ἐθνικὴν οὖσαν καὶ
ἐπὶ τῇ αὐτῇ πολιτείᾳ μένουσαν ὁ τὴν ἀρχὴν διὰ τὸ μὴ ἐξεῖναι θεραπεύειν
B ὡς ἐθνικήν, ἐθνικὴν μείνασαν ἐθεράπευεν. **20.** αὐτὴ οὖν αὕτη | ἡ νόμι-
μον ἀναδεξαμένη πολιτείαν ὑπὸ τοῦ ἰδίου ἀνδρὸς ἐναντία φρονοῦντος
ἡμῖν μετὰ τῆς ἰαθείσης θυγατρὸς ἰδίων οἴκων ἐκβέβληται. ἡ δέ, εὐγνω-
μονοῦσα πρὸς τὰς συνθήκας καὶ ἐν περιουσίᾳ βίου ὑπάρχουσα, αὐτὴ μὲν
χήρα ἔμεινεν, τὸ δὲ θυγάτριον αὐτῆς ἀνδρί τινι εὐγνωμονοῦντι πρὸς τὴν
ἀληθῆ πίστιν καὶ πένητι ὄντι συνηρμόσατο. ἡ δὲ καὶ τῆς θυγατρὸς
προφάσει γάμου στερηθεῖσα, δύο παῖδας ὠνησαμένη καὶ παιδεύσασα,
εἰς υἱῶν ἔσχεν τόπον, ἅτινα τῷ μάγῳ Σίμωνι ἐκ παίδων συνπαιδευθέντα,
πάντα τὰ κατ᾽ αὐτὸν ἐκμεμαθήκασιν· τοσαύτη γὰρ αὐτῶν ἦν ἡ φιλία,
ὡς καὶ συνσπεῦσαι αὐτῷ ἐν πᾶσιν οἷς βούλοιτο αὐτοῖς ἑνοῦν. **21.** οὗτοι
τῷ ἐνταῦθα ἐπιδημήσαντι Ζακχαίῳ συντυχόντες καὶ τοῦ τῆς ἀληθείας
δι᾽ αὐτοῦ μεταλαβόντες λόγου, ἐπὶ τοῖς πρώτοις νεωτερισμοῖς μεταμελη-
44 θέντες, ταχέως τοῦ Σί|μωνος καταγνόντες, πάντα αὐτῷ συνειδότες, ἅμα
τῷ ἐπιδημῆσαί με ἐνταῦθα μετὰ τῆς ἀναθρεψαμένης αὐτοὺς προσελθόν-
τες μοι, ὑπ᾽ αὐτοῦ συσταθέντες μοι, καὶ ἔκτοτε πάντοτε σύνεισίν μοι,
τῶν τῆς ἀληθείας ἀπολαύοντες μαθημάτων. ταῦτα εἰπὼν ὁ Πέτρος,
μεταπεμψάμενος ἐκέλευσεν αὐτοῖς πάντα μοι τὰ κατὰ τὸν Σίμωνα ἀκρι-
βῶς ἐκτίθεσθαι. οἱ δὲ τὸν θεὸν μαρτυράμενοι μηδὲν ψεύσασθαι, ἐξετί-
θεντο. **22.** ὧν πρῶτος ὁ Ἀκύλας ἤρξατο λέγειν οὕτως Ἄκουσον, φίλ-
τατε ἡμῖν ἀδελφέ, ὅπως ἀκριβῶς πάντα τὰ κατὰ τὸν ἄνδρα εἰδῇς, τίνος
τε ὢν καὶ τίς καὶ πόθεν, τίνα τε ἐστὶν ἃ πράττει καὶ πῶς καὶ διὰ τί.
Σίμων οὗτος πατρὸς μὲν ἐστὶν Ἀντωνίου, μητρὸς δὲ Ῥαχήλ, σαμαρεὺς
τὸ ἔθνος, ἀπὸ Γετθῶν κώμης, τῆς πόλεως ἀπεχούσης σχοίνους ἕξ. οὗτος
ἐν Ἀλεξανδρείᾳ τῇ πρὸς Αἴγυπτον γεγονώς, ἑλληνικῇ παιδείᾳ πάνυ ἐξα-
B σκήσας ἑαυτὸν καὶ μαγείᾳ πολὺ δυνηθεὶς καὶ φρενωθεὶς | θέλει νομίζεσθαι
ἀνωτάτη τις εἶναι δύναμις καὶ αὐτοῦ τοῦ τὸν κόσμον κτίσαντος θεοῦ,
ἐνίοτε δὲ καὶ χριστὸν ἑαυτὸν αἰνισσόμενος, ἑστῶτα προσαγορεύει. ταύτῃ
δὲ τῇ προσηγορίᾳ κέχρηται, ὡς δὴ στησόμενος ἀεὶ καὶ αἰτίαν φθορᾶς,
ὥστε τὸ σῶμα πεσεῖν, οὐκ ἔχων. καὶ οὔτε θεὸν τὸν κτίσαντα τὸν
κόσμον ἀνώτατον εἶναι λέγει. οὐ νεκροὺς ἐγερθήσεσθαι πιστεύει. τὴν Ἱερου-
σαλὴμ ἀρνεῖται, τὸ Γαριζεὶν ὄρος ἀντεισφέρει. ἀντὶ τοῦ ὄντος χριστοῦ
ἡμῶν ἑαυτὸν ἀναγορεύει. τὰ δὲ τοῦ νόμου ἰδίᾳ προλήψει ἀλληγορεῖ.
καὶ κρίσιν ἔσεσθαι μὲν λέγει, οὐ προσδοκᾷ δέ· οὐ γὰρ ἂν ὑπὸ θεοῦ

31 Cor α 10, 12 | 35 Gal 4, 24

1 τῷ C, τὸ op | 1 διαιτᾶσσθαι P, das erste σ radiert | 3 τὴν αὐτὴν πολιτείαν α | 4 αὕτη o, > p : 4. 5 ἡ νόμιμον o, ηνομιμον p, τὴν νόμιμον C | 6. 7 εὐγνομονοῦσα p | 8 ἐνγνωμονοῦντι p, C wie oben | 11 σῦπαιδευθέντα p 12 ἡ o, > p | 13 βόλοιτο P | 17. 18 προελθόντεσ P | 18 μοι .... καὶ > o | 18 πάντοτε > o? | 19 μαθητων P | 20 αὐτοῖς > o | 20 τὰ o, > p | 22 ὧν epitome, ὡσ p | 23 εἴδησ p | 25 ἀτωνίου p, C wie oben | 27 τῇ ... παιδείᾳ o, > p | 32 ὥστε + epitome, > p | 33 ἐγερθή-σεσθαι o, ἐγηγέρθαι C | 34 γαρίζει p, C wie oben | 34 ἀντισφέρει p

χριθήσεσθαι πεπεισμένος μέχρι αὐτοῦ τοῦ θεοῦ ἀσεβεῖν ἐτόλμα. ὅθεν ἔνιοι μὴ εἰδότες ὅτι προκαλύμματι τῇ θεοσεβείᾳ κεχρημένος ὑποσυλᾷ τὰ τῆς ἀληθείας καὶ τὴν ὁπώσποτε ὑπὸ αὐτοῦ ἐλπίδα καὶ κρίσιν λεγομένην ἔσεσθαι, ὡς πιστῶς πιστεύοντες ἀπόλλυνται. **23.** τὸ δὲ παρει|σελθεῖν 45 αὐτὸν τὸν τῆς θεοσεβείας λόγον γέγονεν οὕτως· Ἰωάννης τις ἐγένετο ἡμεροβαπτιστής, ὃς καὶ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ κατὰ τὸν τῆς συζυγίας λόγον ἐγένετο πρόοδος· καὶ ὥσπερ τῷ κυρίῳ γεγόνασιν δώδεκα ἀπόστολοι, τῶν τοῦ ἡλίου δώδεκα μηνῶν φέροντες τὸν ἀριθμόν, ὡσαύτως καὶ αὐτῷ ἔξαρχοι ἄνδρες γεγόνασιν τριάκοντα, τὸν μηνιαῖον τῆς σελήνης ἀποπληροῦντες λόγον. ἐν ᾧ ἀριθμῷ μία τις ἦν γυνὴ λεγομένη Ἑλένη, ἵνα μηδὲ τοῦτο ἀνοικονόμητον ᾖ. ἥμισυ γὰρ ἀνδρὸς οὖσα ἡ γυνὴ ἀτελῆ τὸν τῆς τριακοντάδος τέθεικεν ἀριθμόν, ὥσπερ καὶ τῆς σελήνης, ἧς ἡ πορεία τοῦ μηνὸς οὐ τέλειον ποιεῖται τὸν δρόμον. τούτων δὲ τῶν τριάκοντα τῷ Ἰωάννῃ πρῶτος καὶ δοκιμώτατος ἦν ὁ Σίμων, ὃς καὶ τοῦ μὴ ἄρξαι αὐτὸν μετὰ τὴν τελευτὴν τοῦ Ἰωάννου αἰτίαν ἔσχεν ταύτην· **24.** ἀποδημοῦντος γὰρ αὐτοῦ εἰς Αἴγυπτον ἐπὶ τὴν τῆς μαγείας ἐπάσ|κησιν, B τοῦ Ἰωάννου ἀναιρεθέντος, Δοσίθεός τις τῆς ἀρχῆς ὀρεγόμενος, θάνατον αὐτοῦ ψευδῆ καταγγείλας διαδέχεται τὴν αἵρεσιν. ὁ δὲ Σίμων μετ' οὐ πολὺ ἐπελθὼν καὶ τοῦ τόπου ὡς ἰδίου μεγάλως ἀντεχόμενος, τῷ Δοσιθέῳ συντυχὼν τὸν μὲν τόπον οὐκ ἀπῄτει, εἰδὼς ὅτι ὁ φθάσας τῆς ἀρχῆς παρὰ προαίρεσιν οὐ καθαιρεῖται. διὸ μετὰ προσποιητοῦ φιλίας ἐπ' ὀλίγον μὲν εἰς τὸν δεύτερον τοῦ Δοσιθέου τόπον δίδωσιν ἑαυτόν. ταγεὶς δὲ μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας τοῖς τριάκοντα συμμαθηταῖς, ὑποδιαβάλλειν ἤρξατο τὸν Δοσίθεον, ὡς μὴ παραδιδόντα γνησίως τὰ μαθήματα. καὶ τοῦτο ποιεῖν ἔλεγεν αὐτὸν οὐχ ὡς φθονοῦντα, ἀλλ' ὡς ἀγνοοῦντα. καὶ ποτὲ ὁ Δοσίθεος, ὑπαισθόμενος τὴν τοῦ Σίμωνος ἔντεχνον διαβολὴν λύουσαν αὐτοῦ τὴν πρὸς τοὺς πολλοὺς ὑπόνοιαν, τοῦ μὴ αὐτὸν εἶναι νομί|ζειν τὸν ἑστῶτα, θυμῷ ἐπὶ τὴν συνήθη παραγενόμενος διατριβὴν ῥάβδῳ 46 παίει εὑρὼν τὸν Σίμωνα· ἡ δὲ ὥσπερ καπνοῦ τοῦ Σίμωνος διελθεῖν ἔδοξε σῶμα. ἐπὶ τούτῳ καταπλαγεὶς ὁ Δοσίθεος λέγει αὐτῷ Εἰ σὺ εἶ ὁ ἑστώς, καὶ προσκυνῶ σε. τοῦ Σίμωνος εἰπόντος Ἐγώ εἰμι, ὁ Δοσίθεος ἑαυτὸν γνοὺς οὐκ ὄντα τὸν ἑστῶτα, πεσὼν προσεκύνησεν, καὶ τοῖς εἰκοσιεννέα ἐξάρχοις συγκαταβαλὼν ἑαυτὸν εἰς τὸν ἑαυτοῦ τῆς ὑπονοίας τόπον ἔστησε τὸν Σίμωνα, καὶ οὕτως μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας ὁ Δοσίθεος, ἐκείνου στάντος, αὐτὸς πεσὼν ἐτελεύτησεν. **25.** ὁ δὲ Σίμων τὴν Ἑλένην παραλαβὼν ἐκπεριέρχεται, καὶ μέχρι τοῦ δεῦρο (ὡς ὁρᾷς) ἀναστατεῖ

2 vgl Petr α 2, 16 | 4 Rom 5, 20 Gal 2, 4

2 προκαλύμματι Davies, προκαταλήμματι p | 5 αὐτὸν εἰς τὸν o | 5 θεοσεβείασ p, angeblich ἀσεβείας o, was wohl für εὐσεβείας verlesen sein wird | 11 ἀνωκονόμητον p, C wie oben | 11 ἥμησυ p | 11 ἡ o, > p | 13 πορία p | 14 τῷ Ἰωάννῃ > o | 17 Δοσίθεός τις o, δωσιθεόςε p | 20 δωσιθέω p | 22 δωσιθέου p | 24 δωσίθεον p | 25 das σ des zweiten ὡς über der zeile p | 26 δωσίθεοσ p | 30 ἐπει p | 30 τούτου o | 30 δωσίθεοσ p | 30 εἶ > o | 31. 32 δωσίθεοσ p | 34 δωσίθεοσ p | 36 ἐπεριέρχεται p, erst ganz spät κ über der zeile hinzugefügt

τοὺς ὄχλους. αὐτὴν δὲ τὴν Ἑλένην ἀπὸ τῶν ἀνωτάτων οὐρανῶν κατε-
νηνοχέναι λέγει τῷ κόσμῳ, κυρίαν οὖσαν, ὡς παμμήτορα οὐσίαν καὶ
B σοφίαν, ἧς ἕνεκεν | (φησίν) Ἕλληνές τε καὶ βάρβαροι ἐμαχέσαντο, εἰκόνα
φαντασθέντες ἀληθείας· ἡ γὰρ ὄντως οὖσα τότε παρὰ τῷ πρωτίστῳ
ὑπῆρχεν θεῷ. πλὴν τοιαῦτά τινα ἑλληνικοῖς μύθοις συνπεπλασμένα πι-
θανῶς ἀλληγορῶν ἀπατᾷ πολλούς, ἐξαιρέτως πολλὰ τερατώδη θαυμάσια
ποιῶν, ὡς εἰ μὴ ᾔδειμεν ὅτι μαγείᾳ ταῦτα ποιεῖ, ἠπατήθημεν ἂν καὶ
αὐτοί. ἀλλ' ἐπειδὴ συνεργοὶ αὐτοῦ ἦμεν τὸ κατ' ἀρχάς, ὅτε τὰ τοιαῦτα
ποιῶν τὸ τῆς θεοσεβείας οὐκ ἠδίκει μέρος, νῦν ὅτε πολὺ μανεὶς τοὺς ἐν
θεοσεβείᾳ ἀπατᾶν ἐπιχειρεῖν ἤρξατο, ἀπέστημεν αὐτοῦ. **26.** καὶ γὰρ
μιαιφονεῖν ἤρξατο, ὡς αὐτὸς ἔτι ὡς φίλος φίλοις ἐξέφανεν ὅτι παιδίου
ψυχὴν τοῦ ἰδίου σώματος χωρίσας, ἀπορρήτοις ὅρκοις συνεργὸν πρὸς τὴν
τῶν αὐτῷ δοκούντων φαντασίαν, τὸν δὲ παῖδα διαγράψας ἐπὶ εἰκόνος,
47 ἐνδοτέρῳ οἴκῳ ὅπου αὐτὸς | ὑπνοῖ ἀνατεθειμένην ἔχει, φάσκων ποτὲ
τοῦτον ἐξ ἀέρος πλάσας θείαις τροπαῖς καὶ τὸ εἶδος ἀναγράψας ἀποδε-
δωκέναι πάλιν τῷ ἀέρι. τὴν δὲ πρᾶξιν ἑρμηνεύει οὕτως πεποιηκέναι·
πρῶτον τὸ ἀνθρώπου πνεῦμα λέγει τραπὲν εἰς θερμοῦ φύσιν τὸν περι-
κείμενον αὐτῷ (σικύας δίκην ἐπισπασάμενον) συνπεῖν ἀέρα, εἶτα ἔνδοθεν
τῆς τοῦ πνεύματος ἰδέας γενόμενον αὐτὸν τρέψαι εἰς ὕδωρ. ὑπὸ δὲ
τῆς συνεχείας τοῦ πνεύματος χυθῆναι μὴ δυνάμενον εἰς αἵματος φύσιν
μετατρέπειν ἔφασκεν τὸν ἐν αὐτῷ ἀέρα, τὸ δὲ αἷμα πῆξαν τὰς σάρκας
ποιῆσαι, εἶθ' οὕτως τῆς σαρκὸς παγείσης ἄνθρωπον οὐκ ἀπὸ γῆς, ἀλλ'
ἐξ ἀέρος ἀναδεῖξαι. καὶ οὕτως ἑαυτὸν πείσας καινὸν ἄνθρωπον δύνασθαι
ποιῆσαι, τὰς τροπὰς ἀναλύων πάλιν ἀποδεδωκέναι ἔλεγε τῷ ἀέρι. καὶ
ταῦτα μὲν ἄλλοις λέγων ἐπιστεύετο, ὑφ' ἡμῶν δὲ τῶν ἐπὶ τελετῇ συμ-
B παρόν|των εὐσεβῶς ἠπιστεῖτο. διὸ ἀσεβείας καταγνόντες ἀπέστημεν αὐτοῦ.
27. ταῦτα τοῦ Ἀκύλα εἰπόντος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Νικήτης ἔφη Ἀναγ-
καῖόν ἐστιν, ἀδελφὲ ἡμῶν Κλήμης, τὰ παραλειφθέντα τῷ Ἀκύλᾳ ἐμὲ
ὑπομνῆσαι. πρῶτον μὲν γὰρ μάρτυς ὁ θεὸς ὡς οὐδὲν αὐτῷ ἡμεῖς συ-
νειργασάμεθα ἀσεβές, ἀλλ' ὅτι αὐτοῦ πράσσοντος ἱστορήσαμεν· καὶ μέχρις
ὅτε ἀβλαβῆ ποιῶν ἐπεδείκνυτο, καὶ ἐτερπόμεθα, ὅτε δὲ τὰ μαγείᾳ γινό-
μενα θειότητι ποιεῖν πρὸς ἀπάτην θεοσεβῶν ἔλεγεν, οὐκέτι αὐτοῦ ἠνε-
σχόμεθα καίτοι πολλὰ ἐπαγγελλομένου ἡμῖν, πρῶτον μὲν ναῶν ἀνδριάντας
ἡμῶν καταξιωθῆναι καὶ θεοὺς νομισθῆναι καὶ ὑπὸ ὄχλων προσκυνηθῆναι
καὶ ὑπὸ βασιλέων δοξασθῆναι καὶ δημοσίων τιμῶν καταξιωθῆναι καὶ
χρήμασιν ἀπεριορίστοις πλουτῆσαι. **28.** ταῦτά τε καὶ τὰ τούτοις νομι-
48 ζό|μενα ἡμῖν ὑπέσχετο, μόνον ἵνα συνόντες αὐτῷ τὸ τῆς ἐνχειρήσεως
κακὸν σιωπῶμεν, ἵνα αὐτῷ τὰ τῆς ἀπάτης προκόπτῃ, καὶ ὅμως οὐ συνε-
θέμεθα, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν τῆς τοιαύτης ἀπονοίας παύεσθαι συνεβουλεύσαμεν,
λέγοντες αὐτῷ Ἡμεῖς, Σίμων, τῆς ἐκ παίδων φιλίας πρὸς σὲ μεμνημένοι

2 παμμήτορα o, πᾶν μητέρα p | 4 προτίστω p | 16 vor πάλιν + λέγει p gegen o | 17 τὸ von erster hand aus του korrigiert p | 17 θερμὴν o | 18 συμπιεῖν C | 19 ειδέασ p | 20 τῆς o, > p | 22 εἶθ' war ἀνθ' P? | 22 ἀλλὰ o | 28 παραληφθέντα p | 33. 34 ναὸν καὶ ἀνδριάντας ἡμῶν κατασκευασθῆναι o | 35 δημωσίων P

στέργοντές σε τὰ συμφέροντα συμβουλεύομεν· παῦσαι τῆς τοιαύτης τόλ-
μης· θεὸς εἶναι οὐ δύνασαι· φοβήθητι τὸν ὄντως θεόν, γνῶθι ὅτι ἄνθρω-
πος εἶ καὶ ὅτι σου μικρός ἐστιν ὁ τῆς ζωῆς χρόνος. κἂν μεγάλα πλου-
τῇς ἢ καὶ βασιλεύσῃς, τῷ τῆς ζωῆς σου μικρῷ χρόνῳ ὀλίγα τυγχάνει
πρὸς ἀπόλαυσιν, καὶ ἀσεβῶς ποριsθέντα, εὐθέως φεύγοντα, αἰωνίαν κό-
λασιν περιποιεῖται τῷ τετολμηκότι. διὸ φοβεῖσθαί σοι τὸν θεὸν συμβου-
λεύομεν, ὑφ' οὗ κριθῆναι ἔχει ἡ ἑκάστου ψυχὴ περὶ ὧν ἔπραξεν ἐνταῦθα.
29. ὁ δὲ ταῦτα ἀκούσας | ἐγέλασεν. ἡμῶν δὲ εἰπόντων Τί ἡμῶν τὰ B
σοὶ συμφέροντα συμβουλευόντων καταγελᾷς; ἔφη Γελῶ ὑμῶν τὴν μωρὰν
ὑπόληψιν, ὅτι πιστεύετε ἀθάνατον εἶναι τὴν τοῦ ἀνθρώπου ψυχήν. κἀγὼ
ἔφην Οὐ θαυμάζομεν, ὦ Σίμων, εἰ ἡμᾶς ἀπατᾶν ἐπιχειρεῖς, ἀλλ' ἐκπε-
πλήγμεθα τίνι λόγῳ καὶ ἑαυτὸν ἀπατᾷς. λέγε μοι, ὦ Σίμων, εἰ καὶ
τῶν ἄλλων οὐδεὶς πεπληροφόρηται ἀθάνατον εἶναι τὴν ψυχήν, ἀλλ' οὖν
γε σὺ καὶ ἡμεῖς, σὺ μὲν ὡς ἀνθρωπείου σώματος χωρίσας αὐτὴν καὶ
προσομιλήσας καὶ ἐπιτάξας, ἡμεῖς δὲ ὡς συμπαρόντες καὶ τὴν ἐπιταγὴν
ἀκούσαντες καὶ τὸ κελευσθὲν ἐναργῶς ἱστορήσαντες. καὶ ὁ Σίμων ἔφη
Ἐγὼ μὲν οἶδα τί λέγετε, ὑμεῖς δὲ οὐκ οἴδατε περὶ τίνων διαλέγεσθε.
καὶ ὁ Νικήτης ἔφη Ἐπεὶ οἶδας, λέγε· εἰ δὲ μὴ οἶδας, μὴ δόκει ἡμᾶς
τῷ λέγειν σὲ μὲν εἰδέναι, ἡμᾶς δὲ μή, ἀπατᾶσθαι δύνασθαι. οὐ γὰρ
ἐσμὲν | οὕτως νήπιοι, ἵνα πανοῦργον ἐνσπείρῃς ἐν ἡμῖν ὑποψίαν τοῦ 49
νομίζειν σε τὶ τῶν ἀπορρήτων εἰδέναι, καὶ οὕτως ἐπιθυμίᾳ κολαζομένους
ἡμᾶς ὑποχειρίους λαβὼν ἔχῃς. **30.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ὅτι μὲν ἐχώρισα
ψυχὴν ἀνθρωπείου σώματος, οἶδα ὑμᾶς εἰδότας, ὅτι δὲ οὐχ ἡ τοῦ τε-
θνεῶτος ψυχὴ ὑπουργεῖ (ἐπεὶ μὴ ὑπάρχει), ἀλλὰ δαίμων τις ὑποκρινό-
μενος αὐτὸς εἶναι ψυχὴ ἐνεργεῖ, οἶδα ὑμᾶς ἀγνοοῦντας. καὶ ὁ Νικήτης
ἔφη Πολλὰ ἐν τῷ βίῳ τούτῳ ἠκούσαμεν ἄπιστα, τούτου δὲ τοῦ λόγου
ἀνοητότερον οὐ προσεδοκήσαμεν ἀκοῦσαι. εἰ γὰρ δαίμων ὑποκρίνεται
εἶναι τοῦ τεθνεῶτος ἡ ψυχή, τίς τῆς ψυχῆς χρεία γίνεται ἵνα χωρισθῇ
τοῦ σώματος; οὐκ αὐτοὶ δὲ παρόντες ἠκούσαμέν σου, τοῦ σκήνους τὴν
ψυχὴν ὁρκίζοντος; πῶς δὲ καὶ ἄλλου ὁρκιζομένου ἕτερος μὴ ὁρκισθεὶς ὡς
φοβηθεὶς ὑπακούει; οὐκ ἐξετασθεὶς δὲ καὶ σὺ ὑφ' ἡμῶν | ποτὲ διὰ τί ἐνίοτε B
καὶ παύονται αἱ παρεδρίαι, ἔφης ὅτι Ψυχὴ πληρώσασα τὸν ὑπὲρ γῆς χρόνον,
ὃν ἤμελλεν ἐν σώματι διατελεῖν, εἰς ᾅδην πορεύεται· προσετίθης δὲ λέ-
γων ὅτι τῶν ἰδίῳ θανάτῳ τελευτησάντων αἱ ψυχαί, ἐπειδὴ αὐτόθι εἰς
ᾅδην χωρήσασαι φρουροῦνται, οὐκ εὐκόπως ἐλθεῖν ἀφίενται; **31.** ταῦτα
τοῦ Νικήτου εἰπόντος, Ἀκύλας αὐτὸς πάλιν ἔφη Ἐβουλόμην παρὰ σοῦ
τοῦτο μόνον μαθεῖν, Σίμων, εἴτε ψυχὴ εἴτε δαίμων ἐστὶν τὸ ὁρκιζόμενον,
τί φοβούμενον οὐ παραπέμπεται τοὺς ὅρκους; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Κόλα-
σιν γὰρ παρακούσασα οἶδεν μέλλειν παθεῖν. καὶ ὁ Ἀκύλας ἔφη Οὐκοῦν

17 vgl Ioh 4, 22

2 οὐ δύνασαι zwei mal, das zweite mal punktiert p | 10 πιστεύεται p | 10 τοῦ C, > p | 11 ἐπιχειρῇσ p | 11. 12 ἐπεπλήγμεθα P | 20 ἐν > o | 22 ἔχεισ p | 23 nach οἶδα in p δε radiert | 26 τούτῳ o, > p | 28 τοῦ τεθνεῶτος εἶναι ̀o | 31 ἐξετάσθησ p, ἐξητάσθης o | 32 προσεδρεῖαι o | 34 τῶν C, τῷ p

εἰ ὁρκιζομένη ψυχὴ ἔρχεται, καὶ κρίσις γίνεται. εἰ οὖν αἱ ψυχαὶ ἀθά-
νατοι γίνονται καὶ κρίσις πάντως γίνεται, ὥστ' ἂν καὶ τοὺς ἐπὶ κακῇ
50 πράξει ὁρκισθέντας καταδικασθῆναι παρακούσαντας: πῶς | οὐ πεφόβησαι
σὺ ἀναγκάζειν, τῶν ἀναγκαζομένων ἐπὶ παρακοῇ κολαζομένων; τὸ γὰρ
ἤδη σε μὴ παθεῖν ἐφ' οἷς ἔδρασας οὐ θαῦμα, ἐπεὶ μήπω κρίσις ἐστίν,
ἵνα σὺ μὲν δίκην δῷς περὶ ὧν ἠνάγκασας, τὸ δὲ ἀναγκασθὲν ὑπὸ συγγνώ-
μην γένηται ὡς τῆς κακῆς πράξεως τὸν ὅρκον προτιμῆσαν. ὁ δὲ ταῦτα
ἀκούσας ὠργίσθη, θάνατον ἡμῖν ἀπειλήσας, εἰ μὴ τὰ ὑπ' αὐτοῦ πραττό-
μενα σιωπῷμεν. **32.** ταῦτα τοῦ Ἀκύλα εἰπόντος, ἐγὼ Κλήμης ἐπυθό-
μην τίνα ἄρα ἐστὶν ἃ ποιεῖ θαυμάσια. οἱ δὲ ἔλεγόν μοι ὅτι Ἀνδριάν-
τας ποιεῖ περιπατεῖν, καὶ ἐπὶ πῦρ κυλιόμενος οὐ καίεται, ἐνίοτε δὲ καὶ
πέταται, καὶ ἐκ λίθων ἄρτους ποιεῖ, ὄφις γίνεται, εἰς αἶγα μεταμορφοῦ-
ται, διπρόσωπος γίνεται, εἰς χρυσὸν μεταβάλλεται, θύρας κεκλεισμένας
ἀνοίγει, σίδηρον λύει, ἐν δείπνοις εἴδωλα παντοδαπῶν ἰδεῶν παρίστησιν,
B τὰ ἐν οἰκίᾳ σκεύη ὡς αὐτόματα φερόμενα πρὸς ὑπηρεσίαν | βλέπεσθαι
ποιεῖ, τῶν φερόντων οὐ βλεπομένων. ταῦτα αὐτῶν λεγόντων ἀκούων
ἐθαύμαζον. ἐμαρτύρουν δὲ πολλὰ τὰ τοιαῦτα αὐτοὶ παρόντες ἱστορη-
κέναι. **33.** τούτων οὕτως ῥηθέντων ὁ καλὸς Πέτρος καὶ αὐτὸς τοῦ
λέγειν ἤρξατο Συνορᾶν ὑμᾶς δεῖ, ἀδελφοί, τοῦ τῆς συζυγίας κανόνος τὴν
ἀλήθειαν, οὗ μὴ ἀφιστάμενός τις οὐκ ἔχει πλανηθῆναι. ἐπεὶ γὰρ (ὡς
ἔφαμεν) δυϊκῶς καὶ ἐναντίως πάντα ἔχοντα ὁρῶμεν καὶ ὡς πρώτη νύξ,
εἶτα ἡμέρα, καὶ πρῶτον ἄγνοια, εἶτα γνῶσις, καὶ πρῶτον νόσος, εἶτα
ἴασις: οὕτως πρῶτα τὰ τῆς πλάνης τῷ βίῳ ἔρχεται, εἶθ' οὕτως τὸ ἀλη-
θὲς ἐπέρχεται, ὡς τῇ νόσῳ ὁ ἰατρός. αὐτίκα γοῦν τοῦ θεοφιλοῦς ἡμῶν
ἔθνους ἀπὸ τῆς τῶν Αἰγυπτίων κακουχίας μέλλοντος λυτροῦσθαι, πρῶτον
διὰ τῆς ὀφιωθείσης ῥάβδου, ἥτις τῷ Ἀαρὼν ἐδόθη, αἱ νόσοι ἐγίνοντο,
51 καὶ εἶθ' οὕτως εὐχαῖς Μω|υσέως αἱ ἰάσεις ἐπεφέροντο. καὶ νῦν δὲ τῶν
ἐθνῶν μελλόντων ἀπὸ τῆς κατὰ τὰ εἴδωλα λυτροῦσθαι θρησκείας, ἡ
κακία πάλιν, ὡς αὐτὴ βασιλεύουσα, προλαβοῦσα πρῶτον τὸν ἑαυτῆς
ὥσπερ ὄφιν ἔπεμψε σύμμαχον, ὃν ὁρᾶτε Σίμωνα, ποιοῦντα θαυμάσια
πρὸς κατάπληξιν καὶ ἀπάτην, οὐ σημεῖα ἰατικὰ πρὸς ἐπιστροφὴν καὶ
σωτηρίαν. διὸ καὶ ὑμᾶς ἀπὸ τῶν γινομένων τεράτων τοὺς ποιοῦντας
νοεῖν δεῖ τίς τίνος ἐστὶν ἐργάτης. ἐὰν ἀνωφελῆ ποιῇ τέρατα, κακίας
ἐστὶν ὑπουργός· ἐὰν δὲ ἐπωφελῆ πράττῃ, τοῦ ἀγαθοῦ ἐστὶν ἡγεμών. **34.** τὰ
μὲν οὖν ἀνωφελῆ ἐστὶν σημεῖα, ὅσα αὐτοὶ Σίμωνα εἰρήκατε πεποιηκέναι.
λέγω δὲ τὸ ἀνδριάντας αὐτὸν ποιεῖν περιπατεῖν καὶ τὸ ἐπ' ἀνθράκων αὐτὸν
πεπυρωμένων κυλίεσθαι καὶ δράκοντα γίνεσθαι, εἰς αἶγα μεταμορφωθῆναι,
B εἰς ἀέρα πτῆναι, καὶ ὅσα τοιαῦτά τινα, εἰς ἴασιν ἀνθρώπων | μὴ γινόμενα,
προσαπατᾶν φύσιν ἔχει πολλούς. τὰ δὲ τῆς οἰκτίρμονος ἀληθείας σημεῖά
ἐστι φιλάνθρωπα, ἅτινα ἠκούσατε τὸν κύριον πεποιηκότα κἀμὲ μετ'

1 das erste εἰ C, ἡ p | 2 γίνεται C, γίεται p | 5 οὐ θαῦμα o, > p | 11 κυλιό-μενον P | 14 εἰδέων p | 17 πολλὰ o, πολλοὶ p | 20 ἀφηστάμενοσ p | 22 das zweite καὶ o, > p | 36 das erste τὸ war τὸν P | 39 πρὸσάπατᾶν p: diese accentuation beweiset nicht, dass der schreiber zwei worte zu schreiben gemeint.

ἐκεῖνον εὐχαῖς κατορθοῦντα· ὧν οἱ πλεῖστοι παρεστήκατε, οἱ μὲν νόσων παντοίων ἀπαλλαγέντες, οἱ δὲ δαιμόνων, οἱ δὲ ὀρθωθέντες χεῖρας, οἱ δὲ πόδας, οἱ δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἀπολαβόντες, οἱ δὲ τὰς ἀκοὰς καὶ ἄλλα ὅσα ἄνθρωπος ποιεῖν δύναται, φιλανθρώπου πνεύματος ἴδιος γενόμενος. **35.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος, ὑπὸ τὸν ὄρθρον ἐπεισιὼν ἡμῖν Ζακχαῖος προσαγορεύσας ἔφη Πέτρῳ Ἀνατίθεται Σίμων τὴν ζήτησιν εἰς τὴν αὔριον ἡμέραν· ἡ γὰρ σήμερον τὸ δι' ἕνδεκα ἡμερῶν αὐτοῦ τυγχάνει σάββατον. καὶ πρὸς τοῦτον ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Λέγε Σίμωνι Ἐπιτέλει ὡς θέλεις μετὰ τοῦ γινώσκειν ὅτι σοι ἡμεῖς, ὅτε βούλει, θεο|φιλεῖ προνοίᾳ ἀπαντᾶν 52
ἑτοίμως ἔχομεν. καὶ ὁ μὲν Ζακχαῖος ταῦτα ἀκούσας ἀντιβάλλειν ἐξῄει τὴν ἀπόκρισιν. **36.** ὁ δὲ ἰδών με ἀθυμοῦντα καὶ τὴν αἰτίαν πυθόμενος καὶ μαθὼν παρ' ἐμοῦ οὐκ ἄλλοθέν ποθεν οὖσαν ἢ ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν ζήτησιν ἀναβολῆς, ἔφη Ἀγαθῇ θεοῦ προνοίᾳ ὁ προειληφὼς διοικεῖσθαι τὸν κόσμον, ὦ φίλε Κλήμης, αὐτὸς οὐκ ἄχθεται ἐπὶ τοῖς ὁπώσποτε ἀπαντῶσιν πράγμασιν, ἀποδεδωκὼς ὅτι ὑπὸ τῆς τοῦ κρείττονος οἰκονομίας συμφερόντως τὰ πράγματα τὴν ἔκβασιν λαμβάνει· ὅθεν δίκαιον αὐτὸν εἶναι γνοὺς καὶ εὐσυνειδήτως βιούς, τὸ προσπῖπτον λυπηρὸν οἶδεν ὀρθῷ τῷ λογισμῷ ἀποσείεσθαι τῆς ψυχῆς, ὅτι πρὸς ἀγαθοῦ τινὸς ἀγνώστου συντελούμενον ἐλθεῖν ἔχει. καὶ νῦν δὲ τοῦ μάγου Σίμωνος ἡ τῆς ζητήσεως ὑπέρθεσις μή σε λυπείτω· ἴσως γὰρ ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας εἰς τὴν σὴν γέ|γονεν ὠφέλειαν. διὸ ὡς ἰδίῳ σοι ὄντι οὐκ ὀκνήσω λέγειν. B
37. τῶν ἡμετέρων τινὲς ἑταῖροι τῷ Σίμωνι προσποιητῶς σύνεισιν ὡς πεισθέντες τῇ ἀθεωτάτῃ αὐτοῦ πλάνῃ, ὅπως μανθάνοντες αὐτοῦ τὰς βουλὰς ἐκφαίνωσιν ἡμῖν πρὸς τὸ δύνασθαι δεινῷ ἀνδρὶ οἰκείως συναρμόσασθαι. καὶ νῦν παρ' αὐτῶν ἔμαθον ἧς μέλλει ζητήσεως ποιεῖσθαι τοὺς λόγους, καὶ γνοὺς ἐπὶ τούτῳ τῷ μὲν θεῷ ηὐχαρίστησα, σὲ δὲ ἐμακάρισα ἐπὶ τῇ τῆς ζητήσεως ὑπερθέσει· τῶν γὰρ μελλόντων λόγων ὑπ' αὐτοῦ πρὸς διάκρισιν τῶν ἀγνοούντων λέγεσθαι σὺ πρὸ τῆς ζητήσεως ἐφοδιασθεὶς ὑπ' ἐμοῦ ἄπτωτος ἀκροατὴς γενέσθαι δυνήσει. **38.** πολλὰ γὰρ ψευδῆ κατὰ τοῦ θεοῦ προσέλαβον αἱ γραφαὶ λόγῳ τούτῳ· τοῦ προφήτου Μωϋσέως γνώμῃ τοῦ θεοῦ ἐκλεκτοῖς τισὶν ἑβδομήκοντα τὸν νόμον σὺν ταῖς ἐπιλύσεσιν παραδεδωκότος πρὸς τὸ καὶ | αὐτοὺς ἐφοδιάζειν τοῦ λαοῦ τοὺς 53
βουλομένους, μετ' οὐ πολὺ γραφεὶς ὁ νόμος προσέλαβέν τινα καὶ ψευδῆ κατὰ τοῦ μόνου θεοῦ τοῦ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς δημιουργήσαντος, τοῦτο τοῦ πονηροῦ δικαίῳ τινὶ λόγῳ ἐνεργῆσαι τετολμηκότος. καὶ τοῦτο γέγονεν λόγῳ καὶ κρίσει, ὅπως ἐλεγχθῶσιν τίνες τολμῶσιν τὰ κατὰ τοῦ θεοῦ γραφέντα φιληκόως ἔχειν τίνες τε στοργῇ τῇ πρὸς αὐτὸν τὰ κατ' αὐτοῦ λεγόμενα μὴ μόνον ἀπιστεῖν, ἀλλὰ μηδὲ τὴν ἀρχὴν ἀκούειν ἀνέχεσθαι, κἂν ἀληθῆ τυγχάνῃ, πολλῷ κρίναντες ἀσφαλέστερον περὶ

8 ἐπιτέλει ὡς Leclerc nach Davies, ἐπεὶ τελείως p, ἐπιτελειῶς o | 15 κρίττονος P | 16 τὴν ἔκβασιν τὰ πράγματα o | 18 ἀποσίεσθαι P | 21 ἰδίῳ σοι ὄντι o, ἰδίωσοιὄντι p | 23 ἀθεωτάτῃ o, ἀθεωτάτω p | 27 μελλόντων γὰρ o | 35 τοῦτου P | 35 λόγῳ > o | 37 für τοῦ θεοῦ P τον θεον, aber die untern schwänze des ν in τονθν sind radiert

εὐφήμου πίστεως κινδυνεύειν ἢ ἐπὶ βλασφήμοις λόγοις δυσσυνειδήτως βιοῦν. **39.** ὁ οὖν Σίμων τὰς κατὰ τοῦ θεοῦ ἐν ταῖς γραφαῖς πειρασμοῦ χάριν προσκειμένας περικοπὰς αὐτὰς (ὡς μανθάνω) βούλεται ἐλθὼν εἰς μέσον λέγειν, ὅπως τῆς πρὸς τὸν θεὸν στοργῆς ὅσους δύναται ταλαιπώ-
B ρους ἀποστῆσαι δυνηθῇ. | δημοσίᾳ γὰρ αὐτὰς λέγειν προσκεῖσθαι ταῖς βίβλοις οὐ βουλόμεθα, ἐπεὶ πτύραντες ἀμαθεῖς ὄχλους αὐτοῦ τοῦ πονηροῦ Σίμωνος τὸ θέλημα ποιοῦμεν. μήπω γὰρ τὸ διακριτικὸν ἔχοντες φεύξονται ἡμᾶς ὡς ἀσεβοῦντας ἢ ὡς οὐ μόνον τῶν βλασφήμων περικοπῶν ψευδῶν οὐσῶν ἀποστήσονται τοῦ λόγου. διὸ ἀνάγκην ἔχομεν, συγκατατιθέμενοι ταῖς ψευδέσι περικοπαῖς, περὶ αὐτῶν ἀντιπυνθανόμενοι, εἰς ἀπορίαν αὐτὸν μὲν φέρειν, τοῖς δὲ εὐγνωμονοῦσιν τῶν κατὰ τοῦ θεοῦ ῥηθεισῶν περικοπῶν μετὰ πεῖραν πίστεως ἰδίᾳ παρέχειν τὴν ἐπίλυσιν, ἥτις μίαν καὶ σύντομον ἔχει τὴν ὁδόν. ἔστιν δὲ ἥδε· **40.** πᾶν λεχθὲν ἢ γραφὲν κατὰ τοῦ θεοῦ ψεῦδός ἐστιν. ὅτι δὲ ἀληθῶς τοῦτο οὐ μόνον εὐφημίας ἕνεκεν λέγομεν, ἀλλὰ καὶ ἀληθείας, μετὰ βραχὺ προϊόντος τοῦ
54 λόγου πληροφορήσω. | ὅθεν σύ, φίλτατέ μοι Κλήμης, ἐπὶ τῷ τὸν Σίμωνα πρὸς τὴν ζήτησιν μίαν τὴν ἐνεστῶσαν ὑπερθέσθαι ἡμέραν οὐκ ὀφείλεις λυπεῖσθαι· σήμερον γὰρ πρὸ τῆς ζητήσεως προεφοδιαζόμενος περὶ τῶν ἐν ταῖς γραφαῖς προσκειμένων περικοπῶν, ἐπὶ τῆς ζητήσεως περὶ τοῦ μόνου καὶ ἀγαθοῦ θεοῦ, τοῦ καὶ τὸν κόσμον πεποιηκότος, διακριθῆναι οὐκ ὀφείλεις, ἀλλὰ καὶ θαυμάσεις ἐπὶ τῆς ζητήσεως πῶς οἱ ἀσεβεῖς τὰ πλήθη τῶν ὑπὲρ θεοῦ εἰρημένων ἐν ταῖς γραφαῖς παραλιπόντες, τὰ κατ' αὐτοῦ εἰρημένα περιβλεπόμενοι χαίροντες φέρουσιν, καὶ οὕτως οἱ ἀκροαταί, ἀγνοίας αἰτίᾳ τὰ κατὰ τοῦ θεοῦ πιστεύσαντες, τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἀπόβλητοι γίνονται. διὸ σὺ προφάσει ὑπερθέσεως τὸ μυστήριον τῶν γραφῶν μαθών, κερδήσας εἰς θεὸν μὴ ἁμαρτάνειν ἀπαραβλήτως
B χαρήσῃ. **41.** κἀγὼ Κλήμης | ἀκούσας ἔφην Ἀληθῶς χαίρω καὶ χάριν ὁμολογῶ τῷ κατὰ πάντα εὐεργέτῃ θεῷ· πλὴν αὐτὸς οἶδεν ὅτι ἄλλο τι φρονεῖν οὐ δυνήσομαι ἢ τὰ πάντα ὑπὲρ θεοῦ φρονεῖν. ὅθεν μή με ὑπολάβῃς ὡς ἀμφιβάλλοντα τοῖς ὑπὸ θεοῦ ῥηθεῖσιν ἢ καὶ ῥηθησομένοις πυνθάνεσθαι, ἀλλ' ἵνα μαθὼν καὶ αὐτὸς ἄλλον εὐγνωμόνως μαθεῖν θέλοντα διδάξαι δυνηθῶ. διὸ λέγε μοι τίνα ἐστὶν τὰ προσκείμενα ψευδῆ ταῖς γραφαῖς καὶ πῶς ὅτι ὄντως ψευδῆ τυγχάνει. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Καὶ εἰ μή μου ἐπύθου, ἐγὼ τῇ τάξει διεξιὼν τῶν λόγων παρεῖχον ἂν τὴν ἀπόδειξιν, ἣν ὑπεσχόμην. πλὴν ἄκουσον πῶς αὐτοῦ πολλὰ καταψεύδονται αἱ γραφαί, ὡς εἴσει ἐντυγχάνων αὐταῖς· **42.** παραδείγματος δὲ ἕνεκα τὰ ῥηθησόμενα αὐτάρκως ἕξει. οὐκ οἶμαι δέ, ὦ φίλε Κλήμης,

6 ἐπεὶ πτύραντες Cotelier, ἐπιπτύραντεσ p, ἐπιπτύραντες o | 6 vor αὐτοῦ + ὅθεν o, nothwendige folge des verderbten ἐπιπτύραντες | 8 οὐ > o | 9 nach οὐσῶν + ἀλλ' p gegen o | 9 τοῦ o, > p | 14 ἢ > P | 16 σύ C, σου p | 20 θεοῦ nach μόνου o, wie oben Wieseler, > p | 21 ὀφείλησ p | 22 παραλειπόντεσ p | 29 ἢ > o, nachher φρονῶν | 30 ἀμφιβάλλωντα P | 30 ῥηθεῖσιν o, ῥήμασιν p | 31 vor πυνθάνεσθαι scheint mir πείθεσθαι ausgefallen | 32 προσκείμενα o, προκείμενα p | 34 διεξιὼν Lagarde, ἐξειῶν p | 34 ἂν + Lagarde, > p | 36 εἴσηει p

εἰ δυνήσεταί τις, κἂν βραχεῖάν τινα πρὸς θεὸν στοργὴν καὶ εὐγνωμο-
σύνην ἀποσώζων, παραδέξασθαι | ἢ κἂν ἀκοῦσαι τὰ κατ' αὐτοῦ λεγόμενα. 55
πῶς δὲ ἔστιν αὐτόν τινα μοναρχικὴν ψυχὴν ἔχειν καὶ ὅσιον γενέσθαι,
προειληφότα ὅτι πολλοί εἰσιν θεοὶ καὶ οὐχ εἷς; εἰ δὲ καὶ εἷς, ἐν πολλοῖς
ἀτοπήμασιν εὑρίσκων αὐτόν, τίς ὅσιος σπουδάσει γενέσθαι, τὴν τῶν ὅλων
ἀρχὴν διὰ τὰ ἴδια τῆς φύσεως ἀτοπήματα ἐλπίσας μὴ ἐπέρχεσθαι τὰ ἄλλων
ἀδικήματα; **43.** διὸ ἀπείη πιστεύειν ὅτι ὁ τῶν ὅλων δεσπότης, „ὃς
οὐρανὸν ἔκτισε καὶ γῆν“ καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς, ἑτέροις συνάρχει ἢ ὅτι
ψεύδεται (εἰ γὰρ ψεύδεται, καὶ τίς ἀληθεύει;) ἢ ὅτι „πειράζει“ ὡς ἀγνοῶν
(καὶ τίς προγινώσκει;). εἰ δὲ „ἐνθυμεῖται“ καὶ „μεταμελεῖται“, καὶ τίς νῷ
τέλειος καὶ γνώμῃ ἔμμονος; εἰ δὲ „ζηλοῖ“, καὶ τίς ἀσύγκριτος; εἰ δὲ
„σκληρύνει καρδίας“, καὶ τίς σοφίζει; εἰ δὲ τυφλοῖ καὶ κωφοῖ, καὶ τίς δέ-
δωκεν ὁρᾶν καὶ ἀκούειν; εἰ δὲ ἀποστερεῖν συμβουλεύει, καὶ τίς δικαιο-
σύνην νομιτεύει; εἰ δὲ „ἐνπαίζει“, καὶ τίς | εἰλικρινής; εἰ δὲ ἀδυνατεῖ, καὶ B
τίς πάντα δύναται; εἰ δὲ ἀδικεῖ, καὶ τίς δίκαιος; εἰ δὲ „κακὰ κτίζει“, καὶ
τίς ἀγαθὰ πράξει; εἰ δὲ κακὰ ποιεῖ, καὶ τίς ἀγαθά; **44.** εἰ δὲ „τὸ πῖον
ὄρος“ ἐπιθυμεῖ, καὶ τίνος τὰ πάντα; εἰ ψεύδεται, καὶ τίς ἀληθεύει; εἰ
ἐν σκηνῇ οἰκεῖ, καὶ τίς ἀχώρητος; εἰ δὲ ὀρέγεται κνίσης καὶ θυσιῶν
καὶ θυμάτων καὶ προσχύσεων, καὶ τίς ἀπροσδεὴς καὶ τίς ἅγιος καὶ
τίς καθαρὸς καὶ τίς τέλειος; εἰ λύχνοις καὶ λυχνίαις τέρπεται, καὶ
τίς τοὺς φωστῆρας ἔταξεν ἐν οὐρανῷ; εἰ ἐν γνόφῳ καὶ σκότῳ καὶ
θυέλλῃ καὶ καπνῷ σύνεστιν, καὶ τίς φῶς ὢν φωτίζει τὸν μέγιστον
αἰῶνα; εἰ διὰ σαλπίγγων καὶ ὀλολυγμῶν καὶ βολίδων καὶ τοξευ-
μάτων προσέρχεται, καὶ τίς ἡ τῶν ὅλων προσδόκιμος γαλήνη; εἰ
πολέμους αὐτὸς ἀγαπᾷ, καὶ τίς εἰρήνην θέλει; εἰ „τὰ κακὰ“ αὐτὸς
„κτίζει“, καὶ τίς ἀγαθὰ δημιουργεῖ; εἰ ἄστοργος αὐτός, καὶ τίς φιλάν-
θρωπος; εἰ αὐτὸς πιστὸς οὐκ ἔστιν περὶ ὧν ὑπισχνεῖται, | καὶ τίς πιστευ- 56
θήσεται; εἰ αὐτὸς πονηροὺς καὶ μοιχοὺς καὶ φονεῖς ἀγαπᾷ, καὶ τίς ἔσται
δίκαιος κριτής; εἰ αὐτὸς „μεταμελεῖται“, καὶ τίς βέβαιος; εἰ αὐτὸς κακοὺς
ἐκλέγεται, καὶ τίς ἀγαθοὺς προσίεται; **45.** διό, ὦ τέκνον Κλήμης, ἔπεχε μὴ
ἄλλο τι φρονήσῃς περὶ τοῦ θεοῦ ἢ ὅτι αὐτὸς μόνος ἐστὶν θεὸς καὶ κύ-
ριος καὶ πατήρ, ἀγαθὸς καὶ δίκαιος, δημιουργός, μακρόθυμος, ἐλεήμων, τρο-
φεύς, εὐεργέτης, φιλανθρωπίαν νομιτεύων, ἁγνείαν συμβουλεύων, αἰώνιος,
αἰωνίους ποιῶν, ἀσύγκριτος, ταῖς τῶν ἀγαθῶν ψυχαῖς οἰκιζόμενος,
ἀχώρητος καὶ χωρούμενος, ὁ ἐν ἀπείρῳ τὸν μέγαν αἰῶνα ὡς κέντρον

7 Gen 14, 19 | 9 Gen 22, 1 und öfter | 10 Gen 6, 6. 7 | 11 Exod 20, 5 und öfter | 12 Exod 4, 21 | 13 Exod 3, 21. 22. 11, 2. 12, 35. 36 | 14 Exod 10, 2 | 15 Isaj 45, 7 | 16 Psalm 68, 16 | 21 Deut 4, 11 | 25 Isaj 45, 7 | 29 Gen 6, 7

5 αὐτόν τις, οὐχ ὅσιος o, natürlich dann ohne fragezeichen | 7 nach διὸ + εἰ μὲν o | 9 εἰ C, ἤ p | 10 μεταλεῖται P, μεταμέλεται o | 14 νομητεύει p | 18 κνίσσης o | 23 ἀλαλαγμῶν o | 25 εἰ .... 26 δημιουργεῖ > P | 26 αὐτὸς ἄστοργος o | 28 μύχους p | 30 πρόσεῖεται p | 31 nach ὅτι + θ̄σ̄ p, von erster hand gestrichen | 35 zu κέντρον am rande von o, nicht von der hand des textes γρ. κέντρωον

πήξας, ὁ οὐρανὸν ἐφαπλώσας καὶ γῆν πιλώσας, ὕδωρ ταμιεύσας, ἄστρα
ἐν οὐρανῷ διαθείς, πηγὰς γῇ βρύσας, καρποὺς ἐκφύσας, ὄρη ὑψώσας,
θάλασσαν περιορίσας, ἀνέμους τε καὶ πνεύματα διατάξας, ὁ τὸ περιέχον
B σῶμα ἐν ἀπείρῳ πελάγει „πνεύματι βουλῆς“ ἀσφαλισάμενος. **46.** οὗτος
ἡμῶν δικαστής, εἰς ὃν ἀποβλέποντας χρὴ τὰς ἑαυτῶν κατορθοῦν ψυχάς,
πάντα ὑπὲρ αὐτοῦ νοοῦντας, αὐτὸν εὐφημοῦντας, πεπεισμένους ὅτι τῇ
αὐτοῦ μακροθυμίᾳ πάντων τὴν προπέτειαν εἰς φανερὸν ἄγων μόνος ἀγαθός
ἐστιν. καὶ οὗτος ἐπὶ τέλει τοῦ παντὸς ἑκάστῳ τῶν τετολμηκότων ἃ μὴ
ἐχρῆν δίκαιος προκαθεσθήσεται κριτής. **47.** ταῦτα ἐγὼ Κλήμης ἀκούσας
ἔφην Ἀληθῶς τοῦτο θεοσέβεια, τοῦτο ἀληθῶς εὐσέβεια. πάλιν τε ἔφην
Ἤθελον μαθεῖν οὖν διὰ τί οὕτως ἐγράφησαν αἱ βίβλοι. μέμνημαι γὰρ ὡς
ἔφης ὅτι εἰς ἔλεγχον τῶν μελλόντων τολμᾶν πιστεύειν τι λεγόμενον κατὰ
τοῦ θεοῦ. πλὴν ἐπεὶ χαρίζῃ ἡμῖν πυνθάνεσθαί σου ὡς βουλόμεθα, πυν-
θάνεσθαι τολμῶμεν, σοῦ κελεύσαντος. εἴ τις βουληθείη, φίλτατε Πέτρε, λέ-
γειν ἡμῖν Ἀληθῆ ἐστὶν τὰ γεγραμμένα, κἂν σοὶ ψευδῆ δοκῇ τὰ κατὰ τοῦ
57 θεοῦ ῥηθέντα: πῶς ἀπο|κριθῶμεν αὐτῷ; **48.** καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο
Εὖ εἶπας πυθόμενος, εἰς γὰρ σὴν ἀσφάλειαν ἔσται· πλὴν ἄκουσον. ἐπειδὴ
πολλά ἐστιν τὰ ὑπὸ τῶν γραφῶν εἰρημένα κατὰ τοῦ θεοῦ, πρὸς τὸ
ἐπεῖγον τῆς ὥρας διὰ τὴν ἑσπέραν ἕνα ὃν βούλει λόγον πυθοῦ καὶ ἐπι-
λύσομαι, δείξας αὐτὸν ψευδῆ οὐχ ὅτι μόνον κατὰ τοῦ θεοῦ εἴρηται,
ἀλλ' ὅτι ὄντως ψευδής ἐστιν. κἀγὼ ἀπεκρινάμην Μαθεῖν θέλω πῶς
τῶν γραφῶν ἀγνοεῖν λεγουσῶν τὸν θεὸν σὺ γινώσκοντα αὐτὸν ἀποδεῖξαι
δύνασαι. **49.** καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Εὐκόπως ἐλεγχθῆναι δυνάμενον
προέτεινας ἡμῖν· πλὴν ἄκουσον πῶς οὐδὲν ἀγνοεῖ θεός, ἀλλὰ καὶ προ-
γινώσκει. ὃ δὲ πυνθάνομαί σου, πρῶτον ἀπόκριναί μοι. ὁ τὰς βίβλους
γράψας καὶ εἰπὼν πῶς ὁ κόσμος ἐκτίσθη καὶ ὅτι οὐ προγινώσκει ὁ
θεός, ἄνθρωπος ἦν ἢ οὔ; κἀγὼ ἔφην Ἄνθρωπος. καὶ ὁ Πέτρος ἀπε-
κρίνατο Ἀνθρώπῳ οὖν ὄντι πόθεν δυνατὸν ἦν εἰδέναι ἀψευδῶς πῶς ὁ
B κόσ|μος ἐκτίσθη καὶ ὅτι ὁ θεὸς οὐ προγινώσκει; **50.** κἀγὼ αἰσθόμενος
ἤδη τὴν ἐπίλυσιν ὑπομειδιῶν ἔφην Ὅτι προφήτης ἦν. καὶ ὁ Πέτρος
ἔφη Εἰ οὖν ὁ προφήτης, ἄνθρωπος ὤν, οὐδὲν ἠγνόει διὰ τὸ ἀπὸ θεοῦ
εἰληφέναι τὴν πρόγνωσιν, πῶς ἂν αὐτὸς ὁ δεδωκὼς ἀνθρώπῳ τὸ προ-
γινώσκειν, θεὸς ὤν, ἠγνόει; κἀγὼ ἔφην Ὀρθῶς ἔφης. καὶ ὁ Πέτρος
Ἔτι οὖν, ἔφη, εἰς αὐτὸ συνδιαπόρησόν μοι. ὡμολογημένου ἡμῖν ὅτι ὁ
θεὸς πάντα προγινώσκει, ἀνάγκη πᾶσα τὰς λεγούσας αὐτὸν γραφὰς
ἀγνοεῖν ψεύδεσθαι, τὰς δὲ γινώσκειν αὐτὸν λεγούσας ἀληθεύειν. κἀγὼ
ἔφην Ἀνάγκη οὕτως ἔχειν. **51.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ οὖν τῶν γραφῶν
ἃ μὲν ἐστὶν ἀληθῆ, ἃ δὲ ψευδῆ, εὐλόγως ὁ διδάσκαλος ἡμῶν ἔλεγεν

3 Iob 38, 10 | 4 Isaj 11, 2

1 ἐφαπλώσας C, ἐπαπλῶσασ p | 4 vor ἀσφαλισάμενος + ἀσφαλῆσ p: nach dessen ἀσ beginnt die neue seite. o wie oben | 8 οὕτωσ p | 10 mitte ἀληθῶς τοῦτο o | 13 πυνθάνεσθαί ... βουλόμεθα o, > p | 14 nach τις + ου P, von erster hand gestrichen | 19 βούλη p | 21 ὄντοσ p | 29 εσθόμενοσ p | 32 ἂν o, οὖν p | 37 εἰ οὖν zwei mal P, das erste mal punktiert

„γίνεσθε τραπεζῖται δόκιμοι“, ὡς τῶν ἐν ταῖς γραφαῖς τινῶν μὲν δοκί-
μων ὄντων λόγων, τινῶν δὲ κιβδήλων. καὶ τοῖς ἀπὸ τῶν ψευδῶν |
γραφῶν πλανωμένοις οἰκείως τῆς πλάνης ἐξέφανε τὴν αἰτίαν λέγων „διὰ 58
τοῦτο πλανᾶσθε, μὴ εἰδότες τὰ ἀληθῆ τῶν γραφῶν· οὗ εἵνεκεν ἀγνοεῖτε
καὶ τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ“. κἀγὼ ἔφην Πάνυ καλῶς. **52.** καὶ ὁ Πέτρος
ἀπεκρίνατο Οὐκοῦν εὐλόγως οὔτε κατὰ τοῦ θεοῦ πιστεύω οὔτε κατὰ
τῶν ἐν τῷ νόμῳ ἀναγραφέντων δικαίων, εὐσεβῶς φρονεῖν προλαμ-
βάνων· ὡς γὰρ πέπεισμαι, οὔτε Ἀδὰμ παραβάτης ἦν, ὁ ὑπὸ τῶν τοῦ
θεοῦ χειρῶν κυοφορηθείς, οὔτε Νῶε μέθυσος ἦν, ὁ ὑπὲρ πάντα τὸν
κόσμον δίκαιος εὑρεθείς, οὔτε δὲ Ἀβραὰμ τρισὶν ἅμα συνῄει γυναιξίν,
ὁ διὰ σωφροσύνην πολυτεκνίας καταξιωθείς, οὔτε Ἰακὼβ τετράσιν ἐκοι-
νώνει, ὧν δύο καὶ ἀδελφαὶ ἐτύγχανον, ὃς δεκαδύο φυλῶν ὑπάρξας πατὴρ
καὶ τὴν τοῦ διδασκάλου ἡμῶν παρουσίαν ἐσήμανεν ἐλθεῖν· οὐ Μωϋσῆς
φονεὺς ἦν, καὶ παρὰ ἱερέως | εἰδώλου κρίνειν ἐμάνθανεν, ὁ παντὶ τῷ B
αἰῶνι τὸν τοῦ θεοῦ νόμον προφητεύσας, καὶ δι' ὀρθὴν φρόνησιν „πιστὸς
οἰκονόμος“ μαρτυρηθείς. **53.** πλὴν καὶ τούτων σοι τὴν ἐπίλυσιν μετὰ
τῶν ὁμοίων ἐπὶ καιροῦ παρέξω. τοῦ δὲ λοιποῦ, ὡς ὁρᾷς, ἐπειδὴ ἑσπέρα
κατείληφεν, τὰ σήμερον ῥηθέντα αὐτάρκως ἐχέτω. ἄλλοτε δὲ εἰ βούλει,
περὶ ὧν θέλεις, θαρρῶν ἡμῖν πυνθάνου, καὶ ἡμεῖς χαίροντες ἀόκνως
ἐπιλύσομεν. καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐγήγερται. καὶ οὕτως τροφῆς μεταλα-
βόντες εἰς ὕπνον ἐτράπημεν. κατειλήφει γὰρ ἡ νύξ.

Γ 59

Δύο μὲν οὖν διελθουσῶν ἡμερῶν, ἐπιφωσκούσης δὲ τρίτης, πρὸς τὸ
διαλεχθῆναι τῷ Σίμωνι ἐξυπνισθεὶς ἐγὼ Κλήμης καὶ οἱ συνόντες ἑταῖροι
ὑπὸ τὰς δευτέρας τῶν ἀλεκτρυόνων φωνάς, εὕρομεν τὸν μὲν λύχνον ἔτι
φαίνοντα, τὸν δὲ Πέτρον γονυκλινῆ προσευχόμενον. συντελέσας οὖν
τὴν δέησιν, ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν ἡμᾶς πρὸς τὸ ἀκοῦσαι ἑτοίμως ἔχον-
τας, ἔφη **2.** Γινώσκειν ὑμᾶς θέλω ὅτι οἱ καθ' ἡμετέραν πρόνοιαν
συνόντες τῷ Σίμωνι, ὅπως τὰς βουλὰς αὐτοῦ μανθάνοντες ὑποβάλλωσιν
ἡμῖν, ἵνα δυνώμεθα πρὸς τὴν τῆς κακίας αὐτοῦ ποικιλίαν ἁρμόσασθαι,
αὐτοὶ πέμψαντες ἐδήλωσαν ἡμῖν λέγοντες Σίμων σήμερον, καθὰ συνε-
τάξατο, ἕτοιμός ἐστιν ἀπὸ τῶν γραφῶν ἐπὶ πάντων ἐλθὼν ἀποδεικνύειν
μὴ τοῦτον εἶναι θεὸν ἀνώτατον, „ὃς οὐρανὸν ἔκτισε καὶ γῆν“ καὶ πάντα
τὰ ἐν αὐτοῖς, ἀλλὰ ἄλλον τινὰ ἄγνωστον καὶ ἀνώτατον ὡς ἐν ἀπορρήτοις
ὄντα θεὸν θεῶν· | ὃς δύο ἔπεμψε θεούς, ἀφ' ὧν ὁ μὲν εἷς ἐστιν ὁ κό- B
σμον κτίσας, ὁ δὲ ἕτερος ὁ τὸν νόμον δούς· καὶ ταῦτα μηχανᾶται λέγειν,
ὅπως τῶν τὸν ἕνα καὶ μόνον μελλόντων σέβειν θεόν, „ὃς οὐρανὸν ἔκτισε
καὶ γῆν“, τὴν ὀρθὴν προεκλύσει πίστιν. **3.** ταῦτα ἀκούσας πῶς οὐκ
ἂν ἠθύμησα; διὸ καὶ ὑμᾶς τοὺς συνόντας μοι ἀδελφοὺς εἰδέναι ἠθέλησα

1 ? | 3 Mc 12, 24 | 15. 16 Luc 12, 42 Hebr 3, 5 | 33. 37 Gen 14, 19

1 τραπεζεῖται p | 2 δὲ o, τε p | 5 πάνυ.. 6 ἀπεκρίνατο > o | 7 εὐσεβῶς Lagarde, ἀσεβῶσ p | 11 πολυτεκνίας .. 12 ἀδελφαὶ > o | 12 ὃς C, ὡσ p | 14 εἰδώλων o | 17 κεροῦ P | 18 εἰ o, > p | 24 ἕτέροι p, der zweite accent radiert | 33 μὴ .. ἔκτισε > P | 38 προσέκλύσει p, προεκλύσῃ o

ὡς οὐ μετρίως τὴν ψυχὴν ἀλγῶ, ἐνορῶν τὸν μὲν πονηρὸν πρὸς δοκιμὴν
ἀνθρώπων ἐγρηγορότα, τοὺς δὲ ἀνθρώπους τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας πάνυ
ἀμελοῦντας. ἐμηχανήσατο γὰρ τοῖς ἀπὸ ἐθνῶν μέλλουσιν περὶ τῶν ἐπι-
γείων ξοάνων πείθεσθαι ὅτι οὐκ εἰσὶν θεοί, ἑτέρων πολλῶν θεῶν δόξας
εἰσενεγκεῖν, ὅπως ἐὰν παύσωνται τῆς κάτω πολυθέου μανίας, ἑτέρως ἢ
καὶ χεῖρον κατὰ τῆς τοῦ θεοῦ μοναρχίας λέγειν ἀπατηθήσονται, ἵνα
60 μηδέποτε τὰ τῆς μοναρχίας | προτιμήσαντες οὐπώποτε ἐλέους τυχεῖν
δυνηθῶσιν. ταύτης δὲ τῆς τόλμης ἕνεκα ὁ Σίμων ταῖς ψευδέσιν τῶν
γραφῶν περικοπαῖς ὡπλισμένος πολεμεῖν ἡμῖν προσέρχεται. καὶ τὸ
δεινότερον ὅτι ἀφ' ὧν οὐ πεπίστευκε προφητῶν τοιαῦτα δογματίζειν
κατὰ τοῦ ὄντως θεοῦ οὐ πεφόβηται. **4.** καὶ ἡμῖν μὲν τοῖς ἐκ προγόνων
παρειληφόσιν τὸν τὰ πάντα κτίσαντα σέβειν θεόν, ἔτι δὲ καὶ τῶν ἀπατᾶν
δυναμένων βίβλων τὸ μυστήριον, οὐδὲν δυνήσεται, τοῖς δὲ ἀπὸ ἐθνῶν,
τὴν πολύθεον ὑπόληψιν σύντροφον ἔχουσιν καὶ τῶν γραφῶν τὰ ψευδῆ
οὐκ εἰδόσιν, πολὺ δυνήσεται οὐ μόνον αὐτός, ἀλλ' εἰ καὶ ἄλλος τις τοῖς
ἀπὸ ἐθνῶν κατὰ τοῦ θεοῦ κενόν τινα, ὅμοιον ὀνείρῳ πλουσίῳ, κεκοσμη-
μένον ὑφηγήσεται μῦθον, πιστευθήσεταί τε τῷ ἐκ παίδων τὸν νοῦν αὐτῶν
B τὰ κατὰ τοῦ θεοῦ λεγόμενα ἐθισ|θῆναι λαμβάνειν. σπάνιοι δέ τινες οἱ
μὲν αὐτῶν ἔσονται (ὡς ἐκ πλήθους ὀλίγοι), οἵτινες δι' εὐγνωμοσύνην οὐ
θελήσουσι κατὰ τοῦ τὰ πάντα κτίσαντος θεοῦ κακὸν λόγον αὐτὸ κἂν
ἀκοῦσαι μόνον· οἷς μόνοις ἀπὸ ἐθνῶν οὖσιν σωθῆναι γενήσεται. μὴ
οὖν ὑμῶν τις τὸν Σίμωνα παντελῶς μεμφέσθω ἢ καὶ ἄλλον τινά· οὐδὲν
γὰρ ἀδίκως γίνεται, ὅπου καὶ τὰ τῶν γραφῶν ψευδῆ εὐλόγως πρὸς δοκι-
μὴν ἔχοντα τυγχάνει. **5.** κἀγὼ Κλήμης ἀκούσας ἔφην Πῶς λέγεις,
κύριε, καὶ τὰ τῶν γραφῶν ψευδῆ εὐλόγως πρὸς δοκιμὴν ἀνθρώπων
ἔχειν; ὁ δὲ ἀπεκρίνατο Τὰ ψευδῆ τῶν γραφῶν αἰτήματι κακίας δικαίῳ
τινὶ λόγῳ γραφῆναι συνεχωρήθη· εὐλόγως δὲ λέγω οὕτως· ἐν ταῖς
θεολογίαις ὁ πονηρὸς τοῦ ἀγαθοῦ τὸν θεὸν οὐκ ἔλαττον ἀγαπῶν ἑνὶ
μόνῳ ἀπολείπεται τοῦ ἀγαθοῦ, ὅτι καὶ τῶν ἀγνοίας αἰτίᾳ ἀσεβούντων
61 οὐ συγγινώσκων, | στοργῇ τῇ πρὸς τὸ ἀσεβούμενον τῶν ἀσεβούντων
ἐπιθυμεῖ τὸν ὄλεθρον, οὐδὲ τὴν ἴασιν αὐτοῖς προσφέρων. ὁ γὰρ ἀγαθὸς
ἰᾶσθαι πάντας θέλει ταῖς μεταμελείαις, σώζει δὲ μόνους τοὺς ἐγνωκότας
τὸν θεόν. τοὺς δὲ ἀγνοοῦντας οὐκ ἰᾶται, οὐχ ὅτι οὐ θέλει, ἀλλ' ὅτι
οὐκ ἔξεστιν τὰ ἡτοιμασμένα τοῖς υἱοῖς τῆς βασιλείας ἀγαθὰ τοῖς διὰ τὸ
ἀδιάκριτον ἀλόγοις ζῴοις παρεικασθεῖσιν παρασχεῖν. **6.** τοῦ ἑνὸς καὶ
μόνου θεοῦ τοῦ τὸν κόσμον πεποιηκότος καὶ ἡμᾶς κτίσαντος καὶ πάντα
παρεσχηκότος τοιαύτη πέφυκεν φύσις, παντὸς οὐδήποτε ἐντὸς ὅρων θεο-

1 Mth 13, 25 | 34 Mth 15, 26

1 τὸν pC, τὸ P | 2 πάνοι p | 6 χεῖρων P | 10 οὐ > o | 17 τε Lagarde aus der vorhergehenden sylbe, > p | 18 λαμβάνειν o, λαμβάνει p | 18. 19 der fehler steckt in οἱ μὲν | 21 οἷς .... γενήσεται > P | 31 οὐδὲ o, ὁ δὲ p | 32 θέλει πάντας o | 33 οὐκ C, ὀυχ p | 34 nach διὰ τὸ eine radierte stelle in p, auf der wohl διατὸ stand | 35 παρεικασθῆσιν p | 36 κότοσ von πεποιηκότος p auf einer radierten stelle, dann das unmittelbar folgende bis 37 παρεσχη gleichzeitig am rande | 37 πέφοικεν p | 37 ἐντὸς war ἐν τοῖσ p | 37 ὅρων o, ὅρω p

σεβείας ὄντος καὶ μὴ βλασφημοῦντος αὐτοῦ τὸ ἅγιον πνεῦμα, στοργῇ τῇ πρὸς αὐτὸν εἰς αὐτὸν φέρειν τὴν ψυχήν, ἐμφύτου εἰς αὐτὸν ἔρωτος ἰδέᾳ. κἂν ἁμαρτωλὸς ᾖ, μετὰ τὸ κατ' ἀξίαν ὧν ἔπραξεν κολασθῆναι σώζεσθαι φύσιν ἔχει. εἰ δέ τις αὐτὸν ἀρνήσεται ἢ ἑτέρως πως λόγῳ εἰς αὐτὸν ἀσεβήσει, | ἔπειτα μετανοήσει, κολασθήσεται μὲν ἐφ' ὧν εἰς αὐτὸν B ἥμαρτεν, σωθήσεται δέ, ὅτι ἐπιστρέψας ἠγάπησεν. ἴσως δέ, εἰ τῆς εὐσεβείας ὑπερβολὴ καὶ τῆς ἱκεσίας ᾖ, καὶ τοῦ κολασθῆναι ἀπολυθήσεται, συγγνώμης τῆς ἁμαρτίας μετὰ τῆς μετανοίας δεδωκὼς τὴν ἄγνοιαν. οἱ δὲ μὴ μετανοήσαντες διὰ τῆς τοῦ πυρὸς κολάσεως καὶ τὸ τέλος ἕξουσιν, κἂν ἐν τοῖς λοιποῖς ἅπασιν ὁσιώτατοι ὦσιν· ἀλλ' ὡς ἔφην, μεμετρημένου αἰῶνος τὸ πέμπτον πυρὶ αἰωνίῳ κολασθέντες ἀποσβεσθήσονται. εἶναι γὰρ εἰς ἀεὶ οὐκέτι δύνανται οἱ εἰς τὸν ἀεὶ καὶ μόνον ἀσεβήσαντες θεόν. **7.** ἡ δὲ εἰς αὐτὸν ἀσέβειά ἐστιν τὸ ἐν τῷ τῆς θεοσεβείας λόγῳ ὄντα τελευτᾶν λέγοντα ἄλλον εἶναι θεόν, ἢ ὡς κρείττονα ἢ ὡς ἥττονα ἢ ὁπωσποτε λέγοντα παρὰ τὸν ὄντως ὄντα. ὁ γὰρ ὄντως ὢν οὗτός ἐστιν, οὗ τὴν μορφὴν τὸ ἀνθρώπου βαστάζει | σῶμα, οὗ εἵνεκεν ὁ οὐρανὸς 62 καὶ πάντες οἱ ἀστέρες ὑπέμειναν δουλεύειν, κατ' οὐσίαν κρείττονες ὄντες, τῷ κατ' οὐσίαν χείρονι διὰ τὴν τοῦ κρείττονος μορφήν. τοσοῦτον ὁ θεὸς ὑπὲρ πάντας εὐεργέτηκεν τὸν ἄνθρωπον, ἵνα εἰς τὸ πλῆθος τῶν εὐεργεσιῶν τὸν εὐεργέτην ἀγαπήσας ὑπὸ αὐτῆς ἀγάπης καὶ εἰς τὸν δεύτερον αἰῶνα διασωθῆναι δυνηθῇ. **8.** αὐτάρκης οὖν εἰς σωτηρίαν ἡ εἰς θεὸν ἀνθρώπων στοργή. εἰδὼς δὲ ὁ πονηρός, ἡμῶν σπευδόντων τοῖς ἀπὸ ἐθνῶν πιστεύειν μέλλουσιν ἑνὸς καὶ μόνου θεοῦ ἐν ψυχαῖς σπείρειν τὴν ἀθανατοποιὸν πρὸς αὐτὸν ἀνθρώπων στοργήν, αὐτὸς ὁ πονηρὸς κατὰ τῶν ἀγνοούντων ἱκανὸν ὅπλον ἔχων πρὸς ὄλεθρον σπουδάζει πολλῶν θεῶν ἢ καὶ ἑνὸς ὡς κρείττονος σπεῖραι τὴν ὑπόληψιν, ἵνα συλλαβόντες καὶ συνπεισθέντες ἃ μὴ θέμις, ἀποθανόντες ὡς ἐπὶ μοιχείας ἐγκλή|ματι, B τῆς αὐτοῦ βασιλείας ἀποβληθῶσιν. **9.** ἄξιος οὖν τῆς ἀποβολῆς πᾶς κατὰ τῆς θεοῦ μοναρχίας αὐτὸ μόνον κἂν ἀκοῦσαί τι τοιοῦτον θελήσας· εἰ δ' ὡς γραφαῖς τεθαρρηκὼς κατὰ τοῦ θεοῦ τολμᾷ τις κἂν ἀκούειν, πρῶτον ἐκεῖνό μοι συνενθυμηθήτω ὅτι, ἄν τις εὔλογον ἑαυτῷ δόγμα ὡς βούλεται ἀναπλάσῃ, ἔπειτα αὐταῖς ἐνκύψῃ, δυνατὸς ἔσται πολλὰς ὑπὲρ οὗ ἐπλάσατο δόγματος ἀπ' αὐτῶν μαρτυρίας φέρειν. πῶς οὖν ἐπὶ ταύταις κατὰ τοῦ θεοῦ θαρρεῖν ἔστιν, ἐν αἷς ἡ πάντων βουλὴ εἰσευρίσκεται; **10.** αὐτίκα γοῦν Σίμων αὔριον ἡμῖν συνζητεῖν μέλλων δημοσίᾳ κατὰ τῆς τοῦ θεοῦ μοναρχίας τολμᾷ, θέλων πολλὰς ἐξ αὐτῶν τῶν γραφῶν φωνὰς ἐνεγκεῖν ὅτι πολλοί εἰσιν θεοί, εἷς δέ τις οὐχ ὁ τὸν κόσμον κτίσας τούτου ἀνώ-

1 βλασμοῦντοσ P | 2 τῇ > P | 2 ἐμφύτου Lagarde, ὑπ' αὐτοῦ op: vgl 39, 18. 25. 40, 7 [41, 28] 43, 11 | 2 das dritte αὐτὸν o, αὐτὴν C | 3 κολασθῆναι o [nur vor ὧν], κολασθεῖσαν p | 4. 5 ἀρνήσηται ἀσεβήσῃ μετανοήσῃ p, die futura aus o | 6. 7 wie oben Lagarde de geoponicon versione syriaca 1855 s 22: ἴσωσ δὲ ἡ τησ ἐυσεβείασ ὑπερβολή. καὶ τῆσ ἱκεσίασ. ἡ καὶ p | 12 οἱ > o | 13 ἐστιν p auf einer radierten stelle, die noch für zwei buchstaben platz lässt | 20 das zweite τὸν o, > p | 22 δὲ o, > p | 26 κρείττονο P | 31 συνενθυμηθήτω o, συνενθυμήτω p | 32 ἐνκύψει p | 35 μέλλον P

63 τερος· καὶ ὁμῶς τὰς ἀποδείξεις ἐγγράφους ἔχει παρασχεῖν. καὶ ἡ|μεῖς
δὲ ἐξ αὐτῶν πολλὰς περικοπὰς δεῖξαι σαφῶς ἔχομεν ὅτι εἷς ἐστὶν θεὸς
οὗτος ὁ τὸν κόσμον κτίσας, καὶ „ἄλλος οὐκ ἔστιν πλὴν αὐτοῦ." ἀλλὰ
καὶ εἴ τις ἄλλως πως εἰπεῖν θελήσει, ἕξει καὶ αὐτὸς ἐξ αὐτῶν ὡς βού-
λεται περὶ ὧν βούλεται τὰς ἀποδείξεις παρασχεῖν. πάντα γὰρ αἱ γραφαὶ
λέγουσιν, ἵνα μηδεὶς τῶν ἀγνωμόνως ζητούντων τὸ ἀληθὲς εὕρῃ, ἀλλ'
ὃ βούλεται, τοῦ ἀληθοῦς τοῖς εὐγνώμοσιν τετηρημένου. εὐγνωμοσύνη δέ
ἐστιν τὸ τὴν πρὸς τὸν τοῦ εἶναι ἡμᾶς αἴτιον ἀποσώζειν στοργήν. **11.** ὅθεν
πρὸ πάντων εἰδέναι ὀφείλει ὅτι οὐδαμόθεν αὐτὴν εὑρίσκει, εἰ μὴ ἂν
ἀπὸ προφήτου ἀληθείας. προφήτης δὲ ἀληθής ἐστιν ὁ πάντα πάντοτε
εἰδώς, ἔτι δὲ καὶ τὰς πάντων ἐννοίας, ἀναμάρτητος, ὡς περὶ θεοῦ κρίσεως
πεπληροφορημένος. διὸ ἡμεῖς ὀφείλομεν περὶ τῆς προγνώσεως αὐτοῦ μὴ
B ἁπλῶς διαλαμβάνειν, ἀλ|λ' εἰ δύναται ἄνευ ἑτέρας προφάσεως συνεστάναι
αὐτοῦ ἡ πρόγνωσις. ἃ γὰρ οἱ ἰατροὶ προλέγουσιν, ὑποβεβλημένην ὕλην ἔχον-
τες τοῦ νοσοῦντος τὸν σφυγμόν, καὶ οἱ μὲν πτηνά, οἱ δὲ θύματα, καὶ ἄλλοι
ἄλλας ὕλας πολλὰς διαφόρους ὑποβεβλημένας ἔχοντες προλέγουσιν, καὶ
προφῆται οὐκ εἰσίν. **12.** εἰ δὲ βουληθείη τις λέγειν τὴν διὰ τῶν τοιούτων
προρρήσεων τῇ ὄντως ἐνφύτῳ προγνώσει ὁμοίαν εἶναι, πολὺ ἠπάτηται. τὰ
γὰρ τοιαῦτα παρόντα μηνύει μόνον, καὶ ταῦτα εἰ ἀληθεύει (ἄλλως δέ μοι καὶ
αὐτὰ εὐχρηστεῖ· πρόγνωσιν γὰρ εἶναι συνίστησιν), ἡ δὲ τοῦ μόνου καὶ
ἀληθοῦς πρόγνωσις οὐ μόνον τὰ παρόντα ἐπίσταται, ἀλλὰ καὶ μέχρις αὐτοῦ
τοῦ μέλλοντος αἰῶνος ἀπέραντον ἐκτείνει τὴν προφητείαν, καὶ οὐδενὸς δεῖται
64 πρὸς ἐπίγνωσιν, καὶ προφητεύων ἀμαυρὰ καὶ ἀμφίβολα, ἵνα ἄλ|λου
προφήτου χρείαν ἔχῃ τὰ λεγόμενα πρὸς ἐπίγνωσιν, ἀλλὰ ῥητὰ καὶ ἁπλᾶ,
ὥσπερ ὁ διδάσκαλος ἡμῶν καὶ προφήτης ὢν ἐνφύτῳ καὶ ἀενναῴ πνεύματι
πάντα πάντοτε ἠπίστατο. **13.** διὸ τεθαρρηκότως ἐξετίθετο περὶ τῶν
μελλόντων ἔσεσθαι, λέγω δὲ πάθη, τόπους, ὅρους· προφήτης γὰρ ὢν
ἄπταιστος, ἀπείρῳ ψυχῆς ὀφθαλμῷ πάντα κατοπτεύων ἐπίσταται λανθάνων.
εἰ δὲ παραδεξόμεθα καὶ ἡμεῖς (ὡς οἱ πολλοί) ὅτι καὶ ὁ ἀληθὴς προ-
φήτης οὐ πάντοτε, ἀλλ' ἐνίοτε (ὅτε ἔχει τὸ πνεῦμα καὶ διὰ τοῦτο)
προγινώσκει, ὁπότε δὲ οὐκ ἔχει, ἀγνοεῖ, — ἐὰν οὕτως ὑπολάβωμεν, καὶ
ἑαυτοὺς ἀπατῶμεν καὶ ἄλλους ἐνεδρεύσομεν. τὸ γὰρ τοιοῦτον μανικῶς
ἐνθουσιώντων ἐστὶν ὑπὸ πνεύματος ἀταξίας, τῶν παρὰ βωμοῖς μεθυόντων
καὶ κνίσῃς ἐνφορουμένων. **14.** τινὶ γὰρ προφητείαν ἐπαγγέλλεσθαι
θέλοντι ἐὰν συγχωρηθῇ πιστεύεσθαι ἐν οἷς ψεύστης φωρᾶται ὅτι τότε
B τὸ τῆς προγνώσεως ἅγιον οὐκ εἶ|χεν πνεῦμα, οὐκ εὐέλεγκτος ἔσται

3 Isaj 45, 21 | 33 vgl Cor α 14, 33

1 ἀποδείξησ p | 2 vor θεὸς + ὁ o | 6 εὑροι p | 8 τὸ τὴν Lagarde, τὸν p, τὸ o | 15 σφιγμόν p, C wie oben | 15 ärzte haben mit πτηνοῖς und θύμασι für ihre diagnose nichts zu thun, also ist entweder die erwähnung der μάντεις ausgefallen oder in πτηνὰ und θύματα steckt ein fehler | 18 zu ἐνφύτω am rande μ p | 19 μηνοίει P | 22 τοῦ + Lagarde, > p | 24 ῥητὰ Davies, ἄρρητα op | 26 πάντωτε p | 29 παραδεξώμεθα p | 30 ἐνίτε P | 31 καὶ .. 32 μανι > P | 33 ἐνθουσιώντων o, ἐνθουσιούντων p

ψεύστης ὑπάρχων προφήτης· ἐν οἷς γὰρ ὡς πολλὰ λέγων ὀλίγα ἐπιτυγχάνει, τότε τὸ πνεῦμα ἔχειν πιστεύεται, ἔτι τε τὰ πρῶτα ἔσχατα λέγει, τὰ ἔσχατα πρῶτα, τὰ γενόμενα ὡς ἐσόμενα, τὰ ἐσόμενα ὡς ἤδη γεγονότα, ἄλλα καὶ ἀνακόλουθα καὶ ἐξ ἄλλων ὑφῃρημένα καὶ μεταμεμορφωμένα, ἃ δὲ μεμειωμένα, ἀνείδεα, ἀνόητα, ἀμφίβολα, λοξά, ἄδηλα, πάσης κεχραγότα δυσσυνειδησίας. **15.** ὁ δὲ ἡμέτερος διδάσκαλος οὐδέν τι τοιοῦτο ἐγοητεύσατο, ἀλλ' (ὡς φθάσας εἶπον) προφήτης ὢν ἐνφύτῳ καὶ ἀεννάῳ πνεύματι πάντα πάντοτε ἐπιστάμενος τεθαρρηκὼς ἐξετίθετο, ὡς προέλεγεν σαφῶς πάθη, τόπους, ἐνπροθέσμους χρόνους, τρόπους, ὅρους. αὐτίκα γοῦν περὶ τοῦ ἁγιάσματος προλέγων ἔφη „ὁρᾶτε τὰς οἰκοδομὰς ταύτας; ἀμὴν ὑμῖν λέγω, λίθος ἐπὶ λίθον οὐ μὴ ἀφεθῇ ὧδε, ὃς οὐ μὴ καθαιρεθῇ“ καὶ „οὐ μὴ παρέλθῃ ἡ γενεὰ αὕτη, καὶ ἡ καθαίρεσις ἀρ-
χὴν λήψεται. ἐλεύσονται | γὰρ καὶ καθιοῦσιν ἐνταῦθα καὶ περιχαρα- 65
κώσουσιν καὶ τὰ τέκνα ὑμῶν ἐνταῦθα κατασφάξουσιν“. ὁμῶς καὶ τὰ ἑξῆς εἴρηκεν σαφεῖ φωνῇ ἅτινα αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ἰδεῖν ἔχομεν· ἵνα ἐφ' ὧν ὁ λόγος ἐρρέθη, καὶ τὸ ἔργον γένηται. πρὸς γὰρ πίστιν ἀκουόντων τὸν λόγον τῆς ἀποδείξεως ὁ τῆς ἀληθείας ποιεῖται προφήτης. **16.** πλὴν πολλοί εἰσιν τῆς πλάνης κήρυκες, ἕνα τὸν τῆς κακίας ἡγεμόνα ἔχοντες· ᾧ λόγῳ τῆς ἀληθείας εἷς, ὧν καὶ αὐτὸς τῆς εὐσεβείας ἡγεμών, ἐν ἰδίοις καιροῖς τοὺς πάντας καθαροὺς εὑρεθέντας ἕξει προφήτας. ἡ δὲ πολλὴ τῶν πεπλανημένων αἰτία γέγονεν αὕτη, τὸ μὴ πρότερον νοῆσαι τὸν τῆς συζυγίας λόγον, ὃν ἰδίᾳ ὑμῖν ἑκάστοτε οὐ παύσομαι ἐκτιθέμενος κεφαλαιωδῶς· πολὺ γὰρ τὸ κατ' εἶδος λέγειν. ὑμεῖς οὖν τῶν λεγομένων γένεσθέ μοι φιλαλήθεις κριταί. **17.** τοῦ δὲ λέγειν ἄρξομαι ἤδη. θεοῦ τοῦ τὰ πάντα πεποιηκότος τὸ μέγα καὶ ἅγιον τῆς προγνώσεως αὐτοῦ πνεῦμα
εἰ μὴ τῷ | ὑπὸ χειρῶν αὐτοῦ κυοφορηθέντι ἀνθρώπῳ δῴη τις ἐσχηκέναι, B
πῶς ἔτι ἑτέρῳ τῳ ἐκ μυσαρᾶς σταγόνος γεννηθέντι ὁ ἀπονέμων οὐ τὰ μέγιστα ἁμαρτάνει; καὶ οὐκ οἶμαι αὐτὸν συγγνώμης τυγχάνειν, κἂν ὑπὸ νόθου γραφῆς κατὰ τοῦ πάντων πατρὸς δεινὰ νοεῖν ἀπατηθῇ· ὁ γὰρ εἰκόνα (καὶ ταῦτα αἰωνίου βασιλέως) ὑβρίσας τὴν ἁμαρτίαν εἰς ἐκεῖνον ἀναφερομένην ἔχει, οὗπερ καθ' ὁμοίωσιν ἡ εἰκὼν ἐτύγχανεν οὖσα. ἀλλὰ (φησίν) ἁμαρτήσαντα κατέλιπεν τὸ θεῖον πνεῦμα. οὐκοῦν συνήμαρτεν. καὶ πῶς ὁ τοῦτο λέγων οὐ κινδυνεύει; ἀλλὰ μετὰ τὸ ἁμαρτῆσαι εἰλήφει τὸ πνεῦμα. ἀδίκοις ἄρα δέδοται. καὶ ποῦ τὸ δίκαιον; ἀλλὰ δικαίοις καὶ ἀδίκοις ἐπιχορηγεῖται. τοῦτο πάντων ἀδικώτατον. οὕτως πᾶν ψεῦσμα, κἂν μυρίαις ἐπινοίαις βοηθῆται, τὸν ἔλεγχον κἂν ἐν μικρῷ χρόνῳ λαβεῖν

10 Mth 24, 2 | 12 vgl Mth 24, 34 + Luc 19, 43

3 zu anfang + καὶ o | 4 ἀλλὰ [so] . . μεταμε > P | 5 λοξά Lagarde, ἄδοξα p. vgl 42, 34 | 7 ἐγοητεύσατο o, ἐπρφτεῦσατο p mit o über ρ und η über τ. aber nur ἐ und εῦσατο von erster hand [das ε von ἐ mit jüngerer dinte nachgezogen], προφη sehr jung | 7 φθάσ P | 8 ὡσ p, ὢν o | 12 καθεραῖρεσισ P | 14 κατασφάξωσιν p, C wie oben | 15 εἰδεῖν p, der accent wohl radiert | 18 ἕνα o, ἵνα p | 19 die interpunktion nach p. nach λόγῳ + ὁ o | 19 καὶ αὐτὸς εἷς ὢν o | 22 ἰδια p, aber das zweite ι radiert | 24 γένεσθαι P | 29 ἀπατηθῇ Wieseler, ἀπατηθείη p. vgl 33, 36 note | 32 κατέλειπεν p | 35 ἐπιχωρηγεῖται p | 36 μικρῷ Lagarde, μακρῷ p

66 ἔχει. **18.** μὴ ἀπατᾶσθε. | ὁ πατὴρ ἡμῶν οὐδὲν ἠγνόει. ὁπότε καὶ ὁ
δημοσίᾳ κείμενος νόμος, ἀλληγορίας ἐγκαλύμματι διὰ τοὺς ἀναξίους
σκέπων αὐτόν, τοὺς ἀληθείας γλιχομένους ἐπ' αὐτὸν ἀναπέμπει λέγων
„ἐξέτασον τὸν πατέρα σου καὶ ἐρεῖ σοι, τοὺς πρεσβυτέρους σου, καὶ
ἀναγγελοῦσίν σοι". τοῦτον ἐχρῆν τὸν πατέρα ζητῆσαι, τούτους τοὺς
πρεσβυτέρους ἐπιζητῆσαι. ἀλλ' οὐκ ἐζήτησας τίνος ἐστὶν ὁ τῆς βασι-
λείας χρόνος, τίνος ἡ τῆς προφητείας καθέδρα, καίτοι αὐτοῦ ἑαυτὸν
μηνύοντος τῷ λέγειν „ἐπὶ τῆς καθέδρας Μωϋσέως ἐκάθισαν οἱ γραμ-
ματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι· πάντα ὅσα λέγωσιν ὑμῖν, ἀκούετε αὐτῶν".
αὐτῶν δὲ εἶπεν ὡς τὴν κλεῖδα τῆς βασιλείας πεπιστευμένων, ἥτις ἐστὶν
γνῶσις, ἣ μόνη τὴν πύλην τῆς ζωῆς ἀνοῖξαι δύναται, δι' ἧς μόνης εἰς
τὴν αἰωνίαν ζωὴν εἰσελθεῖν ἔστιν. ἀλλὰ ναί (φησίν), κρατοῦσι μὲν τὴν
B κλεῖν, τοῖς δὲ βουλομένοις εἰσελθεῖν οὐ παρέχουσιν. | **19.** διὰ τοῦτο
(φημί) αὐτὸς τῆς καθέδρας ἐγερθείς, ὡς πατὴρ ὑπὲρ τέκνων, τὰ ἀπὸ
αἰῶνος ἐν κρυπτῷ ἀξίοις παραδιδόμενα κηρύσσων, μέχρις αὐτῶν ἐθνῶν
τὸν ἔλεον ἐκτείνων καὶ ψυχὰς πάντων ἐλεῶν, ἰδίου αἵματος ἠμέλει.
μέλλοντος γὰρ αἰῶνος βασιλεὺς εἶναι κατηξιωμένος πρὸς τὸν νῦν ἐνπρο-
θέσμῳ παρειληφότα νόμῳ τὴν βασιλείαν.... καὶ τὸ μέγιστον ὅπερ αὐτὸν
λίαν ἐλύπει ἐστὶν τοῦτο ὅτι ὑπὲρ ὧν ὡς τέκνων τὴν μάχην ἐποιεῖτο,
ὑπ' αὐτῶν ἀγνοίας αἰτίᾳ ἐπολεμεῖτο. καὶ ὅμως ἠγάπα καὶ τοὺς μισοῦν-
τας καὶ ἔκλαιε τοὺς ἀπειθοῦντας καὶ εὐλόγει τοὺς λοιδοροῦντας, ηὔχετο
ὑπὲρ ἐχθραινόντων. καὶ οὐ μόνον ταῦτα ἐποίει ὡς πατήρ, ἀλλὰ καὶ
τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς ὡς πρὸς ἀδελφοὺς ἔχοντας τὰ ὅμοια ποιεῖν ἐδί-
67 δασκεν. τοῦτο πατήρ, τοῦτο προφήτης, τοῦτο εὔλογον τὸ αὐτὸν | ἰδίων
τέκνων βασιλεῦσαι, ἵνα τῇ ἐκ πατρὸς πρὸς τέκνα στοργῇ καὶ τῶν τέκνων
πρὸς τὸν πατέρα ἐνδιαθέτῳ τιμῇ αἰώνιος εἰρήνη γενέσθαι δυνηθῇ. τοῦ
γὰρ εὐλόγου βασιλεύοντος, ἐπὶ τοὺς βασιλευομένους ἀληθὴς χαρὰ περὶ
τοῦ βασιλεύοντος γίνεται. **20.** πλὴν ἐπὶ τὸν πρῶτον τῆς ἀληθείας ἐπά-
νειμι λόγον. ἐὰν τῷ ὑπὸ χειρῶν θεοῦ κυοφορηθέντι ἀνθρώπῳ τὸ ἅγιον
χριστοῦ μὴ δῷ τις ἔχειν πνεῦμα, πῶς ἑτέρῳ τινὶ ἐκ μυσαρᾶς σταγόνος
γεγενημένῳ διδοὺς ἔχειν οὐ τὰ μέγιστα ἀσεβεῖ; τὰ δὲ μέγιστα εὐσεβεῖ,
ἐὰν ἑτέρῳ μὲν μὴ δῷη ἔχειν, ἐκεῖνον δὲ μόνον ἔχειν λέγῃ ὃς ἀπ' ἀρχῆς
αἰῶνος ἅμα τοῖς ὀνόμασιν μορφὰς ἀλλάσσων τὸν αἰῶνα τρέχει μέχρις
ὅτε ἰδίων χρόνων τυχών, διὰ τοὺς καμάτους θεοῦ ἐλέει χρισθείς, εἰς

4 Deut 32, 7 | 8 Mth 23, 2. 3 | 10 Luc 11, 52 | 14. 15 Eph 3, 9 | 16 Act 20, 28 | 20 Mth 5, 44 | 34 Psalm 89, 21 in einigen hdss

1 ἔχη p | 2 ἀλληγορίας ἐγκαλύμματι Lagarde, ἀγνοίας ἐγκλήματι o, ἀγνοία ἐνκλήματι p. vgl δ 24 | 3 τοὺς C, τοισ p, τῆς o | 3 γλιχομένοισ p, C wie oben | 4 ἀναγγελοῦσίν p, ἐροῦσι o | 5 τούτους .... 6 ἐπιζητῆσαι o, > p | 6 ἐζήτησαςινοςίνοσ P, das erste ι und das zweite σ radiert, das erste νο punktiert | 8 μηνοιοντοσ P | 8 ἐκάθη P, σαν dazu jünger am rande: ἐκάθεισαν o | 9 nach πάντα + οὖν o | 12 αιωνιανίαν p | 12 κρατοῦσι μὲν o, κρατοῦμὲν p | 66ᵇ 67ᵃ in p undeutlich | 16 τὸνε p | 17. 18 ἐνπροθέσμωσ p, ἐμπροθέσμω o | 18 dass etwas fehle, erkannte Neander | 28. 29 ἐπάνειμι o, ἐπάνιμοι p | 30 für τις p jetzt τιω, allein ω ist jünger nachgezogen | 31 ευσεβῆ p | 32 δῷ o | 32 λέγοι p

ἀεὶ ἕξει τὴν ἀνάπαυσιν. οὗτος ἄρχειν τε καὶ κυριεύειν πάντων τῶν ἐν
ἀέρι καὶ γῇ καὶ ὕδασιν τετίμηται· πρὸς τούτοις δὲ αὐτοῦ | τοῦ πεποιη- B
κότος τὸν ἄνθρωπον τὴν πνοὴν ἔσχεν, ψυχῆς ἄρρηκτον περιβολήν, ὅπως
ἀθάνατος εἶναι δυνηθῇ. **21.** οὗτος αὐτὸς μόνος ἀληθὴς ὑπάρξας προφή-
της ἑκάστῳ ζῴῳ κατ' ἀξίαν τῆς φύσεως, καθὼς ὁ πεποιηκὼς αὐτόν,
οἰκείως τέθεικεν τὰ ὀνόματα. εἴ τι γὰρ ἐπωνόμασεν, τοῦτο ἦν καὶ ἐκ
τοῦ πεποιηκότος ὄνομα τῷ γεγενημένῳ. διὸ πῶς ἔτι φυτοῦ χρείαν εἶχε
προσλαβεῖν, ἵνα τί ποτ' ἔστιν ἴδῃ καλὸν ἢ κακόν; „ἐνετέλλετο". ἀλλὰ ταῦτα
πιστεύουσιν οἱ ἄκριτοι, οἱ ἄλογον θηρίον θεοῦ τοῦ κτίσαντος αὐτούς τε καὶ
τὰ πάντα εὐεργετικώτερον γεγενῆσθαι οἰηθέντες. **22.** πλὴν τούτῳ σύζυγος
συνεκτίσθη θήλεια φύσις, πολὺ ἀποδέουσα αὐτοῦ, ὡς οὐσίας μετουσία,
ὡς ἡλίου σελήνη, ὡς φωτὸς τὸ πῦρ. αὕτη τοῦ νῦν κόσμου ὡς θήλεια
ὁμοίου ἄρχουσα πρώτη προφῆτις | εἶναι πεπίστευται, μετὰ πάντων τῶν 68
„ἐν γεννητοῖς γυναικῶν" προφητείαν ἐπαγγελλομένη. ὁ δὲ ἕτερος, ὡς „υἱὸς
ἀνθρώπου" ἄρσην ὤν, καὶ τὰ διαφέροντα ὡς ἄρσενι τῷ μέλλοντι αἰῶνι προ-
φητεύει. **23.** δύο οὖν ἡμῖν γενικαὶ ἔστωσαν προφητεῖαι· ἡ μὲν ἀρρενικὴ
(καὶ διωρίσθω ὅτι ἡ μὲν πρώτη ἄρσην οὖσα δευτέρα τοῦ λοιποῦ τέτακται
κατὰ τὸν τῆς προόδου λόγον, ἡ δὲ δευτέρα θῆλυς οὖσα πρώτη ὡρίσθη
ἔρχεσθαι ἐν τῇ τῶν συζυγιῶν προελεύσει) — ἡ μὲν οὖν „ἐν γεννητοῖς
γυναικῶν" οὖσα, ὡς θήλεια τοῦ νῦν κόσμου ἐπαγγελλομένη, ἀρσενικὴ
εἶναι πιστεύεσθαι θέλει. διὸ κλέπτουσα τὰ τοῦ ἄρσενος σπέρματα καὶ
τοῖς ἰδίοις τῆς σαρκὸς σπέρμασιν ἐπισκέπουσα ὡς ὅλα ἴδια συνεκφέρει
τὰ γεννήματα, τουτέστιν τὰ ῥήματα. καὶ τὸν παρόντα ἐπίγειον πλοῦτον
ὡς προῖκα δώσειν | ἐπαγγέλλεται, τῷ ταχεῖ τὸ βραδύ, τὸ βραχὺ τῷ μείζονι B
ὑπαλλάξαι θέλουσα. **24.** πολλοὺς μέντοι θεοὺς λέγειν καὶ ἀκούειν οὐ
μόνον τολμῶσα, ἀλλὰ καὶ αὐτὴ γενέσθαι πιστεύουσα, καὶ ἐλπίδι τοῦ
γενέσθαι ὃ μὴ ἔχει φύσιν καὶ ὃ ἔχει προσαπολλύουσα, καὶ ὡς θήλεια
ἐν ἐνμηνίοις γινομένη προφάσει θυσιῶν αἱμάσσεται καὶ οὕτως τοὺς
ψαύοντας αὐτῆς μολύνει. ἐπὰν δὲ συλλαβοῦσα τοὺς προσκαίρους τίκτῃ
βασιλεῖς, τοὺς αἷμα πολὺ χέοντας ἐγείρει πολέμους. τοὺς δὲ παρ' αὐτῆς
μαθεῖν ἀλήθειαν ὀρεγομένους τῷ τὰ πάντα λέγειν ἐναντία καὶ πολλὰς
καὶ διαφόρους παρέχειν ὑπουργίας ζητοῦντας αἰεὶ καὶ μηδὲν εὑρίσκοντας
μέχρις αὐτοῦ θανάτου καθίστησιν· ἀπ' ἀρχῆς γὰρ ἀνθρώποις τυφλοῖς
θανάτου κεῖται πρόφασις· πλάνα γὰρ καὶ ἀμφίβολα καὶ λοξὰ προφη-
τεύουσα τοὺς πιστεύσαντας ἀπατᾷ. **25.** διὸ τῷ πρωτοτόκῳ αὐτῆς | ἀμφο- 69
τερίζον ἐπέθηκεν ὄνομα, καλέσασα Κάιν, ὃ διχῇ ἔχει τῆς ἑρμηνείας τὴν

5 Gen 2, 19. 20. 23. 3, 20 | 8 Gen 2, 16 | 14. 19 Mth 11, 11 | 14 Mth 11, 19 und oft | 23 Mth 4, 9? 6, 33? | 27 Mth 13, 12 Babrius 79

2 das zweite καὶ o, > p | 3 ἄρραπτον Lagarde? | 11 οὐσίας μετουσία Davies, οὐσία μετουσίας p | 12 ἄυτου P | 15. 16 προφητεύει o, πρωτεύει p | 17 διωρείσθω p | 20 ἐπαγγελλομένου o | 22 ἐπισκέπτουσα o | 23 χρήματα o | 24 τὸ βραδὺ + Davies, > op | 28 ἐν + Wieseler, > op | 28 ἐνμηνίοισ P: ν nicht gleichzeitig in μ geändert | 31 nach λέγειν + τὰ p gegen o | 36 vor ὄνομα + ον P, von erster hand gestrichen | 36 ὄνομα p, angeblich ὁ νόμος o

ἐκδοχήν· ἑρμηνεύεται γὰρ καὶ κτῆσις καὶ ζῆλος, ὡς ζηλοῦν αὐτοῦ μέλλοντος ἐν τοῖς ἐσομένοις ἢ γυναῖκα ἢ κτήματα ἢ τὴν τῶν γονέων πρὸς αὐτὸν στοργήν. εἰ δ' ἄρα μηδὲν τούτων γένηται, καὶ οὕτως τὸ „κτῆμα“ λέγεσθαι καλῶς ἐπιτέτευκται· αὐτὸν γὰρ πρῶτον ἐκτήσατο, ὅπερ αὐτῇ καὶ ἐχρησίμευσεν· „φονεὺς“ γὰρ ἦν „καὶ ψεύστης“ καὶ μετὰ ἁμαρτιῶν ἡσυχάζειν μηδὲ ἐπὶ τῷ ἄρχειν θέλων. ἔτι μὴν καὶ οἱ ἀπὸ τῆς τούτου διαδοχῆς προεληλυθότες πρῶτοι μοιχοὶ ἐγένοντο· καὶ ψαλτήρια καὶ κιθάρας ἡρμόσαντο καὶ χαλκεῖς ὅπλων πολεμικῶν ἐγένοντο, διὸ καὶ ἡ τῶν ἐγγόνων προφητεία, μοιχῶν καὶ ψαλτηρίων γέμουσα, λανθανόντως διὰ τῶν ἡδυπαθειῶν ὡς τοὺς πολέμους ἐγείρει. **26.** ὁ δὲ ἐν υἱοῖς ἀνθρώπων προφη-
B τείαν ἔμφυτον ψυχῆς ἰδίαν ἔχων, ῥητῶς | ὡς ἄρσην τοῦ μέλλοντος αἰῶνος τὰς ἐλπίδας μηνύων τὸν αὐτοῦ υἱὸν προσηγόρευσεν Ἄβελ, ὃ ἄνευ πάσης ἀμφιβολίας πένθος ἑρμηνεύεται. πενθεῖν γὰρ τοῖς αὐτοῦ υἱοῖς παρέχει τοὺς ἐξαπατωμένους ἀδελφοὺς αὐτῶν, ἀψευστὶ αὐτοῖς ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι τὴν παράκλησιν ὑπισχνούμενος. θεὸν ἕνα μόνον αἰτεῖν λέγων, θεοὺς οὔτε αὐτὸς λέγει οὔτε ἄλλῳ λέγοντι πιστεύει. καλὸν ὃ ἔχει τηρεῖ καὶ ἐπὶ πλείονα αὔξει. θυσίας, αἵματα, σπονδὰς μισεῖ. ἁγνούς, καθαρούς, ὁσίους ἀγαπᾷ. πῦρ βωμῶν σβέννυσιν. πολέμους καταργεῖ, εἰρήνην διδάσκει. σωφροσύνην ἐντέλλεται. τὰς ἁμαρτίας καθαιρεῖ. γάμον νομιτεύει, ἐγκράτειαν συγχωρεῖ, εἰς ἁγνείαν πάντας ἄγει. ἐλεημονικοὺς ποιεῖ. δι-
70 καιοσύνην νομιτεύει, τοὺς τελείους αὐτῶν | σφραγίζει, καὶ τὸν τῆς ἀναπαύσεως λόγον ἐκφαίνει. ῥητὰ προφητεύει, σαφῆ λέγει. πῦρ αἰώνιον κολάσεως πυκνῶς ὑπομιμνήσκει, βασιλείαν θεοῦ συνεχῶς καταγγέλλει, πλοῦτον οὐράνιον μηνύει, δόξαν ἀναφαίρετον ὑπισχνεῖται, τῆς ἁμαρτίας τὴν ἄφεσιν ἔργῳ δείκνυσιν. **27.** καὶ τί δεῖ λέγειν; ὁ ἄρσην ὅλος ἀλήθεια, ἡ θήλεια ὅλη πλάνη, ὁ δὲ ἐξ ἄρσενος καὶ θηλείας γεγονὼς ἃ μὲν ψεύδεται, ἃ δὲ ἀληθεύει. ἡ γὰρ θήλεια ἰδίῳ αἵματι ὥσπερ ἐρυθρῷ πυρὶ περιβάλλουσα τὸ τοῦ ἄρσενος λευκὸν σπέρμα, ἀλλοτρίοις ἐρείσμασιν ὀστέων τὸ ἀσθενὲς αὐτῆς συνίστησιν, καὶ τῷ τῆς σαρκὸς προσκαίρῳ ἄνθει τέρπουσα καὶ βραχείαις ἡδοναῖς τοῦ λογισμοῦ τὴν ἰσχὺν ὑποσυλῶσα τοὺς πλείονας εἰς μοιχείαν ἄγει καὶ οὕτως τοῦ μέλλοντος καλοῦ στερίσκει
B νυμφίου. νύμφη γὰρ ἐστὶν ὁ πᾶς ἄνθρωπος, ὁπόταν τοῦ | ἀληθοῦς προφήτου λευκῷ λόγῳ ἀληθείας σπειρόμενος φωτίζηται τὸν νοῦν. **28.** διὸ ἑνὸς μόνου τοῦ τῆς ἀληθείας προφήτου ἀκούειν δεῖ, εἰδότα ὅτι ὁ παρ' ἑτέρου σπαρεὶς λόγος, μοιχείας ἔγκλημα λαβών, ὡς ὑπὸ νυμφίου τῆς

5 Ioh 8, 44 | 5 Gen 4, 7 | 13 Mth 5, 4 | 16 vgl Apoc 3, 11. 2, 25 | 17 vgl Mth 25, 16. 17?

1 κτίσισ p | 2. 3 αὐτὸν o, αὐτὴν p | 7 μοχοὶ P | 7 κιθάρας o, κιθάραι p | 8 ἡρμόσαντο o, > p | 11 ἔμφοιτον p | 14 ἀψευστεῖ p | 15 ὑπισχνούμενος Cotelier, ὑπισχνουμένουσ p | 15 λέγων Davies, λέγειν p | 16 αὐτὸς C, αὐτοῦσ [῀ zu ` korrigiert] p | 17 πλεῖωνα P | 18 σβέννυσῖν p, aber das schliessende ν jünger | 23 ὑπομιμνήσκει C, ὑπομνήσκει p | 24 ἀναφερετον p, ganz jung korrigiert | 24 ὑποσχεῖται p, dazu am rande πῖσχνεῖ mit τ über ῖ wohl von alter hand | 25 ὅλος o, ὅλωσ p | 32 τοῦσ P | 33 ἀλειθείασ P | 35 λαβὼν o, λαβεῖν p

βασιλείας αὐτοῦ ἐκβάλλεται. τοῖς δὲ τὸ μυστήριον εἰδόσιν ὑπὸ ψυχικῆς μοιχείας καὶ θάνατος γίνεται. ὁπόταν ἡ ψυχὴ ὑφ᾽ ἑτέρων σπαρῇ, τότε ὡς πορνεύσασα ἢ μοιχευσαμένη ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἐγκαταλείπεται καὶ οὕτως τὸ ἔμψυχον σῶμα, τοῦ ζωοποιοῦ πνεύματος χωρισθέντος, εἰς γῆν ἀναλύεται, καὶ τοῦ ἁμαρτήματος ἡ κατ᾽ ἀξίαν κόλασις ἐν τῷ τῆς κρίσεως καιρῷ ἀποδίδοται τῇ ψυχῇ μετὰ τὴν τοῦ σώματος ἀνάλυσιν· ὥσπερ ἐπ᾽ ἀνθρώπων ἡ ἐπὶ μοιχείᾳ φωραθεῖσα πρῶτον τῶν οἴκων ἐκβάλλεται, εἶθ᾽ ὕστερον ἐπὶ καταδίκῃ κρίνεται. **29.** τοῦ Πέτρου τοῦτον αὐτὸν μέλλοντος ἡμῖν τε|λείως ἐκφαίνειν τὸν μυστικὸν λόγον, Ζακχαῖος ἧκεν 71
λέγων Ἤδη λοιπόν, ὦ Πέτρε, καιρὸς πρὸς τὸ ἐκβάντα διαλεχθῆναί σε. πολὺς γὰρ ἐπὶ τῆς αὐλῆς συναθροισθεὶς ἀναμένει σε ὄχλος, οὗ ἐν μέσῳ ὡς πολέμαρχος ὑπ᾽ αὐτοῦ δορυφορούμενος ἕστηκε Σίμων. ὁ δὲ Πέτρος ἀκούσας, εὐχῆς χάριν ὑποχωρῆσαί μοι κελεύσας ὡς μήπω εἰληφότι τὸ πρὸς σωτηρίαν βάπτισμα, τοῖς ἤδη τελείοις ἔφη Ἐγερθέντες εὐξώμεθα, ἵνα ὁ θεὸς τοῖς ἀνεκλείπτοις αὐτοῦ οἰκτιρμοῖς συνεργήσῃ μοι ὁρμῶντι πρὸς σωτηρίαν τῶν ὑπ᾽ αὐτοῦ κτισθέντων ἀνθρώπων. καὶ ταῦτ᾽ εἰπὼν εὐξάμενος ἐξῄει εἰς τὸν ὕπαιθρον τῆς αὐλῆς τόπον μέγαν ὄντα, ἔνθα συνεληλυθότες ἦσαν πολλοὶ τοῦ ἐποπτεῦσαι χάριν, τῆς διακρίσεως αὐτοῦ ἐπὶ τὸ σπεύδειν τοῦ ἀκούειν σπουδαιοτέρους πεποιηκυίας. **30.** στὰς οὖν καὶ ἰδὼν μετὰ πολλῆς ἡσυχίας | τὸν πάντα λαὸν εἰς αὐτὸν ἀτενίζοντα, Σίμωνα B
δὲ τὸν μάγον εἰς μέσον ἑστῶτα, τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως Εἰρήνη εἴη πᾶσιν ὑμῖν τοῖς ἑτοίμως ἔχουσιν δεξιὰς διδόναι τῇ τοῦ θεοῦ ἀληθείᾳ, ἣν αὐτοῦ μεγάλην τε καὶ ἀσύγκριτον ἐν τῷ νῦν κόσμῳ ὑπάρχουσαν δωρεὰν ὁ ἀποστείλας ἡμᾶς, τοῦ ἐν ὑπεροχῇ συμφέροντος ἀψευδὴς ὑπάρχων προφήτης, ταύτην ἡμῖν ἐνετείλατο προφάσει προσηγορίας πρὸ τῶν τῆς διδασκαλίας λόγων ὑμῖν ἐπιφθέγγεσθαι, ἵνα ἐὰν ᾖ τις ἐν ὑμῖν εἰρήνης τέκνον, διὰ τῆς διδασκαλίας ἡμῶν καταλάβῃ αὐτὸν ἡ εἰρήνη, εἰ δὲ ταύτην λαβεῖν ὑμῶν τις μὴ θέλοι, τότε ἡμεῖς ἀποτιναξάμενοι εἰς μαρτυρίαν τῶν ποδῶν ἡμῶν τὸν ἐκ τῶν ὁδῶν κονιορτόν, ὃν διὰ τοὺς καμάτους βαστάξαντες ἠνέγκαμεν πρὸς ὑμᾶς ὅπως σωθῆτε, εἰς ἑτέρων ἀπίωμεν οἰκίας καὶ πόλεις. **31.** καὶ | ἀληθῶς ὑμῖν λέγομεν, ἀνεκτότερον ἔσται 72
γῇ Σοδόμων καὶ Γομόρρας ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἢ τῷ τῆς ἀπειθείας τόπῳ ἐνδιατελεῖν· πρῶτον μέν, ὅτι τὸ εὔλογον ἀφ᾽ ἑαυτῶν οὐκ ἐνοήσατε· δεύτερον, ὅτι ἀκούσαντες τὰ καθ᾽ ἡμᾶς οὐκ ἤλθετε πρὸς ἡμᾶς· τρίτον, ὅτι καὶ ἐλθοῦσιν ἡμῖν ἠπειθήσατε. διὸ φειδόμενοι ὑμῶν προῖκα εὐχόμεθα τὴν εἰρήνην ἡμῶν ἐλθεῖν ἐφ᾽ ὑμᾶς. εἰ οὖν ταύτην ἔχειν θέλετε, δεῖ ὑμᾶς προθύμως τὸ μὴ ἀδικεῖν ἀναδέξασθαι καὶ τὸ ἀδικεῖσθαι γενναίως φέρειν, ὅπερ ἀνθρώπου φύσις οὐκ ἂν ὑποσταίη, ἐὰν μὴ πρότερον

25 vgl Mth 10, 12 Mc 6, 10 Luc 10, 5 folgg | 33 Hesiod ἔργα 293—297 von Leclerc citiert

9 vor λόγον + τοῦτον p gegen o | 10 διαλεχθῆνέ p | 11 vor ἀναμένει + σ P, von erster hand gestrichen | 13 ὑποχωρεῖν o | 13 εἰληφώτι p | 20 πολλῆσ p, πάσης o | 31 ἀλιθῶσ p | 33 πρῶτον .... ἐνοήσατε > P, gleichzeitig am rande | 35. 36 εὐχώμεθα P | 38 ὑποστέη p

τοῦ ἐν ὑπεροχῇ συμφέροντος τὴν γνῶσιν λάβῃ, ὅπερ ἐστὶν τὸ εἰδέναι
τοῦ πάντα ὑπερέχοντος τὴν δικαίαν φύσιν ὅτι ἀδικουμένους ἐκδικῶν τι-
μωρεῖ καὶ τοὺς εὐσεβοῦντας εἰς ἀεὶ εὐεργετεῖ. **32.** ὑμεῖς οὖν ὡς θεοῦ
B δοῦλοι εὐγνώμονες, ἀφ' ἑαυτῶν τὸ εὔλογον νοοῦντες, τὴν αὐτῷ | ἀρέ-
σκουσαν ἀναδέξασθε πολιτείαν, ἵνα οὕτως αὐτὸν φιλοῦντες καὶ φιλούμε-
νοι ὑπ' αὐτοῦ εἰς ἀεὶ τὸ συμφέρον ἔχητε· αὐτῷ γὰρ μόνῳ τὸ παρασχεῖν
δυνατώτατόν ἐστιν, τῷ τὰ μὴ ὄντα εἰς τὸ εἶναι συστησαμένῳ, οὐρανὸν
δημιουργήσαντι, γῆν πιλώσαντι, θάλασσαν περιορίσαντι, τὰ ἐν ᾅδῃ τα-
μιεύσαντι καὶ τὰ πάντα ἀέρι πληρώσαντι. **33.** οὗτος μόνος τὴν μίαν
καὶ πρώτην μονοειδῆ οὐσίαν τετραχῶς καὶ ἐναντίως ἔτρεψεν, εἶτα μίξας
μυρίας κράσεις ἐξ αὐτῶν ἐποίησεν, ἵνα εἰς ἐναντίας φύσεις τετραμμέναι
καὶ μεμιγμέναι τοῦ ζῆν ἡδονὴν ἐκ τῆς ἀντισυζυγίας ἐργάσωνται. ὁμῶς
αὐτὸς μόνος δήμους ἀγγέλων καὶ πνευμάτων βουλῆς νεύματι δημιουργή-
σας, ἔπλησε τοὺς οὐρανούς· ὡς καὶ τὸ φαινόμενον στερέωμα ἄστροις
ἐκόσμησεν, οἷς καὶ τρίβους ὥρισεν καὶ δρόμον ἔταξεν. γῆν ἐπίλωσεν
73 εἰς | καρπῶν αὔξησιν, θάλασσαν δὲ περιώρισεν, ἐν ἀνύδροις οἴκησιν
ἀφορίσας. τὰ ἐν ᾅδῃ ταμιεύει, ψυχῶν χῶρον ὀνομάσας· τὰ δὲ πάντα
ἔπλησεν ἀέρος, ἵνα πάντα τὰ ζῷα πρὸς τὸ ζῆν ἀδεῶς ἀναπνέειν ἔχοι.
34. ὦ τῆς μεγάλης θεοῦ φρονίμου χειρός, τῆς ἐν πᾶσιν πάντα ποιούσης.
μυρίος γὰρ ὄχλος πτηνῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγένηται καὶ οὗτος ποικίλος, πρὸς
τὸν ἕτερον κατὰ πάντα ἐξηλλαγμένος, λέγω δὲ τά τε χρώματα, ῥάμφη
ὄνυχας, βλέμματα, γνώμας, φθέγματα καὶ τὰ λοιπὰ πάντα. πόσαι δὲ
καὶ φυτῶν διάφοροι ἰδέαι, χρώμασιν καὶ ποιότησιν καὶ ὀδμαῖς ἀπείροις
διωρισμέναι. πόσα δὲ τῆς χέρσου ζῷα καὶ τῶν ἐν ὕδασιν, ὧν ἀδύνατον,
εἰπεῖν σχήματα, μορφάς, θέσεις, χρώματα, βίους, γνώμας, φύσεις, ὄχλον.
ἔτι τε ὀρέων πλήθη καὶ ὕψη, λίθων διαφοράς, μυχοὺς φοβερούς, πηγάς,
B ποταμούς, | λίμνας, θαλάσσας, λιμένας, νήσους, ὕλας, οἰκουμένην τε πᾶσαν
καὶ ἀοικήτους τόπους. **35.** πόσα δὲ καὶ ἄλλα ἄγνωστα τυγχάνει, στο-
χασμὸν ἀνθρώπων ἐκπεφευγότα. τῶν δὲ ἐν καταλήψει ὄντων τίς ἀν-
θρώπων ἕνα ὅρον οἶδεν; λέγω δὲ πῶς οὐρανὸς εἱλεῖται, πῶς ἄστρα
φέρεται καὶ τίνας ἔχουσιν τὰς μορφὰς καὶ τοῦ ζῆν τὴν σύστασιν τίνες
τε οἱ τούτων ἀερώδεις τρίβοι — πόθεν τε καὶ τὰ ἀνέμων πνεύματα πε-
ριωθεῖται καὶ διαφόρους ἔχει τὰς ἐνεργείας — πόθεν ἀνελλιπῶς βρύ-
ουσιν αἱ πηγαὶ καὶ ἀέναοι ποταμοὶ γινόμενοι εἰς θάλασσαν καταντῶσιν
καὶ οὔτε ὅθεν ἔρχονται κενοῦται οὔτε ὅπου ἀπέρχονται πληροῦσιν —
μέχρι ποῦ τοῦ ἀπεράντου ταρτάρου τὸ ἄπειρον βάθος — ἐπὶ τίνι ἄρα
ἐπαιωρεῖται ὁ πάντα περιέχων οὐρανός, πῶς νέφη ἐξ ἀέρος βρύει καὶ

7 Rom 4, 17 | 8 Iob 38, 10 | 19 Eph 1, 23

2 ἐκδικῶν o, ἐκδικεῖν p | 6 ἔχοιτε p | 8. 9 ταμηεύσαντι P, ταμιεύσαντι p | 9 ἀέρι p, ἀέρος o | 12 ἀντισιζυγίας p, C wie oben | 13 vor νεύματι P α, gestrichen von erster hand | 18 ἀναπνέον P, nicht von der hand des textes korrigiert | 25 in σχήματα scheint σχ jünger p | 25 χρώματα o, χρῶμα p | 28 τυγχάννει p, C wie oben | 28. 29 στοχασμῶν p [˜ später zu ˋ gemacht], C wie oben | 30 εἴληται p | 33 πόθεν p, πῶς o | 33 ἀνελλειπῶσ p | 35 καινοῦται p | 37 ἐπεωρεῖται p

εἰς ἀέρα συνπίνεται, τίς φύσις βροντῶν | καὶ ἀστραπῶν, χιόνων, χαλάζης, 74
ὁμίχλης, κρυστάλλων, καταιγίδων, ὄμβρων, νεφῶν αἰωρουμένων καὶ πῶς
φυτὰ καὶ ζῷα πλάσσει καὶ ταῦτα διαφοραῖς ἀναριθμήτοις πάσῃ ἀκριβείᾳ
συνεχῶς ἀποτελουμένη. **36.** ὅμως ἐάν τις τὸ πᾶν ἀκριβῶς λογισμῷ
συνίδῃ, εὑρήσει δι' ἄνθρωπον τὸν θεὸν πεποιηκότα· οἱ γὰρ ὄμβροι καρ-
πῶν ἕνεκα γίνονται, ἵνα ἄνθρωπος μεταλάβῃ καὶ ζῷα τραφῇ ὅπως ἀν-
θρώπῳ χρησιμεύῃ — καὶ ἥλιος φαίνει καὶ τὸν ἀέρα εἰς τέσσαρας τροπὰς
τρέπει, ἵνα ἕκαστος καιρὸς τὰ ἴδια ἀνθρώπῳ παράσχῃ — καὶ πηγαὶ
βρύουσιν, ἵνα πόμα ἀνθρώποις δοθῇ. ἀλλ' ἔτι μὴν κατὰ τὸ δυνατὸν
τίς ἐπὶ τῆς κτίσεως κυριεύει; οὐχὶ ἄνθρωπος, ὃς σοφίαν εἴληφεν γῆν
γεωργεῖν, θάλασσαν πλεῖν, νηκτὰ πτηνὰ θηρία ἀγρεύειν, ἄστρων δρόμον
λογιστεύειν, γῆν μεταλλεύειν, θάλασσαν σήθειν, πόλεις ἐγείρειν, βασιλεῖς
ὁρίζειν, νόμους τάσσειν, δικάζειν, θεὸν ἀόρατον νοεῖν, ἀγγέλων ὀνόματα
γνωρίζειν, δαίμονας ἀπελαύνειν, | νόσους φαρμακείαις πειρᾶσθαι παύειν, B
κατὰ δ' ἰοβόλων ἑρπετῶν ἐπαοιδὰς εὑρίσκειν, ἀντιπαθείας ἐπινοεῖν; **37.**
εἰ δὲ εὐγνωμόνεις, ἄνθρωπε, νενοηκὼς τὸν ἐν πᾶσιν εὐεργετήσαντά σε
θεόν, καὶ ἀθάνατος ἂν ἧς, τῶν διὰ σὲ κτισθέντων δι' εὐγνωμοσύνην τὸ
διαμένειν ἐχόντων. καὶ νῦν δὲ γενέσθαι δύνασαι ἄφθαρτος, ἐὰν ἐπιγνῷς
ὃν ἔλαθες, ἐὰν ἀγαπήσῃς ὃν κατέλιπες, ἐὰν αὐτῷ μόνῳ προσεύχῃ, τὸ
σῶμά σου καὶ ψυχὴν κολάσαι καὶ σῶσαι δυναμένῳ. διὸ πρὸ πάντων
ἐννοοῦ ὅτι οὐδεὶς αὐτῷ συνάρχει, οὐδεὶς τῆς αὐτοῦ κοινωνεῖ ὀνομασίας,
τοῦτο ὃ δὴ λέγεται θεός. μόνος γὰρ αὐτὸς καὶ λέγεται καὶ ἔστιν, ἄλλον
δὲ οὔτε νομίσαι οὔτε εἰπεῖν ἔξεστιν· εἰ δέ τις τολμήσειεν, αἰδίως τὴν ψυχὴν
κολασθῆναι ἔχει. **38.** τοῦ Πέτρου ταῦτα εἰπόντος, ὁ Σίμων ἔξω τοῦ ὄχλου
βοῇ μεγάλῃ ἔφη Τί ψευδόμενος ἀπατᾶν θέλεις τὸν παρεστῶτά σοι |
ἰδιώτην ὄχλον, πείθων αὐτὸν θεοὺς μήτε νομίζειν μήτε λέγειν ἐξὸν 75
εἶναι, τῶν παρὰ Ἰουδαίοις δημοσίων βίβλων πολλοὺς θεοὺς εἶναι λεγου-
σῶν; καὶ νῦν δὲ μετὰ πάντων ἀπ' αὐτῶν σοι τῶν βίβλων περὶ τοῦ δεῖν
θεοὺς νομίζειν καὶ συζητῆσαι θέλω, πρότερον περὶ οὗ ἔφης θεοῦ δείξας
μὴ αὐτὸν εἶναι τὴν ἀνωτάτω καὶ πάντα δυναμένην δύναμιν, καθὸ ἀπρό-
γνωστός ἐστιν, ἀτελής, ἐνδεής, οὐκ ἀγαθὸς καὶ πολλοῖς καὶ μυρίοις χαλε-
ποῖς ὑποκείμενος πάθεσιν· ὅθεν τούτου δειχθέντος ἀπὸ τῶν γραφῶν,
ὡς ἐγὼ λέγω, ἕτερος ἀγράφως περιλείπεται εἶναι προγνωστικός, τέλειος,
ἀνενδεής, ἀγαθός, πάντων χαλεπῶν ἀπηλλαγμένος παθῶν. ὃν δὲ σὺ φῂς
δημιουργόν, τοῖς ἐναντίοις ὑποκείμενος τυγχάνει. **39.** αὐτίκα γοῦν ὁ
καθ' ὁμοίωσιν αὐτοῦ γεγονὼς Ἀδὰμ | καὶ τυφλὸς κτίζεται καὶ γνῶσιν B

20 Mth 10, 28

1 φύσεισ p | 3 das erste καὶ + Lagarde, > p | 3 διαφόροισ p, C wie oben | 5 συνείδη p | 7 φαίνει C, φάνει p | 8 τρέπη p | 8 vor ἵνα + καὶ p gegen o | 9 βρύουσιν o, βρύωσιν p | 12 θάλασσαν .... ἐγείρειν > P, gleichzeitig am rande | 14 φαρμακίαισ p, aber ί später über zwei radierte buchstaben geschrieben | 18 διαμένην p, später korrigiert | 19 κατέλειπεσ p | 19 τὸ p, τῷ o | 26 πέιθον p | 27. 28 λεγουσῶν C, λεγουσιν p, aber ιν ganz jung auf einer radierten stelle | 29 καὶ > o | 29 θῦθῦ P: das zweite θῦ von erster hand gestrichen | 30 δύναμιν + Schwegler, > op | 31 das zweite καὶ > o | 35 ὑποκείμενος o, ἀντικείμενοσ p

ἀγαθοῦ ἢ κακοῦ οὐκ ἔχων παραδέδοται καὶ παραβάτης εὑρίσκεται καὶ
τοῦ παραδείσου ἐκβάλλεται καὶ θανάτῳ τιμωρεῖται. ὁμοίως τε καὶ ὁ
πλάσας αὐτόν, ἐπεὶ μὴ πανταχόθεν βλέπει, ἐπὶ τῇ Σοδόμων καταστροφῇ
λέγει „δεῦτε καὶ καταβάντες ἴδωμεν, εἰ κατὰ τὴν κραυγὴν αὐτῶν τὴν
ἐρχομένην πρὸς μὲ συντελοῦνται· εἰ δὲ μή, ἵνα γνῶ“ καὶ ἀγνοοῦντα
ἑαυτὸν δείκνυσιν. τὸ δὲ εἰπεῖν περὶ τοῦ Αδὰμ „ἐκβάλωμεν αὐτόν, μήπως
ἐκτείνας τὴν χεῖρα αὐτοῦ ἅψηται τοῦ ξύλου τῆς ζωῆς καὶ φάγῃ καὶ
ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα“ — τὸ εἰπεῖν „μήπως“ ἀγνοεῖ, τὸ δὲ ἐπαγαγεῖν
„μήπως φαγὼν ζήσεται εἰς τὸν αἰῶνα“ καὶ φθονεῖ. καὶ τὸ γεγράφθαι
ὅτι „ἐνεθυμήθη ὁ θεὸς ὅτι ἐποίησεν τὸν ἄνθρωπον“ καὶ μετανοεῖ καὶ
ἀγνοεῖ· τὸ γὰρ „ἐνεθυμήθη“ σκέψις ἐστίν, ᾗ τις δι' ἄγνοιαν ὧν βούλε-
76 ται τὸ τέλος ἀκριβῶσαι θέλει, ἢ ἐπὶ τῷ μὴ κατὰ γνώμην | ἀποβάντι
μεταμελομένου. καὶ τὸ γεγράφθαι „καὶ ὠσφράνθη κύριος ὀσμὴν εὐωδίας“
ἐνδεοῦς ἐστί, καὶ τὸ ἐπὶ κνίσῃ σαρκῶν ἡσθῆναι οὐκ ἀγαθοῦ. τὸ δὲ
πειράζειν (ὡς γέγραπται „καὶ ἐπείρασεν κύριος τὸν Ἀβραάμ“) κακοῦ
καὶ τὸ τέλος τῆς ὑπομονῆς ἀγνοοῦντος. **40.** ὁμῶς ὁ Σίμων πολλὰ ἀπὸ
τῶν γραφῶν ἐδόκει δεικνύειν τὸν θεὸν παντὶ πάθει ὑποκείμενον. καὶ
ὁ Πέτρος πρὸς ταῦτα ἔφη Εἰ μηδὲν ἀγαπᾷ ὁ κακὸς καὶ πάνυ μοχθηρὸς
ἐφ' οἷς ἁμαρτάνει ἑαυτὸν ἐλέγχειν, ἀπόκριναί μοι. καὶ ὁ Σίμων ἔφη
Οὐκ ἀγαπᾷ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Πῶς οὖν κακὸς καὶ μοχθηρὸς εἶναι δύ-
ναται ὁ θεός, εἴπερ αὐτοῦ λείμματι τὰ κατ' αὐτοῦ κακὰ δημοσία γρα-
φέντα προσετέθη; καὶ ὁ Σίμων Ἐνδέχεται παρὰ προαίρεσιν αὐτοῦ ὑφ'
ἑτέρας δυνάμεως τὸν κατ' αὐτοῦ γραφῆναι ἔλεγχον. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη
B Πρῶτον οὖν τοῦτο ζητήσωμεν. | εἰ μὲν ὑπὸ τῆς ἑαυτοῦ βουλῆς ἑαυτὸν
ἤλεγξεν, ὡς φθάσας συνωμολόγησας, μοχθηρὸς οὐκ ἔστιν· εἰ δὲ ὑφ'
ἑτέρας δυνάμεως, ζητητέον καὶ παντὶ σθένει ἐξεταστέον μή τις αὐτὸν
μόνον ἀγαθὸν ὄντα ἐπὶ πᾶσιν τοῖς κακοῖς ὑπέβαλεν. **41.** καὶ ὁ Σίμων
Πρόδηλος εἶ φεύγων ἀπὸ τῶν γραφῶν τὸν κατὰ τοῦ θεοῦ σου ἀκοῦσαι
ἔλεγχον. καὶ ὁ Πέτρος Αὐτός μοι φαίνῃ τοῦτο ποιῶν· ὁ γὰρ τάξιν
ζητήσεως φεύγων ἐξέτασιν ἀληθῆ γενέσθαι οὐ βούλεται. ὅθεν ἐγὼ τῇ
τάξει χρώμενος καὶ βουλόμενος πρῶτον τὸν συγγραφέα νοηθῆναι, πρό-
δηλός εἰμι τὴν εὐθεῖαν ὁδεύειν θέλων. καὶ ὁ Σίμων Ὁμολόγησον πρῶ-
τον εἴγε τὰ κατὰ τοῦ δημιουργοῦ γεγραμμένα ἀληθῆ ἐστὶν καὶ οὐκ ἔστιν
τῶν ὅλων ἀνώτερος, κατὰ τὰς γραφὰς πάσῃ ὑποκείμενος μοχθηρίᾳ, καὶ
ὕστερον ζητήσομεν τὸν συγγράψαντα. καὶ ὁ Πέτρος Ἵνα μὴ δόξω ἀντι-
77 λέγων σου τῇ ἀταξίᾳ μὴ | θέλειν ζητεῖν, ἀποκρίνομαι· ἐγώ φημι ὅτι

4 Gen 18, 21 | 6 Gen 3, 22 | 10 Gen 6, 6 | 13 Gen 8, 21 | 15 Gen 22, 1

5 τελοῦνται P | 5 ἀγνωοῦντα p | 8 τὸ εἰπεῖν ... 9 αἰῶνα > P, gleichzeitig am rande | 11 ἐνεθυμήθι P, später korrigiert | 13 μεταμελομένου Davies, μεταμελομένω P, später μεταμελουμένω p, μεταμελομένῳ o | 13 ὀσφράνθη p | 14 κνίση ganz spät in κνίσει geändert p | 18 πάνοι P | 19 ἐλέγχει p, C wie oben | 21 λήματι o | 22 παρὰ Lagarde nach 28, 21: κατὰ op | 26 ζητιτέον P | 28 εφεύγων P | 31 τὸν τὸν P, das erste τὸν umpunktiert | 35 ζητήσωμεν p | 35. 36 ἀντιλέγων Lagarde de geoponicon versione syriaca 1855 s 22: ἀντιλέγην P, später η in ει geändert

εἰ τὰ κατὰ τοῦ θεοῦ γεγραμμένα ἀληθῆ εἴη, οὔπω τὸν θεὸν δείκνυσιν
μοχθηρόν. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πῶς τοῦτο συστῆσαι δύνασαι; **42.** καὶ
ὁ Πέτρος Ὅτι ταῖς αὐτὸν κακῶς λεγούσαις φωναῖς τὰ ἐναντία γέγραπται,
οὗ εἵνεκεν οὐδ' ὁπότερον βεβαιωθῆναι δύναται. καὶ ὁ Σίμων Πῶς οὖν
τῶν γραφῶν τῶν μὲν αὐτὸν κακὸν λεγουσῶν, τῶν δὲ ἀγαθόν, τὸ ἀληθὲς
ἔστιν ἐπιγνῶναι; καὶ ὁ Πέτρος Ὅσαι τῶν γραφῶν φωναὶ συμφωνοῦσιν τῇ
ὑπ' αὐτοῦ γενομένῃ κτίσει, ἀληθεῖς εἰσίν, ὅσαι δὲ ἐναντίαι, ψευδεῖς τυγχά-
νουσιν. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πῶς δύνασαι ἐναντιουμένας ἑαυταῖς δεῖξαι
τὰς γραφάς; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τὸν Ἀδὰμ τυφλὸν λέγεις γεγενῆσθαι,
ὅπερ οὐκ ἦν· οὐ γὰρ ἂν τυφλῷ ἐντελλόμενος ἐδείκνυεν λέγων „ἀπὸ
δὲ τοῦ ξύλου τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρὸν μὴ γεύσησθε." καὶ ὁ
Σίμων Τυφλὸν ἔλεγεν τὸν νοῦν αὐτοῦ. καὶ ὁ Πέτρος Πῶς καὶ τὸν νοῦν
τυφλὸς εἶναι | ἐδύνατο, ὁ πρὸ τοῦ γεύσασθαι τοῦ φυτοῦ συμφώνως τῷ B
κτίσαντι αὐτὸν οἰκεῖα πᾶσιν τοῖς ζῴοις ἐπιθεὶς ὀνόματα; καὶ ὁ Σίμων
Εἰ πρόγνωσιν εἶχεν ὁ Ἀδάμ, διὰ τί οὐ προέγνω τὸν τὴν γυναῖκα αὐτοῦ
μέλλοντα ἀπατᾶν ὄφιν; καὶ ὁ Πέτρος Εἰ πρόγνωσιν μὴ εἶχεν ὁ Ἀδάμ,
πῶς τοῖς υἱοῖς αὐτοῦ πρὸς τὰς ἐσομένας πράξεις ἅμα τῷ γεννηθῆναι τὰ
ὀνόματα ἐπέθηκεν; τὸν μὲν πρῶτον καλέσας Κάιν, ὃ ἑρμηνεύεται ζῆλος,
ὃς καὶ ζηλώσας ἀνεῖλεν τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Ἄβελ, ὃ ἑρμηνεύεται πένθος·
ἐπ' αὐτῷ γὰρ πρώτῳ φονευθέντι ἐπένθησαν οἱ γονεῖς. **43.** εἰ δὲ Ἀδὰμ
ἔργον θεοῦ ὑπάρχων πρόγνωσιν εἶχεν, πολὺ μᾶλλον ὁ δημιουργήσας
αὐτὸν θεός. καὶ ψεῦδός ἐστιν τὸ γεγράφθαι „ἐνεθυμήθη ὁ θεός", ὡς
λογισμῷ χρησαμένου διὰ τὴν ἄγνοιαν. ἔτι μὴν καὶ εἰ „ἐπείραζεν κύ-
ριος τὸν Ἀβραάμ", ἵνα γνῷ εἰ ὑπομενεῖ. καὶ τὸ γεγραμμένον „κατα-
βάντες ἴδωμεν εἰ κατὰ τὴν κραυγὴν αὐτῶν | τὴν ἐρχομένην πρός με 78
συντελοῦνται· εἰ δὲ μή, ἵνα γνῶ" — καὶ ἵνα μὴ εἰς πολὺ μηκύνω τὸν
λόγον, ὅσαι ποτὲ φωναὶ ἀγνοίας αὐτοῦ καταλέγουσιν ἤ ἄλλο τι χαλε-
πόν, ὑφ' ἑτέρων φωνῶν τὰ ἐναντία λεγουσῶν ἀνασκευαζόμεναι ψευδεῖς
εἶναι ἐλέγχονται. ὅτι δὲ ὄντως προγινώσκει, λέγει τῷ Ἀβραὰμ „γινώ-
σκων γνώσῃ ὅτι πάροικον ἔσται τὸ σπέρμα σου ἐν γῇ οὐκ ἰδίᾳ, καὶ
δουλώσουσιν αὐτὸ καὶ κακώσουσιν καὶ ταπεινώσουσιν αὐτοὺς τετρακόσια
ἔτη. τὸ δὲ ἔθνος ᾧ ἂν δουλεύσωσιν κρινῶ ἐγώ. μετὰ δὲ ταῦτα ἐξελεύ-
σονται ὧδε μετὰ ἀποσκευῆς πολλῆς. σὺ δὲ ἀπελεύσῃ πρὸς τοὺς πατέρας
σου μετ' εἰρήνης, τραφεὶς ἐν γήρει καλῷ. τετάρτῃ δὲ γενεᾷ ἀποστρα-
φήσονται ὧδε· οὔπω γὰρ ἀναπεπλήρωνται αἱ ἁμαρτίαι τῶν Ἀμορραίων
ἕως τοῦ νῦν." **44.** τί δέ; οὐχὶ καὶ Μωϋσῆς τὰ ἁμαρτήματα τοῦ λαοῦ
προσημαίνει καὶ τὴν διασπορὰν τὴν εἰς τὰ ἔθνη | προδηλοῖ; εἰ δὲ Μωϋσῇ B
αὐτὸς δέδωκεν προγινώσκειν, πῶς αὐτὸς οὐκ εἶχεν; ἔχει δέ. εἰ δὲ
ἔχει, ὥσπερ καὶ ἐδείξαμεν, περισσόν ἐστιν τὸ γεγραμμένον „ἐνεθυμήθη"

10 Gen 2, 17 | 22 Gen 6, 6 | 23 Gen 22, 1 | 24 Gen 18, 21 | 29 Gen 15, 13—16 | 39 Gen 6, 6

3 φωναῖς p, γραφαῖς o | 5 αὐτῶν P | 5 λεγουσῶν κακῶς o | 11 γεύσεσθαι o | 13 γεύσασθε P | 14 οἰκία P, jung korrigiert | 16 μέλλοντα o, > p | 16 das zweite ὁ > o | 18 ἐπέθηκεν o, > p | 20 vor πρώτῳ + τῷ o | 22 ἐνθυμήθη P | 37 μωϋσῃ P, ει über η

καὶ „μετεμελήθη“ καὶ τὸ „καταβὰς ὄψομαι“ καὶ ὅσα τοιαῦτα· ἅτινα
πρὸ τοῦ γενέσθαι ὡς ἀποβαίνειν ἤμελλεν προγνωσθέντα, οἰκονομίᾳ σοφῇ
ἀμεταμέλητον λαμβάνει τὴν ἔκβασιν. **45.** τὸ δὲ θυσιῶν αὐτὸν μὴ ὀρεχθῆ-
ναι φαίνεται ἐκ τοῦ τοὺς ἐπιθυμήσαντας χρεῶν ἅμα τῷ γεύσασθαι ἀναι-
ρεθῆναι καὶ χωσθέντας ἐπὶ τῷ τάφῳ „βουνὸν ἐπιθυμιῶν“ προσαγορευ-
θῆναι. ὁ δὲ τὴν ἀρχὴν ἐπὶ θύσει ζῴων χαλεπαίνων, θύεσθαι αὐτὰ μὴ
θέλων, θυσίας ὡς ἐπιθυμῶν οὐ προσέτασσεν καὶ ἀπαρχὰς οὐκ ἀπῄτει·
ἄνευ γὰρ θύσεως ζῴων οὔτε θυσίαι τελοῦνται οὔτε ἀπαρχαὶ δοθῆναι δύ-
79 νανται. πῶς δὲ σκότος καὶ γνόφος καὶ θύελλα συνεῖναι ἐ|δύνατο (καὶ γὰρ
τοῦτο γέγραπται) τῷ καθαρὸν συστήσαντι οὐρανὸν καὶ φῶς φαίνειν δη-
μιουργήσαντι τὸν ἥλιον πᾶσιν καὶ τοῖς ἀναριθμήτοις ἄστροις ἀμεταμέλητον
ὁρίσαντι τῶν δρόμων τὴν τάξιν; οὕτως, ὦ Σίμων, τὸ τοῦ θεοῦ χειρό-
γραφον (λέγω δὲ τὸν οὐρανόν) καθαρὰν καὶ βεβαίαν τὴν τοῦ πεποιηκότος
δείκνυσιν γνώμην. **46.** οὕτως αἱ τοῦ τὸν οὐρανὸν κτίσαντος θεοῦ διάβο-
λοι φωναὶ καὶ ὑπὸ τῶν σὺν αὐταῖς ἐναντίων φωνῶν ἀκυροῦνται καὶ
ὑπὸ τῆς κτίσεως ἐλέγχονται· οὐ γὰρ ὑπὸ χειρὸς προφητικῆς ἐγράφησαν,
διὸ καὶ τῇ τοῦ τὰ πάντα κτίσαντος θεοῦ χειρὶ ἐναντίαι φαίνονται. καὶ ὁ
Σίμων ἔφη Πῶς τοῦτο ἀποδεῖξαι δύνῃ; **47.** καὶ ὁ Πέτρος Ὁ τοῦ θεοῦ
νόμος διὰ Μωϋσέως ἑβδομήκοντα σοφοῖς ἀνδράσιν ἀγράφως ἐδόθη πα-
ραδίδοσθαι, ἵνα τῇ διαδοχῇ πολιτεύεσθαι δύνηται, μετὰ δὲ τὴν Μωϋσέως
B ἀνάληψιν ἐγράφη ὑπό τινος, οὐ μὴν ὑπὸ | Μωϋσέως· ἐν αὐτῷ γὰρ τῷ
νόμῳ γέγραπται „καὶ ἀπέθανεν Μωϋσῆς καὶ ἔθαψαν αὐτὸν ἐγγὺς οἴκου
Φογόρ, καὶ οὐδεὶς οἶδεν τὴν ταφὴν αὐτοῦ ἕως τῆς σήμερον“. οἷόν τε
ἦν ἀποθανόντα Μωϋσῆν γράφειν „ἀπέθανεν Μωϋσῆς“; ἐπεὶ ἐν τῷ μετὰ
Μωσέα χρόνῳ (ὥς γε ἔτη που πεντακόσια ἢ καὶ πρός) ἐν τῷ καθαρι-
σθέντι ναῷ κείμενος εὑρίσκεται, καὶ μεθ’ ἕτερά που πεντακόσια ἔτη
φέρεται καὶ ἐπὶ τοῦ Ναβουχοδονόσορ οὕτως ἐνπρησθεὶς ἀπόλλυται. καὶ
ὅμως μετὰ Μωϋσῆν γραφεὶς καὶ πολλάκις ἀπολωλὼς τὴν τοῦ Μωϋσέως
πρόγνωσιν καὶ οὗτος ὡμολόγησεν, ὅτι τὸν ἀφανισμὸν αὐτοῦ προειδὼς
οὐκ ἔγραψεν· οἱ δὲ γράψαντες τῷ τὸν ἀφανισμὸν μὴ προεγνωκέναι ἐπ’
ἀγνωσίας ἐλεγχθέντες, προφῆται οὐκ ἦσαν. **48.** καὶ ὁ Σίμων Ἐπειδὴ
80 τὰ περὶ θεοῦ (ὡς ἔφης) ἐκ τῆς πρὸς τὴν κτί|σιν παραβολῆς ἔστιν νοῆσαι,
πῶς τὰ λοιπὰ ἐν τῷ νόμῳ, ἐκ παραδόσεως Μωϋσέως ὄντα καὶ ἀληθῆ
τυγχάνοντα καὶ τοῖς ψευδέσιν μεμιγμένα ἐπιγνῶναί ἐστιν δυνατόν; καὶ
ὁ Πέτρος ἔφη Περικοπή τις ἐν τῷ γραφέντι νόμῳ κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ
πρόνοιαν ἄπταιστος ἐπεμνημονεύθη, ὥστ’ ἂν σαφῶς δεῖξαι τῶν γεγραμ-

1 Gen 6, 7 | 1 Gen 18, 21 | 5 Num 11, 34 | 9 Deut 4, 11 | 22 Deut 34, 5. 6 | 26 Paral β 34, 14

1 ὄψωμαι P | 1 noch ὄψομαι + εἰ κατὰ τὴν κραυγὴν αὐτῶν o | 3 ἀμεταμέλητον P, o von erster hand in α geändert | 5 βουνῶν P | 7 ἀπαρχὰς o, ἀπ’ ἀρχῆσ p | 8 τελῶνται P | 9 σκότος καὶ γνόφος καὶ θύελλα o, σκότω καὶ γνώφω καὶ θυέλλη p | 11 καὶ o [nur vor πᾶσιν], > p | 11 ἀμεταμέλιτον P | 12 ὁρήσαντι p | 17 τοῦ τοῦ P | 25 η [= ἢ] ganz jung, ich weiss nicht wozu korrigiert p | 25. 26 καθαρισθέντι Lagarde, κτισθέντι p | 27 ἐνπρησθεὶσ später zu ἐνπρισθεὶσ gemacht p | 28 ἀπολωλὸσ p | 36 ἄπταιστος Lagarde, ἀπταίστωσ p

μένων ποιά ἐστιν ἀληθῆ, ποῖα δὲ ψευδῆ. καὶ ὁ Σίμων Τίς ἐστιν αὕτη μήνυσον ἡμῖν. **49.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Αὐτίκα ἐρῶ· γέγραπται ἐν τῷ πρώτῳ τοῦ νόμου βιβλίῳ πρὸς τοῖς τελευταίοις „οὐκ ἐκλείψει ἄρχων ἐξ Ἰούδα οὐδὲ ἡγούμενος ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ οὗ ἔστιν· καὶ αὐτὸς προσδοκία ἐθνῶν". ἐάν τις οὖν τὸν μετὰ τὸ ἐξ Ἰούδα ἐκλεῖψαι ἄρχοντα καὶ ἡγούμενον ἐληλυθότα καὶ ὑπὸ ἐθνῶν προσδοκᾶσθαι μέλλοντα νοῆσαι δυνηθῇ, οὗτος τὴν περικοπὴν ἐκ τῶν ἀποτελεσ|θέντων B ..... ἀληθῆ τὸν ἐληλυθότα ἐπιγνῶναι· οὗ τῇ διδασκαλίᾳ πειθόμενος γνώσεται τίνα ἐστὶν τῶν γραφῶν τὰ ἀληθῆ, τίνα δὲ τὰ ψευδῆ. καὶ ὁ Σίμων Συνίημι ὅτι τὸν Ἰησοῦν ὑμῶν λέγεις ὡς αὐτὸν ὑπὸ τῆς γραφῆς προφητευθέντα· δεδόσθω τοιγαροῦν οὕτως ἔχειν. λέγε τοίνυν πῶς ὑμᾶς διακρίνειν τὰς γραφὰς ἐδίδαξεν; **50.** καὶ ὁ Πέτρος Ὅτι μέμικται τὰ ἀληθῆ τοῖς ψευδέσι, μέμνημαί που αὐτὸν αἰτιώμενον τοὺς Σαδδουκαίους εἰπεῖν „διὰ τοῦτο πλανᾶσθε, μὴ εἰδότες τὰ ἀληθῆ τῶν γραφῶν, οὗ εἵνεκεν ἀγνοεῖτε τὴν δύναμιν τοῦ θεοῦ". εἰ δὲ τὰ ἀληθῆ τῶν γραφῶν ἀγνοεῖν αὐτοὺς ὑπέβαλεν, δῆλον ὡς ὄντων ψευδῶν. ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ φῆναι „γίνεσθε τραπεζῖται δόκιμοι", ὡς δοκίμων καὶ κιβδήλων λόγων ὄντων. καὶ τῷ εἰπεῖν „διὰ τί οὐ νοεῖτε τὸ εὔλογον τῶν γραφῶν;" βεβαιότερον τοῦ αὐθαιρέτως εὐγνωμονοῦντος | τίθησιν τὸν νοῦν. **51.** τὸ δὲ 81 καὶ τῶν γραφῶν προκειμένων ἐπὶ γραμματεῖς καὶ διδασκάλους πέμπειν ὡς τοῦ ὄντως νόμου εἰδότας τὰ ἀληθῆ, δῆλόν ἐστιν. τὸ δὲ καὶ εἰπεῖν αὐτὸν „οὐκ ἦλθον καταλῦσαι τὸν νόμον" καὶ φαίνεσθαι αὐτὸν καταλύοντα σημαίνοντος ἦν ὅτι ἃ κατέλυεν οὐκ ἦν τοῦ νόμου. τὸ δὲ καὶ εἰπεῖν „ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ παρελεύσονται, ἰῶτα ἓν ἢ μία κεραία οὐ μὴ παρέλθῃ ἀπὸ τοῦ νόμου" τὰ πρὸ οὐρανοῦ καὶ γῆς παρερχόμενα ἐσήμανεν μὴ ὄντα τοῦ ὄντως νόμου. **52.** ἐπεὶ οὖν οὐρανοῦ καὶ γῆς ἔτι συνεστώτων παρῆλθαν θυσίαι, βασιλεῖαι, αἱ „ἐν γεννητοῖς γυναικῶν" προφητεῖαι καὶ ὅσα τοιαῦτα, ὡς οὐκ ὄντα θεοῦ προστάγματα (ἔνθεν γοῦν λέγει „πᾶσα φυτεία, ἣν οὐκ ἐφύτευσεν ὁ πατὴρ ὁ οὐράνιος, ἐκριζωθήσεται"): διὰ τοῦτο αὐτὸς ἀληθὴς ὢν προφήτης ἔλεγεν „ἐγώ εἰμι ἡ πύλη τῆς ζωῆς· ὁ δι' ἐμοῦ εἰσερχόμενος εἰσέρχεται εἰς τὴν ζωήν" ὡς οὐκ οὔσης ἑτέρας τῆς σώζειν δυναμένης διδασκαλίας. | διὸ καὶ ἐβόα λέγων „δεῦτε πρὸς B με πάντες οἱ κοπιῶντες", τουτέστιν οἱ τὴν ἀλήθειαν ζητοῦντες καὶ μὴ εὑρίσκοντες αὐτήν, καὶ πάλιν „τὰ ἐμὰ πρόβατα ἀκούει τῆς ἐμῆς φωνῆς" καὶ ἄλλοτε „ζητεῖτε καὶ εὑρίσκετε", ὡς μὴ προδήλως κειμένης τῆς ἀληθείας. **53.** ἀλλὰ καὶ ἐξ οὐρανῶν μάρτυς φωνὴ ἠκούσθη λέγουσα „οὗτός ἐστιν

3 Gen 49, 10 | 14 Mc 12, 24 | 17 ? | 18 ? | 22 Mth 5, 17 | 23 Mth 24, 35 + 5, 18 | 27 Mth 11, 11 | 28 Mth 15, 13 | 30 Ioh 10, 9 | 32 Mth 11, 28 | 34 Ioh 10, 27 | 35 Mth 7, 7 | 36 Mth 17, 5

3 τελευτέοισ p, später ´ zu ˜ gesetzt | 5 τὸ Lagarde, > p, τὸν o? | 8 dass etwas fehle, erkannte Cotelier | 10 συνήειμι p, am rande jünger νοῶ | 14 πλανᾶσθαι P, jung korrigiert | 15 ἀγνοεῖται ebenso | 17 τραπεζεῖται p | 18 τῷ o, τὸ p | 18 εὔλογων P | 19 νοῦν p, ῑν̄ = ἰησοῦν o | 23 ἃ der korrektor am rande p | 24 ἰῶτα δὲ ἓν o | 24 καὶρέα p | 27 παρῆλθαν p | 32. 33 πρὸς μὲ > o | 33 τουτ' ἔστην P, später korrigiert | 34 ἀκούουσι o | 36 οὐρανοῦ o

μου ὁ υἱὸς ὁ ἀγαπητός, εἰς ὃν εὐδόκησα, τούτου ἀκούετε". καὶ πρὸς
τούτοις ἐπὶ πλεῖον αὐτοὺς πεπλανημένους ἐλέγξαι θέλων τοὺς προφήτας,
παρ' ὧν δὴ μεμαθηκέναι ἐβεβαίουν, ἐπιθυμοῦντας ἀληθείας καὶ μὴ
μεμαθηκότας τελευτήσαντας ἀπεφήνατο εἰπὼν „πολλοὶ προφῆται καὶ
βασιλεῖς ἐπεθύμησαν ἰδεῖν ἃ ὑμεῖς βλέπετε, καὶ ἀκοῦσαι ἃ ὑμεῖς
ἀκούετε, καὶ ἀμὴν λέγω ὑμῖν, οὔτε εἶδον οὔτε ἤκουσαν". ἔτι μὴν
ἔλεγεν „ἐγώ εἰμι περὶ οὗ Μωϋσῆς προεφήτευσεν εἰπὼν Προφήτην
82 ἐγείρει ὑμῖν κύριος ὁ θεὸς ἡμῶν ἐκ τῶν | ἀδελφῶν ὑμῶν ὥσπερ
καὶ ἐμέ· αὐτοῦ ἀκούετε κατὰ πάντα. ὃς ἂν δὲ μὴ ἀκούσῃ τοῦ προ-
φήτου ἐκείνου, ἀποθανεῖται". **54.** ὅθεν ἀδύνατόν ἐστιν ἄνευ τῆς τούτου
διδασκαλίας ἀληθείᾳ σωζούσῃ ἐπιστῆναι, κἂν τὸν αἰῶνά τις ζητῇ ἔνθα
τὸ ζητούμενον οὐκ ἔστιν. ἦν δὲ καὶ ἔστιν ἐν τῷ Ἰησοῦ ἡμῶν λόγῳ.
πλὴν τἀληθῆ τοῦ νόμου εἰδὼς Σαδδουκαίοις πυνθανομένοις καθ' ὃν
λόγον Μωϋσῆς ἑπτὰ συνεχώρησεν γαμεῖν, ἔφη „Μωϋσῆς κατὰ τὴν σκλη-
ροκαρδίαν ὑμῶν ἐπέτρεψεν ὑμῖν· ἀπ' ἀρχῆς γὰρ οὕτως οὐκ ἐγένετο. ὁ
γὰρ κτίσας ἀπ' ἀρχῆς τὸν ἄνθρωπον ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτόν".
55. τοῖς δὲ νομίζουσιν (ὡς αἱ γραφαὶ διδάσκουσιν) ὅτι ὁ θεὸς ὀμνύει,
ἔφη „ἔστω ὑμῶν τὸ ναὶ ναί, τὸ οὒ οὔ. τὸ γὰρ περισσὸν τούτων ἐκ
τοῦ πονηροῦ ἐστίν". καὶ τοῖς λέγουσιν ὅτι Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ
Ἰακὼβ ἀπέθανεν, ἔφη „οὐκ ἔστιν θεὸς νεκρῶν, ἀλλὰ ζώντων". τοῖς δὲ
B οἰομένοις ὅτι ὁ θεὸς „πειράζει" (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν) ἔφη | „ὁ πο-
νηρός ἐστιν ὁ πειράζων", ὁ καὶ αὐτὸν πειράσας. τοῖς δὲ ὑπολαμβάνου-
σιν ὅτι ὁ θεὸς οὐ προγινώσκει, ἔφη „οἶδεν γὰρ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ οὐρά-
νιος ὅτι χρῄζετε τούτων ἁπάντων, πρὶν αὐτὸν ἀξιώσητε". τοῖς δὲ πι-
στεύουσιν (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν) ὅτι μὴ πάντα βλέπει, „ἐν τῷ κρυπτῷ
εὔχεσθε" εἰπὼν „καὶ ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ βλέπων τὰ κρυπτὰ ἀποδώσει ὑμῖν".
56. τοῖς δὲ οἰομένοις αὐτὸν μὴ ἀγαθὸν εἶναι (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν)
ἔφη „τίνα ὑμῶν αἰτήσει υἱὸς ἄρτον, μὴ λίθον ἐπιδώσει αὐτῷ; ἢ καὶ ἰχθὺν
αἰτήσει, μὴ ὄφιν ἐπιδώσει αὐτῷ; εἰ οὖν ὑμεῖς, πονηροὶ ὄντες, οἴδατε
δόματα ἀγαθὰ διδόναι τοῖς τέκνοις ὑμῶν, πόσῳ μᾶλλον ὁ πατὴρ ὑμῶν ὁ
οὐράνιος δώσει ἀγαθὰ τοῖς αἰτουμένοις αὐτὸν καὶ τοῖς ποιοῦσιν τὸ θέλημα
αὐτοῦ;" τοῖς δὲ αὐτὸν διαβεβαιουμένοις ἐν ναῷ εἶναι ἔφη „μὴ ὀμόσητε
τὸν οὐρανόν, ὅτι θρόνος θεοῦ ἐστίν, μήτε τὴν γῆν, ὅτι ὑποπόδιον τῶν
83 ποδῶν αὐτοῦ ἐστίν. τοῖς δὲ | προλαβοῦσιν ὅτι θυσιῶν ὀρέγεται ὁ θεός,
ἔφη „ὁ θεὸς ἔλεος θέλει καὶ οὐ θυσίας, ἐπίγνωσιν αὐτοῦ καὶ οὐχ ὁλο-

4 Mth 13, 17 Luc 10, 24 | 7 [Ioh 5, 46] Act 3, 22. 23 | 13 Mth 22, 23 ff | 14 Mth 19, 8. 4 | 18 Mth 5, 37 | 20 Mth 22, 32 | 21 Gen 22, 1 | 21 ? | 23 Mth 6, 32 | 25 Mth 6, 6 | 28 Mth 7, 9—11 | 32 Mth 5, 34. 35 | 35 Mth 9, 13. 12, 7 + Osee 6, 6

1 ὁ υἱός μου o: μου in p zweimal, das eine mal radiert | 5 βλέπετε ... 6 ἀκούετε in p der korrektor zum theil auf einer radierten stelle in der zeile, zum theil am rande | 6 ἴδον p | 8 ἐγείρῃ o, ἐγειρεῖ p | 10 ἀποθανῆται p | 18 vor dem zweiten τὸ + καὶ o | 20 οὐκ .... 21 ἔφη > o | 23 ὑμῶν > o | 25 βλέπῃ p mit einem von erster hand in φ [oder ψ ??] korrigierten π: danach + ἔπει, aber in diesem ἔπει ist nur ἔ alt. βλέπει ἔφη o | 30 πώσω P | 32 διαβεβεουμένοισ P | 33 ἐστὶ θεοῦ o

καυτώματα. **57.** τοῖς δὲ πειθομένοις κακὸν αὐτὸν εἶναι (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν) ἔφη „μή με λέγε ἀγαθόν· ὁ γὰρ ἀγαθὸς εἷς ἐστίν“. καὶ πάλιν „γίνεσθε ἀγαθοὶ καὶ οἰκτίρμονες ὡς ὁ πατὴρ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς, ὃς ἀνατέλλει τὸν ἥλιον ἐπ᾽ ἀγαθοῖς καὶ πονηροῖς καὶ φέρει τὸν ὑετὸν ἐπὶ δικαίοις καὶ ἀδίκοις“. τοῖς δὲ ἠπατημένοις πολλοὺς θεοὺς ὑπονοεῖν (ὡς αἱ γραφαὶ λέγουσιν) ἔφη „ἄκουε Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν κύριος εἷς ἐστίν“. **58.** ὁμῶς ὁ Σίμων συνιδὼν ὅτι Πέτρος αὐτὸν συνάγει ταῖς γραφαῖς χρῆσθαι ὡς Ἰησοῦς ἐδίδαξεν, εἰς τὸν περὶ θεοῦ λόγον ἐξέτασιν γενέσθαι οὐκ ἠθέλησεν, καίτοιγε μεταθεμένου τοῦ Πέτρου ὡς αὐτὸς Σίμων ἠξίωσεν πρὸς πεῦσιν καὶ ἀπόκρισιν γενέσθαι τὴν ἐξέτασιν. πλὴν ἡ ζήτησις τριῶν ἐπεκράτησεν ἡμερῶν. ἐπιφωσκούσης δὲ τῆς τετάρτης νύχιος ὡς ἐπὶ Τύρον τῆς Φοινίκης ἐξώρμησεν. | καὶ οὐ μετὰ πολλὰς B ἡμέρας ἦλθόν τινες τῶν προόδων, Πέτρῳ λέγοντες Σίμων μεγάλα θαυμάσια ἐν Τύρῳ ποιῶν πολλοὺς τῶν ἐκεῖ κατεπλήξατο καὶ σὲ πολλαῖς διαβολαῖς μισεῖσθαι ἐποίησεν. **59.** ταῦτα ἀκούσας ὁ Πέτρος, τῇ ἐπιούσῃ νυκτὶ τῶν ἀκροατῶν τὸν ὄχλον συνελθεῖν ἐποίησεν. ὁμῶς συνελθοῦσιν ἔφη Ἐπειδὴ ὁρμῶντός μου εἰς τὰ ἔθνη τὰ πολλοὺς θεοὺς λέγοντα, κηρύξαι καὶ διδάξαι ὅτι εἷς ἐστιν ὁ θεός, „ὃς οὐρανὸν ἔκτισε καὶ γῆν“ καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα, ὅπως ἀγαπήσαντες αὐτὸν σωθῆναι δυνηθῶσιν, προλαβοῦσα ἡ κακία τῷ τῆς συζυγίας νόμῳ προαπέστειλεν Σίμωνα, ἵνα οἱ ἄνθρωποι, ἐὰν τοὺς πολλοὺς θεοὺς λέγειν παύσωνται, καταγνόντες τῶν ἐπὶ γῆς λεγομένων, ἐν οὐρανῷ πολλοὺς θεοὺς εἶναι νομίσωσιν, ἵνα μηδέποτε τὸ τῆς μοναρχίας τιμήσαντες καλὸν εἰς τὸ παντελὲς μετὰ κόλασιν ἀπόλωνται. καὶ τὸ δεινότατον, ἐπεὶ ἀληθὴς λόγος ἀπαράβλητον ἰσχὺν | ἔχει, προλαμβάνων ταῖς διαβολαῖς πείθει αὐτοὺς αὐτὸ μηδὲ τὴν 84 ἀρχὴν ἀναδέξασθαί μου, μήπως ὁ διαβάλλων αὐτὸς τῷ ὄντι διάβολος ἐλεγχθῇ καὶ ὁ ἀληθὴς λόγος ἀναδειχθεὶς πιστευθῆναι δυνηθῇ. χρὴ οὖν με ταχέως αὐτὸν ἐπικαταλαβεῖν, ἵνα μὴ ἡ διαβολὴ ἐνχρονίσασα παντελῶς πάντων ἐπικρατήσῃ. **60.** ἐπεὶ οὖν δεῖ τινὰ ὁρίσαι ἀντ᾽ ἐμοῦ τὸν ἐμὸν ἀναπληροῦντα τόπον, μιᾷ προαιρέσει τοῦ θεοῦ δεηθῶμεν οἱ πάντες ὅπως τῶν ὄντων ἐν ἡμῖν τὸν κρείττονα αὐτὸς πρόδηλον ποιήσῃ, ἵνα ἐπὶ τῆς χριστοῦ καθέδρας καθεσθεὶς τὴν αὐτοῦ ἐκκλησίαν εὐσεβῶς οἰκονομῇ. τίς ἄρα ὁρισθήσεται; θεοῦ γὰρ βουλῇ ἀναδείκνυται μακάριος ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος, ὃν καταστήσει ὁ κύριος αὐτοῦ ἐπὶ τῆς θεραπείας τῶν συνδούλων αὐτοῦ, τοῦ διδόναι αὐτοῖς τὰς τροφὰς ἐν καιρῷ αὐτῶν, μὴ ἐννοούμενον καὶ λέγοντα ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ Χρονίζει ὁ κύριός μου ἐλθεῖν καὶ ἄρξηται τύπτειν τοὺς συνδούλους αὐτοῦ, ἐσθίων καὶ πίνων |

2 Mth 19, 17 | 3 Luc 6, 36 + Mth 5, 45 | 6 Mc 12, 29 aus Deut 6, 4 | 18 Gen 14, 19 | 33 Mth 24, 45 Luc 12, 42 folgg | 35 Psalm 145, 15

3 γίνεσθαι P, spät korrigiert | 6 ὑμῶν p, σου o | 17 ὁρμοντοσ P | 20 τῷ op: αυτῷ P, αυ von erster hand gestrichen | 22 νομίσωσιν o, νομίσουσιν p | 28 ταχέωεωσ P, über ωε später ω gesetzt | 29 ἐπικρατήσει op | 30 προερέσει p | 30 δεηθῶμεν τοῦ θεοῦ o | 32 καθεσθῆσ P | 35 διδόυναι p, C wie oben | 37 πίννων P? auf jeden fall war zwischen ι und ν noch ein buchstab

B μετά τε πορνῶν καὶ μεθυόντων. καὶ ἥξει ὁ κύριος τοῦ δούλου ἐκείνου
ἐν ὥρᾳ ᾗ οὐ προσδοκᾷ, καὶ ἐν ἡμέρᾳ ᾗ οὐ γινώσκει, καὶ διχοτομήσει
αὐτόν, καὶ τὸ ἀπιστοῦν αὐτοῦ μέρος μετὰ τῶν ὑποκριτῶν θήσει. **61.**
εἰ δέ τις τῶν παρεστώτων, διοικεῖν δυνάμενος τὴν ἀγνωμοσύνην τῶν
ἀνθρώπων, ὑποστέλλεται, τῆς αὑτοῦ ἀναπαύσεως φροντίζων μόνης, καὶ
αὐτὸς προσδοκάτω ἀκοῦσαι „δοῦλε πονηρὲ καὶ ὀκνηρέ, ἔδει σε τὸ ἀργύ-
ριόν μου προβαλεῖν ἐπὶ τῶν τραπεζιτῶν, καὶ ἐγὼ ἂν ἐλθὼν ἔπραξα τὸ
ἐμόν· ἐκβάλετε τὸν ἀχρεῖον δοῦλον εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον“. καὶ
εὐλόγως. σοῦ γάρ (φησίν), ἄνθρωπε, τοὺς λόγους μου ὡς ἀργύριον ἐπὶ
τραπεζιτῶν βαλεῖν καὶ ὡς χρήματα; δοκιμάσαι. τὸ οὖν πλῆθος τῶν
πιστῶν δεῖ ἑνί τινι πείθεσθαι, ἵνα οὕτως ἐν ὁμονοίᾳ διατελεῖν δυνηθῇ.
τὸ γὰρ εἰς ἀρχὴν μιᾶς λῆγον ἐξουσίας μοναρχίας εἰκόνι τοὺς ὑπείκοντας
85 αἰτίᾳ εὐταξίας εἰρήνης ἀπολαύειν τίθησιν, τὸ δὲ πάντας | φιλαρχοῦντας ἑνὶ
μόνῳ ὑπεῖξαι μὴ θέλειν, καὶ αἰτίᾳ διαιρέσεως πάντως καὶ πεσεῖν ἔχουσιν.
62. ἀλλ' ἔτι μὴν πειθέτω τὰ παρ' ὀφθαλμοῖς γινόμενα πῶς νῦν πολλῶν
κατὰ πᾶσαν τὴν γῆν ὄντων βασιλέων συνεχῶς πόλεμοι γίνονται· ἔχει
γὰρ ἕκαστος πρόφασιν εἰς πόλεμον τὴν ἑτέρου ἀρχήν. ἐὰν δὲ εἷς ᾖ τοῦ
παντὸς ἡγεμών, οὗ εἵνεκεν πολεμεῖ οὐκ ἔχων αἴδιον τὴν εἰρήνην ἔχει.
πέρας γοῦν ὁ θεὸς τοῖς καταξιουμένοις αἰωνίου ζωῆς ἕνα ἐν τῷ τότε
αἰῶνι βασιλέα τοῦ παντὸς καθίστησιν, ἵνα αἰτίᾳ μοναρχίας ἄπτωτος εἰρήνη
γένηται. χρὴ οὖν ἑνί τινι ὡς ὁδηγῷ τοὺς πάντας ἕπεσθαι, ὡς εἰκόνα
θεοῦ προτιμῶντας, τὸν δὲ ὁδηγὸν εἶναι τῆς εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν εἰσιού-
σης εἰσόδου ἐπιστήμονα. **63.** τίνα δὲ ἄλλον αἱρήσομαι τῶν παρόντων
ἢ Ζακχαῖον, πρὸς ὃν καὶ ὁ κύριος ἡμῶν εἰσιὼν ἀνεπαύσατο, τοῦ σώζε-
B σθαι κρίνας ἄξιον εἶναι; καὶ τοῦτο εἰπών, παρεστῶτι τῷ Ζακχαίῳ | ἐπι-
βαλὼν τὴν χεῖρα, ἐβιάζετο ἐπὶ τὴν αὐτοῦ καθεσθῆναι καθέδραν. ὁ δὲ
Ζακχαῖος προσπεσὼν τοῖς ποσὶν αὐτοῦ ἐδέετο ὅπως τοῦ ἄρχειν αὐτὸν
ἀπολύσῃ, μετὰ τοῦ ὑπισχνεῖσθαι καὶ λέγειν ὅτι Ὁπόσα ποτὲ χρὴ τὸν
ἄρχοντα ποιεῖν, ποιήσω, μόνον μοι τὸ ὄνομα τοῦτο μὴ ἔχειν χάρισαι·
εὐλαβοῦμαι γὰρ τὸ τῆς ἀρχῆς ἐνδύσασθαι ὄνομα· πικροῦ γὰρ φθόνου
καὶ κινδύνου γέμει. **64.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ τοῦτο εὐλαβῇ, ἄρχων
μὲν μὴ καλοῦ, ἀλλὰ ὁ καθεστώς, τοῦτο τοῦ κυρίου δεδωκότος λέγεσθαι
τῷ εἰπεῖν „μακάριος ὁ ἄνθρωπος ἐκεῖνος, ὃν καταστήσει ὁ κύριος αὐτοῦ
ἐπὶ τῆς θεραπείας τῶν συνδούλων αὐτοῦ“. εἰ δὲ παντελῶς οὐ θέλεις
γνωσθῆναι ὅτι ἐξουσίαν διοικήσεως ἔχεις, ἀγνοεῖν μοι ἔοικας ὅτι ἡ ὁμο-
λογουμένη τοῦ προκαθεζομένου ἐξουσία πολύ τι δύναται πρὸς δυσωπίαν
τοῦ πλήθους. ὡς γὰρ εἰληφότι τὴν ἐξουσίαν ἕκαστος πείθεται ὡς μεγάλην |
86 ἀνάγκην τὴν συνείδησιν ἔχων. τί δέ; οὐχὶ καὶ ἀσφαλῶς γινώσκεις ὅτι
οὐχ ὡς οἱ ἄρχοντες τῶν ἐθνῶν ἄρχειν ἔχεις, ἀλλ' ὡς δοῦλος (αὐτοῖς

6 Mth 25, 27. 30 | 24 Luc 19, 5 | 33 Mth 24, 45. 46 Luc 12, 42. 43

1 τε > P | **1** ἥξη p | **3** ἀπιστὸν P | **7** τραπεζειτῶν p | **8** angeblich ἐμβάλετε o | **10** τραπεζειτῶν p | **10** βαλεῖν o, > p | **14** αἰτίαν die hds des Turrianus bei Cotelier | **14** περιπεσεῖν o | **15** γινόμενα p, τιθέμενα o | **21** γένηται o, γεγένηται p | **28** ὑπισχεῖσθαι P, ν jünger über der zeile

ὑπηρετῶν), ὡς πατήρ (ἀδικουμένοις), ὡς ἰατρός (ἐπισκεπτόμενος), ὡς ποιμήν (φυλάσσων), συνελὼν ἐρῶ, τὰς πάσας ὑπὲρ τῆς αὐτῶν σωτηρίας φροντίδας ἔχων; ὅτι οἴει ἀγνοεῖν με οἵους καμάτους ἀναδέξασθαί σε βιάζομαι, ὑπὸ ὄχλων κρίνεσθαί σε ἀξιῶν, οἷς ἀρέσαι τινὰ ἀμήχανον; θεὸν δὲ εὖ πράττοντα πείθειν δυνατώτατον. διὸ δέομαι προθύμως ἀναδέξασθαι, διὰ θεόν, διὰ χριστόν, ὑπὲρ τῆς ἀδελφῶν σωτηρίας, ὑπὲρ τῆς αὐτῶν οἰκονομίας καὶ σῆς ὠφελείας. **65.** καὶ τὸ ἕτερον δὲ λόγισαι ὅτι ὥσπερ κάματον καὶ κίνδυνον ἔχει τὸ τὴν χριστοῦ ἐκκλησίαν οἰκονομεῖν, τοσούτῳ μείζων ὁ μισθός. ἀλλ' ἔτι μὴν καὶ ἡ κόλασις μείζων τῷ δυναμένῳ καὶ ἀπειθήσαντι. βούλομαι οὖν, πολυμαθέστερον εἰδώς σε τῶν παρεστώτων, δανείζειν καλὰς γνώμας, | ἃς παρὰ τοῦ κυρίου πεπίστευσαι, ἵνα „εὖ B
δοῦλε ἀγαθὲ καὶ πιστὲ" ἀκούσῃς καὶ μὴ ὥσπερ ὁ τὸ ἓν ἀποκρύψας τάλαντον, ἔγκλημα λαβὼν κολάσει ὑπεύθυνος ἀναφανῇς. εἰ δὲ μὴ βούλει ἀγαθὸς φύλαξ καταστῆναι τῆς ἐκκλησίας, ἕτερον ἀντὶ σοῦ μήνυσον, σοῦ πολυμαθέστερον καὶ πιστότερον. ἀλλὰ οὐ δώσεις. σὺ γὰρ καὶ τῷ κυρίῳ συνῆς καὶ τὰς θαυμασίους πράξεις ἱστόρησας καὶ διοίκησιν ἐκκλησίας μεμάθηκας. **66.** καὶ σοῦ μὲν ἔργον ἐστὶν κελεύειν ἃ δεῖ, τῶν ἀδελφῶν ὑπείκειν καὶ μὴ ἀπειθεῖν. ὑπείξαντες μὲν οὖν σωθήσονται, ἀπειθήσαντες δὲ ὑπὸ τοῦ χριστοῦ κολασθήσονται, ὅτι ὁ προκαθεζόμενος χριστοῦ τόπον πεπίστευται. διὸ ἤτοι τιμὴ ἢ ὕβρις τοῦ προκαθεζομένου εἰς χριστὸν φέρεται, ἀπὸ δὲ χριστοῦ εἰς τὸν θεὸν ἀναφέρεται. τοῦτο δὲ εἴρηκα, ἵνα καὶ αὐτοὶ οἱ ἀδελφοὶ τῆς πρὸς σὲ ἀπειθείας τὸν κίνδυνον αὐτῶν μὴ ἀγνοῶσιν, ὅτι ὃς ἂν σοι κελεύσαντι ἀπειθήσῃ, χριστῷ ἀπειθεῖ, χριστῷ δὲ ἀπειθή|σας θεὸν παροργίζει. **67.** χρὴ οὖν τὴν ἐκκλησίαν ὡς πόλιν 87
ἐν ὕψει ᾠκοδομημένην φιλόθεον ἔχειν τάξιν καὶ διοίκησιν καλήν. πρὸ πάντων ὁ ἐπίσκοπος ὡς ἄρχων περὶ ὧν λέγει ἀκουέσθω. οἱ πρεσβύτεροι τὰ κελευόμενα γίνεσθαι σπουδαζέτωσαν. οἱ διάκονοι ἐκπεριερχόμενοι τῶν ἀδελφῶν τὰ σώματα καὶ τὰς ψυχὰς ἐπισκεπτέσθωσαν καὶ τῷ ἐπισκόπῳ ἀντιβαλλέτωσαν. οἱ λοιποὶ πάντες ἀδελφοὶ τὸ ἀδικεῖσθαι ἀναδεχέσθωσαν· εἰ δὲ κρίνεσθαι θέλουσιν περὶ ὧν ἀδικοῦνται, ἐπὶ τῶν πρεσβυτέρων συμβιβαζέσθωσαν· τὸν δὲ συμβιβασμὸν οἱ πρεσβύτεροι τῷ ἐπισκόπῳ προσαναφερέτωσαν. **68.** νέων δὲ μὴ μόνον κατεπειγέτωσαν τοὺς γάμους, ἀλλὰ καὶ τῶν προβεβηκότων, μήπως ζέουσα ἡ ὄρεξις προφάσει πορνείας ἢ μοιχείας λοιμὸν προσενέγκῃ τῇ ἐκκλησίᾳ. ὑπὲρ πᾶσαν γὰρ ἁμαρτίαν ἡ τῆς μοιχείας ἀσέβεια θεῷ ἐστύγηται, ὅτι οὐ μόνον αὐτὸν τὸν ἁμαρτή|σαντα ἀναιρεῖ, ἀλλὰ καὶ τοὺς συνεστιωμένους καὶ συνα- B
μιλλωμένους· λύσσῃ γὰρ ἔοικεν, ὅτι τῆς ἰδίας μανίας μεταδιδόναι φύσιν ἔχει. σωφροσύνης οὖν χάριν σπευδέτωσαν τοὺς γάμους ἐπιτελεῖν μὴ

11 Mth 25, 21 | 12 Mth 25, 27. 30 | 23 Luc 10, 16 | 24 Mth 5, 14

1 ἀδικουμένοις verderbt | 4 θεῷ o, nachher 5 > πείθειν | 6 διὰ θεόν > o | 6 das zweite τῆς > o | 11 δανείζην p | 16 ἱστώρησας p | 22 ἀπειθίας p, doch scheint ι in εί korrigiert zu sein | 23 ἀπειθῆ p, ἀπειθῇ o für den indikativ | 25 ᾠκοδομημένην Schwegler, ὀικοδομημένην p, οἰκοδομουμένην o | 32 κατεπηγέτωσαν p | 34 λοιμῶν P | 34 προσενέγκοι p

μόνον οἱ πρεσβύτεροι, ἀλλὰ καὶ οἱ πάντες. ἡ γὰρ τοῦ μοιχησαμένου
ἁμαρτία ἐπὶ τοὺς πάντας ἐλθεῖν βιάζεται. τὸ οὖν σπεύδειν σωφρονεῖν
τοὺς ἀδελφούς, τοῦτο πρώτη ἐλεημοσύνη· ψυχῆς γάρ ἐστιν θεραπεία·
ἡ γὰρ τροφὴ τοῦ σώματος ἀνάπαυσίς ἐστιν. **69.** ὅμως ἐὰν ἀγαπήσητε
τοὺς ἀδελφοὺς ὑμῶν, οὐδὲν αὐτῶν ἀφαιρήσεσθε, ὧν δὲ ἔχετε μεταδώσετε·
πεινῶντας γὰρ θρέψετε, διψῶσιν ποτὸν παρέξετε, γυμνοὺς ἐνδύσετε, νο-
σοῦντας ἐπισκέψεσθε, τοῖς ἐν εἱρκταῖς ὡς δυνατὸν βοηθήσετε, ξένους εἰς
τὰ ἑαυτῶν σκηνώματα προθύμως ἀποδέξεσθε, μηδένα μισήσετε. ὡς δὲ
88 δεῖ εὐσεβεῖν, εὐγνωμονοῦν|τας ὑμᾶς ὁ ὑμέτερος διδάξει νοῦς. πρὸ δὲ
πάντων (εἰ καὶ δεῖ ὑμῖν λέγειν) συνεχέστερον συνέρχεσθε, εἴθε καθ'
ὥραν, ἐπεί γε ἐν ταῖς νενομισμέναις τῆς συνόδου ἡμέραις. ἐὰν γὰρ
τοῦτο ποιῆτε, ἐντὸς τειχῶν ἀσυλίας ἐστέ· ἀρχὴ γὰρ ἀπωλείας λειπο-
ταξία. μήτε οὖν προφάσει μικροψυχίας τῆς πρὸς ἀδελφὸν ἀπολειπέσθω
τις τοῦ συνεδρεύειν. ἐὰν γάρ τις ὑμῶν ἀπολειφθῇ τοῦ συνάγεσθαι, τῶν
σκορπιζόντων τὴν χριστοῦ ἐκκλησίαν λογισθήσεται καὶ ὡς τῶν κατὰ τῶν
τοῦ χριστοῦ μαθητῶν ὑπάρξας κολασθήσεται. μετὰ μοιχῶν ἀποβληθή-
σεται. ὡς γὰρ μοιχὸς ὑπὸ τοῦ ἐν αὐτῷ πνεύματος προφάσει τινὸς ἑαυτὸν
ἀφώρισεν, καὶ τῷ πονηρῷ κατ' αὐτοῦ χώραν ἔδωκεν πρόβατον ἁρπάσαι
ὡς μανδρῶν ἔξω εὑρεθέν. **70.** πλὴν τοῦ ἐπισκόπου ὑμῶν ἀκούετε καὶ
τιμὴν πᾶσαν αὐτῷ ἀπονέμοντες μὴ κάμητε, εἰδότες ὅτι προφάσει τῇ
πρὸς αὐτὸν εἰς χριστὸν φέρεται, ἀπὸ δὲ χριστοῦ εἰς θεὸν ἀναφέρεται
B καὶ τῷ προσενέγκαντι πολυπλασίως | ἀνταποδίδοται. θρόνον οὖν χριστοῦ
τιμήσετε· ὅτι καὶ Μωϋσέως καθέδραν τιμᾶν ἐκελεύσθητε, κἂν οἱ προκα-
θεζόμενοι ἁμαρτωλοὶ νομίζωνται. καὶ ταῦτα μὲν ὑμῖν αὐτάρκως εἴρη-
ται· αὐτῷ δὲ πῶς ἀμέμπτως βιοῦν δεῖ, περιττὸν ἡγοῦμαι λέγειν, ὁπότε
τοῦ κἀμὲ διδάξαντος δόκιμος ὑπάρχει μαθητής. **71.** πλήν, ἀδελφοί,
ἔνια οὐ χρὴ ἀναμένειν ἀκούειν, ἀλλὰ καὶ ἀφ' ἑαυτῶν τὸ εὔλογον νοεῖν.
Ζακχαῖος μόνος ὑμῖν ὅλος ἑαυτὸν ἀσχολεῖν ἀποδεδωκώς, κοιλίαν ἔχων
καὶ ἑαυτῷ μὴ εὐσχολῶν, πῶς δύναται τὴν ἀναγκαίαν πορίζειν τροφήν; οὐχὶ
δὲ εὔλογόν ἐστιν πάντας ὑμᾶς τοῦ ζῆν αὐτοῦ πρόνοιαν ποιεῖν, οὐκ ἀναμέ-
νοντας αὐτὸν ὑμᾶς αἰτεῖν, τοῦτο γὰρ προσαιτοῦντός ἐστιν· μᾶλλον δὲ
τεθνήξεται λιμῷ ἢ τοῦτο ποιεῖν ὑποσταίη. πῶς δὴ καὶ ὑμεῖς οὐ δίκην
ὑφέξετε, μὴ λογισάμενοι ὅτι „ἄξιός ἐστιν ὁ ἐργάτης τοῦ μισθοῦ αὐτοῦ";
89 καὶ μὴ λεγέτω τις | Οὐκοῦν ὁ δωρεὰν παρασχεθεὶς λόγος πωλεῖται; μὴ

6 Mth 25, 35. 36 | 14 Mth 12. 30 | 23 Mth 23, 2. 3 | 33 Luc 10, 7 | 34 Mth 10, 8

2 τὸ o: τοῦ p | 3 das letzte ο von τοῦτο jünger ich weiss nicht wohin korrigiert p | 5 ἀφαιρήσεσθαι P, jung korrigiert | 5 ende ff die futura aus o, p bietet μεταδώσητε θρέψητε παρέχετε ἐνδύσητε ἐπισκέψησθε βοηθήσητε ἀποδέξασθε μισήσητε | 10 συνέρχεσθαι p | 12 ποιεῖτε p | 12. 13 λειποταξία Lagarde, αποταξία p. was das bedeutete, lerne man aus Epiphanius panar 141ᵃ 292ᵈ 507ᶜ vgl ἀποτάσσεσθαι 508ᵈ | 13 τῆς o, τῇ p | 13 ἀπολειθω P | 15 καὶ .... 16 κολασθήσεται o, > p | 19 εὑρεθέν o, ευρέθέντ mit noch zwei nicht mehr lesbaren [αν?] buchstaben dahinter p [das pergament ist brüchig] | 21. 22 φέρετε ... ἀναφέρετε .. ἀνταποδίδοτε p | 23 τιμήσετε o, τιμήσατε p | 24 νομίζονται p | 25 δεῖ + Lagarde, > op | 26 ὑπάρχη p | 28 ὅλως o | 32 ὑποστέει P, ὑποστέη p | 32 ἡμεῖσ P?? | 33 λογησάμενοι p | 34 πολεῖται p

γένοιτο. εἴ τις γὰρ ἔχων πόθεν ζῆν, λάβοι, οὗτος πωλεῖ τὸν λόγον, εἰ δὲ μὴ ἔχων τοῦ ζῆν χάριν λαμβάνει τροφήν, ὡς καὶ ὁ κύριος ἔλαβεν ἔν τε δείπνοις καὶ φίλοις, οὐδὲν ἔχων ὁ εἰς αὖθις πάντα ἔχων, οὐχ ἁμαρτάνει. ἀκολούθως οὖν τιμᾶτε πρεσβυτέρους, κατηχητάς, διακόνους χρησίμους, χήρας εὖ βεβιωκυίας, ὀρφανοὺς ὡς ἐκκλησίας τέκνα· ἀλλὰ καὶ ὁπότε χρεία τινὸς πόρου πρός τι ἀναγκαῖον γένοιτο, ἅμα οἱ πάντες συμβάλλεσθε. εἰς ἀλλήλους εὐσεβεῖτε, μὴ ὀκνοῦντες πᾶν ὁτιοῦν ὑπὲρ τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας ὑπομένειν. **72.**
καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐπέθηκεν χεῖρα τῷ Ζακχαίῳ λέγων Δέσποτα καὶ κύριε
τῶν ὅλων, ὁ πατὴρ καὶ θεός, σὺ διαφύλαξον ποιμένα μετὰ ποίμνης.
σὺ ἡ πρόφασις, σὺ ἡ δύναμις. ἡμεῖς τὸ βοηθούμενον, „σὺ ὁ βοηθός“,
„ὁ ἰατρός“, „ὁ σωτήρ“, „τὸ τεῖχος“, ἡ ζωή, „ἡ ἐλπίς“, „ἡ καταφυγή“, |
ἡ χαρά, ἡ προσδοκία. ἡ ἀνάπαυσις, (συνελὼν ἐρῶ) σὺ ἡμῖν τὰ πάντα. B
πρὸς αἰώνιον ὕπαρξιν σωτηρίας συνέργησον, ῥῦσαι, φύλαξον. πάντα δύνασαι. σὺ γὰρ ἄρχων ἀρχόντων καὶ κύριος κυρίων, δεσπότης βασιλέων. σὺ δὸς ἐξουσίαν τῷ προκαθεζομένῳ λύειν ἃ δεῖ λύειν καὶ δεσμεῖν ἃ δεῖ δεσμεῖν, σὺ σόφισον· σὺ ὡς δι' ὀργάνου δι' αὐτοῦ τὴν ἐκκλησίαν τοῦ χριστοῦ σου ὡς καλὴν νύμφην διαφύλαξον. σοῦ γὰρ ἐστὶν δόξα αἰώνιος, ὕμνος πατρὸς καὶ υἱοῦ καὶ ἁγίου πνεύματος εἰς τοὺς σύμπαντας αἰῶνας. ἀμήν. **73.** καὶ ταῦτα εἰπὼν μετὰ ταῦτα ἔφη Ὅσοι ποτὲ βαπτισθῆναι θέλετε, ἀπὸ τῆς αὔριον νηστεύειν ἄρξασθε, καὶ καθ' ἡμέραν χειροθετεῖσθε, καὶ περὶ ὧν θέλετε πυνθάνεσθε. ἔτι γὰρ ἡμερῶν δέκα ὑμῖν ἐπιμεῖναι θέλω. μετὰ δὲ τρεῖς ἡμέρας βαπτίζειν ἀρξάμενος,
ἐμὲ φωνήσας καὶ Ἀκύλαν καὶ Νικήτην ἔφη Μέλλων ἐπὶ τὴν Τύρον
ὁρμᾶν μεθ' ἡμέρας ἑπτὰ βού|λομαι ἐξ αὐτῆς ὑμᾶς ἀπελθόντας, παρὰ τῇ 90
χανανίτιδι Βερνίκῃ Ἰούστης θυγατρὶ λανθανόντως ἐπιξενωθέντας, παρ' αὐτῆς τὰ κατὰ τὸν Σίμωνα ἀκριβῶς μαθόντας γράψαι μοι. πολὺ γάρ μοι συμβάλλεται, ἵνα πρὸς αὐτὸ ἁρμόσωμαι. διὸ ἐξ αὐτῆς πορεύεσθε μετὰ εἰρήνης. καὶ δὴ βαπτίζοντα αὐτὸν ἐάσαντες, καθὼς ἐκέλευσεν, εἰς Τύρον αὐτὸν προήξαμεν τῆς Φοινίκης.

Δ B

Καισαρείας δὲ τῆς Στράτωνος ἐξιὼν ἐγὼ Κλήμης, ἅμα Νικήτης τε καὶ Ἀκύλας, εἰς Τύρον τῆς Φοινίκης εἰσέβαλλον, καὶ κατ' ἐντολὴν Πέτρου τοῦ ἀποστείλαντος ἡμᾶς ἐξενίσθημεν παρὰ Βερνίκῃ θυγατρὶ τῆς χαναντίδος Ἰούστης, ἥτις ἀσμενέστατα ἡμᾶς ἀπεδέξατο, καὶ πολλῇ μὲν τῇ πρὸς μὲ τιμῇ ἀγωνιῶσα, στοργῇ δὲ τῇ πρὸς Ἀκύλαν καὶ Νικήτην, διὰ χαρὰν ὡς συνήθης παρρησιαζομένη ἐφιλοφρονεῖτο καὶ πρὸς τὴν τοῦ σώματος θεραπείαν ἡμᾶς δεκτικῶς κατήπειγεν. συνιδὼν οὖν ὅτι βραχεῖαν ἡμῖν ὑπέρθεσιν ποιεῖσθαι ἐπέτρεπεν, Ὀρθῶς μὲν (ἔφην) ποιεῖς, ἐπισπεύδουσα τὰ τῆς ἀγάπης ἀποπληροῦν μέρη. προτιμητέος δὲ ταύτης ὁ πρὸς τὸν

3 Cor β 6, 10 | 10 vgl Ps 71, 3. 5 | 11 Exod 15, 26 | 11 Psalm 25, 5 | 11 Zach 2, 9 | 11 Psalm 90, 1 | 12 Gen 49, 10 | 14 Apoc 17, 14. 19, 16

3 vor πάντα + τὰ o | 6 συμβάλλεσθαι p | 9 ποιμάινα p | 18 πατρὸς o, πατρὶ p | 18 $\overline{υυ}$ p, später ι darunter | 21 χειροθετεῖσθαι P, jung korrigiert | 25 χαναανίτιδι o | 26 μαθόντας o, > p | 33. 34 χαναανίτιδος o | 39 ἀποπληρῶσαι o | 39 προτιμητέως p

θεὸν ἡμῶν φόβος. δέδιμεν γὰρ ὑπὲρ πολλῶν ψυχῶν τὸν ἀγῶνα ἔχοντες
91 τῆς ἐκείνων σωτηρίας προτιμᾶν τὴν | ἡμετέραν ἀνάπαυσιν. **2.** πυνθα-
νόμεθα γὰρ ὅτι Σίμων ὁ μάγος, ἐπὶ τῆς ἐν Καισαρείᾳ πρὸς τὸν κύριον
ἡμῶν Πέτρον ζητήσεως ἡττηθείς, παραχρῆμα ἀποδρὰς ἐνταῦθα πολλὰ
κακὰ διαπράσσεται. πᾶσι γὰρ τοῖς ὑπεναντίοις παρὰ τὴν ἀλήθειαν λοι-
δορῶν τὸν Πέτρον· τὰς τῶν πολλῶν συναρπάζει ψυχάς. μάγος τε γὰρ
αὐτὸς ὢν μάγον ἐκεῖνον ἀποκαλεῖ, καὶ πλάνος αὐτὸς ὢν πλάνον ἐκεῖνον
ἀποκηρύσσει, καὶ ἐν ταῖς ζητήσεσιν ἐπὶ πάντων τὸ ἧττον ἀπενεγκάμενος
καὶ φυγὼν αὐτὸς φάσκει νενικηκέναι, καὶ τοῦ Πέτρου μὴ δεῖν ἀκούειν
πυκνότερον ἐντέλλεται, ὡς δῆθεν κηδόμενος ἵνα μὴ ὑπὸ δεινοῦ καταγο-
ητευθῶσιν μάγου. **3.** ταῦτα οὖν μαθὼν ὁ κύριος ἡμῶν Πέτρος προ-
απέστειλεν ἡμᾶς ἐξεταστὰς τῶν λεχθέντων αὐτῷ ἐσομένους, ἵνα εἰ οὕτως
ἔχοι, γραψάντων ἡμῶν αὐτὸς μάθοι, καὶ ἐπελθὼν ἐξελέγξει αὐτὸν ἐκείνων
B ἄντικρυς ἐφ' ὧν αὐτὸν διέβαλλεν. ἐπεὶ οὖν ὑπὲρ | πολλῶν ψυχῶν ὁ
κίνδυνος ἡμῖν πρόκειται, τούτου ἕνεκεν, τῆς τοῦ σώματος ἡμῶν ἀναπαύ-
σεως πρὸς βραχὺ ἀμελήσαντες, παρὰ σοῦ τῆς ἐνταῦθα διαιτωμένης βου-
λόμεθα ἀψευδῶς μαθεῖν, εἰ ἅπερ ἠκούσαμεν ἀληθῆ τυγχάνει· καὶ λέ-
γοις ἂν ἤδη ἡμῖν ἕκαστα. **4.** ἡ Βερνίκη δὲ ἀξιωθεῖσα Ταῦτα μὲν οὕτως
(ἔφη) ἔχει ὡς ἠκούσατε, τὰ δὲ ἄλλα τὰ κατ' αὐτὸν τὸν Σίμωνα, ἅπερ
ἴσως ἀγνοεῖτε, ἀκούσατε· φαντάσματά τε γὰρ καὶ ἰνδάλματα ἐν μέσῃ
τῇ ἀγορᾷ φαίνεσθαι ποιῶν δι' ἡμέρας πᾶσαν ἐκπλήττει τὴν πόλιν καὶ
προϊόντος αὐτοῦ ἀνδριάντες κινοῦνται καὶ σκιαὶ πολλαὶ προηγοῦνται,
ἅσπερ αὐτὸς ψυχὰς τῶν τεθνηκότων εἶναι λέγει. πολλοὺς δὲ γόητα
αὐτὸν ἐλέγχειν πειρωμένους διαλλάξας πρὸς ἑαυτὸν εὐθύστερον, προ-
φάσει εὐωχίας βοῦν θύσας καὶ ἑστιάσας αὐτούς, διαφόροις νόσοις περιέ-
92 βαλεν καὶ δαίμοσιν ὑπέβαλεν καὶ (ἵνα μὴ πολλὰ λέγω) πολλοὺς | κακώ-
σας θεὸς εἶναι ὑποληφθείς, πρὸς τῷ φοβερὸν εἶναι καὶ προτετίμηται.
5. ὅθεν οὐκ οἴομαι δυνήσεσθαί τινα τοσοῦτον ἀναφθὲν πῦρ σβέσαι.
οὐδὲ γὰρ ἐνδοιάζει τις περὶ ὧν ἐκεῖνος ἐπαγγέλλεται, ἀλλὰ τοῦτο οὕτως
ἔχειν διαβεβαιοῦται ἕκαστος. διὸ τοῦ μὴ κινδυνεύειν ὑμᾶς χάριν παρα-
καλῶ μηδὲν ἐγχειρῆσαι πρὸς αὐτόν, πρὶν ἂν Πέτρος ἔλθῃ, ὃς μόνος
δυνήσεται πρὸς τοσαύτην δυναστείαν (τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ χριστοῦ
δοκιμώτατος ὑπάρχων μαθητής) ἀνταγωνίσασθαι. τοσοῦτον γὰρ πεφόβη-
μαι τὸν ἄνδρα, ὡς εἰ μὴ καὶ ἄλλοτε πρὸς τὸν κύριόν μου Πέτρον δια-
λεχθεὶς τὸ ἧττον ἀπηνέγκατο, συνεβούλευσα ἂν ὑμῖν καὶ αὐτὸν πείθειν
τὸν Πέτρον μὴ πειρᾶσθαι ἀντεξετάζεσθαι τῷ Σίμωνι. **6.** κἀγὼ ἔφην
Ὁ κύριος ἡμῶν Πέτρος εἰ ἠγνόει ὅτι αὐτὸς μόνος κατισχύει τῆς ἐκείνου
δυναστείας, οὐκ ἂν ἡμᾶς προπέμπων ἐνετέλλετο, λανθανόντως τὰ κατὰ

1 δέδειμεν p | 7 ἀποκαλεῖ ... ἐκεῖνον > o | 13 μάθοι o, μάθῃ p | 13 ἐξελέγξῃ o? | 13 ἐκείνων o, ἐκεῖνον P, aber von erster hand ω über o | 16. 17 βουλώμεθα P | 19 ἔχει Cotelier, ἔχειν p | 21 ἐκπλήττῃ P, schwach und jung korrigiert | 23 αὐτὸς epitome, ἀυτὰσ p, αὐτὰς o | 24 εὐθ' ὕστερον p, ἔπειθ' ὕστερον o | 25 νόσοις C, νόμοισ p | 28 τοσοῦτοντον P, das letzte τον radiert | 29 ἐνδοιάζει ganz jung in ἐνδυάζει geändert p | 33 δοκημώτατοσ p

Σίμωνα διαμανθάνοντας αὐτῷ γράφειν. ὅμως | ἐπεὶ ἑσπέρα κατειλήφει, B ἁλῶν μεταλαβόντες ὑπνώσαμεν. ἕωθεν δέ τις τῇ Βερνίκῃ συνήθης ἐλθὼν ἔφη τὸν Σίμωνα εἰς τὴν Σιδῶνα ἐκπεπλευκέναι, τῶν δὲ αὐτοῦ μαθητῶν καταλελοιπέναι Ἀππίωνα τὸν πλειστονίκην, ἄνδρα ἀλεξανδρέα, γραμματικὸν τὴν ἐπιστήμην, ὃν πρὸς πατρός μοι φίλον ὄντα ἐπέγνων, καὶ Ἀννουβίωνα τὸν διοσπολίτην τινὰ ἀστρολόγον, καὶ Ἀθηνόδωρον τὸν ἀθηναῖον τῷ Ἐπικούρου ἀρεσκόμενον λόγῳ. ἡμεῖς δὲ τὰ κατὰ τὸν Σίμωνα μαθόντες, ἕωθεν πάντα γράψαντες καὶ Πέτρῳ διαπέμψαντες, εἰς περίπατον ἀπετραπόμεθα. **7.** καὶ Ἀππίων ἀπηντᾶτο ἡμῖν, οὐ μόνον μετὰ τῶν προειρημένων ἑταίρων τῶν δύο, ἀλλὰ καὶ μεθ' ἑτέρων ἀνδρῶν ὡς τριάκοντα. καὶ ἅμα τῷ ἰδεῖν με προσαγορεύσας καὶ καταφιλήσας ἔφη Οὗτός ἐστιν Κλήμης, περὶ οὗ ὑμῖν τῆς τε εὐγενείας καὶ τῆς ἐλευθεροπρεπείας πολὺν ἐποιούμην λόγον, ὅτι ἀνὴρ πρὸς γένους Τιβερίου Καίσαρος ὢν καὶ πάσης ἑλληνικῆς παι|δείας 93 ἐξησκημένος ὑπὸ βαρβάρου τινός, τὴν προσηγορίαν Πέτρου, τὰ Ἰουδαίων ποιεῖν καὶ λέγειν ἠπάτηται. ὅθεν ἀξιῶ συναγωνίσασθαί μοι πρὸς τὴν διόρθωσιν αὐτοῦ. καὶ ἐφ' ὑμῶν αὐτοῦ πυνθάνομαι. λεγέτω μοι, ἐπειδὴ πρὸς τὸ εὐσεβεῖν ἑαυτὸν ἀποδεδωκέναι νομίζει, πῶς οὐχὶ τὰ μέγιστα ἀσεβεῖ, καταλιπὼν μὲν τὰ πάτρια,' ἀποκλίνας δὲ εἰς ἔθη βάρβαρα. **8.** κἀγὼ ἀπεκρινάμην Τὴν μὲν πρὸς ἐμέ σου ἀγαθὴν προαίρεσιν ἀποδέχομαι, τὴν δὲ ἀγνωσίαν ἀποσείομαι. ἡ μὲν γὰρ προαίρεσις ἀγαθή, ὅτι ἐν οἷς δοκεῖς καλοῖς, ἐν τούτοις εἶναί με θέλεις· ἡ δὲ γνῶσις οὐκ ὀρθῶς ἔχουσα φιλίας προφάσει ἐνεδρεύειν ἀγωνίζεται. καὶ ὁ Ἀππίων ἔφη Ἀγνωσία σοι εἶναι δοκεῖ, τὰ πάτρια ἔθη φυλάττοντα τὰ Ἑλλήνων φρονεῖν; κἀγὼ ἀπεκρινάμην Τὸν εὐσεβεῖν προαιρούμενον οὐ πάντως φυλάσσειν δεῖ τὰ πάτρια, ἀλλὰ φυλάσσειν μὲν ἐὰν ᾖ εὐσεβῆ, ἀποσείεσθαι δὲ ἐὰν ἀσεβῆ τυγχάνῃ. ἐνδέχεται γάρ τινα | πατρὸς ἀσεβοῦς ὄντα εὐ- B σεβεῖν βουλόμενον μὴ θέλειν τῷ τοῦ πατρὸς ἀκολουθεῖν σεβάσματι. καὶ ὁ Ἀππίων ἀπεκρίνατο Τί οὖν; τὸν σὸν πατέρα ἔφης κακοῦ βίου γεγονέναι; κἀγὼ ἔφην Κακοῦ μὲν οὐκ ἦν βίου, κακῆς δὲ ὑπολήψεως. καὶ ὁ Ἀππίων Τίς ἦν ἡ κακὴ αὐτοῦ ὑπόνοια ἀκοῦσαι θέλω. κἀγὼ ἔφην Ὅτι τοῖς τῶν Ἑλλήνων ψευδέσι κακοῖς ἐπίστευε μύθοις. καὶ ὁ Ἀππίων ἐπύθετο Τίνες εἰσὶν οὗτοι τῶν Ἑλλήνων οἱ ψευδεῖς τε καὶ κακοὶ μῦθοι; κἀγὼ ἔφην Ἡ περὶ θεῶν οὐκ ὀρθὴ δόκησις, ἣν ἐὰν μακροθυμῇς, ἀκούσῃ μετὰ τῶν φιλομαθῶν. **9.** διὸ πρὸ τῶν διαλόγων εἴς τινα ἡσυχώτερον ὑποχωρήσωμεν ἤδη τόπον· ἐνταῦθα ὑμῖν διαλεχθήσομαι. τοῦ δὲ ἰδιο-

3 ῶ von σιδῶνα jung in ό geändert p | 4 πλειστονίκον o? | 5 ὄντα o, ὂν p | 7 Ἐπικούρου Cotelier, ἐπικούρω p | 13 ἐποιοῦ P ; 13 λόγων p?? | 15 vor Ἰουδαίων + τῶν o | 19 καταλειπῶν p, ˜ jung in ˋ geändert | 21 ἀποσίομαι p | 23 ἀγωνζεται P | 23 ππίων P | 24 ἀγνωσίας ohne σοι o | 25 nach κἀγὼ ein buchstab radiert p | 26 ἀποσίεσθαι p | 28 μὴ θέλειν τῶ p, τῷ μὴ ohne θέλειν o | 28 σεβάσματι Wieseler, σεβάσματα o, > p | 29 vor Ἀππίων + μὲν P, aber das wörtchen ist von erster hand wieder gestrichen | 31 von σαι in ἀκοῦσαι bis 34 μακροθυ auf einer radierten stelle p, wenn nicht von der hand des textes so doch auf jeden fall gleichzeitig mit ihm | 35 λομαθῶν P | 35 ἡσυχότερον p

λογεῖσθαί με βούλεσθαι αἰτία γέγονεν αὕτη, ἐπειδὴ οὐχ οἱ πολλοὶ οὐδὲ
οἱ φιλοσοφοῦντες αὐτοὶ ἅπαντες γνησίως προσέρχονται τῇ τῶν ὄντων
κρίσει. ἴσμεν γὰρ πολλοὺς καὶ τῶν ἐπὶ φιλοσοφίᾳ μέγα φρονούντων
κενοδοξοῦντας ἢ χρηματισμοῦ χάριν περιβεβλημένους τὸν τρίβωνα καὶ
94 οὐκ αὐτῆς ἀρετῆς ἕνεκεν, οἵ|περ ἐὰν μὴ εὕρωσιν δι' ὃ φιλοσοφοῦσιν, ἐπὶ τὸ
χλευάζειν τρέπονται. διὰ δὴ τοὺς τοιούτους ἐπιτήδειόν τινα πρὸς τὸ
ἰδιάζειν τόπον ἐπιλεξώμεθα. **10.** καί τις ἐν αὐτοῖς πλούσιος ἀνὴρ καὶ
διὰ παντὸς χῶρόν τινα περὶ ἑαυτὸν κεκτημένος παμμούσων φύλλων, ἔφη
Ἐπειδὴ σφόδρα καῦμα ἐπιφλέγει, βραχὺ τῆς πόλεως εἰς ἐμοὺς κήπους
ὑποχωρήσωμεν. καὶ δὴ προϊόντες ἐκαθέζοντο ἔνθα ἦν καθαρὰ ψυχρῶν
ναμάτων ῥεύματα καὶ δένδρων παντοίων χλοερὰ σκέπη. ἔνθα ἐγὼ
ἀσμένως ἐκαθεζόμην καὶ οἱ λοιποὶ περὶ ἐμέ, καὶ ἡσυχάζοντες, ἀντὶ τῆς
μελλούσης ἀξιοῦν με φωνῆς διὰ τοῦ ἀτενίζειν εἰς ἐμὲ δῆλοι ἦσαν τῆς
ὑποσχέσεως τὴν ἀπόδειξιν ἀπαιτοῦντες. καὶ δὴ οὕτως λέγειν ἠρξάμην
11. Πολλή τις, ὦ ἄνδρες Ἕλληνες, ἡ διαφορὰ τυγχάνει ἀληθείας τε καὶ
συνηθείας. ἡ μὲν γὰρ ἀλήθεια γνησίως ζητουμένη εὑρίσκεται, τὸ δὲ
B ἔθος, ὁποῖον ἂν | παραληφθῇ, εἴτε ἀληθὲς εἴτε ψευδές, ἀκρίτως ὑφ' ἑαυ-
τοῦ κρατύνεται, καὶ οὔτε ἀληθεῖ ὄντι αὐτῷ ἥδεται ὁ παραλαβὼν οὔτε
ψευδεῖ ἄχθεται. οὐ γὰρ κρίσει, ἀλλὰ προλήψει ὁ τοιοῦτος πεπίστευκεν,
γνώμῃ τῶν πρὸ αὐτοῦ ἐπ' ἀδήλῳ τύχῃ τὴν ἰδίαν ἐπιδεδωκὼς ἐλπίδα.
καὶ οὐκ ἔστιν ῥᾳδίως ἀποδύσασθαι τὴν πάτριον περιβολήν, κἂν πάνυ
αὐτῷ δεικνύηται μωρὰ καὶ καταγέλαστος οὖσα. **12.** αὐτίκα γοῦν ἐγὼ τὴν
πᾶσαν Ἑλλήνων παιδείαν κακοῦ δαίμονος χαλεπωτάτην ὑπόθεσιν εἶναι
λέγω. οἱ μὲν γὰρ αὐτῶν πολλοὺς θεοὺς εἰσηγήσαντο, καὶ τούτους κα-
κοὺς καὶ παντοπαθεῖς, ἵνα ὁ τὰ ὅμοια πράττειν θέλων μηδὲ αἰδῆται
(ὅπερ ἐστὶν ἀνθρώπου ἴδιον), παράδειγμα ἔχων τῶν μυθολογουμένων
θεῶν τοὺς κακοὺς καὶ ἀσέμνους βίους. τῷ δὲ μηδὲ αἰδεῖσθαι οὐδὲ ἐλ-
πίδα μετανοίας ὁ τοιοῦτος ἐμφαίνει. ἄλλοι δὲ εἱμαρμένην εἰσηγήσαντο,
95 τὴν λεγομένην γένε|σιν, παρ' ἣν μηδένα πάσχειν τι ἢ ποιεῖν δύνασθαι.
ὁμοίως οὖν καὶ τοῦτο τῷ πρώτῳ ταὐτόν ἐστιν· νομίσας γάρ τις ὅτι παρὰ
γένεσιν οὐδεὶς οὔτε πάσχειν οὔτε ποιεῖν ἔχει, ῥᾳδίως ἐπὶ τὸ ἁμαρτάνειν
ἔρχεται — καὶ ἁμαρτὼν οὐ μεταμελεῖται ἐφ' οἷς ἠσέβηκεν, ἀπολογίαν
φέρων ὅτι ὑπὸ γενέσεως αὐτὰ ποιεῖν ἐξηναγκάζετο — καὶ ὡς τὴν γένε-
σιν κατορθῶσαι μὴ δυνάμενος, ἐφ' οἷς ἐξαμαρτάνει οὐδὲ τὸ αἰδεῖσθαι
ἔχει. **13.** ἄλλοι δὲ ἀπρονόητον φορὰν εἰσηγοῦνται, ὡς αὐτομάτως τῶν
πάντων περιφερομένων, οὐδενὸς ἐφεστηκότος δεσπότου. ταῦτα δὲ οὕτω
νομίζειν, ὡς εἰρήκαμεν, πασῶν δοξῶν τυγχάνει οὖσα χαλεπωτάτη. ὡς

2 πρὸερχονται P | 3 μέγα φρονούντων o, μεγαλοφρονούντων p | 4 χριματισμοῦ p | 6 διά C, διὸ p | 8 ` in διὰ ist jung, διὰ παντὸς ist aus einem adjektivum wie διαβόητος verderbt | 8 πανμόυσων p meint dasselbe wie παμμούσων o | 14 ὑποσχέσεως C, ὑποχέσεωσ p | 14 δεὶ p | 18 ἀληθεῖ Cotelier, ἀληθὲσ p | 19 ψευδὴ p | 19 γὰρ > o | 21 πάνοι P, ganz jung korrigiert | 22 δεικνύηται Schwegler, δεῖκνυται p | 23 χαλεποτάτην p | 25 αἰδεῖται p | 29 μηδένα Lagarde, μηδὲν op | 31 οὔτε ποιεῖν o, > p | 31 ἔχει p, τι δύναται o

γὰρ οὐκ ὄντος τοῦ ἐφεστῶτος καὶ προνοουμένου καὶ ἑκάστῳ τὸ κατ' ἀξίαν ἀπονέμοντος, πᾶν ὅ,τι δύναται διὰ τὴν ἀφοβίαν εὐκόλως δράσει. ὅθεν οὐ ῥᾳδίως (ἢ τάχα οὐδὲ ὅλως) οἱ τὰ τοιαῦτα φρονοῦντες σωφρονίζονται· τὸν γὰρ ἐπιστρέφοντα κίν|δυνον οὐ προορῶνται. ὁ δὲ τῶν B (ὡς ὑμεῖς φατέ) βαρβάρων Ἰουδαίων λόγος εὐσεβέστατός ἐστιν, ἕνα πατέρα καὶ δημιουργὸν τοῦδε τοῦ παντὸς εἰσηγούμενος, τῇ φύσει ἀγαθὸν καὶ δίκαιον· ἀγαθὸν μὲν ὡς μεταμελομένοις χαριζόμενον τὰ ἁμαρτήματα, δίκαιον δὲ ὡς ἑκάστῳ μετὰ τὴν μετάνοιαν κατ' ἀξίαν τῶν πεπραγμένων ἐπεξιόντα. **14.** οὗτος ὁ λόγος, εἰ καὶ μῦθος ὢν τυγχάνει, εὐσεβής γε ὢν οὐκ ἀσύμφορος ἂν εἴη τῷ βίῳ. ἕκαστος γὰρ προσδοκίᾳ τοῦ κριθήσεσθαι ὑπὸ τοῦ παντεπόπτου θεοῦ πρὸς τὸ σωφρονεῖν μᾶλλον τὴν ὁρμὴν λαμβάνει. εἰ δὲ καὶ ἀληθὴς εἴη ὁ λόγος, ἀπήλλαξε μὲν τὸν σωφρόνως βεβιωκότα τῆς αἰωνίου κολάσεως, προσευεργέτηκεν δὲ τοῖς ὑπὸ τοῦ θεοῦ αἰδίοις τε καὶ ἀπορρήτοις γιγνομένοις ἀγαθοῖς. **15.** πλὴν ἐπάνειμι ἐπὶ τὴν πρωτίστην τῶν Ἑλλήνων δόξαν, τὴν πολλοὺς καὶ παντοπαθεῖς θεοὺς εἶναι μυθολογοῦσαν. καὶ ἵνα μὴ | εἰς τὰ ἀσφαλῆ πολὺν 96 ἀναλίσκω χρόνον, ἑκάστου τῶν λεγομένων θεῶν τὰς ἀσεβεῖς πράξεις εἰσηγούμενος, πάντας μὲν οὐκ ἂν εἴποιμι αὐτῶν τοὺς ἔρωτας, τοῦ Διός τε καὶ Ποσειδῶνος, Πλούτωνός τε, καὶ Ἀπόλλωνος, Διονύσου τε καὶ Ἡρακλέους καὶ τῶν καθ' ἕνα ἕκαστον, ὧν οὐδὲ αὐτοὶ ἀγνοεῖτε (ἐκ παιδείας Ἑλληνικῆς ὁρμώμενοι) οὓς ἐπαιδεύθητε βίους, ἵνα ὡς ζηλωταὶ τῶν θεῶν τὰ ὅμοια πράττοιτε, **16.** ἀπ' αὐτοῦ δὲ τοῦ βασιλικωτάτου Διὸς ἄρξομαι, οὗ ὁ μὲν πατὴρ Κρόνος τὰ ἴδια τέκνα (ὡς λέγετε) καταπιών, τῇ ἐξ ἀδάμαντος ἅρπῃ τοῦ πατρὸς Οὐρανοῦ τὰ μόρια θερίσας, τῆς πρὸς γονεῖς εὐσεβείας καὶ τῆς πρὸς τέκνα φιλίας τοῖς τὰ μυστικὰ τῶν θεῶν ζηλοῦσιν τὸν ὑπογραμμὸν ἔδειξεν. αὐτὸς δὲ ὁ Ζεὺς τὸν αὐτοῦ πατέρα δήσας καθεῖρξεν εἰς Τάρταρον καὶ τοὺς ἄλλους κολάζει θεούς. τοῖς δὲ ἀρρητουργεῖν θέλουσιν τὴν Μῆτιν | γεννήσας κατέπιεν· ἣν δὲ ἡ B Μῆτις γονή· βρέφος γὰρ καταπιεῖν ἀδύνατον. ὑπὲρ δὲ ἀπολογίας παιδεραστῶν Γανυμήδην ἁρπάζει. μοιχοῖς δὲ ὑπὲρ μοιχείας βοηθῶν αὐτὸς πολλάκις μοιχὸς εὑρίσκεται. ἀδελφορθορεῖν δὲ προτρέπει ἀδελφαῖς συνελθών, Ἥρᾳ καὶ Δήμητρι καὶ τῇ οὐρανίᾳ Ἀφροδίτῃ, ἣν τινες Διδώνην λέγουσιν. τοῖς δὲ θυγατράσι μίγνυσθαι βουλομένοις Περσεφόνῃ συνεληλυθὼς παράδειγμα πονηρὸν ἐκ τῶν μύθων γίνεται. ἀλλά γε μυρία ἠσέβηκεν, ἵν' ὑπὸ τῶν δυσσεβῶν διὰ τὴν ὑπερβάλλουσαν ἀκρασίαν θεὸς εἶναι τὸ μύσος δογματισθῇ. **17.** ἰδιώταις ἔχοις περὶ τῶν τοιούτων ὑπο-

2 δράσει o, δρώσειν p | 9 ἐπεξιόντα o, ἐπαξιόντα p | 13 βεβιοκότα p | 13 προσευηργέτηκε o | 15 ἐπάνιμι p | 15 das zweite τὴν .... 16 μυθολογοῦσαν > o | 16 ἀσφαλῆ p, ἀσαφῆ o | 19 ποσιδῶνος p | 20 Ἡρακλέους Schwegler, ἡρακλέως p, ἡρακλέος o | 20. 21 παιδίας P | 22 πράττητε p | 24 σ in πρὸσ jung p | 29 γόνη P, aber ziemlich alt in γυνή geändert | 30 γαννυμήδην o | 31 ἀδελφοφθορεῖν o, ἀδελφοκτονεῖν p | 32 δωδώνην p, Διδώνην Wieseler nach Ioannes Lydus über die monate δ 44 Zonaras unter Διώνη | 33 μίγνοισθαι P, ganz spät korrigiert | 34 ἄλλα τε o? | 34. 35 ἠσέβηκε p, C wie oben | 35 δυσεβῶν p, C wie oben | 36 τὸ μύσος Lagarde, ὁ μῦθος p

λήψεων ἀγανακτεῖν μετρίως εὔλογον, τοῖς δὲ ἐκ παιδείας ὁρμωμένοις τί
δεῖ καὶ λέγειν; ὧν τινὲς γραμματικοὶ καὶ σοφισταὶ ἀξιοῦντες εἶναι τὰς
τοιαύτας πράξεις θεῶν ἀξίας εἶναι βεβαιοῦσιν. αὐτοὶ γὰρ ἀκρατεῖς ὄντες,
97 ταύτης τῆς μυθικῆς προφάσεως λαβόμενοι, ὡς δὴ μιμηταὶ | τῶν κρειττόνων
ἄσεμνα διαπραττόμενοι παρρησιάζονται. **18.** διὰ τοῦτο αὐτῶν πολλῷ ἔλαττον
οἱ κατ' ἀγρὸν βιοῦντες ἐξαμαρτάνουσιν, οὐκ εἰσηγμένοι πονηρῶς δι' ὧν εἰσή-
χθησαν οἱ ταῦτα τολμῶντες, ἐκ παιδείας κακῆς ἀσεβεῖν μεμαθηκότες. οἱ
γὰρ ἐκ παιδὸς διὰ τῶν τοιούτων μύθων μανθάνοντες γράμματα, ἔτι ἁπα-
λῆς οὔσης τῆς ψυχῆς τὰς τῶν λεγομένων θεῶν ἀσεβεῖς πράξεις εἰς τὸν
αὐτῶν συνφύουσι νοῦν. ὅθεν ἐπαυξηθείσης τῆς ἡλικίας ὡς κακὰ σπέρ-
ματα καταβληθέντα τῇ ψυχῇ τελεσφοροῦσιν· καὶ τὸ πάντων χαλεπώτα-
τον ὅτι οὔτε ἐκκοπῆναι ῥᾳδίως ἔστιν τὰ ἐνερριζωμένα ἀσεβήματα, ὁπόταν
ἀνδρωθεῖσιν αὐτοῖς χαλεπὰ εἶναι νοῆται. ἐν οἷς γὰρ ἕκαστος ἐκ παίδων
ἐθίζεται, τούτοις ἐμμένειν ἥδεται, καὶ οὕτως τῆς συνηθείας οὐ πολὺ
ἔλαττον πρὸς τὴν φύσιν δυναμένης, δυσμετάβλητοι γίνονται πρὸς τὰ μὴ
ἀπ' ἀρχῆς αὐτοῖς καταβληθέντα τῇ ψυχῇ καλά. **19.** διὸ χρὴ καὶ τοὺς
B νέους μὴ τοῖς διαφθείρουσιν | ἀσκεῖσθαι μαθήμασιν καὶ τοὺς ἐπὶ τῆς
ἀκμῆς ὄντας ἐπιμελῶς ὑποστέλλεσθαι τῆς Ἑλλήνων ἐπακούειν μυθολογίας·
πολὺ γὰρ ἀμαθίας χείρονά ἐστιν τὰ παρ' αὐτοῖς μαθήματα, ὡς ἐκ τῶν
κατ' ἀγρὸν οἰκούντων διὰ τὸ μὴ παιδευθῆναι τὰ παρ' Ἕλλησιν ἔλαττον
ἁμαρτανόντων ἀπεδείξαμεν. φευκτέον δὴ τοὺς τοιούτους μύθους αὐτῶν
καὶ τὰ θέατρα καὶ τὰ βιβλία, εἴθε δυνατὸν ἦν καὶ τὰς πόλεις. κακῶν
γὰρ μαθημάτων γέμοντες καὶ πνέοντες τοῖς συναμιλλωμένοις ὥσπερ
λύσσαν, τοῖς πλησίον μεταδιδόασιν ὧν πεπόνθασιν αὐτοί. τὸ δὲ χαλε-
πώτατον, ὅστις παρ' αὐτοῖς πλεῖον πεπαίδευται, πολλῷ τοῦ κατὰ φύσιν
οὗτος φρονεῖν ἐκτέτραπται. **20.** τινὲς δὲ τῶν παρ' αὐτοῖς καὶ φιλόσοφοι
εἶναι ἀξιοῦντες τὰ τοιαῦτα ἁμαρτήματα ἀδιάφορα τίθενται καὶ τοὺς ἐπὶ
ταῖς τοιαύταις πράξεσιν χαλεπαίνοντας ἀνοήτους λέγουσιν. οὐ γὰρ ἔστιν
98 (φασί) τὰ τοιαῦτα τῇ φύσει ἁ|μαρτήματα, ὅσα θετοῖς ἀπηγόρευται νό-
μοις ὑπὸ τῶν κατ' ἀρχὰς γενομένων σοφῶν διὰ τὸ εἰδέναι ὅτι οἱ ἄν-
θρωποι εὐριπίστῳ ψυχῇ ἐπὶ τοῖς τοιούτοις μεγάλως ἀχθόμενοι πρὸς
ἀλλήλους πόλεμον αἴρονται· ὧν ἕνεκα νόμον θέντες οἱ σοφοὶ τὰ τοιαῦτα
ὡς ἁμαρτήματα ἀπηγόρευσαν. γελοῖον δὲ οὕτως ὑπολαμβάνειν. πῶς
γὰρ οὐχ ἁμαρτήματά εἰσιν τὰ θορύβων καὶ φόνων καὶ πάσης ταραχῆς
αἴτια; ἢ γὰρ οὐκ ἐκ μοιχείας ἀνακύπτουσιν βίων περιγραφαί, οἴκων
ἀναστάσεις, μαγεῖαι, δόλοι, ἀπορίαι καὶ ἄλλα πλείω κακά; **21.** ἀλλὰ

2 ὧν o, ὡ p | 6 εἰσιγμένοι p, εἰσηγούμενοι o | 8. 9 ἁπαλῆς οὔσης τῆς ψυχῆς epitome, ἁπαλῇ οὔσῃ τῇ ψυχῇ o, ἁπαλὴ οὖσα τῆ ψυχὴ p [˜ über οὖσα scheint jünger] | 10 αὐτον P: ω über o von erster hand | 13 νοεῖται p | 13 reminiscenz aus einem iambiker? | 14 ἠθίζεται p, C wie oben | 17 υσ von νέουσ über fünf radierten buchstaben p | 17 ἀσκεῖσθαι o, ἀρχεῖσθαι p | 18 ἀγμῆσ p, C wie oben | 24 μεταδιδόασιν o: μεταδιδόσιν P, aber dies jünger in μεταδίδοσιν geändert | 25 τοῦ Schwegler, τῶ p, τοι o | 26 οὗτος o, ὄυτωσ p | 34 ταραχῆς πάσης o | 35 οἴκων .... 36 ἀπορίαι o, > p

διὰ τί (φησίν) ὁ ἀνὴρ ἐὰν ἀγνοῇ τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα μοιχευομένην, οὐ ζηλοῖ, οὐ θυμοῦται, οὐ θορυβεῖ. οὐ πολεμεῖ; οὕτως οὐκ ἔστιν τῇ φύσει τὰ τοιαῦτα κακά, ἀλλὰ ἡ ἄλογος ἀνθρώπων δόκησις ταῦτα δεινοποιεῖ. ἐγὼ δὲ φημὶ ὅτι κἂν μὴ τὰ δεινὰ ταῦτα συμβαίνῃ, ἐνδέχεται συνηθείᾳ τῇ πρὸς τὸν μοιχὸν ἢ τὸν ἄνδρα ἀπολιπεῖν ἢ καὶ συνοικοῦσαν ἐπιβουλεῦσαι ἢ τὰ τοῦ | ἀνδρὸς κόπῳ πεπορισμένα τῷ μοιχῷ παρασχεῖν καὶ B ἀποδημοῦντος τοῦ ἀνδρὸς συλλαβοῦσαν ἐκ τοῦ μοιχοῦ διὰ τὸ αἰδεῖσθαι τὸν ἔλεγχον τὸ κατὰ γαστρὸς φθεῖραι θελῆσαι καὶ γενέσθαι τεκνοκτόνον ἢ καὶ φθείρουσαν συνφθαρῆναι· εἰ δὲ συνόντος τοῦ ἀνδρὸς ἐκ μοιχοῦ συλλαβοῦσα τέκοι, ἀνατραφεὶς ὁ παῖς τὸν μὲν πατέρα ἀγνοεῖ, τὸν δὲ οὐκ ὄντα νομίζει, καὶ οὕτως ὁ μὴ πατὴρ τελευτῶν ἀλλοτρίῳ παιδὶ τὸν ἑαυτοῦ καταλείπει βίον. πόσα δὲ καὶ ἄλλα κακὰ ἐκ τῆς μοιχείας φυσικῶς ἀνακύπτειν φιλεῖ. καὶ οὐκ ἴσμεν τὰ κρύφια τῶν κακῶν. ὥσπερ γὰρ ὁ λυσσῶν κύων τούτους ἀναιρεῖ ὧνπερ ἂν ψαύσῃ, τῆς ἀφανεστάτης λύσσης μεταδιδούς, οὕτως καὶ τῆς μοιχείας τὸ κρύφιον κακόν, κἂν ἀγνοῆται, τῆς διαδοχῆς τὴν ἐκκοπὴν ἐξεργάζεται. **22.** ἀλλὰ τοῦτο μὲν νῦν ἡμῖν παραλελείφθω, ἐκεῖνο δὲ ἅπαντες ἴσμεν ὡς ἐπίπαν ἐπὶ τούτῳ τοὺς ἄνδρας ἀνεπισχέτως δυσχεραίνοντας πολέ|μους τε ἐπὶ τούτῳ ἐγηγερμένους 99 καὶ οἴκων γενομένας ἀνατροπὰς καὶ πόλεων ἁλώσεις καὶ ἄλλα μυρία. διὰ τοῦτο ἐγὼ τῷ ἁγίῳ τῶν Ἰουδαίων θεῷ καὶ νόμῳ προσέφυγον, ἀποδεδωκὼς τὴν πίστιν ἀσφαλεῖ τῇ κρίσει ὅτι ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ δικαίας κρίσεως καὶ νόμος ὥρισται καὶ ἡ ψυχὴ πάντως τὸ κατ' ἀξίαν ὧν ἔπραξεν ὁπουδήποτε ἀπολαμβάνει. **23.** ταῦτά μου εἰπόντος ὁ Ἀππίων ἐπήνεγκεν τῷ λόγῳ Τί γάρ; οὐχὶ καὶ οἱ Ἑλλήνων (ἔφη) νόμοι τὰ φαῦλα ἀπαγορεύουσιν καὶ τοὺς μοιχοὺς κολάζουσιν; κἀγὼ ἔφην Οὐκοῦν οἱ Ἑλλήνων θεοὶ τὰ ἐναντία τοῖς νόμοις πράξαντες κόλασιν ὀφείλουσιν. πῶς δὲ καὶ σωφρονίζειν ἐμαυτὸν δυνήσομαι ὑπολαμβάνων ὅτι οἱ θεοὶ αὐτοὶ πρῶτοι ἅμα τῇ μοιχείᾳ τὰ χαλεπὰ πάντα διεπράξαντο καὶ δίκην οὐ δεδώκασιν, ταύτῃ μᾶλλον ὀφείλοντες διδόναι ὡς μὴ δουλεύοντες ἐπιθυμίᾳ; εἰ δὲ ὑπέκειντο, πῶς ἦσαν θεοί; καὶ ὁ Ἀππίων Ἔστωσαν ἡμῖν σκοποὶ | μηκέτι θεοί, ἀλλ' οἱ δικασταὶ εἰς οὓς ἀφορῶντες φοβηθησόμεθα B ἁμαρτάνειν. κἀγὼ ἔφην Οὐκ ἔσθ' ὅμοιον, ὦ Ἀππίων· ὁ μὲν γὰρ πρὸς ἄνθρωπον ἔχων τὸν σκοπὸν ἐλπίδι τοῦ λαθεῖν τολμήσει ἁμαρτάνειν, ὁ δὲ θεὸν παντεπόπτην τῇ ἑαυτοῦ ψυχῇ ὁρισάμενος, εἰδὼς αὐτὸν λαθεῖν μὴ δύνασθαι καὶ τὸ λάθρα ἁμαρτεῖν παραιτήσεται. **24.** ταῦτα ὁ Ἀππίων ἀκούσας ἔφη Ἤιδειν ἐξότε ἤκουσα Ἰουδαίοις σε προσομιλοῦντα, ἠλλοιῶσθαι τὴν γνώμην. καλῶς γὰρ εἴρηταί τινι „φθείρουσιν ἤθη χρηστὰ ὁμιλίαι κακαί“. κἀγὼ ἔφην Οὐκοῦν ἐπανορθοῦσιν ἤθη ἄχρηστα ὁμιλίαι καλαί. καὶ ὁ

13 Psalm 19, 13 | 37 Cor α 15, 33

1 ἑαυτοῦ C: ἀιαυτοῦ P, ganz jung αι in ε geändert | 8 τεκτόνον P | 9 σῦνφθαρῆναι p: mit σῦν schliesst eine zeile, das ν darin scheint jünger | 12 καταλίπει p | 18 ἀνεπιχέτωσ P | 18 δυσχεραίνονται p, C wie oben | 18 τε o, > p | 18 ι von ἐπὶ über einem andern buchstaben, ' ist jung | 18 τούτῳ o, τοῦτων p [˜ jung in ' geändert] | 19 in γενομέναο vor μ ein buchstab radiert p | 32 ἐσθ' o, wahrscheinlich ἐθ' p | 38 θη von ἤθη über der zeile p | 38 ὁμηλίαι p

Ἀππίων ἔφη Σήμερον πεπληροφορήμην τὴν σὴν ἐπιγνῶναι ἔνστασιν, διὸ σοὶ πρώτῳ εἰπεῖν συνεχωρήσαμεν· αὔριον δὲ (ἐνταῦθα, εἴ σοι φίλον ἐστίν) ἐπὶ τῶν αὐτῶν φίλων συνελθόντων ἀποδείξω ὅτι οἱ θεοὶ ἡμῶν οὔτε μοιχοὶ ὄντες τυγχάνουσιν οὔτε φονεῖς οὔτε παίδων φθορεῖς, οὐχ
100 ἀδελφαῖς ἢ θυγατράσιν πλησιάσαντες, ἀλλ' οἱ ἀρχαῖοι τὰ μυστήρια | μόνους τοὺς φιλομαθεῖς εἰδέναι θέλοντες μύθοις οἷς εἴρηκας αὐτὰ προεκάλυψαν. Ζῆνα γὰρ τὴν ζέουσαν οὐσίαν εἶναι φυσιολογοῦσιν, Κρόνον δὲ τὸν χρόνον καὶ Ῥέαν τὴν ἀεὶ ῥέουσαν τοῦ ὕδατος φύσιν. πλὴν ὡς ὑπεσχόμην, αὔριον τὸ καθ' ἕκαστον εἶδος ἕωθεν ὑμῖν συνελθοῦσιν ἀλληγορήσας τὴν τῶν ὄντων ἀλήθειαν ἐκφανῶ. κἀγὼ πρὸς ταῦτα ἔφην Αὔριον ὡς ὑπέσχου, οὕτως ποίησον· ἤδη δὲ ἐντεῦθεν καὶ πρὸς αὐτὰ ἃ μέλλεις λέγειν, ἄκουσον. **25.** αἱ τῶν θεῶν πράξεις εἰ μὲν ἀγαθαὶ οὖσαι κακοῖς μύθοις προεκαλύφθησαν, πολλὴ τοῦ σκεπάσαντος δείκνυται κακία, ὅτι τὰ σεμνὰ ἀπέκρυψεν κακοῖς διηγήμασιν, ἵνα μήτις αὐτῶν ζηλωτὴς γένηται· εἰ δὲ ἀληθῶς ἀσεβῆ διεπράξαντο, ἐχρῆν τοὐναντίον ἀγαθοῖς αὐτὰ ἐπισκέπειν, ἵνα μὴ οἱ ἄνθρωποι ὡς εἰς κρείττονας ἀφορῶντες, ἁμαρτάνειν ἐπιχειρῶσιν ἐκείνοις παραπλήσια. ταῦτά μου εἰπόντος οἱ παρόντες φα-
B νεροὶ ἦσαν ἀρχὴν | λαμβάνοντες τῆς πρὸς τοὺς ὑπ' ἐμοῦ λεχθέντας λόγους ἀγάπης. καὶ γὰρ συνεχῶς καὶ ἐσπουδασμένως ἀξιοῦντες πάντως με τῇ ὑστεραίᾳ ἐλθεῖν ἀπηλλάγησαν.

Ε

Τῇ μὲν οὖν ἐν Τύρῳ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ καθὰ συνεταξάμεθα εἰς τὸν ἡσύχιον τόπον ἐλθών, τοὺς μὲν ἑτέρους μετὰ τινῶν καὶ ἄλλων ἰδὼν καὶ προσαγορεύσας, Ἀππίωνα δὲ μὴ ἑωρακώς, ἠρόμην τοῦ μὴ παρεῖναι ἐκεῖνον τὴν αἰτίαν. καὶ τὶς ἔφη δυσαρρώστως αὐτὸν ἀπ' αὐτῆς ἑσπέρας ἐσχηκέναι τὸ σωμάτιον. ἐμοῦ δὲ φήσαντος εὔλογον εἶναι παραχρῆμα ὁρμήσαντας ἐπισκέψασθαι αὐτόν, σχεδὸν οἱ πάντες ἠξίουν πρότερον διαλεχθῆναί με αὐτοῖς, εἶθ' οὕτως κἀκεῖνον ἐπισκέψασθαι δύνασθαι αὐτόν.
101 μιᾶς οὖν πάντων γνώμης γενομένης, λέγειν ἠρ|ξάμην· **2.** Ἐχθὲς ἐντεῦθεν ἀπαλλαγείς, ὦ φίλοι, ὁμολογῶ ὅτι πάνυ φροντίζων ὑπὲρ τῆς πρὸς Ἀππίωνα μελλούσης ἔσεσθαι ζητήσεως ὕπνου τυχεῖν οὐκ ἐδυνάμην. ἀγρυπνοῦντος δέ μου εἰσέδραμεν τὰ ἐν Ῥώμῃ πρὸς αὐτόν μοι μεμηχανημένα. ἦν δὲ τοιαῦτα. ἐκ παιδὸς ἐγὼ Κλήμης ἀληθείας ἐρῶν καὶ ζητῶν τὰ ψυχῇ διαφέροντα καὶ εἰς ἀνασκευὰς καὶ κατασκευὰς δαπανῶν τοὺς χρόνους καὶ μηθὲν τέλειον εὑρεῖν δυνάμενος, ὑπὸ τῆς συννοίας ἐξώκειλα εἰς νόσον. καὶ δὴ ἐμοῦ κατακειμένου ὁ Ἀππίων ἐπιδημεῖ τῇ Ῥώμῃ, πατρικὸς ὤν μοι φίλος, καὶ ἐπιξενοῦται ἐμοί, καὶ κλινήρη μαθὼν πρὸς ἐμὲ εἰσέρχεται ὡς ἰατρικῆς οὐκ ἀμύητος καὶ πυνθάνεται τῆς κατακλίσεως τὴν αἰτίαν. ἐγὼ δὲ τὸν ἄνδρα οὐκ ἀγνοῶν πάνυ Ἰουδαίους δι' ἀπεχθείας ἔχοντα, ὡς καὶ πολλὰ βιβλία κατ' αὐτῶν συγγεγραφέναι, καὶ

8 τοῦ > o | 15 nach ἀγαθοῖς + μύθοις o | 16 ἐπισκέπτειν o | 20 ὑστερεα p | 24 ἠρώμην P | 25 δυσαρώστωσ P, ganz spät korrigiert | 26 ἐσχικέναι P, spät korrigiert | 29 χθὲς o | 35 συννοίας Lagarde, ἀνοίασ p | 39 πάνοι P

αὐτὸν Σίμωνα νῦν οὐ διὰ φιλομάθειαν αὐτὸν εἰς φιλίαν προσέμενον, | ἀλλ' ἐπειδὴ σαμαρέα αὐτὸν οἶδεν μισοϊουδαῖόν τε ὄντα καὶ κατὰ 'Ιου- B δαίων προεληλυθότα, διὰ τοῦτο αὐτὸν προσοικειωσάμενον, ἵνα δύναιτο κατὰ 'Ιουδαίων τι παρ' αὐτοῦ μανθάνειν — **3.** ταῦτα ἐγὼ προειδὼς περὶ τοῦ 'Αππίωνος, ἅμα τῷ πυθέσθαι αὐτὸν τὴν αἰτίαν τῆς νόσου προσποιητῶς ἀπεκρινάμην ὅτι Τὰ νέων πάσχω καὶ ἀλγῶ τὴν ψυχήν. ὁ δὲ πρὸς ταῦτα ἔφη Τέκνον, ὡς πατρὶ θαρσήσας λέγε, τίς σου τῆς ψυχῆς ἡ νόσος; ἐμοῦ δὲ προσποιητῶς πάλιν ἀναστενάξαντος ὡς δὴ περὶ ἔρωτος εἰπεῖν αἰδουμένου, διά γε τῆς σιωπῆς καὶ τοῦ κάτω νεύειν περὶ οὗ ἤθελον ἐνδείκνυσθαι παρεῖχον τὴν ὑπόνοιαν. ὁ δὲ ἐρᾶν με γυναικὸς ἀληθῶς ἀναπεισθεὶς ἔφη Οὐδέν ἐστιν ἐν τῷ βίῳ βοηθείας τυχεῖν μὴ δυνάμενον· καὶ γὰρ αὐτὸς ὅτε νέος ἤμην, ἐρασθεὶς γυναικὸς ἀξιολογωτάτης οὐ μόνον αὐτῆς τυχεῖν ἡγούμην ἀδύνατον εἶναι, ἀλλ' οὐδὲ προσαγορεῦσαί ποτε | ἤλπιζον· καὶ ὅμως περιτυχών τινι Αἰγυπτίῳ, πάνυ τὰ μάγων ἀκριβοῦντι, 102 καὶ φιλωθεὶς ἐκφαίνω μου τὸν ἔρωτα, καὶ οὐ μόνον ἑαυτόν μοι παρεῖχεν πρὸς πᾶν ὃ ἐβουλόμην, ἀλλὰ δαψιλέστερον πρὸς μὲ φιλοτιμούμενος καὶ τὴν ἐπαοιδήν, δι' ἧς ἔτυχον, διδάσκειν οὐκ ἐφθόνεσεν. ἐκ δὲ τῆς ἐκείνου λαθραίας ὑποδείξεως πεισθεὶς τῇ τοῦ διδάξαντος ἀφθονίᾳ καὶ ἅπαξ ἐπιτυχών, ἐπαυσάμην τοῦ ἔρωτος. **4.** ὅθεν εἰ καὶ σὺ τοιοῦτόν τι πέπονθας ἀνθρωπίνως, θάρσησον ἡμῖν πρὸς τὸ ἀμέριμνον· ἐντὸς γὰρ ἡμερῶν ἑπτὰ πάντως αὐτῆς ἐπιτυχεῖν σε ποιήσω. ταῦτα ἀκούσας ἐγώ, εἰς τὸν ἐμὸν σκοπὸν ἀποβλέπων ἔφην Σύγγνωθί μοι μὴ πάνυ πιστεύοντι μαγείαν ὑφεστάναι· πολλῶν γὰρ πολλὰ ἐπαγγελλομένων καὶ διαψευσαμένων ἤδη πεπείραμαι. πλὴν δυσωπεῖ με καὶ εἰς ἐλπίδας ἄγει ἡ σὴ ὑπόσχεσις. δέδοικα δὲ ἐνθυμούμενος μὴ ἄρα οἱ δαίμονες τοῖς μάγοις ἐνίοτε | πρὸς τὰ κελευόμενα οὐχ ὑπείκουσιν. **5.** καὶ ὁ 'Αππίων ἔφη B Ταῦτα ἐμοὶ σοῦ μᾶλλον συγχώρει εἰδέναι. πλὴν ἵνα μὴ δοκῇς πρὸς ὃ ἔφης, μηδὲν ἀκηκοέναι παρ' ἐμοῦ, μάθε πῶς ἀνάγκην ἔχουσιν οἱ δαίμονες τοῖς μάγοις ὑπείκειν περὶ ὧν κελεύονται. ὡς γὰρ ἀδύνατόν ἐστιν στρατιώτην ἀντειπεῖν τῷ ἡγουμένῳ, αὐτοῖς τε τοῖς ἡγουμένοις οὐχ οἷόν τε παρακοῦσαι βασιλέως (εἰ γάρ τις ἀντερεῖ τοῖς ἐφεστηκόσιν, πάντως τιμωρίας ἀξιοῦται): οὕτως ἀδύνατόν ἐστιν τοὺς δαίμονας μὴ ὑπουργεῖν τοῖς αὐτῶν ἡγουμένοις ἀγγέλοις, καθ' ὧν ὁρκιζόμενοι φρίττοντες εἴκουσιν, εὖ εἰδότες ὅτι ἀπειθήσαντες πάντως κολάζονται. ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ οἱ ἄγγελοι κατὰ τοῦ κρείττονος ὑπὸ μάγων ὁρκιζόμενοι ὑπείκουσιν, μήπως ἀπειθείας κριθέντες ἀπόλωνται. εἰ γὰρ μὴ πάντα ἔμψυχα ὄντα καὶ

33 vgl Iacob 2, 19

1 das zweite αὐτὸν > o | 1 προσέμενον **Wieseler,** προσέμενεν **o,** πρὸσέμενεν **mit zwei radierten buchstaben dahinter p: das vorletzte** ν **war in p** ι, **sein rechter flügel steht schon auf der radierten stelle | 3** προσοικειωσάμενον **Lagarde [die abkürzung von** μενον **für die von** το **gesetzt],** προσοικιώσατο **p | 4** αὐτῶν **P, zu** αὐτοῦ **radiert | 4** προϊδῶσ **p,** ˜ **später zu** ˋ **korrigiert | 5. 6** προσποιητικῶς **o, so auch nachher | 10** ἐρᾶν **o,** ἐρῶν **p | 22** σύγγνωθή **P, spät korrigiert | 22** πάνοι **P | 24** πεπήραμαι **p | 27** ἐμοί σου **C,** ἐμοῖσ ὀυ **p | 30** ἀντειπεῖν **C:** ἀντ' εἴπειν **P, später** υ **in** ν **korrigiert**

λελογισμένα προεώρα τὴν ἐκ τοῦ κρείττονος δίκην, σύγχυσις ἂν ἐγεγόνει,
103 τῶν | πάντων στασιαζόντων πρὸς ἄλληλα. 6. κἀγὼ ἔφην Οὐκοῦν ὀρθῶς
ἔχει τὰ ὑπὸ ποιητῶν καὶ φιλοσόφων λεγόμενα ὡς ἐν ᾅδου αἱ ψυχαὶ
τῶν ἀσεβῶν κριθεῖσαι ἐφ' οἷς ἐτόλμησαν κολάζονται, οἷον Ἰξίωνος καὶ
Ταντάλου Τιτυοῦ τε καὶ Σισύφου καὶ τῶν Δαναοῦ θυγατέρων καὶ ὅσοι
ποτὲ ἄλλοι ἐνταῦθα ἠσέβησαν; καὶ πῶς, εἴγε ταῦθ' οὕτως μὴ ἔχει, δυ-
νατὸν ἂν μαγείαν ὑφεστάναι; τοῦ δὲ εἰπόντος οὕτω τὰ ἐν ᾅδου ἔχειν,
ἐγὼ ἐπυθόμην Διὰ τί δὴ καὶ αὐτοὶ μαγείαν οὐ πεφοβήμεθα, ἐπὶ μοιχείας
πεπεισμένοι τὴν ἐν ᾅδου δίκην; μαγείᾳ γὰρ βιάσασθαι τὴν μὴ θέλουσαν
οὐ συντίθεμαι εἶναι δίκαιον. εἰ δέ τις αὐτὴν πείθειν ἐπαγγέλλεται, πρὸς
τοῦτο μετὰ τοῦ καὶ χάριν ὁμολογεῖν ἑτοίμως ἔχω. 7. καὶ ὁ Ἀππίων
ἔφη Οὐ δοκεῖ σοι ταὐτὸν εἶναι εἴτε μαγείᾳ αὐτῆς ἐπιτύχοις εἴτε πείσας
λόγοις; κἀγὼ ἔφην Οὐ πάντως ὅμοιον· πολὺ γὰρ ἀφέστηκεν ἀλλήλων
B ἑκάτερον· ὁ μὲν γὰρ ἄκουσαν γυναῖκα | τῇ τῆς μαγείας βίᾳ ἐπαναγκάσας
ὡς ἐπιβουλεύσας σώφρονι χαλεπωτάτην ὑπέχει τὴν δίκην, ὁ δὲ λόγῳ
πείσας καὶ ἐπὶ τῇ αὐτῆς ἐξουσίᾳ καὶ βουλῇ ποιησάμενος τὴν παράφασιν
οὐκ ἐβιάσατο. ἧττον δὲ οἶμαι κολασθήσεσθαι τὸν πεπεικότα τοῦ βιασα-
μένου· τοιγαροῦν εἰ μὲν πεῖσαι δύνασαι, χάριν ἕξω ἐπιτυχών, ἄλλως
δὲ ἥδιόν μοι τεθνάναι μᾶλλον ἢ τὴν μὴ βουλομένην βιαίως ἐπαναγκάσαι.
8. καὶ ὁ Ἀππίων ἀληθῶς διαπορῶν ἔφη Τί με χρὴ πρὸς σὲ λέγειν;
ποτὲ μὲν γὰρ ὡς ὑπὸ ἔρωτος ἐνοχλούμενος εὔχῃ ἐπιτυχεῖν, ποτὲ δὲ ὡς
οὐκ ἐρῶν τῆς ἐπιθυμίας προτιμᾷς τὸν φόβον. καὶ οἴει πείσας μὲν ὡς
ἀναμάρτητος ἔσεσθαι ἀνεύθυνος, βίᾳ δὲ τῇ τῆς μαγείας ἐπιτυχὼν ὑφέξειν
δίκην. ἀλλ' ἀγνοεῖς ὡς τὸ τέλος παντὸς πράγματος κρίνεται ὅτι γέγονεν,
104 οὐ τὸ πῶς γέγονεν δοκιμάζεται. καὶ σὺ δὲ ἐὰν μοιχεύσῃς οὐ | δήπου
μαγείᾳ μὲν δυνηθεὶς ὡς ἀσεβήσας κριθήσῃ, πείσας δὲ τῆς κατὰ τὴν
μοιχείαν ἁμαρτίας ἀπολυθήσῃ. κἀγὼ ἔφην Διὰ τὸ ἐρᾶν πάντως μοι προ-
κειμένου τυχεῖν τῆς ἐρωμένης, ἀνάγκη μὲν μοὶ ἑλέσθαι θάτερον, αἱρή-
σομαι δὲ (εἰ οἷόν τε) κολακεῦσαι μᾶλλον ἢ μαγεῦσαι. ἀλλ' οὐδὲ κολα-
κείᾳ πείθειν αὐτὴν ῥάδιον· πάνυ γὰρ ἐστὶν ἡ γυνὴ φιλόσοφος. 9. καὶ
ὁ Ἀππίων ἔφη Ταύτῃ μᾶλλον εὐελπίς εἰμι πείσειν αὐτὴν δυνήσεσθαι
ὡς αὐτὸς θέλεις, εἴπεργε προσομιλῆσαι αὐτῇ δυνάμεθα. κἀγὼ ἀπεκρι-
νάμην Ἀδύνατον. καὶ ὁ Ἀππίων ἐπύθετο εἰ ἐπιστεῖλαι αὐτῇ δυνατόν
ἐστιν. κἀγὼ ἔφην Δυνατὸν τοῦτό γε. καὶ ὁ Ἀππίων ἔφη Ἔτι τῇ νυκτὶ
ταύτῃ συγγράψω βιβλίον, μοιχείας ἐγκώμιον, ὅπερ σὺ παρ' ἐμοῦ λαβὼν
διαπέμψεις αὐτῇ, καὶ ἐλπίζω ὅτι πεισθεῖσα συνθήσεται. καὶ συγγράψας ὁ
B Ἀππίων ἐκεῖνο τὸ βιβλίον ἐδίδου ἐμοί, περὶ οὗ καὶ | ἐν τῇ νυκτὶ ταύτῃ

1 ἐγεγόνη P, spät korrigiert | 5 Τιτυοῦ C, τίτυόσ p | 6 ἔχῃ p | 8 μαγίαν P, μαγεύειν o | 9 μαγείᾳ Davies, μοιχεῖα p | 12 δοκῇ P? jetzt δοκεῖ p, aber εῖ auf einer radierten stelle | 16 παράφασιν oder παραίφασιν zweifelnd Lagarde, αἵρεσιν p: zu Ilias ξ 216. 217 haben die scholien gerade von Apion's erklärungen etwas aufbewahrt | 19 ἥδιόν P, ι von erster hand in ει geändert | 19 βουλωμένην P, jung korrigiert | 28. 29 ἐρήσομαι p | 29 εἰ o, > p | 31 πείσιν P, sehr jung korrigiert | 36 πεισθῆσα P, jung ή in εῖ korrigiert

ἐνενόησα καὶ εὐκαίρως ἔχειν αὐτὸ ὑπεμνήσθην σὺν ἄλλοις βιβλίοις οἷς
μεθ' ἑαυτοῦ ἐπιφέρομαι. διηγησάμενος δὲ ταῦτα ἔδειξα τοῖς παροῦσι
τὸ βιβλίον, καὶ βουλομένοις ἐπακοῦσαι ἀνέγνων, καὶ δὴ ἀναγνοὺς ἔφην
Αὕτη ἐστίν, ἄνδρες, ἡ τῶν Ἑλλήνων παιδεία, γενναίαν ὑπόθεσιν ἔχουσα
πρὸς τὸ ἀδεῶς ἐξαμαρτάνειν. τὸ δὲ βιβλίον ἦν οὕτως ἔχον· **10.** Ὁ ἐρῶν
τῇ ἐρωμένῃ (ἀνωνύμως διὰ τοὺς ἐκ τῶν ἀνοήτων ἀνθρώπων νόμους).
ἐπιταγαῖς Ἔρωτος τοῦ πάντων πρεσβυτάτου παιδὸς χάριν. ἔγνων σε
φιλοσοφίᾳ προσανέχουσαν καὶ ἀρετῆς ἕνεκα τὸν τῶν κρειττόνων ζηλοῦσαν
βίον. τίνες δὲ ἂν εἶεν κρείττονες ἢ θεοὶ μὲν ἁπάντων, ἀνθρώπων δὲ
οἱ φιλόσοφοι; οὗτοι γὰρ μόνοι ἴσασιν τῶν ἔργων ποῖα μὲν ἐστὶν φύσει
κακὰ ἢ καλά, ποῖα δὲ τῇ τῶν νόμων θέσει (οὐκ ὄντα) νομίζεται. αὐ-
τίκα γοῦν τὴν λεγομένην μοιχείαν πρᾶξίν τινες ὑπειλήφασιν εἶναι | κακήν, 105
καίτοι καλὴν κατὰ πάντα ὑπάρχουσαν· εἰς γὰρ τὴν τοῦ βίου πολυγονίαν
ἐπιταγαῖς Ἔρωτος γίνεται. Ἔρως δὲ ἐστὶν ὁ πάντων θεῶν πρεσβύτατος.
ἄνευ γὰρ δὴ Ἔρωτος οὐ στοιχείων, οὐ θεῶν, οὐκ ἀνθρώπων, οὐ ζῴων
ἀλόγων, οὐ τῶν λοιπῶν ἁπάντων μίξις ἢ γένεσις γενέσθαι δύναται. πάντες
γάρ τοι ὄργανά ἐσμεν τοῦ Ἔρωτος. αὐτὸς δὲ ὁ δι' ἡμῶν τεχνίτης, παντὸς
τοῦ γεννωμένου ψυχαῖς ἐπιδημῶν, ἐστὶ νοῦς. ὅθεν οὐκ αὐτοὶ θέλοντες,
ἀλλ' ὅταν ὑπ' αὐτοῦ κελευσθῶμεν, τὸ ἐκείνου βούλημα ποιεῖν ἐπιθυμοῦ-
μεν. εἰ δ' ἐκείνου βουλῇ ἐπιθυμοῦντες χάριν τῆς λεγομένης σωφροσύ-
νης κρατεῖν τῆς ἐπιθυμίας ἐπιχειρήσομεν, πῶς τῷ πάντων πρεσβυτάτῳ
θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων ἀντιπράττοντες οὐ τὰ μέγιστα ἀσεβήσομεν; **11.** ἀλλὰ
πᾶσαι μὲν ἀνεῴχθωσαν αὐτῷ θύραι, πάντες δὲ μοχθηροὶ καὶ θετοὶ λυέ-
σθωσαν νόμοι, ζηλοτύποις ἀνθρώποις κείμενοι, | οἵτινες ὑπὸ ἀνοίας κρατού- B
μενοι καὶ τὸ εὔλογον νοεῖν μὴ βουλόμενοι, προσέτι δὲ καὶ τοὺς λεγομέ-
νους μοιχοὺς ὑφορώμενοι, ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Διός διά γε τοῦ Μίνωος καὶ τοῦ
Ῥαδαμάνθυος εὐλόγως θετοῖς παίζονται νόμοις. Ἔρωτα γὰρ ἐπιδημήσαντα
ψυχαῖς οὐκ ἔστιν ἐπισχεῖν. οὐ γὰρ ἔστιν ἑκούσιον τὸ τῶν ἐρώντων πά-
θος. αὐτίκα γοῦν ὁ Ζεὺς αὐτὸς ὁ τούτων νομοθέτης μυρίαις συνῆλθεν
γυναιξίν, καὶ ὑπ' ἐνίων μὲν σοφῶν ἀνδρῶν εὐεργέτης πρὸς τεκνοποιΐαν
αἰνεῖται τὴν αὐτοῦ μίξιν ἀνθρώποις δωρούμενος, παρ' οἷς δὲ ἐπὶ τῇ
χάριτι ἠπίστατο ἀγνοούμενος, μετεμορφοῦτο τὴν ἰδέαν, ἵνα μήτε αὐτοὺς
λυπῇ μήτε τοῖς ὑπ' αὐτοῦ τεθεῖσιν νόμοις ἀντιπράττειν δοκῇ. δεῖ οὖν
τῇ φιλοσοφίᾳ προσανέχουσαν καλοῦ βίου χάριν μιμεῖσθαι τοὺς ὁμολο-
γουμένους κρείττονας, ὧν αἱ μίξεις μυρίαι γεγόνασιν. **12.** καὶ ὑπὲρ τοῦ
μὴ τὸν χρόνον παραναλίσκειν | μάτην εἰς τὰς ἀποδείξεις τὰς πλείονας, ἀπ' 106
αὐτοῦ τοῦ Διὸς τοῦ πατρὸς θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων ἄρξομαι τὰς ἐνίων
μηνύειν κοινωνίας· πασῶν γὰρ ὑπομνησθῆναι διὰ τὸ πλῆθος ἀδύνατον.

37 Ilias δ 68 und öfters

1 ἐννόησα P | 1 εὐκαίρως o, ἐυκαίροσ p | 6 ἀνονύμωσ p | 6 das zweite ν von ἀνωνῦ über zwei radierten buchstaben p | 8 φιλοσοφίᾳ o, φιλοσοφίαν p | 11 vor κακὰ ein buchstab radiert p | 11. 12 ἀυτήκα p | 12 εἶναι unter der zeile p | 21 ἐπιχει-ρήσωμεν p | 22 ἀσεβήσωμεν p | 23 ἀνεῴχθωσαν o, ἀνεώχθησαν p | 26 μίνωσ P, später o über ω geschrieben | 27 ῥαδαμάνθου o | 31 αἰνεῖται Lagarde [konnte ἐνεῖτε, ja ενιτε geschrieben werden: de geopon vers syr p 22 schrieb ich ὑμνεῖται], ἐνίοτε p

ἄκουε τοίνυν αὐτοῦ τοῦ μεγάλου Διὸς διὰ τὴν τῶν ἀνοήτων ἀνδρῶν ζηλοτυπίαν τὰς διὰ τῆς μεταμορφώσεως λανθανούσας κοινωνίας. ἐν πρώτοις γὰρ τῆς διαφόρου μίξεως τὴν ὑπονοουμένην τῆς μοιχείας ἁμαρτίαν σοφοῖς λῦσαι θέλων, ὁπότε ἔμελλεν γαμεῖν καὶ ὡς ἐπὶ πρώτῃ εὐνῇ κατὰ τοὺς πολλοὺς μοιχὸς εἰδὼς οὐ γινόμενος, διὰ τῆς δοκούσης (ὡς ἔφην) ἁμαρτίας τὸν ἀναμάρτητον γάμον ἐπορίσατο. ἀδελφὴν γὰρ αὐτοῦ Ἥραν οὖσαν γαμεῖ, ὁμοιωθεὶς κόκκυγος πτερῷ, ἐξ ἧς Ἥβη τε καὶ Εἰλείθυια ἐγένετο. τὴν Μῆτιν γὰρ χωρὶς τῆς πρὸς τινὰ μίξεως ἀποκυίσκει, ὡς καὶ Ἥρα τὸν Ἥφαιστον. **13.** ἔτι δὲ μίγνυται ἀδελφῇ τῇ ἐξ Οὐρανοῦ καὶ Θαλάσσης αὐτῷ γενομένῃ ἀπὸ τῆς Κρόνου ἐκτομῆς, |
B .... Ἔρως καὶ Κύπρις, ἣν καὶ Διδώνην λέγουσιν. μίγνυται δὲ καὶ Ἀντιόπῃ τῇ Νυκτέως, σατύρῳ παρεικασμένος, ἐξ ἧς Ἀμφίων καὶ Ζῆθος γεγόνασιν. Ἀλκμήνῃ τε τῇ Ἀμφιτρύωνος γυναικὶ συνέρχεται, ὁμοιωθεὶς Ἀμφιτρύωνι τῷ γεγαμηκότι, ἐξ ἧς Ἡρακλῆς ἐγένετο. καὶ Αἰγίνῃ τῇ Ἀσωποῦ πλησιάζει, γενόμενος ἀετός, ἐξ ἧς Αἰακὸς τίκτεται. Ἀμαλθείᾳ δὲ τῇ Φώκου ὁμοιωθεὶς ἄρκτῳ συνευνάζεται. καὶ Δανάῃ τῇ Ἀκρισίου χρυσὸς ἐπερρύη, ἐξ ἧς Περσεὺς ἀνέπτη. Καλλιστοῖ τῇ Λυκάονος ἠγριώθη λέων, καὶ ἄλλον τίκτει Ἀρκάδα. Εὐρώπῃ τῇ Φοίνικος διὰ ταύρου συνῆλθεν, ἐξ ἧς Μίνως καὶ Ῥαδάμανθυς καὶ Σαρπηδὼν ἐξέφυσαν. Εὐρυμεδούσῃ τῇ Ἀχελῴου μύρμηξ γενόμενος, ἐξ ἧς Μυρμιδών. Ἑρσαίου νύμφῃ γενόμενος γύψ, ἐξ ἧς οἱ ἐν Σικελίᾳ Παλικοί. Ἱμαλίᾳ τῇ γηγε-
107 νεῖ ἐν Ῥόδῳ διὰ ὄμβρου συνῆλθεν, ἐξ ἧς Σπαρταῖος, Κρό|νιος, Κῦτος. Κασσιέπειαν ἐνύμφευσεν, ὁμοιωθεὶς τῷ γήμαντι Φοίνικι, ἐξ ἧς Ἀτύμνιος αὐτῷ ἐξέφυ. Νεμέσει τῇ Θεστίου, τῇ καὶ Λήδᾳ νομισθείσῃ, κύκνος ἢ χὴν γενόμενος Ἑλένην ἐτεκνώσατο, καὶ αὖθις ἀστὴρ γενόμενος Κάστορα καὶ Πολυδεύκην ἐξέφηνεν. Λαμίᾳ ἐπεμορφώθη ἔποψ. **14.** Μνημοσύνην, αὐτὸς εἰκασθεὶς ποιμένι, Μουσῶν ἀποφαίνει μητέρα. Σεμέλην τὴν Κάδμου πυρσέων γαμεῖ, ἐξ ἧς Διόνυσον τελεῖ. Περσεφόνην αὐτὸς ἐκνυμ-

3 διαφόρου ... τῆς o, > p | 5 μοιχὸς Lagarde, μοιχοὺς p: nach εἰδὼς fehlt χρηματιζόμενος oder καλούμενος | 5 οὐ Davies, ὅυ p | 7 κόκκυγος o, κόκκυτοσ p | 8 ἰλιθυῖα p | 9 nach καὶ ein buchstab radiert p | 10 γενομένησ p, o wie oben | 11 zeichen einer lücke Lagarde | 11 Διδώνην Lagarde, vgl 60, 32: δωδώνην p | 12 νυκτάιωσ p | 13 τε o, > p | 14 anfang + τῇ p auf einer radierten stelle, > o | 15 Ἀσωποῦ o, ἀσκληπιοῦ p | 15 in τίκτεται ist vor κ in p και [?] ausgestrichen | 15 Ἀμαλθείᾳ o, ἀμαλθαῖσ p | 17 ἀνέπτη o, ἂνἔιπη p | 17 Καλλιστοῖ o? καλλιστω p, über dem ω ein einer 2 allenfalls ähnliches zeichen | 17 λυκάωνοσ p | 21 Παλικοί Cotelier, πᾶλαι σοφόι p | 21 Ἱμαλίᾳ Schwegler aus Diodor ε 55: ἶινα oder ἶιμα p, der accent ist mir zweifelhaft. o verbindet das wort mit dem folgenden artikel zu εἰμάτῃ | 22 Σπαρταῖος Lagarde aus Diodor, παργαῖοσ p | 23 Κασσιέπειαν Cotelier, κασπίαν o, σπίαν und davor ein radierter buchstabe [o] p. καὶ opC vor dem angegebnen: dies ist aber der anfang des namens | 23 φοίνικη p | 23 auf Ἀτύμνιος deutete Cotelier nach Apollodor [γ 2, 3]. der gemahl der Cassiepeia heisst aber Κηφεύς [Apollodor β 3, 2 und oft]: ob danach Φοίνικι in Κηφεῖ zu ändern ist? hier ἀγχίνιο o, ἀγχίνοοσ p | 24 ἐξέφυ. Νεμέσει τῇ Cotelier, ἐξέφυναι· μεσίτῃ τῇ p | 24 Θεστίου Cotelier, θεσπίου o, πεσθίου p aber θ auf einer radierten stelle. vor diesem namen + τοῦ o | 26 Λαμίᾳ Cotelier, δαμία p, δαμείᾳ o | 27 ποιμάινει p | 28 πυρσένων o = πυρσαίνων

φεύει τὴν θυγατέρα, αὐτὸς ὁμοιωθεὶς δράκοντι, τῇ καὶ γυναικὶ τοῦ
ἀδελφοῦ αὐτοῦ Πλούτωνος εἶναι νομισθείσῃ. καὶ ἄλλαις πολλαῖς καὶ
δίχα μεταμορφώσεως μίγνυται, ζῆλον τῶν ἀνδρῶν οὐκ ἐχόντων ὡς ἐφ'
ἁμαρτίᾳ, ἀλλ' εὖ εἰδότων ὅτι ἀφθόνως ταῖς γυναιξὶν αὐτῶν κοινωνῶν
γεννᾷ, χαριζόμενος αὐτοῖς Ἑρμεῖς, Ἀπόλλωνας, Διονύσους, Ἐνδυμίωνας
καὶ ὅσους ἄλλους εἰρήκαμεν, ἐκ μίξεως αὐτοῦ κάλλει διαπρεπεστάτους. |
15. καὶ ἵνα μὴ εἰς ἄπειρον ἐξήγησιν τὸν χρόνον δαπανῶ, πάντων μετὰ B
Διὸς θεῶν ἀφθόνους εὑρήσεις κοινωνίας, οἱ ἀνόητοι δὲ μοιχείας λέγουσιν
τῶν θεῶν, μηδὲ τῶν ἀρρένων τὰς μίξεις φυλασσομένων ὡς αἰσχράς,
ἀλλὰ ἐπιτηδευόντων καὶ τοῦτο ὡς εὐπρεπές. αὐτίκα γοῦν αὐτὸς ὁ Ζεὺς
Γανυμήδους ἐρᾷ, Ποσειδῶν Πέλοπος, Ἀπόλλων Κινύρου, Ζακύνθου,
Ὑακίνθου, Φόρβαντος, Ὕλα, Ἀδμήτου, Κυπαρίσσου, Ἀμύκλα, Τρωίλου,
Βράγχου, Ἀτυμνίου, Πάρου, Ποτνιέως, Ὀρφέως — Διόνυσος δὲ Ἀδώνι-
δος, Ἀμπέλου, Ὑμεναίου, Ἑρμαφροδίτου, Ἀχιλλέως — ὁ δὲ Ἀσκλη-
πιὸς Ἱππολύτου — καὶ Ἥφαιστος Πηλέως — Πὰν δὲ Δάφνιδος — ὁ
δὲ Ἑρμῆς Περσέως, Χρύσου, Θέρσου, Ὀδρύσου — Ἡρακλῆς δὲ Ἀβδή-
ρου, Δρύοπος, Ἰοκάστου, Φιλοκτήτου, Ὕλα, Πολυφήμου, Αἵμονος, Διό-
μου, Πειριθόου. **16.** πάντων οὖν σοι τῶν ἐπιστημοτέρων θεῶν ἐκ μέρους
τοὺς ἔρωτας πα|ρεθέμην, φιλτάτη, ἵν' εἰδῇς ὅτι μόνοις ἀνθρώποις τοῖς 108
ἀνοήτοις περὶ τούτου γίνεται ζηλοτυπία. διὸ καὶ θνητοὶ τυγχάνουσιν
καὶ λυπηρῶς τὸν βίον διατελοῦσιν, ὅτι τὰ δόξαντα τοῖς θεοῖς καλὰ αὐτοὶ
διὰ τὸν αὐτῶν ζῆλον κακὰ εἶναι ἀπεφήναντο. μακαρία οὖν ἔσῃ τοῦ
λοιποῦ, μιμουμένη θεοὺς καὶ οὐκ ἀνθρώπους. ἄνθρωποι γὰρ τὴν νομι-
ζομένην σωφροσύνην ἰδόντες σε διαφυλάσσουσαν, διὰ τὸ ἴδιον πάθος
ἐπαινοῦσιν μέν, οὐκ ὠφελοῦσιν δέ· θεοὶ δὲ ἐξομοιουμένην σε ἑαυτοῖς
ὁρῶντες καὶ ἐπαινέσουσιν καὶ ὠφελήσουσιν. **17.** λόγισαι γάρ μοι πόσας
ἠμείψαντο ἐρωμένας, ὧν τὰς μὲν κατηστέρισαν, τινῶν δὲ καὶ τέκνα καὶ
συνεργοὺς εὐηργέτησαν. αὐτίκα γοῦν Ζεὺς κατηστέρισεν Καλλιστώ, τὴν
λεγομένην ἄρκτον μικράν, ἣν καὶ κυνὸς οὐρὰν προσαγορεύουσίν τινες. Πο-
σειδῶν Δελφῖνα διὰ τὴν Ἀμφιτρίτην ἐνέταξεν τῷ οὐρανῷ καὶ Ὠρίωνα
τὸν ἐξ Εὐ|ρυάλης τῆς Μίνω δι' Εὐρυάλην τὴν μητέρα τῶν ἄστρων κα- B
τηξίωσεν. Διόνυσος τὸν Ἀριάδνης στέφανον. Ζεὺς τὸν ἀετὸν συνεργή-
σαντα ἐπὶ τῇ Γανυμήδους ἁρπαγῇ καὶ αὐτὸν τὸν Γανυμήδην ἐν Ὑδροχόου

1 τῇ καὶ Lagarde, καὶ τῇ p | 7 ἄπειρον Cotelier, ἄπορον op | 11 γαννυμήδους o | 11 ποσιδῶν p | 11 κιννύρου o | 11. 12 Ζακύνθου Ὑακίνθου ist eine dittographie, wie 16 Περσέως Χρύσου und Θέρσου Ὀδρύσου: jedesmal muss einer der namen weichen | 13 Ἀτυμνίου Cotelier nach Nonnus ιθ 182 κθ 28 vgl aber Apollodor γ 2, 3: τιμναίου o, τυμνάιο mit dem folgenden πάρου zu einem worte verbunden p | 13 ποτνιάιωσ p | 13. 14 Ἀδώνιδος Wieseler nach Plutarch συμπ δ 5, 3: λαόνιδοσ p | 14 ὑμαινέου p | 16 ὀδρύσου p | 17 αἱμωνοσ p | 17. 18 Διόμου Πειριθόου Wieseler nach Eudocia bei Villoison anecdota I 410, χώνου εὐρυσθέωσ p | 24 διαφυλάσσουσᾶ p, aber trotz des striches ν später hinzugefügt | 25 θεοὶ o, θεοῖσ p | 27 κατηστέρισαν o, κατεστήρισαν p | 28 κατηστέρισεν o, κατεστήρισεν p | 29. 30 ποσιδῶν p | 30 über δέλφῖνα ist ausser den zwei accenten noch das zu 67, 17 erwähnte zeichen in p | 30 ὡρίῶνα p | 33 υδριχόου p, C wie oben

τιμῇ ἔταξεν καὶ ταῦρον δι' Εὐρώπην ἐτίμησεν. ἀλλὰ καὶ Κάστορα καὶ Πολυδεύκην καὶ Ἑλένην Λήδᾳ χαριζόμενος ἐποίησεν ἀστέρας καὶ Περσέα διὰ Δανάην καὶ Ἀρκάδα διὰ Καλλιστώ, παρθένον τὴν καὶ Δίκην διὰ Θέμιν, Ἡρακλέα διὰ Ἀλκμήνην. καὶ οὐκέτι μηκύνω πλέον· μακρὸν δὲ τὸ κατ' εἶδος λέγειν ὅσους ἄλλους διὰ πολλὰς ἐρωμένας εὐεργετήκασιν οἱ θεοὶ ταῖς πρὸς ἀνθρώπους κοινωνίαις, ἃς οἱ ἀνόητοι ὡς κακὰς πράξεις ἀπαγορεύουσιν, οὐκ εἰδότες ὅτι ἡδονή ἐστιν ἡ μεγάλη ἐν ἀνθρώποις ἀπόλαυσις. **18.** τί δέ; καὶ τῶν σοφῶν οἱ περιβόητοι οὐχ ἡδονὴν προκρίνουσιν καὶ αἷς ἐβουλήθησαν ἐμίγησαν; ὧν πρῶτος ὁ τῆς Ἑλλάδος διδάσκαλος, περὶ οὗ αὐτὸς ὁ Φοῖβος ἔφη

109 ἀνδρῶν ἁ|πάντων Σωκράτης σοφώτατος,

οὐκ ἐν τῇ εὐνομωτάτῃ πόλει τῇ Λακεδαίμονι κοινὰς προτίθησι τὰς γυναῖκας καὶ ὑπὸ τῷ τρίβωνι τὸν καλὸν Ἀλκιβιάδην καλύπτει; καὶ ὁ σωκρατικὸς δὲ Ἀντισθένης περὶ τοῦ δεῖν τὴν λεγομένην μοιχείαν μὴ ἀποσείεσθαι γράφει. ἀλλὰ καὶ ὁ τούτου μαθητὴς Διογένης Λαΐδι οὐκ ἐπὶ μισθῷ τοῦ φέρειν αὐτὴν ἐπ' ὤμων δημοσίᾳ κοινωνεῖ μετὰ παρρησίας; οὐκ Ἐπίκουρος ἡδονὴν προκρίνει; οὐκ Ἀρίστιππος μυρισθεὶς ὅλον αὐτὸν Ἀφροδίτῃ χαρίζεται; οὐ Ζήνων ἀδιαφορεῖν αἰνισσόμενος διὰ πάντων τὸ θεῖον εἶναι λέγει, ἵνα γνώριμον τοῖς συνετοῖς γένηται ἵνα ᾧ ἄν τις μιγῇ, ὡς ἑαυτῷ μίγνυται, καὶ περισσὸν τὸ ἀπαγορεύειν τὰς λεγομένας μοιχείας ἢ μίξεις μητρὸς ἢ θυγατρὸς ἢ ἀδελφῆς ἢ παίδων; Χρύσιππος δὲ ἐν ταῖς ἐρωτικαῖς ἐπιστολαῖς καὶ τῆς ἐν Ἄργει εἰκόνος μέμνηται, πρὸς τῷ τοῦ Διὸς αἰδοίῳ φέρων τῆς Ἥρας τὸ πρόσωπον. **19.** οἶδα ὅτι ταῦτα
B τοῖς ἀληθείας ἀμυήτοις φοβερὰ καὶ | αἴσχιστα καταφαίνεται, ἀλλ' οὐ τοῖς Ἑλλήνων θεοῖς καὶ φιλοσόφοις, οὐ τοῖς Διονύσου καὶ Δημήτρας μυστηρίοις. ἀλλ' ἐφ' ἅπασιν τούτοις (ἵνα μὴ πάντων θεῶν καὶ φιλοσόφων τοὺς βίους λέγων παραναλίσκω τοὺς χρόνους) δύο ἔστωσάν σοι μέγιστοι σκοποί, θεῶν μὲν Ζεύς, ἀνδρῶν δὲ φιλοσόφων Σωκράτης. τὰ δὲ λοιπὰ ἐξ ὧν σοι γράψας ὑπέμνησα συνεῖσα ἔπεχε, μήποτε ἐραστήν σου λυπήσῃς· ἐπεὶ ὡς θεοῖς καὶ ἐρῶσιν τὰ ἐναντία πράξασα ἀσεβὴς κριθεῖσα τὴν προσήκουσαν ὑφέξει τιμωρίαν· ἐὰν δὲ παντὶ ἐραστῇ ἑαυτὴν παράσχῃς, ὡς θεοὺς μιμουμένη τῆς παρ' αὐτῶν τεύξῃ εὐεργεσίας. τὰ δὲ λοιπά, φιλτάτη, μεμνημένη περὶ ὧν σοι ἐξέφηνα μυστηρίων, διὰ γραμμάτων μοι τὴν σὴν δεῖξον προαίρεσιν. ἔρρωσό μοι. **20.** ἐγὼ τοίνυν λαβὼν τὸ βιβλίον τοῦτο παρὰ τοῦ Ἀππίωνος ὡς ὄντως διαπέμψων αὐτὸ τῇ ἐρωμένῃ,
110 ἐπλασάμην ὡς ἐκείνης πρὸς | ταῦτα ἀντιγραψάσης, καὶ τῇ ὑστεραίᾳ ἐλθόντι αὐτῷ ἀπέδωκα τῷ Ἀππίωνι ὡς δῆθεν τὴν παρ' ἐκείνης ἀντιγραφήν,

2 περσάια p | 3 Ἀρκάδα o, ἀρκα p | 3 τὴν o, τῇ p | 7 οὐκ C, ὀυχ p | 12 εὐνομοτάτη p | 12 λακαιδάιμονι p | 12 προτίθησει P, jung korrigiert | 14. 15 ἀποσίεσθαι p | 15 λάϊδηι p | 15 nach ἐπὶ + τι P, von erster hand gestrichen | 16 τοῦ Davies, τὸ p | 16 ὤμων C, ὦμον p | 19 ἵνα ᾧ ... 20 μίγνυται > P, gleichzeitig am rande | 21 ἀδελφυσ p | 22 μέμνη P | 23 φέρων verderbt? Cotelier citiert Theophilus an Autolykus γ 3. 8: dort führt Wolff Origenes gegen Celsus δ 48 Diogenes ζ 188 an: daher die weisheit der neueren | 24 das erste τοῖς o, τῆσ p | 25 Δήμητρος o | 30 ἐρῶσιν op, ἥρωσιν Davies | 34 vor λαβὼν + τότε o | 36 ὑστερέα p

οὕτως ἔχουσαν· **21.** Ἀντίγραφον ἐπιστολῆς πρὸς Ἀππίωνα ὡς παρὰ τῆς ἐρωμένης. Θαυμάζω πῶς ἐπὶ σοφίᾳ με ἐπαινέσας ὡς ἀνοήτῳ γράφεις. εἰς γὰρ σὸν πάθος πεῖσαί με θελήσας ἐκ τῶν περὶ τοὺς θεοὺς μυθολογημάτιων ἐποιήσω τὰ παραδείγματα, ἔρωτα τὸν πάντων πρεσβύτατον (ὡς ἔφης) ἐπὶ τῆς πάντων θεῶν καὶ ἀνθρώπων, βλασφημῆσαι μὴ φοβηθείς, ὅπως τὴν ἐμὴν φθείρῃς ψυχὴν καὶ τὸ ἐμὸν σῶμα περιυβρίσῃς. ἔρως γὰρ θεῶν οὐκ ἔστιν ἀρχηγέτης ὁ ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις. εἰ γὰρ ἑκὼν ἐπιθυμεῖ, αὐτός ἐστιν ἑαυτοῦ πάθος καὶ κόλασις, καὶ θεὸς οὐκ ἂν εἴη ὁ πάσχων ἑκών· εἰ δὲ ἄκων ἐρᾷ τῆς μίξεως καὶ τὰς ἡμετέρας διερχόμενος ψυχὰς ὥσπερ δι' ὀργάνων τῶν ἡμετέρων σωμάτων εἰς τὰς τῶν νοητῶν | φέρεται συνουσίας, ὁ τοῦτον ἐρᾶν ποιῶν καὶ φέρων μείζων αὐτοῦ τυγ- B
χάνει· καὶ πάλιν αὐτοῦ ἐκείνου τοῦ φέροντος ἑτέρῳ πόθῳ φερομένου, μείζων ἄλλος ὁ φέρων ἐκεῖνον εὑρίσκεται καὶ εἰς ἀπέραντον ἐπαναφορὰ τῶν ἐρώντων γίνεται, ὅ ἐστιν ἀδύνατον. οὕτως οὐκ ἔστιν οὔτε ὁ φέρων οὔτε ὁ φερόμενος, ἀλλ' αὐτοῦ τοῦ ἐρῶντος τὸ ἐπιθυμητικόν ἐστιν πάθος, ἐλπίδι αὐξόμενον καὶ ἀπογνώσει μειούμενον. **22.** οἱ δὲ κρατεῖν αἰσχρᾶς ἐπιθυμίας μὴ βουλόμενοι τῶν θεῶν καταψεύδονται, ἵνα περὶ ὧν πράττουσιν τοὺς θεοὺς ὡς προτέρους δράσαντας ὑποδεικνύντες ἀπαλλάσσωνται τῆς μέμψεως. εἰ γὰρ παιδοποιίας ἕνεκεν καὶ οὐκ ἀσελγείας οἱ λεγόμενοι θεοὶ τὰς μοιχείας ἐπετέλουν, τί καὶ τοῖς ἄρσεσιν ἐμίγνυντο; ἀλλὰ χαριζόμενοι (φησίν) ταῖς ἐρωμέναις κατηστέριζον αὐτάς. οὐκοῦν πρὸ τούτου οὐκ ἦσαν ἀστέρες, μέχρις ὅτε ἀσελ|γείας προφάσει ὑπὸ μοιχῶν ὁ οὐρα- 111
νὸς ἄστροις ἐκοσμήθη; πῶς δὲ καὶ οἱ τῶν κατηστερισμένων ἔκγονοι ἐν ᾄδου κολάζονται, ὅ τε Ἄτλας βαρούμενος καὶ ὁ Τάνταλος δίψῃ ἀνιώμενος καὶ ὁ Σίσυφος ἐρείδων πέτραν, Τιτυὸς τὰ σπλάγχνα διορυττόμενος, Ἰξίων περὶ τροχὸν ἀπαύστως κυλινδούμενος; πῶς δὲ καὶ οἱ ἐρασταί, θεοὶ ὄντες, οὓς ἐμίαναν κατηστέριζον, ἑαυτοῖς τοῦτο μὴ χαρισάμενοι; **23.** οὐκ ἄρα ἦσαν θεοί, ἀλλὰ τυράννων αἰνίγματα. Κρόνου γὰρ ἐν τοῖς καυκασίοις ὄρεσιν (οὐκ ἐν οὐρανῷ ἀλλ' ἐν γῇ) τάφος τις δείκνυται, ἀνδρὸς ἀγρίου καὶ τεκνοβόρου. ἀλλὰ καὶ τοῦ ἀσελγοῦς Διός, τοῦ μυθικοῦ, τοῦ ὁμοίως τὴν θυγατέρα Μῆτιν καταπιόντος, ἐν Κρήτῃ θεωρεῖται τάφος. καὶ ἐν τῇ Ἀχερουσίᾳ δὲ λίμνῃ Πλούτωνος καὶ Ποσειδῶνος ἐν Τήνῳ, Ἡλίου δὲ ἐν Ἄτροις καὶ Σελήνης ἐν Κάρραις, Ἑρμοῦ δὲ ἐν Ἑρμουπόλει, Ἄρεως ἐν Θρᾴκῃ, Ἀφροδίτης ἐν Κύπρῳ, Διονύσου ἐν Θήβαις

3 πάθος > o | 4 πάντων p, παίδων o | 4. 5 ὡς ἔφης > o | 5 τῆς > o | 5 φοβηθῇσ p | 6 περιβριύβρίσησ P | 11 τοῦ'των P | 13 ἐπαναφορὰ Leclerc, ἐπαναφορὰν p | 17 καταψεύδωνται p | 18 ἀπαλλάσσωνται o, ἀπαλλάσσονται p | 19 ἀσελγίασ P | 20 ἐμίγνοιτο P: später [aber alt] ist ν vor τ zugeschrieben | 21 κατεστήριζον p, o wie oben | 23 κατεστερισμένων p: das erste ε ist mir nicht sicher und korrektur aus α oder υ. o wie oben | 24 δίψει o | 27 κατεστήριζον p, o wie oben | 30. 31 μυθοῦ o | 32 πλούτωσ P | 32 ποσιδώνοσ P: ω jung in ο geändert | 32. 33 ἐν Τήνῳ + Lobeck Aglaophamus 576 | 33 Ἄτροις Cotelier vgl 80, 7. ἄστροισ p | 33 Κάρραις Cotelier, καρχοιὸ p und am rande jünger ὡς οἶμαι καρχίνοι [der letzte buchstab abgeschnitten] | 34 ἀρέωσ p: das erste ε radiert, das zweite über einem andern buchstaben: ἀράιωσ P? ἄρεος o

B καὶ | τῶν ἄλλων ἐν ἄλλοις τόποις. πλὴν φαίνονται αὐτῶν τῶν λεχθέν-
των θεῶν οἱ τάφοι· ἄνθρωποι γὰρ ἦσαν καὶ ταῦτα μοχθηροὶ καὶ μάγοι.
οὐδὲ γὰρ ἄλλως μονοκράτορες ἐγεγόνεισαν (Ζεὺς λέγω ὁ μυθικὸς καὶ
Διόνυσος), εἰ μὴ τῇ μεταμορφώσει ὧν ἤθελον ἐπεκράτουν εἰς ὅπερ
αὐτοὶ ἤθελον. **24.** εἰ δὲ τούτων δεῖ ζηλοῦν τοὺς βίους, μὴ μόνον τὰς
μοιχείας, ἀλλὰ καὶ τὰς τραπέζας αὐτῶν μιμώμεθα. ὁ γὰρ Κρόνος τὰ
αὑτοῦ τέκνα κατέπιεν καὶ Ζεὺς ὁμοίως τὴν αὑτοῦ θυγατέρα. καὶ τί δεῖ
λέγειν; Πέλοψ πάντων θεῶν δεῖπνον ἐγένετο. ὅθεν καὶ ἡμεῖς πρὸ τῶν
ἀθεμίτων γάμων ὅμοιον δεῖπνον τοῖς θεοῖς ἐπιτελέσωμεν. οὕτω γὰρ
ἂν εἴη τὸ δεῖπνον τῶν γάμων ἄξιον. ἀλλὰ τοῦτο οὐκ ἂν ὑποσταίης
ποτέ, ὡς οὐδὲ ἐγὼ τὸ μοιχήσασθαι. πρὸς τούτοις δέ μοι ἔρωτος ὡς
δυνατοῦ θεοῦ ἀπειλεῖς χόλον. ἔρως θεὸς οὐκ ἔστιν οἷος δοκεῖ, ἀλλ' ἐκ
112 τῆς τοῦ ζῴου | κράσεως πρὸς διαδοχὴν τοῦ βίου κατὰ πρόνοιαν τοῦ τὰ
πάντα ἐνεργήσαντος συμβαίνουσα ἐπιθυμία, ἵνα τὸ πᾶν γένος μηδεπώ-
ποτε ἐπιλείπῃ, ἀλλὰ προφάσει ἡδονῆς ἐκ τῆς τοῦ μέλλοντος τελευτᾶν
οὐσίας πάλιν ἄλλος γένηται, νομίμῳ προεκπεφυκὼς γάμῳ, ὅπως πρὸς
τὸ γηροτροφεῖν τὸν αὑτοῦ πατέρα γνώσῃ· ὅπερ ποιεῖν οἱ ἐκ μοιχείας
γεγονότες οὐκ ἂν ἐδύναντο, φύσιν στοργῆς πρὸς τοὺς γεννήσαντας οὐκ
ἔχοντες. **25.** ἐπεὶ οὖν διαδοχῆς ἕνεκεν καὶ γνησίας ἐπαυξήσεως (ὡς
ἔφην) ἡ ἐπιθυμία συμβαίνει ἡ ἐρωτική, χρὴ τοὺς γονεῖς, σωφροσύνης
προνοουμένους, τοὺς αὐτῶν παῖδας πρὸ τῆς ἐπιθυμίας διὰ τῶν σωφρονι-
ζόντων βιβλίων προπαιδεύειν, καὶ τοῖς κρείττοσιν αὐτοὺς προεθίζειν λό-
γοις (ὅτι δευτέρα φύσις ἡ συνήθεια), πρὸς τούτοις δὲ πυκνῶς αὐτοὺς
B τὰς κολάσεις ὑπομιμνήσκειν τὰς ἐκ τῶν | νόμων, ἵνα ὥσπερ χαλινῷ τῷ
φόβῳ χρώμενοι ταῖς ἀτόποις μὴ συντρέχωσιν ἡδοναῖς. προσήκει δὲ καὶ
πρὸ τοῦ τὴν ἐπιθυμίαν ἐπακμάσαι γάμῳ τὸ φυσικὸν τῆς ἡλικίας πληρο-
φορεῖν πάθος, πρότερον πείσαντας εἰς εἶδος ἑταίρας γυναικὸς μὴ ἀτενίζειν.
26. ὁ γὰρ νοῦς ἡμῶν ὁπόταν τὰ πρῶτα τῇ τέρψει τὸ εἶδος τῆς ἐρωμένης
ἀπομάξηται, ὥσπερ ἐν κατόπτρῳ ἐνορῶν ἀεὶ τὴν μορφὴν διὰ τῆς μνήμης
βασανίζεται· καὶ μὴ τυγχάνων μὲν τῆς ἐπιθυμίας, τῆς ἐπιτυχίας μελετᾷ
τὰς ὁδούς, ἐπιτυχὼν δὲ μᾶλλον αὔξεται, ὥσπερ τὸ πῦρ τῆς ὕλης εὐπο-
ροῦν, καὶ μάλισθ' ὅταν τῇ ψυχῇ τοῦ ἐρῶντος πρὸ τοῦ πάθους προσεν-
τετυπωμένος μὴ προϋπάρξῃ φόβος. ὡς γὰρ ὕδωρ πῦρ κατασβέννυσιν,
οὕτως καὶ φόβος τῆς ἀλόγου ἐπιθυμίας ἐστὶ σβεστήριος. ὅθεν ἐγὼ ἐκ
113 τινὸς Ἰουδαίου τὰ θεῷ πρέποντα καὶ νοεῖν καὶ ποιεῖν ἐκ|μαθοῦσα, εὐ-

23 Cicero de finibus V 25 (74) | 27 Iob 31, 1? | 29 Cor α 13, 12

1 καὶ auf der neuen seite noch einmal p | 4 ἐπεκράτουν o, ἀπεκράτουν p | 6 μημώμεθα p | 9 ἀθεμήτων p | 10 ὑποσταίης Lagarde Wieseler [das jetzt durch mich zu tage kommende o des folgenden οποτὲ ist sicher nichts als ein in o verlesenes σ] ὑποστέη p | 11 ποτέ C, οποτὲ p | 16 προεκπεφυκὼς o, προεκφυκῶς p [˜ später in ` geändert] | 17 nach τὸ + μὴ p gegen o | 19 καὶ o, > p | 21. 22 σοφρονιζόντων p, kaum korrigiert | 22 προπαιδεύειν o, πρόσπαιδεύειν p | 27 πείσαντοσ p, C wie oben | 27 ἑτέρασ p | 29 κατώπτω P, ρ von erster hand zugeschrieben | 33 κατασβέννουσιν P | 34 βεστήριοσ P | 35 das erste καὶ o, > p

ἁλωτος πρὸς μοιχείαν ὑπὸ ψευδῶν μύθων οὐ γίνομαι. θέλοντι δέ σοι καὶ σπουδάζοντι σωφρονεῖν, φλεγμαινούσῃ ψυχῇ πρὸς ἔρωτα βοηθοίη θεὸς καὶ τὴν ἴασιν παράσχοι. **27.** ἐπακούσας δὲ ὁ Ἀππίων τῆς ὑποκρίτου ἀντιγραφῆς ἔφη Μήτι ἀλόγως Ἰουδαίους μισῶ; νῦν γοῦν ταύτην τις ποτὲ συντυχὼν Ἰουδαῖος καὶ εἰς τὴν θρησκείαν μεταγαγὼν ἀνέπεισε σωφρονεῖν, καὶ ἀδύνατόν ἐστιν τοῦ λοιποῦ αὐτὴν εἰς κοινωνίαν ἑτέρου τινὸς συνελθεῖν, ὅτι οἱ τοιοῦτοι τὸν θεὸν ὡς παντεπόπτην τῶν πράξεων προθέμενοι σφόδρα σωφρονεῖν ἐνκαρτεροῦσιν, ὡς λαθεῖν μὴ δυνάμενοι. **28.** ταῦτα ἀκούσας ἔφην τῷ Ἀππίωνι Νῦν σοι τὰ ἀληθῆ ὁμολογήσω. ἐγὼ γυναικὸς οὐκ ἠράσθην οὐδὲ ἄλλου τινός, πάνυ μου τῆς ψυχῆς δεδαπανημένης πρὸς ἄλλας ἐπιθυμίας καὶ πρὸς ἀληθῶν δογμάτων εὕρεσιν· καὶ μέχρι τοῦ νῦν πολλὰς γνώμας φιλοσόφων διασκο|πήσας πρὸς οὐδένα B αὐτῶν ἔνευσα ἢ πρὸς τὸ Ἰουδαίων μόνον, ἐμπόρου τινὸς αὐτῶν ὀθόνας πιπράσκοντος ἐνταῦθα τῇ Ῥώμῃ ἐπιδεδημηκότος καὶ ἔκ τινος συντυχίας ἀγαθῆς ἁπλούστερόν μοι τὸ μοναρχικὸν φρόνημα παραθεμένου. **29.** ἀκούσας δέ μου τῆς ἀληθείας ὁ Ἀππίων, ὁ ἀλόγως μισῶν τὸ Ἰουδαίων καὶ τί ποτε ἐστὶν αὐτῶν τὸ πιστὸν οὔτε εἰδὼς οὔτε εἰδέναι θέλων, ἀκρίτως ὀργισθεὶς τῇ σιωπῇ ἐξ αὐτῆς ἤδη τῆς Ῥώμης ἀπηλλάσσετο, καὶ ἔκτοτε νῦν πρῶτον αὐτῷ συντετυχηκὼς τὸν ἐξ ἐκείνου τοῦ χρόνου θυμὸν ὑποπτεύω εἰκότως. πλὴν ἐφ' ὑμῶν αὐτοῦ πεύσομαι τί ἂν ἔχοι λέγειν περὶ τῶν λεγομένων θεῶν, ὧν οἱ βίοι παντοπαθεῖς εἶναι μυθολογούμενοι, πρὸς τὴν τοῦ ὁμοίου μίμησιν ἐπίτηδες ᾄδονται δημοσίᾳ, ὧν πρὸς τοῖς ἀνθρωπίνοις πάθεσιν (ὡς ἔφην) καὶ οἱ κατὰ τόπον δείκνυνται τάφοι. **30.** ταῦτα | οἱ ἕτεροι προακούσαντες ἐμοῦ καὶ μαθεῖν τὰ ἑξῆς ποθοῦντες συνῆλθόν 114 μοι ὡς ἐπισκεψόμενοι Ἀππίωνα. καὶ δὴ λελουμένον αὐτὸν ἤδη κατελαμβάνομεν ἐφ' ἑτοίμῳ τραπέζῃ, διόπερ ὀλίγα ἠκριβολογησάμεθα εἰς τὸν περὶ θεῶν λόγον. ὁ δὲ (οἶμαι) συνεὶς ἡμῶν τὴν προαίρεσιν, εἰς τὴν ἐπιοῦσαν ἔχειν τι εἰπεῖν ὑπέσχετο περὶ θεῶν καὶ τὸν αὐτὸν προεδήλωσεν ἡμῖν τόπον ὡς ἐκεῖ διαλεξόμενος. ἡμεῖς δὲ σὺν τῇ ὑποσχέσει, χάριν ὁμολογήσαντες αὐτῷ, οἴκαδε ἕκαστος ἀπεχωρήσαμεν.

S

1. Τρίτῃ δὲ ἡμέρᾳ εἰς τὸ προωρισμένον τῆς Τύρου χωρίον σὺν τοῖς οἰκειοτάτοις ἐλθὼν ἔγωγε εὑρίσκω τὸν Ἀππίωνα, Ἀννουβίωνός τε καὶ Ἀθηνοδώρου καθεζόμενον μέσον καὶ μετὰ πολλῶν ἄλλων τῶν ἐκ παιδείας ἀνδρῶν ἡμᾶς ἀναμένοντα. καὶ ὅμως οὐδὲν καταπλαγεὶς προσαγορεύσας ἀντικαθέζομαι τῷ Ἀππίωνι, | ὃς μετ' οὐ πολὺ λέγειν ἤρξατο B Βούλομαι πρῶτος ἀρξάμενος ἐντεῦθεν ἤδη ταχέως ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ ζητούμενον. πρὸ τοῦ σε, τέκνον Κλήμης, ἡμῖν παρεῖναι, Ἀνουβίων οὗτος καὶ Ἀθηνόδωρος, οἱ χθὲς ἅμα τοῖς ἄλλοις ἐπακούσαντές σου διαλεγομένου, ἀφηγήσαντό μοι πῶς ἐν τῇ Ῥώμῃ συνερχόμενός σοι ὡς ἐρῶντι πολλὰ

19 das η von συντετυχηκῶσ jung auf einer radierten stelle p: ˜ später zu ` gemacht | 22 ἄδωνται p | 24 ἑταῖροι Lagarde? | 26 ἠκριβολογησόμεθα p, C wie oben | 27 ὁ war ὀι P, jünger korrigiert | 33 ἀννοβίωνόσ P | 35 ἀναμένοντα Lagarde, ἀναμενόντων p | 38 ὀύτωσ p

τῶν θεῶν κατεψευσάμην, εἰπὼν αὐτοὺς παιδεράστας, ἀσελγεῖς, μιγνυμέ-
νους μητράσιν ἀδελφαῖς θυγατράσιν, καὶ μυρίαις μοιχείαις ἐνεχομένους.
ἀλλ' ἐχρῆν σε, ὦ τέκνον, εἰδέναι ὅτι μὴ τοιαῦτα περὶ θεῶν φρονῶν ἔγρα-
φον, ἀλλὰ στοργῇ τῇ πρὸς σὲ τὰ ἀληθῆ λέγειν ἀπεκρυπτόμην, ἅπερ εἰ
νῦν ἐθέλεις, παρ' ἐμοῦ ἄκουσον. 2. τῶν πάλαι ἀνδρῶν οἱ σοφώτατοι,
πᾶσαν ἀλήθειαν αὐτοὶ καμάτῳ μεμαθηκότες, τοὺς ἀναξίους καὶ μὴ ὀρε-
γομένους θείων μαθημάτων ἀπεκρύψαντο τὴν ἐπιστήμην λαβεῖν. οὔτε
115 γὰρ ἀπ' Οὐρανοῦ καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ Γῆς | γεγόνασιν παῖδες δώδεκα
(ὡς ὁ μῦθος καταριθμεῖ, ἄρρενες μὲν Ὠκεανός, Κοῖος, Κρῖος, Ὑπερίων,
Ἰαπετός, Κρόνος· θήλειαι δὲ Θεία, Θέμις, Μνημοσύνη, Δημήτηρ, Τηθύς,
Ῥέα) οὔτε τῇ ἐξ ἀδάμαντος ἅρπῃ τὰ αἰδοῖα Κρόνος Οὐρανοῦ τοῦ πατρὸς
ἐκτεμὼν (ὡς φατέ) εἰς βυθὸν ἀπέρριψεν. ἀλλ' οὐδ' ἐκ τῆς ἀποτομῆς
τοῦ Οὐρανοῦ σταγόνων ῥυέντος αἵματος ἡ Ἀφροδίτη ἐγένετο οὐδ' αὖ
Κρόνος τῇ Ῥέᾳ μιγεὶς καὶ γεννήσας Πλούτωνα πρῶτον κατέπιεν, διὰ
τινὰ Προμηθέως θεσμὸν δεδιὼς μήποτε γεννηθὲν ἐξ αὐτοῦ βρέφος, γεν-
ναιότερον αὐτοῦ γενόμενον ἀφέληται αὐτὸν τῆς βασιλείας. οὐ τὸν Πο-
σειδῶνα δεύτερον γεννήσας ὁμοίως κατέπιεν. οὐ μετὰ τούτους τὸν Δία
γεννηθέντα ἡ μήτηρ κατακρύψασα ἡ Ῥέα ἀπαιτήσαντι τῷ Κρόνῳ κατα-
πιεῖν λίθον ἀντέδωκεν, ὃς οὐ καταποθεὶς τοὺς προκαταποθέντας θλίψας
ἐξῶσεν, ὡς προελθεῖν πρῶτον μὲν τὸν πρῶτον καταποθέντα Πλούτωνα,
B ἐπ' αὐτῷ δὲ Ποσειδῶνα καὶ τρίτον τὸν Δία. | οὐδέ γε (ὥς φασίν) μητρὸς
προνοίᾳ διασωθεὶς ὁ Ζεὺς καὶ εἰς οὐρανὸν ἀναβάς, τὸν πατέρα τῆς βασι-
λείας καθεῖλεν. οὐ πατρὸς ἀδελφοὺς ἐκόλασεν. οὐκ εἰς πόθον γυναικῶν
θνητῶν κατῆλθεν. οὐκ ἀδελφαῖς ἢ θυγατράσιν, οὐκ ἀδελφῶν γυναιξίν,
οὐ παισὶν αἰσχρῶς συνεγένετο. οὐδὲ Μῆτιν γεννήσας κατέπιεν ...., ἵνα
ἀπ' ἐνκεφάλου μὲν τὴν Ἀθηνᾶν ἀναφύσῃ ἐκ τῆς Μήτιδος, ἐκ δὲ τοῦ
μηροῦ τὸν Διόνυσον τέκῃ, ὃν ὑπὸ Τιτάνων ἐσπαράχθαι λέγουσιν. οὐ
δεῖπνον ἐπὶ τῷ Θέτιδος καὶ Πηλέως γάμῳ συντελεῖ. οὐ τὴν Ἔριν τῶν
γάμων ἀπεώσατο. οὐχ αὕτη ἡ Ἔρις ἀτιμασθεῖσα μάχην καὶ στάσιν τοῖς
ἑστιωμένοις ἐπενόησεν. οὐ μῆλον χρύσεον ἐκ τῶν Ἑσπερίδων κήπων
λαβοῦσα ἐπέγραψεν „δῶρον τῇ καλῇ“. ἔπειτα μυθολογοῦσιν ὡς Ἥρα
τε καὶ Ἀθηνᾶ καὶ Ἀφροδίτη εὑρίσκουσι τὸ μῆλον καὶ φιλονεικοῦσαι
ἔρχονται πρὸς τὸν Δία· αἷς αὐτὸς μὲν οὐκ ἔκρινεν, δι' Ἑρμοῦ δὲ πρὸς
τὸν ποιμένα Πάριν κριθησομένας περὶ κάλλους ἐξέπεμψεν. ἀλλ' οὔτε
116 ἐκρί|θησαν θεαὶ οὔτε ὁ Πάρις τῇ Ἀφροδίτῃ τὸ μῆλον ἀπέδωκεν. οὐκ
Ἀφροδίτη τιμηθεῖσα τῷ τῆς Ἑλένης αὐτὸν ἀντετίμησεν γάμῳ. οὐ γὰρ

2 ἐνεχομένους o, ἀνεχομένουσ p | 6 καμάτῳ o, καμάτων p | 6 das α von με-μαθηκότεσ später über zwei radierte buchstaben geschrieben p | 9 κριόσ p | 10 ἰάπετοσ p | 10 Θεία Cotelier nach Hesiod θεογ 135. 371 Apollodor α 1, 3: θεὰ p | 12 ἐκτεμὼν C, ἐκτενῶν p [˜ später in ˋ geändert] | 15 δεδειῶσ p [˜ später in ˋ geändert] | 16 ἀτοῦ P | 16. 17 ποσιδῶνα p | 19 λίθον o, > p | 19 ὃς o, > p | 20 ἐξῶσεν o, ἐξῶσαι p | 21 ποσιδῶνα p | 25 dass etwas fehle, erkannte Wieseler | 26 kaum zu sehen, dass jemand ἐγκεφάλου korrigiert hat p | 32 ἀφρωδίτη P | 32 εὑρίσκουσιν P, aber ν von erster hand gestrichen | 33 das erste πρὸς p, ἐπὶ o

ἂν ἡ τῆς θεᾶς τιμὴ πρόφασις ἐγίνετο παμφύλου πολέμου καὶ ταῦτα ἐπ' ὀλέθρῳ τοῦ τὴν τιμὴν ἀπειληφότος καὶ ἀγχιστεύοντος τῷ τῆς Ἀφροδίτης γένει. ἀλλὰ (ὡς ἔφην), ὦ τέκνον, ἔχει τινὰ λόγον τὰ τοιαῦτα οἰκεῖον καὶ φιλόσοφον, ἀλληγορίᾳ φρασθῆναι δυνάμενον, ὥστε σε ἀκούσαντα θαυμάσαι. κἀγὼ ἔφην Δέομαί μή με ἀναβαλλόμενος βασανίσῃς. καὶ ὃς ἔφη Μηδὲν φοβηθῇς· οὐ γὰρ ὑπερθήσομαι, ἀλλ' ἄρξομαι ἤδη λέγειν. **3.** ἦν ποτὲ ὅτε οὐδὲν ἦν πλὴν χάος καὶ στοιχείων ἀτάκτων ἔτι συνπεφορημένων μίξις ἀδιάκριτος, τοῦτο καὶ τῆς φύσεως ὁμολογούσης καὶ τῶν μεγάλων ἀνδρῶν οὕτως ἔχειν νενοηκότων. καὶ μάρτυρα τῶν μεγάλων ἐν σοφίᾳ τὸν μέγιστον Ὅμηρον αὐτόν σοι παρέξομαι, εἰπόντα περὶ τῆς | ἀνέκαθεν συγχύσεως B

ἀλλὰ ὑμεῖς μὲν πάντες ὕδωρ καὶ γαῖα γένοισθε,

ὡς ἐκεῖθεν ἁπάντων τὴν γένεσιν ἐσχηκότων, καὶ μετὰ ἀνάλυσιν τῆς ὑγρᾶς καὶ γηίνης οὐσίας εἰς τὴν πρώτην πάλιν ἀποκαθισταμένων φύσιν, ὅ ἐστιν χάος. Ἡσίοδος δὲ ἐν τῇ θεογονίᾳ λέγει

ἤτοι μὲν πρώτιστα χάος ἐγένετο.

τὸ δὲ „ἐγένετο“ δῆλον ὅτι γεγενῆσθαι ὡς γενητὰ σημαίνει, οὐ τὸ ἀεὶ εἶναι ὡς ἀγένητα. καὶ Ὀρφεὺς δὲ τὸ χάος ὠῷ παρεικάζει, ἐν ᾧ τῶν πρώτων στοιχείων ἦν ἡ σύγχυσις. τοῦτο Ἡσίοδος χάος ὑποτίθεται, ὅπερ Ὀρφεὺς ὠὸν λέγει γενητόν, ἐξ ἀπείρου τῆς ὕλης προβεβλημένον, γεγονὸς δὲ οὕτω· **4.** τῆς τετραγενοῦς ὕλης ἐμψύχου οὔσης καὶ ὅλου ἀπείρου τινὸς βυθοῦ ἀεὶ ῥέοντος καὶ ἀκρίτως φερομένου καὶ μυρίας ἀτελεῖς κράσεις ἄλλοτε ἄλλας ἐπαναχέοντος καὶ διὰ τοῦτο αὐτὰς ἀναλύοντος τῇ ἀταξίᾳ, καὶ κεχηνότος ὡς εἰς γένεσιν ζῴου δεθῆναι | μὴ δυναμένου 117, συνέβη ποτέ, αὐτοῦ τοῦ ἀπείρου πελάγους ὑπὸ ἰδίας φύσεως περιωθουμένου, κινήσει φυσικῇ εὐτάκτως ῥυῆναι ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ εἰς τὸ αὐτὸ ὥσπερ ἴλιγγα καὶ μίξαι τὰς οὐσίας, καὶ οὕτως ἐξ ἑκάστου τῶν πάντων τὸ νοστιμώτατον, ὅπερ πρὸς γένεσιν ζῴου ἐπιτηδειότατον ἦν, ὥσπερ ἐν χώνῃ κατὰ μέσου ῥυῆναι τοῦ παντὸς καὶ ὑπὸ τῆς πάντα φερούσης ἴλιγγος χωρῆσαι εἰς βάθος καὶ τὸ περικείμενον πνεῦμα ἐπισπάσασθαι, καὶ ὡς εἰς γονιμώτατον συλληφθὲν ποιεῖν κριτικὴν σύστασιν. ὥσπερ γὰρ ἐν ὑγρῷ φιλεῖ γίνεσθαι πομφόλυξ, οὕτως σφαιροειδὲς πανταχόθεν συνελήφθη κύτος. ἔπειτα αὐτὸ ἐν ἑαυτῷ κυηθέν, ὑπὸ τοῦ παρειληφότος θειώδους πνεύματος ἀναφερόμενον, προέκυψεν εἰς φῶς μέγιστόν

12 Ilias η 99 | 15 Hesiod θεογ 116

1 wie oben C, τῇ τῆσ θεᾶσ τιμῇ προφάσει p, τῇ τῆς θεᾶς τιμᾶν πρόφασις O, τῇ τῆς θεᾶς τιμῇ πρόφασις o | 7 das zweite ἦν + Wieseler, > p | 8 μίξησ p | 8 ἀδικριτοσ P | 10 ν von τὸν über der zeile p | 12 γαῖα γένοισθε o: γᾶα ἀγένησθε P, ziemlich jung geändert in γᾶι αγένησθε | 14 das zweite η von γηίνησ auf einer radierten stelle p | 16 ά von χάοσ auf einer radierten stelle p | 23 nach κράσεις + έίσ p, was aus der letzten sylbe von κράσεις wiederholt ist und von Davies gestrichen wurde | 23 ἄλλας Davies, ἄλλωσ p | 24 ὡσ p, καὶ o | 24 γέννησιν C | 27 τῶν o, > p | 28 γέννησιν C | 31 γονημώτατον P, zu recht radiert | 32 ὑυγρῶ P, das zweite υ gestrichen | 33 κύτος Cotelier, vgl 80, 34. νυκτόσ p, νυκτός o | 34 θέιοδουσ p, σ scheint jünger

τι τοῦτο ἀποκύημα, ὡς ἂν ἐκ παντὸς τοῦ ἀπείρου βυθοῦ ἀποκεκυημένον ἔμψυχον δημιούργημα καὶ τῇ περιφερείᾳ τῶν ᾠῶν προσεοικὸς καὶ τῷ
B τάχει τῆς πτήσεως. | **5.** Κρόνον οὖν τὸν χρόνον μοι νόει, τὴν δὲ Ῥέαν τὸ ῥέον τῆς ὑγρᾶς οὐσίας, ὅτι χρόνῳ φερομένη ἡ ὕλη ἅπασα ὥσπερ ᾠὸν τὸν πάντα περιέχοντα σφαιροειδῆ ἀπεκύησεν οὐρανόν· ὅπερ κατ' ἀρχὰς τοῦ γονίμου μυελοῦ πλῆρες ἦν ὡς ἂν στοιχεῖα καὶ χρώματα παντοδαπὰ ἐκτεκεῖν δυνάμενον, καὶ ὅμως παντοδαπὴν ἐκ μιᾶς οὐσίας τε καὶ χρώματος ἑνὸς ἔφερε τὴν φαντασίαν. ὥσπερ γὰρ ἐν τῷ τοῦ ταὼ γεννήματι ἓν μὲν τοῦ ᾠοῦ χρῶμα δοκεῖ, δυνάμει δὲ μυρία ἔχει ἐν ἑαυτῷ τοῦ μέλλοντος τελεσφορεῖσθαι χρώματα, οὕτως καὶ τὸ ἐξ ἀπείρου ὕλης ἀποκυηθὲν ἔμψυχον ᾠὸν ἐκ τῆς ὑποκειμένης καὶ ἀεὶ ῥεούσης ὕλης κινούμενον παντοδαπὰς ἐκφαίνει τροπάς. ἔνδοθεν γὰρ τῆς περιφερείας ζῷόν τι ἀρρενόθηλυ εἰδοποιεῖται προνοίᾳ τοῦ ἐνόντος ἐν αὐτῷ θείου πνεύματος, ὃν Φάνητα Ὀρφεὺς καλεῖ, ὅτι αὐτοῦ φανέντος τὸ πᾶν ἐξ αὐτοῦ ἔλαμψεν, τῷ φέγγει τοῦ διαπρεπεστάτου τῶν στοιχείων πυρὸς ἐν
118 τῷ ὑγρῷ | τελεσφορουμένου. καὶ οὐκ ἄπιστον, ὅτι καὶ ἐπὶ λαμπυρίδων δείγματος ἕνεκα ἡ φύσις ἡμῖν ὁρᾶν ὑγρὸν φῶς ἐδωρήσατο. **6.** τὸ μὲν οὖν πρωτοσύστατον ᾠὸν ὑποθερμανθὲν ὑπὸ τοῦ ἔσωθεν ζῴου ῥήγνυται, ἔπειτα δὲ μορφωθὲν προέρχεται ὁποῖόν τι καὶ Ὀρφεὺς λέγει,

κρανάιου σχισθέντος πολυχανδέος ᾠοῦ.

καὶ οὕτω μεγάλῃ δυνάμει αὐτοῦ τοῦ προεληλυθότος φανέντος, τὸ μὲν κύτος τὴν ἁρμονίαν λαμβάνει καὶ τὴν διακόσμησιν ἴσχει, αὐτὸς δὲ ὥσπερ ἐπ' ἀκρωρείας οὐρανοῦ προκαθέζεται, καὶ ἐν ἀπορρήτοις τὸν ἄπειρον περιλάμπων αἰῶνα. ἡ δὲ τοῦ κύτους ἔνδοθεν γόνιμος ὑπολειφθεῖσα ὕλη, ὡς ἐν πολλῷ τῷ χρόνῳ ὑποκειμένης ἕως φυσικῆς ὑποζέουσα ἡ θερμότης, τὰς πάντων διέκρινεν οὐσίας. τὸ μὲν γὰρ κατώτερον αὐτῆς πρῶτον ὥσπερ ὑποστάθμη ὑπὸ τοῦ βάρους εἰς τὰ κάτω ὑποκεχώρηκεν, ὃ διὰ τὴν ὁλκότητα καὶ διὰ τὸ ἐμβριθὲς
B καὶ πολὺ τῆς ὑποκειμένης οὐσίας πλῆθος Πλούτωνα προσηγόρευσαν, | ᾅδου τε καὶ νεκρῶν βασιλέα εἶναι ἀποφηνάμενοι. **7.** ταύτην μὲν οὖν τὴν πρώτην καὶ πολλήν, ῥυπαρὰν καὶ τραχεῖαν οὐσίαν ὑπὸ Κρόνου τοῦ χρόνου καταποθῆναι λέγουσιν φυσικῶς διὰ τὴν κάτω ὑπονόστησιν αὐτῆς. μετὰ δὲ τὴν πρώτην ὑποστάθμην τὸ συρρυὲν ὕδωρ καὶ πρώτῃ ἐπιπολάσαν ὑποστάσει Ποσειδῶνα προσηγόρευσαν. τὸ δὲ λοιπὸν τρίτον τὸ καθαρώτατον καὶ κορυφαιότατον ἅτε διαυγὲς ὂν πῦρ Ζῆνα ὠνόμασαν διὰ τὴν ἐν αὐτῷ ζέουσαν φύσιν· ἀνωφερὲς γὰρ ὂν τὸ πῦρ πρὸς μὲν τὰ κάτω ὑπὸ χρόνου τοῦ Κρόνου οὐ κατεπόθη, ἀλλ' (ὡς ἔφην) ἡ πυρώδης οὐσία ζωτική τε καὶ ἀνωφερὴς οὖσα εἰς αὐτὸν ἀνέπτη τὸν ἀέρα, ὃς καὶ φρονιμώτατός ἐστι διὰ τὴν καθαρότητα. τῇ οὖν ἰδίᾳ θερμότητι ὁ Ζεὺς

4 φερωμένη P | 5 ὤων P, ὤὸν p | 6 ἦν ὡς ἂν o, ἤνωσαν p | 13 θείωυ P | 14 φανῆτα p | 19 μορφωθὴς o | 20 κρανάιου p, bestimmt nicht κραμαίου. κραναίου o | 22 zu ἴσχει am rande von erster hand ανατελλει, darüber jünger σχ = σχόλιον p | 22. 23 ἀκρωρίασ P, jung korrigiert | 24 κύτοσ P | 24 ὑποληφθεῖσα p | 25 ὑποκειμένη ἕως φυσικῶς o | 25 τὰς o, τῆσ p | 27 ὑποκεχώρηκεν o, ὑπεχώρηκεν [so] p | 30 πολλὴν p, πολὺ o | 33 ποσιδῶνα p | 37 ἀνενέπτη P, nur das erste ε von erster hand gestrichen

(τουτέστιν ἡ ζέουσα οὐσία) τὸ καταλειφθὲν ἐν τῷ ὑποκειμένῳ ὑγρῷ τὸ ἰσχνότατον καὶ θεῖον ἀνιμᾶται πνεῦμα, ὅπερ Μῆτιν ἐκάλεσαν. **8.** κατὰ κορυφῆς δὲ αὐτοῦ ἐλθὸν τοῦ αἰθέρος καὶ συμποθὲν | ὑπ' αὐτοῦ, ὥσπερ 119 ὑγρὸν θερμῷ μιγέν, τὸν ἀεικίνητον παλμὸν ἐνποιῆσαν γεννᾷ τὴν σύνεσιν, ἣν καὶ Παλλάδα ἐπονομάζουσιν διὰ τὸ πάλλεσθαι, τεχνικωτάτην οὖσαν φρόνησιν, ᾗ χρώμενος τὸν πάντα ἐτεχνήσατο κόσμον ὁ αἰθέριος τεχνίτης. ἀπ' αὐτοῦ δὲ τοῦ διήκοντος Διὸς (τοῦ θερμοτάτου αἰθέρος) ὁ ἀὴρ μέχρι τῶν ἐνταῦθα διικνεῖται τόπων, ἣν ἐπονομάζουσιν Ἥραν. καὶ ὡς δὴ τῆς τοῦ αἰθέρος καθαρωτάτης οὐσίας ὑποβεβηκυῖα, ὡς θήλεια τὴν καθαρότητα, πρὸς σύγκρισιν τοῦ κρείττονος ἀδελφὴ Διὸς κατὰ τὸ εἰκὸς ἐνομίσθη, ὡς ἐκ τῆς αὐτῆς οὐσίας γεγενημένη· γαμετὴ δὲ διὰ τὸ ὡς γυναῖκα ὑποκεῖσθαι. **9.** παραλαμβάνεται δὲ ἡ μὲν Ἥρα πρὸς ἀέρων εὐκρασίαν, διὸ καὶ γονιμωτάτη ἐστίν· ἡ δὲ Ἀθηνᾶ, ἣν καὶ Παλλάδα λέγουσιν, διὰ τὸ ἄκρως θερμὸν γένεσίν τινος ποιῆσαι μὴ δυναμένη, παρθένος ἐνομίσθη. ὁμοίως δὲ καὶ Ἄρτεμις ἑρμηνευομένη, ἣν εἰς τὸν κατώ|τατον B μυχὸν τοῦ ἀέρος παραλαμβάνουσιν, καὶ δι' ἀκρότητα κρύους ἄγονον οὖσαν ὁμοίως παρθένον ἐκάλεσαν. Διόνυσον δὲ ὡς φρενῶν θολωτικὸν ὀνομάζουσιν τὴν ἀπὸ τῶν ἄνω τε καὶ κάτω ἀτμῶν θολερὰν καὶ μεθύουσαν σύστασιν. τὸ δὲ κατωτέρω τῆς γῆς ὕδωρ, ἓν ὃν τῇ φύσει καὶ διὰ πάντων τῶν χερσαίων πόρων διεῖρον καὶ εἰς πολλὰ διαιρούμενον (ὥσπερ συγκοπτόμενον), Ὄσειριν ἐκάλεσαν. λαμβάνουσι δὲ καὶ Ἄδωνιν εἰς ὡραίους καρπούς, Ἀφροδίτην εἰς μίξιν καὶ γένεσιν, Δημήτραν εἰς γῆν, Κόρην εἰς σπέρματα, καὶ Διόνυσόν τινες εἰς ἄμπελον. **10.** καὶ πάντα τὰ τοιαῦτα ὁμοίως τοιαύτην τινὰ ἀλληγορίαν ἔχοντα νόει μοι· Ἀπόλλωνα δὲ ἥλιον τὸν περιπολοῦντα εἶναι νόμιζε, γονὴν ὄντα τοῦ Διός, ὃν καὶ Μίθραν ἐκάλεσαν, ἐνιαυτοῦ συμπληροῦντα περίοδον. αὗται δὲ αἱ μεταμορφώσεις τοῦ πανταχῆ διήκοντος Διὸς αἱ πολλαὶ νοείσθωσάν σοι | τροπαί, 120 τὰς δὲ μυρίας αὐτοῦ γυναῖκας ἐνιαυτοὺς ἢ γενεὰς ἐπινόει. ἀπ' αὐτοῦ γὰρ τοῦ αἰθέρος ἡ διικνουμένη τὸν ἀέρα δύναμις ἑκάστῳ ἐνιαυτῷ καὶ γενεᾷ συνουσιάζουσα διαφόρως αὐτὸν τρέπει καὶ οὕτως γεννᾷ ἢ φθείρει τὰ ὡραῖα. καὶ παῖδες μὲν λέγονται οἱ ὡραῖοι καρποί, αἱ δὲ πρὸς τοὺς ἄρρενας μίξεις αἱ κατ' ἐνίους καιροὺς ἀκαρπίαι. **11.** ταῦτα τοῦ Ἀππίωνος ἀλληγοροῦντος, σύννους ὢν ἐγὼ ἔδοξα τοῖς ὑπ' αὐτοῦ λεγομένοις μὴ παρα-

1 καταληφὲν P, θ über der zeile | 2 ἰσχυρότατον o | 2 ἀνιμᾶται Davies, ὀνόματι o, ὀνῖματι p. in p ist über ν später ein ` gesetzt, ' gerade durchstrichen so dass jetzt ein kreuz über dem ο steht | 8 διήκνει P, über ει vom gleichzeitigen korrektor ταῖ: ~ verlöscht | 12 ἀέρων Lagarde, θέρων P mit ganz jungem ἀε über der ersten sylbe, θερῶν o | 15 ἄρτεμησ p | 16 in κρύουσ vor ο ein buchstab radiert p | 17 θολοτικὸν p | 18 nach ἀτμῶν + τὴν p gegen o | 21 Ὄσειριν Lagarde, da sonst die beziehung auf das vorhergebrauchte δι-είρειν verwischt würde: ὄσηριν p | 21 ἄδονιν p | 22 καρπούς stillschweigend W H Engel Kypros II 581 nach Cornutus περὶ θεῶν 28 etymol magn Ἄδω Ammian 19, 1 Euseb praep γ 4 schol Theocr γ 48 Hieronymus zu Ezech 8, 4: καιρούσ p | 22 δήμητρα o | 22 γῆν Cotelier, τὴν p | 23 εἰσπερματα p, C wie oben | 23 nach πάντα drei buchstaben radiert p | 25 περιπλοῦντα P | 31. 32 ἄρρενας μίξεις Cotelier, αφρονασ δείξεισ p

χολουθεῖν, διὸ τὸν λόγον ἐγκόψας ἔφη μοι Εἰ μὴ παρακολουθεῖς οἷς
λέγω, τί καὶ τὴν ἀρχὴν διαλέγομαι; κἀγὼ ἀπεκρινάμην Μή με ὑπολάμ-
βανε ἀναισθήτως ἔχειν τῶν ὑπὸ σοῦ λεγομένων· πάνυ γὰρ αὐτὰ συνίημι,
ἅτε δὴ οὐ πρῶτον αὐτῶν ἀκηκοώς. ἵνα δὲ γνῷς ὅτι οὐκ ἀγνοῶ τὰ ὑπὸ
σοῦ λεγόμενα, τὰ μὲν σοὶ ῥηθέντα ἐπιτεμοῦμαι, τῶν δὲ παραλειφθέντων
B σοι κατ' ἀκο|λουθίαν ὡς παρ' ἑτέρων ἤκουσα, ἀποπληρώσω τὰς ἀλληγο-
ρίας. καὶ ὁ Ἀππίων ἔφη Ποίησον οὕτως ὡς λέγεις. **12.** κἀγὼ ἀπεκρι-
νάμην Παρίημι νῦν ἐπ' ἀκριβὲς λέγειν τὸ ἐκ τῆς ἀπείρου ὕλης κατὰ
ἐπιτυχίαν κράσεως ἀποκυηθὲν ἔμψυχον ᾠόν, οὗ ῥαγέντος κατά τινας
ἀρρενόθηλυ ἐξέθορεν, Φάνης. καὶ πάντ' ἐκεῖνα ἐπιτέμνομαι, μέχρις οὗ
τὸ ῥαγὲν κύτος τὴν ἁρμονίαν ἔλαβεν, ὑπολειφθείσης αὐτοῦ μυελώδους
ὕλης, καὶ τὸν λόγον τῶν ὑπ' αὐτῆς ἔνδοθεν γενομένων ἐπὶ κεφαλαίων
μετὰ τῶν ἀκολούθων ἐπιτρέχω. ἐγεννήθη γὰρ (ὡς λέγεις) ἐκ Κρόνου
καὶ Ῥέας (ὑπό τε χρόνου καὶ ὕλης) τὰ μὲν πρῶτα Πλούτων, ὡς ἡ κάτω
παραχωρήσασα ὑποστάθμη — δεύτερα δὲ Ποσειδῶν, ὃς ἡ μέση ἐστὶν
ὑγρὰ οὐσία ἐπιπολάσασα τῇ κάτω ὁλκοτάτῃ φύσει — ἡ δὲ τρίτη ἀνω-
τάτη τε καὶ αἰθὴρ οὖσα, ὅσπερ ἐστὶν Ζεύς, ἥτις οὐ κατεπόθη, ἀλλὰ
121 θερμὴ οὖσα | ἰσχὺς καὶ ἀνωφερῆ ἔχουσα τὴν φύσιν ὥσπερ ὑπό τινος
ῥιπῆς εἰς τὸν ἄνω ἡγεμονικώτατον ἀνέπτη αἰθέρα. **13.** δεσμὰ δὲ τὰ
Κρόνου ἐστὶν ἡ σύμπηξις οὐρανοῦ καὶ γῆς, ὡς καὶ ἄλλων ἀλληγορούντων
ἀκήκοα, ἡ δὲ ἀποκοπὴ τῶν μορίων ὁ τῶν στοιχείων χωρισμὸς καὶ διά-
κρισις, ὅτι πάντα ἐκ τῆς ἰδίας φύσεως ἀπετμήθη καὶ ἀφωρίσθη καθ'
ἑαυτὰ τετάχθαι ἕκαστον· καὶ οὐκέτι γεννᾷ χρόνος, ἀλλὰ τὰ γεννηθέντα
δι' αὐτοῦ νόμῳ φύσεως ποιεῖται τὰς διαδοχάς. ἡ δὲ ἐκ τοῦ βυθοῦ ἀνα-
κύψασα Ἀφροδίτη ἡ ἐκ τοῦ ὑγροῦ γόνιμος οὐσία, ᾗ τὸ θερμὸν πνεῦμα
μιγὲν τὸν τῆς μίξεως ποιεῖται ἔρωτα καὶ τελεσιουργεῖ τοῦ κόσμου τὸ
κάλλος. **14.** τὸ δὲ συμπόσιον τὸ γαμήλιον, ἔνθα τὸ δεῖπνον ἐτέλει Ζεὺς
ὑπέρ τε τῆς Νηρηίδος Θέτιδος καὶ τοῦ καλοῦ Πηλέως, ἀλληγορίαν ἔχει
ταύτην, ἵνα γνῷς ὅτι καὶ ἄνευ σου, Ἀππίων, τὰ τοιαῦτα ἠκούσαμεν.
B τὸ μὲν δὴ συμπόσιον ὁ κόσμος, | οἱ δὲ δώδεκα τὰ οὐράνια τῶν Μοιρῶν
περιστηρίγματα, ἅτινα ζῴδια καλοῦσιν — Προμηθεὺς ἡ προμήθεια,
ὑφ' ἧς τὰ πάντα ἐγένετο — Πηλεὺς πηλὸς ὁ ἀπὸ γῆς εἰς ἀνθρώπου γέ-
νεσιν περινοηθεὶς καὶ μιγεὶς τῇ Νηρηΐδι, τουτέστιν ὕδατι. ἐκ δὲ τῆς
τῶν δύο μίξεως (ὕδατός τε καὶ γῆς) ὁ πρῶτος οὐ γεννηθεὶς ἀλλὰ πλα-
σθεὶς τέλειος καὶ διὰ τὸ μαζοῖς χείλη μὴ προσενεγκεῖν Ἀχιλλεὺς προση-
γορεύθη· ἔστι δὲ αὐτὸς καὶ ἀκμήν, ἥτις ἐὰν ἐπιθυμίαν (Πολυξένην) ὡς
ἀληθείας ἀλλοτρίαν οὖσαν καὶ ξένην ἐπιθυμῇ, ἰῷ ὄφεως ἀναιρεῖται βέλει
κατὰ πτέρναν καὶ κατὰ ἴχνος ἐνέρποντος τοῦ θανάτου. **15.** Ἥρα τοίνυν

32 Ioh 1, 3 | 37 Gen 3, 15

1 παρακολουθῆσ p | 10 φανεῖσ p, neben ˜ ein junger ʹ | 15 das η von ὑποστάθμη p auf einer radierten stelle | 15 Ποσειδῶν ὃς ἡ μέση Wieseler: ποσιδῶνδσ, ἤβισ p: Ποσειδῶν ὃς ημις o | 16 ὁλκωτάτη p, zu ʽ jünger ʹ gefügt | 17 ὥσπέρ p, der ʹ auf ε ist jung | 23 das ἔτι von οὐκέτι kann in p nur ἔστι gelesen werden | 28 νηρηΐδος o, νηρεήδοσ p mit jungen ϊ für ή | 30 τὰ o, > p | 31 προμηθία p | 33 Νηρηΐδι Lagarde, νεήριδι p | 35 Ἀχειλεὺς Lagarde? | 37 ἐπιθυμεῖ o, > p | 37 βέλη p

καὶ Ἀθηνᾶ καὶ Ἀφροδίτη καὶ Ἔρις καὶ μῆλον καὶ Ἑρμῆς καὶ κρίσις καὶ ποιμὴν τοιοῦτόν τινα νοῦν ὑπαινίσσεται· Ἥρα σεμνότης, Ἀθηνᾶ ἡ ἀνδρεία, Ἀφροδίτη αἱ ἡδοναί, Ἑρμῆς ὁ ἑρμηνευτικὸς λόγος, ὁ ποιμὴν Πάρις ἡ ἀλόγιστος ὁρμὴ καὶ βάρβαρος. | ἐὰν οὖν κατὰ τὴν ἀκμὴν τῆς 122
ἡλικίας ὁ τὴν ψυχὴν ποιμαίνων λογισμὸς τύχῃ ὢν βάρβαρος καὶ παραλιπὼν τὰ συμφέροντα (ἀνδρείαν τε καὶ σωφροσύνην παρωσάμενος) μόνας ἕληται τὰς ἡδονὰς καὶ μόνῃ τῇ ἐπιθυμίᾳ τὴν νίκην ἀποδῷ, ὡς παρ' αὐτῆς τὰ τέρποντα ἀντιλαμβάνων: ἐπ' ὀλέθρῳ ἑαυτοῦ τε καὶ τῶν αὐτοῦ ὁ μὴ ὀρθῶς κρίνας τὴν τέρψιν λήμψεται. Ἔρις δὲ ἐστὶν ἡ φιλονεικοῦσα κακία. τὸ δὲ τῶν Ἑσπερίδων χρυσοῦν μῆλον ὁ πλοῦτος ἂν εἴη, ὃς ἐνίοτε καὶ τοὺς σώφρονας (ὥσπερ τὴν Ἥραν) πρὸς ῥᾳθυμίαν παράγειν ἐπίσταται καὶ τοὺς ἀνδρείους (ὥσπερ τὴν Ἀθηνᾶν) εἰς τὰ μὴ αὐτοῖς πρέποντα φιλονεικοτέρους ἀπεργάζεται καὶ ψυχῆς κάλλος (ὥσπερ Ἀφροδίτην) προφάσει τρυφῆς ἀπολλύει. συντόμως ἐρῶ· πάντας εἰς κακὴν ἔριν ἀνερεθίζει ὁ πλοῦτος. **16.** ὁ δὲ τὸν τοῦ πλούτου ἡγεμόνα καὶ φύλακα ὄφιν ἀνελὼν Ἡρακλῆς ὁ γνήσιος καὶ φιλόσοφός | ἐστι νοῦς, ὃς B
πάσης κακίας γυμνὸς ὢν ἐκπερινοστεῖ τὸν κόσμον, ἐπιδημῶν ταῖς ψυχαῖς καὶ σωφρονίζων τοὺς ἐντυγχάνοντας, λέγω δὲ ἀνθρώπους ἐοικότας λέουσιν τολμηροῖς ἢ ἐλάφοις δειλοῖς ἢ κάπροις ἀγρίοις ἢ ὕδραις πολυτρόποις. ὁμοίως δὲ καὶ τὰ ἄλλα πάντα ὅσα ἀθλῆσαι λέγεται Ἡρακλῆς, νοερᾶς ἀρετῆς ἐστὶν αἰνίγματα. αὐτάρκως δὲ νῦν ἐχέτω τὰ εἰρημένα· εἰς γὰρ ἕκαστον εἰπεῖν οὐδὲ ὁ σύμπας χρόνος ἀρκέσει. **17.** πλὴν θαυμάζω πῶς ταῦτα σαφῶς καὶ εὐσεβῶς καὶ ὠφελίμως ἀκαλύπτῳ τῇ εὐθείᾳ δηλοῦσθαι δυνάμενα οἱ πλαγίοις ἀποκρύψαντες αἰνίγμασιν καὶ μύθοις αὐτὰ προκαλύψαντες κακοῖς ὑπὸ σοῦ ἔμφρονες καὶ σοφοὶ εἶναι λέγονται, οἵτινες ὥσπερ ὑπὸ κακοῦ προαχθέντες δαίμονος σχεδὸν τοὺς πάντας ἐνήδρευσαν ἀνθρώπους. ἢ γὰρ οὐκ ἔστιν ταῦτα αἰνίγματα, ἀλλ' ἀληθῆ τῶν θεῶν ἁμαρτήματα· καὶ ἐλέγχειν αὐτοὺς οὐκ ἔδει οὐδὲ τὴν ἀρχὴν αὐτὰ τοῖς ἀνθρώποις | εἰς μίμησιν προτιθέναι — ἢ αἰνιγματωδῶς ἐλέχθη τὰ ὑπὸ 123
τῶν θεῶν ψευδῶς πεπραγμένα· καὶ ἥμαρτον, ὦ Ἀππίων, οἱ ὑπὸ σοῦ ὀνομαζόμενοι σοφοὶ ὅτι τὰ σεμνὰ ἀσέμνοις μύθοις καλύψαντες ἁμαρτεῖν τοὺς ἀνθρώπους προετρέψαντο καὶ ταῦτα ὑβρίσαντες οὓς καὶ θεοὺς εἶναι ἐνόμισαν. **18.** διόπερ μὴ σοφούς, ἀλλὰ κακοὺς δαίμονας τοὺς τοιούτους νόμιζε, οἵτινες κακὰς ὑποθέσεις ἔργων καλῶν προεβάλλοντο, ἵνα οἱ θέλοντες μιμηταὶ γενέσθαι τῶν κρειττόνων τὰς τῶν λεγομένων θεῶν ζηλῶσιν πράξεις, ἃς διαλεγόμενος τῇ πρὸ ταύτης ἡμέρᾳ οὐκ ἀπεκρυψάμην, λέγω δὲ πατροφονίας, τεκνοκτονίας, μίξεις ἀσεβεῖς μητέρων θυγατέρων

7 vor ὡς in p für neun buchstaben platz gelassen: das ω von ὡς ausgerückt als gölte es ein neues kapitel | **9** ἐστὶν > o | **11** παράγειν o, > p | **17** πάσης C, πᾶση p | **19** bei δειλοῖς scheint in p ein ansatz gemacht zu sein o in α zu ändern, δειλαῖς o | **28** ἀυτοσ P | **29** μίμισιν P, später korrigiert | **29** ἐλέχθη Lagarde, ἐλεγχθεῖ p, ἐλεγχθῆναι o | **31** ὅτι nach σοφοὶ Lagarde, vor οἱ **30** p | **34** vor προεβάλλοντο scheint in p von erster hand υ zugeschrieben | **34** ἵναυ p, das αυ steht über einem andern buchstaben

ἀδελφῶν, μοιχείας τε ἀπρεπεῖς καὶ ἀρρενομιξίας καὶ μιαρὰς ἀρρητουργίας, πρὸς ἄλλαις μυρίαις τοιαύταις ἀθεμίτοις μίξεσιν. ὧν ἀσεβέστεροι οἱ ταῦτα ἀληθῆ δοκεῖν εἶναι θέλοντες, ἵνα τὰ ὅμοια ποιοῦντες μὴ αἰδῶνται. B οἵπερ εἴγε εὐσεβεῖν ἐβούλοντο, ἐχρῆν αὐτούς (ὅπερ ἀρτίως | εἶπον), εἰ καὶ ὄντως οἱ θεοὶ τὰ περὶ αὐτῶν ᾀδόμενα διεπράξαντο κακά, τιμῇ τῇ πρὸς θεοὺς εὐπρεπεστέροις τισὶ μύθοις τὰ μὴ σεμνὰ ἐπισκέπειν, καὶ μὴ τοὐναντίον (ὡς φατέ) καλῶν αὐτοῖς πράξεων γεγενημένων κακὰ καὶ ἄσεμνα περιβάλλειν σχήματα, ἅτινα ἀλληγορούμενα καὶ διὰ καμάτων μόγις νοηθῆναι δύναται καὶ ὅταν νοηθῇ τισίν, ἐκείνοις μὲν ἀντὶ τοῦ πολλοῦ μόχθου παρέσχον τὸ μὴ πλανηθῆναι, ἐξὸν μὴ μοχθῆσαι, τοὺς δὲ πλανηθέντας ἄρδην ἀπώλεσαν. πλὴν τοὺς εἰς τὸ σεμνότερον ἀλληγοροῦντας αὐτὰς ἀποδέχομαι, ὥσπερ τοὺς ἐκ τῆς Διὸς κεφαλῆς αἰνιξαμένους ἀναπηδῆσαι τὴν φρόνησιν. ἴσως δὲ ἐκεῖνό μοι πιθανώτερον ὅτι μοχθηρῶν ἀνδρῶν δόξαν θεῶν ἀπενεγκαμένων, ἐκεῖναι ἐτολμήθησαν αἱ ὕβρεις. **19.** ἁπάντων δὲ τῶν θεῶν τὴν ποιητικὴν ἀλληγορίαν οὐκ ἀκόλουθον εὑρίσκομεν. αὐτίκα γοῦν ἐπὶ τῆς διακοσμήσεως τῶν ὅλων
124 πο|τὲ μὲν φύσιν λέγουσιν ποιηταί, ποτὲ δὲ νοῦν ἀρχηγὸν γενέσθαι τῆς ὅλης δημιουργίας. ἐκ φύσεως μὲν γὰρ τῶν στοιχείων τὴν πρώτην κίνησιν καὶ σύμμιξιν γεγονέναι, ὑπὸ δὲ τῆς τοῦ νοῦ προνοίας διακεκοσμῆσθαι. καὶ ἀποφηνάμενοι μὲν φύσει δεδημιουργῆσθαι τὸ πᾶν, μὴ δυνάμενοι δὲ ἀνεπιλήπτως τοῦτο ἀποδεικνύναι διὰ τὸ τῆς δημιουργίας ἔντεχνον, παρεμπλέκουσιν καὶ τοῦ νοῦ τὴν πρόνοιαν, ὡς συναρπάσαι καὶ τοὺς πάνυ σοφοὺς δυνάμενοι. ἡμεῖς δὲ φαμὲν πρὸς αὐτοὺς Εἰ μὲν ἐξ αὐτομάτου φύσεως ὁ κόσμος γέγονεν, πῶς ἔτι ἀναλογίαν καὶ τάξιν εἴληφεν; ἅπερ ὑπὸ μόνης ὑπερβαλλούσης φρονήσεως γενέσθαι δυνατόν ἐστιν καὶ καταληφθῆναι ὑπὸ ἐπιστήμης τῆς μόνης ταῦτα ἀκριβοῦν δυναμένης. εἰ δὲ φρονήσει τὰ πάντα τὴν σύγκρασιν καὶ διακόσμησιν εἴληφεν (ὅπερ ἀνάγκη μὴ ἄλλως ἔχειν): πῶς ἔτι ἐκ τοῦ αὐτομάτου συμβῆναι ταῦτα
B γενέσθαι δυνατὸν ἦν; **20.** οἱ τοί|νυν τὰ θεῖα ἐπὶ τὸ αἴσχιον ἀλληγορῆσαι θελήσαντες (οἷον τὴν Μῆτιν καταποθῆναι ὑπὸ Διός) εἰς ἀπορίαν ἐμπεπτώκασιν, οὐ συνιέντες ὅτι οἱ πλαγίως φυσιολογήσαντες περὶ θεῶν καὶ τὸ εἶναι θεοὺς αὐτοὺς ἀνῃρήκασιν, τὰ εἴδη αὐτῶν διὰ τῆς ἀλληγορίας εἰς τὰς τοῦ κόσμου οὐσίας διαλύσαντες. πιθανώτερον οὖν λέγειν ὅτι οἱ ὑπ' αὐτῶν ᾀδόμενοι θεοὶ κακοί τινες γεγόνασιν μάγοι, οἵτινες ἄνθρωποι ὄντες μοχθηροί, μαγείᾳ μεταμορφούμενοι γάμους διέλυον, βίους διέφθειρον, τοῖς δὲ πάλαι οὐκ εἰδόσιν τί ποτ' ἔστιν μαγεία δι' ὧν ἔπραττον

4 oben 63, 15

1 ἀρρενομιξίας o, ἀρρενομίξεισ p | 2 ἄλλασ P | 2 ἀθεμήτοισ P | 3 αἰδῶνται o, αἰδοῦνται p | 4 οἵγε p | 4 ωσ von ἀρτίωσ p auf einer radierten stelle, nur der schwanz des σ ist alt | 6 μὴ σεμνὰ p, ἄσεμνα o | 7 τωὔναντίον P | 7 αὐτῆσ p | 10 μὴ o, δὲ p | 11 πλανηθένταστασ P | 14 ἐτολμήθησαν o, ἐτολμήσαν p | 15 nach ποιητικὴν zeichen des kapitelendes und eine drittel zeile leer p | 19 διακεκοσμεῖσθαι p | 20 nach μὲν + οἱ μὲν p gegen o | 20 δεδημιουργεῖσθαι p | 21 δὲ o, μὲν p | 21 ἀποδικνύναι P | 29 αἰσχρὸν o | 30 καταποθεῖναι p | 33 πιθανοτερον p | 36 οὐκ C, οὐχ p | 36 ἔπραττων P

ἐδόκουν εἶναι θεοί· ὧν κατὰ πόλεις καὶ οἱ μόροι καὶ οἱ τάφοι φαίνον-
ται. **21.** αὐτίκα γοῦν (ὡς καὶ ἄλλοτε εἶπον) ἐν τοῖς καυκασίοις ὄρεσιν
Κρόνου τινὸς σῆμα ἀνθρώπου δείκνυται, τυράννου ἀγρίου καὶ τεκνοκτό-
νου. ὁ δ' ἐκείνου υἱός, Ζεὺς τὸ ὄνομα, χείρων γενόμενος, μαγείας δυ-
νάμει κοσμοκράτωρ ἀναφανεὶς πολλοὺς διαλύει γάμους, καὶ τὸν πατέρα
σὺν τοῖς θείοις κολάζει, καὶ οὕτως τελευτήσαντος τὸν τάφον | Κρῆτες ἐπι- 125
δεικνῦσιν. ἐν δὲ τῇ Μεσοποταμίᾳ κεῖνται Ἥλιος μέν τις ἐν Ἄτροις, Σελήνη
δέ τις ἐν Κάρραις, Ἑρμῆς ἐν Αἰγύπτῳ τις ἄνθρωπος, Ἄρης ἐν Θρᾴκῃ, Ἀφρο-
δίτη ἐν Κύπρῳ, Ἀσκληπιὸς ἐν Ἐπιδαύρῳ· καὶ ἄλλων πολλῶν τοιούτων φαί-
νονται τάφοι. **22.** οὕτως προφανῶς τοῖς ὀρθῶς νοοῦσιν ἄνθρωποι γεγε-
νῆσθαι ὡμολόγηνται. καὶ οἱ μὲν συγχρονοῦντες αὐτοῖς, ὑπαισθόμενοι
αὐτοὺς θνητοὺς γεγονέναι, ἀμελέστερον αὐτοῖς ἀποθανοῦσιν προσεῖχον,
ὁ δὲ πολὺς χρόνος δόξαν θεῶν αὐτοῖς περιέθηκεν. καὶ μὴ θαύμαζε εἰ
οἱ κατὰ Ἀσκληπιὸν καὶ Ἡρακλέα γενόμενοι ἐξηπατήθησαν ἢ κατὰ Διό-
νυσον ἢ κατὰ ἄλλον τινὰ τῶν τότε, ὅπου καὶ Ἕκτορα ἐν Ἰλίῳ καὶ
Ἀχιλλέα ἐν Λεύκῃ τῇ νήσῳ οἱ ἐκεῖ προσκυνοῦσιν, Πάτροκλον Ὀπούν-
τιοι, τὸν Μακεδόνα Ἀλέξανδρον Ῥόδιοι. **23.** ἀλλὰ καὶ παρ' Αἰγυπτίοις
ἔτι καὶ νῦν ἄνθρωπος ὡς θεὸς πρὸ τοῦ θανάτου | προσκυνεῖται. καὶ B
τοῦτο μὲν ἧττόν ἐστιν ἀσέβημα ὅτι ζῶντος ἀνθρώπου θείας τιμὰς νομί-
ζουσιν Αἰγύπτιοι, ἀλλὰ τὸ πάντων γελοιότατον ὅτι καὶ πτηνὰ καὶ ἑρπετὰ
καὶ ζῷα πάντα προσκυνοῦσιν. οὐδὲν γὰρ κρίσει νοοῦσιν ἢ ποιοῦσιν οἱ
πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων. τὸ δὲ πάντων αἴσχιστον ἰδέ μοι, τὸν δι' αὐτῶν
ὄντα πατέρα θεῶν τε καὶ ἀνθρώπων, ὃν οἱ πολλοὶ Δία λέγουσιν, Λήδᾳ
συνεσχηματισμένον χῆνα γράψαντες ἐν πίνακι δημοσίᾳ ἀνατιθέασιν. πρὸς
δὲ τὴν ἐκδικίαν ταύτης τῆς ὕβρεως ἤθελον εἰ τὸν τοῦ καιροῦ βασιλέα
αὐτῶν γράψαντες ἐπὶ αἰσχρᾶς πλοκῆς, ὥσπερ ἐπὶ τοῦ Διὸς τετολμήκασιν
ποιῆσαι, οὕτω ποιήσαντες ἀνέθεσαν δημοσίᾳ, ἵνα κἂν ἀπὸ τῆς ὀργῆς
τοῦ προσκαίρου βασιλέως (καὶ ταῦτα ἀνθρώπου ὄντος) μάθωσι κολασθέν-
τες ὡς δεῖ τὴν δέουσαν ἀπονέμειν τιμήν. ταῦτα δὲ σοὶ λέγω οὐχ ὡς
αὐτὸς ἤδη ἐπιγνοὺς | τὸν ὄντως θεόν, ἀλλ' εὐγνωμονῶν ὁμολογῶ Εἰ καὶ 126
τί θεὸς οὐκ οἶδα, ἀλλ' οὖν γε σαφῶς ὅτι θεός, νομίζω εἰδέναι. **24.**
αὐτίκα γοῦν τὰ πρῶτα τέσσαρα στοιχεῖα θεὸς εἶναι οὐ δύναται τὰ ὑπὸ
ἄλλου γενόμενα, οὐχ ἡ μίξις, οὐχ ἡ κρᾶσις, οὐχ ἡ γένεσις, οὐ τὸ πᾶν
περιέχον ὁρατὸν κύτος οὐδὲ ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ συρρέουσα ὑποστάθμη, οὐ τὸ
ἐπιπολάζον ὕδωρ, οὐχ ἡ ζέουσα οὐσία, οὐχ ὁ ἐξ αὐτῆς μέχρι τῶν ἐν-
ταῦθα διήκων ἀήρ. τά τε γὰρ στοιχεῖα τέσσαρα εἴτε ἀλλήλων διεστάλ-

2 oben 70, 29 | 23 Ilias δ 68 und öfters

2 in ἄλλοτε vor τ ein buchstab radiert p | 3 σῆμα Cotelier, σχημα p, σχῆμα o | 6 θείοις Davies, θεοῖσ p, θεοῖς o | 6. 7 ἐπιδεικνύουσιν o | 7 Ἄτροις Cotelier, ἄτραις o, πατραισ p | 8 κάραισ p | 8 ἄρισ p | 11 αι von ὑπαισθόμενοι auf einer radierten stelle, σ über der zeile p | 13 εἰ junge korrektur aus ἡ p | 22 εἶδέ p | 23 οἱ + Valckenaer diatr in Euripidis reliquias p 64, > op | 23. 24 λέγουσιν Λήδᾳ συνεσχηματισμένον an dieser stelle Valckenaer, p vor ὃν | 24 χῆνα γράψαντες Valckenaer, ἀναγράψαντεσ p | 28 ἀνθρώπου ὄντος C, ἀνθρώπουσ ὄντασ p | 31 mitte θεός o, θν̄ p | 32 δύνανται o | 34 συρρέουσα ἐπιστάθμη p, C wie oben | 35 ζέοσα P

κει, ἄνευ τινὸς μεγάλου τεχνίτου μιγῆναι πρὸς ζῴου γένεσιν οὐκ ἐδύνατο
— εἴτε ἀεὶ ἀλλήλοις συνῆπτο, καὶ οὕτως ὑπὸ τεχνίτου νοῦ πρὸς τὸ
οἰκεῖον τῶν τοῦ ζῴου μελῶν καὶ μερῶν συναρμόζεται, ἵνα τὴν ἑκάστου
πρὸς ἕκαστον ἀναλογίαν ἀποσώζειν δύνηται καὶ τὴν ἕξιν εὐπερίγραφον
ἔχῃ καὶ τὰ ἔνδοθεν πάντα τὴν προσήκουσαν ἁρμονίαν λαμβάνῃ ὁμοίως |
B τε καὶ τοὺς οἰκείους τόπους ἑκάστου μετὰ πάσης εὐμορφίας ὁ τεχνίτης
νοῦς ἀκριβοῖ. συνελὼν ἐρῶ· καὶ τὰ ἄλλα ὅσα ποτὲ ζῷον δεῖ ἔχειν,
οὐδὲν ἐνέλειπε τῷ μεγάλῳ τούτῳ ζῴῳ τῆς ὅλης περιφορᾶς. **25.** οὕτως
ἀνάγκη τινὰ εἶναι νοῦν ἀγέννητον τεχνίτην, ὃς τὰ στοιχεῖα ἢ διεστῶτα
συνήγαγεν ἢ συνόντα ἀλλήλοις πρὸς ζῴου γένεσιν τεχνικῶς ἐκέρασεν
καὶ ἓν ἐκ πάντων ἔργον ἀπετέλεσεν· ἀδύνατον γὰρ ἄνευ τινὸς νοῦ μεί-
ζονος πάνυ σοφὸν ἔργον ἀποτελεῖσθαι. οὐδὲ μὴν ἔρως εἶναι δύναται
πάντων τεχνίτης, οὐκ ἐπιθυμία, οὐκ ἰσχύς, οὐκ ἄλλο τι τοιοῦτον, ἅτινα
πάθη ὄντα συμβαίνειν καὶ ἀποβαίνειν πέφυκεν. ἀλλ' οὐδὲ τὸ ὑφ' ἑτέρου
φερόμενόν ἐστιν θεὸς οὐδέ γε τὸ ὑπὸ χρόνου ἢ φύσεως ἀλλοιούμενον
καὶ εἰς τὸ μηκέτι εἶναι ἀναλυόμενον. **26.** ταῦτά μου διαλεγομένου πρὸς
τὸν Ἀππίωνα, ἀπὸ Καισαρείας ἐπέστη Πέτρος, καὶ συνδρομαὶ τῶν ὄχλων
ἐγένοντο ἐν τῇ Τύρῳ, σπευδόντων ὑπαντᾶν αὐτῷ καὶ χάριν τῇ ἐπιδημίᾳ
127 ὁ|μολογεῖν. καὶ ὁ μὲν Ἀππίων ὑπεχώρει μετὰ Ἀνουβίωνος καὶ Ἀθηνο-
δώρου μόνων, οἱ δὲ ἄλλοι πάντες ὡς ἀπαντησόμενοι τῷ Πέτρῳ ὡρμή-
σαμεν. πρῶτος δὲ ἐγὼ πρὸ τῶν πυλῶν ἀποδεξάμενος αὐτὸν ἐπὶ τὴν
ξενίαν ἦγον. ὡς δὲ ἐγενόμεθα, τοὺς μὲν ὄχλους ἀπελύσαμεν, αὐτῷ δὲ
ἀξιώσαντί με τὰ πραχθέντα λέγειν οὐδὲν ἀπεκρυπτόμην, ἀλλ' ἐμήνυον
τάς τε τοῦ Σίμωνος διαβολὰς καὶ τὰς τερατώδεις φαντασίας ὑπ' αὐτοῦ
γεγενημένας, καὶ ὅσας ἔπεμψεν νόσους μετὰ τὴν ἐκ τῆς βουθυσίας ἑστία-
σιν καὶ ὅτι ἐκ τῶν νοσούντων οἱ μὲν αὐτόθι κατέμειναν ἐν τῇ Τύρῳ, οἱ
δὲ τῷ Σίμωνι ἅμα τῷ ἐμὲ ἐλθεῖν συνεξεληλύθεισαν εἰς τὴν Σιδῶνα, ὡς
ὑπ' αὐτοῦ θεραπευθησόμενοι. καὶ ὅτι ἐμάνθανον μηδένα αὐτῶν ἰάσεως
ὑπ' αὐτοῦ τετυχηκέναι, καὶ τὴν πρὸς Ἀππίωνά μοι γεγενημένην διάλεξιν
τῷ Πέτρῳ διηγησάμην. ὁ δὲ στοργῆς καὶ προτροπῆς χάριν ἐπαινέσας
B με καὶ εὐλογήσας, ἁλῶν μεταλαβών, διὰ τοὺς καμάτους | τῆς ὁδοιπορίας
τῇ ἀναγκαιοτάτῃ ἡσυχίᾳ τοῦ ὕπνου ἑαυτὸν ἐπέτρεπεν.

Z

1. Τετάρτῃ δὲ ἡμέρᾳ τῆς ἐν Τύρῳ ἡμῶν ἐπιδημίας ὑπὸ τὸν ὄρθρον προεληλυθότι τῷ Πέτρῳ ἀπήντων πλησιόχωροί τε οὐκ ὀλίγοι καὶ αὐτῆς Τύρου πάνπολλοι καὶ ἐπεφώνουν λέγοντες Ὁ θεὸς διὰ σοῦ ἡμᾶς ἐλεείτω, διὰ σοῦ θεραπευέτω. ὁ δὲ Πέτρος ἔστη ἐπὶ λίθου τινὸς ὑψηλοῦ πρὸς τὸ δύνασθαι πᾶσιν ὁρᾶσθαι, καὶ προσαγορεύσας θεοσεβεῖ νόμῳ οὕτως

2 συνήπτο p, συνῆπτον o | 5 ἔχει p | 6 τε Schwegler, τὸ op | 9 νοῦν o, νοεῖν p | 9 ἀγένητον P | 9. 10 ἢ διεστῶτα συνήγαγεν C, ἡδίστωσ ἄσυνήγαγεν p, ἡδίστως ἢ συνήγαγεν o | 14 πάθη ὄντα Lagarde, παθητὰ p | 17 κεσαρεῖασ p | 19 ἀννουβίωνος o | 20 μόνον p | 21 αὐτὸν > P | 26 αὐτόθεν o | 27 συνεξεληλύθησαν p | 28 ὑπ' αὐτῷ o | 29 τετυχηκέναι ὑπ' αὐτῷ o | 33 ἔντυρω δ setzt p mit versalien zur überschrift hinzu | 34 zu anfang + τῇ o

ἤρξατο· **2.** Θεῷ τῷ κτίσαντι τὸν οὐρανὸν καὶ τὸ σύμπαν οὐ λείπει πρόφασις πρὸς σωτηρίαν τῶν σῴζεσθαι θελόντων. ὅθεν μηδὲ ἐπὶ τοῖς δοκοῦσιν φαύλοις ὑπὸ προπετείας τις αὐτὸν ὡς μὴ φιλάνθρωπον αἰτιάσθω. τῶν γὰρ συμβαινόντων ἀνθρώπῳ τὰ τέλη ἀνθρώποις μὲν ἄγνωστα, ὡς ἐπὶ κακῷ ὑποπτευόμενα, θεῷ δὲ ὡς ἀποβησόμενα εὐτυχῶς γνώριμα. αὐτίκα γοῦν Σίμων ἀριστερὰ τοῦ θεοῦ δύναμις ὢν καὶ | τῶν τὸν θεὸν 128 οὐκ εἰδότων ἐπὶ κακοποιΐᾳ τὴν ἐξουσίαν ἔχων νόσοις ὑμᾶς περιβαλεῖν ἠδυνήθη, αἵτινες διὰ τὴν τοῦ θεοῦ ἀγαθὴν πρόνοιαν γενέσθαι συγχωρηθεῖσαι ἠνάγκασαν ὑμᾶς, τὸν ἰᾶσθαι δυνάμενον περιβλεψαμένους καὶ εὑρόντας, προφάσει τῆς τοῦ σώματος θεραπείας τὰ θεῷ δοκοῦντα ἀναδεξαμένους πεισθῆναι φρονεῖν, ἵνα οὕτως ἅμα τοῖς σώμασι σωθησομένοις καὶ τὰς ψυχὰς σώας ἔχητε. **3.** μανθάνω οὖν ὡς βουθυτήσας εἱστίασεν ὑμᾶς ἐν μέσῃ τῇ ἀγορᾷ καὶ οὕτως ὑμεῖς οἴνῳ πολλῷ παρενεχθέντες ἅμα τοῖς πονηροῖς δαίμοσιν τὸν ἄρχοντα αὐτῶν ἐφιλοφρονεῖσθε καὶ οὕτως ὑμῶν οἱ πλεῖστοι ὑπὸ τῶν παθῶν κατελήφθησαν, ἀγνοίας αἰτίᾳ καθ' ἑαυτῶν ἰδίαις χερσὶν ἐπισπασάμενοι τὸ τοῦ ὀλέθρου ξίφος. οὐ γὰρ ἂν τὴν καθ' ὑμῶν ἔσχον ἐξουσίαν οἱ δαίμονες, εἰ μὴ πρότερον τῷ ἄρχοντι αὐτῶν ὁμοδίαιτοι ἐγεγόνειτε. οὗτος γὰρ ἀπ' ἀρχῆς ὑπὸ τοῦ πάντα κτίσαν|τος θεοῦ δυσὶν ἑκάστοτε ἄρχουσι, δεξιῶν τε καὶ εὐωνύμων, B ὡρίσθη νόμος, μὴ ἔχειν ἑκάτερον αὐτῶν ἐξουσίαν, ἐὰν μὴ πρότερόν τινι ὁμοτράπεζος γένηται, ὃν εὖ ποιῆσαι ἢ κακῶσαι βούλεται. ὥσπερ οὖν τῶν δαίμοσιν ἀποδεδομένων θυμάτων μεταλαβόντες τῷ τῆς κακίας ἡγεμόνι κατεδουλώθητε, οὕτως, ἂν τούτων παυσάμενοι τῷ θεῷ διὰ τοῦ ἀγαθοῦ καὶ δεξιοῦ ἡγεμόνος προσφύγητε, ἀθύτοις τιμαῖς ποιοῦντες ἃ βούλεται, εὖ ἴστε ὅτι σὺν τῇ τοῦ σώματος ἰάσει καὶ τὰς ψυχὰς ὑγιαινούσας ἕξετε. αὐτὸς γὰρ μόνος διὰ τῆς ἀριστερᾶς ἀναιρῶν διὰ τῆς δεξιᾶς ζωοποιῆσαι δύναται, ὁμοίως δὲ καὶ πατάξαι καὶ ἀναστῆσαι κείμενον. **4.** διὰ τοῦτο πρῶτον ὑπὸ τοῦ προδρόμου Σίμωνος προαπατηθέντες, θεῷ τὰς ψυχὰς ἀπεθάνετε καὶ τὰ σώματα ἐπατάχθητε· δύνασθε δὲ ὁμοίως τὸ δεύτερον, διὰ τῆς μετανοίας (ὡς ἔφην) τὰ θεῷ ἀρέσκοντα ἀναδεξάμενοι καὶ τὰ σώματα ἀναρρῶσαι καὶ τὰς ψυχὰς ἀναλαβεῖν. | ἔστιν δὲ τὰ ἀρέσκοντα τῷ 129 θεῷ τὸ αὐτῷ προσεύχεσθαι, αὐτὸν αἰτεῖν ὡς πάντα νόμῳ κριτικῷ διδόντα, „τραπέζης δαιμόνων“ ἀπέχεσθαι, νεκρᾶς μὴ γεύεσθαι σαρκός, μὴ ψαύειν αἵματος, ἐκ παντὸς ἀπολούεσθαι λύματος. τὰ δὲ λοιπὰ ἑνὶ λόγῳ ὡς οἱ θεὸν σέβοντες ἤκουσαν Ἰουδαῖοι, καὶ ὑμεῖς ἀκούσατε ἅπαντες, ἐν πολλοῖς σώμασιν μίαν γνώμην ἀναλαβόντες Ἅπερ ἕκαστος ἑαυτῷ βούλεται καλά,

6 vgl Mth 6, 3 | 27 Deut 32, 39 | 33 Cor α 10, 21 | 33 Act 15, 20. 29. 21, 25 | 36 vgl Cor α 1, 10 Apoc 17, 13. 17 | 36 vgl zu 23, 18

1 ἤρξατω P | 3 αὐτῶν P | 4 ἀνθρώπῳ o, ἀνθρώπων p | 5 ἀποβησόμενα o, αποσόμενα p | 12 εἱστίασεν epitome, ἑστίασεν p | 18 οὗτος Lagarde, οὕτω p | 20 das erste μὴ o, > p | 21 υ von εὐ auf einer radierten stelle p | 29 δύνασθαι p | 30 ντα von ἀρέσκοντα von der hand des textes mit schwärzerer farbe auf einer radierten stelle p | 32 αἰτεῖν Cotelier [das wort war ἐτῖν geschrieben gewesen], ἔστιν op | 33 α von δαιμόνων wie ντα 30 p | 34 ἀπολούεσθαι o, ἀπολύεσθαι p | 34 ὡς οἱ o, ὅσοι p

τὰ αὐτὰ βουλευέσθω καὶ τῷ πλησίον. οὕτω δ' ἂν ὑμῶν ἕκαστος νοή-
σειεν τὸ καλόν, εἰ ἑαυτῷ διαλεχθείη τὰ τοιαῦτα Οὐ θέλεις φονευθῆναι,
ἕτερον μὴ φονεύσῃς· οὐ θέλεις τὴν σὴν ὑφ' ἑτέρου μοιχευθῆναι γυναῖκα,
τὴν ἑτέρου μὴ μοίχευε γαμετήν· οὐ θέλεις τι τῶν σῶν κλαπῆναι, ἑτέρου
μὴ κλέπτε μηδέν. καὶ οὕτως ἀφ' ὑμῶν αὐτῶν τὸ εὔλογον συννοοῦντες
καὶ ποιοῦντες, θεῷ προσφιλεῖς γενόμενοι, ἐπιτεύξεσθε τῆς ἰάσεως, ἐπεὶ
καὶ ἐν τῷ παρόντι αἰῶνι βασανισθήσεσθε τὰ σώματα καὶ ἐν τῷ μέλλοντι
B κολασθήσεσθε | τὰς ψυχάς. **5.** τοιαῦτα ὑπὸ τοῦ Πέτρου ἐν ὀλίγαις
ἡμέραις κατηχηθέντες καὶ ἰαθέντες ἐβαπτίσθησαν, ἔπειτα τοῖς λοιποῖς
αὐτοῦ θαύμασιν περίλυποι πάντες ἐν μέσαις ταῖς ἀγοραῖς πανδημεὶ
ἐπὶ σποδοῦ καὶ σάκκου ἐκαθέζοντο, μετανοοῦντες ἐπὶ τοῖς πρότερον ἡμαρ-
τημένοις. καὶ οἱ ἐν Σιδῶνι ταῦτα ἀκούσαντες τὰ ὅμοια ἐποίησαν, καὶ
ἱκέτας πρὸς τὸν Πέτρον ἀπέστελλον ὡς αὐτοὶ διὰ τὰς νόσους πρὸς αὐτὸν
ἐλθεῖν μὴ δυνάμενοι. ὁ Πέτρος δὲ ἡμερῶν οὐ πολλῶν ἐνδιατρίψας
τῇ Τύρῳ καὶ κατηχήσας τοὺς ἐν αὐτῇ ἅπαντας καὶ παντοδαπῶν αὐτοὺς
ἀπαλλάξας παθῶν, ἐκκλησίαν τε συστησάμενος καὶ ἀπὸ τῶν ἑπομένων
αὐτῷ πρεσβυτέρων ἐπίσκοπον αὐτοῖς καταστήσας ὥρμησεν εἰς Σιδῶνα.
ὁ δὲ Σίμων μαθὼν ἥκοντα τὸν Πέτρον εὐθὺς ἀπέδρα εἰς Βηρυτὸν μετὰ
130 Ἀππίωνος καὶ τῶν αὐτοῦ ἑταίρων. **6.** τοῦ δὲ Πέτρου εἰσιόντος | εἰς τὴν
Σιδῶνα, πολλοὺς ἐν κλίναις φέροντες πρὸ αὐτοῦ ἐτίθεσαν. ὁ δὲ πρὸς
αὐτοὺς ἔφη Μὴ τοίνυν νομίσητε ἐμέ τι δύνασθαι πρὸς ὑμετέραν ἴασιν,
ἄνδρα θνητὸν καὶ αὐτὸν πολλοῖς πάθεσιν ὑποπεσεῖν δυνάμενον· ὑφηγεῖσθαι
δὲ ὑμῖν τὸν τρόπον δι' οὗ σωθῆναι δυνήσεσθε οὐ φθονῶ, καὶ αὐτὸς παρὰ
τοῦ τῆς ἀληθείας προφήτου μαθὼν τοὺς προωρισμένους τοῦ θεοῦ
„πρὸ καταβολῆς κόσμου“ ὁρισμούς, λέγω δὲ ἐπὶ ποίαις κακαῖς πράξεσιν
τοὺς ἀνθρώπους ἔταξεν ὑπὸ τοῦ τῆς κακίας ἡγεμόνος κακοῦσθαι, ὁμοίως
τε ἐπὶ ποίαις ἀγαθαῖς πράξεσιν ὥρισεν πρότερον πιστεύσαντας αὐτῷ
ἰωμένῳ τὰ σώματα σώζεσθαι, ἔπειτα καὶ τὰς ψυχὰς ἐπανορθοῦσθαι πρὸς
τὸ ἀνώλεθρον. **7.** ταύτας τοίνυν τάς τε ἀγαθὰς καὶ κακὰς πράξεις εἰδὼς
προμηνύω ὑμῖν ὡς ὁδοὺς δύο, ὑποδεικνύων διὰ ποίας μὲν βαδίζοντες
ἀπόλλυνται, ποίᾳ δὲ ὁδεύοντες ἀποσώζονται, θεῷ ὁδηγούμενοι. ἡ μὲν
B οὖν τῶν ἀπολλυ|μένων ὁδὸς πλατεῖα μὲν καὶ ὁμαλωτάτη, ἀπολλύουσα
δὲ ἄνευ του πόνου, ἡ δὲ τῶν σωζομένων στενὴ μὲν καὶ τραχεῖα, σώζουσα
δὲ πρὸς τῷ τέλει τοὺς διαπορευθέντας ἐπιπόνως. τούτων δὲ τῶν δύο
ὁδῶν προκαθέζεται ἀπιστία καὶ πίστις, καὶ ὁδεύουσιν διὰ μὲν ἀπιστίας
οἱ τὰς ἡδονὰς προκρίναντες, δι' ἃς . . . . οὐδὲ ζητεῖν τὸ συμφέρον οὐ
διεφύλαξαν. ἀγνοοῦσιν μέντοι ὡς οὐκ ἀνθρωπίνοις ὅμοια τὰ θεοῦ

25 vgl Petr α 1, 20 Eph 1, 4 | 32 Mth 7, 13. 14 | 34 Cebes s 11 [31] der ausgabe von Elichmann | 37 Isaj 55, 8

1 nach δ ein buchstab [nicht ein apostroph] radiert p | 5 κλέπται p | 6 ἐπιτευξησθαι p, o wie oben | 8 ταῦτα o | 10 περίλυποι Lagarde, οἱ λοιποὶ p | 21 τόινυν p, neben ι ein langer strich radiert | 21 ομίσητε P | 31 ποίαν o | 36 dass etwas fehle, ist in o noch angedeutet | 37 nach διέφύλαξαν zwei buchstaben radiert p | 37 ἀγνωοῦσιν P | 37 ἀνοῖ p und über ι ein kleines σ, C wie oben

βουλήματα. πρῶτον μὲν γὰρ οἶδεν τὰ πάντων διανοήματα, καὶ οὐκ ἐν τῷ ἐν-
χειρῆσαι μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐν τῷ ἐννοῆσαι ἕκαστος εὐθύνεται. πολλῷ δὲ ἧττον
ἀσεβοῦσιν οἱ ἐνχειροῦντες καλὰ νοεῖν καὶ ἀποτυγχάνοντες τῶν μηδὲ ὅλως
ἐνχειρούντων τοῖς καλοῖς. ὅτι αὐτῷ τῷ θεῷ ἔδοξεν τὸν ἐν γνώσει τῶν καλῶν
παραπίπτοντα κατὰ λόγον τῶν ἀνθρωπίνων παραπτωμάτων μετρίως κολα-
σθέντα σωθῆναι. οἱ δὲ τὴν ἀρχὴν καὶ τοῦ γνῶναι τὸ κρεῖττον ἐξημελη-
κότες, κἂν μυρία ἕτερα | πράξωσιν καλά, ἐν ᾗ δὲ αὐτὸς ὥρισεν θρη- 131
σκείᾳ μὴ γένωνται, ἀμελείας ἔγκλημα λαβόντες τῇ μεγίστῃ ἀποσβεσθήσον-
ται κολάσει παντελῶς. **8.** ἡ δὲ ὑπ' αὐτοῦ ὁρισθεῖσα θρησκεία ἐστὶν
αὕτη Τὸ μόνον αὐτὸν σέβειν καὶ τῷ τῆς ἀληθείας μόνῳ πιστεύειν προ-
φήτῃ καὶ „εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν“ βαπτισθῆναι καὶ οὕτως διὰ τῆς ἁγνοτάτης
βαφῆς ἀναγεννηθῆναι θεῷ διὰ τοῦ σώζοντος ὕδατος, „τραπέζης δαιμό-
νων“ μὴ μεταλαμβάνειν (λέγω δὲ εἰδωλοθύτων, νεκρῶν, πνικτῶν, θηρια-
λώτων, αἵματος), μὴ ἀκαθάρτως βιοῦν, ἀπὸ κοίτης γυναικὸς λούεσθαι,
αὐτὰς μέντοι καὶ ἄφεδρον φυλάσσειν, πάντας δὲ σωφρονεῖν, εὖ ποιεῖν, μὴ
ἀδικεῖν, παρὰ τοῦ πάντα δυναμένου θεοῦ ζωὴν αἰώνιον προσδοκᾶν, εὐχαῖς
καὶ δεήσεσιν συνεχέσιν αἰτουμένους αὐτὴν λαβεῖν. τοιαῦτα καὶ ἐν τῇ Σιδῶνι
τοῦ Πέτρου παραινοῦντος, ἡμέραις ὀλίγαις πολλῶν κἀκεῖ μετανοησάντων
καὶ πιστευσάντων | καὶ θεραπευθέντων ἐκκλησίαν συνέστησεν καὶ τῶν B
συνεπομένων αὐτῷ πρεσβυτέρων τινὰ καταστήσας αὐτοῖς ἐπίσκοπον ἐξῄει
τῆς Σιδῶνος. **9.** ὡς δὲ εὐθὺς ἐπέβη τῆς Βηρυτοῦ, σεισμὸς ἐγένετο. καὶ
οἱ ὄχλοι προσιόντες τῷ Πέτρῳ Βοήθει, ἔλεγον· πεφοβήμεθα γὰρ (ἔφα-
σαν) μὴ ἄρα ἄρδην πάντες ἀπολώμεθα. τότε ὁ Σίμων τολμήσας ἅμα
τῷ Ἀππίωνι καὶ Ἀνουβίωνι καὶ Ἀθηνοδώρῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἑταίροις
αὐτοῦ δημοσίᾳ τοῖς ὄχλοις κατὰ τοῦ Πέτρου ἐβόα Φεύγετε, ἄνδρες, τὸν
ἄνδρα τοῦτον· μάγος ἐστίν, πιστεύσατε, καὶ τὸν σεισμὸν αὐτὸς ἐποίησεν
ἡμῖν καὶ τὰς νόσους ἐκίνησεν αὐτός, ἵνα ὑμᾶς καταπλήξεται ὡς αὐτὸς
ὢν θεός. καὶ πολλὰ τοιαῦτα ὡς ὑπὲρ δύναμιν ἀνθρωπίνην δυναμένου
τοῦ Πέτρου κατεψεύδοντο οἱ περὶ τὸν Σίμωνα. ἡσυχίαν δὲ αὐτῷ πα-
ρασχόντων τῶν ὄχλων ὁ Πέτρος βραχὺ | ὑπομειδιάσας καταπληκτικῇ τῇ 132
παρρησίᾳ Ἄνδρες, εἶπεν, ἅπερ οὗτοι λέγουσιν, θεοῦ θέλοντος ποιεῖν
δυνατὸς εἶναι ὁμολογῶ, πρὸς δὲ τούτοις ἕτοιμός εἰμι, ἐὰν μὴ πείθησθέ
μοι περὶ ὧν λέγω, τὴν πᾶσαν ὑμῶν ἐκβαθρεῦσαι πόλιν. **10.** τῶν δὲ
ὄχλων φοβηθέντων καὶ ἑτέρως ποιήσειν ἐπαγγειλαμένων ὅπερ ἂν ὑπ'
αὐτοῦ κελεύωνται, Μηδεὶς ὑμῶν, ἔφη ὁ Πέτρος, μήτε ὁμιλείτω τούτοις

11 Mc 1, 4 Act 2, 38 | 12 vgl Ioh 3, 5? | 12 Cor α 10, 21 | 13 Act 15, 20. 29. 21, 25

2 ἐν von ἐννοῆσαι von erster hand über der zeile p | 2 πολλῷ o, πολλῶν p | 2 ἧττων p | 3 τωῶν P | 4. 5 τὸν ... παραπίπτοντα o, τῶν ... παραπιπτόντων p | 5 λόγων p | 5. 6 κολασθέντα auch p | 8 λα von λαβόντεσ p alt und schwarz auf einer radierten stelle | 9 παντελῶς o, παντελεῖ p | 21 βυρυτοῦ P | 22 πρόειοντεσ P, σ über der linie nach ὁ von erster hand | 23 σήμων p | 24 λοποῖσ P | 27 καταπλήξητέ p | 28 ὡς ὑπὲρ Cotelier, ὥσπερ p, ὡς πέρ o | 29 σήμωνα P | 29 αὐτῷ o, αὐτῶν p | 30 ὑπομηδιάσασ p | 30 ηκτικῇ τῇ der gleichzeitige korrektor in p auf einer radierten stelle | 31 η von παρρησίᾳ desgl | 34 ἑτέρωσ p, > o

τοῖς γόησιν μήτε ἀναμιγνύσθω. οἱ δὲ ὄχλοι ἅμα τῷ ἀκοῦσαι τοῦ κελεύσματος τοῦ συντόμου ξύλα λαβόντες ἐδίωκον αὐτούς, ἕως αὐτοὺς παντελῶς τῆς πόλεως ἐξήλασαν. καὶ εἰσελθόντες οἱ νοσοῦντες αὐτῶν καὶ δαιμονῶντες πρὸς ποσὶν τοῦ Πέτρου ἑαυτοὺς ἐρρίπτουν. ὁ δὲ ταῦτα βλέπων καὶ τὴν κατάπληξιν αὐτῶν ἀναλῦσαι θέλων πρὸς αὐτοὺς ἔφη **11.** Ἐγὼ σεισμοὺς καὶ πᾶν ὅ,τι βούλομαι ποιεῖν εἰ ἐδυνάμην, Σίμωνα B οὐ λέγω ὅτι | μετὰ τῶν αὐτοῦ ἑταίρων ἐξωλόθρευον (οὐ γὰρ ἐπὶ φθορᾷ ἀνθρώπων ἀπέσταλμαι), ἀλλὰ φίλον ἐμαυτῷ αὐτὸν ἂν ἐποιησάμην, ἵνα μή μου τὸ ἀληθὲς διαβάλλων κήρυγμα πολλοῖς ἐμποδίζῃ πρὸς σωτηρίαν. εἰ δ' ἐμοὶ πιστεύετε, αὐτός ἐστιν μάγος, αὐτὸς διάβολος, αὐτὸς κακίας ὑπηρέτης κατὰ τῶν ἀγνοούντων τὸ ἀληθές· καὶ διὰ τοῦτο ἁμαρτάνουσι νόσους ἐνεργεῖν δύναται, συνεργοὺς ἔχων τοὺς ἁμαρτάνοντας τῆς κατ' αὐτῶν δυνάμεως. ἐγὼ δὲ θεοῦ τοῦ πάντα πεποιηκότος εἰμὶ δοῦλος, τοῦ δεξιοῦ αὐτοῦ προφήτου μαθητής. διὸ ἐκείνου ἀπόστολος ὢν ἀληθεύω. ἀγαθῷ γὰρ ὑπηρετῶν καὶ νόσους ἀπελαύνω· ἐπέμφθην γὰρ δεύτερος· ἐπεὶ προηγεῖται μὲν νόσος, ἕπεται δὲ ἴασις, δι' ἐκείνου μὲν οὖν τοῦ κακοποιοῦ μάγου τῷ θεῷ ἀπιστήσαντες ἐνοσήσατε, δι' ἐμοῦ 133 δὲ ἐάν τε αὐτῷ πιστεύσητε, ἰα|θήσεσθε. οὕτω γὰρ τοῦ δυνατοῦ τὴν πεῖραν λαβόντες, ἐπὶ τὸ εὖ ποιεῖν τραπόμενοι καὶ τὰς ψυχὰς ἀνασωθῆναι δυνηθείητε. **12.** ταῦτα αὐτοῦ λέγοντος οἱ πάντες γονυπετεῖς πρὸ τῶν αὐτοῦ ἔκειντο ποδῶν. ὁ δὲ εἰς οὐρανὸν ἄρας τὰς χεῖρας καὶ τῷ θεῷ προσευξάμενος ἰάσατο τοὺς πάντας ἐκ μόνης εὐχῆς. οὐκ ὀλίγων δὲ ἡμερῶν παραμείνας τοῖς βηρυτίοις, καὶ πολλοὺς τῇ μοναρχικῇ θρησκείᾳ συνεθίσας καὶ βαπτίσας, ἀπὸ τῶν ἑπομένων αὐτῷ πρεσβυτέρων ἕνα ἐπίσκοπον αὐτοῖς καταστήσας, εἰς τὴν Βύβλον ἐξῄει. καὶ γενόμενος ἐκεῖ καὶ μαθὼν ὅτι Σίμων οὐδὲ μιᾶς ἡμέρας αὐτοῖς προσέμεινεν, ἀλλ' εὐθέως εἰς Τρίπολιν ὥρμησεν, ὀλίγων ἡμερῶν αὐτοῖς ἐπιμείνας καὶ θεραπεύσας οὐκ ὀλίγους καὶ ταῖς βίβλοις αὐτοὺς ἐνασκήσας, κατ' ἴχνος τοῦ Σίμωνος εἰς τὴν Τρίπολιν ἐπορεύετο, μεταδιώκειν αὐτὸν μᾶλλον, οὐχ ὑποφεύγειν προῃρημένος.

B

H

1. Εἰς δὲ τὴν Τρίπολιν εἰσιόντι τῷ Πέτρῳ οἱ φιλομαθέστεροι ἔκ τε τῆς Τύρου καὶ Σιδῶνος Βηρυτοῦ τε καὶ Βύβλου καὶ ἐκ τῶν πλησιοχώρων πολλοὶ συνεισῄεσαν. οὐχ ἥκιστα δὲ τῶν ἀπ' αὐτῆς τῆς πόλεως ὄχλων συνδρομαὶ ἐγίνοντο, ἱστορεῖν βουλομένων αὐτόν. συνετύγχανον οὖν ἡμῖν ἐν τοῖς προαστείοις οἱ ὑπ' αὐτοῦ ἐκπεμφθέντες ἀδελφοὶ τά τε ἄλλα τὰ κατὰ τὴν πόλιν καὶ τὰ πραττόμενα τῷ Σίμωνι ἐξακριβῶσαι, ὅπως ἐλθόντες ὑφηγήσωνται. ἀποδεξάμενοι αὐτὸν ἐπὶ τὴν Μαροόνου

10 vgl Mth 11, 14

1 τῷ C, τοῦ p | 6 εἰ ἐδυνάμην ποιεῖν o | 7 ἑτέρων p | 10 δ' ἐμοὶ Lagarde, δέ μοι C | 10 πιστεύεται p, o wie oben | 11 ἁμαρτάνουσι o, ἁμαρτανούσας p | 16 νόσος C, νόσους p | 16 ἕπεται Davies, ἔπειτα op | 18 τε > o | 25 βίβλον ἐξέιη p mit dem die ableitung andeutenden zeichen über ε [67, 17] | 28 ἴχνους P | 31 roth über 133ᵇ ΤΡΙΠΟΛΙΣ p | 32 εἰσέιόντι p | 33 βίβλου p | 38 den namen lasse ich unverändert wie ihn p giebt: fast sicher ist Μαρθώνου zu schreiben

ἦγον οἰκίαν. 2. ὁ δὲ ἐπ' αὐτῷ τῷ τῆς ξενίας πυλῶνι ἤδη γεγονώς, ἐπιστραφεὶς τοῖς ὄχλοις ὑπέσχετο μετὰ τὴν ἐπιοῦσαν περὶ θεοσεβείας αὐτοῖς διαλεχθῆναι. εἰσελθόντος δὲ αὐτοῦ οἱ πρόοδοι τοῖς συνεληλυθόσιν ξενίας ηὐτρέπιζον. οὐκ ἀπελείποντο δὲ οὐδὲ οἱ ἀποδεχόμενοι καὶ ξενίζοντες τῆς | τῶν ἀξιούντων προθυμίας. τούτων δὲ οὐδὲν εἰδὼς ὁ Πέ- 134
τρος, ἀξιωθεὶς ὑφ' ἡμῶν τροφῆς μεταλαβεῖν ἔφη μὴ μεταλήψεσθαι πρότερον αὐτός, πρὶν ἢ τοὺς συνεληλυθότας αὐτῷ διαναπαύσασθαι. ἀποκριναμένων δὲ ἡμῶν ὅτι Ἔφθη τοῦθ' οὕτως γεγενῆσθαι, προφάσει τῆς πρὸς σὲ στοργῆς σπουδῇ πάντας αὐτοὺς ὑποδεξαμένων, ὡς τοὺς μὴ ἐσχηκότας οὓς ξενίσουσιν ὑπερβαλλόντως λελυπῆσθαι: ὁ Πέτρος ἀκούσας καὶ ἡσθείς, τῆς ὀξείας φιλανθρωπίας εὐλογήσας αὐτοὺς ἐξῆλθεν, καὶ θαλάσσῃ λουσάμενος εἰσελθὼν καὶ σιτίων σὺν τοῖς προόδοις μεταλαβὼν ἑσπέρας ἐπικαταλαβούσης ὕπνωσεν. 3. ὑπὸ δὲ τὰς δευτέρας τῶν ἀλεκτρυόνων φωνὰς διϋπνισθεὶς εὗρεν ἡμᾶς ἐγρηγορότας. ἦμεν δὲ σὺν αὐτῷ οἱ πάντες ἓξ καὶ δέκα, αὐτὸς ὁ Πέτρος κἀγὼ ὁ Κλήμης Νικήτης τε καὶ Ἀκύλας καὶ οἱ προοδεύσαν|τες δώδεκα. προσαγορεύσας οὖν ἡμᾶς ἔφη Σήμερον B
τοῖς ἔξω μὴ σχολάζοντες ἀλλήλοις ἐσμὲν εὔσχολοι. διὸ ἐγὼ μὲν ὑμῖν τὰ μετὰ τὴν ἀπὸ Τύρου ἔξοδον γεγενημένα διηγήσομαι, ὑμεῖς δὲ ἐμοὶ τὰ ἐνταῦθα ὑπὸ τοῦ Σίμωνος πεπραγμένα καὶ ἀκριβέστερον ἐξηγήσασθε. ἀμειψαμένων οὖν ἀλλήλους ταῖς ἐν μέρει διηγήσεσιν, εἰσῄει τις τῶν συνήθων ἀπαγγέλλων Πέτρῳ ὅτι Σίμων μαθών σε ἐπιδημήσαντα τὴν ἐπὶ Συρίαν ὥρμησεν ὁδόν, οἱ δὲ ὄχλοι τὴν μίαν ταύτην νύκτα ὡς ἐνιαυτοῦ χρόνον ἡγησάμενοι καὶ ἀναμένειν τὴν δοθεῖσαν ὑπὸ σοῦ προθεσμίαν μὴ δυνάμενοι, πρὸ τῶν θυρῶν ἑστήκασιν κατὰ συστάσεις καὶ συλλόγους, ἀλλήλοις περὶ τῆς τοῦ Σίμωνος διαβολῆς διαλαλοῦντες ὅτι μετεωρίσας αὐτοὺς καὶ ἐπὶ πολλοῖς κακοῖς σε ἐλέγξειν ἐλθόντα ὑποσχόμενος, ἐπιδημήσαντα γνοὺς νύκτωρ ἔφυγεν· πλὴν ἐπιθυμοῦ|σιν αὐτοῖς ἀκοῦσαί σου 135
οὐκ οἶδα πόθεν φήμη τις ἐπέπεσεν ὡς μέλλοντός σου σήμερον αὐτοῖς διαλέγεσθαι. ἵνα οὖν μὴ ἐπὶ πολὺ καμόντες ἀλόγως διαλύωνται, τί χρή σε ποιεῖν, αὐτὸς γινώσκεις. 4. καὶ ὁ Πέτρος θαυμάσας τῶν ὄχλων τὴν σπουδὴν ἀπεκρίνατο Ὁρᾶτε, ἀδελφοί, πῶς οἱ τοῦ κυρίου ἡμῶν λόγοι ἐμφανῶς τελοῦνται. μέμνημαι γὰρ αὐτοῦ εἰπόντος „πολλοὶ ἐλεύσονται ἀπὸ ἀνατολῶν καὶ δυσμῶν, ἄρκτου τε καὶ μεσημβρίας, καὶ ἀνακλιθήσονται εἰς κόλπους Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ". ἀλλὰ καὶ „πολλοὶ (φησίν) κλητοί, ὀλίγοι δὲ ἐκλεκτοί". τὸ μὲν οὖν ἐλθεῖν αὐτοὺς κληθέντας πεπλήρωται. ἐπεὶ δὲ οὐκ αὐτῶν ἐστιν τοῦτο ἴδιον, ἀλλὰ „τοῦ καλέσαντος" αὐτοὺς θεοῦ καὶ ἐλθεῖν πεποιηκότος: ἐπὶ τούτῳ μόνῳ μισθὸν οὐκ ἔχουσιν, ὅτι μὴ αὐτῶν ἴδιον, ἀλλὰ τοῦ ἐνεργήσαντος. ἐὰν δὲ μετὰ

32 Mth 8, 11 Luc 13, 29 | 34 Mth 20, 16. 22, 14 | 36 Gal 1, 6

1 τῷ > P | 3 συνεληλυθώσιν P | 4 ἀπελίποντο p | 5 δὲ > o | 10 ξενίσωσιν p, o wie oben | 12 εἰσέλθῶν p, εἰσῆλθεν o | 18 δὲ C, τε op | 18. 19 ἐμοὶ τὰ o, τὰ ἐμοὶ p | 19 σήμωνοσ P | 19 διηγήσασθε o | 22 ορμησεν P | 24 συστάσεισ p, συντάξεις o | 25 vor ἀλλήλοις interpungiert auch p | 27 αὐτοῖς Lagarde ohne punkt hinter dem folgenden σου, αὐτοὶ p | 36 ἐπεὶ δὲ o, ἐπειδὴ p | 36 τοῦτο o, τὸ p

B τὸ κληθῆναι καλὰ πράξωσιν, ὅπερ ἐστὶν αὐτῶν | ἴδιον, τότε ἐπὶ τούτῳ
μισθὸν ἕξουσιν. **5.** οὐδὲ γὰρ Ἑβραῖοι Μωϋσεῖ πιστεύοντες καὶ τὰ δι'
αὐτοῦ ῥηθέντα μὴ φυλάσσοντες σώζονται, ἐὰν μὴ τὰ ῥηθέντα αὐτοῖς
φυλάξωσιν. ὅτι καὶ τὸ Μωϋσεῖ πιστεῦσαι αὐτοὺς οὐχὶ τῆς αὐτῶν βου-
λῆς γέγονεν, ἀλλὰ τοῦ θεοῦ τοῦ εἰρηκότος Μωϋσεῖ „ἰδοὺ παραγίνομαι
ἐγὼ πρὸς σὲ ἐν στύλῳ νεφέλης, ἵνα ἀκούσῃ ὁ λαὸς λαλοῦντός μου πρὸς
σὲ καὶ σοὶ πιστεύσωσιν εἰς τὸν αἰῶνα“. ἐπεὶ οὖν Ἑβραίοις τε καὶ τοῖς
ἀπὸ ἐθνῶν κεκλημένοις τὸ διδασκάλοις ἀληθείας πιστεῦσαι ἐκ θεοῦ γέ-
γονεν, τῶν καλῶν πράξεων ἰδίᾳ κρίσει ἑκάστῳ ποιεῖν ἀπολελειμμένων,
ὁ μισθὸς τοῖς εὖ πράσσουσιν δικαίως ἀποδίδοται. οὔτε γὰρ ἂν Μωϋ-
σέως οὔτε τῆς τοῦ Ἰησοῦ παρουσίας χρεία ἦν, εἴπερ ἀφ' ἑαυτῶν τὸ
136 εὔλογον νοεῖν ἐβούλοντο, οὐδὲ ἐν | τῷ πιστεύειν διδασκάλοις καὶ κυρίους
αὐτοὺς λέγειν ἡ σωτηρία γίνεται. **6.** τούτου γὰρ ἕνεκεν ἀπὸ μὲν Ἑβραίων
τὸν Μωϋσῆν διδάσκαλον εἰληφότων καλύπτεται ὁ Ἰησοῦς, ἀπὸ δὲ τῶν
Ἰησοῦ πεπιστευκότων ὁ Μωϋσῆς ἀποκρύπτεται· μιᾶς γὰρ δι' ἀμφοτέρων
διδασκαλίας οὔσης τὸν τούτων τινὶ πεπιστευκότα ὁ θεὸς ἀποδέχεται.
ἀλλὰ τὸ πιστεύειν διδασκάλῳ ἕνεκα τοῦ ποιεῖν τὰ ὑπὸ τοῦ θεοῦ λεγό-
μενα γίνεται. ὅτι δὲ τοῦθ' οὕτως ἔχει, αὐτὸς ὁ κύριος ἡμῶν λέγει
„ἐξομολογοῦμαί σοι, πάτερ τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἔκρυψας ταῦτα
ἀπὸ σοφῶν πρεσβυτέρων καὶ ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις θηλάζουσιν“.
οὕτως αὐτὸς ὁ θεὸς τοῖς μὲν ἔκρυψεν διδάσκαλον ὡς προεγνωκόσιν ἃ
δεῖ πράττειν, τοῖς δὲ ἀπεκάλυψεν ὡς ἀγνοοῦσιν ἃ χρὴ ποιεῖν. **7.** οὔτε
οὖν Ἑβραῖοι περὶ ἀγνοίας Ἰησοῦ καταδικάζονται διὰ τὸν κρύψαντα, ἐάν
B γε | πράττοντες τὰ διὰ Μωϋσέως .... ὃν ἠγνόησαν μὴ μισήσωσιν — οὔτ'
αὖ οἱ ἀπὸ ἐθνῶν ἀγνοήσαντες τὸν Μωϋσῆν διὰ τὸν καλύψαντα καταδι-
κάζονται, ἐάνπερ καὶ οὗτοι πράσσοντες τὰ διὰ τοῦ Ἰησοῦ ῥηθέντα μὴ
μισήσωσιν ὃν ἠγνόησαν. καὶ οὐκ ἐν τῷ τοὺς διδασκάλους κυρίους κα-
λεῖν, τὰ δὲ δούλων μὴ ποιεῖν ὠφελοῦνταί τινες. τούτου γὰρ ἕνεκεν ὁ
Ἰησοῦς ἡμῶν πρός τινα πυκνότερον κύριον αὐτὸν λέγοντα, μηδὲν δὲ
ποιοῦντα ὧν αὐτὸς προσέτασσεν ἔφη „τί με λέγεις Κύριε κύριε καὶ οὐ
ποιεῖς ἃ λέγω;“ οὐ γὰρ ὠφελήσει τινὰ τὸ λέγειν, ἀλλὰ τὸ ποιεῖν. ἐκ
παντὸς οὖν τρόπου καλῶν ἔργων χρεία, πλὴν εἴ τις καταξιωθείη τοὺς
ἀμφοτέρους ἐπιγνῶναι ὡς μιᾶς διδασκαλίας ὑπ' αὐτῶν κεκηρυγμένης,
οὗτος ἀνὴρ ἐν θεῷ πλούσιος κατηρίθμηται, τά τε ἀρχαῖα νέα τῷ χρόνῳ
καὶ τὰ καινὰ παλαιὰ ὄντα νενοηκώς. **8.** ταῦτα τοῦ Πέτρου λέγοντος, |
137 οἱ ὄχλοι ὥσπερ ὑπὸ τινὸς κληθέντες εἰσῄεσαν ἔνθα ὁ Πέτρος ἦν. ὁ δὲ
τὸν πολὺν ὄχλον ἰδὼν ὥσπερ ποταμοῦ ἥσυχον ῥεῦμα πράως προσρέοντα,

5 Exod 19, 9 | 19 Mth 11, 25 | 12. 27. 30 Mth 7, 21 | 34 Mth 13, 52

1 τὸ o, τοῦ p | 1 am ende von 135ª sechs buchstaben radiert p | 4 τὸ o, τῷ p | 5 nach θεοῦ + τοῦ θῦ P | 9 πράξαιων P, jung korrigiert | 16 τινὶ o, τινὰ p | 17 das zweite τοῦ > o | 19 ἀπέκρυψας o | 20 nach σοφῶν + καὶ o | 24 zeichen der lücke + Lagarde | 24 μισωσιν P | 26. 27 μὴ μισήσωσιν unleserlich auf einer radierten stelle der gleichzeitige korrektor p | 28 τιναισ P, spät korrigiert | 30 προσέταξεν o | 33 ἀμφωτέρουσ P, ganz jung korrigiert

ἔφη τῷ Μαροόνῃ Ποῦ σοι τόπος ἐνταῦθα μᾶλλον τοὺς ὄχλους χωρεῖν δυνάμενος; τοῦ δὲ Μαροόνου εἰς τόπον ὕπαιθρον κεχηπευμένον προάγοντος αὐτόν, εἵποντο οἱ ὄχλοι. ὁ δὲ Πέτρος ἐπὶ τινὸς βάσεως ἀνδριάντος οὐ πάνυ ὑψηλῆς ἐπιστάς, ἅμα τῷ τὸν ὄχλον θεοσεβεῖ ἔθει προσαγορεῦσαι, εἰδὼς πολλοὺς ἐκ τῶν παρεστώτων ὄχλων ὑπὸ δαιμόνων τε καὶ πολλῶν παθῶν ἐκ πολλῶν χρόνων ἐνοχλουμένους, βρύχοντάς τε μετὰ οἰμωγῆς καὶ πίπτοντας μεθ' ἱκεσίας, ἐπιτιμήσας αὐτοῖς καὶ ἡσυχίαν ἔχειν προστάξας καὶ τὴν ἴασιν μετὰ τὸ διαλεχθῆναι ὑποσχόμενος τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως· **9.** Ἀρχόμενος τὸν ὑπὲρ θεοσεβείας λόγον ποιεῖσθαι τοῖς παντελῶς ἀγνοοῦσι τὰ πάντα καὶ ὑπὸ τῶν τοῦ ἀν|τικειμένου ἡμῖν Σί- B μωνος διαβολῶν ἐσπιλωμένοις τὸν νοῦν, ἀναγκαῖον ἡγησάμην πρῶτον ὑπὲρ τοῦ μὴ δεῖν μέμφεσθαι τὸν τὰ πάντα πεποιηκότα θεὸν τὸν λόγον ποιήσασθαι, οὐκ ἄλλοθεν ἀρχόμενος ἢ ἀπ' αὐτῆς τῆς κατὰ πρόνοιαν ὑπ' αὐτοῦ εὐκαίρως ὑποβληθείσης προφάσεως, ἵνα γνωσθῇ ὡς εὐλόγως οἱ πολλοὶ ὑπὸ πολλῶν δαιμόνων συνεσχέθησαν καὶ ὑπὸ ἀλλοκότων παθῶν κατελήφθησαν, ὅπως καὶ ἐν τούτῳ τὸ τοῦ θεοῦ δίκαιον φανῇ. καὶ οἱ δι' ἄγνοιαν μεμφόμενοι αὐτὸν κἂν νῦν μαθόντες ὡς δεῖ φρονεῖν, δι' εὐφημίας τε καὶ εὐποιΐας τοῦ προτέρου ἐγκλήματος ἑαυτοὺς ἀνακαλέσωνται, αἰτίαν τοῦ κακοῦ τολμήματος τὴν ἄγνοιαν εἰς τὴν συγγνώμην προθέμενοι. **10.** ἔχει δὲ οὕτως· τοῦ μόνου ἀγαθοῦ θεοῦ τὰ πάντα καλῶς πεποιηκότος καὶ παραδεδωκότος τῷ κατ' εἰκόνα αὐτοῦ γενομένῳ ἀνθρώπῳ, ὁ γεγονὼς τῆς τοῦ πεποιηκότος | αὐτὸν πνέων θειότητος, ἀληθὴς προ- 138 φήτης ὢν καὶ εἰδὼς τὰ ὅλα, εἰς τιμὴν τοῦ πάντα αὐτῷ δωρησαμένου πατρὸς καὶ εἰς σωτηρίαν τῶν ἐξ αὐτοῦ γενομένων υἱῶν, ὡς πατὴρ γνήσιος πρὸς τοὺς ὑπ' αὐτοῦ γενομένους παῖδας ἀποσώζων τὸ εὔνουν, βουλόμενος αὐτοὺς πρὸς τὸ συμφέρον αὐτοῖς φιλεῖν θεὸν καὶ φιλεῖσθαι ὑπ' αὐτοῦ, τὴν πρὸς φιλίαν αὐτοῦ ἄγουσαν ἐξέφηνεν ὁδόν, διδάξας ποίαις ἀνθρώπων πράξεσιν ὁ μόνος καὶ πάντων δεσπότης θεὸς εὐφραίνεται, καὶ τὰ ἐκείνῳ δοκοῦντα ἐκφήνας νόμον αἰώνιον ὥρισεν τοῖς ὅλοις, μήτε πολέμῳ ἐμπρησθῆναι δυνάμενον μήθ' ὑπὸ ἀσεβοῦς τινὸς ὑπονοθευόμενον μήτε ἑνὶ τόπῳ ἀποκεκρυμμένον, ἀλλὰ πᾶσιν ἀναγνωσθῆναι δυνάμενον. ἦν οὖν αὐτοῖς ἐκ τῆς πειθαρχίας τοῦ νόμου πάντα ἄφθονα, τὰ τῶν καρπῶν κάλλιστα, τὰ τῶν ἐτῶν τέλεια καὶ ἄλυπα καὶ ἄνοσα, μετὰ πάσης τῆς τῶν ἀέρων εὐκρασίας ἀδεῶς δεδωρημένα. | **11.** οἱ δὲ ἐπεὶ B μὴ πρῶτον τῶν κακῶν ἐπειράθησαν, πρὸς τὴν τῶν ἀγαθῶν δωρεὰν ἀναισθήτως ἔχοντες ὑπὸ τῆς ἀφθόνου τροφῆς καὶ τρυφῆς εἰς ἀχαριστίαν ἐξετρέποντο, ὡς νομίσαι αὐτοὺς μήδ' εἶναι πρόνοιαν, ἐπεὶ μὴ πρότερον καμόντες ἐπὶ δικαιοσύνης ὡς μισθὸν τὰ ἀγαθὰ εἰλήφεσαν, ἅτε μηδενὸς αὐτῶν ἢ πάθει τινὶ ἢ νόσῳ ἢ ἄλλῃ τινὶ ἀνάγκῃ ὑποπεσόντος, ἵνα (ὡς

32 vgl Deut 11, 14. 15. 28, 3. 4 | 36 vgl Deut 32, 15

1 τόπωσ P | 2 τόπον epitome, τὸν op | 3 αὐτόν > o | 4 ὑψιλῆσ p | 10 ἀγνωοῦσι P | 12 πάντα doppelt P, das zweite mal radiert | 12 θεὸν o, θῦ p | 17 κἂν o, καὶ p | 18. 19 ἀνακαλέσονται p | 19 ματοσ von τολμήματοσ der gleichzeitige korrektor auf einer radierten stelle p | 29. 30 πολέμῳ o, πολέμων p | 34 δεδωρημένα > P

ἀνθρώποις φίλον ἐστὶν ὑπὸ τῆς κακῆς διαμαρτίας κακωθεῖσιν) ἑαυτοῖς τὸν ἰᾶσθαι δυνάμενον περιβλέψωνται θεόν. ἀλλὰ γὰρ εὐθέως μετὰ τὴν ἐκ τῆς ἀφοβίας καὶ ἀδεοῦς τρυφῆς καταφρόνησιν ὥσπερ ἐξ ἁρμονίας τινὸς ἀκολούθως ἐφηρμοσμένης δικαία τις αὐτοῖς ἀπήντησεν τιμωρία, τὰ μὲν ἀγαθὰ ὡς βλάψαντα ἀπωθοῦσα, τὰ δὲ κακὰ ὡς ὠφελήσαντα
139 ἀντεισφέρουσα. **12.** τῶν γὰρ τὸν οὐρανὸν ἐνοικούντων πνευμάτων | οἱ
τὴν κατωτάτω χώραν κατοικοῦντες ἄγγελοι, ἀχθεσθέντες ἐπὶ τῇ τῶν ἀνθρώπων εἰς θεὸν ἀχαριστίᾳ αἰτοῦνται εἰς τὸν ἀνθρώπων ἐλθεῖν βίον, ἵνα ὄντως ἄνθρωποι γενόμενοι, ἐπὶ πολιτείᾳ πλείονι τοὺς εἰς αὐτὸν ἀχαριστήσαντας ἐλέγξαντες αὐτόθι τῇ κατ' ἀξίαν ἕκαστον ὑποβάλωσιν τιμωρίᾳ. ὁπότε οὖν αἰτήσαντες ἔλαβον, πρὸς πᾶσαν ἑαυτοὺς μετέβαλλον φύσιν, ἅτε θειωδεστέρας ὄντες οὐσίας καὶ ῥᾳδίως πρὸς πάντα μετατρέπεσθαι δυνάμενοι. καὶ ἐγένοντο λίθος τίμιος καὶ μαργαρίτης περίβλεπτος πορφύρα τε εἰ τύχοι καλλίστη καὶ χρυσὸς ἔνδοξος καὶ πᾶσα πολυτίμιος ὕλη. καὶ τῶν μὲν εἰς χεῖρας, τῶν δὲ εἰς κόλπον ἐνέπιπτον, καὶ ὑπὸ αὐτῶν ἑκόντες ἐκλέπτοντο, μετεβάλλοντο δὲ καὶ εἰς τετράποδα καὶ εἰς ἑρπετὰ νηκτά τε καὶ πτηνὰ καὶ εἰς πᾶν ὅπερ ἤθελον. ἅτινα καὶ οἱ παρ'
B ὑμῖν ποιηταὶ ἀφοβίας αἰτίᾳ ὡς ἔτυχεν ᾄδουσιν, ἑνὶ τοίνυν τὰς πάν|των
πολλὰς καὶ διαφόρους πράξεις ἀπονέμοντες. **13.** πλὴν ὅτε ταῦτα γενόμενοι τοὺς διαρπάσαντας αὐτοὺς πλεονέκτας ἤλεγξαν καὶ εἰς τὴν ἀνθρώπων φύσιν ἑαυτοὺς μετέβαλον, ἵνα ὁσίως πολιτευσάμενοι καὶ τὸ δυνατὸν τοῦ πολιτεύεσθαι δείξαντες τοὺς ἀχαρίστους εὐθύναις ὑποβάλωσιν, ἐπειδὴ ὄντως τὰ πάντα ἄνθρωποι ἐγίνοντο καὶ τὴν ἐπιθυμίαν ἔσχον τὴν ἀνθρωπίνην, ὑπὸ ταύτης κρατούμενοι εἰς γυναικῶν μίξιν ὤλισθον, αἷς συμπλακέντες καὶ μιασμῷ παγέντες καὶ τῆς πρώτης δυνάμεως παντελῶς κενωθέντες, τὰ ἐκ πυρὸς τραπέντα μέλη εἰς τὸ πρῶτον αὐτῶν τῆς ἰδίας φύσεως ἀμίαντον μετασυγκρῖναι οὐκ ἐξίσχυσαν. τῷ γὰρ βάρει τῷ ὑπὸ τῆς ἐπιθυμίας εἰς σάρκα τελευτήσαντος αὐτῶν τοῦ πυρός, τὴν ἀσεβοῦσαν ὥδευσαν ὁδὸν κάτω· σαρκὸς γὰρ αὐτοὶ δεσμοῖς πεπεδημένοι κατέσχηνται
140 καὶ ἰσχυρῶς δέδεν|ται, οὗ ἕνεκεν εἰς οὐρανοὺς ἀνελθεῖν οὐκέτι ἐδυνήθησαν.
14. μετὰ γὰρ συνουσίαν, ὃ τὸ πρῶτον ἐγίνοντο ἀπαιτηθέντες καὶ παρασχεῖν μηκέτι δυνηθέντες, διὰ τὸ ἄλλο τι μετὰ μιασμὸν ἑαυτοὺς ποιῆσαι μὴ δύνασθαι ἀρέσκειν τε ταῖς ἐρωμέναις βουλόμενοι ἀνθ' ἑαυτῶν τοὺς τῆς γῆς μυελοὺς ὑπέδειξαν, λέγω δὲ τὰ ἐκ μετάλλων ἄνθη, χρυσόν, χαλκόν, ἄργυρον, σίδηρον καὶ τὰ ὅμοια, σὺν τοῖς τιμιωτάτοις ἅπασιν

28 Gal 3, 3

5 nach μὲν + γὰρ p gegen o | 5 κακὰ hatte in P noch zwei buchstaben mehr, einen jetzt radierten und nach diesem ein jetzt gestrichenes σ | 6 ἀντισφέρουσα P | 8 τὼν P, jung korrigiert | 11 μετέβαλον p | 14 πᾶση P | 17 zu νηκτά von der hand des textes [?] am rande κολυμβῶντ [der letzte buchstabe beim binden abgeschnitten], zu πτηνὰ desgl πετώμε̄ p | 17 ἅτινα p, ἅπερ o | 18 ἀσεβείας für ἀφοβίας? vgl zu LXX Proverb 15, 16b | 18 ενει o | 22 δείξαντες τοὺς ἀχαρίστους > o | 24 ὤλισθον in p späte korrektur, ursprünglich ὡσ λίθον | 28 ἀυτῶν p, αὐτοῦ o | 28 τοῦ o, > p | 29 κατέσχηνται o, κατέχηνται mit einem aus υ korrigierten η p | 31 ὃ o, ὃν p | 31 ἀπαιτηθένταισ P

λίθοις. σὺν τούτοις δὲ τοῖς μαγευθεῖσιν λίθοις καὶ τὰς τέχνας τῶν πρὸς ἕκαστα πραγμάτων παρέδοσαν καὶ μαγείας ὑπέδειξαν καὶ ἀστρονομίαν ἐδίδαξαν δυνάμεις τε ῥιζῶν καὶ ὅσα ποτὲ ὑπὸ ἀνθρωπίνης ἐννοίας εὑρεθῆναι ἀδύνατον, ἔτι δὲ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ τῶν ὁμοίων χύσιν τάς τε τῶν ἐσθήτων ποικίλας βαφάς. καὶ πάνθ' ἁπλῶς ὅσαπερ πρὸς κόσμου καὶ τέρψεώς ἐστι γυναικῶν, τῶν ἐν σαρκὶ δεθέντων δαιμόνων | ἐστὶν B εὑρέματα. **15.** ἐκ δὲ τῆς νόθου μίξεως αὐτῶν ἄνθρωποι ἐγένοντο νόθοι, πολλῷ γε τῶν ἀνθρώπων κατὰ κορυφὴν μείζους, οὓς οἱ μετὰ ταῦτα γίγαντας ὠνόμασαν, οὐ δρακοντόποδες ὄντες καὶ πρὸς θεὸν πόλεμον ἀράμενοι (ὡς οἱ βλάσφημοι τῶν Ἑλλήνων ᾄδουσιν μῦθοι), ἀλλὰ θηριώδεις τὸν τρόπον καὶ μείζους μὲν ἀνθρώπων τὰ μεγέθη (ἐπείπερ ἐξ ἀγγέλων ἐγένοντο), ἀγγέλων δὲ ἐλάττους (ἐπείπερ ἐκ γυναικῶν γεγέννηντο). ὁ οὖν θεὸς εἰδὼς αὐτοὺς πρὸς τὸ θηριῶδες ἐξηγριωμένους καὶ πρὸς τὴν ἑαυτῶν πλησμονὴν τὸν κόσμον οὐκ ἔχοντας αὐτάρκη (πρὸς γὰρ ἀνθρώπων ἀναλογίαν ἐδημιουργήθη καὶ χρῆσιν ἀνθρωπίνην), ἵνα μὴ ἐνδείᾳ τροφῆς ἐπὶ τὴν παρὰ φύσιν τῶν ζῴων βορὰν τρεπόμενοι ἀνεύθυνοι δοκῶσιν εἶναι, ὡς δι' ἀνάγκην τοῦτο τετολμηκότες, μάννα αὐτοῖς ὁ παντοδύναμος θεὸς ἐπώμβρισεν ἐκ ποικίλης ἐπιθυμίας, καὶ παντὸς οὗπερ ἐβούλοντο ἀπήλαυον· οἱ δ' ὑπὸ νόθου φύσεως | τῷ καθαρῷ τῆς τροφῆς 141 οὐκ ἀρεσκόμενοι, μόνης τῆς τῶν αἱμάτων γεύσεως ἐγλίχοντο. διὸ καὶ πρῶτοι σαρκῶν ἐγεύσαντο. **16.** οἱ δὲ σὺν αὐτοῖς ἄνθρωποι τὸ ὅμοιον τότε πρῶτον ποιεῖν ἐζήλωσαν. οὕτως εἴτε ἀγαθοὶ εἴτε κακοὶ οὐ γεννώμεθα, ἀλλὰ γινόμεθα καὶ ἐθισθέντες δυσαποσπάστως ἔχομεν. τῶν δὲ ἀλόγων ζῴων τότε ἐπιλιπόντων, οἱ νόθοι ἄνθρωποι καὶ ἀνθρωπίνων σαρκῶν ἐγεύσαντο· οὐκέτι γὰρ αὐτοῖς ἦν μακρὰν τὴν ἰδίαν διαφθεῖραι σάρκα, πρότερον ἐν ἑτέραις μορφαῖς αὐτῆς γευσαμένοις. **17.** ἐπὶ δὲ τῇ πολλῇ τῶν αἱμάτων ῥύσει ὁ καθαρὸς ἀὴρ ἀκαθάρτῳ ἀναθυμιάσει μιανθεὶς καὶ νοσήσας τοὺς ἀναπνέοντας αὐτὸν νοσώδεις ἀπειργάζετο, ὡς τοὺς ἀνθρώπους λοιπὸν ἀώρους ἀποθνήσκειν. ἡ δὲ γῆ ἐκ τούτων σφόδρα μιανθεῖσα πρῶτον τότε τὰ ἰοβόλα καὶ λυμαντικὰ ζῷα ἐξέβρασεν. τῶν οὖν πάντων πρὸς τὸ χεῖρον χωρησάντων διὰ τοὺς θηριώδεις δαίμονας, ὁ θεὸς αὐτοὺς ὥσπερ κακὴν ζύμην | ἐξελεῖν ἐβουλεύετο, ἵνα μὴ ἀπὸ B σπορᾶς κακῆς κατ' ἀκολουθίαν ἑκάστη γενεὰ τῇ πρὸ αὐτῆς ἐξομοιουμένη, ὁμοίως ἀσεβοῦσα τὸν ἐσόμενον αἰῶνα σῳζομένων ἀνδρῶν κενώσῃ. τούτου δὴ ἕνεκεν ἑνί τινι δικαίῳ μετὰ τῶν ἐξ αὐτοῦ τριῶν σὺν ταῖς αὐτῶν γυναιξὶν ἅμα τοῖς λοιποῖς ἐν λάρνακι διασώζεσθαι προαγγείλας ὕδωρ εἰς κατακλυσμὸν ἐπέκλυσεν, ἵνα πάντων ἀναλωθέντων ὁ κόσμος κατεκκαθαρισθεὶς αὐτῷ τῷ ἐν λάρνακι διασωθέντι εἰς δευτέραν βίου

12 Psalm 8, 6 | 32 Cor α 5, 8

2 μαγείαν συνυπέδειξαν o | 7 ἕυρεματα p, o wie oben | 8 οἱ o, > p | 8 μετὰ ταῦτα o, μετ' ἀυτοῦ p | 12 γεγένηντο P, o wie oben | 14 ἔχοντας Cotelier, ἔχοντεσ p, ἔχοντες o | 14. 15 das letzte ν von ἀνθρώπων [ἀνῶν geschrieben] alt auf einer radierten stelle p | 15. 16 ἐνδιατροφῆσ p | 19 δ' Schwegler, θ p, θ' o | 22. 23 οὐ γεννώμεθα o, οὐκεγεννώμεθα p | 25 ἰδίαν p, ἴσην o | 26 αὐτῆς o, ἀυτοῖσ p | 36 λοιπῦισ p, υἱοῖς o | 37 ἐισα P

ἀρχὴν καθαρὸς ἀποδοθῇ. καὶ δὴ οὕτως ἐγένετο. **18.** ἐπεὶ οὖν αἱ τῶν
τεθνεώτων γιγάντων ψυχαὶ τῶν ἀνθρωπείων ψυχῶν μείζους ἦσαν, ἅτε
δὴ καὶ τοῖς σώμασιν ὑπερέχουσαι: ὡς καινὸν γένος καινῷ καὶ τῷ ὀνό-
ματι προσηγορεύθησαν. οἷς ἐπηλύτοις τῷ κόσμῳ ὡς δεῖ βιοῦν ὑπὸ θεοῦ
δι' ἀγγέλου νόμος ὡρίσθη. ὄντες γὰρ νόθοι τῷ γένει ἐκ πυρὸς ἀγγέλων
142 καὶ αἵματος γυναικῶν καὶ διὰ τοῦτο ἰδίου τινὸς | γένους ἐπιθυμεῖν μέλλον-
τες, δικαίῳ τινὶ προελήφθησαν νόμῳ. ἐξεπέμφθη γὰρ αὐτοῖς ὑπὸ τοῦ
θεοῦ ἄγγελός τις, τὴν αὐτοῦ βουλὴν μηνύων καὶ λέγων **19.** Τάδε δοκεῖ
τῷ παντεπόπτῃ θεῷ, μηδενὸς ἀνθρώπων ὑμᾶς κυριεύειν μηδὲ παρε-
νοχλεῖν μηδενί, ἐὰν μή τις ἑαυτὸν ὑμῖν καταδουλώσῃ, προσκυνῶν ὑμᾶς
καὶ θύων καὶ σπένδων καὶ τῆς ὑμετέρας μεταλαμβάνων τραπέζης ἢ
ἕτερόν τι ὧν οὐ χρὴ ἐκτελῶν ἢ αἷμα χέων ἢ σαρκῶν νεκρῶν γευόμενος
ἢ θηρίου λειψάνου ἢ τμητοῦ ἢ πνικτοῦ ἢ ἄλλου τινὸς ἀκαθάρτου ἐμπι-
πλάμενος. τῶν δὲ νόμῳ ἐμῷ προσφευγόντων οὐ μόνον οὐ ψαύσετε,
ἀλλὰ καὶ τιμὴν δώσετε, καὶ ἐκ προσώπου φεύξεσθε. ὅ,τι γὰρ ἂν αὐτοῖς
δικαίοις οὖσι καθ' ὑμῶν δοκῇ, τοῦθ' ὑμᾶς δεήσει παθεῖν. ,ἐὰν δὲ τινὲς
τῶν ἐμοὶ προσκειμένων ἐξαμάρτωσιν, ἢ μοιχευσάμενοι ἢ μαγεύσαντες ἢ
ἀκαθάρτως βιώσαντες ἢ ἄλλο τι τῶν ἐμοὶ μὴ δοκούντων πράξαντες, |
B τότε ἐξ ἐμῆς κελεύσεως πάσχειν τι αὐτοὺς ὑφ' ὑμῶν ἢ ὑφ' ἑτέρων δεήσει·
οἷς καὶ μετανοήσασιν, τὴν μετάνοιαν κρίνας εἴτε ἀξία ἐστὶν συγγνώμης
εἴτε καὶ οὔ, τὴν ἀπόφασιν ποιήσομαι. ταῦτα οὖν μνημονεύειν καὶ ποιεῖν
ὀφείλετε, εὖ εἰδότες ὅτι οὐδὲ αἱ ἐνθυμήσεις ὑμῶν λαθεῖν αὐτὸν δυνήσονται.
20. τοιαῦτα παρακελευσάμενος αὐτοῖς ὁ ἄγγελος ἀπηλλάγη. ὑμεῖς δὲ
ἔτι τοῦτον ἀγνοεῖτε τὸν νόμον ὅτι προσκυνῶν τις δαίμονας ἢ θύων ἢ
τραπέζης αὐτοῖς κοινωνῶν ὑπόδουλος αὐτοῖς γενόμενος ὡς ὑπὸ κακῶν
δεσποτῶν πάσης τῆς ἐξ αὐτῶν μεθέξει τιμωρίας· καὶ διὰ τὴν ἄγνοιαν
ταύτην τοῖς αὐτῶν βωμοῖς προσφθαρέντες καὶ αὐτῶν ἐκπληρωθέντες ὑπὸ
τὴν αὐτῶν ἐξουσίαν γεγόνατε, καὶ παντὶ τρόπῳ ὑβριζόμενοι τὰ σώματα
νοσεῖτε. εἰδέναι δὲ ὑμᾶς χρὴ ὅτι οὐδενὸς οἱ δαίμονες ἔχουσιν ἐξουσίαν,
143 ἐὰν μὴ πρότερόν τις αὐτοῖς ὁμοδίαιτος γένηται, ὁπότε | οὐδὲ ὁ αὐτῶν
ἄρχων παρὰ τὸν ὑπὸ τοῦ θεοῦ κατ' αὐτῶν κείμενον νόμον ποιεῖν τι δύ-
ναται· διὸ ἐξουσίαν τινὸς οὐκ ἔχει μὴ προσκυνήσαντος αὐτόν· ἀλλ'
οὐδὲ λαβεῖν τις παρ' αὐτῶν δύναταί τι ὧν θέλει, ἀλλ' οὐδὲ βλαβῆναι
οὐδέν, ὡς ἐκεῖθεν δύνασθε μαθεῖν. **21.** τῷ γὰρ τῆς εὐσεβείας ἡμῶν
βασιλεῖ προσῆλθέν ποτε ὁ πρόσκαιρος βασιλεύς, οὐ βίαν ποιῶν (οὐ γὰρ

1 Gen 1, 6 | 5 Gal 3, 19 | 11. 25 Cor α 10, 21 | 12 Deut 14, 21 | 13 Act 15, 20 | 30 Cor α 8, 1. 4

2 τεθνεότων p | 2 ἀνθρωπείων o: ἀνθρωπίνων P, aber das zweite ν radiert | 4 προσηγορεύθης o | 4 ἐπηλύτοις o, ἐπιλοίποισ p | 5 κ von ἐκ von erster hand über der zeile p | 9. 10 παρενοχλῆν P | 12 γευόμενος o, γευομένων p | 13. 14 ἐμπιπλώμενοσ P, μ über das zweite π von erster band zugeschrieben: o wie oben | 15 φεύξεσθε o, φεύξησθε p | 17 τῶν > o | 17 προσκειμένων Wieseler, προκειμένων p | 17 μοιχησάμενοι p, o wie oben | 18 ἄλλώ P, ἄλλό p | 27 βομοῖσ P | 29 νοσεῖτε Lagarde, ἀγνοεῖτε p | 30 ὁμοδίετοσ P | 31 κείμενον o, κινδυμενον p | 34 δύνασθε o, δύνασαι p | 35 nach βασιλεύς + καὶ o

ἐξῆν), ἀλλὰ προτρέπων καὶ ἀναπείθων, ὅτι τὸ πεισθῆναι ἐπὶ τῇ ἑκάστου κεῖται ἐξουσίᾳ. προσελθὼν οὖν, ὡς τῶν παρόντων ὢν βασιλεὺς τῷ τῶν μελλόντων βασιλεῖ ἔφη Πᾶσαι αἱ τοῦ νῦν κόσμου βασιλεῖαι ὑπόκεινται ἐμοί, ἔτι τε ὁ χρυσὸς καὶ ὁ ἄργυρος καὶ πᾶσα ἡ τρυφὴ τοῦ κόσμου τούτου ὑπὸ ταῖς ἐμαῖς ἐστιν ἐξουσίαις· διὸ πεσὼν προσκύνησόν μοι, καὶ δώσω σοι πάντα ταῦτα. ταῦτα δὲ ἔλεγεν εἰδὼς ὅτι μετὰ τοῦ προσκυνῆσαι καὶ τὴν κατ' αὐτοῦ εἶχεν ἐξουσίαν καὶ οὕτως τῆς μελλούσης | δόξης B καὶ βασιλείας ἑαυτὸν ἀφῄρει. καὶ πάντα εἰδὼς οὐ μόνον αὐτὸν οὐ προσεκύνησεν, ἀλλ' οὐδὲ τῶν ὑπ' αὐτοῦ δεδομένων λαβεῖν τι ἠθέλησεν· ἑαυτὸν γὰρ σὺν τοῖς ἑαυτοῦ κατενεχύραζεν, ὅπερ ἐστὶν μὴ ἐξεῖναι τοῦ λοιποῦ τῶν αὐτῷ ἀποδοθέντων μηδὲ ψαῦσαι ἔτι. ἀποκρινάμενος οὖν ἔφη „γέγραπται Κύριον τὸν θεόν σου φοβηθήσῃ καὶ αὐτῷ λατρεύσεις μόνῳ“. **22.** πλὴν ὁ τῶν ἀσεβῶν βασιλεὺς κατὰ πολλὰ τὸν τῶν εὐσεβῶν βασιλέα πρὸς τὸ ἑαυτοῦ βούλημα παράγειν πειρώμενος καὶ μὴ δυνηθεὶς ἐπαύσατο, πρὸς τὰ λοιπὰ τῆς πολιτείας θηρεύειν αὐτὸν ἐπιχειρῶν. ὑμεῖς δὲ τὸν προορισθέντα νόμον ἀγνοοῦντες διὰ τῶν κακῶν πράξεων ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν αὐτοῦ ἐγένεσθε, διὸ σῶμα καὶ ψυχὴν ἐμιάνθητε καὶ ἐν μὲν τῷ παρόντι ὑπό τε παθῶν καὶ δαιμόνων ἐνυβρίζεσθε, ἐν δὲ τοῖς μέλλουσιν τὰς ψυχὰς κολασθησομένας ἕξετε. τοῦτο δὲ οὐχ ὑμεῖς μόνοι ὑπὸ | ἀγνοίας πεπόνθατε, ἀλλὰ καὶ τινὲς τοῦ ἡμετέρου ἔθνους, οἵτινες ἐπὶ 144 κακαῖς πράξεσιν ὑπὸ τοῦ τῆς κακίας ἡγεμόνος προληφθέντες, ἔπειτα ὥσπερ ἐπὶ δεῖπνον ὑπὸ πατρὸς υἱῷ τελοῦντος γάμους κληθέντες οὐχ ὑπήκουσαν. ἀντὶ δὲ τῶν ἀπειθησάντων διὰ τὴν πρόληψιν ὁ τοὺς γάμους τῷ υἱῷ τελῶν πατὴρ διὰ τοῦ προφήτου τῆς ἀληθείας ἐκέλευσεν ἡμῖν εἰς τὰς διεξόδους τῶν ὁδῶν ἐλθοῦσιν (ὅ ἐστιν πρὸς ὑμᾶς) καθαρὸν ἔνδυμα γάμου περιβαλεῖν (ὅπερ ἐστὶν βάπτισμα, ὃ εἰς ἄφεσιν γίνεται τῶν πεπραγμένων ὑμῖν κακῶν) καὶ τοὺς ἀγαθοὺς εἰς τὸ θεοῦ δεῖπνον εἰσάγειν ἐκ τῆς μεταμελείας, εἰ καὶ τὴν ἀρχὴν ἀπελείφθησαν τῆς εὐωχίας. **23.** ἔνδυμα οὖν εἰ βούλεσθε γενέσθαι θείου πνεύματος, σπουδάσατε πρῶτον ἐκδύσασθαι τὸ ῥυπαρὸν ὑμῶν πρόλημμα (ὅπερ ἐστὶν ἀκάθαρτον πνεῦμα) καὶ μιαρὸν περίβλημα. τοῦτο δὲ οὐκ ἄλλως ἀπο|δύσασθαι δύνασθε, ἐὰν μὴ B πρότερον ἐπὶ καλαῖς πράξεσιν βαπτισθῆτε καὶ οὕτω καθαροὶ σώματί τε καὶ ψυχῇ γενόμενοι τῆς ἐσομένης ἀιδίου βασιλείας ἀπολαύσητε. μήτε οὖν εἰδώλοις πιστεύετε μήτε τραπέζης αὐτοῖς κοινωνεῖτε μιαρᾶς, μὴ φονεύσητε, μὴ μοιχεύετε, μὴ μισήσητε οὓς μὴ δίκαιον, μὴ κλέπτετε μηδὲ κακαῖς τισὶν ὅλως πράξεσιν ἐπιβάλλεσθε. ἐπεὶ τῶν ἐσομένων ἀγαθῶν στερηθέντες τῆς ἐλπίδος, ἐν μὲν τῷ παρόντι ὑπό τε κακῶν δαιμόνων καὶ χαλεπῶν παθημάτων συνελασθήσεσθε, ἐν δὲ τῷ ἐσομένῳ αἰῶνι ἀιδίῳ κολασθήσεσθε πυρί. τὰ μὲν οὖν σήμερον ὑμῖν ῥηθέντα αὐτάρκως ἔχει,

12 Mth 4, 10 Luc 4, 8 | 21 Mth 22, 2 – 14 | 26 Marc 1, 4 Act 2, 38 | 34 Cor α 10, 21 | 35 Mth 5, 22 im codex D

9 δεδομένων o, > p | 13 μόνῳ o, μόνον p | 15 αὐτᾶν P? auf jeden fall ist ὁ korrektur | 16 προωρισθέντα p | 18 τῷ μέλλοντι o | 19 am ende von 143b ein radiertes α p | 22 δεῖπνὸν p, das ν am rande | 22 οὐχ o, > p | 27 τὸ C, τοὺ P | 33 ἀπολαῦ'σητε p [' jünger], ἀπολαύσετε o | 38 ἐσωμένω P, sehr jung korrigiert

λοιπὸν δὲ ὑμῶν οἱ μὲν ὑπὸ παθημάτων ὀχλούμενοι πρὸς τὴν ἴασιν
παραμείνατε, τῶν δὲ ἄλλων οἱ βουλόμενοι μετ' εἰρήνης πορεύεσθε.
145 **24.** ταῦτα αὐτοῦ εἰπόντος οἱ πάντες παρέ|μειναν, οἱ μὲν τοῦ θεραπευ-
θῆναι χάριν, οἱ δὲ τοῦ ἱστορῆσαι τοὺς τῆς θεραπείας ἐπιτυγχάνοντας.
ὁ δὲ Πέτρος τὰς χεῖρας αὐτοῖς ἐπιθεὶς μόνον καὶ εὐξάμενος ἰάσατο,
ὡς τοὺς μὲν παραχρῆμα θεραπευθέντας γενέσθαι περιχαρεῖς, τοὺς δὲ
ἱστορήσαντας ὑπερθαυμάσαι τε καὶ εὐφημήσαντας τὸν θεὸν βεβαίας
ἐλπίδος πιστεύειν, ἅμα τοῖς θεραπευθεῖσιν ἐπὶ τὰ ἑαυτῶν ἀπιέναι, ἐντολὴν
ἔχοντας πρωΐτερον τῇ ὑστεραίᾳ συνελθεῖν. ἀπελθόντων δὲ αὐτῶν, ἐκεῖ
μείνας ὁ Πέτρος, μετὰ τῶν συνήθων, τροφῆς μεταλαβῶν διανέπαυεν ἑαυ-
τὸν τῷ ὕπνῳ.

B

Θ

1. Τῇ μὲν οὖν ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ ὁ Πέτρος ἅμα τοῖς ἑταίροις ἐξιὼν
καὶ ἐπὶ τὸν πρὸ μιᾶς τόπον ἐλθὼν καὶ ἐπιστὰς ἤρξατο λέγειν Ὁ θεὸς
τοὺς πάλαι ἀνθρώπους ἀσεβήσαντας πάντας ὕδατι διαφθείρας, ἐκ πάν-
των ἕνα εὐσεβῆ εὑρὼν ἐν λάρνακι μετὰ τριῶν αὐτοῦ υἱῶν καὶ γυναικῶν
σωθῆναι ἐποίησεν. ὅθεν συνιδεῖν ἔστιν αὐτοῦ τὴν φύσιν, ὄχλου μὲν
ἀσεβούντων οὐ φροντίζουσαν, ἑνὸς δὲ εὐσεβοῦς σωτηρίας οὐκ ἀμελοῦσαν.
πασῶν οὖν μείζων ἐστὶν ἀσέβεια τὸ τὸν μόνον πάντων καταλείψαντα
δεσπότην πολλοὺς τοὺς οὐκ ὄντας ὡς ὄντας σέβειν θεούς. **2.** ἐὰν οὖν
ἐμοῦ ὑμῖν ὑφηγουμένου καὶ δεικνύντος ὅτι τοῦτό ἐστι τὸ μέγιστον
ἁμάρτημα, ὃ πάντας ὑμᾶς ἀπολέσαι δύναται, τὸν ὑμέτερον ὑποδράμῃ
νοῦν ὅτι οὐκ ἀπόλλυσθε, πολλοὶ ὄντες ὄχλοι: ἠπάτησθε· ἔχετε γὰρ τοῦ
146 πάλαι κατακλυσθέντος κόσμου τὸ ὑπόδειγμα. καί|τοι ἐκείνων μὲν τὸ
ἁμάρτημα πολὺ ἧττον ἦν τοῦ καθ' ὑμᾶς· ἐκεῖνοι γὰρ εἰς τοὺς ὁμοίους
ἠσέβουν, ἢ φονεύοντες ἢ μοιχεύοντες, ὑμεῖς δὲ εἰς τὸν τῶν ὅλων ἀσεβεῖτε
θεόν, ἀντ' αὐτοῦ ἢ καὶ σὺν αὐτῷ ἄψυχα ἀγάλματα σέβοντες καὶ τὸ
θεῖον αὐτοῦ ὄνομα πάσῃ ἀναισθήτῳ ὕλῃ ἐπιρρίψαντες. πρῶτον μὲν
οὖν δεδυστυχήκατε, μὴ γνωρίσαντες τὴν διαφορὰν τὴν μεταξὺ μοναρχίας
καὶ πολυαρχίας, ὅτι ἡ μὲν μοναρχία ὁμονοίας ἐστὶν παρεκτική, ἡ δὲ πο-
λυαρχία πολέμων ἐξεργαστική. τὸ γὰρ ἓν ἑαυτῷ οὐ μάχεται, τὰ δὲ
πολλὰ πρόφασιν ἔχει τὴν πρὸς ἕτερον μάχην ἐπιχειρεῖν. **3.** αὐτίκα
γοῦν εὐθὺ μετὰ τὸν κατακλυσμὸν ὁ Νῶε τριακόσια καὶ πεντήκοντα ἐπι-
ζήσας ἔτη μετὰ τῶν ἐξ αὐτοῦ γενομένων ὄχλων ἐν ὁμονοίᾳ διετέλει,
τοῦ μόνου θεοῦ κατ' εἰκόνα ὑπάρξας βασιλεύς. μετὰ δὲ τὴν αὐτοῦ τε-
λευτὴν πολλοὶ τῶν ἐξ αὐτοῦ βασιλείας ὠρέχθησαν καὶ πρὸς τὸ βα-
B σι|λεῦσαι σπεύδοντες τὸ πῶς δυνηθείη ἕκαστος ἐπενόει. καὶ ὁ μὲν πο-

20 Gal 4, 8 | 24 Petr β 3, 6

2 βουλώμενοι P, jung korrigiert | 8 angeblich ἐλπιδι o | 9 ὑστερέα p | 9 ἀπελθότων P | 10 μετὰ in p zerrissen | 13 οὖν o, > p | 13 ἑτέροισ p | 16 αὐτοῦ o, > p | 17 συνειδεῖν p | 19 μέιζων jung in μέιζόν geändert p | 21 δικνύντοσ p, jünger ˜ über ʹ | 22 ὑποδράμῃ o, ἀποδράμῃ p | 23 ἀπόλλυσθαι P, jung korrigiert | 23 ἔχαιτε P, desgl | 33 εὐθὺς o | 33 τριακόσια καὶ πεντήκοντα o, τρια καὶ p. am rande von der hand, die das der hds vorgesetzte inhaltsverzeichniss geschrieben hat τ̄κοσια και πεντικοντα εζησεν ἐτη νῶε

λέμφ, ἄλλος δόλῳ, ἕτερος πειθοῖ, καὶ ἄλλος ἄλλως, ὢν εἷς τις ἀπὸ γένους ὢν Χάμ, τοῦ ποιήσαντος τὸν Μεστρέμ, ἐξ οὗπερ τὰ Αἰγυπτίων καὶ Βαβυλωνίων καὶ Περσῶν ἐπλήθυνε φῦλα. **4.** ἐκ τοῦ γένους τούτου γίνεταί τις κατὰ διαδοχὴν μαγικὰ παρειληφὼς ὀνόματι Νεβρὼδ ὥσπερ γίγας, ἐναντία τῷ θεῷ φρονεῖν ἑλόμενος, ὃν οἱ Ἕλληνες Ζωροάστρην προσηγόρευσαν. οὗτος μετὰ τὸν κατακλυσμὸν βασιλείας ὀρεχθεὶς καὶ μέγας ὢν μάγος, τοῦ νῦν βασιλεύοντος κακοῦ τὸν ὡροσκοποῦντα κόσμον ἀστέρα πρὸς τὴν ἐξ αὐτοῦ βασιλείας δόσιν μαγικαῖς ἠνάγκαζε τέχναις. ὁ δὲ (ἅτε δὴ ἄρχων ὢν καὶ τοῦ βιαζομένου τὴν ἐξουσίαν ἔχων) μετὰ ὀργῆς τὸ τῆς βασιλείας προσέχεε πῦρ, ἵνα πρός τε τὸν ὁρκισμὸν εὐγνωμονήσῃ, καὶ τὸν πρώ|τως ἀναγκάσαντα τιμωρήσηται. **5.** ἐκ ταύτης οὖν 147
τῆς ἐξ οὐρανοῦ χαμαὶ πεσούσης ἀστραπῆς ὁ μάγος ἀναιρεθεὶς Νεβρώδ, ἐκ τοῦ συμβάντος πράγματος Ζωροάστρης μετωνομάσθη διὰ τὸ τὴν τοῦ ἀστέρος κατ' αὐτοῦ ζῶσαν ἐνεχθῆναι ῥοήν. οἱ δὲ ἀνόητοι τῶν τότε ἀνθρώπων ὡς διὰ τὴν εἰς θεὸν φιλίαν κεραυνῷ μεταπεμφθεῖσαν τὴν ψυχὴν νομίσαντες, τοῦ σώματος τὸ λείψανον κατορύξαντες, τὸν μὲν τάφον ναῷ ἐτίμησαν ἐν Πέρσαις, ἔνθα ἡ τοῦ πυρὸς καταφορὰ γέγονεν, αὐτὸν δὲ ὡς θεὸν ἐθρήσκευσαν. τούτῳ τῷ ὑποδείγματι καὶ οἱ λοιποὶ ἐκεῖσε τοὺς κεραυνῷ θνήσκοντας ὡς θεοφιλεῖς θάπτοντες ναοῖς τιμῶσιν καὶ τῶν τεθνεώτων ἰδίων μορφῶν ἱστᾶσιν ἀγάλματα. ἐντεῦθεν ὁμοίως ἐζήλωσαν καὶ τῶν κατὰ τόπους οἱ δυναστεύσαντες, ὧν οἱ πλεῖστοι τῶν αὐτοῖς ἠγαπημένων καὶ μὴ κεραυνῷ θνησκόντων τοὺς τάφους ναοῖς καὶ ξοάνοις τιμῶντες | καὶ βωμοὺς ἀνάπτοντες ὡς θεοὺς προσκυνεῖσθαι B
προσέταξαν. πολλῷ δὲ ὕστερον διὰ τὸν πολὺν χρόνον ὑπὸ τῶν μεταγενεστέρων ὄντως θεοὶ εἶναι ἐνομίσθησαν. **6.** ὅμως τῆς ὑπαρχῆς μιᾶς οὔσης, βασιλείας πολλαὶ διαιρέσεις τοῦτον ἐγένοντο τὸν τρόπον. Πέρσαι πρῶτοι τῆς ἐξ οὐρανοῦ πεσούσης ἀστραπῆς λαβόντες ἄνθρακας τῇ οἰκείᾳ διεφύλαξαν τροφῇ, καὶ ὡς θεὸν οὐράνιον προτιμήσαντες τὸ πῦρ, ὡς πρῶτοι προσκυνήσαντες ὑπ' αὐτοῦ τοῦ πυρὸς πρῶτοι βασιλείας τετίμηνται. μεθ' οὓς Βαβυλώνιοι ἀπὸ τοῦ ἐκεῖ πυρὸς ἄνθρακας κλέψαντες καὶ διασώσαντες εἰς τὰ ἑαυτῶν καὶ προσκυνήσαντες καὶ αὐτοὶ ἀκολούθως ἐβασίλευσαν, Αἰγύπτιοι δὲ ὁμοίως πράξαντες καὶ τὸ πῦρ ἰδίᾳ διαλέκτῳ Φθάε καλέσαντες, ὃ ἑρμηνεύεται Ἥφαιστος, οὗ τῷ ὀνόματι καὶ ὁ παρ' αὐτοῖς πρῶτος βασιλεύσας προσαγορεύεται. τοῦτον μὲν οὖν τὸν τρόπον χρησά|μενοι καὶ οἱ κατὰ τόπον βασιλεύ- 148
σαντες, καὶ ἵδρυμα ποιήσαντες καὶ βωμοὺς εἰς τιμὴν τοῦ πυρὸς ἀνάψαντες, τῆς μὲν βασιλείας οἱ πλεῖστοι ἀπεσβέσθησαν, **7.** τοῦ δὲ τὰ ξόανα σέβειν οὐκ ἐπαύσαντο διὰ τὴν κακὴν τῶν μάγων ἐπίνοιαν, εὑρόντων αὐτοῖς προφάσεις κρατεῖν αὐτοὺς πρὸς τὴν ματαίαν λατρείαν δυναμένας· ἱδρύσαντες γὰρ αὐτὰ μαγικαῖς τελεταῖς ἑορτὰς αὐτοῖς ὥρισαν ἐκ

1 πειθοῖ o, πειθῶ p | 1 ἄλλος ist später aus ursprünglichem ἄλλωσ hergestellt in p | 11 πρώτοσ p | 13 τὸ o, > p | 19 τοὺσ τοὺσ p | 19 θνίσκοντασ p | 23 ξωάνοισ P | 24 πολλῷ o, πολλῶν p | 29 προσκυνήσοντεσ p, C wie oben | 29 πρώτῃ βασιλείᾳ o | 33 nach Ἥφαιστος in o eine lücke

τε θυμάτων, σπονδῶν, αὐλῶν τε καὶ κρότων, ὧν προφάσει οἱ ἀνόητοι ἀπατώμενοι, καίτοι τῆς βασιλείας αὐτῶν ἀφαιρεθείσης, αὐτοὶ τῶν συνελθουσῶν θρησκειῶν οὐκ ἀπολείπονται· ἐπὶ τοσοῦτον τῆς ἀληθείας διὰ τὴν ἡδυπάθειαν προετίμησαν τὴν πλάνην. οἳ καὶ μετὰ μέθην παραβώμιον ἐπολολύζουσιν, τῆς ψυχῆς ἐκ βάθους ὥσπερ δι' ὀνείρων αὐτοῖς τὴν μέλλουσαν ἐπὶ ταῖς τοιαύταις αὐτῶν πράξεσιν προαγγελλούσης τιμω-
B ρίαν. **8.** πολλῶν οὖν ἐν βίῳ παρελθουσῶν θρησκειῶν | πάρεσμεν φέροντες ὑμῖν (οἱ ἀγαθοὶ ἔμποροι) ἐκ προγόνων ἡμῖν παραδοθείσης καὶ φυλαχθείσης θρησκείας ὥσπερ μαργαρίτην, δεικνύντες καὶ ἐπὶ τῇ ὑμετέρᾳ κρίσει καὶ ἐξουσίᾳ τιθέντες. τὸ ὑμῖν δοκοῦν ἐπιλέξασθε. ἐὰν μὲν οὖν τὰ ἡμέτερα ἕλησθε, οὐ μόνον δαίμονας καὶ τὰ ἐκ δαιμόνων πάθη φυγεῖν δυνήσεσθε, ἀλλ' αὐτοὶ αὐτὰ φυγαδεύοντες καὶ ἱκετευόμενοι ὑπ' αὐτῶν καὶ τῶν εἰσαεὶ ἐσομένων ἀγαθῶν ἀπολαύσετε. **9.** ἐπείγε τοὐναντίον ἐν μὲν τῷ νῦν βίῳ ὑπὸ δαιμόνων ἀλλοκότοις πάθεσιν ἐνυβριζόμενοι, ἐπὶ τῇ ἐκ τοῦ σώματος ἀπαλλαγῇ καὶ τὰς ψυχὰς εἰσαεὶ κολασθησομένας ἕξετε, τὰ ἀληθῆ οὐ θεοῦ καταδικάζοντος, ἀλλὰ κακῶν πράξεων τοιαύτην ἐχουσῶν κρίσιν. οἱ γὰρ δαίμονες, διὰ τῆς αὐτοῖς ἀποδοθείσης τροφῆς ἐξουσίαν ἔχοντες, ὑπὸ τῶν ὑμετέρων χειρῶν εἰς τὰ
149 ὑμέτερα εἰσκρίνεται σώ|ματα. ἐνδομυχήσαντες γὰρ πολλῷ τῷ χρόνῳ καὶ τῇ ψυχῇ ἀνακίρνανται. καὶ διὰ τὴν ἀμέλειαν τῶν ἑαυτοῖς βοηθεῖν μὴ νοούντων ἢ καὶ μὴ βουλομένων, τούτων αὐτῶν ἐπὶ τῇ τοῦ σώματος λύσει ἡ ψυχὴ τῷ δαίμονι ἡνωμένη ἀνάγκην ἔχει φέρεσθαι ὑπ' αὐτοῦ εἰς οὓς βούλεται τόπους. τὸ δὲ πάντων χαλεπώτατον, ἐπὰν ἐν τῇ τῶν ὅλων συντελείᾳ ὁ δαίμων τὰ πρῶτα εἰς τὸ καθαῖρον πῦρ ἀποδοθῇ, ἡ συγκραθεῖσα αὐτῷ ψυχὴ ἀνάγκην ἔχει αὐτὴ μὲν ἀπορρήτως κολάζεσθει, ὁ δὲ δαίμων ἥδεσθαι. ἡ γὰρ ἐκ φωτὸς οὖσα τὴν ἀλλόφυλον τοῦ πυρὸς φλόγα μὴ φέρουσα βασανίζεται, ὁ δὲ ἐν τῇ τοῦ γένους αὐτοῦ ὢν οὐσίᾳ μεγάλως ἥδεται, δεσμὸς δύσρηκτος γενόμενος τῆς ὑπ' αὐτοῦ συμποθείσης ψυχῆς. **10.** τὸ δὲ τοὺς δαίμονας γλίχεσθαι εἰς τὰ ἀνθρώπων εἰσδύειν σώματα, αἰτία αὕτη. πνεύματα ὄντες καὶ τὴν ἐπιθυμίαν
B ἔχοντες εἰς βρωτὰ καὶ ποτὰ καὶ συνουσίαν, με|ταλαμβάνειν δὲ μὴ δυνάμενοι διὰ τὸ πνεύματα εἶναι καὶ δεῖσθαι ὀργάνων τῶν πρὸς τὴν χρῆσιν ἐπιτηδείων, εἰς τὰ ἀνθρώπων εἰσίασιν σώματα, ἵνα ὥσπερ ὑπουργούντων ὀργάνων τυχόντες, ὧν θέλουσιν ἐπιτυχεῖν δυνατοὶ ὦσιν, εἴτε βρωτῶν, διὰ τῶν ἀνθρώπου ὀδόντων, εἴτε συνουσίας, διὰ τῶν ἐκείνου αἰδοίων. ὅθεν πρὸς τὴν τῶν δαιμόνων φυγὴν ἡ ἔνδεια καὶ ἡ νηστεία καὶ ἡ κακουχία οἰκειότατόν ἐστιν βοήθημα. εἰ γὰρ τοῦ μετα-

8 Mth 13, 45

2. 3 παρελθουσῶν o | 3 ἀπολίπονται p | 7. 8 φέρωντεσ P | 9 ὥσπερ μαργαρίτην Lagarde, ὡσ σπερματα φυτῶν p | 10 κρίσει ... 11 ἡμέτερα > o | 11 μόνον o, μόνουσ p | 12 ἀτοὶ P, υ über der zeile | 12 vor ὑπ' + ὑπαυ p, nicht getilgt | 13 ἀπολαύσητε p, oC wie oben | 20 ἀνακρινατάι p, o wie oben | 20 αὐτοῖς o | 28. 29 συμποθείσης o, συμπαθείσησ p | 32 καὶ o, > p | 35 διὰ τοὺς ἀνοῦσ ὀδόντασ p, o wie oben | 35 τῶν ... 36 αἰδοίων o, τὰ ... αἰδόια p

λαμβάνειν χάριν εἰσέρχονται εἰς ἀνθρώπου σῶμα, δῆλον ὅτι κακουχίᾳ
φυγαδεύονται. ἀλλ' ἐπειδὴ ἔνια δεινότερα τυγχάνοντα προσφιλονεική-
σαντα καίτοι τιμωρούμενα τῷ τιμωρουμένῳ προσμένει σώματι, διὰ τοῦτο
χρὴ προσφεύγειν θεῷ εὐχαῖς καὶ δεήσεσιν ἀπεχομένους τε πάσης ἀκα-
θάρτου προφάσεως, ὅπως ἡ τοῦ θεοῦ χεὶρ εἰς ἴασιν αὐτοῦ ἐπιψαῦσαι
δυνηθῇ ὡς ἁγνοῦ καὶ πιστεύοντος. **11.** δεῖ δὲ καὶ ἐν ταῖς εὐχαῖς τὸ
θεῷ προσπεφευγέ|ναι ὁμολογεῖν, καὶ διαμαρτύρεσθαι τὴν τοῦ δαίμονος 150
οὐκ ἀπείθειαν, ἀλλὰ βραδυτῆτα. πάντα γὰρ τῷ πιστεύοντι γίνεται,
ἀπιστοῦντι δὲ οὐδέν. ὅθεν αὐτοὶ οἱ δαίμονες, εἰδότες ὧν ἐπικρατοῦσιν
τῆς πίστεως τὴν ποσότητα, ἀναλογοῦσαν ἐπιμετροῦσιν αὐτῶν τὴν ἐπιμονήν.
διὰ τοῦτο τοῖς ἀπιστοῦσιν ἐπιμένουσιν, τοῖς δὲ δυσπίστοις ἐνβραδύνουσιν,
τοῖς δὲ παντάπασιν πιστεύσασι καὶ εὖ πράττουσιν οὐδὲ πρὸς ῥοπὴν
ὥρας συνεῖναι δύνανται. ἡ γὰρ ψυχὴ τῇ πρὸς θεὸν πίστει ὡς εἰς ὕδα-
τος φύσιν τραπεῖσα τὸν δαίμονα ὡς σπινθῆρα πυρὸς ἀποσβέννυσιν.
κάματος οὖν ἐστὶν ἑκάστῳ ἐννοηθῆναι τὴν τοῦ ἐν αὐτῷ δαίμονος φυγήν.
ἀνακιρνάμενοι γὰρ ταῖς ψυχαῖς, ὅπως τις τῆς αὐτοῦ σωτηρίας ἀμελήσῃ,
ἐνθυμήσεις πρὸς ἃ βούλονται ὑποβάλλουσιν εἰς τὸν ἑκάστου νοῦν. **12.** ὅ-
θεν πολλοὶ οὐκ εἰδότες πόθεν ἐνεργοῦνται, ταῖς τῶν δαιμόνων κακαῖς
ὑποβαλλομέ|ναις ἐπινοίαις ὡς τῷ τῆς ψυχῆς αὐτῶν λογισμῷ συντίθενται. B
διὸ πρὸς τοὺς σῴζειν αὐτοὺς δυναμένους ἐλθεῖν ὀκνηρότεροι γίνονται
καὶ τοὺς ὑπ' αὐτῶν τῶν ἐνεδρευόντων δαιμόνων ἀναλισκόμενοι ἀγνοοῦσιν.
ὑπὸ μὲν οὖν τῶν ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν ἐνδομυχούντων δαιμόνων ἐπιδίδοται
αὐτοῖς ἐνθυμεῖσθαι ὡς οὐ δαίμονος ἐνοχλοῦντος, ἀλλὰ σωματικῆς νόσου
(οἷον ἢ ὕλης δριμείας ἢ χολῆς ἢ φλέγματος ἢ αἵματος ἀμετρίας ἢ μή-
νιγγος φλεγμονῆς ἢ ἄλλου τινός) .... εἰ δὲ καὶ τοῦτο ἦν, οὐδὲ αὐτὸ
ἀπήλλακται δαίμονος εἶδος εἶναι. ἡ γὰρ καθόλου καὶ γεώδης ψυχή,
αἰτίᾳ πάντων βροτῶν διικνουμένη, ὑπὸ τῆς πλείονος τροφῆς ἐπὶ πλεῖον
προσληφθεῖσα, αὐτὴ μὲν ὡς συγγενεῖ ἑνοῦται τῷ πνεύματι (ὅπερ ἐστὶν
ἀνθρώπου ψυχή), τὸ δὲ τῆς τροφῆς ὑλῶδες τῷ σώματι ἑνωθὲν ὡς δεινὸς
αὐτῷ ὑπαλείφεται ἰός. διὸ ἐπὶ πάντων καλὸν ἡ αὐτάρκεια. **13.** τινὲς
δὲ τῶν κακούργων δαιμό|νων ἄλλως ἐνεδρεύουσιν, τὴν ἀρχὴν οὐδὲ ὅτι 151
εἰσὶν ἐνφαίνοντες, ὅπως ἡ κατ' αὐτῶν σπουδὴ μὴ γένηται, εὐκαίρως δὲ
ὀργῆς προφάσει, ἔρωτος ἢ ἄλλου τινὸς ἤτοι ξίφει ἢ βρόχῳ ἢ κρημνῷ ἢ
ἑτέρῳ τινὶ τὸ σῶμα αἰφνιδίως ἐνυβρίζουσιν, καὶ εἰς τέλος κολασθησο-
μένας καθιστᾶσιν τῶν ἀνακεχραμένων τὰς ἠπατημένας αὐτοῖς ψυχάς,

1 εἰσέρχοντε p | 2. 3 προσφειλονεικήσαντα p | 4 τε > o | 6 τὸ o, τῷ p | 7 διαμαρτύρασθαι p, o wie oben | 8 ἀπείθειαν Lagarde, απαθειαν p | 8 βραδυτῆτα op | 9 δὲ > o | 12 πανθ' ἅπασιν p, C wie oben. die schreibung der hds ist nicht etwa richtiger: παντάπας ist eine reduplikation von πᾶς, wie ähnliche im deutschen und persischen stets den bindevokal a rein erhalten | 14 ταπεῖσα P | 14 τῶν P | 16 ἀμελήσει o | 17 βούλεται p, text aus o | 24 δριμείας C, δριμαίασ p: ob δριμέας? | 24 ἀμετρίας C, ἀμετρία op: das letzte α p auf einer radierten stelle von erster hand | 25 zeichen der lücke + Lagarde | 27 nach πάντων + τῶν o | 30 ὑπαλείφεται Lagarde, ὑπολείπεται op | 33 ἤτοι o, ἦτε p | 34 αἰφνηδίωσ p | 35 καθιστᾶσιν Schwegler, καθεστᾶσιν mit dem zu 67, 17 erwähnten zeichen über dem zweiten α p

ὡς ἔφαμεν, εἰς τὸ καθάρσιον χωρήσαντες πῦρ. ἄλλοι δὲ ἄλλως ἐνε-
δρευόμενοι οὐ προσίασιν ἡμῖν, ταῖς τῶν κακούργων δαιμόνων ἐνθυμήσεσιν
ἀπατώμενοι ὡς ὑπὸ μὲν τῶν θεῶν αὐτῶν ταῦτα πάσχοντες διὰ τὴν
πρὸς αὐτοὺς ἀμέλειαν, θυσίαις δὲ αὐτοὺς διαλλάσσειν δυνάμενοι, καὶ
ὅτι μὴ χρὴ αὐτοὺς ἡμῖν προσιέναι, ἀλλὰ τοὐναντίον φεύγειν καὶ μισεῖν.
καὶ ὁμῶς μισοῦσιν καὶ φεύγουσιν τοὺς μᾶλλον ἐλεῶντας καὶ ἐπ' εὐεργε-
σίᾳ αὐτοὺς διώκοντας. **14.** μισοῦντες οὖν καὶ φεύγοντες ἡμᾶς ἐνεδρεύ-
B ονται, οὐκ εἰδό|τες πόθεν αὐτοῖς τὰ ἐναντία τῇ αὐτῶν σωτηρίᾳ φρονεῖν
γίνεται· οὔτε γὰρ ἡμεῖς αὐτοὺς μὴ βουλομένους πρὸς σωτηρίαν νεῦσαι
βιάσασθαι δυνάμεθα (ἐπεὶ μὴ τοσαύτην νῦν κατ' αὐτῶν ἔχομεν ἐξουσίαν)
οὔτε αὐτοὶ ἀφ' ἑαυτῶν τὴν κακὴν τοῦ δαίμονος ἐνθύμησιν νοῆσαι δύ-
νανται (οὐ γὰρ ἴσασιν ὅθεν αὐτοῖς αἱ τῶν κακῶν ἐνθυμήσεις ὑποβάλλον-
ται). εἰσὶν δὲ οὗτοι, οὓς οἱ δαίμονες καθ' ἃς βούλονται μορφὰς ἐπι-
φαινόμενοι φοβοῦσιν. ἔσθ' ὅτε δὲ καὶ τοῖς νοσοῦσιν θεραπείας συντάσ-
σουσιν, καὶ οὕτως τοῖς προηπατημένοις θεῶν δόξαν ἀποφέρονται καὶ
τοῦ δαίμονας εἶναι τοὺς πολλοὺς λανθάνουσιν, ἀλλ' οὐχ ἡμᾶς τοὺς
εἰδότας αὐτῶν τὸ μυστήριον τίνος ἕνεκα τοιαῦτα πράττουσιν, ἑαυτοὺς
κατ' ὄναρ καθ' ὧν τὴν ἐξουσίαν ἔχουσι μεταμορφοῦντες. καὶ οὓς μὲν
φοβοῦσιν, οἷς δὲ χρηματίζουσιν καὶ θυσίας ἀπαιτοῦσιν καὶ συνεστιᾶσθαι
152 κε|λεύουσιν, ἵνα αὐτῶν τὰς ψυχὰς συνπίνωσιν. **15.** ὡς γὰρ οἱ δεινοὶ
ὄφεις τοῖς αὐτῶν πνεύμασιν τοὺς στρουθοὺς ἐπισπῶνται, οὕτω καὶ αὐτοὶ
τοὺς μεταλαμβάνοντας τῆς αὐτῶν τραπέζης (διά γε τῶν βρωτῶν καὶ
ποτῶν ἀνακραθέντες αὐτῶν τῷ νῷ) εἰς τὸ ἴδιον αὐτῶν ἐπισπῶνται βού-
λημα, μεταμορφοῦντες ἑαυτοὺς κατ' ὄναρ κατὰ τὰς τῶν ξοάνων ἰδέας,
ἵνα τὴν πλάνην αὐξήσωσιν. τὸ γὰρ ξόανον οὔτε ζῷόν ἐστιν οὔτε θεῖον
ἔχει πνεῦμα, ὁ δὲ ὀφθεὶς δαίμων τῇ μορφῇ ἀπεχρήσατο. πόσοις κατ'
ὄναρ ὁμοίως ἄλλοις ὤφθησαν καὶ ὕπαρ συναντήσαντες ἀλλήλοις πρὸς τὸ
κατ' ὄναρ ἀντιβάλλοντες οὐ συνεφώνησαν; ὥστε οὐκέτι ὄναρ ἐπιφανείη
ἐκεῖνό ἐστιν, ἀλλ' ἢ δαίμονός ἐστιν ἢ ψυχῆς τὰ ἐπιγενήματα τοῖς παριά
φόβοις καὶ ἐπιθυμίᾳ ἀποδιδούσης τὰς ἰδέας· ἡ γὰρ φόβῳ τὸν νοῦν
πληγεῖσα, διὰ ὀνείρων τὰς ἰδέας ἀποκυΐσκει. εἰ δὲ τὰ ξόανα οἴεσθε |
B ὡς ἔνπνοα ὑπάρχοντα τὰ τοιαῦτα ἐνεργεῖν δύνασθαι, ἐπὶ ζυγοῦ ἐπιστή-
σαντες αὐτά, ἴσου ὄντος τοῦ κανόνος, τὸ ἀντίρροπον ἐπὶ τῆς ἑτέρας
πλάστιγγος θέντες, ἀξιώσατε αὐτὰ ἢ ὁλκότερα γενέσθαι ἢ κουφότερα,
καὶ οὕτως ἐὰν γένηται, ἔνπνοά ἐστιν· ἀλλ' οὐ γίνεται· εἰ δὲ ἔσται,
οὔπω τὸ τοιοῦτο θεός ἐστιν. καὶ γὰρ δακτύλῳ δαίμονος τοῦτο γενέσθαι
δύναται. καὶ σκώληκες κινοῦνται, καὶ θεοὶ οὐ λέγονται. **16.** ὅτι δὲ
πρὸς τὰς προλήψεις ἡ ἑκάστου ψυχὴ ἰδέας δαιμόνων ἀπεικονίζει καὶ
οὐχ οἱ λεγόμενοι θεοὶ ἐπιφαίνονται, σαφές ἐστιν ἐκ τοῦ Ἰουδαίοις

22 Cor α 10, 21

2 προασιν P | 4 vor διαλλάσσειν + ημιν P | 6 ἐλεοῦντας o | 8 ὀυχ p, C wie oben | 16 δαίμονας o, δάιμονοσ p | 20 συμπίνωσιν o, συνπίνουσιν p | 23 ἴδιον p, δι' o | 24 ἐιδέασ p | 27 ὕπαρ Cotelier, ὑπερ mit dem folgenden zeitwort verbunden op | 30 ἐιδέασ p | 31 ὀίεσθαι p | 33 κατανόνοσ P | 35 ἀλλ' ... δὲ p auf einer radierten stelle | 36 τὸ war τὼ p | 37 σκώλικεσ p | 38 ἐιδέασ p | 39 σαφὲς ... 98, 1 ἐπιφαίνεσθαι > P

μὴ ἐπιφαίνεσθαι. ἀλλ' ἐρεῖ τις Πῶς οὖν χρηματίζουσιν τὰ μέλλοντα προσημαίνοντες; καὶ τοῦτο ψεῦδός ἐστιν. δεδόσθω δὲ ἀλήθειαν εἶναι, οὔπω τὸ τοιοῦτο θεός ἐστιν. οὐ γὰρ εἴ τι μαντεύεται, θεός ἐστιν· ὅτι καὶ πύθωνες μαντεύονται, ἀλλ' ὑφ' ἡμῶν ὡς δαίμονες ὁρκιζόμενοι φυγαδεύονται. ἀλλ' ἐρεῖ τις Ἐνίοις θεραπείας προστάσσουσιν. ψεῦδός ἐστιν· δεδόσ|θω δὲ οὕτως ἔχειν, οὔπω τὸ τοιοῦτο θεός ἐστιν. καὶ γὰρ ἰατροὶ 153
ἰῶνται πολλοὺς καὶ θεοὶ οὐκ εἰσίν. ἀλλὰ (φησίν) ἰατροὶ οὐ πάντως ἰῶνται ἐκείνους, ὧν τὴν πρόνοιαν ποιοῦνται, οὗτοι δὲ καὶ χρηματίσαντες ἰῶνται. ἀλλ' ἴσασιν οἱ δαίμονες τὰ ὄντως πρὸς ἕκαστον πάθος προσῳκειωμένα βοηθήματα· διὸ ἰατροὶ ἐπιστήμονες ἰᾶσθαι δυνάμενοι, καὶ ταῦτα τὰ ὑπὸ ἀνθρώπων ἰαθῆναι δυνάμενα, ἀλλὰ καὶ μαντικὰ ὄντα καὶ εἰδότα πότε ἕκαστον ἐξ αὐτομάτου θεραπεύεται, τότε συντάσσουσιν τὰς θεραπείας, ἵνα ἑαυτοὺς ἐπιγράφωσιν. **17.** ἐπεὶ διὰ τί μετὰ πολὺν χρόνον χρηματίζουσιν τὰς ἰάσεις; διὰ τί δέ, εἰ πάντα δύνανται, ἄνευ τοῦ προσφέρειν τι τὴν ἴασιν οὐ ποιοῦνται; τίνος δὲ ἕνεκα τισὶν μὲν εὐξαμένοις θεραπείας προστάσσουσιν, ἐνίοις δὲ ἔσθ' ὅτε καὶ οἰκειοτέροις οὖσιν οὐ χρηματίζουσιν; οὕτως ὁπόταν ἐξ αὐτομάτου θεραπεία μέλλῃ γίνεσθαι, ἐπαγγέλ|λονται, ἵνα ἑαυτοὺς ἐπιγράψωσιν. ἄλλοι δὲ νοσήσαντες καὶ B
εὐξάμενοι ἐξ αὐτομάτου ὑγιάναντες, οὓς ἐπεκαλέσαντο ἐπέγραψαν καὶ ἀναθήματα ἐποίησαν. οἱ μέντοι γε μετὰ εὐχὴν διαφωνήσαντες τὰς ἀποτυχίας ἀναθεῖναι οὐ δύνανται. πλὴν εἰ οἱ συγγενεῖς τῶν τεθνεώτων ἢ ἐξ αὐτῶν τινὲς συνεζήτησαν τὰς ἀποτυχίας, πλείονας ἂν εὑρήκειτε τὰς ἀποτυχίας τῶν ἐπιτευγμάτων. ἀλλ' οὐδεὶς προειλημμένος αὐτοῖς τὸν κατ' αὐτῶν ἔλεγχον ἐκφᾶναι θέλει αἰδούμενος ἢ φοβούμενος, ἀλλὰ τοὐναντίον τὰ πιστὰ αὐτῶν ἀτοπήματα συνκρύβουσιν. **18.** πόσοι δὲ καὶ καταψεύδονται χρηματισμοὺς καὶ θεραπείας ἐξ αὐτῶν ἀποτελεσθείσας καὶ ταύτας βεβαιοῦνται μετὰ ὅρκων; πόσοι δὲ ἐπὶ μισθῷ ἑαυτοὺς ἐξέδωκαν, δι' ἐνίων ἐπινοιῶν πάσχειν τινὰ ἀναδεξάμενοι καὶ οὕτως κηρύξαντες, αὐτῶν τὸ πάθος ἀντιπαθείᾳ ἀποκατασταθέντες, κεχρη|ματίσθαι τὴν θεραπείαν 154
λέγουσιν, ἵνα τὸ ἀναίσθητον ἐπιγράψωσιν σέβασμα; πόσα δὲ αὐτῶν ἐκ καταρχῆς μαγικῇ τέχνῃ ἐτελέσθη, ἵνα ὀνειροπολῇ καὶ χρηματίζῃ; καὶ ὅμως μακρῷ χρόνῳ καὶ ταῦτα διεφώνησεν. πόσοι δὲ νῦν τὰ τοιαῦτα κρατύνειν θέλοντες γοητεύουσιν; πλὴν οὐκ εἴ τι μαντικόν ἐστιν ἢ θεραπευτικόν, τοῦτο θεός ἐστιν. **19.** ὁ γὰρ θεὸς πάντα δύναται. ἐκεῖνος γάρ ἐστιν ἀγαθὸς καὶ δίκαιος, νῦν πᾶσιν μακροθυμῶν, ἵνα οἱ βουλόμενοι ἐφ' οἷς ἔπραξαν κακοῖς μεταμεληθέντες καὶ πολιτευσάμενοι, ἐν ἡμέρᾳ ᾗ τὰ πάντα κρίνεται, κατ' ἀξίαν ἀπολαύσωσιν. διὸ νῦν ἄρξασθε, ἀγα-

1 μι ἐπιφενεσ mit ϑ über σ p | 2 ἀλήθεια p | 3 τοιόυτω p | 4 ὁρκιζόμενοι Lagarde, ἐκριζούμενοι C | 6 τὸ C, τὸτο p | 9. 10 προσωκειώμενα o, προσοικειωμένα p | 11 ἰαθῆμαι p, C wie oben | 12 απτομάτου p, C wie oben | 13 διὰ τί p, δύνανται o | 18 νομησαντεσ P, νοσησαντεσ p: ση über dem gestrichnen μη des ersten | 21 ἀναθῆναι p | 22 ἢ + Davies, > op | 22 ἀνεζήτησαν o | 22 εὑρήκητε p | 24 ἐκφᾶναι Lagarde [von ἐκφαίνω], ἐκφάναι p | 29 κεχρηματεῖσθαι P, εῖ in ῖ geändert | 31 χριματίζῃ p | 32 νῦν o, > p | 33 οὐκ εἴ o, ὀυχί p

θῆς γνώσεως αἰτίᾳ θεῷ πειθόμενοι ἀντιλέγειν ὑμῶν ταῖς κακαῖς ἐπιθυμίαις καὶ ἐννοίαις, ἵνα δυνηθῆτε ἀνακαλέσασθαι τὴν πρώτην τῇ ἀνθρωπότητι παραδοθεῖσαν σωτήριον θρησκείαν. οὕτω γὰρ ὑμῖν ἐξαυτῆς B ἀνατελεῖ τὰ ἀγαθά, ἅτινα λα|βόντες πεῖραν τῶν κακῶν τοῦ λοιποῦ καταλείψετε. ἀλλὰ τῷ δεδωκότι εὐχαριστήσατε, μετὰ τοῦ τῆς εἰρήνης βασιλέως εἰσαεὶ τῶν ἀπορρήτων βασιλεύοντες ἀγαθῶν. ἐν δὲ τῷ παρόντι, ἀενάῳ ποταμῷ ἢ πηγῇ ἐπεί γε κἂν θαλάσσῃ ἀπολουσάμενοι ἐπὶ τῇ τρισμακαρίᾳ ἐπονομασίᾳ οὐ μόνον τὰ ἐνδομυχοῦντα ὑμῖν πνεύματα ἀπελάσαι δυνήσεσθε, ἀλλ' αὐτοὶ μηκέτι ἁμαρτάνοντες καὶ θεῷ ἀνενδοιάστως πιστεύοντες τὰ ἄλλων κακὰ πνεύματα καὶ δαιμόνια χαλεπὰ σὺν τοῖς δεινοῖς πάθεσιν ἀπελάσετε. ἐνίοτε δὲ μόνον ἐνιδόντων ὑμῶν φεύξονται· ἴσασιν γὰρ τοὺς ἀποδεδωκότας ἑαυτοὺς τῷ θεῷ, διὸ τιμῶντες αὐτοὺς πεφοβημένοι φεύγουσιν, ὥσπερ ἐχθὲς ἑωράκατε πῶς ἐμοῦ ἀναθεμένου μετὰ τὴν προσομιλίαν εὔξασθαι ὑπὲρ τῶν πασχόντων αὐτὰ τὰ πάθη τῇ πρὸς τὴν θρησκείαν τιμῇ ἀνέκραγεν, βραχεῖαν ὥραν στέξαι | 155 μὴ δυνηθέντα. **20.** μὴ οὖν νομίσητε ὅτι ἡμεῖς ἄλλης φύσεως ὄντες κατὰ τοῦτο δαίμονας οὐ φοβούμεθα. τῆς γὰρ αὐτῆς ὑμῖν ἐσμὲν φύσεως, ἀλλ' οὐ θρησκείας. διὸ ὑμῶν οὐ πολύ, ἀλλὰ τὸ πᾶν κρείττονες ὄντες καὶ ὑμᾶς τοιούτους γενέσθαι οὐ φθονοῦμεν, ἀλλὰ τοὐναντίον συμβουλεύομεν, εἰδότες ὅτι τοὺς θεῷ προσοικειωθέντας ταῦτα πάντα ἀγνώστως προτιμᾷ καὶ φοβεῖται. **21.** ὅνπερ γὰρ τρόπον Καίσαρος χιλιάρχῳ οἱ ὑποκείμενοι στρατιῶται διὰ τὴν τοῦ δεδωκότος ἐξουσίαν τὸν εἰληφότα οἴδασι τιμᾶν τοσοῦτον ὥστ' ἂν τοὺς ἐφεστῶτας λέγειν τούτῳ Ἐλθὲ καὶ ἔρχεσθαι καὶ ἄλλῳ Πορεύου καὶ πορεύεσθαι: οὕτως καὶ ὁ θεῷ ἑαυτὸν ἀποδούς, (πιστὸς ὢν δαίμοσίν τε καὶ πάθεσιν) μόνον λέγων ἀκούεται καὶ ὑποχωροῦσιν δαίμονες, πολὺ ἰσχυρότεροι ὄντες τῶν κελευόντων. ἀφράστῳ γὰρ δυνάμει τὸν ἑκάστου νοῦν ὁ θεὸς ὑποτάσσει ᾧ βούλεται. ὡς γὰρ τὸν B Καίσαρα πεφόβηνται ὄντα ἄνθρωπον πολλοὶ ἡγεμόνες | μετὰ πασῶν τῶν παρεμβολῶν καὶ πόλεων, τῆς ἑκάστου καρδίας τὴν τῶν ὅλων εἰκόνα προτιμᾶν σπευδούσης (θεοῦ γὰρ βουλῇ τὰ πάντα δεδουλωμένα φόβῳ τὴν αἰτίαν οὐκ οἶδεν): οὕτω καὶ τὸν θεῷ προσφεύγοντα καὶ τὴν δικαίαν πίστιν ὥσπερ εἰκόνα αὐτοῦ ἐν τῇ αὐτοῦ βαστάζοντα καρδίᾳ πάντα τὰ παθοποιὰ πνεύματα τιμᾷ καὶ φεύγει, φυσικῇ τινὶ ὁδῷ πεφοβημένα. **22.** ἀλλ' ὅμως κἂν πάντες δαίμονες μετὰ πάντων τῶν παθῶν ὑμᾶς φεύγωσιν, οὐκ ἔστιν ἐν τούτῳ μόνον χαίρειν, ἀλλ' ἐν τῷ δι' εὐαρεστίαν τὰ ὀνόματα ὑμῶν ἐν οὐρανῷ ὡς ἀεὶ ζώντων ἀναγραφῆναι. οὕτω καὶ τὸ θεῖον ἅγιον πνεῦμα χαίρει ὅτι τὸν θάνατον νενίκηκεν ἄνθρωπος· τὸ γὰρ δαίμονας φυγαδεύειν εἰς τὴν ἄλλου ἴασιν γίνεται. ταῦτα δὲ λέγομεν οὐχ ὡς ἀρνούμενοι τὸ μὴ δεῖν ἄλλοις βοηθεῖν, ἀλλ' ὅτι μὴ χρὴ ἐπὶ

22 Mth 8, 9 | 34 Luc 10, 20

4 λαβώντεσ p | 9. 10 ἀνενδυάστωσ ein korrektor in p, früher richtig | 11 ἀπελάσητε p, C wie oben | 13 χθὲς o | 14 τὰ > P, jünger über der zeile | 15 θρισκείαν P | 17 ιν von ὑμῖν p auf einer radierten stelle | 19 ὑμᾶς o, ὑμεῖσ p | 25 ἀκόυετε p | 29 τὴν + Lagarde gegen op | 34 κἂν o, καὶ p | 37 πνεῦμα ... 38 γάρ o, > p

τούτῳ τυφωθέντας ἑαυτῶν ἀμελεῖν. ἔσθ᾽ ὅτε δέ τινας ἀνόμους ἄνδρας δαίμονες φεύγουσιν δι᾽ ὄνομα τίμιον καὶ ἐνεδρεύονται ὅ τε ἀπε|λάσας 156 καὶ ὁ ἱστορήσας· ὁ μὲν ἀπελάσας ὡς διὰ δικαιοσύνην προτιμηθεὶς οὐκ εἰδὼς τοῦ δαίμονος τὸ κακοῦργον (ἅμα τε γὰρ τὸ ὄνομα τετίμηκεν καὶ τῇ φυγῇ τὸν ἀσεβῆ εἰς οἴησιν δικαιοσύνης περιβαλὼν τοῦ μὴ μετανοεῖν ἠπάτησεν), ὁ δὲ ἱστορήσας ὡς εὐσεβεῖ συγχρησάμενος τῷ ἀπελάσαντι πρὸς τὴν ὁμοίαν πολιτείαν σπεύσας ἀπόλλυται. ἐνίοτε δὲ καὶ τοὺς μὴ θεῷ προσκειμένους ὅρκους φεύγειν ὑποκρίνονται, ἵν᾽ ἀπατήσαντες αὐτοὺς ὅτε θελήσωσιν ἀνέλωσιν. **23.** καὶ τοῦτο οὖν ὑμᾶς εἰδέναι βουλόμεθα ὅτι ἐὰν μή τις ἑκὼν ἑαυτὸν δαίμοσιν δοῦλον ἐκδῷη (ὡς τάχιον εἶπον) ὁ δαίμων τὴν κατ᾽ αὐτοῦ ἐξουσίαν οὐκ ἔχει. ἕνα οὖν θεὸν σέβειν ἑλόμενοι καὶ „τραπέζης δαιμόνων“ ἀποσχόμενοι καὶ σωφροσύνην μετὰ φιλανθρωπίας καὶ δικαιοσύνης ἀναδεξάμενοι καὶ τρισμακαρίᾳ ἐπονομασίᾳ εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν βαπτισάμενοι τῷ ὅσον δύνασθε ἐπὶ τὸ τέλειον τῆς ἁγνείας | ἑαυτοὺς ἐπιδιδόναι δύνασθε κολάσεως ἀιδίου ῥυσθέντες αἰωνίων B ἀγαθῶν κληρονόμοι καταστῆναι. ταῦτα εἰπὼν τοῖς ὑπὸ παθῶν ὀχλουμένοις προσιέναι ἐκέλευσεν, καὶ οὕτως πολλοὶ πείρᾳ τῶν ἐχθὲς θεραπευθέντων συνεληλυθότες προσῄεσαν· ὁ δὲ τὰς χεῖρας αὐτοῖς ἐπιθεὶς καὶ εὐξάμενος, ἐξαυτῆς ἰασάμενος, ἐντειλάμενος αὐτοῖς καὶ τοῖς ἄλλοις ὀρθριαίτερον συνεδρεύειν, αὐτὸς λουσάμενος καὶ τροφῆς μεταλαβὼν ὕπνωσεν.

I

1. Τῇ μὲν οὖν ἐν Τριπόλει τρίτῃ ἡμέρᾳ ὀρθριαίτερον ἐξ ὕπνου ἐγερθεὶς ὁ Πέτρος εἰς τὸν κῆπον εἰσῄει, ἔνθα ἦν ὑδροχοεῖον μέγα, εἰς ὃ διηνεκῶς πλούσιον ἔρρεεν ὕδωρ. ἐκεῖ λουσάμενος, εἶθ᾽ οὕτως εὐξάμενος ἐκαθέσθη, ἡμᾶς δὲ περικαθεζομένους καὶ εἰς αὐτὸν ἀτενίζοντας ὥσπερ ἀκοῦσαί τι βουλομένους συνεὶς | ἔφη **2.** Πολλή μοι δοκεῖ εἶναι διαφορὰ 157 τῶν ἀγνοούντων πρὸς τοὺς πεπλανημένους. ὁ γὰρ ἀγνοῶν ἐοικέναι μοι δοκεῖ ἀνδρὶ ἐπ᾽ εὐθηνουμένην πόλιν μὴ ὁρμᾶν βουληθέντι διὰ τὸ ἀγνοεῖν τὰ ἐκεῖ καλά, ὁ δὲ πεπλανημένος μαθόντι μὲν τὰ κατὰ τὴν πόλιν ἀγαθά, ἐν δὲ τῷ ὁρμᾶν κατὰ τὴν ὁδὸν τρίβον παραλλάξαντι καὶ διὰ τοῦτο πλανωμένῳ. οὕτως οὖν μοι δοκεῖ πολλὴν διαφορὰν εἶναι τῶν εἴδωλα σεβόντων πρὸς τοὺς ἐν θεοσεβείᾳ ἀλωμένους. οἵ τε γὰρ εἴδωλα σέβοντες ἀγνοοῦσιν τὴν αἰώνιον ζωήν (οὗ εἵνεκεν οὐδὲ ὀρέγονται αὐτῆς· ὃ γὰρ μὴ ἴσασιν, ἀγαπᾶν οὐ δύνανται), οἱ δὲ τὸν ἕνα θεὸν σέβειν ἑλόμενοι καὶ αἰώνιον ζωὴν τοῖς ἀγαθοῖς δεδομένην μεμαθηκότες ἐάν τι παρὰ τὰ δοκοῦντα τῷ θεῷ ἢ πιστεύσωσιν ἢ ποιήσωσιν, ἐοίκασιν τοῖς τὴν μὲν

12 Cor α 10, 21 | 13 Mth 28, 19 + Luc 3, 3

3 ὁ vor ἱστορήσας + Lagarde, > op | 6 εὐσεβῆ P | 9 θέλουσιν o | 10 ἑκὼν o, ἑκτῶν mit durchgestrichenem τ p | 10 ἑαυτὸν vor ἑκὼν o | 10 ἐκδόῃ p | 11. 12 ἑμόμενοι P | 14 τῷ Schwegler, τὸ op | 17 προσειέναι p | 17 χθὲς o | 18 προσειέσαν p | 20 ὀρθριαίτερον Schwegler, ὀρθρίτερον p | 23 ebenso | 24 εἰσίει p | 24 ὑδροχοῖον p | 29 βουληθέντι Cotelier, βουλεσθαι p | 31 τοῦτω p | 32 πολὴν p | 33 ἀλλωμένους p | 37 ἢ πιστεύσωσιν C, ἠπιστεύσωσιν p: σω über der zeile, ιν auf einer radierten stelle

πόλιν τῆς τιμωρίας ἐκβεβηκόσιν, ἐλθεῖν δὲ εἰς τὴν εὐθηνουμένην ... καὶ
B ἐν τῇ ὁδῷ τῆς εὐθείας πλανηθεῖσιν. **3.** ταῦτα αὐτοῦ διαλεγο|μένου ἡμῖν εἰσῄει τις τῶν ἡμετέρων ὁ ἐπὶ τῷ ἀπαγγέλλειν αὐτῷ τὰ τοιαῦτα καθεστηκὼς λέγων Πολλοὶ ὄχλοι, κύριέ μου Πέτρε, πρὸ τῶν θυρῶν ἑστήκασιν. ἐπιτρέψαντος οὖν αὐτοῦ πολὺς ἐπεισῆλθεν ὄχλος. ὁ δὲ ἐγερθεὶς καὶ τῇ ἐχθὲς βάσει ἐπιστάς, τῷ τῆς θεοσεβείας ἔθει προσαγορεύσας ἔφη Θεοῦ τοῦ τὸν οὐρανὸν κτίσαντος καὶ τὴν γῆν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς πεποιηκότος (ὡς ὁ ἀληθὴς εἴρηκεν ἡμῖν προφήτης) ὁ ἄνθρωπος κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν γεγονὼς ἄρχειν τε καὶ κυριεύειν κατεστάθη, λέγω δὲ τῶν ἐν ἀέρι καὶ γῇ καὶ ὕδασιν, ὡς ἐξ αὐτοῦ τοῦ πράγματος ἔστιν συνιδεῖν ὅτι τῇ ἑαυτοῦ συνέσει τὰ μὲν ἐν ἀέρι φέρει κάτω, τὰ ἐν βυθῷ ἀνάγει ἄνω, τὰ ἐν γῇ ἀγρεύει, καίτοιγε κατ' ἀλκὴν αὐτοῦ πολλῷ μείζονα ὄντα, λέγω δὲ ἐλέφαντας καὶ λέοντας καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια.
158 **4.** ὅτε μέν|τοι δίκαιος ἐτύγχανεν: καὶ πάντων παθημάτων ἀνώτατος ἦν, ὡς ἀθανάτῳ σώματι τοῦ ἀλγεῖν πεῖραν λαβεῖν μὴ δυνάμενος· ὅτε δὲ ἥμαρτεν (ὡς ἐχθὲς καὶ τῇ πρὸ αὐτῆς ἐδείξαμεν) ὡς δοῦλος γεγονὼς τῆς ἁμαρτίας πᾶσιν ὑπέπεσεν τοῖς παθήμασιν, πάντων καλῶν δικαίᾳ κρίσει στερηθείς. οὐ γὰρ εὔλογον ἦν τοῦ δεδωκότος ἐγκαταλειφθέντος τὰ δοθέντα παραμένειν τοῖς ἀγνώμοσιν. ὅθεν ἐξ ὑπερβαλλούσης αὐτοῦ εὐσπλαγχνίας πρὸς τὸ ἀπολαβεῖν ἡμᾶς ἅμα τοῖς πρώτοις καὶ τὰ ἐσόμενα αἰώνια ἀγαθὰ τὸν αὐτοῦ ἔπεμψεν προφήτην. ὁ δὲ προφήτης ἡμᾶς πρὸς ὑμᾶς λέγειν ὑμῖν ἃ δεῖ φρονεῖν καὶ ποιεῖν ἐνετείλατο. ἑλέσθε οὖν, ὃ ἐπὶ τῇ ὑμετέρᾳ κεῖται ἐξουσίᾳ. ἃ μὲν οὖν δεῖ φρονεῖν, ἐστὶν ταῦτα· τὸν πάντα πεποιηκότα σέβειν θεόν, ὃν ἂν ἀπολάβητε τῷ νῷ, ὑπ' αὐτοῦ
B ἀπολήψεσθε ἅμα τοῖς | πρώτοις καλοῖς καὶ τὰ ἐσόμενα αἰώνια ἀγαθά. **5.** πεῖσαι οὖν ἑαυτοὺς πρὸς τὰ συμφέροντα δυνήσεσθε, ἐάνπερ τῷ ἐμφωλεύοντι ἐν τῇ ὑμετέρᾳ καρδίᾳ δεινῷ ὄφει ὥσπερ ἐπᾴδοντες λέγητε „κύριον τὸν θεὸν φοβηθήσῃ καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις". ἐκ παντὸς οὖν λογισμοῦ συνφέρει τὸ αὐτὸν μόνον φοβεῖσθαι οὐχ ὡς ἄδικον, ἀλλ' ὡς δίκαιον. καὶ γὰρ ἄδικόν τις φοβεῖται μὴ ἀδίκως ἀναιρεθῇ, καὶ τὸν δίκαιον μὴ ἁμαρτίᾳ φωραθεὶς τιμωρηθῇ. δύνασθε οὖν ἐν τῷ πρὸς αὐτὸν φόβῳ πολλῶν τῶν ἐπιβλαβῶν ἀπαλλαγῆναι φόβων. ἕνα γὰρ τὸν πάντων κύριον καὶ ποιητὴν ἐὰν μὴ φοβῆσθε, πάντων τῶν κακῶν δοῦλοι ἐπὶ τῇ ἑαυτῶν βλάβῃ ἔσεσθε, λέγω δὲ δαιμόνων καὶ παθημάτων καὶ παντὸς ᾡδήτινι τρόπῳ βλάπτειν δυναμένου. **6.** θαρσήσαντες οὖν πρόσιτε τῷ θεῷ, οἱ τὴν ἀρχὴν ἐπὶ τῷ πάντων ἄρχειν καὶ κυριεύειν γεγενημένοι,

7 Gen 14, 19 | 8 Gen 1, 26 | 9. 36 Gen 1, 28 | 11 Sophocles Antigone 332 ff | 28 Mth 4, 10 | 31 Prov 7, 1 LXX

1 ἐκβεβοηκόσιν p, o wie oben | 1 δὲ o, > p | 1 zeichen der lücke o, nicht p | 2 τῆς εὐθείας o, τὴν εὐθέιαν p | 3 ὁ hier o, nach αὐτῷ p | 3 ἀπαγγέλλειν o, ἀπαγγελειν p | 4 λέγων o, λέγειν p | 6 χθὲς o | 8 ἡμῖν εἴρηκε o | 10 τοῦ zweimal p | 11 συνειδεῖν p | 12 in αὐτοῦ ist vor τ ein buchstab radiert p | 13 τὰ ... παραπλήσια o, τῶν ... παραπλησίων p | 16 χθὲς o | 20 τὸ o, τῶ p | 22 ἐλέσθαι ohne ὃ? | 33 φοβεῖσθε op | 35 προσεῖτε p

οἵτινες ἔχετε αὐτοῦ ἐν μὲν τῷ σώ|ματι τὴν εἰκόνα, ὁμοίως τε ἔχετε 159
ἐν τῷ νῷ τῆς γνώμης τὴν ὁμοιότητα. ἐπεὶ οὖν ἀλόγοις ζῴοις ἐοικότα
πράξαντες ἐκ τῆς ψυχῆς τὴν ἀνθρώπου ψυχὴν ἀπωλέσατε, ὥσπερ χοῖροι
γενόμενοι δαιμόνων αἰτήματα ἐγένεσθε. ἐὰν οὖν τοῦ θεοῦ νόμον ἀνα-
δέξησθε, ἄνθρωποι γίνεσθε. οὐ γὰρ οἷον ἀλόγοις ζῴοις ἔστιν εἰπεῖν
„οὐ φονεύσεις, οὐ μοιχεύσεις, οὐ κλέψεις“ καὶ τὰ ἑξῆς. διὸ μὴ φθονέ-
σητε ἑαυτοῖς εἰς τὴν πρώτην ἀνακαλούμενοι εἰσελθεῖν εὐγένειαν. δυνα-
τὸν γάρ ἐστιν. ἐὰν τῷ θεῷ διὰ τῶν ἀγαθῶν πράξεων ἐξομοιωθῆτε: καὶ
διὰ τὴν ὁμοιότητα υἱοὶ ἐκείνου εἶναι λογισθέντες πάντων δεσπόται ἀπο-
καταστῆναι δυνήσεσθε. **7.** ἄρξασθε οὖν ἀποδύεσθαι τῶν κενῶν εἰδώλων
τοὺς ἐπιβλαβεῖς φόβους, ὅπως τὴν ἄδικον φύγητε δουλείαν· δεσπόται
γὰρ γεγόνασιν ὑμῶν ἐκεῖνοι, οἳ καὶ εἰς δούλους ὑμῖν ἄχρηστοι τυγχά-
νουσιν. λέγω δὲ περὶ ὕλης τῶν ἀψύχων ἀγαλμάτων | τῶν μηδὲ πρὸς B
τὸ δουλεύειν ὑμῖν χρησιμευόντων. οὔτε γὰρ ἀκούει οὔτε βλέπει οὔτε
αἰσθάνεται, ἀλλ᾿ οὐδὲ μὴν κινηθῆναι δύναται. ἦ γὰρ βούλεταί τις ὑμῶν
οὕτως ὁρᾶν ὡς ὁρᾷ καὶ ἀκούειν ὡς ἀκούει καὶ αἰσθάνεσθαι καὶ κινεῖ-
σθαι; ἀλλ᾿ ἀπείη τοιαύτῃ λοιδορίᾳ λοιδορεῖν πάνθ᾿ ὀντινοῦν ἄνθρωπον,
εἰκόνα περιφέροντα θεοῦ, εἰ καὶ τὴν ὁμοιότητα ἀπώλεσεν. **8.** τοὺς γοῦν
θεοὺς ὑμῶν τοὺς χρυσέους καὶ ἀργυρέους ἢ καὶ ἐξ ἄλλης τινὸς ὕλης
γεγενημένους εἰς τὴν πρώτην αὐτῶν φύσιν ἀποκαταστήσατε, εἴς τε φιά-
λας λέγω καὶ λεκάνας καὶ τὰ λοιπὰ πάντα, ὅσα ὑμῖν πρὸς ὑπηρεσίαν
χρήσιμα εἶναι δύναται· καὶ ταῦτα ὑμῖν ἀπ᾿ ἀρχῆς δοθέντα ἀγαθὰ ἀπο-
κατασταθῆναι δυνηθήσεται. ἀλλ᾿ ἴσως ἐρεῖτε Οὐκ ἐῶσιν ἡμᾶς τοῦτο
ποιῆσαι οἱ τῶν ἐφεστώτων νόμοι. καλῶς ὅτι Νόμοι, καὶ οὐκ αὐτῶν
τῶν εἰκαίων σεβασμάτων ἡ μὴ οὖσα δύναμις. | πῶς οὖν αὐτοὺς θεοὺς 160
νενομίκατε, ὑπὸ ἀνθρωπίνων νόμων ἐκδικουμένους, ὑπὸ κυνῶν φρουρου-
μένους, ὑπὸ μόχλων φυλασσομένους; καὶ ταῦτα ἐὰν χρύσεα ἢ ἀργύρεα
ἢ χάλκεα· τὰ γὰρ λίθινα ἢ ὀστράκινα ὑπὸ τῆς ἀτιμίας φυλάσσεται, ὅτι
οὐδεὶς ἀνθρώπων λίθινον ἢ ὀστράκινον ὀρέγεται κλέψαι θεόν. ὥστε
μεγάλῳ κινδύνῳ ὑπόκεινται οἱ ἐκ πολυτελεστέρας ὕλης γεγενημένοι ὑμῶν
θεοί. πῶς δὴ καὶ θεοί εἰσιν, κλεπτόμενοι, χωνευόμενοι, σταθμιζόμενοι,
σφυρούμενοι; **9.** ὦ τῶν ταλαιπώρων ἀνθρώπων φρένες, νεκρῶν νεκρότερα
δεδιότων· οὐδὲ γὰρ νεκρὰ αὐτὰ λέγειν δύναμαι τὰ μηδέποτε ζήσαντα,
εἰ μὴ ἐκτὸς τάφοι ἀρχαίων ἀνθρώπων εἰσίν. ἐνίοτε γὰρ ἐπιβάς τις
ἀγνώστοις τόποις οὐκ οἶδεν οὓς ὁρᾷ ναούς, πότερόν ποτε νεκρῶν ἀνδρῶν
μνήματά ἐστιν ἢ τῶν λεγομένων θεῶν· πυθόμε|νος δὲ καὶ ἀκούσας ὅτι B
θεῶν, προσεκύνησεν οὐκ αἰδεσθείς, ὅτι εἰ μὴ ἐξετάσας μεμαθήκει, διὰ
τὸ ἴσον τῆς ὁμοιότητος ὡς νεκροῦ μνημεῖον ἂν παρεληλύθει. πλὴν οὐ

3 Luc 8, 32 | 6 Exod 20, 13—15

1 das erste mal ἔχεται P | 2 ἐοικότα Cotelier, ἐοίκατε op | 15 ἦ Wieseler, εἰ p | 17 πάνθ᾿ ὁτιοῦν p, o wie oben | 22 ται von δύναται auf einer radierten stelle p | 23 οὐκ C, οὐχ p | 25 εἰκέων p | 26 νενομήκατε p | 27 ὑπὸ μόχλων Lagarde, ὑπο ὄχλων p | 32 σφυρούμενοι Cotelier nach Rufin, φρουρούμενοι p | 33 δεδειότων p | 37 θεῶν o, θν̄ p | 37 μεμαθήκοι o | 38 παρεληλύθη p

χρή με πρὸς τὴν τῆς τοιαύτης δεισιδαιμονίας πολλὴν παρέχειν ἀπόδειξιν. ῥᾴδιον γάρ ἐστιν τῷ θέλοντι νοῆσαι ὅτι οὐδέν ἐστιν, ἐκτὸς εἰ μή τις οὐ βλέπει. πλὴν κἂν νῦν ἄκουσον ὅτι οὐκ ἀκούει, καὶ νόησον ὅτι οὐ νοεῖ. χεῖρες γὰρ αὐτὸ θανόντος ἀνθρώπου „ἐποίησαν“. εἰ δὲ ὁ ποιήσας ἐτελεύτησεν, πῶς τὸ ὑπ' αὐτοῦ γεγονὸς οὐ λυθήσεται; τί οὖν θνητοῦ ἔργον προσκυνεῖς, παντελῶς ἀναίσθητον ὄν; ὁπότε οἱ λογισμοὺς ἔχοντες οὐδὲ τὰ ζῷα προσκυνοῦσιν οὐδὲ στοιχεῖα τὰ ὑπὸ θεοῦ γεγενημένα κολακεύουσιν, λέγω δὲ οὐρανόν, ἥλιον, σελήνην, ἄστρα, γῆν, θάλασσαν καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτοῖς, ὀρθῶς κρίνοντες μὴ δεῖν τὰ ὑπ' αὐτοῦ γενόμενα προσκυ-
161 νεῖν, ἀλλὰ τὸν τούτων δημιουργὸν καὶ πάροχον σέβειν θεόν. ἐ|πὶ τούτῳ γὰρ καὶ αὐτὰ χαίρει ὅτι τὴν τοῦ πεποιηκότος τιμὴν οὐδεὶς αὐτοῖς προσῆψεν. **10.** αὐτοῦ γὰρ μόνου ἐστὶν ἡ ἔντιμος δόξα τοῦ μόνου ἀγενήτου, ὅτι τὰ λοιπὰ πάντα γεννητὰ τυγχάνει. ὡς οὖν τοῦ ἀγενήτου ἴδιον τὸ θεὸς εἶναι, οὕτως πᾶν ὁτιοῦν γενόμενον θεὸς τῷ ὄντι οὐκ ἔστιν. πρὸ πάντων οὖν ἐννοηθῆναι ὀφείλετε τὴν τοῦ ἐν ὑμῖν ἀπατῶντος ὄφεως κακοῦργον ἐπίνοιαν, ὃς φρονίμως ὑμᾶς ἀπατᾷ ὑποσχέσει κρείττονος λογισμοῦ, ἕρπων ὑμῶν ἐκ τοῦ ἐγκεφάλου εἰς τὸν νωτιαῖον μυελὸν καὶ μέγα κέρδος ἡγούμενος τὴν ὑμετέραν ἀπάτην. **11.** εἰδὼς γὰρ τὸν ἀπ' ἀρχῆς νόμον ὅτι ἐὰν ὑμᾶς εἰς ὑπόνοιαν ὡνδήποτε λεγομένων θεῶν ἐνέγκῃ μόνον, ἵνα εἰς τὸ τῆς μοναρχίας ἀγαθὸν ἁμάρτητε, κέρδος αὐτῷ γίνεται ἡ ὑμῶν καταστροφή (λόγῳ δὲ τούτῳ ὅτι γῆν ἐσθίειν καταδικασθείς, τὸν δι' ἁμαρτίαν
B εἰς γῆν λυθέντα, γῆν γενόμενον | ἐσθίειν ἔχει ἐξουσίαν, τῶν ψυχῶν ὑμῶν εἰς τὴν τοῦ πυρὸς αὐτοῦ γαστέρα χωρουσῶν) — ἵνα οὖν ταῦτα πάθητε, πᾶσαν τὴν καθ' ὑμῶν ὑμῖν ὑποβάλλει οἴησιν. **12.** αὐτοῦ γὰρ πᾶσαι αἱ κατὰ τῆς μοναρχίας ἀπατηλοὶ τῷ νῷ ὑμῶν ἐπὶ βλάβῃ ἐνσπείρονται ὑπολήψεις. πρῶτον μὲν ἵνα μὴ τοὺς τῆς θεοσεβείας ἀκούσαντες λόγους τὴν τῶν κακῶν αἰτίαν ἀπελάσητε ἄγνοιαν, προφάσει γνώσεως ἐνεδρεύει ψευδοῦς, τὰ μὲν πρῶτα μιᾷ τῇ κατὰ πάντων προλήψει χρώμενος, ἥτις ἐστὶν τὸ νομίζειν καλῶς βεβουλεῦσθαι ὅτι ἐὰν μή τις ἀκούσῃ τοῦ τῆς θεοσεβείας λόγου, οὐκ ἔστιν „ἔνοχος τῇ κρίσει“. διὸ καὶ οὕτως ἀπατώμενοί τινες ἀκούειν οὐ θέλουσιν, ἵνα ἀγνοῶσιν, οὐκ εἰδότες ὅτι ἡ ἄγνοια αὐτὴ καθ' αὑτὴν ἱκανὸν θανάσιμόν ἐστιν φάρμακον. οὐ γάρ, εἴ τις προσλάβοι θα-
162 νασίμου φαρμάκου ἀγνοῶν, οὐκ ἀποθνήσκει. οὕτως | φυσικῶς αἱ ἁμαρτίαι ἀναιροῦσιν τὸν ἁμαρτάνοντα, κἂν ἀγνοῶν πράσσῃ ἃ μὴ δεῖ. **13.** εἰ δὲ ἐπὶ παρακοῇ λόγων κρίσις γίνεται, πολλῷ μᾶλλον ὁ θεὸς ὀλοθρεύσει τοὺς μὴ θελήσαντας τὴν εἰς αὐτὸν θρησκείαν ἀναδέξασθαι. ὁ γὰρ μὴ θέλων μαθεῖν ἵνα μὴ ἔνοχος ᾖ, ἤδη ὡς εἰδὼς κρίνεται. ἔγνω γὰρ ὁ

21 Gen 3, 14 | 27 Tim α 6, 20 | 30 Mth 5, 21

1 δεισιδάιμονασ p, C wie oben | 3 βλέπη p | 6 ἀναίσθητο P | 8 ἄστρα γῆν Cotelier aus Rufin, ἀστραπήν p | 9 μὴ δεῖν Davies, μηδὲ p | 15 ἀπατοντοσ P | 19 ὡνδήποτε Lagarde nach o, ὧν δήποτε p | 20 ἁμάρτητε Cotelier, ἁμάρτη p | 20 γίνηται o | 21 ἐσθίειν Lagarde, ἤσθιεν p | 24 ὑποβάλλη p | 26 μὴ o, > p | 27 ψευδοῦς Lagarde, δοὺς C | 29 καλῶς Lagarde, κακῶσ p | 29 βεβουλεύεσθαι p, o wie oben | 31. 32 ἁύτη κατ' αυτὴν p, o wie oben | 34 κἂν ... πράσσῃ o, καὶ ... πράσσει p

μὴ ἀκοῦσαι θέλει· ὥστε οὐδὲν δύναται πρὸς ἀπολογίαν ἐπίνοια πρὸς
„καρδιογνώστην“ θεόν. διὸ φεύγετε τοῦ ὄφεως τὴν πανοῦργον ὑποβαλλο-
μένην ὑμῶν τῷ νῷ ἐνθύμησιν. ἵνα δὲ καὶ ὄντως ἀγνοήσας τις τὸν
παρόντα βίον τελευτήσει: ἔγκλημα ἕξει, ὅτι βιώσας χρόνον οὐκ ἔγνω
τίς αὐτῷ τε καὶ τῶν αὐτῷ ἐπιχορηγηθεισῶν τροφῶν ὑπῆρξεν εὐεργέτης,
καὶ ὅτι ὡς ἀναίσθητος καὶ ἀχάριστος πολὺ ἀνάξιος δοῦλος τῆς τοῦ θεοῦ
ἀποδοχιμάζεται βασιλείας. **14.** πάλιν τε ὑποβάλλει ὑμῖν ὁ δεινὸς ὄφις
ὑπόληψιν τοῦτο νοεῖν καὶ λέγειν τοῦτο αὐτό, ὃ σχεδὸν οἱ πλεῖστοι ὑμῶν
λέγουσιν Ἴσμεν καὶ ἡμεῖς | ὅτι εἷς ἐστιν ὁ πάντων κύριος, ἀλλὰ καὶ B
οὗτοι θεοί εἰσιν. ὅνπερ γὰρ τρόπον εἷς ἐστιν ὁ Καῖσαρ, ἔχει δὲ ὑπ᾽
αὐτὸν τοὺς διοικητάς (ὑπατικούς, ἐπάρχους, χιλιάρχους, ἑκατοντάρχους,
δεκαδάρχους): τὸν αὐτὸν τρόπον ἑνὸς ὄντος τοῦ μεγάλου θεοῦ ὥσπερ
Καίσαρος καὶ αὐτοὶ κατὰ τὸν τῶν ὑποκειμένων ἐξουσιῶν λόγον θεοί
εἰσιν, ὑποκείμενοι μὲν ἐκείνῳ, διοικοῦντες δὲ ἡμᾶς. ἀκούσατε οὖν οἱ
ταύτῃ τῇ ὑπονοίᾳ ὡς δεινῷ ὑπαλειφθέντες ἰῷ ὑπ᾽ αὐτοῦ (λέγω δὲ τοῦ
παραδείγματος τὴν κακὴν ὑπόνοιαν), ὅπως εἰδῆτε τί καλὸν καὶ τί πονη-
ρόν· οὔπω γὰρ ἀνεβλέψατε, ὅτι οὐδὲ τοῖς προβαλλομένοις ὑφ᾽ ὑμῶν
ἐνορᾶτε. **15.** εἰ γὰρ φατὲ ὡς εἰς τὸν τοῦ Καίσαρος λόγον τὸν θεὸν
ἔχειν τὰς ὑποκειμένας ἐξουσίας (τοὺς λεγομένους θεούς): οὐδὲ οὕτως
τῷ ὑμῶν στοιχεῖτε παραδείγματι. εἰ γὰρ ἐστοιχεῖτε, ἐχρῆν τοῦτ᾽ εἰδέναι
ὅτι ὡς οὐκ ἔξεστιν τὸ Καίσαρος ὄνομα ἑτέρῳ δοῦναι (λέγω δὴ ἢ ὑπάτῳ
ἢ ἐπάρχῳ ἢ χιλιάρχῳ ἢ ἑτέρῳ | τινί), ὅτι ὁ διδοὺς οὐ ζήσεται καὶ ὁ 163
λαμβάνων ἀναιρεθήσεται: οὕτως ἐκ τοῦ ὑμετέρου παραδείγματος τὸ
θεοῦ ὄνομα ἑτέρῳ δοθῆναι οὐκ ἔξεστιν· ἐπεὶ καὶ ὁ πεισθεὶς εἴτε λαβεῖν
εἴτε δοῦναι ἀπόλλυται. εἰ δὲ ἡ ἀπ᾽ ἀνθρώπου ὕβρις δίκην παρέχει,
πολλῷ μᾶλλον οἱ ἑτέρους θεοὺς λέγοντες ὡς θεὸν ὑβρίσαντες αἰωνίῳ
ὑποκείσονται κολάσει. καὶ εὐλόγως, ὅτι τὸ εἰς τὴν αὐτοῦ μοναρχίαν
παραδοθὲν ὑμῖν τιμᾶν ὄνομα πάσῃ ᾗ ἠδυνήθητε ὑπεβάλετε ὕβρει· οὐ
γὰρ τὸ ὄντως ἐστὶν αὐτοῦ ὄνομα θεός, ἀλλ᾽ ὑμεῖς τέως παρειληφότες
ὑβρίσατε ὃ ἐδόθη ὑμῖν, ἵνα ὡς ἂν αὐτῷ χρήσησθε, εἰς τὸ ὄντως αὐτοῦ
ὄνομα λογισθῇ· ὑμεῖς δὲ αὐτὸ πάσῃ ὕβρει ὑπεβάλετε. **16.** αὐτίκα γοῦν
τῶν Αἰγυπτίων ὑμῶν οἱ ἀρχηγέται, οἱ περὶ μετεωρολογίας αὐχοῦντες
καὶ τῶν ἄστρων τὰς φύσεις διακρίνειν ἐπαγγελλόμενοι, ὑπὸ κακῆς αὐτοῖς
ἐνδομυχούσης ὑπονοίας πάσῃ αὐτὸ ἀτιμίᾳ ὅσον τὸ κατ᾽ αὐτοὺς ὑπέβαλαν. οἱ
μὲν γὰρ αὐτῶν παρέδοσαν βοῦν τὸν λεγόμενον Ἄπιν σέβειν, | οἱ δὲ τράγον, B
οἱ δὲ αἴλουρον, οἱ δὲ ὄφιν, ἀλλὰ καὶ ἰχθὺν καὶ κρόμμυα καὶ γαστρῶν πνεύ-

2 Act 1, 24 = 15, 8

4 τελευτήση p | 5 ἐπιχορηγηθεισῶν o, ἐπικουρηθησῶν p | 8 ὃ Cotelier, ὁυ p, οὑ o | 12 δεκαδάρχους o, δεκάρχουσ p | 15 ταύτῃ τῇ ὑπονοίᾳ o, ταύτην τὴν ὑπόνοιαν p | 15 ὑπαλειφθέντες Wieseler: ἀποληφθέντεσ p, η später in ει geändert | 20 ἐστυχεῖτε p | 21 ὡς C, ὡ p | 22 ἡ χιλιάρχω p unter der zeile | 23 p wollte λαμβάννων schreiben | 23 τὸ o, τοῦ p | 24 πεισθεὶς o, πειραθεισ p | 24. 25 εἴτε o: ἦτε P, η später in ει korrigiert | 28 ἡμῖν o | 28 ᾗ C, εἰ p | 29 τέως o, τὸ ὡσ p | 31 αὐτω P, jung korrigiert | 34 αὐτοὺς o, αὐτοῦ p | 34 ὑπέβαλον oC | 36 ἐλοῦρον p | 36 κρόμμοια p

ματα καὶ ὀχετοὺς καὶ ἀλόγων ζῴων μέλη σὺν καὶ ἄλλοις μυρίοις πάνυ αἰσχροῖς ἀτοπήμασιν. **17.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος ἐγέλασεν ὁ παρεστηκὼς ὄχλος. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη πρὸς τὸν γέλωτα Γελᾶτε ὑμεῖς τὰ ἐκείνων, οὐκ εἰδότες πολλῷ μᾶλλον ὑπ' ἐκείνων γελώμενοι. πλὴν τὰ ἀλλήλων γελᾶτε· τὰ γὰρ ἴδια ὑπὸ συνηθείας κακῆς εἰς ἀπάτην ἀχθέντες οὐ βλέπετε. ὅτι δὲ ὄντως ὀρθῶς καταγελᾶτε τῶν Αἰγυπτίων, σύνφημι, ἐπεὶ ἄλογα ζῷα λογικοὶ ὄντες προσκυνοῦσιν, τὰ πάντως θνήσκοντα. πῶς δὲ κἀκεῖνοι ὑμῶν καταγελῶντες λέγουσιν, ἀκούσατε· ἡμεῖς (φησίν) εἰ καὶ θνήσκοντα προσκυνοῦμεν, ἀλλά γε κἂν ζήσαντά ποτε, ὑμεῖς δὲ τὰ μηδέποτε ζήσαντα σέβεσθε. πρὸς τούτοις φασὶν Τοῦ ἑνὸς θεοῦ τιμᾶν θέλον-
164 τες τὴν | μορφὴν καὶ μὴ εὑρόντες ποία ἐστίν, πᾶσαν μορφὴν προτιμᾶν εἱλόμεθα. καὶ ὁμῶς τοιαῦτά τινα λέγοντες ὀρθότερον ὑμῶν οἴονται φρονεῖν. **18.** διὸ καὶ ὑμεῖς ἀποκρίνασθε πρὸς αὐτοὺς Ψεύδεσθε· οὐ γὰρ τιμῇ τῇ πρὸς τὸν ὄντως θεὸν αὐτὰ σέβεσθε· πᾶσαν γὰρ ἂν μορφὴν προσεκυνεῖτε οἱ πάντες, οὐχ ὡς ἐποιεῖτε. οἱ μὲν γὰρ ὑμῶν κρόμμυον ὑπονοήσαντες εἶναι τὸ θεῖον καὶ γαστρὸς πνεύματα σέβοντες πολεμοῦσιν· καὶ οὕτως ὁμοίως οἱ πάντες ἕν τι προτιμήσαντες τὰ ἄλλων ψέγετε. διαφόρῳ δὲ γνώμῃ τοῦ αὐτοῦ ζῴου μελῶν ὃς μὲν ἄλλο σέβει, ἕτερος δὲ τὸ ἕτερον. πλὴν αὐτῶν ἔτι τὰ τοῦ ὀρθοῦ λογισμοῦ πνέοντες, αἰδούμενοι ἐπὶ τῷ προδήλῳ αἰσχρῷ, εἰς ἀλληγορίας αὐτὰ ἄγειν πειρῶνται, δι' ἑτέρας ἀπονοίας τὰ τῆς ἀπάτης αὐτῶν θανάσιμα κρατύνειν βουλόμενοι.
B ὅμως καὶ τὰς ἀλληγορίας διηλέγ|ξαμεν ἄν, εἴπερ ἐκεῖ ἦμεν, ὧν τὸ τοσοῦτον μωρὸν ἐπεκράτησεν πάθος μεγίστην τῇ ἐπινοίᾳ ἐνποιῆσαι νόσον. οὐ γὰρ χρὴ τὴν ἔμπλαστρον προσφέρειν ἐπὶ τὸ ὑγιεινὸν μέρος τοῦ σώματος, ἀλλ' ἐπὶ τὸ πάσχον. ἐπεὶ οὖν ὑμεῖς διὰ τοῦ γελάσαι τὰ Αἰγυπτίων ἐφάνητε μὴ παθόντες τὰ ἐκείνων, περὶ οὗ ὑμεῖς πεπόνθατε, εὔλογον ἦν παρόντα με ὑμῖν τὴν ἴασιν τοῦ ἐν ὑμῖν πάθους παρέχειν. **19.** ὁ θεὸν σέβειν αἱρούμενος πρὸ πάντων εἰδέναι ὀφείλει τί μόνον τῆς θεοῦ φύσεως ἴδιόν ἐστιν, ὃ ἄλλῳ προσεῖναι ἀδύνατον, ἵνα εἰς τὸ ἰδίωμα αὐτοῦ ἀποβλέπων καὶ παρ' ἑτέρῳ αὐτὸ μὴ εὑρίσκων, ἑτέρῳ τὸ θεῷ εἶναι μὴ ἀπατηθῇ δοῦναί ποτε. ἔστιν δὲ ἴδιον θεοῦ τοῦτον μόνον εἶναι, ὡς πάντων ποιητήν, οὕτως καὶ κρείττονα. κρεῖττόν ἐστιν δυνάμει μὲν τὸ ποιοῦν τοῦ ποιητοῦ, πρὸς μέγεθος τὸ ἄπειρον τοῦ πεπερασμένου, πρὸς εἶδος τὸ εὐμορφότατον, πρὸς εὐδαιμονίαν τὸ μακαριώτατον, πρὸς
165 νοῦν τὸ τελειότατον. ὁμοίως δὲ καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις αὐτὸς ἀ|παραβλήτως

1 σὺν + Lagarde, > op | 2 αἰσχροῖς o: ἐχθροῖσ p, am rande von anderer hand αισ | 6 ὀρθῶς ὄντως o | 9 θνίσκοντα P | 9 ἀλλά γε p, ἀλλ' οὖν o | 10 σέβεσθαι P, spät korrigiert | 11 zu anfang von 164a noch einmal τὴν p: das τὴν zu ende von 163b scheint gelöscht sein zu sollen | 15 κρόμμοιον p | 16. 19 οἱ + vor γαστρὸς und ἔτι Lagarde? | 16 πολεμοῦσιν p, ποιοῦσι o | 20 αὐτὰ o, αὐτὰσ p | 21 ἐπινοίας o | 22 τὸ > o | 24 ὑγινὸν P | 26 παθόντες Lagarde: πήθόμτεσ P, η [in ει?] korrigiert, ' auf o gestrichen | 26 ὑμεῖς o, ὑμᾶσ p | 28 ὀφέλει p, C wie oben | 30 τὸ o, τῶ p | 32 κρείττων p | 32 δυνάμει μὲν o, μὲν δυνάμει p | 33 τὸ ποιοῦν τοῦ ποιητοῦ Davies, τὸ ποιοῦν τοῦ ποιοῦντος o, τõυ ποιεῖν τõυ λοιπõυ p | 33 τοῦ πεπερασμένου o, τὸ ὑπερερασμένου p | 35 τελειώτατον p

τὴν ὑπεροχὴν ἔχει. ἐπεὶ οὖν (ὡς ἔφην) ἴδιον θεοῦ τὸ αὐτὸν εἶναι τῶν ὅλων κρείττονα, ὑπ' αὐτοῦ δὲ ὁ πάντα περιέχων γέγονε κόσμος, ἀνάγκη πᾶσα λέγειν μηδὲν ὑπ' αὐτοῦ γεγονότων αὐτῷ δύνασθαι τὴν ἴσην ἔχειν σύγκρισιν. **20.** εἰ δὲ μὴ ἔχων τὸ ἀπαράβλητον καὶ ἀνυπέρβλητον καὶ πάντη πάντοθεν ἀνενδεὲς αὐτὸς εἶναι οὐ δύναται, εἰ δὲ ὁ πᾶς κόσμος τοῦτο εἶναι οὐ δύναται, καθὸ γεγένηται: πόσῳ γε μᾶλλον τὰ μόρια αὐτοῦ οὐκ ἂν ἀλόγως κληθείη θεός; μόρια δὲ λέγω τοὺς ὑφ' ὑμῶν λεγομένους θεούς, ἐκ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου χαλκοῦ τε καὶ λίθου ἢ καὶ ἐξ ἄλλης ὕλης ἡστινοσοῦν γεγονότα, καὶ ταῦτα ὑπὸ θνητῆς χειρὸς δεδημιουργημένα. ὅμως δὲ πρὸς ταῦτα ἴδωμεν οἷα δι' ἀνθρώπου στόματος ὁ δεινὸς ὄφις φαρμάσσει τοῖς συριγμοῖς τοὺς ἐξαπατωμένους. **21.** λέγουσι γὰρ οἱ πολλοὶ τῶν σεβασμάτων ἡμῶν σέβομεν οὐ τὸν χρυσὸν οὐδὲ τὸν ἄργυρον οὐδὲ ξύλον ἢ λίθον (ἴσμεν γὰρ | καὶ ἡμεῖς ὅτι B ταῦτα οὐδέν ἐστιν ἢ ἄψυχος ὕλη καὶ ἀνθρώπου θνητοῦ τέχνη), ἀλλὰ τὸ κατοικοῦν ἐν αὐτοῖς πνεῦμα, τοῦτο θεὸν λέγομεν. ὁρᾶτ' οὖν τῶν ταῦτα λεγόντων τὴν κακοήθειαν. ἐπεὶ γὰρ τὸ φαινόμενον εὐέλεγκτόν ἐστιν ὅτι οὐδέν ἐστιν, κατέφυγον ἐπὶ τὸ ἀόρατον, ὡς ἐπ' ἀδήλῳ τινὶ ἐλεγχθῆναι μὴ δυνάμενοι. πλὴν συνομολογοῦσιν ἡμῖν οἱ τοιοῦτοι ἐπὶ μέρους ὅτι τὸ ἥμισυ τῶν παρ' αὐτοῖς ἱδρυμάτων θεὸς οὐκ ἔστιν, ἀλλ' ἀναίσθητος ὕλη. λοιπὸν δὲ περιλείπεται δεῖξαι αὐτοῖς πῶς πιστεύομεν ὅτι θεῖον ἔχει πνεῦμα. ἀλλ' ἐπιδεῖξαι ἡμῖν οὐ δύνανται ὅτι ἔστιν, ἐπεὶ μὴ ἔστιν — καὶ αὐτοῖς ἑωρακέναι οὐ πιστεύομεν. ἡμεῖς αὐτοῖς ὅτι θεῖον οὐκ ἔχει πνεῦμα τὰς ἀποδείξεις παρέξομεν, ὅπως τοῦ δοκεῖν αὐτὰ ἔνπνοα εἶναι οἱ φιλαλήθεις τὸν ἔλεγχον ἀκούσαντες τῆς λυσσώδους ὑπονοίας ἀποτράπωνται. **22.** τὸ μὲν δὴ πρῶτον, εἰ ὡς ἔμπνοα ὄντα σέβεσ|θε 166 αὐτά, τί καὶ ἀνθρώπων ἀρχαίων τάφους προσκυνεῖτε, τῶν ὁμολογουμένως οὐδὲ πνεῦμα θεῖον ἐσχηκότων; οὕτως οὐδὲ κατὰ τοῦτο ἀληθεύετε. πλὴν εἰ ὄντως ἔνπνοα ἦν τὰ σεβάσματα ὑμῶν, ἀφ' ἑαυτῶν ἂν ἐκινεῖτο, φωνὴν ἂν εἶχεν, τὴν ἐπ' αὐτοῖς ἀράχνην ἀπεσείετο, τοὺς αὐτοῖς ἐπιβουλεῦσαι θέλοντας καὶ κλέπτοντας ἀπεωθεῖτο ἄν, τοὺς τὰ ἀναθήματα ἀποσυλῶντας συνελάμβανεν ἂν ῥᾳδίως. νῦν δὲ τούτων οὐδὲν ποιοῦσιν, ἀλλ' ὡς κατάδικοι (καὶ μάλιστα οἱ τιμιώτεροι αὐτῶν) φρουροῦνται, ὡς καὶ τὴν ἀρχὴν εἰρήκαμεν. τί δέ; οὐ φόρους καὶ τέλη ὑπὲρ αὐτῶν ἀπαιτοῦσιν ὑμᾶς οἱ δυνάσται ὡς πολλὰ καρπιζομένους τῶν ἐκεῖ; τί δέ; οὐ

33 oben 102, 26. 27

2 ὑπ' ... 3 μηδὲν > o | 4 εἰ Lagarde, ὁ p | 5 αὐτὸς o, θεὸσ p | 5 εἰ ... 6 δύναται o, > p | 7 ἀλόγως Lagarde, εὐλόγωσ p | 8 ἐκ > o | 9 ἡστινοσοῦν o, τινὸσοῦν p | 10 εἴδωμεν p | 11 συριγμοῖς Lagarde, ἐπειγμοῖς o, ὑπειγμοῖς C | 11 in ἐξαπατωμένουσ vor π zwei buchstaben radiert p | 15 ὁρᾶτ' οὖν Lagarde, ὅρα p | 16 ἐπὶ p | 23 πνεῦμα o, > p | 23 εἰ in ἀποδείξεισ jüngere korrektur über altem ι p | 24 o von ἔνπνοα jung über altem οι p | 24 οἱ C, ὁ mit ι über der zeile p | 25 ἔνπνοια P, jünger zu ἔμπνοα gemacht | 26 τί + Schwegler, > op | 26 ἀνθρώπων Cotelier, αἰωνίων p | 26. 27 ὁμολογουμένως οὐδὲ Lagarde, ὁμολογουμένων ὡσ οὐδὲ p, ὁμολογουμένως οὐδὲν o | 28 in ἔνπνοα o jung auf altem οι p | 28 ἐκινῆτο P | 29 ἀπεσίετο P, von erster hand während des schreibens korrigiert | 31 ἀλλὰ o

πολλάκις ὑπὸ πολεμίων διηρπάγησαν καὶ συντριβέντες διενεμήθησαν; οὐχὶ
καὶ τῶν ἔξω θρησκευόντων αὐτοὶ πλέον οἱ ἱερεῖς, ἐπὶ τῇ ἀχρήστῳ θρη-
B σκείᾳ ἑαυτῶν κατεγνωκότες, τῶν ανα|θημάτων πολλὰ ὑφαιροῦνται; **23.** ναί
φησιν, ἀλλὰ προνοίᾳ αὐτῶν ἐφωράθησαν. ψεῦδός ἐστιν. πόσοι γὰρ οὐκ
ἐφωράθησαν αὐτῶν; εἰ δὲ διὰ τὸ ἐνίους συνειλῆφθαι δύναμιν αὐτοὺς ἔχειν
λέγουσιν, πεπλάνηνται. καὶ γὰρ τῶν τυμβωρύχων τινὲς μὲν εὑρίσκονται, τινὲς
δὲ λανθάνουσιν, καὶ οὐ δήπου γε τῇ τῶν νεκρῶν δυνάμει οἱ συλληφθέν-
τες ἐφωράθησαν. τοιοῦτόν τι καὶ περὶ τοὺς κλεπτομένους καὶ συλωμέ-
νους θεοὺς ἔστιν ἡμῖν νοεῖν. ἀλλὰ (φησίν) οὐ πεφροντίκασιν τῶν ξοάνων
αὐτῶν οἱ ἐν αὐτοῖς ὄντες θεοί. τί οὖν αὐτὰ ὑμεῖς τημελεῖτε σμήχοντες
καὶ πλύνοντες καὶ καθαίροντες, στεφανοῦντες, ἐπιθύοντες; διόπερ ἐντεῦ-
θεν συννοήσατε μηδὲ ὀρθῷ λογισμῷ ποιοῦντες. ὡς γὰρ τοῖς νεκροῖς
ἐπικλαίετε, οὕτω καὶ τοῖς θεοῖς ὑμῶν ἐπιθύετε καὶ σπένδετε. **24.** οὐκέτι
167 μέντοι τοῦτο οὐδὲ τῷ τοῦ Καίσαρος καὶ τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν ἐξουσιῶν | συμ-
φωνεῖ παραδείγματι, διοικητὰς αὐτοὺς λέγειν, ὁπότε ὑμεῖς αὐτῶν τὴν
πᾶσαν ποιεῖσθε πρόνοιαν, ὡς προεῖπον, κατὰ πάντα τημελοῦντες ὑμῶν
τὰ ἱδρύματα. αὐτὰ γὰρ οὐδὲν δυνάμενα οὐδὲν ποιεῖ. ἐπεὶ εἴπατε ἡμῖν
τί διοικοῦσιν; τί ποιοῦσιν τοιοῦτον ὁποῖόν τι οἱ κατὰ τόπον ἡγούμενοι;
τί δὲ ἐνεργοῦσιν τοιοῦτον ὁποῖον οἱ τοῦ θεοῦ ἀστέρες; εἰ μήτι φαίνουσιν ὡς ὁ
ἥλιος, οἷς λύχνους ὑμεῖς ἅπτετε; μὴ ὥσπερ τὰ νέφη ὑετοὺς φέρει, καὶ
αὐτοὶ φέρειν ὄμβρους δύνανται, οἱ μηδὲ ἑαυτοὺς κινεῖν δυνάμενοι, |ἐὰν
μὴ ἄνθρωποι ἐπιλάβωνται; ἢ καρποὺς παρέχονται τὸν αὐτὸν τῇ γῇ
τρόπον οἷς ὑμεῖς θυσίας χορηγεῖτε; οὕτως οὐδὲν δύνανται. **25.** εἰ δὲ
καὶ ποιεῖν τι ἐδύναντο, οὐκ ἂν αὐτοὺς ὀρθῶς θεοὺς ἐλέγετε, ὁπότε οὐδὲ
τὰ στοιχεῖα ὀνομάζειν ἔξεστιν θεούς, δι᾽ ὧν τὰ ἀγαθὰ χορηγεῖται. ἀλλὰ
B τὸν μόνον τάξαντα αὐτὰ πρὸς τὴν ἡμετέραν χρῆσιν | ἐκτελεῖν τὰ πάντα
καὶ κελεύσαντα ἀνθρώπῳ ὑπηρετεῖν, μόνον ὀρθῷ λόγῳ θεὸν ὀνομάζομεν.
οὗ τῆς εὐεργεσίας ὑμεῖς μὴ αἰσθανόμενοι τὰ ὑμῖν δοῦλα ἀπονεμηθέντα
στοιχεῖα καθ᾽ αὐτῶν δεσπόζειν ἀνηγορεύσατε. καὶ τί περὶ στοιχείων δεῖ
λέγειν; ὁπότε καὶ ἄψυχα ἀγάλματα πεποιηκότες οὐ μόνον προσκυνεῖτε,
ἀλλ᾽ ὡς δοῦλοι κατὰ πάντα αὐτοῖς ὑποτετάχθαι ἀξιοῦτε. διὰ τοῦτο
ἑαυτοὺς δι᾽ ὧν παρεφρονήσατε, δαίμοσιν ὑποχείριοι γεγόνατε. πλὴν διὰ
τῆς εἰς αὐτὸν τὸν θεὸν ἐπιγνώσεως ἐκ τῶν καλῶν πράξεων δύνασθε δεσπόται
γενέσθαι πάλιν καὶ δαίμοσιν ὡς δούλοις ἐπιτάξαι καὶ ὡς υἱοὶ θεοῦ
αἰωνίου βασιλείας κληρονόμοι καταστῆναι. **26.** ταῦτα εἰπὼν ἐκέλευσεν
τοὺς δαιμονῶντας καὶ νόσοις ἐγκατειλημμένους αὐτῷ προσφέρεσθαι, προσε-
νεχθεῖσι δὲ τὰς χεῖρας ἐπιθεὶς καὶ προσευξάμενος ἀπέλυσεν αὐτοὺς

1 πολεμίων Cotelier, πολέμων op | 2 ἀχρίστω P, während des schreibens korrigiert | 5 αὐτοὺς o, ἑαυτοῦσ p | 6 τυμβορύχων p | 10 τημελτε P | 12 μηδὲν o | 14 αὐτῶν P | 16 zu τημελοῦντες am rande ἐπιμελούμενοι p | 22 τοὺς αὐτοὺς o | 23 τρόπον οἷς Lagarde, τοῖσ πόνοισ p | 23 ὑμεῖσ p, ὑμῶν οἷς o | 28 οὗ o, > p | 29 τί war τοι P | 32 ἑαυτὸυσ p, > o | 33 δεσπότε P | 36 δαιμωνῶντασ P, ω jung in o korrigiert, ν auf einer radierten stelle | 36. 37 προσενεχθείση P, η jung in ι korrigiert

ὑγιαίνοντας, ὑπομιμνήσκων αὐτοὺς καὶ τοὺς λοιποὺς ὄχλους ἐνταῦθα παρεδρεύειν, | ὅσων ἂν ἡμερῶν ἐπιδημῶν διαλέγηται. τῶν οὖν ἄλλων 168 ἀναχωρησάντων ὁ Πέτρος ἐν τῷ ἐκεῖ ὑδροχοείῳ λουσάμενος σὺν τοῖς θελήσασι, χαμαὶ στρωθῆναι κελεύσας ὑπό τινα πυκνὴν τῶν δένδρων κόμην διὰ τὴν σκιάν, κατ' ἀξίαν ἕκαστον κατακλιθῆναι ἐποίησεν· καὶ οὕτως τροφῆς μετελάβομεν. εὐλογήσας οὖν καὶ ἐπευχαριστήσας τῷ θεῷ ἐπὶ τῷ εὐφρανθῆναι κατὰ τὴν Ἑβραίων συνήθη πίστιν, ἔτι πολλῆς οὔσης ὥρας, πυνθάνεσθαι ἡμᾶς περὶ ὧν θέλοιμεν ἐπέτρεψεν. καὶ ὅμως εἴκοσι οὖσιν ἡμῖν ἐν μέρει ἑκάστῳ πυθομένῳ ἐπέλυσεν. ἤδη δὲ ἑσπέρας ἐπικαταλαβούσης εἰς τὸν εὐρύτατον τῆς ξενίας οἶκον εἰσελθόντες ἅμα αὐτῷ ἐκεῖ οἱ πάντες ὑπνώσαμεν.

ΙΑ

B

1. Τῇ μὲν οὖν τετάρτῃ ἐν Τριπόλει ἡμέρᾳ ὁ Πέτρος ἐγερθεὶς καὶ ἐγρηγορότας ἡμᾶς εὑρών, προσαγορεύσας ἔξῄει εἰς τὸ ὑδροχοεῖον, ὅπως λουσάμενος εὔξηται, ὁμοίως τε καὶ ἡμεῖς ἀκολούθως ἐποιήσαμεν. συνευξαμένοις οὖν καὶ προκαθεσθεῖσιν τὸν περὶ τοῦ δεῖν ἁγνεύειν ἐποιεῖτο λόγον. καὶ ἐπειδὴ λοιπὸν ἡμέρα γεγόνει, τοῖς ὄχλοις εἰσελθεῖν ἐπέτρεψεν. εἰσελθόντος δὲ τοῦ ὄχλου πολλοὺς συνήθως προσαγορεύσας λέγειν ἤρξατο 2. Ἐπειδὴ πολλῇ τῇ καθ' ὑμῶν ὑφ' ὑμῶν γενομένῃ ἀμελείᾳ ὁ νοῦς τὰς πολλὰς καὶ βλαβερὰς τῶν θρησκειῶν ὑπονοίας ἐξέφυσεν, καὶ γεγόνατε ὥσπερ γῆ ἀπορίᾳ γεωργοῦ χερσεύσασα: πολλοῦ πρὸς κάθαρσιν δεῖσθε χρόνου, ἵνα τὸν μεταδιδόμενον ὑμῖν λόγον ἀληθῆ ὥσπερ καλὸν σπόρον ὁ νοῦς λαβὼν μὴ κακαῖς φροντίσιν συνπνίξας ἄκαρπον καταστήσῃ πρὸς τὰ σώζειν | δυνάμενα ἔργα. διὸ χρὴ τοὺς πεφροντικότας 169 τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας συνεχέστερον ἐπακούειν, ὅπως τὰ ἐκ μακρῶν χρόνων ἀτοπήματα πληθυνθέντα βραχεῖ τῷ περιλειπομένῳ χρόνῳ συνεχεῖ σπουδῇ πρὸς κάθαρσιν ἀναλογῆσαι δυνηθῇ. ἐπεὶ οὖν ἕκαστος ἄδηλον ἔχει τοῦ ἰδίου χρόνου τὸ τέλος, σπεύσατε τὰς πολλὰς τῶν καρδιῶν ὑμῶν ἐξελεῖν ἀκάνθας, μὴ κατ' ὀλίγον· οὐ γὰρ δυνήσεσθε καθαρθῆναι, ἐπὶ πολὺ γὰρ ἐχερσεύσατε. 3. οὐκ ἄλλως δὲ τὸ πολὺ τῆς σπουδῆς πρὸς κάθαρσιν ὑμῶν ἀναδέξασθαι ὑπομενεῖτε, ἐὰν μήγε αὐτοῖς ὀργισθέντες ἐπιπλήξητε περὶ ὧν ὡς ἀχρεῖοι δοῦλοι ἐνηδρεύθητε συνθέμενοι ταῖς κακαῖς ὑμῶν ἐπιθυμίαις, ἵνα τὴν δικαίαν ὑμῶν ὀργὴν τῷ νῷ ὡς πῦρ χερσευσάσῃ ἀρούρῃ ἐπαφεῖναι δυνηθῆτε. εἰ μὲν οὖν οὐκ ἔχετε δίκαιον πῦρ (τὴν κατὰ τῶν κακῶν ἐπιθυμιῶν ὀργὴν λέγω), μάθετε ἀπὸ ποίων κακῶν | ἐνηδρεύθητε καὶ πρὸς ποίαν κόλασιν κατηρτίσθητε καὶ ὑπὸ τίνος B ἠπατήθητε, καὶ οὕτως ὑμῶν ὁ νοῦς νήψας καὶ ὥσπερ πῦρ ὑπὸ τῆς τοῦ

23 Mth 13, 7. 22 | 32 Mth 24, 49 + 25, 30 | 37 Luc 12, 49

3 ὑδρηχοίω P, η in ι geändert: o wie oben | 8 θέλοιμεν Lagarde, θέλομεν op | 14 ἐξίει p | 14 ὑδροχοίον p, ὑδρηχοεῖον o | 18 πολλοῦ o | 19 ὑμῶν o, ἡμῶν p | 24 καταστήσει p | 25 τὰ > o | 26 vor χρόνῳ + λόγω P, von erster hand gestrichen | 27 ἐπειδὴ o | 31 ὑπομενεῖτε o, ὑπομένεται p | 33 δικαίαν p, κακίαν o | 33 ὀργὴν + Cotelier, ich habe nicht angemerkt dass es in p fehlt | 33. 34 ὡσπῦρ χερσευσόυση und zwar ω [später?] über der zeile p, o wie oben | 34 ἐπαφῆναι p | 36 πρὸ P, σ jünger über der zeile

πέμψαντος ἡμᾶς διδασκαλίας ἐξαφθεὶς εἰς ὀργήν, τὰ κατὰ τῆς ἐπιθυμίας ἀναλῶσαι δυνηθῇ. πιστεύσατέ μοι ὅτι θελήσαντες πάντα κατορθῶσαι δυνήσεσθε. **4.** θεοῦ τοῦ ἀοράτου ἐστὲ εἰκών. ὅθεν οἱ εὐσεβεῖν βουλόμενοι μὴ τὰ εἴδωλα λεγέτωσαν θεοῦ εἰκόνα εἶναι καὶ διὰ τοῦτο δεῖν αὐτὰ σέβειν. εἰκὼν γὰρ θεοῦ ὁ ἄνθρωπος. ὁ εἰς θεὸν εὐσεβεῖν θέλων ἄνθρωπον εὐεργετεῖ, ὅτι εἰκόνα θεοῦ τὸ ἀνθρώπου βαστάζει σῶμα. τὴν δὲ ὁμοιότητα οὐκέτι πάντες, ἀλλὰ ἀγαθῆς ψυχῆς ὁ καθαρὸς νοῦς. πλὴν ὡς ἡμεῖς οἴδαμεν τὸν ἄνθρωπον „κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν“ γεγονότα τοῦ θεοῦ, εἰς τοῦτον ὑμᾶς εὐσεβεῖν λέγομεν, ἵνα εἰς θεόν, οὗπέρ ἐστιν εἰκών, ἡ χάρις λογισθῇ. τιμὴν οὖν τῇ τοῦ θεοῦ εἰκόνι (ὅπερ ἐστὶν ἄνθρωπος) προσφέρειν δεῖ οὕτως· πεινῶντι τροφήν, διψῶντι
170 ποτόν, | γυμνητεύοντι ἔνδυμα, νοσοῦντι πρόνοιαν, ξένῳ στέγην, καὶ τῷ ἐν εἱρκτῇ ὄντι ἐπιφαινόμενοι βοηθεῖν ὡς δυνατόν ἐστιν. καὶ ἵνα μὴ τὸ κατ' εἶδος λέγω, πάντα ὅσα ἑαυτῷ τις θέλει καλά, ὡσαύτως ἄλλῳ χρήζοντι παρεχέτω, καὶ τότε αὐτῷ εἰς τὴν τοῦ θεοῦ εἰκόνα εὐσεβήσαντι δύναται ἀγαθὸς λογισθῆναι μισθός· ᾧ λόγῳ εἰ καὶ ταῦτα ποιεῖν μὴ ἀναδέξηται, ὡς ἀμελήσας τῆς εἰκόνος κολασθήσεται. **5.** οἷον οὖν ἐστιν λέγειν ποτὲ ὅτι εὐσεβείας τῆς εἰς θεὸν χάριν πᾶσαν μορφὴν σεβόμενοι, τὸν ἄνθρωπον τὴν ὄντως εἰκόνα θεοῦ ὄντα ἐν πᾶσιν ἐνυβρίζετε, φονεύοντες, μοιχεύοντες, κλέπτοντες καὶ κατὰ πολλὰ ἄλλα ἀτιμάζοντες; ἐχρῆν δὲ μηδὲν κακὸν πράττειν, δι' ὃ ἄνθρωπος λυπεῖται· νῦν δὲ πάντα πράττετε, δι' ἃ ἄνθρωπος ἀθυμεῖ· ἀδικία γὰρ καὶ ἀθυμία γίνεται διὰ τοῦ φονεύεσθαι καὶ ἀφαιρεῖσθαι τὰ αὐτοῦ καὶ ὅσα ἄλλα ἴστε ἅπερ παθεῖν οὐ θέλετε.
B ὑμεῖς δὲ ἑρπετῷ τινι κακούργῳ πρὸς κακίαν ἀπα|τηθέντες ὑπονοίᾳ πολυθέου γνώσεως, εἰς μὲν τὴν ὄντως εἰκόνα (ὅπερ ἐστὶν ἄνθρωπος) ἀσεβεῖτε, εἰς δὲ τὰ ἀναίσθητα εὐσεβεῖν δοκεῖτε. **6.** τινὲς δὲ λέγουσιν Εἰ μὴ ἤθελεν αὐτὰ εἶναι, οὐκ ἂν ἦν, ἀλλ' ἀνῃρεῖτο ἄν. φημὶ κἀγώ· τοῦτο πάντως ἔσται, ὅταν πάντες τὴν αὐτῶν πρὸς αὐτὸν δείξωσιν προαίρεσιν, καὶ οὕτως ἀλλαγὴ τοῦ νῦν γενήσεται κόσμου. πλὴν εἰ καὶ οὕτως ἠθέλετε αὐτὸν ποιῆσαι, ἵνα μηδὲν τῶν προσκυνουμένων ὑπῆρχεν: εἴπατε ἡμῖν τί τῶν ὄντων οὐκ ἐθρησκεύσατε; οὐχ οἱ μὲν ὑμῶν τὸν ἥλιον, οἱ δὲ σελήνην, οἱ δὲ ὕδωρ, οἱ δὲ γῆν, οἱ δὲ τὰ ὄρη, οἱ δὲ φυτά, οἱ δὲ τὰ σπέρματα, οἱ δὲ καὶ ἄνθρωπον (ὡς ἐν Αἰγύπτῳ) προσκυνοῦσιν; ἐχρῆν οὖν τὸν θεὸν μηδὲν ἐᾶσαι, ἀλλὰ μηδὲ ἡμᾶς, ἵνα μηδὲν ἂν ἦν τὸ προ-
171 σκυνούμενον μήτε τὸ προσκυνοῦν. | ἀληθῶς τοῦτο βούλεται γενέσθαι ὁ

8 Gen 1, 26 | 11 Mth 25, 35. 36 | 14. 23 vgl zu 23, 18

1 κατὰ op, κακὰ Cotelier | **2** σαι von ἀναλῶσαι auf einer radierten stelle p | **9** εὐσεβεῖν [angeblich ἀσεβεῖν] ὑμᾶς o | **11** ὅυτοσ P, später korrigiert | **11** διψοντι P, in dem über o stehenden ῶ ist ˜ jünger | **12** γυμνιτεύοντι o | **13** ἐπιφαινόμενον o | **19** ἐνυβρίζετε o, ἐνυβρίζοντεσ p | **21. 22** δι' ἃ o, διὸ p | **22** vor ἀθυμία + ἁ P, gestrichen | **22** τοῦ o, τοῦτο p | **22** φονεύεσθε o, auch in p ist αι jung in ε geändert | **23** ἀφαιρεῖσθε p, aber das letzte ε von erster hand auf einer radierten stelle | **27** ἀνῄρητο o | **29. 30** ἠθέλεται p: auf ἡ auch noch ein lenis, αι jung in ε korrigiert | **35** γενέσθαι βούλεται o

ἐν ὑμῖν δεινὸς ἐνδομυχῶν ὄφις, ὃς οὐ φείδεται ὑμῶν. ἀλλ᾽ οὐχ οὕτως ἔσται. οὐδὲν γὰρ ἁμαρτάνει τὸ προσκυνούμενον· βίαν γὰρ πάσχει ὑπὸ τοῦ προσκυνεῖν αὐτὸ θέλοντος. εἰ γὰρ ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων ἄδικος γίνεται κρίσις, ἀλλ᾽ οὐχ ὑπὸ θεοῦ. οὐ γὰρ δίκαιόν ἐστιν τὴν αὐτὴν τιμωρίαν ἀναδέξασθαι τὸν πάσχοντα καὶ τὸν διαθέμενον, ἐκτὸς εἰ μὴ αὐτὸς ἑκὼν ἀναδέξηται τὴν τοῦ μόνου τιμιωτάτου τιμήν. **7.** ἀλλὰ (φησίν) ἐχρῆν αὐτοὺς τοὺς προσκυνοῦντας ἀναιρεῖσθαι ὑπὸ τοῦ ὄντως θεοῦ, ἵνα ἄλλος τοῦτο μὴ ποιῇ. ἀλλ᾽ οὐκ εἶ σοφώτερος τοῦ θεοῦ, ἵνα αὐτῷ ὡς φρονιμώτερος γνώμην δῷς. οἶδεν ὃ ποιεῖ. πᾶσι γὰρ ἐν ἀσεβείᾳ οὖσι μακροθυμεῖ, ὡς ἐλεήμων καὶ φιλάνθρωπος πατήρ, εἰδὼς ὅτι καὶ ἐξ ἀσεβῶν εὐσεβεῖς γίνονται. καὶ αὐτῶν τῶν σεβόντων τὰ αἰσχρὰ καὶ ἀναίσθητα πολλοὶ νήψαντες τοῦ μὲν αὐτὰ | σέβειν καὶ ἁμαρτάνειν ἐπαύ- B σαντο, τῷ δὲ ὄντως θεῷ προσφυγόντες εὐχαῖς καὶ καλοῖς ἔργοις ἐσώθησαν. **8.** ἀλλὰ τὴν ἀρχὴν ἔδει ποιῆσαι ἡμᾶς μηδὲ ὅλως περὶ τοιούτων ἐνθυμεῖσθαι. ταῦτα λέγοντες ἀγνοεῖτε τί ἐστιν τὸ αὐτεξούσιον, καὶ πῶς δυνατόν ἐστιν ἀγαθοὺς τῷ ὄντι εἶναι. ὅτι ὁ ἰδίᾳ προαιρέσει ὢν ἀγαθὸς ὄντως ἀγαθός ἐστιν, ὁ δὲ ὑφ᾽ ἑτέρου ἀνάγκης ἀγαθὸς γενόμενος ὄντως οὐκ ἔστιν, ὅτι μὴ ἰδίᾳ προαιρέσει ἐστὶν ὅ ἐστιν. ἐπεὶ οὖν τὸ ἑκάστου ἐλεύθερον ἀποτελεῖ τὸ ὄντως ἀγαθὸν καὶ δεικνύει τὸ ὄντως κακόν, ἐν ἑκάστῳ γενέσθαι ἐχθρὸν ἢ φίλον διὰ τῶν ὑποθέσεων ὁ θεὸς ἐμηχανήσατο. οὔ φησιν, ἀλλὰ πᾶν ὃ ἐνθυμούμεθα, αὐτὸς ἡμᾶς ποιεῖ νοεῖν. παύσασθε· τί πλεῖον βλασφημεῖτε οἱ τοῦτο λέγοντες; εἰ γὰρ πᾶν ὅ,τι ἂν ἐνθυμηθῶμεν, ἀπ᾽ αὐτοῦ ἐνεργούμεθα, αὐτὸν αἴτιον λέγετε πορνειῶν, ἀσελγειῶν, πλεονεξιῶν καὶ πάσης βλασ|φημίας. παύσασθε δυσφημοῦν- 172 τες, οἱ εὐφημεῖν καὶ πᾶσαν τιμὴν αὐτῷ ἀπονέμειν ὀφείλοντες. καὶ μὴ λέγετε Οὐκ ἐπιδικάζεται ὁ θεὸς τιμῆς. εἰ γὰρ αὐτὸς οὐδενὸς ἐπιδικάζεται, ἀλλ᾽ οὖν γε ἡμᾶς ἐχρῆν εἰς τὸ δίκαιον ἀφορῶντας τὸν ἐν πᾶσιν ἡμᾶς εὐεργετήσαντα εὐχαρίστῳ ἀμείψασθαι φωνῇ. **9.** ἀλλὰ (φησίν) κρεῖττον ποιοῦμεν ἅμα αὐτῷ καὶ πᾶσιν εὐχαριστοῦντες. ἀλλὰ ταῦτα λέγοντες οὐκ ἴστε τὴν καθ᾽ ὑμῶν ἐπιβουλήν. ὡς γάρ, ὁπόταν ἕνα κάμνοντα πολλοὶ ἰατροὶ θεραπεύειν ἐπαγγέλλωνται μηδὲν δυνάμενοι, εἷς δέ τις ὄντως ἰᾶσθαι δυνάμενος τὴν αὐτοῦ ἀντίδοτον μὴ προσφέρῃ, λογισάμενος ὅτι, ἂν αὐτὸς θεραπεύσῃ, ἄλλοι ἐπιγράφονται: οὕτω καὶ ὁ θεὸς μετὰ πολλῶν ἀξιούμενος τῶν μηδὲν δυναμένων οὐκ εὐεργετεῖ. τί οὖν; (φησίν) ὁ θεὸς ἐπὶ τούτῳ ἀγανακτεῖ, ἐάν γε αὐτοῦ θεραπεύοντος ἄλλος ἐπιγραφῇ; φημί, εἰ καὶ μὴ ἀγανακτεῖ, | ἀλλ᾽ οὖν γε οὐ θέλει τῆς ἀπάτης συνεργὸς B γενέσθαι. αὐτοῦ γὰρ εὐεργετήσαντος καὶ τὸ μηδὲν ποιῆσαν εἴδωλον ὡς δυνηθὲν πιστοῦται. ἀλλὰ κἀγώ φημι ὅτι, εἰ μὴ φυσικῶς ἠδίκητο

1 ἐνδομοιχῶν p | 12 τοῦ Wieseler, τὸ p, τὰ o | 13 προσφυγόντες Lagarde, πρὸσ ταῖσ p ohne lücke dazwischen. es hatte im archetypus προσφυγόνταισ gestanden | 13 nach εὐχαῖς o „lacuna“: wie gross diese sei, erfahren wir nicht. καὶ καλοῖς ἔργοις Lagarde aus dem Syrer, καὶ Ἕλληνες C nach p | 14 ἀλλὰ τὴν p, ἀλλ᾽ οὐ o mit fragezeichen hinter ἡμᾶς | 19 das zweite mal ὅτωσ P | 31 ἐπαγγέλλονται p | 35 ἐπιγράφηται o | 38 ὅτι Lagarde, σοι p

πρὸς ἀναίσθητα ἐπτοημένος, ἴσως ἂν καὶ τοῦτο ὑπομεμενήκει· διὸ νήψατε ὑπὲρ τῆς σωτηρίας τὰ εὔλογα νοεῖν. ὁ θεὸς γὰρ ἀνενδεὴς ὢν αὐτὸς οὐδενὸς δεῖται οὔτε βλάπτεται. ἡμῶν γάρ ἐστιν τὸ ὠφελεῖσθαι ἢ βλάπτεσθαι. ὅνπερ γὰρ τρόπον Καῖσαρ οὔτε βλασφημούμενος βλάπτεται οὔτε εὐχαριστούμενος ὠφελεῖται, ἀλλὰ τοῦ εὐχαριστοῦντος μὲν γίνεται τὸ ἀκίνδυνον, τοῦ δὲ βλασφημοῦντος ὄλεθρος: οὕτως οἱ θεὸν εὐφημοῦντες αὐτὸν μὲν οὐδὲν ὠφελοῦσιν, ἑαυτοὺς δὲ σώζουσιν, ὁμοίως καὶ οἱ βλασφημοῦντες αὐτὸν μὲν οὐκ ἀδικοῦσιν, αὐτοὶ δὲ ὀλοθρεύονται. **10.** ἀλλὰ (φησίν) 173 οὐχ ὁ|μοίως ἐπ' ἀνθρώπου καὶ θεοῦ. σύμφημι κἀγὼ ὅτι οὐχ ὁμοίως. μείζων γὰρ ἡ κόλασις ὡς μείζονα ἀσεβήσαντι, ἥττων δὲ τῷ εἰς τὸν ἥττονα ἁμαρτήσαντι. ὡς οὖν πάντων μείζων ὁ θεός, οὕτως μείζονα ὑφέξει κόλασιν ὁ εἰς αὐτὸν ἀσεβήσας ὡς εἰς μείζονα ἁμαρτήσας, οὐκ αὐτοῦ αὐτόχειρος ἀμυνομένου, ἀλλὰ πάσης τῆς κτίσεως ἐπὶ τούτῳ ἀγανακτούσης καὶ φυσικῶς ἐπεξερχομένης. οὐ γὰρ δώσει τῷ βλασφήμῳ οὐχ ἥλιος τὸ φῶς, οὐ γῆ τοὺς καρπούς, οὐ πηγὴ τὸ ὕδωρ, οὐκ ἐν ᾅδῃ τῇ ψυχῇ ὁ ἐκεῖ καθεστὼς ἄρχων τὴν ἀνάπαυσιν, ὁπότε καὶ νῦν ἐπὶ τῆς τοῦ κόσμου προθεσμίας ὑφεστώσης παραγανακτεῖ πᾶσα ἡ κτίσις. διὸ οὔτε τελείως οὐρανὸς ὑετοὺς παρέχει οὔτε γῆ τοὺς καρπούς, διὸ οἱ πλείονες λυμαίνονται. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ ἀὴρ θυμῷ ὑπεκκαιόμενος πρὸς B λοιμώδη πρᾶξιν μεταβάλλεται. πλὴν ὅσων ἀπο|λαύομεν ἀγαθῶν, τῷ αὐτοῦ ἐλέῳ εἰς τὴν ἡμετέραν φιλανθρωπίαν βιάζεται τὴν κτίσιν. οὕτως ὑμῖν τοῖς ἀτιμάζουσιν τὸν τῶν ὅλων δημιουργὸν ἡ πᾶσα κτίσις χαλεπαίνει. **11.** κἂν γὰρ τῇ τοῦ σώματος λύσει τὴν κόλασιν ἐκφύγητε, πῶς τὴν ψυχὴν ὑμῶν ἄφθαρτον οὖσαν διὰ τῆς φθορᾶς φυγεῖν δυνήσεσθε; ἀθάνατος γὰρ ἡ ψυχὴ καὶ τῶν ἀσεβῶν, οἷς ἄμεινον ἦν μὴ ἄφθαρτον αὐτὴν ἔχειν. κολαζομένη γὰρ ὑπὸ τοῦ ἀσβέστου πυρὸς ἀπεράντῳ τιμωρίᾳ καὶ μὴ θνήσκουσα, ἐπὶ κακῷ τῷ αὐτῆς τέλος λαβεῖν οὐκ ἔχει. ἀλλ' ἴσως ἐρεῖ τις ὑμῶν Φοβεῖς ἡμᾶς, Πέτρε. διδάξατε οὖν ἡμᾶς πῶς σιγῶντες ἐροῦμεν τὰ ὄντα ὡς ἔστιν· ἄλλως γὰρ αὐτὰ ὑμῖν σημαίνειν οὐ δυνάμεθα. ἐάν τε σιγήσωμεν, ἐνεδρεύεσθε ὑπὸ τῶν κακῶν διὰ τὴν ἄγνοιαν — ἐάν τε λαλήσωμεν, ὡς ἐπὶ ψευδεῖ ὑποθέσει φοβοῦντες ὑμᾶς ὑποπτευόμεθα. πῶς οὖν ἐπᾴσωμεν τῷ εἰς τὴν ὑμετέραν κακῷ ἐνδο- 174 μυχοῦντι καὶ πα|νούργως ὑποσπείροντι ὑμῖν τὰς θεῷ ἐχθραινούσας ὑπονοίας προφάσει τῆς πρὸς θεὸν φιλίας; διαλλάγητε ἑαυτοῖς· ὑπὲρ γὰρ τῆς ὑμῶν σωτηρίας γίνεται ἡ μετὰ εὐποιΐας πρὸς αὐτὸν καταφυγή.

14 Deut 11, 17 | 34 Mth 5, 24

1 ὑπομεμνήκει P, jünger korrigiert | 1 διὸ νήψατε o, δι' ὃν ἥψατε p | 7 vor οὐδὲν + ου P, radiert | 8 vor αὐτὸν ein buchstab radiert p | 10 μείζονα Lagarde, μεῖζον p | 10 ἥττων C, ἥττω p | 11 ἥττονα C, ἧττον p | 13 ἀυτοχεῖρα p, C wie oben | 16 für ἐπὶ Cotelier ἔτι | 17 παραγανακτῆ p | 18 τελείως οὐρανὸς Lagarde, τελείουσ p: an οὐρανὸς dachte schon Cotelier. man denke meine lesart mit abbreviaturen geschrieben und die häkchen verwischt, so erscheint τελει ουσ | 19 in λυμαίνονται nach ο ein buchstab radiert p | 19 ὁ o, > p | 20 nach τῶ ein buchstab radiert p | 24 ἡμῶν P | 24 φυγεῖν τὴν τιμωρίαν οἴεσθε δυνήσεσθαι Lagarde? | 29 nach αὐτὰ ein buchstab radiert p | 34 τῆς .. φιλίας Davies, τῆ .. φιλία p | 35 γίνεται > o

ἔχθρα τις ἐστὶν θεῷ ἐν ὑμῖν ἄλογος ἐπιθυμία· ὑπονοίᾳ γὰρ φρονήσεως τὴν ἄγνοιαν κρατύνει. **12.** ἄλλοι δὲ λέγουσιν Οὐ πεφρόντικεν ἡμῶν ὁ θεός. καὶ τοῦτο ψεῦδός ἐστιν. εἰ γὰρ ὄντως οὐκ ἐφρόντιζεν, οὐκ ἂν οὐδὲ τὸν ἥλιον αὐτοῦ ἀνέτελλεν ἐπὶ ἀγαθοὺς καὶ πονηροὺς οὔτε τὸν ὑετὸν αὐτοῦ ἔφερεν ἐπὶ δικαίους καὶ ἀδίκους. ἕτεροι δὲ λέγουσιν Εὐσεβέστεροί ἐσμεν καὶ αὐτὸν καὶ τὰ ἀγάλματα σέβοντες. οὐκ οἶμαι, εἰ τοῦτο λέγων τις ἐρεῖ βασιλεῖ Τὴν ἴσην σοι ἀπονέμω τιμήν, οἵαν καὶ τοῖς νεκροῖς καὶ τῇ ἐρριμμένῃ κοπρίᾳ· οὐκ οἴομαι εἰ καλῶς ἀπαλλάξει. ἀλλ' ἐρεῖ τις Κοπρίαν λέγεις τὰ σεβάσματα ἡμῶν; ναί φημι. ἄχρηστα γὰρ ὑμῖν αὐτὰ ἐποιήσατε, εἰς τὸ σέβειν καταριθμήσαντες, τῆς οὐσίας αὐτῶν ἴσως εἰς ἄλλο τι (εἰς χρῆσιν κό|πρου) εὐχρηστησάσης. B
νῦν δὲ οὐδὲ εἰς τοῦτο χρησιμεύει, ὅτε μετασχηματίσαντες προσκυνεῖτε. πῶς δὲ καὶ εὐσεβέστεροι εἶναί φατε οἱ πάντων ἀσεβέστατοι; ταύτῃ αὐτῇ τῇ μιᾷ καὶ ἀσυγκρίτῳ ἁμαρτίᾳ ψυχῆς ὄλεθρον ὀφείλοντες τὰ ἀληθῆ, ἐὰν ἐπιμείνητε. ὡς γὰρ εἴ τις υἱὸς πολλὰ εὐεργετούμενος ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἑτέρῳ τινὶ τῷ μὴ πατρὶ τὴν ὀφειλομένην τῷ πατρὶ ἀποδῴη τιμήν, πάντως ἀποκληρονόμος γίνεται· ἐπὰν δὲ κατὰ γνώμην τοῦ πατρὸς βιοὺς εὐχαριστῇ ἐπὶ ταῖς εὐεργεσίαις, εὐλόγως κληρονόμος γίνεται. **13.** ἄλλοι δὲ λέγουσιν Ἀσεβεῖν μέλλομεν, ἐὰν τὰ παραδοθέντα ἡμῖν ἐκ πατέρων σεβάσματα καταλείψωμεν· ὅμοιον γὰρ ἐστὶν τῷ παραθήκην φυλάξαι. οὐκοῦν τούτῳ τῷ λόγῳ κἂν λῃστοῦ τις ᾖ πατρὸς ἢ αἰσχροβίου, οὐκ ὀφείλει ὁ υἱὸς νήψας τὸ κρεῖττον ἑλέσθαι, ἵνα μὴ ἀσεβήσῃ καὶ μὴ τὰ ἴσα τοῖς γονεῦσιν ποιῶν ἁμαρτάνῃ; πῶς δὲ ἀνόητοι οἱ λέγοντες Ταῦτα προσκυνοῦμεν, ἵνα μὴ αὐτῷ ὀχλῶμεν; | ὡς ὀχλουμένου θεοῦ 175
ἐφ' οἷς εὐφημεῖται, μὴ ὀχλουμένου δὲ ἐφ' οἷς ἀχαριστούμενος βλασφημεῖται. διὰ τί οὖν, ὁπόταν ἐποχὴ ὑετοῦ γένηται, πρὸς οὐρανὸν τὰ πάντα ἀφορῶντες εὐχὰς καὶ λιτὰς ἀπονέμετε; καὶ ὅταν ἐπιτύχητε, τάχιον ἐπιλανθάνεσθε; ἀμήσαντες γὰρ ἢ τρυγήσαντες εὐθέως τοῖς μηθὲν οὖσιν εἰδώλοις τὰς ἀπαρχὰς ἀπονέμετε, τάχιον ἐπιλανθανόμενοι τοῦ εὐεργετήσαντος θεοῦ. καὶ οὕτως εἰς ἄλση καὶ εἰς τοὺς ναοὺς γενόμενοι θυσίας ἐπιτελοῦντες εὐωχεῖσθε. διὰ τοῦτο οἱ μὲν ὑμῶν λέγουσιν Παρηγορίας καὶ τοῦ εὐωχεῖσθαι χάριν καλῶς ταῦτα ἐπινενόηται. **14.** ὦ ἀνόητοι, ὑμεῖς τοῦ λεγομένου γενέσθε δίκαιοι κριταί. εἴπερ γὰρ καὶ ἐχρῆν ἐνταῦθα εἰς εὐφρασίαν σώματος ἑαυτὸν δοῦναι: ποία εὐωχία ἀμείνων, ἢ ἐν ποταμοῖς καὶ ὕλαις καὶ ἄλσεσιν, ἔνθα εἰλαπίναι καὶ συμπόσια | καὶ κατάσκιοι B

4 Mth 5, 45

3 im zweiten οὐκ vor κ zwei buchstaben radiert p | 7 τις o, > p | 8 ἐρριμένη p | 8. 9 ἀπαλλαγήσεται o | 11 das erste εἰς + Davies, > op | 11 nach τι + ἢ o | 12 οὐδὲ > o | 14. 15 τῷ ἀληθεῖ o | 15 ἐπιμήνητε P, jung korrigiert | 20 λείψωμεν p, text aus o | 26 vor ἐποχὴ drei bis vier buchstaben radiert P | 27 nach ὅταν + ἐ p | 28 zu ἀμήσαντεσ jüngere glosse θερίσαντες p | 30 ἄλση o, α dann zwei radierte buchstaben und auf der folgenden zeile σι p | 32 εὐχεῖσθαι P | 33 εἴπερ C, εἶπεν p | 34 ἀμείνων o, ἄμεινον p | 35 ἄλεσιν P, jünger korrigiert | 35 ιλαπίναι p mit :: über dem ersten ι

τόποι, ἢ ὅπου ἀπόνοια δαιμόνων καὶ χειρῶν τομαὶ καὶ αἰδοίων ἀποκοπαὶ καὶ οἶστροι καὶ μανίαι καὶ τριχῶν καρμοὶ καὶ κόμποι καὶ ἐνθουσιασμοὶ καὶ ὀλολυγαὶ καὶ πάντα ἐκεῖνα τὰ μεθ' ὑποκρίσεως εἰς κατάπληξιν τῶν ἀνοήτων γινόμενα, ὅπως τὰς αὐτῶν ὀφειλομένας εὐχὰς καὶ εὐχαριστίας καὶ νεκρῶν νεκροτέροις προσενέγκητε; **15.** καὶ διὰ τί χαίροντες ταῦτα ποιεῖτε; ἐπεὶ οὐ θέλει ὑμῖν ὁ ἐμφωλεύων εἰπεῖν ὄφις, ὃς ἐνέσπειρεν ὑμῖν τὴν ἄκαρπον ἐπιθυμίαν, λέγων ὑπομνήσω. ἔχει δὲ οὕτως· παρὰ τῇ τοῦ θεοῦ θρησκείᾳ κηρύσσεται νήφειν, σωφρονεῖν, ὀργῆς κρατεῖν, ἀλλότρια μὴ νοσφίζεσθαι, δικαίως βιοῦν, ἐπιεικῶς, εὐσταθῶς, πράως, κολάζειν ἑαυτὸν μᾶλλον ἐν ταῖς ἐνδείαις ἢ μὴ ἔχοντα ἑτέρου ἀδίκως ἀφελόμενον κορεσθῆναι. παρὰ δὲ τοῖς λεγομένοις θεοῖς τὰ ἐναντία γίνεται. καὶ ἔνια εἰς κατάπληξιν δικαιοσύνης παραγγέλλεται, ἅπερ εἰ καὶ
176 πάντα ποιεῖτε τὰ παραγγέλματα, μία ἡ πρὸς θεὸν ἄγνοια | ἱκανὴ τυγχάνει πρὸς τὴν καθ' ὑμῶν τιμωρίαν. πλὴν συνερχόμενοι εἰς τοὺς ὑφ' ὑμῶν αὐτοῖς δοθέντας τόπους ἡδέως μεθύσκεσθε καὶ βωμοὺς ἀνάπτετε, ὧν ἡ κνίσα ῥεμβομένη καὶ τὰ τυφλὰ καὶ κωφὰ πνεύματα διὰ τῆς ἐξουσίας ἄγει εἰς τὸν τῆς ὀσφρήσεως αὐτῶν τόπον. καὶ οὕτως τῶν ἐκεῖ οἱ μὲν ἐνθουσιασμῶν, οἱ δὲ βρωτῶν ἀλλοκότων ἐμπίμπλανται, οἱ δὲ ἐπὶ τὸ ἀσελγαίνειν τρέπονται, οἱ δὲ ἐπὶ κλοπὰς καὶ φόνους. ἡ γὰρ τοῦ ἐκεῖ αἵματος ἀναθυμίασις καὶ ἡ τῶν οἴνων σπονδὴ καὶ αὐτὰ χοροῖ τὰ ἀκάθαρτα πνεύματα, ἅτινα ἐνδομυχοῦντα εἰς ὑμᾶς φιληδόνως ἔχειν τὰ ἐκεῖ ποιοῦσιν καὶ δι' ὀνείρων ὑμᾶς φαντασίαις ψευδέσιν περιβάλλουσιν καὶ μυρίοις παθήμασιν τιμωροῦσιν. προφάσει γὰρ τῶν λεγομένων ἱεροθύτων χαλεπῶν δαιμόνων ἐμπίπλασθε, οἳ καὶ φρονίμως ὑμᾶς λανθάνοντες ἀναι-
B ροῦσιν, ἵνα μὴ συνῆτε ὑμῶν τὴν ἐπιβουλήν. προφάσει γάρ τι|νος ἐπηρείας ἢ ἀνάγκης ἢ ἔρωτος ἢ ὀργῆς ἢ λύπης ἢ ἀγχόνῃ ἢ ὕδατι πνίξαντες ἢ ἀπὸ κρημνοῦ ῥίψαντες ἢ αὐτοχειρίᾳ ἢ ἀποπληξίᾳ ἢ ἑτέρῳ τινὶ πάθει τοῦ ζῆν μεθιστᾶσιν. **16.** ἡμῶν δὲ οὐδεὶς τοιοῦτόν τι παθεῖν δύναται, ἀλλ' αὐτοὶ ὑφ' ἡμῶν κολάζονται, ὁπόταν εἴς τινα εἰσιόντες βραδέως ἐξιέναι ἡμᾶς παρακαλοῦσιν. ἀλλ' ἐρεῖ τις ἴσως Τοιούτοις πάθεσιν καὶ θεοσεβῶν τινὲς ὑποπίπτουσιν. φημὶ ὅτι τοῦτο ἀδύνατον. θεοσεβὴς γὰρ οὗτός ἐστιν, ὃν ἐγώ φημι, ὁ ὄντως θεοσεβής, οὐχ ὃς ἂν μόνον λέγηται, ὁ δὲ ὄντως ὢν τοῦ δοθέντος αὐτῷ νόμου ἐκτελεῖ τὰς προστάξεις. ἐάν τις ἀσεβήσῃ, εὐσεβὴς οὐκ ἔστιν. ὅνπερ τρόπον ἐὰν ὁ ἀλλόφυλος τὸν νόμον πράξῃ, Ἰουδαῖός ἐστιν, μὴ πράξας δὲ Ἰουδαῖος Ἕλλην· ὁ γὰρ

1 ὅπου war οπου: ʺ alt, also erfolgte die radierung des σ zu ο während des schreibens | 2 καρμοὶ Lagarde, κόμαι p | 2 σι in ἐνθουσιασμοῖ radiert, aber von der alten hand über die zeile wieder zugeschrieben p | 6 ὄφις > o | 7 von γων in λέγων bis 9 βιοῦν ist in p die alte schrift mit neuer dinte nachgezogen | 12 παραγγέλλετε p | 15 vor αὐτοῖς acht buchstaben radiert, αὐτοῖσ δοθέντασ selbst steht auf einer radierten stelle p | 16. 17 ob nicht ἐξουσίας und ὀσφρήσεως ihren platz vertauschen müssen? | 18 ἐνθουσιασμῶν o, ἐνθοσιασμῶ P mit ganz junger änderung des o in ε | 20 αὐτὰ o, ἀυτῇ p | 20 χωροῖ P? χορεῖ o | 24 ἐμπιπλᾶσθαι p | 29 εἰσειόντεσ p | 32 ἐστιν von andrer hand über der zeile p | 33 προστάξεις Lagarde, πράξεισ p | 35 das zweite Ἰουδαῖος vor Ἕλλην Davies, die hdss haben es nach γὰρ

πιστεύων θεῷ ποιεῖ τὸν νόμον, δι' ἧς πίστεως καὶ τὰ ἄλλα τὰ ὄρεσιν
ἐοικότα καὶ βαροῦντα μεθίστησιν πάθη. ὁ δὲ μὴ ποιῶν τὸν νόμον δῆ-
λον ὅτι ἐκ τοῦ μὴ πιστεύειν θεῷ λειποτακτεῖ, καὶ οὕτως ὡς οὐκ Ἰου-
δαῖος | ἁμαρτωλὸς διὰ τὴν ἁμαρτίαν ἐπικρατεῖται ὑπὸ τῶν εἰς τὸ τιμω- 177
ρεῖν τοὺς ἁμαρτάνοντας καθεστώτων παθῶν. βουλῇ θεοῦ τῇ ἀπ' ἀρχῆς
ὁρισθείσῃ δικαίως τοῖς σέβουσιν αὐτὸν παραπτωμάτων χάριν ἡ τιμωρία
ἕπεται, ὃ γίνεται, ἵνα ὡς ὀφείλημα διὰ τῆς βασάνου ἀπαιτήσασα τὴν
ἁμαρτίαν τοὺς ἐπιστρέψαντας καθαροὺς ἐν τῇ τῶν ὅλων παραστήσῃ
κρίσει. ὡς γὰρ τοῖς κακοῖς ἡ ἐνταῦθα τρυφὴ εἰς ζημίαν αἰωνίων ἀγα-
θῶν γίνεται, οὕτως αἱ τιμωρίαι τοῖς παραπίπτουσιν Ἰουδαίοις πέμπονται
εἰς ἔκπραξιν, ἵνα ἐνταῦθα ἀπολαβόντες τὸ παράπτωμα τῆς ἐκεῖ ἀπαλλα-
γῶσιν αἰωνίας κολάσεως. **17.** ὑμεῖς δὲ ταῦτα εἰπεῖν οὐ δύνασθε· οὐ
γὰρ πιστεύετε τὰ ἐκεῖ εἶναι ὡς ἡμεῖς λέγομεν, λέγω δή, ὅπου πᾶσιν ἡ
ἀνταπόδοσις γίνεται. οὗ ἕνεκεν ἀγνοοῦντες τὸ συμφέρον ὑπὸ τῶν προ-
σκαίρων ἡδονῶν μὴ λαβεῖν τὰ αἰώνια ἐνεδρεύεσθε. διὸ ἡμεῖς | τοῦ συμ- B
φέροντος ὑμῖν τὰς ἀποδείξεις ποιεῖν πειρώμεθα, ἵνα πληροφορηθέντες περὶ
τῶν τῆς θεοσεβείας ἐπαγγελμάτων διὰ τῶν ἀγαθῶν πράξεων δυνηθῆτε
σὺν ἡμῖν τὸν ἄλυπον αἰῶνα κληρονομῆσαι. μέχρι μὲν οὖν γνωρίζετε
ἡμᾶς, μὴ χαλεπαίνετε ἡμῖν ὡς ψευδομένοις περὶ ὧν ὑμῖν θέλομεν κα-
λῶν. τὰ γὰρ ἡμῖν νομισθέντα ἀληθῆ τε καὶ ἀγαθά, ταῦτα ὑμῖν φέρειν
οὐκ ἐφθονέσαμεν, ἀλλὰ τοὐναντίον ἐσπεύσαμεν συγκληρονόμους ὑμᾶς
ποιῆσαι ἀγαθῶν ὧν ἡμεῖς νενομίκαμεν. οὕτω γὰρ χρὴ πρὸς τοὺς ἀπί-
στους λέγειν. ὅτι δὲ ἀληθεύομεν ὄντως περὶ ὧν λέγομεν, οὐκ ἄλλως
δυνήσεσθε εἰδέναι, ἐὰν μὴ πρότερον φιλαλήθως ὑπακούσητε. **18.** διὸ
ἐπὶ τοῦ παρόντος, κἂν τὰ μυρία ὑμᾶς ὁ ἐν ὑμῖν ἐνδαμυχῶν ὄφις, κακοὺς
ὑποβαλὼν λογισμοὺς καὶ ἀσχολίας, ἐνεδρεύειν θέλῃ, ἀλλ' οὖν γε ὑμεῖς
ὀφείλετε ταύτῃ μᾶλλον προσφιλονεικοῦντες αὐτῷ συνεχῶς | ἡμῶν ἐπακούειν. 178
δεῖ γὰρ συνεδρεύοντας ὑμᾶς τοὺς σφόδρα ἠπατημένους εἰδέναι πῶς χρὴ
ἐπᾴδειν αὐτῷ. ἄλλως δὲ ἀδύνατον. ἐπᾴδειν δὲ λέγω τῷ λογισμῷ ἀν-
τιτάσσεσθαι ταῖς κακαῖς αὐτοῦ συμβουλίαις, μεμνημένους ὅτι ὑποσχέσει
γνώσεως ἀπ' ἀρχῆς τῷ κόσμῳ θάνατον ἐξειργάσατο. **19.** ὅθεν ὁ τῆς
ἀληθείας προφήτης πολὺ τὸν κόσμον πεπλανημένον εἰδὼς καὶ τῇ κακίᾳ
συνθέμενον ἰδὼν οὐκ ἠγάπησεν τὴν πρὸς αὐτὸν εἰρήνην, ὡς ἐκ πλάνης
συνοῦσαν. ὅτι εἰς τέλος ἐπιφέρει πᾶσιν τοῖς πρὸς κακίαν ὁμογνωμονοῦ-
σιν παραθεὶς ἀντὶ πλάνης τοῖς νήψασιν ὥσπερ πῦρ ἐμβαλὼν τὴν κατὰ

1 Mth 17, 20 | 33 Mth 10, 34 | 35 Luc 12, 49

3 λιποτακτεῖ p | 3 οὐκ o, οὐχ p | 4. 5 τι von τιμωρεῖν jung zukorrigiert p | 6 ὡρισθείσῃ P, jung korrigiert | 6 vor τοῖς + τοὺσ p, doch υ jünger auf einer radierten stelle. gegen o | 7 ὅ C, ῷ p | 8 παραστήσει p | 14 ἀνταπόδωσισ p | 15 ῦ von τοῦ über der zeile p | 17 πράξαιων P, jung korrigiert | 18 γνωρίσετε o | 19 χαλεπαίνεται P, jung korrigiert | 25 ἐνδομοιχῶν p | 26 ἀσχολίαισ p, C wie oben | 26 θέλει p | 27 προσφειλονεικοῦντεσ p | 29 das zweite δὲ > o | 30 αὐτοῦ Wieseler, αὐτῶν p | 30 μεμνημένους ... 31 ἐξειργάσατο o, > p | 31 vor τῆς ein bis zwei buchstaben radiert p | 33 ἡ von ἠγάπησεν auf einer radierten stelle p | 35 unvollständig

τοῦ ἐνεδρεύσαντος ὀργὴν μαχαίρᾳ ἐοικυῖαν, προτείνας λόγον ἀναιρεῖ τὴν
ἄγνοιαν τῇ γνώσει, ὥσπερ τέμνων καὶ χωρίζων ζῶντας ἀπὸ τῶν νεκρῶν.
τῆς μὲν οὖν κακίας ὑπὸ τῆς νομίμου γνώσεως νικωμένης πόλεμος συ-
νεῖχε τὸ πᾶν. σωτηρίας γὰρ χάριν υἱὸς ὑπείξας ἀπειθοῦς ἐχωρίζετο
πατρὸς ἢ καὶ πατὴρ τέκνου ἢ τεκοῦσα θυγατρὸς ἢ θυγάτηρ μητρὸς καὶ
B ἀπαξαπλῶς συγγενεῖς συγγενῶν καὶ φίλοι συνήθων. **20.** καὶ | μήτις λεγέτω
Πῶς τοῦτο δίκαιον, χωρίζεσθαι γονεῖς τέκνων καὶ τέκνα γονέων; δίκαιον
καὶ πάνυ. εἰ γὰρ συνόντες μετὰ τοῦ μηδὲν αὐτοὺς ὠφελεῖν καὶ συνα-
πώλλυντο αὐτοῖς, πῶς οὐ δίκαιον καὶ χωρισθῆναι τὸν σώζεσθαι θέλοντα ἀπὸ
τοῦ μὴ θέλοντος, συναπολέσθαι δὲ βουλομένου; πρὸς τούτοις οὐδὲ
αὐτοὶ οἱ τὸ κρεῖττον νενοηκότες χωρισθῆναι ἤθελον, ἀλλὰ συνεῖναι καὶ
ὠφελεῖν αὐτοὺς τῇ τῶν κρειττόνων ὑφηγήσει, ὅθεν οἱ ἀπειθεῖς ἐπακούειν
αὐτῶν μὴ θέλοντες αὐτοὶ αὐτοὺς ἐπολέμουν, χωρίζοντες, διώκοντες, μι-
σοῦντες. οἱ δὲ ταῦτα πάσχοντες, ἐλεῶντες αὐτοὺς ὑπὸ ἀγνοίας ἐνεδρευο-
μένους, διδασκαλίᾳ φρονήσεως ηὔχοντο ὑπὲρ τῶν τὰ κακὰ αὐτοὺς δια-
τιθεμένων, τὴν ἄγνοιαν τοῦ ἁμαρτήματος αἰτίαν εἶναι μεμαθηκότες.
αὐτὸς γὰρ ὁ διδάσκαλος προσηλωθεὶς ηὔχετο τῷ πατρὶ τοῖς αὐτὸν ἀναι-
ροῦσιν ἀφεθῆναι τὸ ἁμάρτημα εἰπὼν „πάτερ, ἄφες αὐτοῖς τὰς ἁμαρτίας
179 αὐτῶν, οὐ γὰρ οἴδασιν ἃ ποιοῦσιν". μιμηταὶ οὖν γινόμενοι τοῦ δι|δα-
σκάλου καὶ αὐτοί, ἐν οἷς ἔπασχον ὑπὲρ τῶν διατιθεμένων ηὔχοντο ὡς
ἐδιδάχθησαν. οὕτως οὐ γονεῖς μισοῦντες ἐχωρίζο[ντο], ὁπότε καὶ ὑπὲρ
τῶν μὴ γονέων μ[ὲν ὄντ]ων, ἐχθρῶν δὲ γενομένων ἐποιοῦντ[ο τὰς] εὐχὰς
καὶ ἀγαπᾶν πειρῶνται ὡς ἐκελεύσθησαν. **21.** εἴπατε δέ μοι ὑμεῖς πῶς
τοὺς γονεῖς ἀγαπᾶτε; εἰ μὲν ὡς τὸ δίκαιον ἀεὶ σκοποῦντες, συνεύχομαι·
εἰ δὲ ὡς ἔτυχεν, οὐκέτι· δύνασθε γὰρ καὶ μικρᾷ προφάσει τούτων γε-
νέσθαι ἐχθροί. εἰ δὲ εἰδότες ἀγαπᾶτε, εἴπατε ἡμῖν τί ἐστιν „γονεῖς".
ἐρεῖτε Γένους ἀρχηγέται. διὰ τί οὖν τὸ τῶν ὅλων γένος οὐκ ἠγαπή-
σατε, εἴπερ δικαίῳ φρονήματι τοῦτο ποιεῖν ἐπανείλεσθε; ἀλλ' ἔτι καὶ
νῦν ἐρεῖτε Οὐχ ἑωράκαμεν αὐτόν. διὰ τί οὖν μὴ ζητήσαντες τὰ ἀναί-
σθητα κολακεύετε; τί δέ; εἰ καὶ δύσκολον ἦν ὑμῖν γνῶναι τί θεός, τὸ
μέντοι τί οὐ θεὸς μὴ εἰδέναι οὐκ ἐδύνασθε, ἵνα λογίσησθε ὅτι θεός ἐστιν
B | οὐ ξύλον, οὐ λίθος, οὐ χαλκός, οὐκ ἄλλο τι ἐκ φθαρτῆς γεγονὸς
ὕλης. **22.** ἢ γὰρ οὐχ ὑπὸ σιδήρου ἐτορνεύθησαν, — καὶ ὁ τορνεύσας
σίδηρος ὑπὸ πυρὸς ἐμαλάχθη — καὶ τὸ πῦρ αὐτὸ σβέννυται ὑπὸ ὕδατος;
τὸ δὲ ὕδωρ οὐχ ὑπὸ πνεύματος τὴν κίνησιν ἔχει — καὶ τὸ πνεῦμα ἀπὸ

2 Hebr 4, 12? | 2 Num 16, 48? | 4 Luc 12, 53 | 18 Luc 23, 34 | 19 Hebr 13, 7

1 μαχάιραν P, αν radiert und jünger η darüber. text = C | 1 vor λόγον + δὲ o | 4 in ὑπείξας nach π ein buchstab radiert p | 6 ἀπαξαπλῶς Lagarde, ἅπαξ αἱ p | 8. 9 συναπόλλυντο p | 9 καὶ o, > p | 14 ἐλεοῦντες αὐτοὺς o, ἐλεῶντεσ ἑαυτοὺσ p | 14. 15 ἐνεδρευωμένουσ P | 15 τὰ o, > p | 21. 22 das eingeklammerte in p verwischt, aus o ergänzt. der raum in p leidet nur diese ergänzung | 26 ἡμῖν p, ὑμεῖς o | 26 ἐστιν p, εἰσι o | 27 aufang γένοσ P | 28 εσθε in ἐπανείλεσθε in p jung nachgezogen | 30 κολακεύεται P, jung korrigiert | 32 γενὸσ P | 33 ἢ . . . σιδή p von erster hand auf einer radierten stelle | 33 ἐτορεύθησαν und τορεύσασ P, jung korrigiert | 34 αὐτὸ > o

τοῦ τὰ ὅλα πεποιηκότος θεοῦ τὴν ἀρχὴν τῆς ἐκστάσεως ἔχει; οὕτως γὰρ ὁ προφήτης εἴρηκεν Μωσῆς „ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν. ἡ δὲ γῆ ἦν ἀόρατος καὶ ἀκατασκεύαστος, καὶ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσου, καὶ πνεῦμα θεοῦ ἐπεφέρετο ἐπάνω τοῦ ὕδατος“. ὅπερ καὶ λέγοντος τοῦ θεοῦ τὸ πνεῦμα ὥσπερ χεὶρ αὐτοῦ τὰ πάντα δημιουργεῖ, φῶς ἀπὸ σκότους χωρίζον καὶ μετὰ τὸν ἀόρατον οὐρανὸν τὸν φαινόμενον ἐφαπλῶσαν, ἵνα τὰ ἄνω τοῖς τοῦ φωτὸς ἀγγέλοις οἰκηθῇ, τὰ δὲ κάτω ὑπὸ ἀνθρώπου ἅμα τοῖς δι' αὐτὸν γενομένοις πᾶσιν διοικηθῇ. **23.** διὰ γὰρ σὲ τὸν ἄνθρωπον ὁ θεὸς ἐκέλευσεν τὸ ἐπὶ προσώπου τῆς γῆς ὑποχωρῆσαι ὕδωρ, ἵνα καρποὺς ἡ γῆ σοι προσενέγκαι δυνηθῇ — καὶ | τρηδόνας ἐποίησεν, ἵνα σοι παράσχῃ πηγὰς καὶ ποταμῶν ῥεῖθρα 180 φανῇ καὶ ζῷα ἐκβρασθῇ — συνελὼν ἐρῶ, ἵνα πάντα σοι παραστῆναι δυνηθῇ. ἢ γὰρ οὐ διὰ σὲ ἄνεμοι πρὸς καρπῶν ἐπιγονὴν πνέουσιν καὶ ὑετοὶ φέρονται καὶ τροπαὶ γίνονται; αὐτίκα γοῦν ἥλιος καὶ σελήνη ἅμα τοῖς ἄλλοις ἄστροις διὰ σὲ τὰς ἀνατολὰς καὶ δύσεις ἐκτελοῦσιν καὶ ποταμοὶ καὶ λίμναι ἅμα ταῖς πάσαις πηγαῖς ὑπηρετοῦσιν. ὅθεν σοὶ τῷ ἀναισθήτῳ ὥσπερ ἡ μείζων ἐδόθη τιμή, οὕτως ἀχαριστήσαντι ἡ μείζων διὰ πυρὸς κόλασις προητοίμασται, ὅτι γνῶναι οὐκ ἠθέλησας ὃν πρὸ πάντων ἔδει γνῶναι. **24.** κἂν νῦν δὲ ἐκ τῶν ἡττόνων ἐπίγνωθι τὴν τῶν ὅλων αἰτίαν, λογισάμενος ὅτι τὰ πάντα τὸ ὕδωρ ποιεῖ, τὸ δὲ ὕδωρ ὑπὸ πνεύματος κινήσεως τὴν γένεσιν λαμβάνει, τὸ δὲ πνεῦμα ἀπὸ τοῦ τῶν ὅλων θεοῦ τὴν ἀρχὴν ἔχει. καὶ οὕτως ἔδει λογίσασθαι, ἵνα ἐπὶ λόγῳ εἰς θεὸν καταντῆσαι δυνηθῇς, ὅπως ἐπιγνῷς σου τὸ γένος | καὶ B πρωτογόνῳ ἀναγεννηθῇς ὕδατι καὶ κληρονόμος καταστῇς τῶν πρὸς ἀφθαρσίαν γεννησάντων σε γονέων. **25.** διὸ ἑτοίμως πρόσελθε ὡς υἱὸς πατρί, ἵνα τῶν ἁμαρτημάτων σου ὁ θεὸς τὴν ἄγνοιαν αἰτίαν θῇ. εἰ δὲ καὶ μετὰ τοῦ κληθῆναι οὐ θέλεις ἢ βραδύνεις, δικαίᾳ θεοῦ ἀπολῇ κρίσει, τῷ μὴ θελῆσαι μὴ θεληθείς. καὶ μήτοι νομίσῃς ὅτι ἐὰν πάντων τῶν ποτὲ γενομένων εὐσεβῶν εὐσεβέστερος γένῃ, ἀβάπτιστος δὲ ἦς, ἐλπίδος τυχεῖν δυνήσει ποτέ. ταύτῃ γὰρ μᾶλλον πλείονα ὑφέξεις κόλασιν, ὅτι καλὰ ἔργα οὐκ ἐποίησας καλῶς. καλὴ γὰρ εὐποιΐα, ὁπόταν ὡς θεὸς ἐκέλευσεν γίνηται. σὺ δὲ εἰ οὐ θέλεις ὡς ἐκείνῳ ἔδοξεν βαπτισθῆναι, τῷ σῷ θελήματι ὑπηρετῶν ἐχθραίνεις τῇ ἐκείνου βουλῇ. **26.** ἀλλ' ἴσως ἐρεῖ τις Τί συμβάλλεται πρὸς εὐσέβειαν τὸ βαπτισθῆναι ὕδατι; πρῶτον | μὲν 181 ὅτι τὸ δόξαν θεῷ πράττεις. δεύτερον δὲ ἐξ ὕδατος ἀναγεννηθεὶς θεῷ,

2 Gen 1, 1. 2

1 ἐκτάσεως o | 5 χεῖρ p von erster hand auf einer radierten stelle | 6 χωρίζων o | 7 ἐφαπλῶσας p, ἐφαπλώσας o, C wie oben | 8 αμα > P, jünger über der zeile | 12 ἐκβρασθῇ o, ἐκβασθῇ p | 12 συνελὼν C: συνελθῶν p, ˜ jung in ʹ geändert | 15 ἄστροις C, > op | 16 πηγαῖς o, > p | 18 οὐκ .. 19 γνῶναι > P, gleichzeitig am rande | 19 κἂν p von jüngerer hand, καὶ P | 23 ἐπιγνούς o | 24 ἀναγεννηθεὶς p | 24 καὶ > o | 25 δὶ mit o über der zeile p | 26 nach ἄγνοιαν drei bis vier buchstaben radiert p | 26 ετιαν p, ε jünger | 27 τοῦ p, τὸ C | 27 θέλης P | 27 ἀπόλῃ P, das o jünger in ω geändert | 28 λῆσαι P | 28 θεληθῆς p | 28 vor ἐὰν + εαν P, gestrichen

αἰτίᾳ φόβου τὴν ἐξ ἐπιθυμίας πρώτην σοι γενομένην καταλλάσσεις γένε-
σιν καὶ οὕτως σωτηρίας τυχεῖν δύνῃ· ἄλλως δὲ ἀδύνατον. οὕτως γὰρ
ἡμῖν ὤμοσεν ὁ προφήτης εἰπὼν „ἀμὴν ὑμῖν λέγω, ἐὰν μὴ ἀναγεννηθῆτε
ὕδατι ζῶντι, εἰς ὄνομα πατρός, υἱοῦ, ἁγίου πνεύματος, οὐ μὴ εἰσέλθητε
εἰς τὴν βασιλείαν τῶν οὐρανῶν“. διὸ προσέλθετε. ἔστιν γάρ τι ἐκεῖ
ἀπ' ἀρχῆς ἐλεῆμον ἐπιφερόμενον τῷ ὕδατι, ... τοὺς βαπτιζομένους ἐπὶ
τῇ τρισμακαρίᾳ ἐπονομασίᾳ καὶ ῥύεται τῆς ἐσομένης κολάσεως, ὥσπερ
δῶρα προσφέρον τῷ θεῷ ἀπὸ τοῦ βαπτίσματος αὐτῶν τῶν βαπτισθέντων
τὰς εὐποιΐας. διὸ προσφεύγετε τῷ ὕδατι· τοῦτο γὰρ μόνον τὴν τοῦ
πυρὸς ὁρμὴν σβέσαι δύναται. τούτῳ ὁ μήπω προσελθεῖν θέλων ἔτι τὸ
B τῆς λύσσης φέρει πνεῦμα, οὗ ἕνεκα | ἐπὶ τῇ αὐτοῦ σωτηρίᾳ „ὕδατι
ζῶντι“ προσελθεῖν οὐ θέλει. **27.** πρόσελθε οὖν, κἂν δίκαιος ᾖς κἂν
ἄδικος. δικαίῳ γὰρ ὄντι σοι μόνον ἔλειπε τὸ πρὸς σωτηρίαν βαπτι-
σθῆναι, ἀδίκῳ δὲ πρὸς τῷ βαπτισθῆναι εἰς ἄφεσιν τῶν ἐν ἀγνοίᾳ πε-
πραγμένων ὑποκαταλείπεται κατὰ ἀναλογίαν τῆς ἀσεβείας ἡ ἐπὶ τὸ βάπτι-
σμα εὐποιΐα. διὸ εἴτε δίκαιος εἶ εἴτε ἄδικος, σπεῦσον γεννηθῆναι θεῷ
(ὅτι ἡ ἀναβολὴ κίνδυνον φέρει διὰ τὸ ἄδηλον εἶναι τοῦ θανάτου τὴν
προθεσμίαν) τῷ ἐξ ὕδατος γεννῶντί σε πατρί, διὰ τῆς εὐποιΐας τὴν
ὁμοιότητα δείξας, ὡς φιλαλήθης τὸν ἀληθῆ θεὸν τιμῶν ὡς πατέρα.
τιμὴ δὲ αὐτῷ τὸ ζῆν σε ὡς αὐτὸς δίκαιος ὢν θέλει· δικαίου δὲ θέλημα
τὸ μὴ ἀδικεῖν. ἀδικία δέ ἐστιν φονεύειν, μοιχεύειν, μισεῖν, πλεονεκτεῖν
καὶ τὰ τούτοις ὅμοια· τούτων δὲ εἴδη πολλά. **28.** πλὴν τούτοις συνει-
σφέρειν δεῖ τι ποτέ, ὃ κοινότητα πρὸς ἀνθρώπους μὲν οὐκ ἔχει, ἴδιον
182 δὲ | θρησκείας θεοῦ τυγχάνει. λέγω δὴ τὸ καθαρεύειν, τὸ ἐν ἀφέδρῳ
οὔσῃ τῇ ἰδίᾳ γαμετῇ μὴ κοινωνεῖν, ὅτι τοῦτο ὁ θεοῦ κελεύει νόμος.
τί δέ; εἰ μὴ καὶ τῇ τοῦ θεοῦ θρησκείᾳ τὸ καθαρεύειν ἀνέκειτο, ὑμεῖς
ὡς οἱ κάνθαροι ἡδέως ἂν ἐκυλίεσθε. διὸ ὡς ἄνθρωποι ἔχοντές τι πλεῖον
τῶν ἀλόγων ζῴων (τὸ λογικοὶ εἶναι) τὴν μὲν καρδίαν τῶν κακῶν οὐρα-
νίῳ καθάρατε λογισμῷ, λουτρῷ δὲ πλύνατε τὸ σῶμα. καλὸν γὰρ τὰ
ἀληθῆ τὸ καθαρεύειν, οὐχ ὡς ὅτι προηγεῖται τῆς κατὰ τὴν καρδίαν κα-
θάρσεως ἡ τοῦ σώματος ἁγνεία, ἀλλ' ὡς ὅτι ἕπεται τῷ ἀγαθῷ τὸ κα-
θάριον. καὶ γὰρ ὁ διδάσκαλος ἡμῶν ἐνίους τῶν ἐν ὑμῖν Φαρισαίων
καὶ γραμματέων, οἳ εἰσιν ἀφωρισμένοι καὶ τὰ νόμιμα ὡς γραμματεῖς
τῶν ἄλλων πλεῖον εἰδότες, ὅμως διήλεγχεν αὐτοὺς ὡς ὑποκριτάς, ὅτι

3 vgl Ioh 3, 5 | 11 ebenda | 25 Lev 15, 24

1 αἰτίᾳ φόβου fehlen angeblich in der hds des Turrianus | 1 φόβου o, φόβῳ p | 1 zu καταλλάσσεις eine andere hand ἀποτέμνῃ o | 3 ὄμωσεν p | 6 ἐλεήμων p | 6 zeichen der lücke Lagarde, καὶ dafür o. Schwegler sah dass ὃ fehle, aber es wird auch noch ein praesens vermisst | 7 ἐπωνομασία p | 7 καὶ > o | 8 προσφέρων p | 8 vor ἀπὸ + ὅτ' ἂν p, ὅταν o. dies ist vielleicht das in eine falsche zeile gerathene komplement der lücke 6, natürlich verderbt | 13 nach δικαίῳ ein halber buchstab radiert p | 14 τῷ am rande von o: τὸ op | 14. 15 προπεπραγμένων o | 16 ἄδικως P | 18 γεννοῦτί P | 22. 23 συνεισφερέρειν p, C wie oben | 28 λογικοὶ o, λογικὸν p | 29 ατε von καθάρατε alt auf einer radierten stelle p | 29 πλύνετε o | 29 καλὸν Lagarde, κατὰ op | 32 ἐν ἡμῖν o | 32 φαρισεων P | 33 ἀφορισμένοι p

μόνα τὰ ἀνθρώποις φαινόμενα ἁγνεύοντες τὰ τῆς καρδίας | καθαρὰ καὶ B θεῷ μόνῳ ὁρώμενα παρελίμπανον. **29.** ῥητῇ οὖν ταύτῃ φωνῇ ἐχρήσατο τὰ ἀληθῆ πρὸς τοὺς ὑποκριτὰς αὐτῶν, οὐ πρὸς πάντας. ἐνίων γὰρ καὶ ἐπακούειν ἔλεγεν ὅτι τὴν Μωϋσέως ἐπιστεύθησαν καθέδραν. πλὴν πρὸς τοὺς ὑποκριτὰς ἔλεγεν „οὐαὶ ὑμῖν, γραμματεῖς καὶ Φαρισαῖοι ὑποκριταί, ὅτι καθαρίζετε τοῦ ποτηρίου καὶ τῆς παροψίδος τὸ ἔξωθεν, ἔσωθεν δὲ γέμει ῥύπους. Φαρισαῖε τυφλέ, καθάρισον πρῶτον τοῦ ποτηρίου καὶ τῆς παροψίδος τὸ ἔσωθεν, ἵνα γένηται καὶ τὰ ἔξω αὐτῶν καθαρά“. καὶ ἀληθῶς. φωτισθέντος γὰρ τοῦ νοῦ τῇ γνώσει ὁ μαθὼν δύναται ἀγαθὸς εἶναι, ᾧ παρέπεται τὸ καθαρὸν γενέσθαι. ἐκ τῆς ἔσω γὰρ διανοίας ἡ τοῦ ἔξω σώματος ἀγαθὴ γίνεται πρόνοια. ὡς ἀπό γε τῆς κατὰ τὸ σῶμα ἀναισθησίας τῆς διανοίας πρόνοια γενέσθαι οὐ | δύναται, οὕτως 183 ὁ καθαρὸς τὸ ἔσω καὶ τὸ ἔξω καθᾶραι δύναται, ὁ δὲ τὰ ἔξω καθαίρων, πρὸς ἀνθρώπους (τὸν ἔπαινον ἀφορῶν) τοῦτο ποιεῖ καὶ ἐπαίνῳ τῶν ἱστορούντων παρὰ τῷ θεῷ οὐδὲν ἔχει. **30.** τίνι δὲ οὐ φαίνεται ὅτι κρεῖττόν ἐστιν γυναικὶ ἐν γυναικείοις οὔσῃ μὴ συνελθεῖν, ἀλλὰ καθαρθείσῃ καὶ βαπτισθείσῃ; ἀλλὰ καὶ μετὰ κοινωνίαν βαπτίζεσθαι δεῖ. εἰ δὲ τοῦτο ποιεῖν ὀκνεῖτε, ἀναπολήσατε πῶς τὰ τῆς ἁγνείας μέρη μετεδιώκετε, ὅτε ἀναισθήτοις εἰδώλοις ἐθρησκεύετε. αἰσχύνθητε ὅτι ἐνταῦθα ὅπου ἐχρῆν οὐ τὸ πλεῖον λέγω, ἀλλὰ μόνον καὶ ὅλον τὸ τῆς ἁγνείας ἀναδέξασθαι ὀκνηρότεροι γίνεσθε. νοήσατε οὖν τὸν ἐκεῖ ὑμᾶς πεποιηκότα καὶ διανοηθήσεσθε τίς ἐστιν ὁ ἐνταῦθα ὄκνον πρὸς ἁγνείαν ὑμῖν ἐμβάλλων. **31.** ἀλλ' ἐρεῖ τις ὑμῶν Χρὴ οὖν ἡμᾶς ποιεῖν ὅσα ἐν εἰδώλοις ἐποιοῦμεν; φημί σοι Οὐχ ὅλα, ἀλλ' ὅσα καλῶς | ἐποιεῖτε καὶ ἐν- B ταῦθα πλεῖον. ὅ,τι γὰρ ἂν καλῶς γίνηται ἐν τῇ πλάνῃ, ἀπὸ τῆς ἀληθείας ἤρτηται, ὡς εἰ καί τι ἐν τῇ ἀληθείᾳ κακῶς γένοιτο, ἀπὸ τῆς πλάνης ἐστίν. ἀπολάβετε οὖν ὑμῶν πανταχόθεν τὰ ἴδια, μὴ τὰ ἀλλότρια, καὶ μὴ λέγετε Εἴ τι ποιοῦσιν οἱ πεπλανημένοι καλόν, ποιεῖν οὐκ ὀφείλομεν. τούτῳ γὰρ τῷ λόγῳ, ἐὰν μὴ φονεύῃ τις εἴδωλα σέβων, φονεύειν ὀφείλομεν, ὅτι ὁ ἐν πλάνῃ ὢν οὐ φονεύει. **32.** οὐχί, ἀλλὰ τὸ πλεῖον, ἵνα ἐὰν οἱ ἐν πλάνῃ μὴ φονεύωσιν, ἡμεῖς μηδὲ ὀργιζώμεθα — ἐὰν ὁ ἐν πλάνῃ μὴ μοιχεύῃ, ἡμεῖς τὴν ἀρχὴν μηδὲ ἐνθυμηθῶμεν — ἐὰν ὁ ἐν πλάνῃ τὸν ἀγαπῶντα ἀγαπᾷ, ἡμεῖς καὶ τοὺς μισοῦντας — ἐὰν ὁ ἐν πλάνῃ δανείζῃ τοῖς ἔχουσιν, ἡμεῖς καὶ τοῖς μὴ ἔχουσιν· ἁπαξαπλῶς ὀφείλομεν οἱ τὸν ἄπειρον αἰῶνα ἐλπίζοντες κληρονομεῖν τῶν τὸν παρόντα

1 Mth 13, 27 | 3 Mth 23, 2. 3 | 5 Mth 23, 25. 26 | 31 ff Mth 5, 21 ff

3 vor οὐ + λέγων o | 4 statt ἔλεγεν „lacuna“ o | 5 ὑμεῖς o | 7 ῥύπου o | 8 αὐτοῦ o | 13 τὸ ἔσω καὶ τὸ ἔξω Lagarde, καὶ τὸ ἔξω καὶ τὸ ἔσω op | 14 ἀνθρώπων o | 16 γυναικίοις p | 18 ἁγνείας C, ἀγνοίας p | 19 ε von ὅτε auf einer radierten stelle p | 19 ἐθρησκεύετε o: θρησκεῦετε p, schwach ʼ zu ˜ gesetzt | 22 διανοηθήσεσθαι P, jünger korrigiert | 24 σοι verderbt: ὅτι? | 28. 29 ὀφείλομε p, C wie oben | 30 ἀλλὰ Schwegler, ἀλλό p | 31 das erste ἐὰν + Lagarde, > op | 31 μηδὲ Schwegler, μὴ o, > p | 32 μὴ o, > p | 32 ἐπιθυμῶμεν für ἐνθυμηθῶμεν wäre eine billige, aber unnütze änderung: ergänze μοιχεύειν | 35 ἐλπίζωντες p

μόνον εἰδότων τῶν ὑπὸ αὐτῶν γενομένων καλῶν κρεῖττον ποιεῖν, εἰδότες ὅτι ἐὰν αὐτῶν τὰ ἔργα τοῖς ἡμετέροις ἔργοις ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ἀνακριθέντα 184 ἴσα τῇ εὐποιΐᾳ εὐ|ρεθῇ, καὶ ἡμεῖς ἐναισχυνθῆναι ἔχομεν, αὐτοὶ δὲ διὰ πλάνην τὰ καθ' αὐτῶν ποιήσαντες ἀπολέσθαι. τὸ δὲ αἰσχυνθῆναι κατὰ τοῦτο εἴρηκα ὅτι μὴ πλεῖον ἐποιήσαμεν αὐτῶν, ὧν καὶ πλεῖον ἐγνώκαμεν. εἰ δὲ αἰσχυνθῆναι ἔστιν τὴν εὐποιΐαν αὐτοῖς ἴσην δείξαντας καὶ οὐ πλεῖον, πόσῳ γε μᾶλλον, ἐὰν αὐτῶν τῆς εὐποιΐας τὸ ἧττον δείξωμεν; **33.** ὅτι δὲ ὄντως ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως ταῖς τῶν πεπλανημένων εὐποιΐαις αἱ τῶν ἀλήθειαν ἐγνωκότων ἰσάζονται πράξεις, αὐτὸς ἡμᾶς ὁ ἀψευδὴς ἐδίδαξεν...., εἰπὼν πρὸς μὲν τοὺς ἀμελοῦντας ἐλθεῖν καὶ ἐπακούειν αὐτοῦ „βασίλισσα νότου ἐγερθήσεται μετὰ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ κατακρινεῖ αὐτήν, ὅτι ἦλθεν ἀπὸ τῶν περάτων τῆς γῆς ἀκοῦσαι τὴν σοφίαν Σολομῶνος· καὶ ἰδοὺ πλεῖον Σολομῶνος ὧδε, καὶ οὐ πιστεύετε“. πρὸς δὲ τοὺς ἐν τῷ λαῷ μὴ θέλοντας μετανοῆσαι ἐπὶ τῷ κηρύγματι αὐτοῦ εἶπεν B „ἄνδρες Νινευῖται ἐγερθήσονται με|τὰ τῆς γενεᾶς ταύτης καὶ κατακρινοῦσιν αὐτήν, ὅτι ἀκούσαντες μετενόησαν εἰς τὸ κήρυγμα Ἰωνᾶ· καὶ ἰδοὺ πλεῖον ... ὧδε, καὶ οὐδεὶς πιστεύει“. καὶ οὕτως πρὸς πᾶσαν ἀσέβειαν αὐτῶν ἀντιπαραθεὶς τοὺς ἀπὸ τῶν ἐθνῶν πεποιηκότας εἰς κατάκρισιν τῶν ἐν θεοσεβείᾳ μηδὲ τὸ ἴσον καλὸν τοῖς πεπλανημένοις πεποιηκότων, τοὺς ἔχοντας λογισμὸν ἐνουθέτει μὴ μόνον ὅσα τοῖς ἔθνεσιν τὰ καλὰ ἴσως ποιεῖν, ἀλλὰ τὸ πλεῖον. ὁ δὲ λόγος μοι ἐρρύη, πρόφασιν λαβὼν ἐκ τοῦ δεῖν φυλάσσειν τὴν ἄφεδρον καὶ ἀπὸ κοινωνίας βαπτίζεσθαι, μὴ ἀρνεῖσθαι τὴν τοιαύτην ἁγνείαν, κἂν οἱ πεπλανημένοι αὐτὴν πράττωσιν, ὅτε εἰς κατάκρισιν τῶν ἐν θεοσεβείᾳ εἰσὶν οἱ ἐν πλάνῃ ποιοῦντες καλῶς μετὰ τοῦ μὴ σώζεσθαι· ὅτι ἡ τιμὴ τῆς ἁγνείας αὐτῶν ἐστι διὰ τὴν πλάνην καὶ οὐ διὰ θρησκείαν τοῦ ὄντως πατρὸς καὶ θεοῦ τῶν ὅλων. **34.** τοῦτο δὲ εἰπὼν ἀπέλυσεν τοὺς ὄχλους, καὶ συνήθως ἁλῶν σὺν τοῖς 185 φιλτάτοις μεταλαβὼν ἡσύχασεν. οὕτως | οὖν ποιῶν καὶ διαλεγόμενος ἑκάστοτε προσαγωγὰς κατὰ τὸ βέβαιον προσέφερεν τῷ τοῦ θεοῦ νόμῳ, τοὺς νομιζομένους μετὰ τῆς νομιζομένης γενέσεως ἐλέγχων καὶ ὅτι αὐτοματισμὸς μὲν οὐκ ἔστιν, ἀλλὰ κατὰ πρόνοιαν διοικεῖται ὁ κόσμος. **35.** τριῶν οὖν μηνῶν πληρωθέντων νηστεῦσαί μοι κελεύσας ἡμερῶν, ἀγαγών με εἰς τὰς ἐν τῇ θαλάσσῃ πλησίον οὔσας πηγάς, ὡς εἰς ἀέναον ἐβάπτισεν ὕδωρ. οὕτως οὖν εὐωχηθέντων τῶν ἀδελφῶν ἡμῶν ἐπὶ τῇ θεοδωρήτῳ μου ἀναγεννήσει, μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας τοῖς πρεσβυτέροις ἐπιστρέφων ἐπὶ πάσης τῆς ἐκκλησίας ἐνετείλατο λέγων Ὁ ἀποστείλας ἡμᾶς κύριος

11 Mth 12, 42 | 15 Luc 11, 32

1 κρείττω o | 3 ἴσα o Cotelier, ὅσα p | 4 τὰ καθ' αὐτῶν p, nur steht τὰ von erster hand über der zeile: τὰ κατ' αὐτὸν o. danach scheint mir καλὰ zu fehlen | 5 das zweite mal πλεῖων P | 6 εἰ in δείξαντασ p auf einer radierten stelle, δείξαντασ | 7 πόσῳ o, πῶσ p | 8 εὐποιΐαι P | 10. 17 zeichen der lücke + Lagarde | 12 ὅτι > o | 20 τὰ > P | 21 πλεῖō mit später hinzugefügtem ν p | 22 δεῖ̄ mit später hinzugefügtem ν p | 23 πράττωσιν o, πράττουσιν p | 27 τούτω P, jung korrigiert | 33 ἀένναον o

ἡμῶν καὶ προφήτης ὑφηγήσατο ἡμῖν ὡς ὁ πονηρὸς τεσσαράκοντα ἡμέρας διαλεχθεὶς αὐτῷ καὶ μηδὲν δυνηθεὶς πρὸς αὐτόν, ἐκ τῶν αὐτοῦ ὑπηκόων ἐπηγγέλλετο πρὸς ἀπάτην ἀποστόλους πέμψαι. διὸ πρὸ πάντων | B μέμνησθε ἀπόστολον ἢ διδάσκαλον ἢ προφήτην μὴ πρότερον ... ἀντιβάλλοντα αὐτοῦ τὸ κήρυγμα Ἰακώβῳ τῷ λεχθέντι ἀδελφῷ τοῦ κυρίου μου καὶ πεπιστευμένῳ ἐν Ἱερουσαλὴμ τὴν Ἑβραίων διέπειν ἐκκλησίαν, καὶ μετὰ μαρτύρων προσεληλυθότα πρὸς ὑμᾶς, ἵνα μὴ ἡ κακία ἡ τῷ κυρίῳ προσδιαλεχθεῖσα ἡμέρας τεσσαράκοντα καὶ μηδὲν δυνηθεῖσα, ὕστερον ὡς ἀστραπὴ ἐξ οὐρανοῦ ἐπὶ γῆς πεσοῦσα καθ᾽ ὑμῶν ἐκπέμψῃ κήρυκα, ὡς νῦν ἡμῖν τὸν Σίμωνα ὑπέβαλεν προφάσει ἀληθείας ἐπ᾽ ὀνόματι τοῦ κυρίου ὑμῶν κηρύσσοντα, πλάνην δε ἐνσπείροντα. οὗ χάριν ὁ ἀποστείλας ἡμᾶς ἔφη „πολλοὶ ἐλεύσονται πρός μὲ ἐν ἐνδύματι προβάτων, ἔσωθεν δὲ εἰσὶ λύκοι ἅρπαγες· ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγινώσκετε αὐτούς“.

36. καὶ ταῦτα εἰπὼν τοὺς μὲν προπόμπους ἐξέπεμψεν εἰς Ἀντιόχειαν τῆς Συρίας, ἐκεῖ τὴν ἑπομένην ἐπιμένειν εἰπών. | 186 τῶν οὖν πορευθέντων ὁ Πέτρος πολλῶν πεπεισμένων ὄχλων νόσους, πάθη, δαίμονας ἀπελάσας καὶ εἰς τὰς ἐν τῇ θαλάσσῃ πλησίον οὔσας πηγὰς βαπτίσας καὶ εὐχαριστίαν κλάσας Μαροόνην τὸν ἀποδεξάμενον αὐτόν, ἤδη λοιπὸν τέλειον ὄντα, ἐπίσκοπον καταστήσας καὶ πρεσβυτέρους δώδεκα ὁρίσας καὶ διακόνους δείξας καὶ χηρικὰ συστησάμενος ὑπέρ τε τοῦ κοινοῦ ἢ συμφέροντος τῆς ἐκκλησίας τὴν τάξιν προσομιλήσας καὶ τῷ ἐπισκόπῳ Μαροόνῃ πείθεσθαι συμβουλεύσας, ἤδη τριῶν μηνῶν πληρωθέντων τοῖς ἐν Τριπόλει τῆς Φοινίκης ἀποταξάμενος τὴν ἐπὶ Ἀντιόχειαν τῆς Συρίας ἐπορεύετο ὁδόν, πάντων ἡμᾶς προπεμπόντων μετὰ τῆς προσηκούσης τιμῆς.

IB

1. Ἐκβάντες οὖν τὴν Τρίπολιν τῆς Φοινίκης ὡς ἐπὶ Ἀντιόχειαν τῆς Συρίας ἐλθεῖν, αὐτῆς ἡμέρας ἐν Ὀρθωσίᾳ ἐμείναμεν ἐλθόντες. | B καὶ διὰ τὸ πλησίον εἶναι ἧς ἐξήλθομεν πόλεως, πάντων σχεδὸν προακηκοότων τοῦ κηρύγματος, μιᾶς ἡμέρας ἐκεῖ μείναντες ἀπήραμεν εἰς Ἀντάραδον. πολλῶν δὲ τῶν συνοδοιπορούντων ἡμῖν ὄντων, ὁ Πέτρος Νικήτῃ καὶ Ἀκύλᾳ προσωμίλει λέγων Ἐπειδὴ πολὺς ὄχλος τῶν συνοδοιπορούντων οὐ μικρὸν φθόνον ἡμῖν εἰσιοῦσιν κατὰ πόλιν ἐπισπᾶται, ἀναγκαίως ἐσκεψάμην φροντίσαι πῶς μήτε οὗτοι λυπηθῶσιν κωλυθέντες συνεῖναι ἡμῖν

1 Mth 4, 1 ff Mc 1, 12 ff Luc 4, 1 ff | 9 Luc 10, 18 [aus Isaj 14, 12] | 12 Mth 7, 15. 16 + Luc 6, 44 | 13 testament Benjamin's 11

1 τεσσαράκωντα P | 2 δυνηθῆσ p | 2 ὑπηκόων Schwegler, ἐπηκόων op | 4 ἀποστόλους o | 4 nach πρότερον lücke o, nicht p. ich denke vielmehr es sei vor μὴ πρότερον etwa μὴ προσδέχεσθαι ausgefallen | 7 προσεληλυθότα Cotelier, προσεληλυθῶτι P, προσεληλυθότι p, προσεληλυθότων o | 7. 8 πρὸδιαλεχθεῖσα p | 8 καὶ + Lagarde, > op | 8 ὡσ > P | 10 νῦν Schliemann, οὖν op | 10 ὀνόματος o | 11 ἐνσπείραντα P, danach + ὑποβάλλῃ p gegen o | 12 ἐνδύμασι o | 13 εἰσι o, > p | 13 ἐπιγινώσκεται P, jung korrigiert: ἐπιγνώσεσθε o | 17 τῇ > o | 18 κλάσας o, καλέσασ p | 18 μαροώνην o „constanter“ | 24 πάντων .... τιμῆς o, > C, fehlt beim Syrer. aus p habe ich nichts angemerkt | 26 εσ von Ἐκβάντεσ auf einer radierten stelle p | 28 ἐξήλθωμεν p | 28 σχεδῶν P

μήτε ἡμεῖς περίβλεπτοι γινόμενοι φθόνῳ τῷ τῆς κακίας ὑποπέσωμεν. τούτου
ἕνεκεν βούλομαί σε τὸν Νικήτην καὶ Ἀκύλαν προοδεύειν μου κατὰ συ-
στήματα δύο σποράδην μονωθέντας τε τὰς τῶν ἐθνῶν εἰσέρχεσθαι πόλεις.
2. οἶδα δὲ ὅτι ἀθυμεῖτε τοῦτο ποιεῖν ἀκηκοότες, ἀπολειπόμενοί μου
διάστημα οὐδ᾽ ὅλων ἡμερῶν δύο. εἰδέναι οὖν ὑμᾶς θέλω ὅτι πολλα-
187 πλάσιον ἀγαπῶμεν ἡμεῖς οἱ πείσαντες ὑ|μᾶς τοὺς πεισθέντας ἤπερ ὑμεῖς
ἡμᾶς τοὺς πεπεικότας. ἀλλήλους οὖν στέργοντες, τῷ μὴ ἀλόγως ποιεῖν
ἃ θέλομεν τῆς ἀσφαλείας ὅσον τὸ ἐφ᾽ ἡμῖν φροντίζωμεν. πρὸς τούτοις
δὲ οὐδεμιᾶς ἡμέρας διαλεγομένου μου ἀπελιμπάνεσθε. εἰς γὰρ τὰς ἐπι-
σημοτέρας τῶν ἐπαρχιῶν πόλεις προήρημαι (ὡς ἴστε καὶ ὑμεῖς) ἡμερῶν
ἐπιμένειν καὶ διαλέγεσθαι. καὶ τὸ νῦν εἰς τὴν ἐγγυτέραν ἡμῖν Λαοδί-
κειαν προάξατε καὶ μεθ᾽ ἡμέρας δύο ἢ τρεῖς (ὅσον ἐπὶ τῇ ἐμῇ προαι-
ρέσει) καταλήψομαι ὑμᾶς. ἐπὶ δὲ τῶν πυλῶν ἐκδέξασθέ με, ὑμεῖς μόνοι
διὰ τὸν θροῦλον, ἵνα οὕτως ἀψοφητὶ συνεισελθόντες ἅμα ὑμῖν ὦμεν.
κἀκεῖθεν ὁμοίως μετὰ τὸ ἐπιμεῖναι ἡμερῶν ἄλλοι ἀνθ᾽ ὑμῶν εἰς τὰ
ἐπέκεινα κατὰ ἐφημερίας προάξωσιν, τὰς ξενίας ἑτοιμάζοντες. 3. ταῦτα
τοῦ Πέτρου εἰπόντος ἠναγκάσθησαν συνθέσθαι λέγοντες Οὐ πάνυ ἡμᾶς, |
B κύριε, λυπεῖ τοῦτο πράττειν διὰ τὸ ὑπὸ σοῦ κελεύεσθαι. πρῶτον μέν,
ὅτι πάντα καλῶς νοεῖν τε καὶ συμβουλεύειν, ἄξιος ὤν, ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ
προνοίας ἐξελέγης· πρὸς τούτοις δέ, ἐπεὶ ἐπὶ τὸ πολὺ ἡμερῶν δύο ἀνάγκῃ
τοῦ προάγειν ἀπολιμπανόμεθά σου. καὶ αὗται μὲν πολλαὶ πρὸς τὸ μὴ
σὲ τὸν κύριον ἡμῶν ὁρᾶν Πέτρον, πλὴν λογιζόμεθα ὅτι πλεῖον λυπηθή-
σονται οἱ πολὺ μακρὰν προπεμπόμενοι ὡς ἐπὶ πλεῖον ἀναμένειν σε κατὰ
πόλιν κεκελευσμένοι, ἀνιώμενοι ἐν τῷ ἐπὶ πλεῖον ἐστερῆσθαι τοῦ ὁρᾶν
σου τὸ περιπόθητον πρόσωπον. καὶ ἡμεῖς οὐκ ἐλάττονα ἐκείνων ἀθυμοῦντες
ὡς κελεύεις διὰ τὸ συμφέρον ποιεῖν οὐκ ἀντιλέγομεν. ὁμῶς ταῦτα
εἰπόντες προῆξαν, ἐντολὴν ἔχοντες ἐν τῷ πρώτῳ πανδοχείῳ προσομιλῆσαι
188 τῷ συνοδοιποροῦντι ὄχλῳ, ὅπως σποράδην ἀλ|λήλων γενόμενοι εἰς τὰς
πόλεις εἰσέρχωνται. 4. πορευθέντων οὖν αὐτῶν ἐγὼ Κλήμης μεγάλως
ἔχαιρον ὅτι σὺν αὐτῷ με ἐκέλευσεν εἶναι. καὶ ἀποκριθεὶς εἶπον Εὐχα-
ριστῶ τῷ θεῷ ὅτι με οὐκ ἐξαπέσταλκας ὡς τοὺς ἑταίρους, ἐπειδὴ ὀδυνώ-
μενος ἂν διαπεφωνήκειν. ὁ δὲ ἔφη Τί δέ; εἰ καὶ χρεία τις ἔσται πεμ-
φθῆναί σέ που μαθημάτων χάριν, σὺ διὰ τὸ πρὸς ὀλίγον ἀπολιμπάνεσθαί
μου συμφερόντως, διὰ τοῦτο τεθνήξει; οὐχὶ δὲ προσομιλήσας σεαυτῷ
φέρειν τὰ διὰ τὴν ἀνάγκην σοι προσταγέντα εὐθύμως ὑποσταίης; ἢ οὐκ

2 ἀκοῦλαν P | 3 μονωθέντας Wieseler, μανθάνοντεσ p | 3 τε + Schwegler, > op | 3 εἰσέρχεσθαι P, alt ε über αι | 4 ἀπολιπόμενοι p | 5. 6 πολλωπλάσιον p, C wie oben | 6 ἤπερ o, ἡ εἴπερ p | 7 τῷ o, τὸ p | 8 θέλωμεν p | 9 σ von εἰσ über der zeile p | 10 προείρημαι p | 20 ἐπεὶ o, dafür scheint in ihm ἐπὶ zu fehlen. umgekehrt p | 21 zu τοῦ habe ich nichts angemerkt, τοῦτο oC | 21 ἀπολιμιπανομεθά p, C wie oben | 24 εστερεῖσθαι p | 24 τοῦ o, τὸ p | 25 ελάττονανα P, das erste να radiert | 29 εἰσέρχονται p | 31 ἑτέρουσ p | 31 ἐπεὶ o | 31. 32 ὀδυνόμενοσ p | 34 συμφέροντοσ p | 35 προσταγέντα o: προσταθέντασ P, das letzte σ von erster hand gestrichen | 35 ὑποστέησ p

οἶσθα ὅτι σύνεισιν αἰεὶ οἱ φίλοι ταῖς μνήμαις, κἂν τοῖς σώμασιν ἀπολιμπάνωνται; ὡς ἔνιοι συνόντες τοῖς σώμασιν ἀμνημοσύνης αἰτίᾳ τὰς ψυχὰς ἀποδημοῦσιν τοῖς φίλοις. **5.** κἀγὼ ἀπεκρινάμην Μὴ τοίνυν νομίσῃς, κύριε, ὅτι τὰ λύπης πάσχειν ἤμελλον ἀνοήτως, ἀλλὰ καὶ πάνυ ὀρθῷ τινὶ λο|γισμῷ. ἐπεὶ γὰρ σέ, κύριέ μου, ἀντὶ πάντων ἔχω, πατρός B τε καὶ μητρὸς καὶ ἀδελφῶν καὶ συγγενῶν, αἴτιόν μοι γενόμενον διὰ τὸν θεὸν τῆς σωζούσης ἀληθείας, ἀντὶ πάντων ἔχων σε παραμυθίας τῆς μεγίστης τυγχάνω. πρὸς τούτοις δεδιώς μου καὶ τῆς ἀκμῆς τὴν ἐκ φύσεως ἐπιθυμίαν, ἠγωνίων μήπως ἀπολειφθείς σου, ἄνθρωπος ὢν νεώτερος, ὅπερ νῦν οὕτως ἐνστάσεως ἔχω, κἂν κατά τινα χόλον θεοῦ ἀποστῆναί σου ἀδύνατον εἰ ἥττων ἐπιθυμίας ἔσομαι. ἀλλ' ἐπειδὴ πολλῷ ἄμεινον καὶ ἀσφαλέστερον συνεῖναί με σοί, τούτῳ ᾧ ὁ νοῦς μου αἰδεῖσθαι εὐλόγως προείληφεν, διὸ πάντοτέ σοι συνεῖναι εὔχομαι. πρὸς τούτοις δὲ μέμνημαί σου ἐν Καισαρείᾳ εἰπόντος Εἴ τις βούλεταί μοι συνοδεῦσαι, εὐσεβῶς συνοδευέτω. εὐσεβῶς δὲ ἔφης τὸ μηδένα λυπεῖν κατὰ θεόν, οἷον ἀπολιπόντα γονεῖς, γυναῖ|κα ὁμόφρονα ἢ ἑταίρους τινὰς τῇ θεοσεβείᾳ προ- 189 σκειμένους. ὅθεν ἐγὼ κατὰ πάντα ἐπιτήδειος εἰμί σοι συνοδοιπόρος, ᾧ εἰ καὶ τὰ μέγιστα χαρίζῃ, τὰς δούλων μοι ὑπηρεσίας συγχωρεῖς ποιεῖν.

6. καὶ ὁ Πέτρος ἀκούσας γελοιάζων ἔφη Τί οὖν οἴει, Κλήμης; μὴ ὑπ' αὐτῆς ἀνάγκης σε εἰς δούλων μοι ταγῆναι τόπον; ἐπεὶ τίς τὰς καλὰς καὶ πολλὰς σινδόνας μετὰ τῶν ἑπομένων μοι δακτυλίων καὶ ὑποδήσεων φυλάξει; τίς δὲ καὶ τὰ ἡδέα καὶ πολυτελῆ ὄψα προετοιμάσει, ἅτινα ποικίλα ὄντα πολλῶν καὶ τεχνιτῶν δεῖται μαγείρων, καὶ πάντα ἐκεῖνα ὅσα ἐκτεθηλυμμένων ἀνθρώπων ὡς θηρίῳ μεγάλῳ τῇ ἐπιθυμίᾳ ἐκ πάσης πλεονεξίας πορισθέντα ἑτοιμάζεται; πλὴν εἰ τοιαύτη σε προαίρεσις ὑπεισῆλθεν: ἴσως μὴ συνέντα καὶ τὸν ἐμὸν ἀγνοοῦντα βίον ὅτι ἄρτῳ μόνῳ καὶ ἐλαίαις χρῶμαι | καὶ σπανίως λαχάνοις — καὶ ὅτι ἱμάτιόν μοι καὶ B τριβώνιον ὑπάρχει τοῦτ' αὐτὸ ὃ περιβέβλημαι καὶ ἑτέρου χρείαν οὐκ ἔχω οὐδὲ ἄλλων τινῶν· ἐν γὰρ τούτοις καὶ περισσεύομαι. ὁ νοῦς γάρ μου τὰ ἐκεῖ πάντα ὁρῶν αἰώνια ἀγαθὰ οὐδὲν τῶν ἐνταῦθα περιβλέπεται. πλὴν σοῦ μὲν τὴν ἀγαθὴν προαίρεσιν ἀποδέχομαι καὶ θαυμάζων ἐπαινῶ πῶς ἀνὴρ ἐκ πολυτελῶν ἐθῶν ὑπάρχων ῥᾳδίως τοῖς ἀναγκαίοις τὸν σεαυτοῦ ὑπήλλαξας βίον. ἡμεῖς γὰρ ἐκ παίδων (ἐγώ τε καὶ Ἀνδρέας ὁ σύναιμος καὶ κατὰ θεὸν ἀδελφὸς ὢν ἐμός) οὐ μόνον ἐν ὀρφανίᾳ ἀναγραφέντες, ἀλλὰ καὶ ὑπὸ πενίας καὶ κακουχίας εἰς ἐργατεῖαν ἐθισθέντες,

5 Ilias ζ 429. 430

1 ἤσθα p | 1 σύνεισιν αἰεὶ οἱ Lagarde, σύνεισιν οἱ εἰ o, συνεῖσ εἶναι εἰ p | 1 die rechte hälfte des ώ in σώμασιν auf einer radierten stelle p | 1. 2 ἀπολιμπάνονται C | 2 ἐνίοισ p, o wie oben | 2 ἀμνημωσύνησ P | 4 πάνοι P | 8 δεδειῶσ p | 8 ἀγμῆσ p, C wie oben | 9 ἠγονίων p | 10 ὅπερ p | 10 ἀποστεῖν p, o wie oben | 13 πάντοτέο, πάντέ p | 14. 15 εὐσεβῶς συνοδευέτω > o | 15 λυπεῖν o, λυποῦν p | 15. 16 ἀπολιπόντα epitome, ἀπολιπῶν p | 16 ἑτέρουσ p | 16 τῆσ θεοσεβείασ P, zu recht radiert | 22 ὄψα o, ὄψη p | 25 εἰ jüngere korrektur aus η p. εἰ auch o | 26 ἀγνωδῦντα p | 27 ἐλαίασ P | 35 ἐργατίαν p, o wie oben

εὐμαρῶς νῦν τὰς τῶν ὁδῶν φέρομεν σκύλσεις. ὅθεν εἰ ἐπείθου μοι, ἐμοὶ ἂν συγκεχωρήκεις, ἀνδρὶ ἐργάτῃ, σοὶ τὰ δούλων ἀποπληροῦν μέρη.
190 7. ἐγὼ δὲ ἀκούσας σύντρομος ἐγενόμην | καὶ ἐπίδακρυς οἷον λόγον εἶπεν ἀνήρ, οὗ πάντες οἱ τῆς νῦν γενεᾶς ἄνθρωποι τῷ τῆς γνώσεως καὶ εὐσεβείας λόγῳ ἥττους τυγχάνουσιν. ὁ δὲ ἰδών με σύνδακρυν τῶν δακρύων ἐπύθετο τὴν αἰτίαν. κἀγὼ ἔφην Τί τοιοῦτον ἥμαρτον, ἵνα μοι τοιοῦτον εἴπῃς λόγον; καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Εἰ μὲν κακῶς εἴρηκα τὸ δουλεῦσαί σοι, σὺ πρῶτος ἥμαρτες, τοῦτ' ἐμοὶ ποιῆσαι ἀξιώσας. κἀγὼ ἔφην Οὐχ ὅμοιόν ἐστιν· ἐμοὶ μὲν γὰρ τοῦτο ποιεῖν πρέπει πάνυ, σοὶ δὲ τῷ τοῦ θεοῦ κήρυκι τὰς ἡμετέρας σῴζοντι ψυχὰς χαλεπὸν τοῦτο ποιεῖν ἐμοί. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Συνεθέμην ἄν σοι, ἐπεὶ ὁ κύριος ἡμῶν ὁ ἐπὶ σωτηρίᾳ παντὸς τοῦ κόσμου ἐληλυθώς, μόνος ὑπὲρ πάντας εὐγενὴς ὤν, δουλείαν ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς πείσῃ μὴ αἰδεῖσθαι τοῖς ἀδελφοῖς ἡμῶν τὰς δούλων ποιεῖν ὑπηρεσίας, κἂν πάνυ εὐγενεῖς τυγχάνωμεν. κἀγὼ
B ἔφην Εἰ μὲν νομίζω σε νικῆσαι λόγῳ, ἀνόητός | εἰμι· πλὴν χάριν ἔχω τῇ τοῦ θεοῦ προνοίᾳ ὅτι σὲ εἰς γονέων τόπον ἔχειν κατηξιώθην. 8. καὶ ὁ Πέτρος ἐπυνθάνετο Οὐδεὶς δέ σου ἀληθῶς πρὸς γένος ὑπάρχει; κἀγὼ ἀπεκρινάμην Εἰσὶν μὲν πολλοὶ καὶ μεγάλοι ἄνδρες, Καίσαρος πρὸς γένους ὄντες. ὅθεν τῷ ἐμῷ πατρὶ ὡς καὶ συντρόφῳ αὐτὸς Καῖσαρ συγγενίδα συνηρμόσατο γυναῖκα, ἀφ' ἧς τρεῖς ἐγενόμεθα υἱοί, δύο μὲν πρὸ ἐμοῦ, οἳ καὶ δίδυμοι ὄντες πάνυ ὅμοιοι ἀλλήλοις ἐτύγχανον, ὡς αὐτὸς ὁ πατὴρ ἔλεγέν μοι. ἐγὼ γὰρ οὔτε αὐτοὺς οὔτε τὴν τεκοῦσαν πάνυ ἐπίσταμαι, ἀλλ' ὥσπερ δι' ὀνείρων ἀμαυρὸν αὐτῶν τὸ εἶδος ἀναφέρω. ἡ μὲν οὖν μήτηρ μου Ματτιδία ἐλέγετο, ὁ δὲ πατὴρ Φαῦστος, τῶν δὲ ἀδελφῶν καὶ αὐτῶν ὁ μὲν Φαυστῖνος ἐκαλεῖτο, ὁ δὲ Φαυστινιανὸς ἐλέγετο. ἐμοῦ οὖν τρίτου ἐπιγεννηθέντος αὐτοῖς ἡ μήτηρ ὄνειρον ἑωράκει (ὥσπερ ὁ πατήρ μου ὑφηγεῖτο) ὅτι ἐὰν μὴ τοὺς διδύμους υἱοὺς αὐτῆς ἐξαυτῆς
191 παραλαβοῦσα | τὴν Ῥωμαίων πρὸς ἀποδημίαν ἐξέλθῃ πόλιν ἐπ' ἔτη δέκα, πανολεθρίῳ μόρῳ ἅμα αὐτοῖς ἀποθανεῖν ἔχει. 9. ὁ μὲν οὖν πατὴρ φιλότεκνος ὢν σύν τε δούλοις καὶ δούλαις ἐφοδιάσας ἱκανῶς καὶ εἰς πλοῖον ἐμβαλόμενος εἰς τὰς Ἀθήνας ἅμα παιδευθησομένους ἐξέπεμψεν, ἐμὲ δὲ μόνον υἱὸν εἰς παραμυθίαν ἔσχεν μεθ' ἑαυτοῦ. καὶ ἐπὶ τούτῳ εὐχαριστῶ πολλὰ ὅτι κἀμὲ ὁ ὄνειρος μὴ κεκελεύκει ἅμα τῇ μητρὶ τὴν Ῥωμαίων ἐκβῆναι πόλιν. περαιωθέντος οὖν ἐνιαυτοῦ ὁ πατὴρ ἔπεμψεν εἰς Ἀθήνας χρήματα τοῖς αὐτοῦ ἅμα τε καὶ μαθεῖν τὸ πῶς διάγουσιν. οἱ δὲ ἀπελθόντες οὐχ ὑπέστρεψαν. τρίτῳ δὲ ἐνιαυτῷ ὁ πατὴρ ἀθυμῶν ἑτέρους ἔπεμψεν ὁμοίως μετὰ ἐφοδίων, οἵτινες τετάρτῳ ἐνιαυτῷ

13 vgl Ioh 13, 4ff

1 ἐπίθου P, das ι jünger in ει geändert | 2 συγκαιχωρήκεισ p | 5 ἥττους o, ἧττον p | 8 σὺ pC, σοὶ P | 9 σὸ P, ι dazu unter der zeile | 14 πάνοι p | 17 γένους o | 18. 19 γένος o | 19. 20 αὐτὸν καίσαρ συγγενῆ προσηρμόσατο o | 25 φαυανὸσ P, στινι von erster hand am rande | 28 ἐξέλθοι p | 29 δώδεκα o | 31 ἐνβαλλόμενοσ p, o wie oben | 34 περεωθέντοσ p | 34 νιαυτοῦ … 35 τοῖς > P, das dann folgende ἀυτοῦ hat ein nicht ganz radiertes νι vor sich | 37 ραθυμῶν p, oC wie oben | 37 ὁμοίως ἔπεμψεν o | 37 ἐφωδίων P

ἦλθον ἀγγέλλοντες μήτε μου τὴν τεκοῦσαν ἢ τοὺς ἀδελφοὺς ἑωρακέναι, μήτε μὴν αὐταῖς Ἀθήναις ἐπιδεδημηκέναι μήτε ἄλλου τινὸς τῶν σὺν αὐτοῖς ἀπεληλυθότων κἂν ἴχνος εὑρηκέναι. **10.** ὁ μὲν οὖν πατὴρ ταῦτα ἀκούσας καὶ ὑπὸ πολλῆς λύπης | ἔκθαμβος γενόμενος καὶ οὐκ εἰδὼς ποῦ B ὁρμήσας ἐπὶ ζήτησιν αὐτῶν γένηται, ἐμέ τε παραλαβὼν καὶ εἰς Πόρτον καταβὰς πολλῶν πυκνότερον ἐπυνθάνετο ποῦ ἕκαστος αὐτῶν εἶδεν ἢ ἤκουσεν ἀπὸ τεσσάρων ἐτῶν γενόμενον ναυφράγιον. καὶ ἄλλος ἀλλαχῇ ἔλεγεν. ὁ δὲ ἀντεπυνθάνετο εἰ ἑωράκασιν σῶμα γυναικὸς μετὰ βρεφῶν ἐκβεβρασμένον. τῶν οὖν πολλὰ λεγόντων ἑωρακέναι πτώματα κατὰ πολλοὺς τόπους, ὁ πατὴρ ἀκούων ἐστέναξεν· πλὴν ὑπὸ σπλάγχνων θορυβούμενος ἀλόγιστα ἐπυνθάνετο, ὅτι τοσοῦτον μέγεθος θαλάττης ἐρευνᾶν ἐπειρᾶτο. πλὴν συγγνωστὸς ἦν, ὅτι τῇ πρὸς τοὺς ζητουμένους στοργῇ ἐλπίσιν ἐβουκολεῖτο κεναῖς. καὶ δή ποτε ὑπὸ φροντιστὰς ποιήσας με καὶ εἰς Ῥώμην καταλείψας δωδεκαετῆ, αὐτὸς δακρύων εἰς Πόρτον κατελθὼν καὶ εἰς πλοῖον ἐνβάς, ἀναχθεὶς ἐπὶ τὴν ζήτησιν ἐπορεύθη. καὶ ἔκτοτε εἰς τὴν σήμερον ἡμέραν οὔτε γράμματα | ἐδεξάμην παρ' αὐτοῦ 192 οὔτε εἰ ζῇ εἴτε τέθνηκεν σαφῶς ἐπίσταμαι. μᾶλλον δὲ ὑπονοῶ ὅτι καὶ αὐτὸς τέθνηκέν που, ἢ ὑπὸ λύπης νικηθεὶς ἢ ναυφραγίῳ περιπεσών. τοῦτο δὲ δεῖγμα ὅτι ἤδη λοιπὸν ἔκτοτε εἰκοστὸν ἔτος ἐστίν, ἀφ' ἧς οὐδεμίαν τινὰ περὶ αὐτοῦ ἀλήθειαν ἤκουσα. **11.** ὁ δὲ Πέτρος ἀκούων ταῦτα ὑπὸ συμπαθείας ἐδάκρυσεν, καὶ εὐθέως τοῖς συνοῦσιν γνησίοις ἔφη Ταῦτα εἴ τις πεπόνθει ἐν θεοσεβείᾳ, οἷα ὁ τούτου πέπονθεν πατήρ: εὐθέως τῷ τῆς θεοσεβείας λόγῳ τὴν αἰτίαν προσῆπτεν ἐπιγράφων τὸν πονηρόν· οὕτω καὶ τοῖς ταλαιπώροις ἔθνεσιν συμβαίνει πάσχειν, καὶ ἀγνοοῦμεν οἱ θεοσεβεῖς. ταλαιπώρους δὲ αὐτοὺς εὐλόγως εἴρηκα, ὅτι ἐνταῦθα ἁλῶνται καὶ τῆς ἐκεῖ ἐλπίδος οὐ τυγχάνουσιν. οἱ γὰρ ἐν θεοσεβείᾳ πάσχοντες τὰ θλιβερὰ εἰς ἔκπραξιν παραπτωμάτων πάσχουσιν. **12.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος εἷς τις τῶν ἐν ἡμῖν τολμήσας ἀντὶ πάντων παρεκάλεσεν | αὐτὸν αὔριον ὀρθριαίτερον εἰς Ἄραδον τὴν κατέναντι B νῆσον εἰσπλεῦσαι, τριάκοντα οἶμαι οὐδ' ὅλους ἀπέχουσαν σταδίους, ὡς ἐπὶ ἱστορίᾳ τῶν ἐκεῖ ἀμπελίνων δύο στύλων μέγιστα ἐχόντων πάχη. ὁ οὖν πειθήνιος Πέτρος συνεχώρησεν εἰπὼν Ἐπὰν τοῦ πλοίου ἐκβῆτε, μὴ ἅμα πολλοὶ εἰσέρχεσθε εἰς τὴν θεωρίαν ὧν ἐπιθυμεῖτε· οὐ γὰρ βούλομαι στρέμματα γίνεσθαι εἰς ἡμᾶς τῶν πολιτῶν. καὶ οὕτως πλεύσαντες ῥοπῇ ὥρας κατήχθημεν εἰς τὴν νῆσον. ἐκβάντες δὲ τοῦ σκάφους εἰσῄειμεν ἔνθα οἱ ἀμπέλινοι στύλοι ἦσαν, ὁμῶς ἅμα αὐτοῖς ἄλλος ἄλλο

1 ἀγγέλοντεσ p | 6 ἴδεν p | 7 ἐνιαυτῶν o | 7 ναυφράγιον > o | 8 ε von εωράκασιν jung auf einer radierten stelle p, auf der wohl αι gestanden hat | 10 τόπους o, τρόπουσ p | 10. 11 θοροιβούμενοσ P | 12 συνγνωστοσ später zu συγγνωστοσ gemacht p | 12 ζουτουμένουσ p, C wie oben | 13 ἐλπησιν p | 14 δώδεκα ἔτη p | 17 εἴτε o, ἢ p | 18 που > o | 18 ναυαγίῳ o | 19 λοπὸν P | 19 αφῆσ p, ἀφ' ὧν o | 20 τινὰ > o | 22 πεπόνθοι o | 24 ταλεπώροισ p | 26 ἀλωντε p | 27 θληβερὰ p | 29 ὀρθρίτερον p, o wie oben | 33 ἐπιθυμητε P | 34 ὑμᾶς o | 35 ῥοπὴ ὥρα p, C wie oben | 35 σκάφου p, C wie oben | 36 εἰσιειμεν p

τι τῶν Φειδίου ἔργων ἐθεώρει. **13.** Πέτρος δὲ μόνος οὐκ ἀναγκαῖον ἡγήσατο ἐπὶ τὴν τῶν ἐκεῖ ἱστορίαν γενέσθαι, γυναικὶ δέ τινι ἔξω πρὸ τῶν θυρῶν καθεζομένῃ καὶ τροφῆς χάριν μεταιτούσῃ πυκνὰ κατανοήσας ἔφη Γύναι, τί σοι τῶν μελῶν λείπει, ὅτι τοσαύτην ὕβριν ἀνεδέξω (λέγω
193 δὴ τὸ προσαιτεῖν) καὶ μὴ μᾶλλον ταῖς | ὑπὸ τοῦ θεοῦ σοι δεδωρημέναις χερσὶν ἐργαζομένη τὰς ἐφημέρους πορίζεις τροφάς; ἡ δὲ στενάξασα ἀπεκρίνατο Εἴθε γὰρ ἦσάν μοι χεῖρες ὑπουργεῖν δυνάμεναι· νῦν δέ μοι σχῆμα μόνον χειρῶν φυλάσσουσιν, νεκραὶ τυγχάνουσαι, ὑπὸ δηγμάτων ἐμῶν βεβασανισμέναι. καὶ ὁ Πέτρος ἐπύθετο Τίς δὲ ἡ αἰτία τοῦ σὲ τὸ χαλεπὸν τοῦτο πεπονθέναι; ἡ δὲ ἀπεκρίνατο Ψυχῆς ἀσθένεια καὶ πλέον οὐθέν· εἰ γὰρ ἀνδρεῖον εἶχον φρόνημα, ἦν κρημνός, ἦν βυθός, ὅθεν ἐμαυτὴν ῥίψασα τῶν ὀδυνώντων με παύσασθαι ἠδυνάμην κακῶν. **14.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί οὖν οἴει, γύναι; ὅτι πάντως οἱ ἀναιροῦντες ἑαυτοὺς κολάσεως ἀπαλλάσσονται ἢ μὴ τῇ χείρονι κολάσει ἐν ᾅδῃ αἱ τῶν οὕτως θνησκόντων ψυχαὶ περὶ τῆς αὐτοχτονίας κολάζονται; ἡ δὲ ἔφη Εἴθε ἐπεπείσμην ὅτι ὄντως ἐν ᾅδῃ ψυχαὶ εὑρίσκονται ζῶσαι, καὶ
B ἠγάπων τῆς κολάσεως καταφρονήσασα θανεῖν, ὅπως | τοὺς ἐμοὺς περιποθήτους ἴδω κἂν μίαν ὥραν. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί ἄρα ἐστὶν τὸ λυποῦν σε, μαθεῖν ἤθελον, γύναι. ἐὰν γάρ με διδάξῃς, ἀντὶ ταύτης τῆς χάριτος πληροφορήσω σε ὅτι ἐν ᾅδῃ ζῶσιν αἱ ψυχαί, καὶ ἀντὶ κρημνοῦ ἢ βυθοῦ φάρμακον δώσω, ὅπως ἀβασανίστως τοῦ ζῆν τὸν βίον μεταλλάξαι δυνηθῇς. **15.** καὶ ἡ γυνὴ τὸ ἀμφιβόλως ῥηθὲν μὴ συνεῖσα, ἐπὶ τῇ ὑποσχέσει ἡσθεῖσα τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως Γένος μὲν καὶ πατρίδα εἰπεῖν οὐκ οἶμαι πεῖσαί ποτε δυνηθῆναί τινα. πλὴν καὶ σοὶ τί διαφέρει τοῦτο μαθεῖν ἢ μόνην τὴν αἰτίαν, ἧς ἕνεκεν ὀδυνωμένη δήγμασιν τὰς ἐμὰς ἐνέκρωσα χεῖρας; πλὴν τὰ κατ' ἐμαυτὴν ὡς δυνατὸν ἀκοῦσαί σε, διηγήσομαι. ἐγὼ πάνυ εὐγενὴς ὑπάρχουσα δυνάστου τινὸς προσταγῇ ἀνδρὶ πρὸς γένους αὐτῷ ὑπάρχοντι ἐγενόμην γυνή. καὶ μετὰ |δίδυμα τέκνα ἔσχον ἕτερον υἱόν.
194 ὁ δὲ τοῦ ἐμοῦ ἀνδρὸς ἀδελφὸς μανεὶς οὐκ ἔ|λαττον ἠράσθη μου τῆς ταλαιπώρου, σφόδρα σωφρονεῖν ἀγαπώσης. καὶ βουλομένη μήτε τῷ ἐραστῇ συνθέσθαι μήτε τῷ ἐμῷ ἀνδρὶ ἀναθέσθαι τὸν τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ πρὸς ἐμὲ ἔρωτα, ἐλογισάμην, ἵνα μήτε μοιχησαμένη ἐμαυτὴν μιάνω μήτε τοῦ ἐμοῦ ἀνδρὸς τὴν κοίτην ὑβρίσω μήτε τῷ ἀδελφῷ τὸν ἀδελφὸν πολέμιον καταστήσω μήτε ὅλον γένος μέγα ὂν εἰς ὀνειδισμὸν πᾶσιν ὑποβάλω — ὡς ἔφην, ἐλογισάμην τὴν πόλιν μετὰ τῶν ἐμῶν διδύμων παίδων ἐκβῆναι ἐπὶ χρόνον τινά, ἕως ἂν καὶ ὁ μιαρὸς ἔρως παύσηται τοῦ ἐπὶ τῇ ἐμῇ ὕβρει κολακεύοντός με. τὸν μέντοι ἕτερον υἱὸν παρὰ τῷ πατρὶ μεῖναι εἰς παραμυθίαν κατέλιπον. **16.** πλὴν ἵνα οὕτως ταῦτα γένηται, ἐπενόησα ὄνειρον πλάσασθαι ὡς δὴ τινὸς νύκτωρ ἐπιστάν-

5 τοῦ > o | 6 ἐπιφημέρουσ P | 6 πορίζει στροφάσ p, πορίζῃ τροφάς o | 10 πεπονθέναι p, πεποιηκέναι o | 11 das zweite ἦν o, ἡ p | 14 μὴ τῇ p, μήτι o | 15 θνισκόντων P | 21 δώσω o, δῶ p | 21 δυνηθειό mit η über ει p | 22 συνῆσα p | 24 οἶμαι o, διομαι p | 26 σε > P | 30 βουλομένη Schwegler, βουλομένησ p | 30 μήτε o, μὴ p | 31 ἀνωθέσθαι p, C wie oben | 35 ελογησάμην p | 38. 39 ταῦτα οὕτως o

τος μοι καὶ εἰρηκότος Γύναι, ἐξαυτῆς ἅμα τοῖς διδύμοις σου τέκνοις ἐπὶ χρόνον τινά, μέχρις ὅτε μηνύσω ἐπανελ|θεῖν σε ἐνταῦθα, ἔκβηθι τὴν B πόλιν, ἐπεὶ ἅμα ἀνδρὶ καὶ πᾶσίν σου τοῖς τέκνοις αἰφνιδίως κακῶς τελευτήσεις. ὁμῶς οὕτως ἐποίησα. ἅμα γὰρ τῷ τὸν ὄνειρον ψεύσασθαί με τῷ ἀνδρὶ αὐτὸς περίφοβος γενόμενος μετὰ τῶν ἐμῶν δύο υἱῶν δούλων τε καὶ παιδισκῶν καὶ χρημάτων συχνῶν κατὰ πλοῦν εἰς Ἀθήνας με ἐξέπεμψεν ἐκπαιδεῦσαι τοὺς υἱούς, μέχρις ἂν (ἔφη) τῷ χρηματίσαντι δόξῃ ἐπανιέναι σε πρὸς ἐμέ. ὁμῶς ἅμα τέκνοις ἡ τάλαινα πλέουσα ὑπὸ ἀνέμων ἀταξίας εἰς τούτους ἀπορριφεῖσα τοὺς τόπους, νυκτὸς τῆς νηὸς διαλυθείσης, ναυφραγίῳ περιέπεσα. πάντων δὲ θανόντων ἡ ἀτυχὴς ἐγὼ μόνη ὑπὸ σφοδροῦ κύματος ῥιπισθεῖσα ἐπὶ πέτρας ἐρρίφην, ἐφ' ἧς καθεσθεῖσα ἡ ἀθλία ἐλπίδι τοῦ τὰ τέκνα με ζῶντα εὑρεῖν εἰς τὸν βυθὸν ἐμαυτὴν οὐκ ἔρριψα τότε ὅτε τὴν ψυχὴν μεμεθυσ|μένην τοῖς κύ- 195 μασιν ἔχουσα τοῦτο ποιῆσαι ῥᾳδίως ἐδυνάμην. **17.** πλὴν ἐπειδὴ ὄρθρος ἐγένετο, μεγάλα βοῶσα καὶ γοερὰ κωκύουσα περιεβλεπόμην, ζητοῦσα τῶν ἐμῶν ταλαιπώρων βρεφῶν τὰ νεκρὰ σώματα. ἐλεήσαντες οὖν με οἱ ἐπιχώριοι, γυμνὴν ἰδόντες ἐνδύσαντές με τὸ πρῶτον, τὸν βυθὸν ἀνηραύνων, τὰ ἐμὰ ζητοῦντες τέκνα. καὶ ἐπεὶ μηδὲν ηὕρισκον ὧν ἐζήτουν, παραμυθίας χάριν τινὲς τῶν φιλοξένων γυναικῶν προσελθοῦσαι διηγοῦντο ἑκάστη τὰ ἑαυτῆς κακά, ἵνα τῇ τῶν ὁμοίων συμφορᾷ παραμυθίας τύχω, ὃ δὴ μᾶλλόν με ἐλύπει. οὐ γὰρ ἔφην οὕτω κακὴ εἶναι ὡς ταῖς ἄλλων συμφοραῖς παραμυθίας τύχω. καὶ δὴ εἰς ξενίαν πολλῶν με ἄγειν ἀξιουσῶν μία τις τῶν ἐνταῦθα πενιχρὰ πολὺ βιασαμένη εἰς τὸ ἑαυτῆς ἐλθεῖν ἠνάγκασε σκήνωμα, εἰποῦσά μοι Θάρρει, γύναι· καὶ γὰρ ὁ ἐμὸς ἀνὴρ | ναύ- B της ὢν κατὰ θάλασσαν τέθνηκεν, ἐν τῇ νεαζούσῃ τυγχάνων ἡλικίᾳ· καὶ ἔκτοτε πολλῶν με ἀξιούντων πρὸς γάμον ἐγὼ χηρεύειν εἱλόμην, τὸν ἐμὸν ποθοῦσα ἄνδρα. ἔσται δὲ ἡμῖν κοινὰ ἃ διὰ χειρῶν ἀμφότεραι πορίζειν δυνάμεθα. **18.** καὶ ἵνα μή σοι μηκύνω τοὺς οὐκ ἀναγκαίους λόγους, συνῴκησα αὐτῇ διὰ τὴν φιλανδρίαν. καὶ μετ' οὐ πολὺ ἐμοῦ τῆς ταλαιπώρου αἱ χεῖρες ὑπὸ τῶν δηγμάτων παρείθησαν, καὶ ἡ ὑποδεξαμένη με γυνὴ ὅλη ὑπὸ πάθους τινὸς συνδεθεῖσα ἐπὶ τῆς οἰκίας ἔρριπται. ἐπεὶ οὖν ὁ τῶν πάλαι γυναικῶν ἔλεος παρήκμασεν, ἐγὼ δὲ καὶ ἡ κατ' οἶκον ἀμφότεραι ἐπισινεῖς τυγχάνομεν: ἐκ πολλῶν χρόνων ἐνταῦθα (ὡς ὁρᾷς) καθέζομαι προσαιτοῦσα καὶ ὧν ἂν εὐπορήσω, καὶ τῇ συνταλαιπώρῳ εἰς τροφὰς κομίζω. καὶ τὰ μὲν ἐμὰ ἐπὶ τοσοῦτον αὐτάρκως εἰρήσθω· λοιπὸν οὐ κωλύεις τὴν ὑπόσχεσιν πληρῶσαι τοῦ

3 ἀιφνηδίωσ p | 4 τῶν ὄνειρων P | 5 ἐμῶν > o | 7 το χρημάτήσαντι p | 8 δόξησ P, σ radiert | 8 τάλενα p | 9 ἀπορριφθεῖδα o | 10 νηῶσ p | 10 ναυαγίῳ o | 11 ῥιπισθεῖσα epitome, ῥαπισθεισα p | 12 τὰ o, > p | 14 ῥᾳδίως ... 15 κωκύουσα > o | 16 ταλεπόρων P, ε während des schreibens zu αι gemacht | 16 ἐλασαντεσ P | 18 ηύρισκων P, nur ω in o korrigiert: εὕρισκον o | 20 η von τῆ von erster hand über αι p | 21 με μᾶλλον o | 21 ὡς o, > p | 22. 23 ἀξιοῦσιν o | 25 θάλατταν o | 30 ταλαιπόρου p | 33 ἐπισηνεῖσ p | 35 συνταλαιπόρω p, ταλαιπώρῳ o | 36 λοπὸν P | 36 κολύεισ p

196 δοῦναι τὸ φάρμακον, ὅπως κἀκείνῃ ἐπιθυ|μούσῃ θανεῖν δῶ καὶ οὕτως κἀγὼ τοῦ ζῆν (ὡς ἔφης) μεταλλάξαι δυνηθῶ. **19.** ταῦτα τῆς γυναικὸς εἰπούσης ὑπὸ λογισμῶν πολλῶν ὁ Πέτρος μετέωρος ἐδόκει ἵστασθαι. ἐγὼ δὲ ἐπελθὼν ἔφην Ἐκ πολλοῦ σε περιερχόμενος ζητῶ, καὶ τὰ νῦν τί ποιοῦμεν; ὁ δὲ Πέτρος προσέταξέν μοι προάξαντι μένειν αὐτὸν ἐπὶ τοῦ σκάφους. καὶ ἐπειδὴ ἀντειπεῖν οὐκ ἦν αὐτῷ κελεύσαντι, ἐποίησα τὸ προσταχθέν. ὁ δὲ Πέτρος μικρᾷ τινὶ ὑποψίᾳ (ὡς αὐτός μοι πάντα ὕστερον διηγήσατο) παλλόμενος τὴν καρδίαν ἐπυνθάνετο τῆς γυναικὸς λέγων Εἰπέ μοι, γύναι, τὸ γένος καὶ τὴν πόλιν καὶ τῶν τέκνων τὰ ὀνόματα, καὶ ἤδη δίδωμί σοι τὸ φάρμακον. ἡ δὲ βίαν πάσχουσα καὶ εἰπεῖν οὐ θέλουσα, τὸ δὲ φάρμακον λαβεῖν ἐπιθυμοῦσα, ἐσοφίσατο ἄλλα ἀντὶ ἄλλων εἰπεῖν καὶ ὁμῶς ἔφη αὐτὴν μὲν Ἐφεσίαν εἶναι, τὸν δὲ ἄνδρα
B Σικελόν, ὁμῶς καὶ τῶν τριῶν τέκνων ἤλ|λαξεν τὰ ὀνόματα. καὶ ὁ Πέτρος νομίσας αὐτὴν ἀληθεύειν ἔφη Οἴμοι, γύναι· ἐνόμιζον μεγάλην τινὰ χαρὰν τὴν σήμερον ἄγειν ἡμέραν, ὑποπτεύσας σέ τινα εἶναι, ἣν ἐνόμιζον, ἧς τὰ πράγματα ἀκούσας ἀκριβῶς ἐπίσταμαι. ἡ δὲ ἐξώρκιζεν λέγουσα Δέομαι εἰπέ μοι, ἵνα εἰδῶ εἰ ἔστιν τις ἐν γυναιξὶν ἀθλιωτέρα ἐμοῦ. **20.** καὶ ὁ Πέτρος ψεύδεσθαι οὐκ εἰδὼς ὑπὸ ἐλέους τοῦ πρὸς αὐτὴν τὸ ἀληθὲς λέγειν ἤρξατο Ἐμοί τις λοιπὸν ἤδη νεανίας ὢν παρέπεται, τῶν τῆς θεοσεβείας ὀρεγόμενος λόγων, Ῥωμαίων ὑπάρχων πολίτης, ὅστις μοι διηγεῖται πῶς πατέρα ἔχων καὶ ἀδελφοὺς δύο διδύμους οὐδένα τούτων ὁρᾷ· ἥ τε γὰρ μήτηρ (φησίν), ὡς ὁ πατὴρ διηγεῖτό μοι, ὄνειρον ἰδοῦσα τὴν Ῥωμαίων πόλιν ἐπὶ χρόνον τινὰ ἐξῆλθεν μετὰ τῶν διδύμων αὐτῆς τέκνων, ἵνα μὴ κακῷ μόρῳ τελευτήσῃ, καὶ σὺν αὐτοῖς
197 ἐκβᾶσα οὐχ εὑ|ρίσκεται. ὁ δὲ ταύτης μὲν ἀνήρ, αὐτοῦ δὲ πατὴρ καὶ αὐτὸς εἰς ἐπιζήτησιν αὐτῆς ἐκβὰς οὐχ εὑρίσκεται. **21.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος ἐπιστήσασα ὡς ὑπὸ ἐκπλήξεως ἀπέψυξεν ἡ γυνή. ὁ δὲ Πέτρος προσελθὼν καὶ ἐπισχὼν νήφειν αὐτὴν παρεκελεύσατο, ὁμολογεῖν αὐτὴν πείθων τί ποτε ἔστιν ὃ πάσχει. ἡ δὲ ὥσπερ ἐκ μέθης τὸ λοιπὸν τοῦ σώματος παρεθεῖσα ὑπέστρεψεν ἑαυτὴν ὑποστῆναι δυνηθῆναι τὸ μέγεθος τῆς ἐλπιζομένης χαρᾶς, καὶ τρίψασα αὐτῆς τὸ πρόσωπον Ποῦ ἔστιν (ἔφη) οὗτος ὁ νεανίας; ὁ δὲ ἤδη ὅλον συνιδὼν τὸ πρᾶγμα ἔφη Εἰπέ μοι σὺ πρῶτον (ἄλλως γὰρ τοῦτον ἰδεῖν οὐκ ἔχεις) —. ἡ δὲ σπεύδουσα Ἐγώ (φησίν) εἰμι ἡ τοῦ νεανίσκου μήτηρ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί τούτῳ ὄνομα; ἡ δέ φησιν Κλήμης. καὶ ὁ Πέτρος εἶπεν Αὐτός ἐστιν, καὶ αὐτὸς ἦν ὁ πρὸ μικροῦ μοι λαλήσας, ᾧ ἀναμένειν με ἐν τῷ
B πλοίῳ προσέταξα. ἡ δὲ προσπεσοῦσα | τῷ Πέτρῳ παρεκάλει σπεύδειν ἐπὶ τὸ πλοῖον ἐλθεῖν. καὶ ὁ Πέτρος Εἴ μοι τηρεῖς τὰς συνθήκας, καὶ τοῦτο ποιήσω. ἡ δὲ ἔφη Πάντα ποιῶ, μόνον μοι τὸ τέκνον τὸ μονογενὲς δεῖξον· δόξω γὰρ δι' αὐτοῦ τὰ δύο μου τὰ ἐνταῦθα τεθνηκότα ὁρᾶν

5 ποιοῦμενεῖν P | 14 οἴμμοι p | 17 εἴδω p | 19 ἤδη > o | 20 ὀρεγώμενος P | 21 διηγήσατο o | 22 διηγεῖτό μοι > o | 27 ἐπιστήσα P | 29 πειθον p | 30 ὑπέστρεφεν o | 30 δυνηθεῖσα o | 32 συνειδῶν p | 33. 34 ἡ δὲ σπεύδουσα > o | 38 εἴ μοι C, ἔμοι p

τέκνα. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ὅταν αὐτὸν ἴδῃς, ἡσύχασον μέχρις ἂν τῆς νήσου ἐκβῶμεν. ἡ δὲ ἔφη Οὕτως ποιήσω. **22.** λαβόμενος οὖν τῆς χειρὸς αὐτῆς ὁ Πέτρος ἦγεν ἐπὶ τὸ πλοῖον. ἐγὼ δὲ ἰδὼν αὐτὸν χειραγωγοῦντα γυναῖκα ἐγέλασα, καὶ προσελθὼν εἰς τιμὴν αὐτοῦ ἀντ' αὐτοῦ χειραγωγεῖν αὐτὴν ἐπειρώμην. καὶ ἅμα τῷ ἅψασθαί με τῆς χειρὸς αὐτῆς ὀλολύξασα ὡς μήτηρ μέγα καὶ περιπλακεῖσα σφόδρα κατεφίλει με τὸν αὐτῆς υἱόν. ἐγὼ δὲ ἀγνοῶν ὅλον τὸ πρᾶγμα ὡς μαινομένην ἀπεσειόμην, αἰδούμενος δὲ καὶ τὸν Πέτρον ἐπικραινόμην. **23.** ὁ δὲ Πέτρος ἔφη Ἔα· τί ποιεῖς, τέκνον Κλήμης, ἀποσειόμενος τὴν σὴν ὄντως τεκοῦσαν; | ἐγὼ δὲ τοῦτο ἀκούσας 198 περίδακρυς γενόμενος καὶ καταπεσούσῃ τῇ τεκούσῃ προσπεσὼν κατεφίλουν. καὶ γὰρ ἅμα τῷ ῥηθῆναί μοι τοῦτο ἀμαυρῶς πως τὸ εἶδος ἀνεκαλούμην. πολλοὶ μὲν οὖν ὄχλοι συνέτρεχον ἱστορῆσαι τὴν προσαιτήτριαν γυναῖκα, λέγοντες ἀλλήλοις ὅτι αὐτὴν ἐπέγνω ὁ υἱός, ἀνὴρ ἀξιόλογος. βουλομένοις οὖν ἡμῖν ἐξαυτῆς σὺν τῇ μητρὶ τῆς νήσου ἐκβαίνειν ἡ μήτηρ ἔφη Τέκνον μοι ποθεινόν, εὔλογόν ἐστιν ἀποτάξασθαι τῇ ὑποδεξαμένῃ με γυναικί, ἥτις πενιχρὰ οὖσα καὶ ὅλη παρειμένη ἐπὶ τῆς οἰκίας ἔρριπται. ὁ δὲ Πέτρος ἀκούσας ἐθαύμασεν καὶ πάντες οἱ περιεστῶτες ὄχλοι τῆς γυναικὸς τὸ ἀγαθὸν φρόνημα. καὶ εὐθέως ἐκέλευσεν ὁ Πέτρος τισὶν πορευθῆναι καὶ τὴν γυναῖκα ἐπὶ κλίνης κομίσαι. καὶ ὁμῶς ἐνεχθείσης καὶ τεθείσης τῆς κλίνης, πάντων τῶν ὄχλων ἀκουόντων ἔφη ὁ Πέτρος Εἰ ἀληθείας κῆρυξ ἐγὼ τυγχάνω, εἰς τὴν τῶν παρεστώτων | πίστιν, ἵνα γνῶσιν B ὅτι εἷς ἐστιν θεὸς ὁ τὸν κόσμον ποιήσας, ἐξαυτῆς ἐγερθήτω ὑγιής. καὶ ἅμα τῷ εἰπεῖν Πέτρον ταῦτα ἡ γυνὴ ἠγέρθη ὑγιασθεῖσα καὶ τῷ Πέτρῳ προσέπεσεν καὶ τὴν συνήθη φίλην καταφιλήσασα ἐπυνθάνετο τί εἴη τοῦτο. ἡ δὲ ὅλον αὐτῇ τὸ πρᾶγμα τοῦ ἀναγνωρισμοῦ συντόμως διηγήσατο καὶ οἱ ἀκούσαντες κατεπλάγησαν. τότε καὶ ἡ μήτηρ τὴν ξενοδόχον θεραπευθεῖσαν ἱστορήσασα παρεκάλει καὶ αὐτὴ ἰάσεως τυχεῖν. ὁ δὲ ἐπιθεὶς τὴν χεῖρα καὶ αὐτὴν ἐθεράπευσεν. **24.** καὶ εἶθ' οὕτως ὁ Πέτρος περὶ θεοῦ καὶ τῆς αὐτῷ διαφερούσης θρησκείας ὁμιλήσας, προσθεὶς ἐπὶ τέλει ὅτι Εἴ τις βούλεται ταῦτα ἀκριβῶς μαθεῖν, εἰς Ἀντιόχειαν, ὅπου πλειόνων ἡμερῶν περιμένειν ἔκρινα, ἐλθὼν τὰ πρὸς τὴν αὐτοῦ σωτηρίαν μανθανέτω. οὐ γὰρ δὴ ἐμπορίας ἕνεκα ἢ στρατείας πατρίδας καταλιμπάνειν οἴδατε καὶ εἰς μακροὺς ἀπέρχεσθαι | τόπους, διὰ δὲ αἰώνιον 199 σωτηρίαν μηδὲ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν πορευθῆναι θέλειν. μετὰ μὲν οὖν τὴν προσομιλίαν Πέτρου ἐγὼ τῇ ὑγιασθείσῃ γυναικὶ ἐπὶ παντὸς τοῦ ὄχλου χιλίας δραχμὰς εἰς τροφὰς ἐδωρησάμην, παραθέμενος αὐτὴν ἀγαθῷ τινὶ ἀνδρί, πρώτῳ τῆς πόλεως ὄντι, φύσει μετὰ χαρᾶς τοῦτο ποιεῖν προῃρημένῳ. ἔτι δὲ καὶ ἄλλοις πολλοῖς ἀργύρια διανείμας, ταῖς ποτὲ

2 σω von ποιήσω auf einer radierten stelle p | 2 λαβό von λαβόμενος desgl | 3 ἦγεν o, ᾽ἤγειρεν p | 6 υἱόν αὐτῆς o | 11 τῷ C, τοῦ p | 11 in ῥηθῆνάι steht ηνάι [nicht ˜] auf einer radierten stelle p | 11 ἀμαυρῶς o, ἀμαυρώσας p | 15 ποθηνόν P | 25 αὐτῆς o | 27 θεωρήσασα o | 29 αφερούσης P | 36 in τροφάς steht o von erster hand über der zeile, α auf einer radierten stelle p | 37 τούτω P | 38 προειρημένω P | 38 ἄλλαις πολλαῖς o

τὴν μητέρα παραμυθησαμέναις εὐχαριστήσας διέπλευσα εἰς Ἀντάραδον
ἅμα τῇ μητρὶ καὶ Πέτρῳ καὶ τοῖς λοιποῖς ἑταίροις, καὶ οὕτως εἰς τὴν
ξενίαν ὡρμήσαμεν. **25.** γενομένων δὲ ἡμῶν ... καὶ τροφῆς μεταλα-
βόντων καὶ συνήθως εὐχαριστησάντων, ἔτι ὥρας οὔσης ἔφην ἐγὼ τῷ
Πέτρῳ Φιλανθρωπίας ἔργον, κύριέ μου Πέτρε, ἡ ἐμὴ ἐποίησεν μήτηρ,
τῆς ξενοδόχου ὑπομνησθεῖσα γυναικός. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Ἀρά
B γε, ὦ Κλήμης, ἀληθῶς νενόμικας φιλανθρωπίας ἔργον | πεποιηκέναι
τὴν σὴν τεκοῦσαν, καθὸ τὴν ἀπὸ ναυφραγίου αὐτὴν ὑποδεξαμένην ἠμεί-
ψατο, ἢ ὡς μητρὶ μεγάλα χαριζόμενος τοῦτον εἴρηκας τὸν λόγον; εἰ
δὲ οὐχ ὡς χαριζόμενος, ἀλλ' ὡς ἀληθεύων ἔφης, ἔοικάς μοι ἀγνοεῖν τί
ποτ' ἔστιν φιλανθρωπίας μέγεθος, ἥτις ἐστὶν ἡ ἄνευ τοῦ φυσικῶς πεί-
θοντος πρὸς οἱονδήποτε στοργὴ καθὸ ἄνθρωπός ἐστιν. ἀλλ' οὐδὲ τὴν
ξενοδόχον τὴν ἀπὸ ναυφραγίου ὑποδεξαμένην τὴν σὴν τεκοῦσαν οὔπω
φιλάνθρωπον εἰπεῖν τολμῶ. ὑπ' ἐλέου γὰρ κολακευθεῖσα πέπειστο
εὐεργέτις γενέσθαι γυναικὸς ναυφραγίῳ περιπεσούσης, τέκνα πενθούσης,
ξένης, γυμνῆς, μεμονωμένης καὶ σφόδρα ἐπὶ ταῖς συμφοραῖς ὀλοφυρο-
μένης. ἐν τοσαύταις οὖν αὐτῆς συμφοραῖς οὔσης, τίς καὶ ἀσεβῶν ἰδὼν
οὐκ ἂν ἠλέησεν; ὥστε οὔπω φιλανθρωπίας ἔργον πεποιηκυῖα φαίνεται οὐδὲ
ἡ ξενοδόχος γυνή, ἀλλὰ ὑπὸ ἐλέου τοῦ ἐπὶ μυρίαις συμφοραῖς πρὸς εὐεργε-
200 σίας | κεκινημένου. πόσῳ γε μᾶλλον ἡ σὴ τεκοῦσα, βίου εὐπορέσασα
καὶ τὴν ξενοδόχον ἀμειψαμένη, φιλανθρωπίας ἔργον οὐκ ἐποίησεν, ἀλλὰ
φιλίας; πολλὴ δὲ διαφορὰ μεταξὺ φιλίας καὶ φιλανθρωπίας, ὅτι ἡ μὲν
φιλία ἐξ ἀμοιβῆς γίνεται, ἡ δὲ φιλανθρωπία ἄνευ τοῦ φυσικῶς πείθον-
τος πάντα ἄνθρωπον καθὸ ἄνθρωπός ἐστιν φιλοῦσα εὐεργετεῖ. εἰ μὲν
οὖν ἡ ἐλεήσασα ξενοδόχος καὶ ἐχθροὺς ἀδικήσαντας ἐλεῶσα εὐεργέτει,
φιλάνθρωπος ἂν ἦν. εἰ δὲ διά τι φίλη ἡ ἐχθρὰ καὶ διά τι ἐχθρὰ ἡ
φίλη, ἡ τοιαύτη τοῦ τινὸς αἰτίου φίλη ἐστὶν ἢ ἐχθρά, οὐ τοῦ ἀνθρώπου.
26. κἀγὼ ἀπεκρινάμην Οὐ δοκεῖ σοι οὖν φιλάνθρωπος εἶναι κἂν ἡ
ξενοδόχος, ξένην ἣν οὐκ ἠπίστατο εὐεργετήσασα; καὶ ὁ Πέτρος Ἐλεή-
μονα μὲν αὐτὴν εἰπεῖν ἐπίσταμαι, φιλάνθρωπον δὲ οὐ τολμῶ λέγειν,
ἅτε δὴ οὔτε τὴν τεκοῦσαν φιλότεκνον· ὑπ' ὠδίνων γὰρ καὶ ἀνατροφῆς
στέργειν πέπεισται. ὡς καὶ ὁ ἐρῶν ὑπὸ τῆς συνηθείας κολακεύεται καὶ
B εὐνῆς | καὶ ὁ φίλος ὑπὸ τῆς ἀμοιβῆς: οὕτω καὶ ὁ ἐλεῶν ὑπὸ τῆς συμ-
φορᾶς. πλὴν ἐγγὺς ὁ ἐλεήμων τῷ φιλανθρώπῳ, ὅτι ἄνευ τοῦ τι θηρᾶ-
σθαι λαβεῖν εὐεργετεῖν πείθεται. πλὴν οὔπω φιλάνθρωπός ἐστιν. κἀγὼ
ἔφην Ἐπὶ ποίαις οὖν πράξεσιν φιλάνθρωπος εἶναί τις δύναται; καὶ ὁ
Πέτρος ἀπεκρίνατο Ἐπεὶ ὁρῶ σε γλιχόμενον ἀκοῦσαι τί ποτ' ἔστιν φι-

2 ετέροισ p | 3 dass etwas fehle, sah Wieseler | 7 ἀλιθῶσ p | 8 ναυαγίου o | 12 πρὸς o: ἡ πρὸσ p, aber darin ἡ π von erster hand über gelöschtem οιον | 13 nach ναυφραγίου + την P, gestrichen | 15 ναυαγίῳ o, ναυφραγίου p, C wie oben | 16. 17 ὀλοφυρομένης ... συμφοραῖς > o | 19 ὑπ' o | 20 κεκινημένης o | 24 καθῶ P | 25 ἐλεοῦσα o | 26 εἰ δὲ δια τί φίλη ἡ ἔχθρα καὶ δια τί εχθρä ἡ φίλη p | 27 ἡ o, > p | 30 μ in ἐπίσταμαι auf einer radierten stelle p | 37 vor γλιχόμενον ein ε radiert p

λανθρωπίας ἔργον, οὐκ ὀκνήσω λέγειν. φιλάνθρωπός ἐστιν ὁ καὶ ἐχθροὺς εὐεργετῶν. ὅτι δὲ οὕτως ἔχει, ἄκουσον. φιλανθρωπία ἐστὶν ἀρρενόθηλυς, ἧς τὸ θῆλυ μέρος ἐλεημοσύνη λέγεται, τὸ δὲ ἄρρεν αὐτῆς ἀγάπη πρὸς τὸν πλησίον ὠνόμασται· πλησίον δὲ ἀνθρώπῳ ἐστὶν ὁ πᾶς ἄνθρωπος, οὐχ ὁ τὶς ἄνθρωπος· ἄνθρωπος γάρ ἐστιν καὶ ὁ κακὸς καὶ ὁ ἀγαθὸς καὶ ὁ ἐχθρὸς καὶ ὁ φίλος. χρὴ οὖν τὸν φιλανθρωπίαν ἀσκοῦντα μιμητὴν εἶναι τοῦ θεοῦ, εὐεργετοῦντα δικαίους καὶ ἀδίκους, ὡς αὐτὸς ὁ θεὸς πᾶσιν ἐν τῷ νῦν κόσμῳ τόν τε ἥλιον καὶ τοὺς ὑετοὺς αὐτοῦ παρέχων. | 201 εἰ δὲ θέλεις ἀγαθοὺς μὲν εὐεργετεῖν, κακοὺς δὲ μηκέτι ἢ καὶ κολάζειν, κριτοῦ τὸ ἔργον ἐπιχειρεῖς πράττειν, οὐ τὸ τῆς φιλανθρωπίας σπουδάζεις ἔχειν. **27.** κἀγὼ ἔφην Ἆρά γε καὶ ὁ θεὸς μέλλων τότε κρίνειν, ὡς διδάσκεις ἡμᾶς, οὐ φιλάνθρωπός ἐστιν. καὶ ὁ Πέτρος Τοὐναντίον λέγεις. ἐπεὶ γὰρ κρινεῖ, διὰ τοῦτο φιλάνθρωπός ἐστιν. φιλῶν γὰρ καὶ ἐλεῶν τοὺς ἠδικημένους τιμωρεῖ τοὺς ἠδικηκότας. κἀγὼ ἔφην Οὐκοῦν, εἰ κἀγὼ ἀγαθοὺς μὲν εὐεργετῶ, τοὺς δὲ ἀδικοῦντας καθὸ ἀνθρώπους ἠδίκησαν τιμωρῶ, φιλάνθρωπός εἰμι; καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Εἰ μετὰ τοῦ πρόγνωσιν ἔχειν εἶχες καὶ τοῦ κρίνειν ἐξουσίαν, ὀρθῶς ἂν τοῦτο ἐποίεις, διὰ μὲν τὸ εἰληφέναι τὴν ἐξουσίαν καταδικάζων οὓς ὁ θεὸς ἐδημιούργησεν, διὰ δὲ τὴν πρόγνωσιν ἀπταίστως ἐν τῷ κρίνειν οὓς μὲν ὡς δικαίους δικαιῶν, οὓς δὲ ὡς ἀδίκους καταδικάζων. κἀγὼ ἔφην Ὀρθῶς | B ἔφης καὶ ἀληθῶς· ἀδύνατον γάρ τινα πρόγνωσιν οὐκ ἔχοντα ὀρθῶς κρῖναι. ἐνίοτε γὰρ φαίνονταί τινες ἀγαθοί, ἀθέμιτα κρύφα διαπρασσόμενοι, ἔνιοι δὲ ἀγαθοὶ ὑπὸ διαβολῆς ἐχθρῶν κακοὶ ὑπολαμβανόμενοι. ἀλλ' εἰ καὶ τοῦ βασανίζειν καὶ ἀνακρίνειν ἐξουσίαν τις ἔχων δικάζει, οὐδὲ οὕτως τὸ πάντως δικαίως αὐτῷ δικάσαι ἐγίνετο. ἔνιοι γὰρ φονεῖς ὄντες τὰς βασάνους ὑπομείναντες ὡς ἀθῷοι ἀπελύθησαν, ἕτεροι δὲ ἀθῷοι ὄντες τὰς βασάνους μὴ ὑπομείναντες, ἑαυτῶν καταψευσάμενοι ὡς αἴτιοι ἐκολάσθησαν. **28.** καὶ ὁ Πέτρος Μετρίως, ἔφη, ἔχει καὶ ταῦτα, τὸ δὲ μεῖζον ἄκουσον. ἐνίων ἀνθρώπων ἁμαρτανόντων ἢ εὖ πραττόντων, ὧν νῦν ποιοῦσιν ἃ μὲν ἴδια αὐτῶν ἐστίν, ἃ δὲ ἀλλότρια, δίκαιον δὲ ἕκαστον ἐπὶ τοῖς ἰδίοις ἁμαρτήμασιν τιμωρεῖσθαι ἢ ἐπὶ τοῖς ἰδίοις κατορθώμασιν εὐεργετεῖσθαι. ἀδύνατον δὲ τινὶ πλὴν προφήτῃ μόνῳ πρό|202 γνωσιν ἔχοντι τὰ ὑπὸ τινὸς γινόμενα εἰδέναι ποῖά ἐστιν αὐτοῦ ἴδια, ποῖα δὲ οὐκ ἦν· πάντα γὰρ δι' αὐτοῦ γινόμενα βλέπεται. κἀγὼ ἔφην Ἐβουλόμην μαθεῖν πῶς τῶν ἀδικημάτων ἢ κατορθωμάτων ἃ μὲν ἴδια, ἃ δὲ ἀλλότρια. **29.** καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο ὅτι Ὁ τῆς ἀληθείας προφήτης ἔφη „τὰ ἀγαθὰ ἐλθεῖν δεῖ, μακάριος δὲ (φησίν) δι' οὗ ἔρχεται· ὁμοίως καὶ τὰ κακὰ ἀνάγκη ἐλθεῖν, οὐαὶ δὲ δι' οὗ ἔρχεται". εἰ δὲ διὰ κακῶν κακὰ ἔρχεται καὶ δι' ἀγαθῶν ἀγαθὰ φέρεται, προσεῖναι

7 Mth 5, 45 | 36 vgl Mth 18, 7 Luc 17, 1

1 ὀκ P, jünger in ὀκ gebessert | 2 ἔχειν P | 3 ἀγάπην p, C wie oben | 5 ὁ τὶς Lagarde, ὅτις o, ὅτι εἶσ p | 6 φιλανθρωπαν P | 7 μιμιτὴν p | 9 θέλησ p | 10 πράττειν ἐπιχειρεῖς o | 12 ἡμᾶς > o | 14 ἐλαιῶν p | 18 ἐποίησ p | 21 καὶ C, > p | 21 ἔχωντα P | 22 ἀθέμητα p | 24 ἐξουσίᾶν p, das ν später | 29 νῦν > o | 31 κατωρθώμασιν P, jünger korrigiert | 34 ἐβουλώμην P, später korrigiert

δεῖ ἑκάστῳ τὸ ἴδιον (τὸ ἀγαθὸν εἶναι ἢ κακόν) καὶ ἐξ ὧν προέπραξεν,
διὰ τοῦ ἐλθεῖν τὰ δεύτερα ἀγαθὰ ἢ κακά, ἅτινα ἴδια αὐτοῦ τῆς αἱρέσεως
ὄντα ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας διελθεῖν ᾠκονόμηται. ἐπεὶ οὖν κρίσις
αὕτη θεία, ὥσπερ ἐπ᾽ ἀγῶνος τὸν διὰ πάσης κακουχίας διεληλυθότα καὶ
B ἄμεμπτον εὑρεθέντα, ἐκεῖνον ζωῆς αἰωνίου καταξι|οῦσθαι —· οἱ γὰρ ἐν
ἀγαθοῖς ἰδίᾳ βουλῇ προκόψαντες ὑπὸ τῶν ἰδίᾳ βουλῇ ἐν κακίᾳ παραμει-
νάντων πειράζονται, διωκόμενοι, μισούμενοι, λοιδορούμενοι, ἐπιβουλευό-
μενοι, τυπτόμενοι, πλεονεκτούμενοι, διαβαλλόμενοι, ἀγγαρευόμενοι, ἐπη-
ρεαζόμενοι, πάντα ἐκεῖνα πάσχοντες, δι᾽ ὧν εὐλόγως δοκεῖ τὸ ὀργίζεσθαι
γίνεσθαι καὶ πρὸς ἄμυναν ὁρμᾶν. **30.** ὁ δὲ διδάσκαλος εἰδὼς ὅτι οἱ
ταῦτα ἀδίκως ποιοῦντες ἐκ προτέρων ἁμαρτημάτων κατάδικοί εἰσιν καὶ
ὅτι διὰ καταδίκων τὸ τῆς κακίας πνεῦμα ταῦτα ἐνεργεῖ, τοὺς μὲν ἀνθρώ-
πους καθὰ ἄνθρωποί εἰσιν, καὶ δι᾽ ἁμαρτίας ὄργανα γινομένους κακίας
ἐλεεῖν συνεβούλευσεν, ὡς φιλανθρωπίαν ἀσκοῦσιν, καὶ τὸ ὅσον ἐπ᾽ αὐτοῖς
ἐστίν, ἀδικουμένους καὶ ἀπολύειν τῆς καταδίκης τοὺς ἀδικοῦντας, ἵνα
203 ὥσπερ οἱ νήφοντες | τοῖς μεθύουσιν βοηθῶσιν, εὐχαῖς, νηστείαις, εὐλο-
γίαις, μὴ ἀνθιστάμενοι, μὴ ἀμυνόμενοι, ἵνα μὴ ἐπὶ τὸ πλεῖον αὐτοὺς
ἁμαρτεῖν ἀναγκάσωσιν. τοῦ γὰρ παθεῖν πάντως κεκριμένου τινί, οὐκ
εὔλογον ἀγανακτεῖν ἐκείνῳ, δι᾽ οὗ τὸ παθεῖν γίνεται, λογισάμενον ὅτι εἰ
καὶ ἐκεῖνος οὐκ ἐκακούχησεν αὐτόν, διὰ τὸ πάντως κακουχηθῆναι μέλλειν
δι᾽ ἑτέρου τὸ παθεῖν ἦν. τί οὖν ἀγανακτῶ τῷ διαθεμένῳ, ἐμοῦ πάντως
παθεῖν κεκριμένου; ἀλλ᾽ ἔτι μὴν εἰ τὰ αὐτὰ τοῖς κακοῖς προφάσει ἀμύ-
νης ποιῶμεν, παρὰ τὸ πρῶτοι δεύτεροι τὸ αὐτὸ τοῖς κακοῖς οἱ ἀγαθοὶ
πράσσομεν. καὶ (ὡς ἔφην) οὐ χρὴ ἀγανακτεῖν ὡς εἰδότα ὅτι θεοῦ προ-
νοίᾳ οἱ κακοὶ τοὺς ἀγαθοὺς τιμωροῦσιν. οἱ οὖν τοῖς τιμωροῦσιν χαλε-
B παίνοντες ὡς τοὺς ἀποστόλους θεοῦ ὑβρίζοντες ἁμαρτάνουσιν, τιμῶν|τες
δὲ καὶ τὰ ἐναντία τοῖς ἀδικεῖν νομιζομένοις διατιθέμενοι αὐτοὺς εἰς τὸν
θεὸν τὸν οὕτω βουλευσάμενον εὐσεβοῦσιν. **31.** κἀγὼ πρὸς ταῦτα ἀπε-
κρινάμην Οὐκοῦν οἱ ἀδικοῦντες οὐκ εἰσὶν αἴτιοι, ὅτι κρίσει θεοῦ ἀδικοῦ-
σιν τοὺς δικαίους. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Καὶ πάνυ ἁμαρτάνουσιν, πρὸς
γὰρ τὸ ἁμαρτάνειν ἑαυτοὺς ἀποδεδωκότες. ὅθεν εἰδὼς ἀπ᾽ αὐτῶν ἐκλέ-
γεται τιμωρεῖν τοὺς ἐπὶ τοῖς προτέροις ἁμαρτήμασιν μεταμεληθέντας
δικαίως, ἵνα τοῖς μὲν δικαίοις διὰ τῆς τοιαύτης τιμωρίας τὰ πρὸ τῆς
μετανοίας πραχθέντα ἀφεθῇ κακά, τοῖς δὲ τιμωροῦσιν ἀσεβέσιν κακου-
χεῖν ἐπιθυμοῦσιν καὶ μετανοεῖν μὴ θέλουσιν εἰς ἀναπλήρωσιν ἰδίας κο-
λάσεως δικαίους κακουχεῖν συνεχωρήθη· ἄνευ γὰρ τῆς τοῦ θεοῦ βουλῆς
οὐδὲ στρουθὸς ἐν παγίδι ἐνπεσεῖν ἔχει· οὕτως δικαίων καὶ αἱ τρίχες

36 Luc 12, 6. 7

3 ἐπὶ ohne οὖν o | 4 διεληλυθώτα P | 6 κακίᾳ o, κακουχίᾳ p | 13 καθὸ o | 22 προφάσει ... 23 κακοῖς > o, wegen des homoioteleuton übersehn | 24 πράσσωμεν p | 25. 26 χαλαιπαίνοντεσ p | 30 πάνοι P | 31 für γὰρ will Wieseler γε | 31 ἀπ᾽ αὐτῶν o: ἀπ᾽ αὐτῶν p, aber unter dem ersten ν ist ein [nicht radierter] andrer buchstab versteckt, ι? ἁπάντων C | 35 ἰδίας aus einer pariser hds der epitome, τε δια p, τε διὰ o

τῷ θεῷ ἐναρίθμιοί εἰσιν. **32.** δίκαιος δέ ἐστιν | ἐκεῖνος ὁ τοῦ εὐλόγου 204
ἕνεκα τῇ φύσει μαχόμενος. οἷον πᾶσιν πρόσεστιν ἐκ φύσεως φιλοῦντας
φιλεῖν, δίκαιος πειρᾶται καὶ ἐχθροὺς ἀγαπᾶν καὶ λοιδοροῦντας εὐλογεῖν,
ἔτι μὴν καὶ ὑπὲρ ἐχθρῶν εὔχεσθαι. ἀδικοῦντας ἐλεᾷ· διὸ καὶ προσαδι-
κεῖσθαι ἀπέχεται, καὶ ὁμῶς καταρωμένους εὐλογεῖ, τύπτουσιν συγχωρεῖ,
διώκουσιν ὑποχωρεῖ, μὴ ἀσπαζομένους ἀσπάζεται, τοῖς οὐκ ἔχουσιν ὧν
ἔχει κοινωνεῖ, ὀργιζόμενον πείθει, τὸν ἐχθρὸν διαλλάσσει, τὸν ἀπειθῆ
παρακαλεῖ, τὸν ἄπιστον κατηχεῖ, τὸν πενθοῦντα παραμυθεῖται, ἐπηρεαζό-
μενος στέγει, ἀχαριστούμενος οὐκ ἀγανακτεῖ. εἰς δὲ τὸ ἀγαπᾶν τὸν
πλησίον ὡς ἑαυτὸν ἀποδεδωκὼς πενίαν οὐ πεφόβηται, ἀλλὰ τὰ ἑαυτοῦ
μερίζων τοῖς οὐκ ἔχουσιν πένης γίνεται. ἀλλ' οὐδὲ μὴν ἁμαρτάνοντα
τιμωρεῖ. ὁ γὰρ τὸν πλησίον ἀγαπῶν ὡς ἑαυτὸν ὡς αὐτὸς ἁμαρτήσας |
οἶδεν τιμωρηθῆναι μὴ θέλειν, οὕτως οὐδὲ τοὺς ἁμαρτάνοντας τιμωρεῖ. B
καὶ ὡς θέλει κολακεύεσθαι καὶ εὐλογεῖσθαι καὶ τιμᾶσθαι καὶ πάντα τὰ
ἁμαρτήματα αὐτῷ συγχωρεῖσθαι, τοῦτο αὐτὸς τῷ πλησίον ποιεῖ, ὡς
ἑαυτὸν ἐκεῖνον ἀγαπῶν. ἑνὶ λόγῳ, ὃ θέλει ἑαυτῷ, θέλει καὶ τῷ πλη-
σίον. οὗτος γάρ ἐστι θεοῦ νόμος καὶ προφητῶν, αὕτη τῆς ἀληθείας ἡ
διδασκαλία. καὶ ταῦτα μὲν ἀγάπη ἡ πρὸς πάντα ἄνθρωπον τελεία τὸ
ἄρρεν μέρος ἐστὶν οὖσα τῆς φιλανθρωπίας, τὸ δὲ ἐλεεῖν τὸ θῆλυ μέρος
ἐστὶν αὐτῆς. ὅπερ ἐστὶν πεινῶντα θρέψαι καὶ ποτὸν διψῶντι παρασχεῖν
καὶ γυμνὸν ἐνδῦσαι καὶ νοσοῦντα ἐπισκέψασθαι καὶ ξένον δέξασθαι, τῷ
ἐν εἱρκτῇ κατὰ τὸ δυνατὸν ἐπιφαινόμενον βοηθεῖν, ἁπαξαπλῶς τὸν ἐν
συμφοραῖς ἐλεῆσαι. **33.** ἐγὼ δὲ ἀκούσας ἔφην Ταῦτα μὲν δυνατὸν |
πράττειν, ἐχθροὺς δὲ εὐεργετεῖν, πᾶσαν αὐτῶν ὑποφέροντα ἐπήρειαν, 205
οὐκ οἴομαι δυνατὸν ἀνθρωπείᾳ προσεῖναι φύσει. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρί-
νατο Ὀρθῶς ἔφης· ἀθανασίας γὰρ αἰτία οὖσα ἡ φιλανθρωπία πολλοῦ
δίδοται. κἀγὼ ἔφην Πῶς οὖν σύνεστιν ἐν νῷ λαβεῖν; καὶ ὁ Πέτρος
ἀπεκρίνατο Ταύτην, ὦ φίλε Κλήμης, λαβεῖν ἔστιν, ἐὰν πληροφορηθῇ
τις ὅτι οἱ ἐχθροὶ πρὸς καιρὸν κακουχοῦντες οὓς μισοῦσιν, αἰωνίου κο-
λάσεως ἀπαλλαγῆς αὐτοῖς αἴτιοι γίνονται· προσέτι δὲ αὐτοὺς ὡς εὐερ-
γέτας σφόδρα ἀγαπήσουσιν. ἡ δὲ ὁδὸς τοῦ ταύτην λαβεῖν, ὦ φίλε Κλή-
μης, μία τις ἐστίν, ἥπερ ἐστὶν φόβος θεοῦ. ὁ γὰρ θεὸν φοβούμενος
τὸν πλησίον ὡς ἑαυτὸν ἀγαπᾶν μὲν κατ' ἀρχὰς οὐ δύναται (ἐπεὶ τὸ
τοιοῦτο κελεύσει οὐ προσέρχεται τῇ ψυχῇ), τῷ μέντοι πρὸς θεὸν φόβῳ
τὰ ἀγαπώντων ποιεῖν δύναται καὶ εἶθ' οὕτως πράξαντι τὰ ἀγάπης τὸ
ἀγαπᾶν ὡς νύμφη | οὖσα προσφέρεται ὡς νυμφίῳ τῷ φόβῳ καὶ οὕτως B

3 Mth 5, 44 | 9. 12. 33 Mth 22, 39 | 10 Mth 19, 21 | 16 vgl zu 23, 18 | 17 Mth 22, 40 | 18 didascalia 2, 8 | 20 Mth 25, 35. 36 | 29 Luc 16, 25

3 λοιδωροῦντασ p | 4 ἐλεᾷ Lagarde: ἐλεᾶι p, aber αι [nicht ˜] jünger auf einer radierten stelle: ἐλεεῖ o | 4. 5 προσάδικεῖσθαι p, vgl zu 31, 39 | 5 ἀνέχεται o | 6 ν von ὧν von erster hand über der zeile p | 14 τὰ o, > p | 21 τῷ o, τῶν p | 25 οὐκ C, οὐχ p | 25 ἀνιᾶ p | 27 οὖν o, ου mit Η darüber p | 28 κλήμη „constanter" o | 29 κακοχοῦντεσ p, C wie oben | 33 ἐπεὶ o, επι p: von diesem επι bis 34 προσέρχεται > P, von erster hand am rande | 34 τοιοῦτον o | 34 κελεύειν o

τοὺς φιλανθρώπους τίκτουσα λογισμοὺς ἀθάνατον τίθησιν τὸν κεκτημένον ὡς εἰκόνα θεοῦ ὁμοίαν, ὑπὸ φθορᾶς ὑβρισθῆναι μὴ δυναμένην τὴν αὐτοῦ φύσιν. ὁμῶς τὸν τῆς φιλανθρωπίας ἐκθεμένου ἡμῖν λόγον, ἑσπέρας ἐπικαταλαβούσης, εἰς ὕπνον ἐτράπημεν.

ΙΓ

1. Ὄρθρου δὲ γενομένου εἰσιὼν ὁ Πέτρος ἔφη Ὁ μὲν Κλήμης μετὰ τῆς αὐτοῦ μητρὸς Ματτιδίας καὶ τῆς ἐμῆς γυναικὸς ἅμα ἐπὶ τοῦ ὀχήματος καθεζέσθωσαν. καὶ ὁμῶς οὕτως ἐγένετο. ὁρμώντων δὲ ἡμῶν τὴν ἐπὶ Βαλαναίας ὁδὸν ἐπύθετό μου ἡ μήτηρ πῶς ὁ πατὴρ διάγει. κἀγὼ ἔφην Ἐπὶ τὴν ζήτησίν σου καὶ τῶν διδύμων ἀδελφῶν μου Φαυστίνου τε καὶ Φαυστινιανοῦ ἐκβὰς ἀνεύρετός ἐστιν. οἶμαι δὲ ἐκ τοῦ
206 πλείστου τελευτῆσαι αὐτόν, | ἢ ναυφραγίῳ περιπεσόντα ἢ ἐν ὁδῷ σφαλέντα ἢ ὑπὸ λύπης μαρανθέντα. ἡ δὲ ἀκούσασα καὶ ἐπίδακρυς γενομένη ἐστέναξεν λυπηθεῖσα, τῇ δὲ πρὸς ἐμὲ εὑρέσει χαίρουσα τὴν ἐκ τῆς ὑπομνήσεως λύπην μετρίως ἀπήμβλυνεν. ὁμῶς οὖν κατηντήσαμεν εἰς Βαλαναίας. τῇ δὲ ἐπιούσῃ ἡμέρᾳ εἰς Πάλτον ἤλθαμεν κἀκεῖθεν εἰς Γάβαλαν, τῇ δὲ ἑτέρᾳ κατηντήσαμεν εἰς Λαοδίκειαν. καὶ ἰδοὺ πρὸ τῶν θυρῶν Νικήτης καὶ Ἀκύλας ἀπήντων ἡμῖν καὶ καταφιλήσαντες ἦγον ἐπὶ τὴν ξενίαν. ὁ δὲ Πέτρος καλὴν καὶ μεγάλην πόλιν ἰδὼν Ἄξιον, ἔφη, ἐνταῦθα ἡμερῶν ἐπιμεῖναι· ὡς γὰρ ἐπίπαν τὸ πλῆθος δυνατώτερόν ἐστιν τίκτειν τοὺς ζητουμένους. ὁ μὲν οὖν Νικήτης καὶ Ἀκύλας ἐπυνθάνοντό μου τίς εἴη αὕτη ἡ ξένη γυνή. κἀγὼ ἔφην Ἐμὴ μήτηρ, ἣν ἐπιγνῶναί μοι ὁ θεὸς διὰ Πέτρου τοῦ κυρίου μου ἐδωρήσατο. **2.** ταῦτά μου εἰπόντος, ὁ Πέτρος πάντα αὐτοῖς ἐπὶ κεφαλαίων ἐξέθετο, ὡς ἅμα
B τῷ αὐτοὺς προοδεῦσαι ἐγὼ Κλήμης | τὸ ἐμὸν γένος αὐτῷ ἐξεθέμην καὶ τῆς μητρὸς τὴν ἐκ τῆς τοῦ ὀνείρου πλαστῆς προφάσεως μετὰ τῶν διδύμων αὐτῆς τέκνων γενομένην ἀποδημίαν, ἔτι τε καὶ τοῦ πατρὸς τὴν ἐπὶ ζήτησιν αὐτῆς ἀποδημίαν, ἔπειτα καὶ ὡς αὐτὸς Πέτρος μετὰ τὸ ἀκοῦσαι ταῦτα εἰσελθὼν εἰς τὴν νῆσον καὶ τῇ γυναικὶ συντυχὼν καὶ προσαιτοῦσαν ἰδὼν καὶ τοῦ προσαιτεῖν τὴν αἰτίαν πυθόμενος, ἔγνω αὐτῆς γένος, ἀναστροφήν, τὸν πλαστὸν ὄνειρον καὶ τῶν τέκνων τὰ ὀνόματα ἐμοῦ τε τοῦ καταλειφθέντος παρὰ τῷ πατρὶ καὶ τῶν αὐτῇ συμπορευθέντων διδύμων τέκνων, καὶ ὡς ἐν βυθῷ ὑπενοεῖτο τεθνηκέναι. **3.** τούτων οὖν κεφαλαιωδῶς ῥηθέντων ὑπὸ Πέτρου, ὁ Νικήτης καὶ ὁ Ἀκύλας ἐκπλαγέντες ἔλεγον Ἆρά γε, δέσποτα καὶ κύριε τῶν ἁπάντων, τοῦτο ἀληθὲς ἢ ὄνειρός ἐστιν; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ μὴ κοιμώμεθα, ἀληθὲς
207 τυγχάνει. οἱ δὲ βραχὺ μείναν|τες καὶ σύννοες γενόμενοι ἔφασαν Ἡμεῖς ἐσμὲν Φαυστῖνος καὶ Φαυστινιανός, καὶ ἀπ᾽ ἀρχῆς σου διαλεγομένου

2 Gen 1, 26 | 7 Cor α 9, 5 [Luc 4, 38]?

6 ὁ Πέτρος εἰσιὼν o | 7 Ματθιδίας o | 9 ἐπύθετῶ P, später korrigiert | 15 ἀπήμβλοινεν P | 16 ἡμέρᾳ > o | 16 πάλταν o | 16 κακῆθεν P, später korrigiert | 21 τίκτειν o, τίκτει p | 25 τῷ o, > p | 26 nach πλάστησ + καὶ p gegen o | 26. 27 δυδόμων P | 30 nach ἔγνω „lacuna parvula" o | 33 τεθνηκότων o | 36 ὄνειρον o | 37 206ᵇ ende μεινᾶ mit später zugeschriebenem ν p | 37 γενάμενοι p, C wie oben

ἀλλήλοις ἐμβλέποντες πολλὰ περὶ ἑαυτῶν κατεστοχαζόμεθα μὴ ἄρα οὐχ ἡμῖν διαφέρει τὰ λεγόμενα, λογιζόμενοι ὅτι πολλὰ παρόμοια γίνεται ἐν τῷ βίῳ· διὸ ἐσιωπῶμεν παλλόμενοι τὰς καρδίας. πρὸς δὲ τὸ τέλος τοῦ λεγομένου ἀποβλέψαντες ὅτι ἡμῖν διαφέρει τὰ λεγόμενα, τότε ἑαυτοὺς ὡμολογήσαμεν. καὶ τοῦτ' εἰπόντες μετὰ δακρύων ἐπεισῆλθαν τῇ μητρὶ καὶ κοιμωμένην εὑρόντες ἤδη περιπλέκεσθαι ἐβούλοντο. ὁ δὲ Πέτρος ἐκώλυεν αὐτοὺς εἰπὼν Ἐάσατέ με προσαγάγω ὑμᾶς παραστῆσαι τῇ μητρί, μήπως ὑπὸ τῆς πολλῆς αἰφνιδίου χαρᾶς εἰς ἔκστασιν ἔλθῃ φρενῶν, ἅτε δὴ κοιμωμένη καὶ τὸ πνεῦμα ὑπὸ τοῦ ὕπνου ἀπησχολημένον ἔχουσα. **4.** ὅμως ἐπεὶ κόρον ἔσχεν ὕπνου | διεγερθείσῃ τῇ μητρὶ B ὁ Πέτρος ἤρξατο περὶ τῆς θεοσεβείας αὐτῇ διαλέγεσθαι πρότερον λέγων Γινώσκειν σε θέλω, γύναι, τῆς ἡμετέρας θρησκείας τὴν πολιτείαν. ἡμεῖς ἕνα θεὸν σέβομεν τὸν πεποιηκότα ὃν ὁρᾷς κόσμον, καὶ τούτου φυλάσσομεν τὸν νόμον, περιέχοντα ἐν πρώτοις αὐτὸν σέβειν μόνον καὶ τὸ αὐτοῦ ἁγιάζειν ὄνομα τιμᾶν τε γονεῖς καὶ σωφρονεῖν βιοῦν τε ἡδέως. πρὸς τούτοις δὲ ἀδιαφόρως μὴ βιοῦντες τραπέζης ἐθνῶν οὐκ ἀπολαύομεν, ἅτε δὴ οὐδὲ συνεστιᾶσθαι αὐτοῖς δυνάμενοι διὰ τὸ ἀκαθάρτως αὐτοὺς βιοῦν. πλὴν ὁπόταν αὐτοὺς πείσωμεν τὰ τῆς ἀληθείας φρονεῖν τε καὶ ποιεῖν, βαπτίσαντες αὐτοὺς τρισμακαρίᾳ τινὶ ἐπονομασίᾳ, τότε αὐτοῖς συναλιζόμεθα. ἐπεὶ οὐδ' ἂν πατὴρ ἢ μήτηρ τυγχάνῃ ἢ γυνὴ ἢ τέκνον ἢ ἀδελφὸς ἢ ἄλλος τις ἐκ φύσεως στοργὴν ἔχων, συνεστιᾶσθαι αὐτῷ τολμᾶν δυνάμεθα· θρησκείᾳ γὰρ δια|φερόντως τοῦτο ποιοῦμεν. μὴ οὖν 208 ὕβριν ἡγήσῃ τὸ μὴ συνεστιᾶσθαί σοι τὸν υἱόν, μέχρις ἂν μὴ τὰ αὐτὰ αὐτῷ φρονῇς καὶ ποιῇς. **5.** ἡ δὲ ἀκούσασα ἔφη Τί οὖν κωλύει με σήμερον βαπτισθῆναι; ἥτις πρὸ τοῦ σε ἰδεῖν τοὺς λεγομένους θεοὺς ἀπεστράφην λογισμῷ τούτῳ ὅτι πολλὰ σχεδὸν καθ' ἡμέραν θυούσης αὐτοῖς ἐν ταῖς ἀνάγκαις οὐ παρεστάθησάν μοι. περὶ δὲ μοιχείας τί δεῖ καὶ λέγειν; ὁπότε οὐδὲ ὅτε ἐπλούτουν, τρυφή με τοῦτο ἠπάτησεν οὐδὲ ἡ μετὰ ταύτην πενία ἐπὶ τοῦτο ἐλθεῖν ἀναγκάσαι δεδύνηται, ἀντιποιουμένης μου τῆς σωφροσύνης ὡς μεγίστου κάλλους, ἧς ἕνεκα εἰς τοσαύτην ἦλθον περίστασιν. ἀλλ' οὐδὲ οἶμαί σε, κύριέ μου Πέτρε, ἀγνοεῖν ὅτι ἡ πλείων ἐπιθυμία ἐξ εὐθυμιῶν γίνεται. ὅθεν ἐγὼ ἐν εὐθυμίᾳ σωφρονέσασα, ἐν δυσθυμίᾳ πρὸς ἡδονὰς ἐμαυτὴν οὐκ ἀποδίδωμι. ἀλλὰ μηδὲ νῦν μου κακουχίας ἀπηλλάχθαι νομίσῃς | τὴν ψυχὴν τὴν ποσῶς παραμυθίας τυχοῦ- B σαν διὰ τὴν Κλήμεντος ἐπίγνωσιν. ἀντεισερχομένη γὰρ ἡ ἐκ τῶν δύο τέκνων μου βαρυθυμία καὶ τὴν ποσῶς ἀμαυροῖ χαράν.

24 Act 8, 36

1 ἐβλέποντεσ P | 5 ἑαυτοὺς o, ἀυτοῦσ p | 5 τοῦτ' o, τοῦθ' p | 7 ἐκώλοιεν p | 8 ἔλθοι p | 9 φραινῶν P | 11 περὶ ... λέγων o, πρὸσάγαγῶσ λέγειν p [˜ später in ' geändert] | 15 ἠδέωσ p, ἡδέως o „supra σεμνῶς“ | 19 ἐπ̣ώνομασία p | 19. 20 συναυλιζόμεθα o | 20 οὐδ' ἂν o, ουδαμοῦ mit H über dem anfang p | 20 τυγχ̣άνει p | 20 τέκνων P | 23 μὴ o, > p | 23 αὐτὰ o, > p | 24. 25 σήμερόν με o, με σήμερόν με p | 25 εἰδεῖν p? | 26 θυούσῃ epitome, θυούσησ p | 29 ἀντιποιουμένην p, epitome wie oben | 30 καλοῦ o | 31 ἡ > P | 32 ἐν θυμία P | 33 ἡδωνὰσ p | 35 ἀντηείσερχομένη P, das erste η radiert | 36 βαρυθυμία o, ἀπώλεια p

λυπεῖ γὰρ ἡμᾶς οὐ τοσοῦτον τὸ ἐν τῇ θαλάσσῃ τούτους παραπολέσθαι, ὅσον τὸ χωρὶς τῆς θείας εἰς θεὸν εὐσεβείας διαφθαρῆναι μετά γε τῶν ψυχῶν αὐτοῖς καὶ τὰ σώματα.

παραινέσω μὲν γὰρ περὶ αὐτῶν ὅτι ἐν θαλάσσῃ διεφώνησαν, ἀλλ᾽ οὐχ ὅτι πρὸς τούτοις ἐκτὸς τειχῶν θρησκείας θεοῦ φθαρέντες τὰ σώματα καὶ τὰς ψυχὰς ἀπώλοντο.

ὁ δὲ τούτων πατήρ, ἐμὸς δὲ σύμβιος (ὡς παρὰ Κλήμεντος ἔμαθον) ἐπί τε τὴν ἐμὴν καὶ τὴν τῶν υἱῶν ζήτησιν ἐκβάς, τοσούτοις ἔτεσιν ἀφανής ἐστιν, πάντως δὲ ἐτελεύτησεν· καὶ γὰρ ὁ ταλαίπωρος ὑπὸ σωφροσύνης με ἀγαπῶν φιλότεκνος ἦν. ὅθεν πάντων ἡμῶν τῶν ὑπὲρ πάντα αὐτῷ ἠγαπημένων στερηθεὶς ὁ γέρων ὑπὸ μεγίστης ἀθυμίας διεφώνησεν. **6.** τῆς μητρὸς ταῦτα λεγούσης, κατὰ τὴν Πέτρου παραίνεσιν ἀκούοντες οὐκέτι στέγειν ἐδύναντο οἱ παῖδες, ἀλλ᾽ ἐγερθέντες περιεπλέκοντο αὐτῇ, πολλὰ
209 δακρύοντες καὶ κα|ταφιλοῦντες. ἡ δὲ ἔφη Τί θέλει τοῦτο εἶναι; καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Παράστησον, ὦ γύναι, γενναίως τὸν νοῦν σου, ὅπως τῶν σῶν ἀπολαύσῃς τέκνων. οὗτοι γὰρ εἰσὶν Φαυστῖνος καὶ Φαυστινιανὸς οἱ υἱοί σου, οὓς ἐν βυθῷ τεθνάναι ἔλεγες. πῶς δὲ ζῶσιν, ἐπὶ σοῦ θανόντες ἐν τῇ χαλεπωτάτῃ ἐκείνῃ νυκτί, καὶ πῶς νῦν ὁ μὲν αὐτῶν Νικήτης λέγεται, ὁ δὲ Ἀκύλας, αὐτοί σοι εἰπεῖν δυνήσονται· σὺν σοὶ γὰρ ἡμεῖς μαθεῖν ἔχομεν. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος, ἡ μήτηρ χαρεῖσα σφόδρα ὑπὸ ἐκλύσεως ὀλίγου διεφώνει. ὅτε δὲ αὐτὴν ἀνεκτησάμεθα, ἐκαθέσθη καὶ ἑαυτῆς γενομένη ἔφη Παρακαλῶ, τέκνα μου ποθεινά, εἴπατε ἡμῖν τὰ μετὰ τὴν χαλεπὴν ἐκείνην νύκτα συμβάντα ὑμῖν. **7.** καὶ ὁ Νικήτης (ὁ τοῦ λοιποῦ Φαυστῖνος) ἤρξατο λέγειν Τῆς αὐτῆς ἐκείνης νυκτός, τοῦ πλοίου (ὡς οἶσθα) διαλυομένου, ἡμᾶς ἄνδρες τινὲς ἐν τῷ
B βυθῷ λῃστεύειν μὴ φοβούμενοι | ἀνείλαντο καὶ ἐν σκάφῃ θέντες καὶ κώπαις ἐλαύνοντες ὁτὲ μὲν παρὰ γῆν ἔφερον, ὁτὲ δὲ καὶ τροφὰς μεταπεμπόμενοι εἰς τὴν Στράτωνος ἦγον Καισάρειαν κἀκεῖ δακρύοντας ἡμᾶς λιμῷ φόβῳ τε καὶ πληγαῖς, ὅπως μή τι προπετὲς λαλήσωμεν τῶν αὐτοῖς μὴ δοκούντων, ἔτι δὲ καὶ τὰ ὀνόματα ἡμῶν ἀλλάξαντες, πωλῆσαι ἠδυνήθησαν. γυνὴ δέ τις Ἰουδαίοις προσήλυτος, ἀξιόλογος πάνυ, ὀνόματι Ἰοῦστα, ὠνησαμένη ἡμᾶς εἰς τέκνων ἐφύλαττεν τόπον καὶ πάσῃ ἑλληνικῇ παιδείᾳ μετὰ σπουδῆς ἐξεπαίδευσεν. ἡμεῖς δὲ ἐφ᾽ ἡλικίας ἔμφρονες γενόμενοι καὶ τὴν θρησκείαν ἠγαπήσαμεν καὶ τὰ τῆς παιδείας ἐφιλοπονήσαμεν, ὅπως πρὸς τὰ λοιπὰ ἔθνη διαλεγόμενοι ἐλέγχειν αὐτὰ περὶ πλάνης δυνώμεθα. ἀλλὰ καὶ τὰ φιλοσόφων ἠκριβώσαμεν, ἐξαιρέτως δὲ

13 Act 2, 12 = 17, 20

1 das rechts stehende p, das links stehende o | 1 παραινέσω μὲν Lagarde παραινέσω ist noch verderbt: παραινέσωμεν p | 2 οὐχ + Cotelier, > p | 5 ἀπολώντο P, jünger korrigiert | 7 das zweite τὴν > o | 7 ζήτισιν P | 9 τῶν o, > p | 12 περιεπλέκοντο ... 13 ἔφη theils unter der letzten gezognen linie von 208[b], theils 209[a] auf einer radierten stelle p | 21 ende τέκνα γλυκύτατα τέκνα καρδίας καύσων τῆς ἐμῆς + o | 23 ὁ + Lagarde, > op | 23 τοῦ ... Φαυστῖνος > o | 25 ἀνεῖλοντο o | 26 ~ in τροφᾶσ später schwach in ` geändert p | 29 ἔτη P | 29 δὲ p, τε o | 30 πάνοι P | 32 ἐξεπεδευσεν P | 32 ἐφ᾽ p: ἔφη P, η von erster hand gestrichen | 33 ἠγάπημεν p, C wie oben | 33 παιδίασ p

τὰ ἀθεώτατα, λέγω δὲ τὰ Ἐπικούρου καὶ Πύρρωνος, ἵνα μᾶλλον ἀνα-
σκευάζειν δυνώ|μεθα. **8.** Σίμωνι δὲ τινὶ μάγῳ σχεδὸν σύντροφοι γενό- 210
μενοι, φιλίας ὁδῷ ἀπατηθῆναι ἐκινδυνεύσαμεν. ἔστιν δὲ τὶς περὶ ἀν-
θρώπου τινὸς λόγος, οὗ φανέντος ἐν βασιλείᾳ τῶν θεοσεβησάντων ὁ
... ων ἀθανάτως καὶ ἀλύπως βιῶσαι ἔχει· ὅμως ταῦτα μέν σοι, μῆτερ, ἐπὶ
καιροῦ ἀκριβέστερον ἐκτεθήσεται. πλὴν μέλλουσιν ἡμῖν ἀπατᾶσθαι ὑπὸ
τοῦ Σίμωνος ἑταῖρός τις τοῦ κυρίου ἡμῶν Πέτρου, Ζακχαῖος λεγόμενος,
προσηκάμενος ἐνουθέτησεν μὴ ἀπατηθῆναι τῷ μάγῳ, ἐπελθόντι δὲ τῷ
Πέτρῳ προσήγαγεν, ὅπως ἡμᾶς πληροφορήσας πείσῃ περὶ τῶν τῇ θεο-
σεβείᾳ διαφερόντων. διὸ καὶ σέ, μῆτερ, εὐχόμεθα ἵνα ὧν ἡμεῖς κατη-
ξιώθημεν ἀγαθῶν, τούτων καὶ σὺ μεταλάβῃς, ὅπως κοινῇ ἁλῶν καὶ τρα-
πέζης μεταλαβεῖν δυνηθῶμεν. αὕτη οὖν ἐστὶν ἡ αἰτία, τεκοῦσα, δι' ἣν
ἐνόμιζες ἡμᾶς τεθνάναι, τῷ ἐκείνῃ τῇ χαλεπωτάτῃ νυκτὶ ὑπὸ πειρατῶν
ἀρθῆναι ἐν πελάγει, σὲ δὲ | νομίζειν ἡμᾶς ἀπολωλέναι. **9.** ταῦτα τοῦ B
Φαυστίνου εἰπόντος ἡ μήτηρ ἡμῶν προσέπεσεν τῷ Πέτρῳ, δεομένη καὶ
ἀξιοῦσα ὅπως αὐτήν τε καὶ τὴν ξενοδόχον αὐτῆς μεταπεμψάμενος ἐξαυ-
τῆς βαπτίσῃ, ἵνα (φησίν) μηδεμία τις ἡμέρα ἄμοιρος γένηται, ἀφ' ἧς
τὰ ἐμαυτῆς ἀπέλαβον τέκνα, ἐν ᾗ μὴ συνεστιάσθην αὐτοῖς. ταὐτὰ οὖν
καὶ ἡμῶν τῇ μητρὶ συνπαρακαλεσάντων, ὁ Πέτρος ἔφη Τί νομίζετε; ἐγὼ
μόνος ἄσπλαγχνός εἰμι ὅτι μὴ βούλομαι ὑμᾶς συνεστιασθῆναι τῇ μητρί,
βαπτίσας αὐτὴν σήμερον; ἀλλὰ κἂν μίαν ἡμέραν πρὸ τοῦ βαπτισθῆναι
νηστεῦσαι αὐτὴν δεῖ. καὶ ταῦτα ἐπεὶ ἁπλῶς τινὰ ὑπὲρ ἑαυτῆς ἐφθέγξατο
λόγον, δν ἐγὼ τῆς πίστεως αὐτῆς ἱκανὸν ἑρμηνέα συνεῖδον· ἐπεὶ πολλῶν
ἡμερῶν αὐτὴν ἀφελληνισθῆναι δεῖ. **10.** κἀγὼ ἔφην Εἰπὲ ἡμῖν τίνα
ἐφθέγξατο λόγον, ὃς τὴν πίστιν αὐτῆς ἐξέφανεν. καὶ ὁ Πέτρος | ἔφη 211
Ἡ ἀξίωσις αὐτῆς τοῦ συνβαπτισθῆναι αὐτῇ τὴν ξενοδόχον εὐεργέτιν.
οὐκ ἂν δὲ τοῦτο τῇ ὑπ' αὐτῆς ποθουμένῃ δοθῆναι παρεκάλει, εἰ μὴ
πρότερον αὐτὴ διετέθη ὡς ἐπὶ μεγάλῃ τῇ τοῦ βαπτίσματος δωρεᾷ. ὅθεν
ἐγὼ πολλῶν καταγινώσκω, ὁπόταν βαπτισθέντες καὶ πιστεύειν λέγοντες
μηδὲν ἄξιον πίστεως ποιῶσιν μηδὲ οὓς ἀγαπῶσιν (λέγω δὴ γυναῖκας
αὐτῶν ἢ υἱοὺς ἢ φίλους) πρὸς τοῦτο προτρέπωνται. εἰ γὰρ πεπιστεύ-
κασιν ζωὴν αἰώνιον σὺν ἔργοις καλοῖς δωρεῖσθαι τὸν θεὸν ἐπὶ τῷ βαπτί-
σματι ἀνυπερθέτως οὓς ἠγάπων προετρέποντο βαπτισθῆναι. ἀλλ' ἐρεῖ
τις ὑμῶν Ἀγαπῶσιν αὐτοὺς καὶ φροντίζουσιν αὐτῶν. τοῦτο εὐηθές
ἐστιν. ἐπεὶ τί δήποτε νοσοῦντας ὁρῶντες ἢ ἀπαγομένους τὴν ἐπὶ θανάτῳ

1 in ἀθεωτατα ist ω von erster hand in ο geändert p | 1. 2 ἀνασκευάζην p | 3 ἀπατιθῆναι P? | 4 ὁ ... 5 ων Lagarde [ein particip], ὄχλον p, ὄχλων o | 5 μῆτερ o, μηρ p | 7 σήμωνοσ P, zu recht radiert | 7 ἑτερόσ p | 8 ἐπελθῶντι p | 9 πληροφορήσας ἡμᾶς o | 9 πληροφωρήσασ P | 9 τον P | 11 κοινῶν o | 11. 12 τραπέζη P | 12 ετία P, jung korrigiert | 18 καθ' ἣν ἂν οὐ συνεστιαθείην o | 20 ασ in συνεστιασθῆναι von erster hand über der zeile p | 21 βαπτήσασ P | 23 λόγον + C, > op | 24 ἁγνισθῆναι ἔδει o | 25 ὅς o, ὃ p | 26 nach ξενοδόχον + καὶ o | 30 δὴ > P | 31 προτρέπονται p | 32. 33 ἐπὶ τῷ βαπτίσματι o, > p | 34 φοροντίζουσιν P | 35 θάνατον o

ἢ ἄλλα τινὰ χαλεπὰ πάσχοντας ὀδύρονται καὶ ἐλεῶσιν; οὕτως εἰ πεπι-
B στεύκεισαν αἰώνιον πῦρ μένειν τοὺς τὸν θεὸν μὴ σέβοντας, | οὐκ ἂν
ἐπαύσαντο νουθετοῦντες ἢ καὶ ἀπειθοῦντας ὁρῶντες ὡς περὶ ἀπίστων
ὀδυνώμενοι, τὴν κατ' αὐτῶν κόλασιν πεπληροφορημένοι. καὶ τὰ νῦν τὴν
ξενοδόχον πέμψας ἀνακρινῶ, εἰ τὸν νόμον τὸν δι' ἡμῶν ἀγαπᾶν αἱρεῖται,
καὶ οὕτως ἀκολούθως ἃ δεῖ πράξομεν. **11.** ἡ δὲ μήτηρ ὑμῶν ἐπειδὴ πιστῶς
διάκειται περὶ τοῦ βαπτίσματος, κἂν μίαν πρὸ τοῦ βαπτίσματος νηστευ-
σάτω ἡμέραν. ἡ δὲ ὤμνυεν Δύο τῶν διελθουσῶν ἡμερῶν, τῇ γυναικὶ
τὰ κατὰ τὸν ἀναγνωρισμὸν διηγουμένῃ, ὑπὸ τῆς πολλῆς χαρᾶς τροφῆς
μεταλαβεῖν οὐκ ἠδυνήθην ἢ ἐχθὲς μόνον βραχέος ὕδατος. ἐμαρτύρησέ
τε τῷ ὅρκῳ ἡ γυνὴ Πέτρου λέγουσα Ἀληθῶς οὐκ ἐγεύσατο. καὶ ὁ Ἀκύ-
λας (μᾶλλον δὲ τοῦ λοιποῦ Φαυστινιανός) ἔφη Οὐκοῦν οὐδὲν κωλύει
αὐτὴν βαπτισθῆναι. καὶ ὁ Πέτρος γελάσας ἀπεκρίνατο Ἀλλ' οὐκ ἔστιν
212 τοῦτο νηστεία βαπτίσματος, ἢ μὴ δι' αὐτὸ γέγονεν. | καὶ ὁ Φαυστῖνος
ἀπεκρίνατο Ἴσως οὖν ὁ θεὸς βουλόμενος ἡμῶν τὴν μητέρα μηδεμίαν
ἡμέραν τῆς ἡμῶν ἐπιγνώσεως χωρίσαι τῆς τραπέζης, προῳκονόμησεν
τὴν νηστείαν. ὡς γὰρ ἐσωφρόνησεν ἐν ἀγνοίᾳ, τὸ πρέπον τῆς ἀληθείας
ποιήσασα: οὕτως καὶ νῦν ὁ θεὸς ἴσως ᾠκονόμησεν αὐτὴν πρὸ μιᾶς νη-
στεῦσαι αὐτὴν ἐν ἀγνοίᾳ ὑπὲρ τοῦ ἀληθοῦς βαπτίσματος, ἵνα ἀπὸ πρώ-
της ἡμέρας τοῦ γνωρίσαι ἡμᾶς σὺν ἡμῖν ἁλῶν μεταλαβεῖν δυνηθῇ.
12. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Μὴ ἡμᾶς νικάτω ἡ κακία, πρόφασιν εὑροῦσα
τὴν πρόνοιαν καὶ τεκούσης στοργήν, ἀλλὰ μᾶλλον ὑμεῖς κἀγὼ σὺν ὑμῖν
τὴν σήμερον διαμείνωμεν, καὶ αὔριον βαπτισθήσεται. οὐδὲ γὰρ ἡ ὥρα
τῆς σήμερον ἡμέρας ἐπιτήδειός ἐστιν εἰς βάπτισμα. καὶ ὁμῶς οὕτως
γενέσθαι οἱ πάντες συνευδοκήσαμεν. **13.** αὐτῆς οὖν ἑσπέρας τῆς Πέτρου
οἱ πάντες διδασκαλίας ἀπελαύομεν, δεικνύντος ἡμῖν ἐκ τῆς κατὰ τὴν μη-
B τέρα προφά|σεως τίνι λόγῳ τὰ τέλη τῆς σωφροσύνης καλά, τὰ δὲ τῆς
μοιχείας χαλεπὰ ὄντα ὅλῳ γένει ὄλεθρον ποιεῖν φύσιν ἔχει, κἂν μὴ
ταχέως, ἀλλ' οὖν γε κἂν βραδέως. ἐπὶ τοσοῦτον δὲ (φησίν) τὰ τῆς
σωφροσύνης ἀρέσκει τῷ θεῷ, ὅτι καὶ τοῖς ἐν πλάνῃ οὖσιν βραχεῖάν
τινα ὑπὲρ αὐτῆς ἐν τῷ νῦν βίῳ ἀπονέμει χάριν (ἡ γὰρ ἐκεῖ σωτηρία
μόνοις τοῖς διὰ τὴν εἰς αὐτὸν ἐλπίδα βαπτισθεῖσιν καὶ σωφρόνως δικαιο-
πραγοῦσιν ἀποδίδοται), ὥσπερ ἐγνώκατε ἐπὶ τῆς ὑμετέρας μητρὸς γε-
νόμενα, λέγω δὴ τὰ ἐπὶ τέλει καλά. ἴσως δὲ εἰ ἐμοιχήσατο, ἀνῄρητο

12 Act 8, 36 | 21 Rom 12, 21

1 ὀδύρωντε P, αι über ε | 1 ἐλεοῦσιν o | 2 zu ende von 211ᵃ + ὀυ p | 5 ἐπαναχρινῶ o | 5 ἐρεῖται p | 6 πράξωμεν p | 10 μὴ μεταλαβεῖν ohne οὐκ ἠδυνήθην o | 10 βραχέωσ P | 10 ἐμαρτύρησέ Cotelier: μαρτυρήση P, aber η in ει geändert: μαρτυρήσο o | 11 ἐαγεῦσατο P, das erste α radiert, gleichzeitig ´ über ˜ | 12 φαυστῖνοσ p, o wie oben | 14 ἡ C, ὃ o, über p habe ich nichts angemerkt | 15 ισοσ mit :: über ι p | 16 τῆς ἡμῶν ἐπιγνώσεωσ p, μετὰ τὸν ἀναγνωρισμὸν o | 16 τῆς ἡμετέρας τραπέζης o | 17 ἐσωφρόνει o | 17 τῇ ἀληθείᾳ o | 18 οὕτω o | 19 αὐτὴν ἐν ἀγνοίᾳ > o: das αὐτὴν vor πρὸ 18 hat p, bei C fehlt es | 22 ἡμῖν p | 23 διαμείνωμεν τὴν σήμερον o, danach + ἐν νηστείᾳ | 25 nach οὖν + τῆς o | 27 σωφρωσύνησ P | 28 φύσιν ἔχει p, πέφυκε o | 31 χαρὰν Lagarde?

ἄν. διὸ σωφρονέσασαν ἐλεήσας ὁ θεὸς τὸν κατ᾽ αὐτῆς ἀπέστρεψεν φόνον, καὶ τὰ ἀφαιρεθέντα τέκνα ἀπέδωκεν. **14.** ἀλλ᾽ ἐρεῖ τις ἴσως Πόσοι διὰ σωφροσύνην ἀπώλοντο; φημὶ ἀναισθησίας αἰτίᾳ. χρὴ γὰρ τὴν αἰσθανομένην ἢ γενομένου τινὸς ἐρασ|τοῦ παρ᾽ αὐτὸ φυγεῖν τῆς πρὸς αὐτὸν 213 ἐπιμίξεως ὡς πῦρ φλέγον ἢ λυσσῶντα κύνα. ὅνπερ τρόπον ἐποίησεν ἡ ὑμᾶς τεκοῦσα, τὸ τῆς σωφροσύνης ὄντως ἀγαπήσασα καλόν· διὸ φυλαχθεῖσα σὺν ἡμῖν αἰωνίου βασιλείας ἔλαβεν τὴν ἐπίγνωσιν. ἡ σωφρονεῖν βουλομένη γυνὴ εἰδέναι ὀφείλει ὅτι φθονουμένη ὑπὸ κακίας προφάσει ἔρωτος πολλοὺς ἔχει τοὺς ἐπιβούλους, μιᾷ δὲ τῇ πρὸς τὸ σωφρονεῖν ἐνστάσει σεμνὴ μείνασα τὴν κατὰ πάντων νίκην λαβοῦσα σωθῆναι ἔχει. καὶ γὰρ εἰ πάντα καλὰ διαπράξαιτό τις, μιᾷ τῇ πρὸς τὸ μοιχήσασθαι ἁμαρτίᾳ κολασθῆναι δεῖν ὁ προφήτης ἔφη. **15.** ἡ σώφρων γυνὴ τὸ τοῦ θεοῦ θέλημα ποιοῦσα τῆς αὐτοῦ πρώτης κτίσεως ἀγαθὴ ὑπόμνησις γίνεται. ὅτι εἷς ὢν ὁ θεὸς ἑνὶ ἀνθρώπῳ μίαν ἔκτισε γυναῖκα. ἔτι δὲ μᾶλλον σώφρων μένει, ἐὰν τῆς κτίσεως μὴ ἐπιλανθάνηται καὶ | τὴν κόλασιν B προβλέπῃ καὶ τῶν αἰωνίων ἀγαθῶν τὴν ζημίαν μὴ ἀγνοῇ. ἡ σώφρων γυνὴ ἐπὶ τοῖς σώζεσθαι θέλουσιν ἡδομένη παράδειγμα εὐσεβὲς τοῖς θεοσεβοῦσιν τυγχάνει· ἀγαθοῦ γὰρ βίου νόμος ἐστίν. ἡ σωφρονεῖν θέλουσα τὰς προφάσεις τῆς λοιδορίας ἐκκόπτει· ἐὰν δὲ μὴ παρέχουσα πρόφασιν λοιδορεῖται ὡς ὑπὸ ἐχθροῦ, ὑπὸ θεοῦ εὐλογεῖται καὶ ἐκδικεῖται. ἡ σώφρων τὸν θεὸν ποθεῖ, τὸν θεὸν φιλεῖ, τὸν θεὸν τέρπει, τὸν θεὸν δοξάζει· ἀνθρώποις πρόφασιν πρὸς λοιδορίαν οὐ παρέχει. ἡ σώφρων γυνὴ τὴν ἐκκλησίαν ἀγαθῇ τιμῇ μυρίζει καὶ ἐπὶ σεμνότητι δοξάζει· ἔτι δὲ καὶ διδασκάλων ἔπαινός ἐστιν καὶ συνεργὸς αὐτοῖς σωφρονοῦσι τυγχάνει. **16.** ἡ σώφρων γυνὴ ὡς νυμφίῳ τῷ υἱῷ τοῦ θεοῦ κοσμεῖται, ἐνδεδυμένη τὸ σεμνὸν φῶς. ἔστιν δὲ αὐτῇ κάλλος, ἡ ἐν τῇ ψυχῇ εὐνομία. μύρου δὲ πνέει, τῆς ἀγαθῆς φήμης. καλὰ μαφόρια ἠμ|φίεσται, τὴν αἰδῶ, καὶ 214 τιμίους μαργαρίτας περίκειται, τοὺς σωφρονίζοντας λόγους. λευκὴ δὲ τυγχάνει, ὅταν τὰς φρένας ᾖ λελαμπρυμμένη. καλῷ ἐσόπτρῳ ὁρᾷ, εἰς τὸν θεὸν ἐμβλέπουσα. καλῷ κόσμῳ χρῆται, τῷ πρὸς θεὸν φόβῳ τὴν ψυχὴν νουθετοῦσα. καλὴ ἡ γυνή, οὐχ ἡ χρυσῷ πεπεδημένη, ἀλλ᾽ ἡ τῶν προσκαίρων ἐπιθυμιῶν λελυμένη. ἡ σώφρων γυνὴ μεγάλῳ βασιλεῖ

12? | 32 Psalm 45, 12

2 ἀφερεθέντα P | 4 ἢ γενομένου o, ἡ ἐνωμένου p | 4 τὴν ... 5 ἐπιμιξίαν o | 5 λυσσόντα P, von erster hand korrigiert | 7 vor σὺν ein buchstab radiert p | 7 ὑμῖν o | 8 ὀφίλει P | 9 σωφρωνεῖν P | 10 κατὰ o, ὑπὸ p | 11 διαπράξοιτό p, C wie oben | 12 δεῖν Cotelier, δὴ o, δεῖ p | 12 σώφρον P | 14 ἑνὶ Davies, ἐν op | 15 ἐπιλανθάνηται o, λανθάνῃ p | 16 προβλέπει p | 18 εἶ von σωφρονεῖν jünger auf einer radierten stelle p | 19 λοιδωρίας p | 19. 20 λοιδωρεῖται P | 20 σώφρον P | 21 vom zweiten τὸν bis δοξάζει von erster hand am rande p | 22 λοιδωρίαν P | 25 τῷ und τοῦ o, > p | 26 ἡ o, > p | 27 μαφόρια Lagarde vgl 147, 29: das wort aus dem aramäischen מעפר entstanden. φόρεα o, φορεῖ p. μα gieng wegen des vorhergehenden λα verloren | 28 σοφρονίζοντας p | 28 λευκει P | 29 scheinbar λελαμπρυσμένη P, λελαμπρυμένη o? | 29 καλῶς P, σ radiert | 29 ἐσώπτρω p | 29 ὁρᾷ > P | 30 das zweite θεὸν + Cotelier, > p

περιπόθητός ἐστιν, αὐτῷ μεμνήστευται, αὐτῷ τετήρηται, ὑπὸ αὐτοῦ ἠγά-
πηται. ἡ σώφρων εἰς τὸ θέλεσθαι προφάσεις οὐ παρέχει ἢ τῷ αὐτῆς
ἀνδρί. ἡ σώφρων ὑπὸ ἑτέρου θελομένη λυπεῖται. ἡ σώφρων τὸν ἄν-
δρα ἐνδιαθέτως φιλεῖ καὶ καταφιλεῖ καὶ κολακεύει, ἀρέσκει, δουλεύει,
πρὸς πάντα αὐτῷ πείθεται παρεκτὸς τοῦ ἀπειθεῖν θεῷ. ἡ γὰρ πειθο-
μένη θεῷ ἄνευ φυλάκων καὶ τὴν ψυχὴν σωφρονεῖ καὶ τὸ σῶμα καθα-
B ρεύει. **17.** ἀνόητος οὖν πᾶς ἀνὴρ ὁ τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα | χωρίζων φό-
βου θεοῦ. ὅτι ἡ θεὸν μὴ φοβουμένη οὐδὲ τὸν ἄνδρα φοβεῖται. ἐὰν
θεὸν τὸν ἀόρατα βλέποντα μὴ φοβῆται, πῶς τὴν ἀόρατον προαίρεσιν
σωφρονήσει; πῶς δὲ σωφρονήσει ἡ μὴ συνερχομένη πρὸς τοὺς σωφρο-
νίζοντας ἀκούειν λόγους; πῶς δὲ καὶ νουθεσίας τύχοι; πῶς δὲ σωφρο-
νήσει ἄνευ φυλάκων, ἐὰν τὴν ἐσομένην κρίσιν τοῦ θεοῦ μὴ διδαχθῇ
μηδὲ τὴν ἐπὶ μικρᾷ ἡδονῇ αἰώνιον ζημίαν πληροφορηθῇ; διὸ τοὐναντίον
ἄκουσαν αὐτὴν πρὸς τὸν σωφρονίζοντα ἀεὶ εἰσέρχεσθαι λόγον ἀνάγκασον,
κολάκευσον. **18.** πολὺ δὲ κρεῖττον, εἰ χειραγωγήσας ἥξεις, ἵνα καὶ αὐτὸς
σώφρων γένῃ· θελήσεις γὰρ σώφρων γενέσθαι, ἵνα γνώσῃ σεμνοῦ γάμου
τὸ τέλος — καὶ οὐκ ὀκνήσεις, εἰ ἀγαπᾷς, λέγω δὴ πατὴρ γενέσθαι, ἴδια
τέκνα φιλεῖν καὶ ὑπὸ ἰδίων φιλεῖσθαι τέκνων. ὁ σώφρονα γυναῖκα ἔχειν
215 θέλων καὶ αὐτὸς σωφρονεῖ, τὴν ὀφειλο|μένην εὔνοιαν ἀποδίδωσιν, ταύτῃ
συνεστιᾶται, ταύτῃ σύνεστιν, σὺν αὐτῇ πρὸς τὸν σωφρονίζοντα ἔρχεται
λόγον, οὐ λυπεῖ, οὐκ εἰκῇ μάχεται, ἑαυτὸν μισητὸν οὐ ποιεῖ, ἃ δύναται
καλὰ παρέχει, ὧν μὴ ἔχει τῇ κολακείᾳ τὸ λεῖπον ἀποπληροῖ. ἡ σώφρων
γυνὴ κολακευθῆναι οὐκ ἀναμένει, κύριον τὸν ἄνδρα γνωρίζει, πενομένου
τὴν πενίαν φέρει, πεινῶντι συμπεινᾷ, ἀποδημοῦντι συναποδημεῖ, λυπού-
μενον παραμυθεῖται, κἂν προῖκα μείζονα ἔχῃ, ὡς μηδὲν ἔχουσα ὑπόκει-
ται. ὁ δὲ ἀνὴρ κἂν πένητα ἔχῃ γυναῖκα, μεγάλην προῖκα ἡγείσθω
αὐτῆς τὴν σωφροσύνην. ἡ σώφρων γυνὴ αὐταρκείᾳ βρωμάτων καὶ πο-
τῶν χρῆται, ἵνα μὴ λιπανθέντος τοῦ σώματος τῷ βάρει πρὸς ἐπιθυμίας
ἀνόμους κατασπασθῇ τὴν ψυχήν. ἀλλ᾽ ἔτι μὴν σὺν νέοις οὐκ ἰδιάζει
καὶ τοὺς γέροντας ὑποπτεύει, γέλωτας ἀτάκτους ἀπωθεῖται, θεῷ μόνῳ
B ἑαυτὴν ἀπονέ|μουσα οὐ σφάλλεται, σεμνοὺς λόγους ἀκούουσα ἥδεται,
τοὺς δὲ μὴ ἐπὶ σωφροσύνῃ λεγομένους ἀπωθεῖται. **19.** μάρτυς θεός,
πολλοὶ φόνοι μοιχεία μία· καὶ τὸ δεινὸν ὅτι τῶν φόνων αὐτῆς
τὸ φοβερὸν καὶ ἀσεβὲς οὐ βλέπεται. ὅτι αἵματος χυθέντος νεκρὸν
κεῖται σῶμα καὶ τὸ τῆς συμφορᾶς δεινὸν πάντας ἐκπλήσσει, τῆς δὲ
μοιχείας οἱ τῆς ψυχῆς φόνοι φοβερώτεροι ὄντες, ἐπεὶ μὴ ἀνθρώποις

14 Luc 14, 23 | 21 Mth 5, 22?

1 ὑπ᾽ o | 5 παρέκτῶσ p | 7 πᾶσαν P, αν von erster hand gestrichen | 9 προαί-ρεσιν o, προάι p | 10 das erste mal σωφρονίσει o | 11. 12 σοφρονήσει P | 12 θεοῦ κρίσιν ohne τοῦ o | 14 ἔρχεσθαι o | 15 χηραγωγήσασ p | 16 das zweite mal σώφρον P | 17 δὲ o | 19 εὔνοιαν Lagarde, dem anscheine nach ἐυνκὰ p, εὐνὴν p? oC | 21 εἰκεῖ p | 22 λεῖπον o, λυποῦν p | 23 πενομένω p, o wie oben. πενομένω bis 24 φέρει in p von erster hand am rande | 26 ἔχει P | 29 κατασπασθῇ Lagarde, κατασπάσῃ p | 30 γέροντας C, γέρα ὄντασ p | 30 ἀποθεῖται p | 32 σωφρωσύνῃ P | 32 ἀποθεῖται p | 33 μία μοιχεία p, o wie oben | 33 δεινõ p, später ν dazu | 36 μοχείασ P

βλέπεται, τοῖς τολμῶσιν ἄοχνον τὴν ὁρμὴν παρέχουσιν. γνῶθι, ἄνθρωπε,
τίνος πνοὴν ἔχεις πρὸς τὸ ζῆν, καὶ οὐ μὴ αὐτὴν μιανθῆναι θελήσεις·
ὑπὸ μοιχείας μόνης μιαίνεται ἡ θεοῦ πνοὴ καὶ διὰ τοῦτο αὐτὴ τὸν μιά-
ναντα εἰς πῦρ κατασπᾷ· σπεύδει γὰρ τὸν ὑβριστὴν αἰωνίῳ παραδοῦναι
κολάσει. **20.** ταῦτα λέγων ὁ Πέτρος, τὴν ἀγαθὴν καὶ σώφρονα Ματτι-
δίαν ὑπὸ χαρᾶς δακρύουσαν ἰδών, ὡς ἐπὶ ὑπομνήσει τῶν γεγονότων λυ-
πηθῆναι νομίσας ἔφη Θάρσει, | γύναι· πολλῶν πολλὰ κακὰ παθόντων διὰ 216
μοιχείαν σὺ διὰ σωφροσύνην πέπονθας, καὶ διὰ τοῦτο οὐκ ἐτελεύτησας.
εἰ δὲ καὶ τεθνήκεις, σεσωσμένην ἂν εἶχες τὴν ψυχήν. πατρίδα Ῥώμην
ἔλειπες διὰ σωφροσύνην; ἀλλὰ τῇ ταύτης προφάσει ἀλήθειαν εὗρες, τὸ
διάδημα τῆς αἰδίου βασιλείας. ἐν βυθῷ κεκινδύνευκας; καὶ οὐκ ἐτελεύ-
τησας, καὶ εἰ τετελευτήκεις, αὐτός σοι ὁ βυθὸς διὰ σωφροσύνην θνησκούσῃ
βάπτισμα ἐγίνετο πρὸς ψυχῆς σωτηρίαν. τέκνων ἀπελείφθης; πρὸς ὀλί-
γον, ἅτινα γνησίας ἰόντα σπορᾶς ἐν τοῖς κρείττοσιν εὕρηται. λιμώττουσα
τροφὰς προσῄτησας; ἀλλὰ πορνείᾳ σῶμα σὸν οὐκ ἐμίανας. σῶμα σὸν
ἐβασάνισας; ἀλλὰ τὴν ψυχὴν ἔσωσας. μοιχὸν ἔφυγες, ἵνα μὴ κοίτην
ἀνδρὸς μιάνῃς; ἀλλὰ διὰ τὴν σωφροσύνην ὁ τὴν φυγὴν εἰδὼς θεὸς τὸν
ἀνδρὸς ἀποπληρώσει τόπον. λυπηθεῖσα καὶ μονω|θεῖσα πρὸς ὀλίγον B
ἀνδρὸς καὶ τέκνων ἀπελείφθης; ἀλλὰ τούτους πάντας ἀπολιπεῖν εἶχες
προθεσμίᾳ θανάτου, κρεῖττον δὲ ὅτι διὰ σωφροσύνην ἑκοῦσα ἀπελείφθης
ἤπερ ἄκουσα μετὰ χρόνον ἐφ' ἁμαρτίαις αὐταῖς ἀπωλλύου. **21.** πολλῷ
οὖν ἄμεινον τὰ πρωτεῖα εἶναι θλιβερά. καὶ γὰρ ὅτε πάρεστιν, ἐλπίδι
τοῦ παρελθεῖν οὐ πάνυ λυπεῖ, προσδοκίᾳ δὲ τοῦ κρείττονος καὶ χαίρειν
παρέχει. πρὸ πάντων δὲ εἰδέναι σε θέλω πόσον τὸ σωφρονεῖν ἀρέσκει
θεῷ. ἡ σώφρων γυνὴ θεοῦ ἐκλογή, θεοῦ εὐδοκία, θεοῦ δόξα, θεοῦ
τέκνον. τοσοῦτον ἀγαθὸν σωφροσύνη. εἰ μὴ ὅτι νόμος ἦν μηδὲ δίκαιον
ἀβάπτιστον εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ εἰσελθεῖν, τάχα που τῶν ἐθνῶν
οἱ πεπλανημένοι διὰ σωφροσύνην μόνον σωθῆναι ἐδύναντο. διὰ τοῦτο
λίαν ἀθυμῶ περὶ τῶν ἐν πλάνῃ σωφρονούντων ὅτι ἄνευ ἐλπίδος ἀγαθῆς
σωφρονεῖν ἑλόμενοι πρὸς τὸ βαπτισθῆναι | ὀκνηρῶς ἔχουσιν. διὸ οὐ 217
σώζονται, ὅτι δόγμα θεοῦ κεῖται ἀβάπτιστον εἰς τὴν αὐτοῦ βασιλείαν μὴ
εἰσελθεῖν. ταῦτα αὐτοῦ εἰπόντος καὶ τούτων πλείονα, εἰς ὕπνον ἐτράπημεν.

ΙΔ

1. Ὀρθριαίτερον δὲ πολλῷ τοῦ καθ' ἡμέραν ὁ Πέτρος διυπνισθεὶς εἰσῄει πρὸς ἡμᾶς καὶ ἐξυπνίσας ἔφη Φαυστῖνος καὶ Φαυστινιανὸς ἅμα Κλήμεντι μετὰ τῶν οἰκείων ἀκολουθησάτωσάν μοι, ὅπως ἐν σκεπινῷ

24 Cor α 11, 3 Col 2, 1 | 27. 31 Marc 16, 16?

1 ἄοκον P | 1 γνώθη P, η zu ι radiert | 2 θελήσησ p | 4 das letzte ω von αἰωνίω scheint in α geändert p | 5 τὴν o, > p | 5. 6 Ματθιδίαν o | 6 ὑπομνήσει Lagarde, ὑποσχέσει op | 7 νομήσασ P, zu recht radiert | 8 σωφρωσύνην p | 9 σεσο-σμένην P | 13 vor dem zweiten πρὸς interpungiert p | 17 das erste τὴν > o | 19 ἀπολειπεῖν p, o wie oben | 20 für θανάτου o μανθάνειν? | 21 εἴπερ p | 21 ἀπολλύου p | 22 θλιβηρά P | 23 δὲ Lagarde, τε op | 26 τοσούτων ἀγαθῶν p | 26 nach δίκαιον + καὶ o | 34 ὀρθρίτερον p, text aus o | 36 ι in σκεπινῷ auf einer radierten stelle p, σκεπεινῷ o „et posthac“

τῆς θαλάσσης τόπῳ ἐλθόντες ἐν ἀκατασκόπῳ βαπτίσαι αὐτὴν δυνηθῶ-
μεν. πλὴν ἐπὶ τὸν αἰγιαλὸν γενομένων ἡμῶν μεταξύ τε πετρῶν τινῶν
γαληνοῦ καὶ καθαροῦ τόπου εὐπορεσάντων, ἐβάπτισεν αὐτήν. ἡμεῖς δὲ
οἱ ἀδελφοί, τῶν γυναικῶν χάριν ἅμα ἀδελφῷ καὶ ἄλλοις τισὶν ὑποχω-
ρήσαντες καὶ λουσάμενοι, ἐλθόντες ἔπειτα τὰς γυναῖκας παρελάβομεν.
B καὶ οὕτως ἐν κρυφαίῳ τόπῳ πορευθέντες | εὐχόμεθα. ἔπειτα ὁ Πέτρος
τὰς γυναῖκας διὰ τὸν ὄχλον προέπεμψεν, δι' ἄλλης ὁδοῦ ἐπὶ τὴν ξενίαν
ἐλθεῖν κελεύσας, ἀνδρῶν τε μόνοις ἡμῖν συνεῖναι τῇ μητρὶ καὶ ταῖς
αὐταῖς γυναιξὶν ἐπέτρεψεν. ἐλθόντες οὖν εἰς τὴν ξενίαν καὶ ἀναμένον-
τες αὐτὸν ἐλθεῖν ἀλλήλοις διελεγόμεθα. μετὰ ἱκανὰς δὲ ὥρας ὁ Πέτρος
ἐλθών, τὸν ἄρτον ἐπ' εὐχαριστίᾳ κλάσας καὶ ἐπιθεὶς ἅλας, τῇ μητρὶ
πρῶτον ἐπέδωκεν καὶ μετ' αὐτὴν ἡμῖν τοῖς υἱοῖς αὐτῆς. καὶ οὕτως
αὐτῇ συνειστιάθημεν καὶ τὸν θεὸν εὐλογήσαμεν. **2.** τότε λοιπὸν ὁ Πέ-
τρος τὸν ὄχλον εἰσεληλυθότα ἰδὼν καὶ καθεσθεὶς καὶ παρακαθεσθῆναι
ἡμᾶς κελεύσας ὑφηγεῖται τὰ πρῶτα πείθων ἡμᾶς τίνι λόγῳ προπέμψας
ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ βαπτίσματος καὶ αὐτὸς βραδύνας ἐπῆλθεν. τὴν δὲ αἰτίαν
ἔλεγεν τοιαύτην. ἅμα τῷ ὑμᾶς (φησίν) ἀποστῆναι, γέρων συνεισῄει
218 ἐργάτης, περιέργως κλέπτων | ἑαυτόν, προκατασκοπήσας ἡμᾶς (ὡς αὐτὸς
ὕστερον ὡμολόγει) πρὸς τὸ ἰδεῖν τί ἂν πράττοιμεν εἰς τὸν σκεπινὸν τόπον
εἰσελθόντες, λάθρα ἐκβὰς ἠκολούθησεν. καὶ ἐν εὐκαίρῳ τόπῳ προσελ-
θὼν καὶ προσαγορεύσας ἔφη Ἐκ πολλοῦ σοι ἀκολουθῶν καὶ συντυχεῖν
θέλων ᾐδούμην μήπως ὡς περιέργῳ μοι χαλεπαίνῃς, νῦν δὲ τὰ ἐμοὶ
δοκοῦντα ἀληθῆ, εἰ βούλει, λέγω. κἀγὼ ἀπεκρινάμην Λέγε ἡμῖν ὅπερ
σοι δοκεῖ καλὸν εἶναι, καὶ ἀποδεξόμεθά σε, κἂν τῷ ὄντι μὴ καλὸν ᾖ
τὸ λεγόμενον, ἐπείπερ ἀγαθῇ προαιρέσει τὸ δοκοῦν σοι καλὸν εἰπεῖν
ἠθέλησας. **3.** καὶ ὁ γέρων τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως· Θαλάσσῃ ὑμᾶς
λελουμένους εἰς τὸν ἀπόκρυφον τόπον ὑποχωρήσαντας ἰδών, προσελθὼν
λάθρα κατεσκόπουν τὸ τί ἂν ἐν κρυφαίῳ εἰσιόντες πράττοιτε, καὶ ἐπειδὴ
εὐχομένους εἶδον, ὑπεχώρησα· ἐλεήσας δὲ ὑμᾶς ἀνέμεινα, ὅπως ἐξιοῦ-
B σιν | προσομιλήσας πείσω μὴ ἀπατᾶσθαι. οὔτε γὰρ θεός ἐστιν οὔτε
πρόνοια, ἀλλὰ γενέσει τὰ πάντα ὑπόκειται, ὡς ἐγὼ ἐφ' οἷς πέπονθα πε-
πληροφόρημαι, ἐκ πολλοῦ ἀκριβῶν τὸ μάθημα. μὴ οὖν ἀπατῶ, τέκνον.
εἴτε γὰρ εὔχῃ εἴτε μή, τὰ ἐκ τῆς γενέσεως πάσχειν ἀνάγκην ἔχεις· εἰ
γὰρ εὐχαί τι ἐδύναντο ἢ τὸ εὖ ποιεῖν, αὐτὸς ἂν ἐν τοῖς κρείττοσιν ἤμην.
καὶ νῦν εἰ μή σε ἀπατᾷ ἡ πενιχρά μου αὕτη ἐσθής, οὐκ ἀπιστήσεις

1 ἐν ... δυνηθῶμεν p, τὰ τοῦ βαπτίσματος σχεδιάσωμεν o mit der glosse παρενθὲν καὶ νόθον | 2 τῶν αἰγιαλῶν o | 2 τε + Lagarde | 3 καὶ o, > p | 3 ἐβάπτησεν P, η zu ι radiert | 5 ἔπειτα Lagarde, ἐπὶ o, > p. mein τα aus der folgenden sylbe | 8. 9 ταῖσ ἀυταῖσ p, ταύταις ταῖς o | 11 ἅλεσ p, C wie oben | 12 das erste καὶ o, > p | 13 συνεστιᾶθημεν p mit ´ zu ˜, o wie oben | 17 συνεισίει p | 18 κλέπων o | 18 nach ἑαυτόν + καὶ o | 19 τίν P, ν von erster hand gestrichen | 20 καὶ o, > p | 22 μοι C, μου p | 23 ἀληθει P | 24 ἀποδεξώμεθά p | 27 εἰσ p, ὑπὸ o | 29 ἰδὸν p | 29. 30 ἐξιοῦσιν o, ἀξιοῦσιν p | 32 πολλῶν o | 34 ἐδύναντο o, δύνανται p | 35 ἀπιστήσησ p

οἷς λέγω. ἐν πολλῇ βίου ποτὲ ὢν περιουσίᾳ, πολλὰ καὶ θεοῖς ἔθυον
καὶ δεομένοις παρεῖχον, καὶ ὅμως εὐχόμενός τε καὶ εὐσεβῶν τὴν πε-
πρωμένην ἐκφυγεῖν οὐκ ἠδυνήθην. κἀγὼ ἔφην Τίνα ἐστὶν ἃ πέπονθας;
ὁ δὲ ἀπεκρίνατο Οὐκ ἀνάγκη λέγειν νῦν, ἴσως ἐπὶ τέλει ἀκούσει τίς τε
ὢν ἐγὼ καὶ τίνων ἐν ποίαις βίου περιστάσεσιν γέγονα. νῦν δὲ ὅτι γε-
νέσει τὰ πάντα ὑπόκειται, πληροφορη|θῆναί σε θέλω. **4.** κἀγὼ ἔφην 219
Εἰ γενέσει τὰ πάντα ὑπόκειται καὶ τοῦτο οὕτως ἔχειν πεπληροφόρησαι,
σεαυτῷ ἐναντία νοῶν συμβουλεύεις. εἰ μὲν γὰρ παρὰ γένεσιν οὐ δυνα-
τὸν οὐδὲ τὸ φρονεῖν, τί ματαιοπονεῖς συμβουλεύων γενέσθαι ὃ γενέσθαι
ἀδύνατόν ἐστιν; ἀλλ' ἔτι μὴν εἰ γένεσις ὑφέστηκεν, μὴ σπεῦδε πείθειν
ἐμὲ μὴ σέβειν τὸν καὶ τῶν ἄστρων δεσπότην, οὗ θέλοντος καὶ μὴ γενέ-
σθαι τι, γενέσθαι δυνατόν. αἰεὶ γὰρ τὸ ὑποκείμενον τῷ ἡγουμένῳ πεί-
θεσθαι ἀνάγκην ἔχει. τὸ μέντοι τοὺς νομιζομένους θεοὺς σέβειν, γε-
νέσεως ἐπικρατούσης, περιττόν ἐστιν. οὔτε γὰρ παρὰ τὸ δοκοῦν τῇ
πεπρωμένῃ τι γίνεται οὔτε αὐτοί τι ποιεῖν δύνανται, τῇ καθόλου αὐτῶν
ὑποκείμενοι γενέσει. εἰ γένεσις ἔστιν, ἀντίκειται τὸ μὴ πρῶτον ἄρχειν.
ὑποκεῖσθαι οὐ δύναται ὡς ἀγέννητον ἑαυτοῦ πρεσβύτερον μηδὲν ἔχον.
5. τοιαῦτα πρὸς ἀλλή|λους λεγόντων ἡμῶν, πολὺς παρέστη ὄχλος. καὶ B
τότε ἐγὼ εἰς τὸν ὄχλον ἀποβλέπων ἔφην Ἐγὼ καὶ τὸ ἐμὸν φῦλον ἐκ
προγόνων θεὸν σέβειν παρειληφὼς καὶ παράγγελμα ἔχων γενέσει μὴ
προσανέχειν (λέγω δὴ τῷ τῆς ἀστρολογίας μαθήματι), διὰ τοῦτο οὐ
προσέσχον. ὅθεν ἀστρολογίας μὲν οὐκ εἰμὶ ἔμπειρος, ὧν δὲ εἰμί, ὑφη-
γήσομαι. ἐπειδὴ γένεσιν ἀπὸ αὐτῆς τῆς κατὰ τὴν γένεσιν ἐπιστήμης
ἀνασκευάζειν οὐ δύναμαι, βούλομαι ἄλλῳ τρόπῳ ἀποδεῖξαι ὅτι κατὰ
πρόνοιαν διοικεῖται τὰ πράγματα καὶ ἕκαστος πρὸς ἃ πράττει τιμῆς ἢ
κολάσεως τεύξεται, εἴτε νῦν εἴτε αὖθις, οὐθέν μοι διαφέρει, πλὴν ὅτι
πάντως ἀπολαύσει ἕκαστος ὧν ἔπραξεν. ἡ δὲ ἀπόδειξις τοῦ μὴ εἶναι
γένεσιν ἔστιν αὕτη. τῶν παρεστώτων εἴ τις ὀφθαλμῶν ἐστέρηται ἢ
κυλλὴν τὴν χεῖρα ἔχει ἢ χωλὸν τὸν πόδα ἢ ἕτερόν τι περὶ σῶμα, ὃ
ὑποστροφὴν πρὸς ἴασιν πάλιν | οὐκ ἔχει καὶ παντὸς ἰατικοῦ ἐπαγγέλμα- 220
τος ἐκτός ἐστιν, ὃν οὐδὲ ἀστρολόγοι ἰᾶσθαι ἐπαγγέλλονται, ὅτι μὴ ἀπὸ
τοῦ μακροῦ αἰῶνος τοιοῦτόν τι γέγονεν, ἐγὼ δὲ θεοῦ δεηθεὶς τὴν ἴασιν
παράσχω, ὁπότε ἐκ γενέσεως κατόρθωσιν τὸ τοιοῦτο οὐδέποτε λαβεῖν
ἠδυνήθη — τούτου οὕτως γενομένου οὐχ ἁμαρτάνουσιν οἱ τὸν πάντα δη-
μιουργήσαντα θεὸν βλασφημοῦντες; καὶ ὁ γέρων ἀπεκρίνατο Βλασφημεῖν
γὰρ ἐστὶν τὸ λέγειν γενέσει ὑποκεῖσθαι τὰ πάντα; κἀγὼ ἀπεκρινάμην
Καὶ πάνυ· εἰ γὰρ πᾶσαι αἱ τῶν ἀνθρώπων ἁμαρτίαι καὶ ἀσέβειαι καὶ
ἀσέλγειαι ἐξ ἀστέρων γίνονται, οἱ δὲ ἀστέρες ταῦτα ποιεῖν ὑπὸ θεοῦ

20 Deut 4, 19? | 25 vgl Cor β 5, 10?

2 über dem ε von δεομένοισ von erster hand αι p | 4 ἴσω p, C wie oben | 6 πληροφοριθῆναί p | 7 τοῦθ' o | 7 ἔχειν o, ἔχων p | 12 ἀδύνατον o | 15 das erste τι o, > p | 17 πρεσβύτεροντερον P, das zweite τερον umpunktiert | 17 ἔχων p | 19 τὸ C, τὸν p mit vielleicht gelöschtem ν | 20 προγόνον P | 23 ἐπειδὴ ... 24 δύναμαι > o | 26 vor νῦν + δὲ o | 29 ἔχοι o, > p | 30 ἴασιν πάλιν auf einer radierten stelle p | 34 ἠδυνήθητοῦτο p | 36 πάντα p mit späterem ν

ἐτάγησαν, ἵνα πάντων χαλεπῶν ἀποτελεστικοὶ γένωνται: αἱ πάντων ἁμαρτίαι εἰς αὐτὸν ἀναφέρονται, τὸν τὴν γένεσιν θέντα ἐν τοῖς ἄστροις. **6.** καὶ ὁ γέρων ἀπεκρίνατο Ἀληθῶς μεγάλως ἔφης, ἀλλὰ πάσῃ σου τῇ B ἀπαραβλήτῳ | ἀποδείξει ἡ ἐμὴ ἐμποδίζει συνείδησις. ἐγὼ γὰρ ἀστρολόγος ὢν καὶ Ῥώμην πρῶτον οἰκήσας φιλωθείς τινι πρὸς γένους ὄντι Καίσαρος, αὐτοῦ τε καὶ τῆς συμβίου τὴν γένεσιν ἀκριβῶς ἠπιστάμην καὶ ἱστόρησα ἀκολούθως τῇ γενέσει αὐτῶν τὰς πράξεις ἀποτελεσθείσας ἔργῳ· σοὶ λόγῳ πείθεσθαι οὐ δύναμαι. ἦν γὰρ τῆς γενέσεως αὐτῆς τὸ διάθεμα ποιοῦν μοιχάδας, ἰδίων δούλων ἐρώσας καὶ ἐπὶ ξένης ἐν ὕδασιν θνησκούσας. ὃ καὶ οὕτω γέγονεν. ἐρασθεῖσα γὰρ τοῦ ἰδίου δούλου καὶ μὴ φέρουσα τὸν ψόγον, φυγοῦσα σὺν αὐτῷ, ἐν ἀλλοδαπῇ ὁρμήσασα καὶ κοίτης αὐτῷ κοινωνήσασα θαλάσσῃ διεφθάρη. **7.** κἀγὼ ἀπεκρινάμην Πῶς γινώσκεις ὅτι ἡ φυγοῦσα ἐν ἀλλοδαπῇ γενομένη τὸν δοῦλον ἔγημεν καὶ γήμασα ἐτελεύτησεν; καὶ ὁ γέρων Ἀσφαλῶς οἶδα τἀληθῆ οὐχ 221 ὅτι ἔγημεν (ὁπότε | οὐδ' ὅτι ἤρα ἐγίνωσκον), ἀλλὰ μετὰ τὴν αὐτῆς ἀπαλλαγὴν ὁ ἀδελφὸς ὁ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἐμοὶ διηγήσατο πάντα τὰ κατὰ τὸν αὐτῆς ἔρωτα καὶ ὡς σεμνὸς ὢν (ἅτε δὴ ὁ ἀδελφός) οὐκ ἐβουλήθη μιᾶναι τὴν κοίτην καὶ πῶς βουλομένη καὶ αἰδουμένη αὐτὸν καὶ τὸν ψόγον ἡ τάλαινα (οὐκ ἔστιν γὰρ αὐτὴν μέμψασθαι, ὅτι ἐκ γενέσεως ταῦτα ποιεῖν τε καὶ πάσχειν ἠναγκάζετο) ὄνειρον εἴτε ἀληθῆ εἴτε ψευδῆ ἐπλάσατο οὐκ ἔχω λέγειν· ἔλεγεν γὰρ αὐτὴν εἰρηκέναι ὡς ὅτι Ἐν ὁράματι ἐπιστάς τις ἐκέλευσέν μοι ἅμα τέκνοις ἐξαυτῆς τὴν Ῥωμαίων ἐκβῆναι πόλιν. ὁ δὲ ἀνὴρ σώζεσθαι αὐτὴν σὺν τοῖς υἱοῖς σπεύδων αὐτίκα αὐτοὺς παιδευθησομένους εἰς τὰς Ἀθήνας ἐξέπεμψεν σὺν τῇ μητρὶ καὶ δούλοις, τρίτον δὲ νεώτερον υἱὸν ἔχων ἔσχεν παρ' ἑαυτῷ ὡς δὴ τοῦ B χρηματίσαντος κατ' ὄναρ συνεῖναι αὐτὸν αὐτῷ ἐπιτρέψαντος. | πολλοῦ δὲ χρόνου διελθόντος ὡς οὐκ ἔλαβεν γράμματα παρ' αὐτῆς, αὐτὸς πολλάκις πέμψας εἰς Ἀθήνας, ἐμὲ παραλαβὼν ὡς πάντων αὐτῷ γνησιώτερον ὄντα, ἐπὶ τὴν ζήτησιν αὐτῆς ἐπορεύθη. πολλὰ μὲν οὖν αὐτῷ καὶ κατὰ τὴν ἀποδημίαν συνέκαμνον προθύμως, μεμνημένος ὅτι τῆς πάλαι αὐτοῦ εὐδαιμονίας κοινωνόν με πάντων εἶχεν, ὑπὲρ πάντας αὐτοῦ με τοὺς φίλους ἀγαπῶν. καὶ δὴ ἀπεπλεύσαμεν αὐτῆς Ῥώμης καὶ οὕτως εἰς τὰ ἐνταῦθα τῆς Συρίας ἐγενόμεθα μέρη καὶ εἰς Σελεύκειαν παρεβάλομεν καὶ οὕτως ἐκβάντων ἡμῶν τοῦ πλοίου μετ' οὐ πολλὰς ἡμέρας

1 γενῶνται p: das zweite ν später | 3 μεγάλως > o | 5 πρῶτōν p mit späterem ν | 5 οἰκήσας εἶτα φιλιωθείς o | 6 ἀκριβῶς o, > p | 7 ἱστορήσας ἀκολούθως τὰς πράξεις ἀποτελεσθείσας αὐτῶν τῇ γενέσει ἔργῳ o | 10 οὕτως o | 11 ψώγον P | 12 κοίτης o, > p | 12 κοινωνήσασα αὐτῷ p, o wie oben | 12 κατὰ θάλασσαν o | 16 das erste ὁ p, καὶ o | 17 ὁ p, καὶ o | 18 τὴν o, > p | 20 τε o, > p | 22 für τὴν P τῆ̓σ, aber unter dem [alten] ` σ radiert und ν hingeschrieben | 25 ἑαυτῷ o, αὐτῷ p | 26 χρηματήσαντοσ p | 27 διελθώτοσ P: ω jung korrigiert, ν von erster hand über der zeile | 27 ὡς epitome, > op. gieng wegen der vorhergehenden sylbe verloren | 28. 29 γνησιότερον p | 29 αὐτῆς o, > p | 30 συνέκαμνον o, συνέκαμον p | 30 πᾶλαιᾶσ P, ᾶσ von erster hand gestrichen | 31 πα̕ντασ p, ν gleich alt mit dem übrigen | 32 ἀγαπῶν Lagarde, ἀγαπōντα p | 33 μέρη ἐγενόμεθα p, text aus o | 33 καὶ o, > p | 33 34 παρεβάλωμεν p

ἐκεῖνος μὲν ἀθυμῶν ἐτελεύτησεν, ἐγὼ δὲ ἐνταῦθα ἐλθών, ἑαυτὸν ἀπο-
δοὺς τὰς διὰ τῶν χειρῶν ἔκτοτε καὶ εἰς δεῦρο πορίζω τροφάς.
8. ταῦτα τοῦ γέροντος εἰπόντος συνιδὼν ὅτι ὃν ἔλεγεν τεθνάναι | γέροντα, 222
αὐτὸς ἦν (ἐξ ὧν ἔλεγεν) ὁ ὑμέτερος πατήρ, οὐκ ἐβουλήθην τὸ καθ'
ὑμᾶς αὐτῷ συναντιβαλεῖν, μέχρις ἂν ὑμῖν προσανάθωμαι. πλὴν τὰ κατὰ
τὴν ξενίαν αὐτοῦ καταμαθὼν καὶ τὴν ἐμὴν δὲ μηνύσας, ἀκριβείας ἕνεκα
τοῦτο μόνον ἐπυθόμην τί ὄνομα τῷ γέροντι; ὁ δὲ ἔφη Φαῦστος. τί
δὲ τοῖς διδύμοις υἱοῖς; ὁ δὲ ἀπεκρίνατο Φαυστῖνος καὶ Φαυστινιανός.
τί δὲ τῷ τρίτῳ υἱῷ; ὁ δὲ εἶπεν Κλήμης. τί δὲ τῇ τούτων μητρὶ ὄνομα;
ὁ δὲ ἔφη Ματτιδία. ὑπὸ συμπαθείας οὖν ἐγὼ σύνδακρυς γενόμενος,
ἀπολύσας τοὺς ὄχλους ἦλθον πρὸς ὑμᾶς, ἵνα μετὰ τὴν ἁλῶν κοινωνίαν
ταῦτα προσανάθωμαι ὑμῖν. πρὸ δὲ τοῦ ἁλῶν μεταλαβεῖν εἰπεῖν ὑμῖν
οὐκ ἐβουλήθην, μήπως ὑπὸ λύπης νικηθέντες ἐν τῇ τοῦ βαπτίσματος
ἡμέρᾳ πενθοῦντες διατελέσητε, ὁπότε καὶ ἄγγελοι χαίρουσιν. ταῦτα τοῦ
Πέτρου λέγοντος ἐδα|κρύομεν οἱ πάντες μετὰ τῆς μητρός. ὁ δὲ δακρύ- B
οντας ἡμᾶς ἰδὼν ἔφη Νῦν ἕκαστος ὑμῶν φόβῳ τῷ πρὸς τὸν θεὸν γενναίως
φερέτω τὰ λεχθέντα· οὐ γὰρ δὴ σήμερον ὑμῖν ἐτελεύτησεν ὁ πατήρ,
ἀλλὰ καὶ ἔκπαλαι, ὡς ὑμεῖς στοχαζόμενοι εἰρήκατε. **9.** ταῦτα τοῦ Πέ-
τρου εἰπόντος, ἡ μήτηρ μὴ φέρουσα βοῶσα ἔφη Οἴμοι, ἄνερ, ἡμᾶς ἀγα-
πῶν ἀκριτὶ αὐτὸς μὲν ἐτελεύτησας, ἡμεῖς δὲ ζῶντες φῶς ὁρῶμεν καὶ
τροφῆς μεταλαμβάνομεν. οὔπω δὲ τῆς μιᾶς ταύτης ὀλολυγῆς παυσα-
μένης, ἰδοὺ καὶ ὁ γέρων εἰσῄει καὶ ἅμα τῷ βούλεσθαι αὐτὸν τῆς κραυ-
γῆς τὴν αἰτίαν πυνθάνεσθαι, εἰς τὴν γυναῖκα ἐμβλέψας ἔφη Οἴμοι, τί
θέλει τοῦτο εἶναι; τίνα ὁρῶ; προσελθὼν δὲ καὶ ἀκριβέστερον ἐνιδὼν
καὶ ὁραθεὶς περιεπλέκετο. οἱ δὲ ὑπὸ χαρᾶς αἰφνιδίου διεφώνουν ἀμφό-
τεροι καὶ λαλεῖν ἀλλήλοις βουλόμενοι, | ἀφασίᾳ συσχεθέντες ἐκ τῆς ἀπλή- 223
στου χαρᾶς οὐκ ἐδύναντο κρατεῖν. πλὴν μετ' οὐ πολὺ ἡ μὲν μήτηρ
Ἔχω σε, Φαῦστε, τὸν κατὰ πάντα μοι γλυκύτατον. πῶς ἄρα ζῇς, ὃν ὡς τε-
θνεῶτα μικρῷ τάχιον ἠκούσαμεν; πλὴν οὗτοί εἰσιν ἡμῶν υἱοί, Φαυστῖ-
νος, Φαυστινιανὸς καὶ Κλήμης. ταῦτα εἰπούσης, ἡμεῖς οἱ τρεῖς προσπε-
σόντες αὐτῷ καὶ καταφιλοῦντες ἀμαυρῶς πως τὴν μορφὴν αὐτοῦ ἀνε-
φέρομεν. **10.** ταῦτα βλέπων ὁ Πέτρος ἔφη Σὺ εἶ Φαῦστος, ὁ ταύτης
ἀνὴρ καὶ τῶν αὐτῆς παίδων πατήρ; ὁ δὲ ἔφη Ἐγώ εἰμι. καὶ ὁ Πέτρος
Πῶς οὖν μοι τὰ σεαυτοῦ ὡς περὶ ἄλλου διηγήσω, πόνους εἰπὼν καὶ
λύπην καὶ τάφον; καὶ ὁ πατὴρ ἀπεκρίνατο Πρὸς γένους ὑπάρχων Καί-

23 Act 2, 12 = 17, 20

1 ἐκεῖνος μὲν o, > p | 1. 2 ἑαυτὸν ἀποδοὺς > o | 2 πορίζομαι o und τροφὰς schon nach χειρῶν | 3 συνιδὼν o, συνεῖδα p vielleicht richtiger weil falscher | 3 γέροντα τεθνάναι o | 4 vor αὐτὸς + οὗτος o | 4 ὁ πατὴρ ὁ ὑμέτερος o | 4 vor τὸ + οὖν p gegen o | 6 δὲ o, > p | 10 ματθιδία o | 11 ἦλθων P | 12 προσ P, σ radiert | 16 ἰδὼν ἡμᾶς o | 19 οἴμμοι p | 20 ἀκριτὶ Lagarde, κρίσει op | 20 αὐτὸς μὲν Lagarde, μὲν αὐτὸς o, > p | 21 nach τροφῆς + ἄρτι o. ob das verderbung von ἀκριτὶ 20 ist? | 21 μεταλαμβάνωμεν p | 21 δὲ > o | 22 das erste καὶ o, > p | 23 οἴμμοι p | 25 ὁραθῆσ P | 26 ἐκ o, καὶ p | 27 ἡ μὲν p, πρὸς αὐτὸν ἡ o | 29 τάχιον p, πρόσθεν o | 30 Φαυστινιανὸς o, φαυστιανὸσ p | 32 βλέ P | 34 τὰσ ἑαυτοῦ p

σαρος καὶ περίφωρος μὴ θέλων γενέσθαι, εἰς ἄλλου τινὸς τὴν ἐξήγησιν
B ἀνετυπωσάμην, ἵνα αὐτὸς ὅστις εἰμὶ μὴ νοηθῶ. | ᾔδειν γὰρ ὅτι ἂν γνώριμος
γένωμαι, οἱ κατὰ τόπον ἡγούμενοι ἀκούσαντες, ἀνακαλέσαντες, Καίσαρι
κεχαρισμένα ποιοῦντες, τὴν τοῦ βίου μοι εὐδαιμονίαν περιθήσουσιν, ὅπερ
ἀπεταξάμην. οὐ γὰρ ἠδυνάμην, περὶ τῶν ἐμοὶ ἠγαπημένων τὰ μέγιστα
ὡς περὶ θανόντων κρίνας, πρὸς τὴν τοῦ βίου τρυφὴν ἑαυτὸν ἀποδιδόναι.
11. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ταῦτα μὲν ἐποίησας ὡς ἐβουλεύσω, περὶ δὲ
γενέσεως ἄρα ψευδόμενος διισχυρίζου· ἢ ὡς ἀληθεύων ἐβεβαίους; καὶ ὁ
πατὴρ ἔφη Οὐ ψεύσομαι πρὸς σέ, ἀληθῶς ὡς οὔσης γενέσεως ἐβεβαίουν.
εἰμὶ γὰρ οὐκ ἀμύητος τοῦ θεωρήματος, πλὴν ἀλλὰ καὶ συνῆν μοί τίς,
ἀστρολόγων ἄριστος, ἀνὴρ αἰγύπτιος, Ἀννουβίων ὀνόματι, ὅστις ἐν ταῖς
ἀποδημίαις κατ' ἀρχάς μοι φιλωθεὶς τὸν τῆς ἐμῆς συμβίου μετὰ τῶν
224 τέκνων θάνατον ἐδήλου. καὶ ὁ | Πέτρος ἔφη Οὐκοῦν ἔργῳ πέπεισαι
νῦν ὅτι οὐ συνέστηκεν τὰ κατὰ γένεσιν; καὶ ὁ πατὴρ ἀπεκρίνατο Ἀνάγκη
με πάντα τὰ ὑποτρέχοντά μου εἰς τὸν νοῦν ἐκτίθεσθαί σοι, ἵνα πρὸς
αὐτὰ ἀκούων μανθάνειν ἔχω τοῖσδε τούτου ἐλέγχου. ἀλλὰ καὶ πολλὰ
πταίειν οἶδα τοὺς ἀστρολόγους, πολλὰ δὲ καὶ ἀληθεύειν. ὑποπτεύω
οὖν μήπως ἃ μὲν ἀκριβοῦσιν, ἀληθεύουσιν, ἃ δὲ πταίουσιν, ἀμαθίᾳ πά-
σχουσιν, ὡς ὑπονοεῖν με τὸ μὲν μάθημα συνεστάναι, αὐτοὺς δὲ δι' ἀμα-
θίαν ψεύδεσθαι διὰ τὸ μὴ πάντας περὶ πάντων ἀκριβοῦν δύνασθαι.
καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Ἄπεχε μήπως περὶ ὧν ἀληθεύουσιν, ἐπιτυγ-
χάνουσιν καὶ οὐχὶ ἀκριβοῦντες λέγουσιν. ἀνάγκη γὰρ πᾶσα ἐκ πολλῶν
τῶν λεγομένων ἀποβαίνειν τινά. καὶ ὁ γέρων ἔφη Πῶς οὖν ἔστιν περὶ
B τούτου πληροφορηθῆναι, τὸ εἴτε συ|νέστηκεν τὸ κατὰ τὴν γένεσιν ἢ οὔ;
12. ἀμφοτέρων οὖν σιωπώντων ἔφην ἐγὼ Ἐπειδὴ τὸ μάθημα ἀκριβῶς
ἐπίσταμαι, ὁ δὲ κύριος καὶ ὁ πατὴρ οὐχ οὕτως, ἤθελον, εἰ αὐτὸς Ἀννου-
βίων παρῆν, καὶ ἐπὶ τοῦ πατρὸς ποιήσασθαι λόγον. οὕτω γὰρ ἂν τὸ
πρᾶγμα εἰς φανερὸν ἐλθεῖν ἠδύνατο, τεχνίτου πρὸς ὁμότεχνον τὴν ζήτη-
σιν ἐσχηκότος. καὶ ὁ πατὴρ ἀπεκρίνατο Ποῦ οὖν δυνατόν ἐστιν Ἀννου-
βίωνι συντυχεῖν; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐν Ἀντιοχείᾳ· ἐκεῖ γὰρ μανθάνω
Σίμωνα τὸν μάγον ὄντα, ᾧ Ἀννουβίων παρεπόμενος ἀχώριστός ἐστιν.
ὡς ἂν οὖν ἐκεῖ γενώμεθα, ἐάν γε καταλάβωμεν αὐτούς, ἡ ζήτησις γε-
νέσθαι δύναται. καὶ ὅμως πολλὰ διαλεχθέντες καὶ ἐπὶ τῷ ἀναγνωρισμῷ

1 εἰσ ἀλλόυ τινοσ p, ἄλλῳ τινὶ o | 2 ἀνετυπωσάμην o, ἀνατυπωσάμενοσ p | 2 αὐτοῖς o | 2 für νοηθῶ ᾔδειν o ἐπιγνωσθῶ ἤδοι | 2 ἂν γνώριμος Lagarde: ἀνάγνώρισμόσ p, der zweite ' und ' radiert: εἰ ἀναγνώριμος o | 3 γένομαι p | 3 ἀκόυσαντεσ p, ταῦτα μαθόντες o | 3 ἀνακαλέσονται o | 4 vor τὴν + καὶ o | 4 βίου πάλαι εὐδαιμονίαν μοι o | 4 ᾧπερ o, danach + ὅλῃ προθέσει πρότερον | 8 ἐβεβαίους o, ἐβεβαίου p | 9 ἔφη hinter ψεύσομαι o | 10 ἀλλὰ καὶ o, > p | 12 φιλιωθεὶς o | 14 νῦν o, > p | 14 οὐ o, > p | 14 κατὰ τὴν γένεσιν o | 16 τοῖσδε … καὶ > o | 18 πταίουσιν o: ἀληθεῦουσιν ∴ ἃ δὲ. πτάιουσιν p mit jungem ' über ˜ | 20 πάντας C, πάντων p, πάντως o | 20 ἀκριβοῖν p, C wie oben. vgl zu 7, 3 | 27 καὶ > o | 27 ποιήσασθαι o, ἐποιησάμην p | 31 τὸν μάγον ὄντα p, εἶναι o | 32 ὡσὰν p, ἐπὰν o | 33 nach δύναται + λάβωμεν ἀυτοῦς ἡ ζήτησισ γενέσθαι δύναται P, von erster hand gestrichen

χαρᾶς πληρωθέντες καὶ θεῷ εὐχαριστήσαντες, ἑσπέρας ἐπικαταλαβού-
σης εἰς ὕπνον ἐτράπημεν.

ΙΕ 225

1. Ὄρθρου δὲ γενομένου ὁ πατὴρ μετὰ τῆς μητρὸς ἡμῶν καὶ τῶν
τριῶν υἱῶν εἰσελθὼν ἔνθα ὁ Πέτρος ἦν, προσαγορεύσας ἐκαθέσθη, ἔπειτα
καὶ ἡμεῖς, αὐτοῦ κελεύσαντος. καὶ ὁ Πέτρος τῷ πατρὶ προσεμβλέψας
ἔφη Σπεύδω ὁμόφρονά σε γενέσθαι γυναικὶ καὶ τέκνοις, ὅπως αὐτοῖς
καὶ ἐνταῦθα ὁμοδίαιτος ᾖς κἀκεῖ μετὰ τὸν ἀπὸ τοῦ σώματος τῆς ψυχῆς
χωρισμὸν συνὼν ἄλυπος ἔσῃ. ἢ γὰρ οὐ τὰ μέγιστα σὲ λυπεῖ καὶ αὐτοὺς
τὸ μὴ ἀλλήλοις συνεῖναι; καὶ ὁ πατὴρ Καὶ πάνυ γε. καὶ ὁ Πέτρος
Εἰ οὖν καὶ ἐνταῦθα τὸ ἀλλήλων κεχωρίσθαι λυπεῖ, μετὰ θάνατον πάντως
ὀφειλόμενον ὑμῖν μετ' ἀλλήλων μὴ εἶναι: πόσῳ γε μᾶλλον οὐ λυπήσει
σὲ μὲν ἄνδρα σοφὸν ὄντα τῷ τῆς γνώμης λόγῳ σου τῶν σῶν κεχωρίσθαι,
αὐτοὺς δὲ πολὺ μᾶλλον ὀδυνᾶσθαι τῷ εἰδέναι, ὅτι σε ἄλ|λα φρονοῦντα B
αἰώνιος μένει κόλασις, ῥητοῦ δόγματος ἀποφάσει; **2.** καὶ ὁ πατὴρ ἔφη
Ἀλλ' οὐκ ἔστιν, ὦ φίλτατε, τὸ ἐν ᾅδου ψυχὰς κολάζεσθαι, αὐτῆς ἅμα
τῷ ἀποστῆναι τοῦ σώματος εἰς ἀέρα λυομένης. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη
Μέχρις οὖν ὅτε ἂν περὶ τούτου πείσωμέν σε (ἀπόκριναί μοι) οὐ δοκεῖ
σοι σὲ μὲν ἀπιστοῦντα τὴν κόλασιν μὴ λυπεῖσθαι, ἐκείνους δὲ πεπεισμέ-
νους ἀνάγκην ἔχειν περὶ σοῦ ἀνιᾶσθαι; καὶ ὁ πατὴρ Ἀκολούθως λέγεις.
καὶ ὁ Πέτρος Διὰ τί δὲ αὐτοὺς οὐκ ἀπαλλάξεις μεγίστης περὶ σοῦ λύπης
τῇ θρησκείᾳ συνθέμενος, οὐ δυσωπίᾳ λέγω, ἀλλ' εὐγνωμοσύνῃ, περὶ
τῶν λεγομένων σοι ὑπ' ἐμοῦ ἀκούων καὶ κρίνων εἰ ταῦτα οὕτως ἔχει
ἢ οὔ; καὶ εἰ μὲν οὕτως ἔχει ὡς λέγομεν: καὶ ὧδε συναπολαύσεις τοῖς
φιλτάτοις κἀκεῖ συναναπαύσει· εἰ δὲ ἐν τῇ τῶν λόγων σου σκέψει δείξῃς
τὰ ὑφ' ἡμῶν λεγόμενα μῦθόν τινα ψευδῆ εἶναι: καὶ οὕτως καλῶς ποιή-
σεις, αὐτοὺς ὁμογνώμονάς σοι εἰληφώς, καὶ τοῦ κεναῖς ἐλπίσιν ἐπερεί-
δεσθαι παύσεις καὶ ψευδῶν φόβων ἀπαλλάξεις. **3.** καὶ ὁ πατὴρ Πολλὰ
φαίνῃ μοι | εὔλογα λέγων. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί οὖν ἔστιν τὸ κρατοῦν 226
σε μὴ εἰς τὴν ἡμετέραν πίστιν ἐλθεῖν, λέγε, ἵνα εἰς αὐτὸ λέγειν ἀρξώ-
μεθα. πολλὰ γάρ ἐστιν τὰ κρατοῦντα· τοὺς μὲν πεπεισμένους ἀσχολίαι
ἀγορασμῶν, πράξεων, γεωργιῶν, φροντίδων καὶ ὅσα τοιαῦτα· ἀπιστοῦσι
δὲ (ἀφ' ὧν εἶ καὶ σύ) ὑπολήψεις τοῦ νομίζειν ἢ θεοὺς τοὺς οὐκ ὄντας

23 Act 17, 11 | 31 Luc 14, 18—20

1 χαρᾶς πληρωθέντες o, χαρέντεσ p vielleicht richtig, obwohl ich am ende eines buches dem faulen abschreiber neigung zu einer kleinen unschuldigen abkürzung schon zutraue | 8. 9 wortstellung aus o, τὸν χωρισμὸν τῆσ ψυχῆσ ἀπὸ τοῦ σώματοσ p | 9 συνὼν ἄλυπος ἔσῃ o: συνόντα ἄλυπον ἔσεσθαι p | 9 αὐτῶσ P | 11 κεχωρεῖσθαι p | 12 οὐ > o | 13 σου λόγῳ o | 13 κεχωρεῖσθαι p | 17 τῷ C, τοῦ p | 18 ἂν > o | 18 πείσομεν op | 20 ἀνιᾶσθαι ... 21 σοῦ P, von erster hand am rande | 22 τῆσ θρισκείᾳ P, das σ des artikels von erster hand gestrichen | 23 λεγωμένων p | 24 συναπολαύεισ P | 25 συναναπαύσει P, jünger in συναναπαύσῃ geändert | 25 σου o, > p | 29 ἔφη > o | 30 ich habe aus p nicht angemerkt dass μὴ fehle | 30 λέγε ... 31 ἀρξώμεθα > o | 31 ἀσχολίαν o | 32 πράσεων Davies | 33 ὀκ P, jung korrigiert

εἶναι ἢ τὸ γενέσει τὰ πάντα ὑποκεῖσθαι ἢ αὐτοματισμῷ ἢ τὰς ψυχὰς
θνητὰς ἢ καὶ τὸν ἡμέτερον λόγον ψευδῆ ὡς οὐκ οὔσης προνοίας. **4.** ἐγὼ
δὲ προνοίᾳ θεοῦ τὰ πάντα διοικεῖσθαι ἐκ τῶν περὶ σὲ γενομένων εἶναι
λέγω, τοῦ τοσούτοις ἔτεσιν τὴν διάστασιν σοῦ τε καὶ τῶν σῶν γενέσθαι.
ἐπεὶ γὰρ σὺν σοὶ ὄντες ἴσως τῶν τῆς θεοσεβείας λόγων οὐκ ἂν ἐπήκου-
σαν, ᾠκονομήθη σὺν μητρὶ ἡ ἀποδημία καὶ ναυφραγίῳ καὶ θανάτου
ὑπονοίᾳ καὶ ἀπαρτίᾳ, ἔτι τε καὶ ἐκπαιδευθῆναι αὐτοὺς τὰ Ἑλλήνων |
B καὶ ἄθεα δόγματα, ἵνα μᾶλλον ὡς εἰδότες ταῦτα ἀνασκευάζειν δυνατοὶ
ὦσιν — ἐπὶ τούτοις τὸ φιλῆσαι τὸν τῆς θεοσεβείας λόγον καὶ ἐμοὶ
ἑνωθῆναι δυνηθῆναι πρὸς τὸ συλλαβέσθαι μου τῷ κηρύγματι — ἀλλ'
ἔτι μὴν συνελθεῖν καὶ τὸν ἀδελφὸν Κλήμεντα καὶ οὕτως τὴν μητέρα
ἐπιγνωσθῆναι καὶ ὑπὸ θεραπείας τὴν θεότητα πληροφορηθῆναι — καὶ μετ'
οὐ πολὺ εὐθὺ τὰ δίδυμα τέκνα ἐπιγνωσθέντα καὶ ἐπιγνόντα καὶ τῆς
ἄλλης ἡμέρας σοὶ συντυχεῖν καὶ τοὺς σοὺς ἀπολαβεῖν. τοσαύτην οὖν
ταχεῖαν ἁρμονίαν πανταχόθεν συνδραμοῦσαν εἰς ἕνα γνώμης σκοπὸν οὐκ
οἶμαι ἀπρονόητον εἶναι. **5.** καὶ ὁ πατὴρ τῷ Πέτρῳ ἤρξατο λέγειν Μὴ
νόμιζε, φίλτατέ μοι Πέτρε, ἐν ἐννοίᾳ μὴ ἔχειν περὶ τοῦ ὑπὸ σοῦ κη-
ρυσσομένου λόγου. πέρας γοῦν ταύτης τῆς παρῳχηκυίας νυκτὸς πολλὰ
227 τοῦ Κλήμεντος προτρεπο|μένου με τῇ ὑπὸ σοῦ κηρυσσομένῃ ἀληθείᾳ
συνθέσθαι, ἀπεκρινάμην Τί γὰρ καινότερον ἐντέλλεσθαι δύναταί τις παρ'
ὃ οἱ ἀρχαῖοι παρῄνεσαν; ὁ δὲ ἠρέμα γελάσας ἔφη Πολλὴ διαφορά,
πάτερ, μεταξὺ τῶν τῆς θεοσεβείας λόγων καὶ τῶν τῆς φιλοσοφίας. ὁ
γὰρ τῆς ἀληθείας λόγος ἀπόδειξιν ἔχει τὴν ἐκ προφητείας, ὁ δὲ τῆς
φιλοσοφίας καλλιλογίας παρέχων ἐκ στοχασμῶν δοκεῖ παριστᾶν τὰς ἀπο-
δείξεις. καὶ ὅμως ταῦτα εἰπὼν δείγματος χάριν τὸν περὶ φιλανθρωπίας
μοι ἐξέθετο λόγον, ὅνπερ αὐτῷ ὑφηγήσω, ὃς ἀδικώτατός μοι μᾶλλον
ἐφαίνετο. καὶ τὸ πῶς ἐρῶ. δίκαιον ἔφασκεν εἶναι καὶ τῷ τύπτοντι
αὐτοῦ τὴν σιαγόνα παρατιθέναι καὶ τὴν ἑτέραν, καὶ τῷ αἴροντι αὐτοῦ
τὸ ἱμάτιον προσδιδόναι καὶ τὸ μαφόριον, ἀγγαρεύοντι δὲ μίλιον ἓν συναπέρ-
B χεσθαι δύο, καὶ ὅσα τοιαῦτα. **6.** καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο | Ἀλλ' ἐνό-
μισας ἄδικον ὅ,τι δικαιότατόν ἐστιν. εἴ σοι φίλον ἐστίν, ἄκουσον. καὶ
ὁ πατὴρ ἔφη Πάνυ μοι φίλον. καὶ ὁ Πέτρος Οὐ δοκεῖ σοι, δύο ἐχθρῶν
βασιλέων ὄντων καὶ διῃρημένας τὰς χώρας ἐχόντων, εἴ τις ἐκ τῶν τοῦ

26 vgl 129, 5 ff | 27 Luc 6, 29 Mth 5, 39—41

2 nach θνητὰς + εἶναι o | 3 γενομένων epitome, λεγομένων op | 4 τοῦ + Lagarde, > op | 6 ναυάγιον o | 7 ὑπονοίᾳ Lagarde, ὑπόνοια C | 7 ἀπαρτίαι Wieseler, daraus den dativ Lagarde, ἀπρασίᾳ op | 7 ἐκπεαιδευθῆναι P | 11 δῦτοσ p, ˜ jünger in ʹ korrigiert | 12 τὴν θεότητα o, τῆσ θεότητοσ p | 13 εὐθὺς o | 13 τέκνα > o | 13 ἐπιγνῶντα p | 17 μου P? | 18 παροχηκύϊασ p | 19 προτρεπόμενά μοι o | 19 κηρυσσωμένη P | 20 συνθέσθαι o, > p | 22 μεταξοὶ P | 22 das erste τῆς o, > p | 22 φολοσοφίασ P, jung korrigiert | 23 λόγος o, > p | 23 ἀπόδιξειν P, das erste ι in ει geändert | 24 παριστάνειν o | 25 εἰπῶν p: über ν nicht von erster hand ὑ | 26 λόγον ἐξέθετο o | 26 ὅνπερ C, ὅπερ p | 28 das erste αὐτοῦ C: ἀυτοῦσ p, ˜ jünger in ` geändert | 29 μίλιον P, jung zu μήλιον gemacht | 30 zu anfang von 227b p in versalien καθ' ὑπόκρισιν ἀνάγνωθι | 32 ὁ πατὴρ p, ὃς o | 32 πάνοι P

ἑνὸς ὑπηκόων ἐν τῇ τοῦ ἑτέρου χώρᾳ φωραθείη καὶ διὰ τοῦτο θάνατον ὀφειληκώς, ἐὰν ῥαπίσματι καὶ μὴ θανάτῳ τῆς τιμωρίας ἀπολυθῇ, οὐ φαίνεται μὴν ὁ ἀπολύσας φιλάνθρωπος εἶναι; καὶ ὁ πατὴρ ἔφη Καὶ πάνυ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Τί δέ; εἰ καὶ ἴδιόν τι τινὸς αὐτὸς οὗτος ἀφέληται ἢ καὶ ἀλλότριον, ἐπὶ τούτῳ συλληφθεὶς ἐὰν διπλάσιον δῷ, τετραπλάσιον ὀφειληκὼς καὶ τὸ θανεῖν, ὡς ἐν τοῖς τοῦ ἐναντίου ἁλοὺς ὅροις: οὐ δοκεῖ σοι ὅτι ὁ λαβὼν τὸ διπλάσιον· καὶ θανάτου αὐτὸν ἀπολύσας φιλάνθρωπος τυγχάνει; καὶ ὁ πατὴρ ἔφη Φαίνεται. καὶ ὁ Πέτρος Τί δέ; οὐ χρὴ τὸν ἐν ἑτέρου βασιλείᾳ ὄντα, καὶ ταῦτα πονηροῦ τινὸς ἐχθροῦ, | τοῦ ζῆν χάριν πάντας κολακεύειν καὶ ἀγγαρεύουσιν ἐπὶ πλεῖον 228 ὑπείκειν, μὴ προσαγορεύοντας προσαγορεύειν, ἐχθροὺς διαλλάσσειν, ὀργιζομένοις μὴ φιλονεικεῖν, τὰ ἑαυτοῦ ἀδεῶς παντὶ αἰτοῦντι παρέχειν, καὶ ὅσα τοιαῦτα; καὶ ὁ πατὴρ Πάντα μᾶλλον εὐλόγως ὑποσταίην, εἴπερ τούτων τὸ ζῆν προκρίνει. **7.** καὶ ὁ Πέτρος Οὐκοῦν οὓς ἀδικεῖσθαι ἔλεγες, αὐτοὶ παροριστοὶ τυγχάνουσιν, καθὰ ἐν ἑτέρου εἰσὶν βασιλείᾳ, καὶ τοσοῦτον πλεονέκται εἰσίν, ὅσον κεκτημένοι ὦσιν; οἱ δ' ἀδικεῖν νομιζόμενοι τοσαῦτα ἑκάστῳ τῷ ἐξ ἐναντίας ὄντι χαρίζονται, ὅσα ἂν αὐτοῖς ἔχειν συγχωρῶσιν. αὐτῶν γάρ ἐστιν ταῦτα τῶν τὰ παρόντα ἑλομένων. καὶ εἰς τοσοῦτον φιλάνθρωποί εἰσιν, ὡς τὸ ζῆν αὐτοῖς συγχωρεῖν. καὶ τὸ μὲν παράδειγμα οὕτως ἔχει, ἄκουε δὴ αὐτὸ τὸ πρᾶγμα. ὁ τῆς ἀληθείας προφήτης παρὼν ἐδίδαξεν ἡμᾶς ὅτι ὁ τῶν ὅλων δημιουργὸς καὶ θεὸς | δυσίν τισιν ἀπένειμεν βασιλείας δύο, ἀγαθῷ τε καὶ πονηρῷ, δοὺς τῷ B μὲν κακῷ τοῦ παρόντος κόσμου μετὰ νόμου τὴν βασιλείαν, ὥστ' ἂν ἔχειν ἐξουσίαν κολάζειν τοὺς ἀδικοῦντας — τῷ δὲ ἀγαθῷ τὸν ἐσόμενον ἀίδιον αἰῶνα. ἕκαστον δὲ τῶν ἀνθρώπων ἐλεύθερον ἐποίησεν ἔχειν τὴν ἐξουσίαν ἑαυτὸν ἀπονέμειν ᾧ βούλεται, ἢ τῷ παρόντι κακῷ ἢ τῷ μέλλοντι ἀγαθῷ. ὧν οἱ ἑλόμενοι τὰ παρόντα ἐξουσίαν ἔχουσιν πλουτεῖν, τρυφᾶν, ἥδεσθαι, καὶ πᾶν ὅ,τι ἂν δύνωνται· τῶν γὰρ ἐσομένων ἀγαθῶν οὐδὲν ἕξουσιν. οἱ δὲ τὰ τῆς μελλούσης βασιλείας κρίναντες λαβεῖν τῶν ἐνταῦθα ὡς ἀλλοτρίου βασιλέως ἴδια ὄντα αὐτοῖς νομίζεσθαι οὐκ ἔξεστιν ἢ ὕδατος μόνου καὶ ἄρτου καὶ τούτων μετὰ ἱδρώτων ποριζομένων πρὸς τὸ ζῆν (ἐπειδὴ ἑκοντὶ ἀποθανεῖν οὐκ ἔξεστιν), ἔτι δὲ καὶ περιβολαίου ἑνός· | γυμνὸν γὰρ ἑστάναι οὐκ ἐφίεται ἕνεκεν τοῦ πάντ' ἐφορῶντος οὐρανοῦ. 229 **8.** εἰ μὲν οὖν τὸν ἀκριβῆ τοῦ πράγματος λόγον ἀκοῦσαι θέλεις, οὓς

31 Gen 3, 19 | 32 Tim α 6, 8? | 33 Ilias γ 277 und öfter

2 ὀφειλῶσ p [was dadurch entstanden war, dass man ὤφειλα als perfectum II fasste], ὀφεῖλον o | 3 μὴν > o | 4 τι o, > p | 5 ἀλλότριον o, ἄλλό τι p | 5 vor ἐπὶ + καὶ o | 6 ὀφειλῶσ p, ὀφείλων o | 6 ἁλοὺς C, ἁλοῖσ p | 9 τοὺς ἑτέρου βασιλέως ὄντας o | 9 ἐν + Cotelier, > p | 13 ὑποστέην P, αι von erster hand über dem ε: ὑποσταίη o | 15 καθὸ o | 16 ὦσιν p, εἰσίν o | 16 δ' o, > p | 17 χαρίζονται o, χαρίζοντι p | 20 δὲ o | 21 παρὼν προφήτης o | 25 ἴδιον P, α von erster hand über der zeile davor: ἴδιον o | 27 vor dem ersten τῷ + ein von erster hand in τὸ geändertes τῶ p | 29 τῶν p, τὰ o | 30 zu νομίζεσθαι am rande von o ἴσως νοσφίζεσθαι ἢ αὐτῶν νομίζεσθαι | 33 ἐφεῖται o | 33 πάντ' ἐφορῶντος Schwegler, παντὸσ ὁρῶντοσ p | 34 θέλησ p

μικρῷ τάχιον εἴρηκας ἀδικεῖσθαι, αὐτοὶ μᾶλλον ἀδικοῦσιν, ὅτι αὐτοὶ
μὲν οἱ τὰ ἐσόμενα ἑλόμενοι ἐν τοῖς παροῦσιν σύνεισιν τοῖς κακοῖς, κατὰ
πολλὰ τῶν ἴσων αὐτοῖς ἀπολαύοντες (αὐτοῦ τε τοῦ ζῆν, τοῦ φωτός,
τοῦ ἄρτου, τοῦ ὕδατος, τοῦ ἱματίου καὶ ἄλλων τοιούτων τινῶν), οἱ δὲ
ἀδικεῖν ὑπὸ σοῦ νομισθέντες ἐν τοῖς ἐσομένοις ἀγαθοῖς ἀνδράσιν οὐδὲν
συνυπάρχουσιν. καὶ ὁ πατὴρ πρὸς ταῦτα ἀπεκρίνατο Νῦν με ὅτε πέπει-
κας ὅτι οἱ ἀδικοῦντες αὐτοὶ ἀδικοῦνται, οἱ δὲ ἀδικούμενοι μᾶλλον πλεο-
νεκτοῦσιν, ἔτι μᾶλλον ἀδικώτατον ὅλον μοι φαίνεται τὸ πρᾶγμα, ὅτι οἱ
B μὲν δοκοῦντες ἀδικεῖν πολλὰ τοῖς τὰ ἐσόμενα | ἑλομένοις συνχωροῦσιν,
οἱ δὲ δοκοῦντες ἀδικεῖσθαι αὐτοὶ ἀδικοῦσιν, ὅτι τὰ ὅμοια οὐ παρέχουσιν
ἐκεῖ τοῖς ἐνταῦθα αὐτοῖς συνκεχωρηκόσιν, ἃ αὐτοὶ αὐτοῖς συνεχώρησαν.
καὶ ὁ Πέτρος Οὐδὲ τοῦτο ἄδικον διὰ τὸ ἐξουσίαν ἔχειν ἕκαστον τὰ πα-
ρόντα αἱρεῖσθαι ἢ τὰ μέλλοντα, εἴτε μικρὰ εἴη εἴτε μεγάλα. ἰδίᾳ κρίσει
καὶ βουλῇ ὁ ἑλόμενος οὐκ ἀδικεῖται, λέγω δὲ οὐδ' ἂν τὰ μικρὰ ἕληται,
ἐπεὶ προέκειτο τὰ μεγάλα· προέκειτο γὰρ αὐτῷ καὶ τὰ μικρά. καὶ ὁ
πατὴρ ἔφη Ὀρθῶς ἔφης· καὶ γὰρ εἴρηταί τινι Ἑλλήνων σοφῷ „αἰτία
ἑλομένων, θεὸς ἀναίτιος“. **9.** ἀλλ' ἔτι μὴν καὶ τοῦτόν μοι δίελθε τὸν
λόγον. μέμνημαι τὸν Κλήμεντα εἰπόντα μοι ὅτι τὰ ἀδικήματα καὶ τὰ
παθήματα εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν πάσχομεν. καὶ ὁ Πέτρος Ὀρθῶς ἔχει
230 καὶ οὕτως. | ἡμεῖς γὰρ οἱ ἑλόμενοι τὰ ἐσόμενα, ἃ κεκτήμεθα πλείονα,
εἴτε ἐσθήματα εἴτε βρώματα εἴτε ποτὰ εἴτε ἄλλα τινά, ἁμαρτίας κεκτή-
μεθα διὰ τὸ δεῖν μηδὲν ἔχειν, ὡς μικρῷ τάχιον διεῖλον τὸν λόγον. πᾶσι
τὰ κτήματα ἁμαρτήματα. ἡ τούτων ὁπώσποτε στέρησις ἁμαρτιῶν ἐστὶν
ἀφαίρεσις. καὶ ὁ πατὴρ ἔφη Ἀκολούθως ἔχει, καθὼς δύο διεῖλας ὅρους
τῶν δύο βασιλέων, τὰ ἐφ' ἑκάστῳ τῶν ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν αὐτῶν ὄντων
αἱρεῖσθαι ὃ βούλεται. τί δέ; καὶ τὰ πάθη εἰ δικαίως πάσχομεν; καὶ
ὁ Πέτρος Δικαιότατα· ἐπεὶ γὰρ ὁ τῶν σωζομένων ὅρος ἐστὶν (ὡς ἔφην)
τὸ μηδενὶ μηδὲν ὑπάρχειν, ὑπάρχει δὲ πολλὰ πολλοῖς κτήματα (τὰ ἄλλως
καὶ ἁμαρτήματα): τούτου χάριν ἐξ ὑπερβαλλούσης θεοῦ φιλανθρωπίας
ἐπάγεται τὰ πάθη τοῖς μὴ εἰλικρινῶς πολιτευομένοις, ἵνα διὰ τὸ ποσῶς
B φιλόθεον προσκαίροις τιμωρίαις | αἰωνίων σωθῶσιν κολάσεων. **10.** καὶ
ὁ πατὴρ Τί δέ; οὐ πολλοὺς ἀσεβεῖς ὁρῶμεν πένητας; εἶτα παρὰ τοῦτο
καὶ οὗτοι τῶν σωζομένων εἰσίν; καὶ ὁ Πέτρος Οὐ πάντως. οὐ γὰρ
ἀποδεκτὴ ἡ πενία, ἐὰν ὀρέγηται ὧν οὐ χρή. ὥστε τινὲς τῇ προαιρέσει
πλουτοῦσιν πενόμενοι χρήμασιν καὶ ὡς πλεονεκτεῖν ἐπιθυμοῦντες τιμω-

16 Plato staat 10, 617e

5 ἐν + Schwegler, > op | 6 ὅτε > o | 8 ὅλων o | 13 ερεῖσθαι P, jünger αἱ über ε | 13 μῆκρὰ p | 19 παθήματα o, πάθη p | 19 ἁμαρτιωντιῶν P | 19 πάσχωμεν P | 21 ἐσθήματα o, ἐσθῆτα p | 22. 23 πᾶσι … ἁμαρτήματα p, εἰ γὰρ ἐν πᾶσι τὰ κτήματα προξενεῖν οἶδε τοῖς ἔχουσιν ἁμαρτήματα o | 24 διείλασ p, διεῖλες o | 26 ἐρεῖσθαι p | 26 δὲ o, δεῖ p | 26 καὶ τὰ πάθη o, κατα πᾶσιν p | 28 τὸ Davies, τῷ p, τοῦ o | 28 ὑπάρχῃ p | 28. 29 τὰ ἄλλως καὶ Lagarde, καὶ τὰ ἄλλωσ p, καὶ ἄλλως o | 32 δὲ o, δὴ p | 32 εἶτα o, > p | 33 σωζωμένων p | 34 vor πενία + τοῦ πένητος C | 34 ἐὰν … χρὴ p [nur ὀρέγεται], ὧν μὴ προσῆκεν ὀρεγομένη o | 35 πενόμενοι o, > p

ροῦνται. ἀλλ' οὐδὲ ἐν τῷ πένητα εἶναί τινα πάντως δίκαιός ἐστιν· δύναται γὰρ πτωχὸς μὲν τοῖς χρήμασιν εἶναι, ἐπιθυμεῖν δὲ ἢ καὶ πράττειν ὃ προηγουμένως οὐ χρή. ἢ γὰρ εἴδωλα σέβει ἢ βλασφημεῖ ἢ πορνεύει ἢ ἀδιαφόρως ζῇ, ἢ ἐπιορκῶν ἢ ψευδόμενος ἢ ἀπίστως βιούς. πλὴν ὁ διδάσκαλος ἡμῶν πιστοὺς πένητας ἐμακάρισεν, καὶ αὐτοὺς οὐχ ὡς παρεσχηκότας τι (οὐδὲ γὰρ εἶχον), ἀλλ' ὅτι μηδὲν ἁμαρτάνοντες, ἐπὶ μόνῳ τῷ τὴν ἐλεημοσύνην μὴ ποιεῖν διὰ τὸ μὴ | ἔχειν καταδικασθῆναι οὐκ 231 ἔχουσι. καὶ ὁ πατὴρ Ἀληθῶς πάνυ κατὰ τὴν ὑπόθεσιν ὀρθῶς ἔχειν τὰ πράγματα φαίνεται· διὸ καὶ προαιρέσεως ἐγενόμην τῇ τάξει παντὸς ἐπακοῦσαι τοῦ λόγου. **11.** καὶ ὁ Πέτρος Οὐκοῦν τοῦ λοιποῦ σπεύδοντί σοι τὰ κατὰ τὴν ἡμετέραν θρησκείαν μαθεῖν, ὀφείλω τῇ τάξει τὸν λόγον ἐκθεῖναι ἀπ' αὐτοῦ ἀρχόμενος τοῦ θεοῦ καὶ δεικνὺς ὅτι αὐτὸν μόνον δεῖ λέγειν θεόν, ἑτέρους δὲ μήτε λέγειν μήτε νομίζειν, καὶ ὅτι ὁ παρὰ τοῦτο ποιῶν αἰωνίως ἔχει κολασθῆναι, ὡς εἰς αὐτὸν τὸν τῶν ὅλων δεσπότην ἀσεβήσας τὰ μέγιστα. καὶ ταῦτα εἰπὼν καὶ τοῖς ὑπὸ παθῶν ὀχλουμένοις καὶ νοσοῦσιν καὶ δαιμονῶσιν τὰς χεῖρας ἐπιθεὶς καὶ εὐξάμενος καὶ ἰασάμενος ἀπέλυσε τοὺς ὄχλους. καὶ εἶθ' οὕτως εἰσιὼν τῶν συνηθεστέρων ἁλῶν μεταλαβὼν ὕπνωσεν.

IS

B

1. Ὄρθρου δὲ ἐξιὼν ὁ Πέτρος καὶ ἐπιστὰς ἐπὶ τὸν συνήθη τοῦ διαλέγεσθαι τόπον ὄχλον πολὺν συνεστῶτα εἶδεν. καὶ ἅμα τῷ μέλλειν διαλέγεσθαι αὐτὸν εἰσῄει τις τῶν αὐτοῦ διακόνων λέγων Σίμων ἀπὸ Ἀντιοχείας ἐληλυθώς, ἀπ' αὐτῆς ἑσπέρας μαθὼν ὑποσχόμενόν σε τὸν περὶ μοναρχίας ποιεῖσθαι λόγον, ἕτοιμός ἐστιν μετὰ Ἀθηνοδώρου τοῦ ἐπικουρείου διαλεγομένῳ σοι ἐπελθεῖν πρὸς τὸ ἀντιλέγειν δημοσίᾳ πᾶσιν τοῖς ὑπὸ σοῦ ὁπώσποτε ὑπὲρ μοναρχίας λεγομένοις λόγοις. ταῦτα τοῦ διακόνου λέγοντος, ἰδοὺ αὐτὸς εἰσῄει Σίμων μετὰ Ἀθηνοδώρου καὶ ἄλλων τινῶν τῶν ἑταίρων καὶ πρὸ τοῦ τι τὸν Πέτρον φθέγξασθαι αὐτὸς προλαβὼν ἔφη **2.** Ἔμαθον ὡς ὑπέσχου ἐχθὲς τῷ Φαύστῳ εἰς τὴν σήμερον δεῖξαι, τῇ τάξει τὸν λόγον ποιούμενος καὶ ἀ|π' αὐτοῦ ἀρχόμενος τοῦ τῶν ὅλων 232 δεσπότου, ὅτι αὐτὸν μόνον δεῖ λέγειν, ἄλλους δὲ μήτε λέγειν μήτε νομίζειν, ὅτι ὁ παρὰ τοῦτο ποιῶν αἰωνίως κολασθῆναι ἔχει. πρὸ πάντων δὲ ἀληθῶς καταπέπληγμαί σου τὴν ἀπόνοιαν ὅτι ἤλπισας εἰς τὴν σὴν βούλησιν μεταπεῖσαι ἄνδρα σοφὸν καὶ ταῦτα πρεσβύτην. ἀλλ' οὐκ ἐπιτεύξει τῶν σῶν βουλευμάτων, ταύτῃ μᾶλλον παρόντος ἐμοῦ καὶ τοὺς ψευδεῖς σου διελέγχοντος λόγους· ἴσως γὰρ ἐμοῦ μὴ παρόντος ἠπατήθη ἂν ὁ σοφὸς γέρων, ἰδιώτης ὢν τῶν παρὰ Ἰουδαίοις δημοσίᾳ πεπιστωμένων

5 Mth 5, 3

7 τὴν ἐλεημοσύνην o, τησ ἐλεημοσύνησ p | 8 ἔχουσι o, ἔχοντασ p | 8 ὀθῶσ P | 14 τῶν P für τὸν | 17 εισεϊῶν p | 17. 18 nach oder vor τῶν συνηθεστέρων scheint ein particip oder eine praeposition zu fehlen: τῶν συνήθων o | 21 ἴδεν p | 24 λέγων o | 24 ἐπικουρίου p | 24. 25 διαλεγομένῳ o, διαλεγομένου p | 28 τῶν ἑταίρων > o | 28 ἑτερων p | 29 χθὲς o | 30 τὸν λόγον > P | 31 nach dem ersten λέγειν + θεόν o | 33 καταπεπληγμε p

βίβλων. καὶ τὸ νῦν τοὺς πολλοὺς ὑπερθήσομαι λόγους, ἵνα τῆς ὑπο-
σχέσεώς σου τάχιον τὸν ἔλεγχον ποιήσωμαι. διὸ ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν τῶν
τὰς γραφὰς εἰδότων ὃ ὑπέσχου λέγειν ἄρξαι. εἰ δὲ τὸν ἔλεγχον αἰδού-
B μενος ἐφ' ἡμῶν αὐτῶν τὴν ὑπόσχεσιν | παραλιπεῖν θέλεις, αὐτάρκης καὶ
οὕτως ἡ ἀπόδειξις ὅτι ψεύδῃ, καθότι ἐπὶ τῶν τὰς γραφὰς εἰδότων εἰπεῖν
οὐκ ἐτόλμησας. καὶ νῦν δὲ τί σε ἀναμένω λέγειν, μέγιστον ἔχων μάρ-
τυρα τῆς ὑποσχέσεώς σου τὸν παρεστῶτα γέροντα; καὶ ταῦτα εἰπὼν
ἐμβλέψας τῷ πατρὶ ἔφη Εἰπέ μοι, ἀνδρῶν πάντων τιμιώτατε, οὐχὶ
οὗτος ὁ ἀνὴρ ὑπέσχετό σοι δεῖξαι σήμερον ὅτι εἷς ἐστιν θεὸς καὶ οὐ
χρὴ ἕτερόν τινα λέγειν ἢ νομίζειν θεόν, ὁ δὲ παρὰ ταῦτα ποιῶν ὡς τὰ
μέγιστα ἁμαρτάνων αἰωνίως κολασθῆναι ἔχει; ἢ γὰρ οὐκ ἀποκρίνῃ μοι;
3. καὶ ὁ πατὴρ ἔφη Καλῶς ἂν τὴν μαρτυρίαν παρ' ἐμοῦ ἀπῄτεις, Σί-
μων, εἰ πρότερον ἠρνεῖτο ὁ Πέτρος· νῦν δὲ οὐκ αἰδεσθήσομαι λέγειν ἃ
δεῖ λέγειν. οἶμαί σε ὀργῇ πεπρισμένον διαλεχθῆναι θέλειν, ὅπερ ἀνοί-
κειόν σοι τοῦτο ποιεῖν καὶ ἡμῖν τοιούτων ὑπακούειν, ὅτι μάχην ἐστὶν |
233 ἱστορῆσαι καὶ οὐ πρὸς ἀλήθειαν ὠφελεῖσθαι. καὶ νῦν ἐξ ἑλληνικῆς
παιδείας ὡς χρὴ τοὺς ζητοῦντας ποιεῖν εἰδὼς ὑπομνήσω. ἑκάτερος
ὑμῶν τὸ ἑαυτοῦ δόγμα ἐκθέσθω, καὶ εἰς ἕτερον οἱ λόγοι γενέσθωσαν.
ἐὰν δὲ Πέτρος μόνος ἐκθῆται τὸ ἑαυτοῦ φρόνημα, σὺ δὲ τὸ σὸν σιωπᾷς,
ἐνδέχεταί τινα λόγον ὑπὸ σοῦ ῥηθέντα θλίβειν τὸ αὐτοῦ καὶ τὸ σὸν
φρόνημα καὶ ἀμφοτέρους ὑμᾶς ὑπὸ τοῦ λόγου ἡττηθέντας μὴ φαίνεσθαι
ἡττημένους, ἀλλὰ τὸν ἐκθέμενον τὸ φρόνημα, τὸν δὲ μὴ ἐκθέμενον
ὁμοίως ἡττημένον μὴ πρόδηλον εἶναι, ἀλλὰ καὶ νενικηκέναι νομίζεσθαι.
καὶ ὁ Σίμων ἀπεκρίνατο Ποιήσω ὡς λέγεις, ἀθυμῶ δὲ μήπως ἤδη προ-
ειλημμένος αὐτοῦ τοῖς λόγοις οὐ φιλαλήθης ἔσῃ κριτής. **4.** καὶ ὁ πα-
τὴρ ἀπεκρίνατο Μή με βιάζου ἀκρίτως συνθέσ|θαι σοι, ἵνα δόξω φιλα-
B λήθης εἶναι κριτής· εἰ δὲ τἀληθῆ ἀκοῦσαι θέλεις, τῷ σῷ φρονήματι
μᾶλλον προείλημμαι. καὶ ὁ Σίμων Πῶς προείληψαι, οὐκ εἰδὼς ὃ φρονῶ;
καὶ ὁ πατὴρ Τοῦτο ῥᾴδιόν ἐστιν εἰδέναι· καὶ πῶς, ἄκουσον. ἐλέγξειν
ὑπέσχου Πέτρον ἕνα θεὸν λέγοντα εἶναι ὅτι ψεύδεται, ὁ δὲ τὸν ἕνα λέγοντα
ψεύσματος ἐλέγξαι ἐπαγγελλόμενος πάντως εὔδηλον ὡς ἐκεῖνος ἀληθεύων
οὐ τὸ αὐτὸ λέγει. εἰ γὰρ τῷ καταψευδομένῳ τὸ αὐτὸ λέγει, καὶ αὐτὸς
ψεύδεται· εἰ δὲ τὰ ἐναντία λέγων ἀποδείκνυσιν, τότε ἀληθεύει. οὐκ
ἄλλως οὖν τὸν ἕνα θεὸν εἶναι λέγοντα ψεύστην λέγεις, εἰ μήτι ἂν ὅτι
πολλοὺς δοξάζεις θεούς. θεοὺς δὲ πολλοὺς εἶναι κἀγὼ λέγω. τὸ αὐτὸ
οὖν σοι πρὸ τῆς ζητήσεως λέγων σοὶ μᾶλλον προείλημμαι. καὶ κατὰ
τοῦτο ἀγωνιᾶν περὶ ἐμοῦ οὐκ ὀφείλεις, ἀλλὰ Πέτρος, ὅτι ἀκμὴν αὐτῷ

1 τὸ p, τὰ o | 5 ψεύδῃ o, ψευδῆσ p | 9 ὑπέσχετώ σοιι P, aber οι von erster hand mit o überschrieben | 13 ὁ > o | 14 πεποησμένον o | 15 τοῦτο p, τε o | 18 καὶ ... γενέσθωσαν p, καὶ ὑφ' ἑτέρῳ κρίνοντι τοὺς λόγους δοτέον o | 19 σὼν P | 20 αὐτοῦ o, ἑάυτοῦ p | 26 συνθέσθε p | 27 εἰ ... θέλεις nach p, der θέλησ giebt: εἰ γὰρ τἀληθῆ βούλει μαθεῖν o | 29 ἄκουσονσον p | 29 ἐλέγξει P | 30 τὸν o, > p | 31 ψεῦσματοσ p, > o | 31 πάντως .... ἐκεῖνος o, ὡσ p | 32 τὸ αὐτὸ οὐ p, o wie oben | 33. 34 οὐ καλῶς epitome | 35 λέγω p, φημὶ o | 36 λέγων o, λέγω p | 37 ἀμὴν P

τὰ ἐναντία φρονῶ, ὅσπερ μετὰ τὴν ὑμετέραν ζήτησιν ἐλπίζω φιλαλήθης |
ὢν κριτής, πρόληψιν ἀποδυσάμενος, τῷ ἐπικρατοῦντι συνθέσθαι λόγῳ. 234
ταῦτα τοῦ πατρὸς εἰπόντος ἠρέμα βοή τις ἐπαίνου ἐκ τῶν ὄχλων ἐγένετο ἐπὶ τῷ οὕτως τὸν πατέρα διαλεχθῆναι. **5.** καὶ ὁμῶς ὁ Πέτρος ἔφη Ἐγὼ ὡς ὁ τῶν λόγων μεσίτης εἴρηκεν, ποιεῖν ἕτοιμός εἰμι, καὶ ἤδη ποτὲ πρὸ πάσης ἀναβολῆς τὸ ἐμὸν περὶ θεοῦ ἐκθήσομαι φρόνημα. κἀγὼ ἕνα θεὸν εἶναι λέγω, τὸν πεποιηκότα τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς πάντα. ἄλλον δὲ οὔτε λέγειν οὔτε νομίζειν ἔξεστιν. καὶ ὁ Σίμων Ἐγὼ δὲ φημὶ τὰς πεπιστευμένας γραφὰς παρὰ Ἰουδαίοις πολλοὺς λέγειν θεούς, καὶ μὴ χαλεπαίνειν ἐπὶ τούτῳ τὸν θεὸν τῷ αὐτὸν διὰ τῶν γραφῶν αὐτοῦ πολλοὺς θεοὺς εἰρηκέναι. **6.** αὐτίκα γοῦν ἐν τῇ
πρώτῃ φωνῇ τοῦ νόμου φαίνεται καὶ ἑαυτῷ | αὐτοὺς ὁμοίους λέγων. B
οὕτως γὰρ γέγραπται ὡς ὅτι τῷ πρώτῳ ἀνθρώπῳ, ἐντολὴν ἔχοντι παρὰ τοῦ θεοῦ ἀπὸ παντὸς ξύλου τοῦ ἐν τῷ παραδείσῳ φαγεῖν, ἀπὸ δὲ τοῦ ξύλου τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρὸν μὴ φαγεῖν, ὁ ὄφις διὰ τῆς γυναικὸς ἐπὶ ὑποσχέσει τοῦ γενέσθαι αὐτοὺς θεοὺς φαγεῖν αὐτοὺς πείσας, ἀναβλέψαι ἐποίησεν καὶ εἶθ᾽ οὕτως ὁ θεὸς ἀναβλέψασιν αὐτοῖς ἔφη „ἰδοὺ γέγονεν Ἀδὰμ ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν". ὁ μὲν οὖν ὄφις εἰπὼν „ἔσεσθε ὡς θεοὶ" ὡς ὄντων θεῶν εἰρηκὼς φαίνεται ταύτῃ μᾶλλον ἢ καὶ θεὸς ἐπεμαρτύρησεν εἰπὼν „ἰδοὺ γέγονεν Ἀδὰμ ὡς εἷς ἐξ ἡμῶν". οὕτως ὁ τοὺς πολλοὺς εἰπὼν ὄφις εἶναι θεοὺς οὐκ ἐψεύσατο. πάλιν τὸ γεγράφθαι „θεοὺς οὐ κακολογήσεις καὶ ἄρχοντας τοῦ λαοῦ σου οὐ κακῶς ἐρεῖς" πολλοὺς σημαίνει
θεούς, | οὓς οὐδὲ κακολογεῖσθαι θέλει. ἀλλὰ καὶ ἄλλοθί που γέγραπται 235
„εἰ ἐτόλμησεν θεὸς ἕτερος εἰσελθεῖν καὶ λαβεῖν ἑαυτῷ ἔθνος ἐκ μέσου ἔθνους ὡς ἐγὼ κύριος ὁ θεός". τὸ εἰπεῖν „εἰ ἐτόλμησεν θεὸς ἕτερος" ὡς ὄντων ἑτέρων εἴρηκεν. καὶ ἄλλοτε „θεοὶ οἳ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν [οὐκ ἐποίησαν, ἀπολέσθωσαν" ὡς τῶν] μὴ πεποιηκότων ἀπόλλυσθαι μελλόντων. καὶ ἄλλῃ που λέγει „ἔπεχε σεαυτῷ, μὴ πορευθεὶς λατρεύσῃς θεοῖς ἑτέροις, οἷς οὐκ ᾔδεισαν οἱ πατέρες σου", ὡς ὄντων θεῶν ἑτέρων, οἷς καὶ μὴ ἐξακολουθεῖν αὐτοὺς λέγει. καὶ πάλιν „ὀνόματα θεῶν ἑτέρων οὐκ ἀναβήσεται ἐπὶ τῶν χειλέων σου". καὶ ἐνταῦθα πολλοὺς θεοὺς λέγει, ὧν τὰ ὀνόματα ὀνομάζεσθαι οὐ θέλει. καὶ πάλιν

7 Gen 14, 19 | 14 Gen 2, 16. 17 | 17. 20 Gen 3, 22 | 18 Gen 3, 5 | 21 Exod 22, 28 | 24 Deut 4, 34 | 26 Hierem 10, 11 | 28 Deut 13, 6 | 30 Iosue 23, 7

1 ὅσπερ Lagarde, ὅπερ p, ὥσπερ o | 1 ἡμετέραν P | 7 nach πεποιηκότα + λογον P, von erster hand gestrichen | 8 δὲ Lagarde, τε op | 9 δὲ > o | 9 vor γραφὰς + φωνασ P | 9 παραρα P | 10 καὶ ... 11 θεοὺς > o auf einer freien stelle | 10 χαλαιπαίνειν P | 11 αὐτηκα p | 12 αὐτῶυσ P | 13 γὰρ oP, in p ist ἀρ gelöscht und εγ des folgenden wortes über αρ geschrieben | 13 ἔχωντι p | 15 γινοσκειν p | 18 ἐξ oP, in p von erster hand gestrichen | 18 ἔσεσθαι P | 20 ἐξ o, > p | 21 nach πάλιν + δὲ o | 21 τὸυ γεγράαφθαι P, das α vor φ von erster hand gestrichen. τὸ aus o | 25 το p, τῷ o | 27 [] ergänzte Cotelier: > op | 27 πεποιηκότων ... 28 μελλόντων p, πεποιηκότες ἀπολέθωσαν o | 28 ἔχε P | 28 πορευθῆσ p | 29 εἴδεισαν P, η über dem ersten ει

γέγραπται „κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς τῶν θεῶν“. καὶ πάλιν „τίς
B ὁμοιός σοι, κύριε, ἐν θεοῖς;“ καὶ πάλιν „θεὸς θεῶν | κύριος“. καὶ πά-
λιν „ὁ θεὸς ἔστη ἐν συναγωγῇ θεῶν, ἐν μέσῳ δὲ θεοὺς διακρίνει“.
ὅθεν θαυμάζω πῶς τοσούτων φωνῶν ἐγγράφως μαρτυρουσῶν πολλοὺς
εἶναι θεούς, σὺ διαβεβαιοῦσαι μὴ δεῖν μήτε λέγειν μήτε εἶναι νομίζειν.
λοιπὸν πρὸς τὰ σαφῶς ῥηθέντα εἴ τι ἔχεις εἰπεῖν, ἐπὶ πάντων λέγε. **7.** καὶ
ὁ Πέτρος ἔφη Συντομώτερον ἄκουε πρὸς ἃ εἴρηκας. αὐτὸς ὁ νόμος ὁ
πολλάκις εἰπὼν θεοὺς αὐτὸς τῷ Ἰουδαίῳ ὄχλῳ λέγει „ἰδοὺ κυρίου τοῦ
θεοῦ σου ὁ οὐρανὸς τοῦ οὐρανοῦ, καὶ πάντα ὅσα ἐστὶν ἐν αὐτοῖς“, συνπεριλα-
βὼν ὅτι εἰ καὶ εἰσὶν θεοί, ὑπ’ αὐτόν εἰσιν, τουτέστιν ὑπὸ τὸν Ἰουδαίων θεόν.
καὶ πάλιν „ὅτι κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς ἐν τῷ οὐρανῷ ἄνω καὶ ἐν τῇ
γῇ κάτω, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλος πλὴν αὐτοῦ“. καὶ ἄλλῃ που λέγει ἡ γραφὴ
τῷ Ἰουδαίων ὄχλῳ „κύριος ὁ θεός σου, οὗτος θεὸς τῶν θεῶν“, ὥσπερ
ὅτι εἰ καὶ εἰσὶν θεοί, ὑπὸ τὸν Ἰουδαίων θεόν εἰσιν. καὶ ἄλλῃ που
236 περὶ αὐτοῦ λέγει ἡ γραφὴ „ὁ θεὸς ὁ μέγας καὶ ἀληθινός, | ὃς οὐ λαμ-
βάνει πρόσωπον οὐδὲ μὴ λάβῃ δῶρον, ποιῶν κρίσιν ὀρφανῷ καὶ χήρᾳ“.
„μέγαν“ δὲ καὶ „ἀληθινὸν“ καὶ „κρίσιν ποιοῦντα“ τὸν Ἰουδαίων ἡ γραφὴ
εἰποῦσα θεὸν τοὺς ἄλλους μικροὺς καὶ οὐκ ἀληθινοὺς ἐσήμανεν. ἀλλὰ
καὶ ἄλλῃ που λέγει ἡ γραφὴ „ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, οὐκ ἔστιν θεὸς
ἕτερος πλὴν ἐμοῦ. ἐγὼ πρῶτος, ἐγὼ μετὰ ταῦτα, πλὴν ἐμοῦ θεὸς οὐκ
ἔστιν“. καὶ πάλιν „κύριον τὸν θεόν σου φοβηθήσῃ καὶ αὐτῷ μόνῳ
λατρεύσεις“. καὶ πάλιν „ἄκουε, Ἰσραήλ, κύριος ὁ θεὸς ὑμῶν κύριος
εἷς ἐστίν“. καὶ ὁμῶς πολλαὶ φωναὶ μεθ’ ὅρκου ἐπισφραγίζουσιν ὅτι
εἷς ἐστιν ὁ θεὸς καὶ πλὴν αὐτοῦ οὐκ ἔστιν θεός. ὅθεν θαυμάζω πῶς
τοσούτων μαρτυρουσῶν φωνῶν ἕνα εἶναι θεόν, σὺ πολλοὺς εἶναι λέγεις.
8. καὶ ὁ Σίμων Ὁ λόγος τὴν ἀρχὴν ἦν μοι πρὸς σὲ ἀπὸ γραφῶν ἐλέγξαι
σε ὅτι ψεύδῃ λέγων μὴ πολλοὺς δεῖν φθέγγεσθαι θεούς. ὅθεν πολλὰς
B ἐγγράφους ἔδει|ξα φωνὰς ὅτι αὐταὶ αἱ θεῖαι γραφαὶ πολλοὺς φθέγγονται
θεούς. καὶ ὁ Πέτρος Αὐταὶ αἱ πολλοὺς φθεγγόμεναι θεοὺς γραφαί,
αὐταὶ παρῄνεσαν ἡμῖν εἰποῦσαι „ὀνόματα θεῶν ἑτέρων οὐκ ἀναβήσεται
ἐπὶ τῶν χειλέων σου“. οὕτως οὐ παρὰ τὸ γεγραμμένον ἔφην, ὦ Σίμων.
καὶ ὁ Σίμων Ἄκουσον πρὸς αὐτὸ καὶ σύ, ὦ Πέτρε. ἁμαρτάνειν μοι
δοκεῖς ὅτι αὐτῶν καταλέγεις, τῆς γραφῆς λεγούσης „οὐ κακολογήσεις,
καὶ ἄρχοντα τοῦ λαοῦ σου οὐ κακῶς ἐρεῖς“. καὶ ὁ Πέτρος Οὐχ ἁμαρ-
τάνω, Σίμων, ἀκολούθως ταῖς γραφαῖς τὴν ἀπώλειαν αὐτῶν προσημαί-
νων· οὕτω γὰρ γέγραπται· „θεοὶ οἳ τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν οὐκ ἐποίη-

1 Deut 10, 17 | 1 Psalm 35, 10. 86, 8 | 2 Psalm 50, 1 | 3 Psalm 82, 1 | 8 Deut 10, 14 | 11 Deut 4, 39 | 13 Deut 10, 17 | 15 Deut 10, 17. 18 | 19 Isaj 49, 18 + 45, 21 + 44, 6 | 21 Deut 6, 13 | 22 Deut 6, 4 | 30 Iosue 23, 7 | 33 Exod 22, 28 | 36 Hierem 10, 11

3 διακρινεῖ o | 10 εἰ > P | 10 αὐτῶν p | 10 τὸν C, τὸν τῶν o, τῶν p | 13 ὡς o | 14 τῶν p | 15. 16 nach λαμβάνει + εἰσ p gegen o | 17 τὸν C, τὸν τὸν p, τὸν τῶν o | 22 in ὑμῶν p ὑ auf einer radierten stelle | 23 εἰσ > P | 23 μεθ’ ὅρκου C, μετ’ ὅρκου p | 27 πολλοὺς o, αὐτὰ p | 34 ἄρχοντας C, nicht op | 34 σου o, > p

σαν, ἀπολέσθωσαν“, καὶ τοῦτο εἰπὼν οὐχ ὡς ἐνίων πεποιηκότων καὶ μὴ ἀπολλυμένων, ὡς ἡρμήνευσας. δηλοῦται γὰρ εἷς ὁ πεποιηκὼς τῷ ἀπ' ἀρχῆς γεγράφθαι „ἐν ἀρχῇ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν“. καὶ | οὐκ εἶπεν „οἱ θεοί“. καὶ ἄλλῃ που λέγει „ποίησιν δὲ χει- 237 ρῶν αὐτοῦ ἀναγγέλλει τὸ στερέωμα“. καὶ ἐν ἑτέρῳ τόπῳ γέγραπται „οἱ οὐρανοὶ αὐτοὶ ἀπολοῦνται, σὺ δὲ διαμενεῖς εἰς τὸν αἰῶνα“. **9.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πρὸς τὸ ἐμὲ δεῖξαι πολλοὺς εἶναι θεοὺς ἀπὸ τῶν γραφῶν φωνὰς σαφεῖς παρέστησα, σὺ δὲ τοσαύτας ἢ καὶ πλείονας φωνὰς ἀπὸ τῶν αὐτῶν γραφῶν ἐνήνοχας, δεικνύων ὅτι εἷς ἐστιν θεὸς καὶ οὗτος Ἰουδαίων. καὶ πρὸς τὸ εἰπεῖν με „οὐ δεῖ κακολογεῖν θεοὺς“ ἐπήγαγες πρὸς τὸ δεῖξαι ὅτι εἷς ἐστιν ὁ πεποιηκώς, ὅτι οἱ μὴ πεποιηκότες ἀπολέσθαι ἔχουσιν. πρὸς δὲ τὸ εἰπεῖν με ὅτι δεῖ θεοὺς λέγειν, καθὸ καὶ αἱ γραφαὶ αὐτοὺς λέγουσιν, καὶ πρὸς τοῦτο ἔδειξας ὅτι μὴ δεῖ αὐτῶν ὀνόματα φθέγγεσθαι, τῷ τὴν αὐτὴν γραφὴν εἰπεῖν ὀνόματα θεῶν ἑτέρων μὴ φθέγγεσθαι. ἐπεὶ οὖν αὐ|ταὶ αἱ γραφαὶ πολλοὺς λέγουσιν εἶναι θεοὺς B καὶ ἄλλοτε ἕνα μόνον εἶναι — καὶ ὁτὲ μὲν μὴ κακολογεῖσθαι, ὁτὲ δὲ κακολογεῖσθαι: πρὸς τοῦτο τί δεῖ λογίσασθαι ἢ ὅτι αὗται ἡμᾶς αἱ γραφαὶ πλανῶσιν; **10.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Οὐ πλανῶσιν, ἀλλ' ἐλέγχουσιν, καὶ εἰς φανερὸν ἄγουσιν τὴν ἐν ἑκάστῳ κατὰ τοῦ θεοῦ ἐνδομυχοῦσαν ὥσπερ ὄφεως κακὴν προαίρεσιν. πολλοῖς γὰρ καὶ διαφόροις τύποις ἐοικυῖαι πρόκεινται. ἕκαστος οὖν κηρῷ ἐοικυῖαν τὴν αὑτοῦ προαίρεσιν ἔχων, περιβλεψάμενος αὐτὰς καὶ πάντα εὑρὼν ἐν αὐταῖς, ὁποῖον θεὸν εἶναι θέλει, τὴν (ὡς ἔφην) κηρῷ ἐοικυῖαν προαίρεσιν ἐπιβαλὼν ἀπομάσσεται. ἐπεὶ οὖν ὅ,τι ἂν βούληταί τις περὶ θεοῦ φρονεῖν, ἐν αὐταῖς εὑρίσκει, τούτου χάριν ὁ μὲν πολλῶν θεῶν ἰδέας ἀπομάσσεται ἀπ' αὐτῶν, καὶ | ἡμεῖς τὴν τοῦ ὄντως ὄντος ἀπεμαξάμεθα ἰδέαν, ἐκ τῆς ἡμετέρας 238 μορφῆς τὸν ἀληθῆ ἐπιγνόντες τύπον. ἀλλὰ καὶ ἡ ἔνδοθεν ἡμῶν ψυχὴ τὴν αὐτοῦ εἰκόνα πρὸς ἀθανασίαν ἠμφίεσται. ταύτης τὸν γεννήτορα ἐὰν καταλίπω, δικαίᾳ κρίσει καὶ αὐτή με καταλιπεῖν ἔχει (αὐτῷ τῷ τολμήματι γνωρίσασα ἄδικον) καὶ ὡς ἀπὸ δικαίου δικαίως καταλείψει με, καὶ οὕτως τὴν ψυχὴν μετὰ κόλασιν, τῆς ἀπ' αὐτῆς ἀπολειφθείσης βοηθείας, φθαρήσομαι. εἰ δὲ ἔστιν ἕτερος, πρῶτον ἐνδυσάτω ἑτέραν ἰδέαν, ἑτέραν μορφήν, ἵνα διὰ τῆς τοῦ σώματος καινῆς μορφῆς τὸν καινὸν ἐπιγνῶ θεόν. εἰ δὲ καὶ τὴν μορφὴν ἀλλάξει, μήτι καὶ τῆς ψυχῆς τὴν οὐσίαν; εἰ δὲ καὶ ἀλλάξει, οὐκέτι ἐγώ εἰμι, ἄλλος γενόμενος καὶ μορφῇ καὶ οὐσίᾳ. ἄλλους οὖν πλαττέτω, εἰ ἄλλος ἐστίν. οὐκ ἔστιν

3 Gen 1, 1 | 4 Psalm 19, 2 | 6 Psalm 102, 27

2 εἰρήνευσας mit μ über ή p | 2 τῷ o, τὸ p | 3 γεγράφαι P | 5 ἀναγγέλει p | 6 οὐρανοὶ αὐτοὶ ἀπολοῦνται p von erster hand auf einer radierten stelle, ται über der zeile | 8 anfang φωνὰς o, ἀσ p | 8 τοσαύτας o, τὰσ αὐτᾶσ p | 9 οὕτωσ P, zu recht radiert | 13 τοῦτο o, τουτοσ P, τουτοισ p | 13 δεῖ Cotelier, δεῖν op | 14 εἰπεῖν > o | 19 ἐνδομοιχοῦσαν p | 24 ὅτε o | 24 βούληταί o, βόυλεταί p | 25 εἰδέασ p | 26 ὄντος + Lagarde, > op | 26 εἰδέαν p | 28 γεννήτωρα P | 29 τῷ o, > p | 33 εἰδέαν p | 33 ἵνα o, > p | 34 ἀλλάξῃ p | 35 ἀλλάξῃ p

B δέ. εἰ δὲ ἦν, ἔπλασεν ἄν. ἐπεὶ οὖν οὐκ ἔπλασεν, | ὡς οὐκ ὢν τὸν
ὄντα τῷ ὄντι καταλιπέτω. οὐδεὶς γὰρ ἔστιν ἢ μόνη γνώμη. Σίμωνος.
ἐγὼ ἄλλον θεὸν οὐ παραδέχομαι πλὴν τὸν κτίσαντά με μόνον. **11.** καὶ
ὁ Σίμων Ἐπεὶ πυκνότερόν σε ὁρῶ τὸν λόγον ποιούμενον ὑπὲρ τοῦ πλά-
σαντός σε θεοῦ, μάθε παρ' ἐμοῦ πῶς καὶ εἰς αὐτὸν ἀσεβεῖς. οἱ πλά-
σαντες δύο φαίνονται ὡς ἡ γραφὴ λέγει „καὶ εἶπεν ὁ θεὸς Ποιήσωμεν
ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ' ὁμοίωσιν". τὸ „ποιήσωμεν"
δύο σημαίνει ἢ πλείονας, πλὴν οὐχ ἕνα. **12.** καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο
Εἷς ἐστὶν ὁ τῇ αὐτοῦ σοφίᾳ εἰπὼν „ποιήσωμεν ἄνθρωπον". ἡ δὲ σοφία,
ᾗ ὥσπερ ἰδίῳ πνεύματι αὐτὸς ἀεὶ συνέχαιρεν, ἥνωται μὲν ὡς ψυχὴ τῷ
θεῷ, ἐκτείνεται δὲ ἀπ' αὐτοῦ ὡς χείρ, δημιουργοῦσα τὸ πᾶν. διὰ τοῦτο
δὲ καὶ εἷς ἄνθρωπος ἐγένετο, ἀπ' αὐτοῦ δὲ προῆλθεν καὶ τὸ θῆλυ. καὶ
239 μία οὖσα τῷ γένει δυάς | ἐστιν. κατὰ γὰρ ἔκτασιν καὶ συστολὴν ἡ
μονὰς δυὰς εἶναι νομίζεται. ὥστε ἑνὶ θεῷ ὡς γονεῦσιν ὀρθῶς ποιῶ
τὴν πᾶσαν προσαναφέρων τιμήν. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Τί δέ; εἰ καὶ αἱ
γραφαὶ ἑτέρους θεοὺς λέγουσιν, οὐ παραδέξει; **13.** καὶ ὁ Πέτρος ἀπε-
κρίνατο Εἴτε αἱ γραφαὶ εἴτε προφῆται θεοὺς λέγουσιν, εἰς πειρασμὸν
τῶν ἀκουόντων λέγουσιν. οὕτω γὰρ γέγραπται· „ἐὰν ἀναστῇ ἐν σοὶ
προφήτης, διδούς σοι σημεῖα καὶ τέρατα, καὶ ἔλθῃ τό τε σημεῖον ἐκεῖνο
τό τε τέρας, ἐρεῖ δέ σοι Πορευθέντες λατρεύσωμεν θεοῖς ἑτέροις, οἷς
οὐκ ᾔδεισαν οἱ πατέρες σου: οὐκ ἀκούσεσθε τοῦ προφήτου ἐκείνου· ἐν
πρώτοις ἔστωσαν αἱ χεῖρές σου λιθοβολῆσαι αὐτόν. ἐπείρασεν γάρ σε
ἀποστῆναι ἀπὸ κυρίου τοῦ θεοῦ σου. ἐὰν δὲ εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου
B Πῶς ἐποίησεν τὸ σημεῖον ἐκεῖνο ἢ τὸ τέρας: | γινώσκων γνώσῃ ὅτι ὁ
πειράζων ἐπείραζεν ἰδεῖν εἰ φοβῇ κύριον τὸν θεόν σου". ὅτι δὲ ὁ
πειράζων ἐπείραζεν, εἴρητο, ἑτέρως δὲ μετὰ τὴν εἰς Βαβυλῶνα μετοικε-
σίαν φαίνεται. οὐ γὰρ ἂν ὁ τὰ πάντα γινώσκων θεὸς (ὡς ἐκ πολλῶν
ἔστιν δεῖξαι) ἐπείραζεν, ἵνα γνῷ αὐτός, ὁ τὰ πάντα προγινώσκων. εἰ
δὲ βούλει, περὶ τούτου τὸν λόγον ποιησώμεθα, καὶ δείξω προγινώσκοντα
τὸν θεόν. τὸ δὲ ἀγνοεῖν αὐτὸν ψεῦσμα ὂν καὶ τοῦτο πρὸς πειρασμὸν
γραφὲν ἀποδέδεικται. οὕτως ἡμεῖς, ὦ Σίμων, οὔτε ἀπὸ γραφῶν οὔτε
ὑφ' ἑτέρου τινὸς σκανδαλισθῆναι δυνάμεθα οὔτε πολλοὺς θεοὺς ἀπο-
δέξασθαι ἀπατώμεθα οὐδὲ λόγῳ τινὶ κατὰ τοῦ θεοῦ λεγομένῳ συν-
240 τιθέμεθα. **14.** ἴσμεν γὰρ καὶ αὐτοὶ ἀπὸ τῶν γραφῶν ἀγγέλους θεοὺς
λεχθέντας, λέγω δὲ ὡς ὁ ἐπὶ τῆς βάτου λαλήσας καὶ τῷ Ἰακὼβ | πα-
λαίσας, ἀλλὰ καὶ τὸν γεννώμενον Ἐμμανουὴλ καὶ τὸν λεγόμενον θεὸν
ἰσχυρόν. ἀλλὰ μὴν καὶ Μωϋσῆς θεὸς Φαραὼ ἐγενήθη, τῷ δὲ ὄντι ἄν-
θρωπος ἦν. ἔτι δὲ καὶ τὰ εἴδωλα τῶν ἐθνῶν. ἡμῖν δὲ εἷς θεός, εἷς
ὁ τὰς κτίσεις πεποιηκὼς καὶ διακοσμήσας τὰ πάντα, οὗ καὶ ὁ χριστὸς

6 Gen 1, 26 | 10 Prov 8, 30 | 14 Exod 20, 12 | 18 Deut 13, 1 — 3. 9. 10 + x | 35 Exod 3, 2 | 35 Gen 32, 24 | 36 Isaj 7, 14. 9, 6 | 37 Exod 4, 16

2 καταλειπέτω P | 10 ᾗ o, > p | 13 μία C, νία p, μονὰς o | 13 ἔκτασιν o, ἔκστασιν p | 15 εἰ > o | 19 σοι > o | 19. 20 ἐκεῖνόν τὸ p | 20 τε + Lagarde | 25 εἰδεῖν p | 29 βούλῃ P | 29 προγινώσκωντα p | 36 das zweite καὶ τὸν möchte ich streichen

υἱός, ᾧ πειθόμενοι ἀπὸ τῶν γραφῶν τὰ ψευδῆ ἐπιγινώσκομεν. ἔτι δὲ
καὶ ἐκ πατέρων ἐφοδιαζόμενοι τῶν γραφῶν τὰ ἀληθῆ ἕνα μόνον οἴδαμεν
τὸν πεποιηκότα τούς τε οὐρανοὺς καὶ τὴν γῆν, θεὸν Ἰουδαίων καὶ πάν-
των τῶν σέβειν αὐτὸν αἱρουμένων. τοῦτον καὶ θεοφιλεῖ λογισμῷ ἀλη-
θὲς ὂν δογματίσαντες οἱ πατέρες παρέδοσαν ἡμῖν, ἵνα εἰδῶμεν ὅτι εἴ
τι κατὰ τοῦ θεοῦ λέγεται, ψεῦδός ἐστιν. ἀλλὰ καὶ ὑπερβαλλόντως τι
ἐρῶ Εἰ τοῦτο οὕτως ὡς ἔφην οὐκ ἔχει, ἐμοὶ γένοιτο καὶ τοῖς τἀληθὲς
ἀγαπῶσιν περὶ εὐφημίας | τοῦ πεποιηκότος ἡμᾶς θεοῦ κινδυνεύειν. B
15. ταῦτα ὁ Σίμων ἀκούσας ἔφη Ἐπειδὴ καὶ τῷ τὰ σημεῖα καὶ τέρατα
διδόντι προφήτῃ, ἄλλον δὲ θεὸν λέγοντι φῂς μὴ δεῖν πιστεύειν μετὰ
τοῦ εἰδέναι ὅτι καὶ θάνατον ὀφείλει, οὐκοῦν καὶ ὁ διδάσκαλός σου ση-
μεῖα καὶ τέρατα δεδωκὼς εὐλόγως ἀνῃρέθη. καὶ ὁ Πέτρος ἀπεκρίθη
Ὁ κύριος ἡμῶν οὔτε θεοὺς εἶναι ἐφθέγξατο παρὰ τὸν κτίσαντα τὰ πάντα
οὔτε ἑαυτὸν θεὸν εἶναι ἀνηγόρευσεν, υἱὸν δὲ θεοῦ τοῦ τὰ πάντα διακο-
σμήσαντος τὸν εἰπόντα αὐτὸν εὐλόγως ἐμακάρισεν. καὶ ὁ Σίμων ἀπε-
κρίνατο Οὐ δοκεῖ σοι οὖν τὸν ἀπὸ θεοῦ θεὸν εἶναι; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη
Πῶς τοῦτο εἶναι δύναται, φράσον ἡμῖν. τοῦτο γὰρ ἡμεῖς εἰπεῖν σοι οὐ
δυνάμεθα, ὅτι μὴ ἠκούσαμεν παρ' αὐτοῦ. **16.** πρὸς τούτοις δὲ τοῦ πα-
τρὸς τὸ μὴ γεγεννῆσ|θαί ἐστιν, υἱοῦ δὲ τὸ γεγεννῆσθαι· γεννητὸν δὲ 241
ἀγεννήτῳ ἢ καὶ αὐτογεννήτῳ οὐ συνκρίνεται. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Εἰ καὶ
τῇ γενέσει οὐ ταὐτόν ἐστιν; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ὁ μὴ κατὰ πάντα τὸ
αὐτὸ ὤν τινι τὰς αὐτὰς αὐτῷ πάσας ἔχειν προσωνυμίας οὐ δύναται.
καὶ ὁ Σίμων Τοῦτο λέγειν ἐστίν, οὐκ ἀποδεικνύειν. καὶ ὁ Πέτρος Διὰ
τί οὐ νοεῖς ὅτι τὸ μὲν αὐτογέννητον τυγχάνει ἢ καὶ ἀγέννητον, τὸ δὲ
γεννητὸν ὂν τὸ αὐτὸ λέγεσθαι οὐ δύναται, οὐδ' ἂν τῆς αὐτῆς οὐσίας
ὁ γεγεννημένος τῷ γεγεννηκότι .... ἀλλὰ καὶ τοῦτο μάθε· τὰ ἀνθρώπων
σώματα ψυχὰς ἔχει ἀθανάτους, τὴν τοῦ θεοῦ πνοὴν ἠμφιεσμένας. καὶ
ἐκ τοῦ θεοῦ προελθοῦσαι τῆς μὲν αὐτῆς οὐσίας εἰσί, θεοὶ δὲ οὐκ εἰσίν.
εἰ δὲ θεοί εἰσι, τούτῳ τῷ λόγῳ πάντων ἀνθρώπων (τῶν τε ἀποθανόν-
των καὶ ζώντων καὶ γεννηθησομένων) αἱ ψυχαὶ θεοὶ τυγχάνουσιν. | εἰ B
δὲ προσφιλονεικῶν μοι ἐρεῖς καὶ αὐτὰς θεοὺς εἶναι: καὶ τί τοῦτο ἔτι
μέγα καὶ χριστῷ, τὸ θεῷ λέγεσθαι; τοῦτο γὰρ ἔχει, ὃ καὶ πάντες ἔχου-
σιν. **17.** ἡμεῖς θεὸν λέγομεν, οὗ ἐστιν ἴδιον τὸ ἄλλῳ προσεῖναι μὴ δυ-

9 Deut 13, 1. 2. 5 | 14 Mth 16, 16. 17

3 für οὐρανουσ P ἀνθρωπουσ [natürlich abbreviiert], am α ist radiert und ȣ daraus gemacht | 4 ἐρουμένων p | 4. 5 ἀληθὲσ ὂν p, ἀληθῆ o | 5 παρέδωσαν p | 5 εἴδωμεν p | 7 τἀληθὲς o, ἀληθὲσ p | 10 ὁ von διδόντι von erster hand über zwei nicht mehr erkennbaren buchstaben p | 10 φῆσ p, am rande von erster hand .. εἰσ | 11 ὀφίλει p | 13 Ὁ > o | 14 ἑαυτὸν o, ἄυτὸν p | 17 εἶν von εἰπεῖν p von erster hand über ην, das folgende σοι ausgewischt und von erster hand wieder hingeschrieben | 21 οὐ ταύτη o: οὐκ αὐτόν P, κ jünger in τ korrigiert | 24 γεννητον [in αὐτογέννητον] ... τὸ δὲ > P | 25 ὂν τὸ αὐτὸ Davies, ὄντα ἀυτὸν p: ὄν, τὰ αὐτὰ o | 26 γεννημένοσ P | 26 γεγενηκότι p | 26 lücke o, nicht p: es fehlt ein zeitwort | 28 εἰσὶ o, ἐστὶν p | 30 γενησομένων o | 30 θεοὶ o, > p | 31 μοι o, μου p | 31 ἔτι > o | 32 τὸ Schwegler, τῶ p | 33 ἴδιον τὸ o, τὸ ἴδιον p

νάμενον. ὥσπερ γὰρ ἄπειρος ὢν πανταχόθεν διὰ τοῦτο λέγεται ἀπέραντος, καὶ ἀνάγκη πᾶσα, ἑτέρου μὴ δυναμένου ὡσαύτως ἀπείρου εἶναι, μὴ εἶναι ἴδιον τὸ καλεῖσθαι ἀπέραντος (εἰ δέ τις λέγει δυνατὸν εἶναι, ψεύδεται· δύο γὰρ πανταχόθεν ἄπειρα συνυπάρχειν οὐ δύναται· περαιοῦται γὰρ τὸ ἕτερον ὑπὸ τοῦ ἑτέρου): οὕτως φύσις ἐστὶν ἓν εἶναι τὸ ἀγέννητον. εἰ δὲ ἐν σχήματί ἐστιν: καὶ οὕτως ἕν ἐστιν τὸ ἀσύγκριτον. διὰ τοῦτο καὶ ὕψιστος λέγεται, ὅτι πάντων ἀνώτερος ὢν τὰ πάντα αὐτῷ ὑποκείμενα ἔχει. **18.** καὶ ὁ Σίμων Μὴ γὰρ τοῦτό ἐστιν αὐτοῦ
242 ἀπόρρητον ὄνομα, τὸ „θεός“, ὅπερ πάντες λέγουσιν, | ὅτι τοσοῦτον καὶ περὶ ὀνόματος διισχυρίζῃ, ἵνα μὴ ἄλλῳ δοθῇ; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐπίσταμαι ὅτι τοῦτο οὐκ ἔστιν αὐτῷ τὸ ἀπόρρητον ὄνομα, ἀλλὰ τὸ κατὰ συνθήκην ἀνθρώπων λεγόμενον, ὅπερ εἰ ἑτέρῳ δώσεις, καὶ τὸ μὴ λεγόμενον ἑτέρῳ προσάψεις, καὶ τῷ τῆς προαιρέσεως λόγῳ τὸ λεγόμενον ὄνομα τοῦ μὴ λεγομένου πρόοδός ἐστιν. τούτῳ τῷ λόγῳ ἡ ὕβρις καὶ εἰς τὸ μήπω ῥηθὲν λογίζεται, ᾧ λόγῳ ἡ πρὸς τὸ ἐγνωσμένον τιμὴ εἰς τὸ μήπω ἐγνωσμένον ἀναφέρεται. **19.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ἤθελον εἰδέναι, Πέτρε, εἰ ἀληθῶς πιστεύεις ὅτι ἡ ἀνθρώπου μορφὴ πρὸς τὴν ἐκείνου μορφὴν διατετύπωται. καὶ ὁ Πέτρος Ἀληθῶς, ὦ Σίμων, οὕτως ἔχειν πεπληροφόρημαι. καὶ ὁ Σίμων Πῶς θάνατος τὸ σῶμα λύειν δύναται, σφραγῖδι μεγίστῃ διατετυπωμένον; καὶ ὁ Πέτρος Θεοῦ δικαίου ἐστὶν μορφή.
B ἐπὰν οὖν ἀδικεῖν | ἄρξηται, ἡ ἐν αὐτῷ ἰδέα φεύγει, καὶ οὕτως τὸ σῶμα λύεται, ἵνα ἡ μορφὴ ἀφανὴς γένηται, ὅπως μὴ δικαίου θεοῦ μορφὴν ἄδικον ἔχῃ σῶμα. ἡ μέντοι λύσις οὐ περὶ τὴν σφραγῖδα γίνεται, ἀλλὰ περὶ τὸ σφραγισθὲν σῶμα. ἄνευ δὲ τοῦ σφραγίσαντος τὸ σφραγισθὲν οὐ λύεται. οὕτως ἄνευ κρίσεως οὐδὲ τὸ ἀποθανεῖν ἔξεστιν. καὶ ὁ Σίμων Τίς οὖν ἀνάγκη ἦν τὴν τοιούτου μορφὴν τῷ ἀπὸ γῆς ἐγερθέντι δοῦναι ἀνθρώπῳ; καὶ ὁ Πέτρος Διὰ τὴν τοῦ πεποιηκότος θεοῦ φιλανθρωπίαν γέγονεν. ἐπεὶ γὰρ τῷ κατ' οὐσίαν λόγῳ πάντα κρείττονα τυγχάνει τῆς ἀνθρώπου σαρκός, λέγω δὲ τὸν αἰθέρα, τὸν ἥλιον, τὴν σελήνην, τοὺς ἀστέρας, τὸν ἀέρα, τὸ ὕδωρ, τὸ πῦρ, ἑνὶ λόγῳ καὶ τὰ λοιπὰ πάντα, ἅτινα εἰς ὑπηρεσίαν ἀνθρώπου γενόμενα καὶ κατ' οὐσίαν κρείττονα
243 ὄντα ἡδέως ὑπομένει | δουλεύειν τῷ κατ' οὐσίαν χείρονι διὰ τὴν τοῦ κρείττονος μορφὴν (ὡς γὰρ οἱ πήλινον ἀνδριάντα βασιλέως τιμῶντες τὴν τιμὴν ἀναφερομένην ἔχουσιν εἰς ἐκεῖνον, οὗπερ ὁ πηλὸς τὴν μορφὴν τυγχάνει ἔχων, οὕτως καὶ ἡ πᾶσα κτίσις τῷ ἀπὸ γῆς γενομένῳ ἀνθρώπῳ χαίρουσα δουλεύει, εἰς τὴν ἐκείνου ἀφορῶσα τιμήν): **20.** ἰδὲ οἵῳ θεῷ, Σίμων, ἀχαριστεῖν ἡμᾶς πεῖσαι θέλεις· καὶ βαστάζει σε ἡ γῆ, ἴσως δὲ ἰδεῖν βουλομένη τίς σοι τὰ ὅμοια φρονεῖν τολμήσοι. πρῶτος γὰρ ἐτόλμη-

2 ὡσάύτοσ mit ω [von erster hand] über ο p: ὡς αὐτὸς C | 2 ἀπείρου o, ἀπείρῳ p | 3 μὴ εἶναι ἴδιον o, > p | 3 ἀπέραντον o | 4 δύνανται o | 4. 5 περαιοῦτε P | 7 ἀνότεροσ p | 10 ἄλλο p, C wie oben | 10. 11 ἐπίσταμε P | 11 nach αὐτῷ o τό, p τε | 13 προσάψεις o, προσάψασ p | 13 καὶ o, > p | 21 εἰδέα p, davor ein von erster hand gestrichnes η | 21 φεύγῃ p | 22 μορφὴν θεοῦ o | 36 εἶδε p | 37 βαστάζῃ P | 38 εἰδεῖν p | 38 σ von τίσ von erster hand über der zeile p | 38 τολμήσει o | 38 nach γὰρ + αὐτός o

σας, ὃ μηδεὶς ἐτόλμησεν· πρῶτος ἐφθέγξω, ἃ πρώτως ἠκούσαμεν. πρῶ-
τοι καὶ μόνοι ἡμεῖς ἐπὶ τοιαύτῃ σου ἀσεβείᾳ τὴν ἄπειρον τοῦ θεοῦ
μακροθυμίαν ἱστορήσαμεν καὶ οὐκ ἄλλου τινὸς ἢ τοῦ κτίσαντος τὸν κόσμον,
εἰς ὃν ἀσεβεῖν ἐτόλμησας. καὶ χάσματα γῆς οὐκ ἐγενήθη καὶ πῦρ | ἀπ' B
οὐρανοῦ οὐ κατεπέμφθη καὶ εἰς ἐμπρησμὸν ἀνδρῶν οὐκ ἐπεξῆλθεν,
καὶ ὑετὸς οὐκ ἐπεσχέθη καὶ θηρῶν πλῆθος ἀπὸ δρυμῶν οὐκ ἐπέμφθη,
καὶ ἐπ' αὐτοὺς ἡμᾶς διὰ ἕνα ἁμαρτάνοντα ὡς ἐπὶ μοιχείας πνευματικῆς
τῆς κατὰ σάρκα χείρονος ὑπαρχούσης ἡ θεοῦ ὀργὴ ὀλέθριος οὐκ ἤρξατο.
οὐ γάρ ἐστιν ὁ τότε ἐπεξελθὼν τὰ ἁμαρτήματα οὐρανοῦ καὶ γῆς κτίστης
θεός; ἐπεὶ καὶ νῦν τὰ μέγιστα βλασφημούμενος τὰ μέγιστα ἐπεξήρχετο.
ἀλλὰ τοὐναντίον μακροθυμεῖ, εἰς μετάνοιαν καλεῖ, συντελοῦντα βέλη
πρὸς συντέλειαν τῶν ἀσεβῶν ἐν τοῖς θησαυροῖς ἀποκείμενα ἔχων, ἅτινα
ἐπαφήσει ὡς ζῷα ἔμψυχα, ὅταν ἀνταποδοῦναι κρίσιν τοῖς ἐχθροῖς αὐτοῦ
προκαθεσθῇ. διὸ φοβηθῶμεν θεὸν δίκαιον, οὗ τὴν μορφὴν πρὸς τιμὴν
τὸ ἀνθρώπου βαστάζει σῶμα. **21.** ταῦτα | τοῦ Πέτρου εἰπόντος ὁ Σί- 244
μων ἀπεκρίνατο Ἐπειδὴ ὁρῶ σε σοφῶς αἰνισσόμενον [ὅτι] τὰ γεγραμμένα
κατὰ τοῦ δημιουργοῦ [ἐν ταῖς βί]βλοις οὐκ ἀληθῆ τυγχάνει, αὔ[ριον
ἀπὸ] τῶν τοῦ διδασκάλου σου λόγων δείξω τὸν δημιουργὸν μὴ ἀνώτα-
τον λέγοντα εἶναι θεόν. καὶ ὁ Σίμων ταῦτα εἰπὼν ἐξῆλθεν. ὁ δὲ Πέ-
τρος τοῖς παρεστῶσιν ὄχλοις ἔφη Ὁ Σίμων κἂν μηδὲν ἕτερον περὶ θεοῦ
βλάψαι ἡμᾶς δυνηθῇ, ἀλλ' οὖν γε ἐμποδίζει ὑμῖν ἀκούειν τοὺς τὴν ψυ-
χὴν δυναμένους καθαίρειν λόγους. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος πολὺς
ψιθυρισμὸς ἐγένετο τῶν ὄχλων λεγόντων Τίς δὲ ἀνάγκη ἐᾶν αὐτὸν ἐν-
ταῦθα εἰσιόντα τὰς κατὰ τοῦ θεοῦ βλασφημίας λέγειν; καὶ ὁ Πέτρος
ἀκούσας ἔφη Γένοιτο μέχρι Σίμωνος ἀρκετὸν γενέσθαι τὸν κατὰ τοῦ
θεοῦ πρὸς πειρασμὸν ἀνθρώπων λόγον. „ἔσονται γὰρ (ὡς ὁ κύριος
εἶπεν) | ψευδαπόστολοι, ψευδεῖς προφῆται, αἱρέσεις, φιλαρχίαι“, αἵτινες B
(ὡς στοχάζομαι) ἀπὸ τοῦ τὸν θεὸν βλασφημοῦντος Σίμωνος τὴν ἀρχὴν
λαβοῦσαι εἰς τὸ τὰ αὐτὰ τῷ Σίμωνι κατὰ τοῦ θεοῦ λέγειν συνεργήσου-
σιν. καὶ ταῦτα εἰπὼν μετὰ δακρύων τῇ χειρὶ προσεκαλεῖτο τοὺς ὄχλους,
οἷς προσελθοῦσιν τὰς χεῖρας ἐπιτιθῶν καὶ εὐχόμενος ἀπέλυεν, λέγων
ὀρθριαίτερον συνέρχεσθαι. ταῦτα εἰπὼν καὶ στενάζων εἰσελθὼν οὔτε
τροφῆς μεταλαβὼν ὕπνωσεν.

ΙΖ 245

1. Τῆς μὲν οὖν ἄλλης ἡμέρας ὁ Πέτρος πρὸς Σίμωνα ζητεῖν μέλλων
ὀρθριαίτερον ἐξυπνισθεὶς ηὔξατο. καὶ ἅμα τῷ παύσασθαι ὁ Ζακχαῖος

4 Num 16, 30 | 4 Gen 19, 24 | 6 Deut 28, 23 | 6 Isaj 56, 9 und die parallelen | 11 Deut 32, 23 | 26 Mth 24, 11. 24 vgl constitt 173, 7

1 nach ἃ P πρώτοσ | 2 nach ἐπὶ + τῇ o | 5 ἐμπρισμὸν P | 6 ἐπεχέθη angeblich o | 8 χείρονος o, χείρων p | 9 ὁ > o | 13 ὅταν o, ὄντα p | 14 οὗ > P | 15 τὸ o, τοῦ p | 16 ἐνισσόμενον p | 16 alles hier und im folgenden mit [] versehene ist in p nicht zu lesen, sondern durch dichten, obenein noch verriebenen schmutz bedeckt. aus o ergänzt | 21 γε > o | 21 ἐμποδίζειν P | 29 τὸ o, > p | 32. 36 ὀρθριαίτερον o, ὀρθρίτερον p | 32 προσέρχεσθαι o

εἰσῄει λέγων Σίμων ἔξω καθέζεται, μετὰ ἰδίων αὐτοῦ τινῶν ὡς τριά-
κοντα διαλεγόμενος. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη. Ἐάσθω λαλεῖν, μέχρις ὅτε
πλῆθος γένηται, καὶ τότε ζητεῖν ἀρξώμεθα, ἵνα οὕτως ἡμεῖς τὰ ὑπ'
αὐτοῦ λεγόμενα ἀκούσαντες, πρὸς αὐτὰ ἁρμοσάμενοι, ἐξελθόντες δια-
λεχθῶμεν. καὶ δὴ οὕτως ἐγένετο. ἐκβὰς οὖν καὶ μετ' οὐ πολὺ πάλιν
εἰσελθὼν ὁ Ζακχαῖος ἀντέβαλλεν τῷ Πέτρῳ τοὺς ὑπὸ Σίμωνος τῷ Πέ-
τρῳ ῥηθέντας λόγους. **2.** ἔλεγεν δὲ Αἰτιᾶταί σε, Πέτρε, ὡς κακίας
ὄντα ὑπηρέτην καὶ μαγείᾳ πολὺ δυνάμενον καὶ εἰδωλολατρείας χεῖρον
B τὰς τῶν ἀνθρώπων φαντασιοῦντα ψυχάς. | εἰς τὸ μὲν οὖν μάγον εἶναί
σε ταύτην ἐδόκει φέρειν ἀπόδειξιν, λέγων Σύνοιδα ἐμαυτῷ ὅτι ὧν κατ'
ἐμαυτὸν σκέπτομαι, ἐλθὼν συζητεῖν αὐτῷ, οὐδὲ ἕνα μνημονεύω λόγον.
αὐτοῦ γὰρ διαλεγομένου κἀμοῦ τὸν νοῦν ἀσχολοῦντος εἰς τὸ ἀναπολέσαι
τίνα ἐστὶν ἃ ἐλογισάμην ἐλθὼν λέγειν πρὸς αὐτόν, οὐδ' ὁτιοῦν ὧν λέγει
ἐπακούω. ἐπεὶ οὖν ἐπ' ἄλλου τινὸς τοιοῦτό τι οὐ πάσχω ἢ ἐπ' αὐτοῦ
μόνου, πῶς οὐχὶ μαγευόμενος ὑπ' αὐτοῦ τυγχάνω; τὸ δὲ ὅτι ἃ ἂν δι-
δάσκῃ, εἰδωλολατρείας χείρονά ἐστιν, τῷ γε νοῦν ἔχοντι ἐμοῦ μηνύσαν-
τος σαφὲς ἔσται. οὐθὲν γὰρ ἕτερον ὠφεληθῆναι ἔστιν ἢ τὸ τὴν ψυχὴν
εἰδώλων παντοδα[πῶν] ἐλευθέραν γενέσθαι. φανταζο[μένη γὰ]ρ εἶδος
δεσμεῖται φόβῳ, καὶ φρ[οντίδι τοῦ] παθεῖν τι μαραίνεται καὶ ἀλλοι[ου-
μένη δ]αιμονᾷ καὶ δαιμονῶσα τοῖς πολλοῖς σωφρονεῖν δοκεῖ. **3.** τοῦτο
246 ὑμῖν Πέτρος ὑποσχέσει τοῦ σωφρονίζειν παρέχει. προ|φάσει γὰρ ἑνὸς
θεοῦ δοκεῖ μὲν ὑμᾶς πολλῶν ἀψύχων ἀπαλλάσσειν εἰδώλων, ἃ οὐ πάνυ
τοὺς σέβοντας ἀδικεῖ, τῷ αὐτοῖς ὀφθαλμοῖς ὁρᾶσθαι λίθινα ὄντα ἢ χάλ-
κεα ἢ χρύσεα ἢ καὶ ἐξ ἄλλης τινὸς ἀψύχου ὕλης. διὸ τῷ εἰδέναι ὅτι
τὸ βλεπόμενον οὐδέν ἐστιν, οὐχ ὁμοίως τῷ ὁρατῷ ὑπὸ φόβου φαντα-
σιοῦσθαι δύναται ἡ ψυχή. πλάνῳ δὲ διδασκαλίᾳ εἰς φοβερὸν θεὸν ἀπο-
βλέπουσα τῶν κατὰ φύσιν ἐκβαθρεύεται. καὶ ταῦτα ἐγὼ λέγω, οὐχ
ὅτι ὑμᾶς εἴδωλα σέβειν παραινῶ, ἀλλ' ὅτι Πέτρος φοβερῶν ἰδεῶν δοκῶν
ἀπαλλάσσειν ὑμῶν τὰς ψυχάς, φοβερωτέρᾳ ἰδέᾳ τὸν ἑκάστου ὑμῶν ἐν-
θουσιᾶν ποιεῖ νοῦν, θεὸν ἐν μορφῇ εἰσηγούμενος καὶ ταῦτα ἄκρως δί-
καιον, ᾧ ἕπεται τὸ φοβερὸν καὶ τῇ συννοούσῃ ψυχῇ τὸ φρικῶδες, δυ-
B νάμενον καὶ τῶν ὀρθῶν λογισμῶν ἐκλῦσαι τοὺς τόνους. ἐν γὰρ τοι|ούτῳ
καθεστὼς χειμῶνι ὁ νοῦς ὡς βυθὸς ὑπὸ ἀνέμου σφοδροῦ θολοῦται τὸ
λαμπρόν. διὸ εἰ ἐπ' ὠφελείᾳ ὑμῶν προσέρχεται, μὴ ὑμῶν τοὺς ἐξ
ἀψύχων μορφῶν ἠπίως γινομένους φόβους ἐκλύειν δοκῶν φοβερὰν θεοῦ
ἀντεισφερέτω μορφήν. μορφὴν δὲ ἔχει θεός; εἰ δὲ ἔχει, ἐν σχήματί
ἐστιν. ἐν σχήματι δὲ ὢν πῶς οὐ περιόριστός ἐστιν; περιόριστος δὲ

2 für ἐάσθω eine lücke o | 2 ὅ του o | 4 ἐξελθώντεσ P, jung korrigiert | 10 ὧν C, ὅν p | 12 κα von κἀμοῦ von erster hand über der zeile p | 14 ἐπακούω o, ἐπακούων p | 15 ἃ o, > p | 19 μαρένεται P | 20 δ von δαιμονᾷ ist allenfalls zu sehn in p | 20 καὶ ... δοκεῖ > P, am rande | 22 πάνοι P | 24 τῷ o, τὸ p | 28 εἰδεῶν p | 29 εἰδέᾳ p | 29 ἑκάστου Wieseler, ἕκαστον op | 29. 30 ἐνθουσιῶν P | 30. 31 δίκαιων P, jung korrigiert | 35 ἠπίωσ p, ἠπίους o | 35 φόβους o, > p | 36 das zweite mal ἔχῃ p

ὢν ἐν τόπῳ ἐστίν. ἐν τόπῳ δὲ ὢν ἥττων ἐστὶν τοῦ περιέχοντος αὐτὸν
τόπου. ἥττων δὲ τινὸς ὢν πῶς πάντων ἐστὶν ἢ μείζων ἢ κρείττων ἢ
ἀνώτατος; καὶ ταῦτα μὲν οὕτως. **4.** ὅτι δὲ ἀληθῶς οὐδὲ τὰ ὑπὸ τοῦ
διδασκάλου αὐτοῦ ῥηθέντα πιστεύει, φανερόν ἐστιν· τὰ γὰρ ἐναντία
αὐτῷ κηρύσσει. ἐκείνου γὰρ εἰπόντος τινὶ (ὡς μανθάνω) „μή με λέγε
ἀγαθόν, ὁ γὰρ ἀγαθὸς εἷς ἐστίν“, ἀγαθὸν δὲ εἰπὼν οὐκέτι ἐκεῖνον λέγει
τὸν | δίκαιον, ὃν αἱ γραφαὶ κηρύσσουσιν, ὅς ἀποκτέννει καὶ ζωοποιεῖ, 247
ἀποκτέννει μὲν τοὺς ἁμαρτάνοντας, ζωοποιεῖ δὲ τοὺς κατὰ γνώμην αὐτοῦ
βιοῦντας. ὅτι δὲ ὄντως οὐ τὸν δημιουργὸν ἔλεγεν ἀγαθόν, τῷ διανοη-
θῆναι δυναμένῳ σαφές ἐστιν. τοῦ γὰρ δημιουργοῦ ἐγνωσμένου καὶ τῷ
πλασθέντι Ἀδὰμ καὶ τῷ εὐαρεστήσαντι αὐτῷ Ἐνὼχ καὶ τῷ ὑπ' αὐτοῦ
δικαίῳ ὁραθέντι Νῶε, ὁμοίως καὶ τῷ Ἀβραὰμ καὶ Ἰσαὰκ καὶ Ἰακώβ,
ἀλλὰ καὶ Μωϋσῇ καὶ λαῷ καὶ ὅλῳ τῷ κόσμῳ, ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ Πέ-
τρου Ἰησοῦς ἐλθὼν ἔλεγεν „οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός, ὡς
οὐδὲ τὸν υἱόν τις οἶδεν εἰ μὴ ὁ πατήρ, καὶ οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀπο-
καλύψαι“. εἰ οὖν αὐτὸς υἱὸς ἦν ὁ παρών, ἀπὸ τῆς αὐτοῦ παρουσίας
οἷς ἐβούλετο τὸν πᾶσιν ἄγνωστον ἀπεκάλυπτεν. καὶ οὕτως τοῖς πρὸ
αὐτοῦ πᾶσιν ἄγνωστος ἦν ὁ πατήρ, | οὐχ οὗτος ὢν ὁ πᾶσιν ἐγνωσμένος. B
5. καὶ τοῦτο εἰπὼν Ἰησοῦς οὐδὲ αὐτὸς ἑαυτῷ συμφωνεῖ. ἐνίοτε γὰρ
ἄλλαις φωναῖς τῶν ἀπὸ τῶν γραφῶν φοβερὸν καὶ δίκαιον συνίστησι
θεὸν λέγων „μὴ φοβηθῆτε ἀπὸ τοῦ ἀποκτέννοντος τὸ σῶμα, τῇ δὲ
ψυχῇ μὴ δυναμένου τι ποιῆσαι· φοβήθητε δὲ τὸν δυνάμενον καὶ σῶμα
καὶ ψυχὴν εἰς τὴν γέενναν τοῦ πυρὸς βαλεῖν. ναὶ λέγω ὑμῖν, τοῦτον
φοβήθητε“. ὅτι δὲ ὄντως τοῦτον φοβηθῆναι ἔλεγεν ὡς δίκαιον θεόν,
πρὸς ὃν καὶ ἀδικουμένους βοᾶν λέγει, παραβολὴν εἰς τοῦτο εἰπὼν ἐπάγει
τὴν ἑρμηνείαν λέγων „εἰ οὖν ὁ κριτὴς τῆς ἀδικίας ἐποίησεν οὕτως διὰ
τὸ ἑκάστοτε ἀξιωθῆναι, πόσῳ μᾶλλον ὁ πατὴρ ποιήσει τὴν ἐκδίκησιν
τῶν βοώντων πρὸς αὐτὸν ἡμέρας καὶ νυκτός; ἢ διὰ τὸ μακροθυμεῖν
αὐτὸν ἐπ' αὐτοῖς δοκεῖτε ὅτι οὐ ποιήσει; ναὶ λέγω ὑμῖν, ποιήσει, καὶ
ἐν τάχει“. | ὁ δὲ ἐκδικοῦντα καὶ ἀμειβόμενον λέγων θεὸν δίκαιον αὐτὸν 248
τῇ φύσει συνίστησιν, καὶ οὐκ ἀγαθόν. ἔτι δὲ καὶ ἐξομολογεῖται τῷ κυ-
ρίῳ οὐρανοῦ καὶ γῆς. εἰ δὲ κύριός ἐστιν οὐρανοῦ καὶ γῆς, ὁμολογεῖται
δημιουργός, δημιουργὸς δὲ ὢν δίκαιός ἐστιν. ποτὲ μὲν ἀγαθὸν λέγων,
ποτὲ δὲ δίκαιον, οὐδὲ οὕτως συμφωνεῖ. τρίτον δὲ ὁ σοφὸς αὐτοῦ μα-
θητὴς ἐχθὲς διισχυρίζετο ἐνάργειαν ὀπτασίας ἱκανωτέραν εἶναι, οὐκ

5 Mth 19, 17 | 7 Deut 32, 39 | 11 Gen 5, 22 | 12 Gen 6, 9 vgl Hebr 11, 7 | 14 Mth 11, 27 | 21 Mth 10, 28 | 26 Luc 18, 6—8 | 31 Mth 11, 25

2 vor μείζων p ἢ oder ἤ, ὁ o | 4 πιστεύει C, πιστεει p mit ˜ und ʹ über dem ersten ε | 7. 8 beide male ἀποκτέννει o, ἀποκτένει p | 11 αὐτῷ > o | 15 οἶδεν p, εἶδεν o | 15 βούληται o, βούλεται p | 18 am ende von 247ᵃ zwei buchstaben radiert p | 18 οὗτος o, οὕτωσ p | 20 ἀπὸ τὸν o | 21 ἀποκτέννοντος o, ἀποκτένοντοσ p | 21. 22 τὴν ψυχὴν o | 22 δυναμένου o, δυναμένω p | 27 πῶσο P, jung in πῶσω geändert | 28 ἢ p, εἰ o | 30 ἀμειβόμενον oC, ἀμυνόμενον p | 31 das zweite καὶ > o | 35 χθὲς o, das ἐ von ἐχθὲσ p scheint mir von erster hand zukorrigiert zu sein | 35 ἐνάργειαν Leclerc, ἐνέργειαν op | 35 οὐκ o, ὀχ P, ὀυχ p

εἰδὼς ὅτι ἡ ἐνάργεια ἀνθρωπεία εἶναι δύναται, ἡ δὲ ὀπτασία θεότητος εἶναι ὁμολογεῖται. 6. ταῦτα καὶ τὰ τούτοις ὅμοια, Πέτρε, ὁ Σίμων τοῖς ὄχλοις ἔξω ἑστὼς καὶ διαλεγόμενος, ταράσσειν μοι δοκεῖ τοὺς πλείονας. διὸ ἐξαυτῆς ἔξιθι, ἀληθείας δυνάμει τοὺς αὐτοῦ ψευδεῖς ἐκλύων λόγους. ταῦτα τοῦ Ζακχαίου εἰπόντος ὁ Πέτρος συνήθως εὐξάμενος
B ἐξῄει καὶ εἰς τὸν πρὸ μιᾶς τόπον | στὰς καὶ τῷ τῆς θεοσεβείας ἔθει προσαγορεύσας τοὺς ὄχλους, τοῦ λέγειν ἤρξατο οὕτως· Ἀληθὴς ὢν προφήτης ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς (ὡς ἐπὶ καιροῦ καὶ περὶ τούτου πληροφορήσω) περὶ τῶν τῇ ἀληθείᾳ διαφερόντων συντόμως τὰς ἀποφάσεις ἐποιεῖτο διὰ δύο ταῦτα, ὅτι πρὸς θεοσεβεῖς ἐποιεῖτο τὸν λόγον εἰδότας τὰ ἀποφάσει ὑπ' αὐτοῦ ἐκφερόμενα πιστεύειν (οὐδὲ γὰρ ἦν ξένα τῆς αὐτῶν συνηθείας τὰ λεγόμενα), δεύτερον δὲ ὅτι προθεσμίαν ἔχων κηρύξαι τῷ τῆς ἀποδείξεως οὐκ ἐχρῆτο λόγῳ, ἵνα μὴ εἰς λόγους τὸν πάντα τῆς προθεσμίας δαπανῷ χρόνον, καὶ οὕτως αὐτῷ συμβήσεται, εἰς ὀλίγων λόγων ἐπιλύσεις ἀσχολουμένῳ, τῶν ὑπὸ πόνου ψυχῆς νοεῖσθαι δυναμένων τοὺς ἀληθείᾳ διαφέροντας μὴ ἐπὶ πλεῖον εἰσφέρειν λόγους. ἐπειδὴ
249 περὶ ὧν ἤθελεν ἀπεφαίνετο ὡς λαῷ νοεῖν δυνα|μένῳ, ἀφ' ὧν ἐσμὲν καὶ ἡμεῖς, οἳ ὁπότε κατὰ τὸ σπάνιον οὐκ ἐνοήσαμέν τι τῶν ὑπ' αὐτοῦ ῥηθέντων, ἰδίᾳ ἐπυνθανόμεθα, ἵνα ἡμῖν τι τῶν ὑπ' αὐτοῦ ῥηθέντων μὴ ἀνόητον ᾖ. 7. εἰδὼς οὖν ἡμᾶς εἰδότας πάντα τὰ ὑπ' αὐτοῦ ῥηθέντα καὶ τὰς ἀποδείξεις παρασχεῖν δυναμένους, εἰς τὰ ἀμαθῆ ἔθνη ἀποστέλλων ἡμᾶς βαπτίζειν αὐτοὺς εἰς ἄφεσιν ἁμαρτιῶν, ἐνετείλατο ἡμῖν πρότερον διδάξαι αὐτούς· ἀφ' ὧν ἐντολῶν αὕτη πρώτη καὶ μεγάλη τυγχάνει, τὸ φοβηθῆναι κύριον τὸν θεὸν καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύειν. θεὸν δὲ φοβεῖσθαι ἐκεῖνον εἶπεν, οὗ οἱ ἄγγελοι οἱ τῶν ἐν ἡμῖν ἐλαχίστων πιστῶν ἐν τῷ οὐρανῷ ἑστήκασιν θεωροῦντες τὸ πρόσωπον τοῦ πατρὸς διαπαντός· μορφὴν γὰρ ἔχει διὰ πρῶτον καὶ μόνον κάλλος — καὶ πάντα μέλη, οὐ
B διὰ χρῆσιν· οὐ γὰρ διὰ τοῦτο ὀφθαλμοὺς ἔχει, ἵνα ἐκεῖθεν | βλέπῃ (πανταχόθεν γὰρ ὁρᾷ, τοῦ ἐν ἡμῖν βλεπτικοῦ πνεύματος ἀπαραβλήτως λαμπρότερος ὢν τὸ σῶμα καὶ παντὸς φωτὸς στιλπνότερος, ὡς πρὸς σύγκρισιν αὐτοῦ τὸ ἡλίου φῶς λογισθῆναι σκότος), ἀλλ' οὐδὲ διὰ τοῦτο ὦτα ἔχει, ἵνα ἀκούῃ (πανταχόθεν γὰρ ἀκούει, νοεῖ, κινεῖ, ἐνεργεῖ, ποιεῖ). τὴν δὲ καλλίστην μορφὴν ἔχει δι' ἄνθρωπον, ἵνα οἱ καθαροὶ τῇ καρδίᾳ αὐτὸν ἰδεῖν δυνηθῶσιν, ἵνα χαρῶσιν δι' ἅτινα ταῦτα ὑπέμειναν. τῇ γὰρ

12 Isaj 61, 1. 2 | 17 Deut 4, 6 | 18 Mth 13, 36 | 22 Mth 28, 19 + Luc 3, 3 | 23 Mth 22, 38 | 24 Mth 4, 10 Deut 6, 13 | 25 Mth 18, 10 | 33 Mth 5, 8

1 ἐνάργεια Leclerc, ἐνέργεια op | 1 ἀνθρωπία p | 3 καὶ > o | 3 διαλεγώμενοσ P | 3 ταράσσει P | 8 nach Ἰησοῦς + χριστός o | 10 διὰ ... θεοσεβεῖς > P, von erster hand am rande | 13 ἀποδίξεωσ P | 13 ἐχρῆτω P | 13 ende λόγον o | 14 δαπανᾶ o | 14 ὀλίγον. P | 15 nach πόνου + ασ P | 17 ἀπε von ἀπεφαίνετο auf einer radierten stelle p | 18 τι o, > p | 19 τι o: τί mit ∴ über dem τ p, dazu am rande ΔΙΟΤΙ | 19 μὴ o, > p | 20 πάντα εἰδότας o | 25 das zweite οἱ > P, von erster hand über der zeile | 29 βλεπτηκοῦ P | 30 σῶμα p, ὄνομα o, γρ. ὄμμα o am rande | 30 στιλπτότεροσ P | 32 anfang ἀκόυειη P, ει von erster hand gestrichen | 32 κινεῖ > o | 33 τὴν καρδίαν o | 34 διὰ τίνα o

αὐτοῦ μορφῇ ὡς ἐν μεγίστῃ σφραγῖδι τὸν ἄνθρωπον διετυπώσατο, ὅπως
ἁπάντων ἄρχῃ καὶ κυριεύῃ καὶ πάντα αὐτῷ δουλεύῃ. διὸ κρίνας εἶναι
τὸ πᾶν αὐτὸν καὶ τὴν αὐτοῦ εἰκόνα τὸν ἄνθρωπον (αὐτὸς ἀόρατος, ἡ
δὲ αὐτοῦ εἰκὼν ὁ ἄνθρωπος ὁρατός), ὁ αὐτὸν σέβειν θέλων τὴν ὁρατὴν
αὐτοῦ τιμᾷ εἰκόνα, ὅπερ ἐστὶν ἄνθρωπος. ὅ,τι ἂν οὖν τις ποιήσῃ ἀν-
θρώπῳ (εἴτε ἀγαθὸν εἴτε κακόν) | εἰς ἐκεῖνον ἀναφέρεται. διὸ καὶ ἡ 250
ἐξ αὐτοῦ κρίσις πᾶσι κατ' ἀξίαν ἀπονέμουσα ἑκάστῳ προελεύσεται· τὴν
γὰρ αὐτοῦ μορφὴν ἐκδικεῖ. 8. ἀλλ' ἐρεῖ τις Εἰ μορφὴν ἔχει, καὶ σχῆμα
ἔχει καὶ ἐν τόπῳ ἐστίν· ἐν τόπῳ δὲ ὢν καὶ ὑπ' αὐτοῦ περιεχόμενος
ὡς ἥττων, πῶς ὑπὲρ πάντας ἐστὶν μέγας; πῶς δὲ καὶ πανταχῇ εἶναι
δύναται, ἐν σχήματι ὤν; πρὸς τὸν ταῦτα λέγοντα πρῶτον ἔστιν εἰπεῖν
Τοιαῦτα περὶ αὐτοῦ φρονεῖν πείθουσιν πιστεύειν οἱ περὶ Σίμωνα, ἡμεῖς
δὲ ἀληθεῖς γινώσκομεν τὰς μαρτυρουμένας ὑπὸ τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ
χριστοῦ, οὗ κατὰ κέλευσιν τὰς ἀποδείξεις ὑμῖν τοῦ οὕτως ἔχειν ἀνάγκη
παρέχειν. πρῶτον δὲ περὶ τόπου ἐρῶ καὶ θεοῦ. τόπος ἐστὶν τὸ μὴ
ὄν, θεὸς δὲ τὸ ὄν· τὸ δὲ μὴ ὂν τῷ ὄντι οὐ συγκρίνεται. πῶς γὰρ
τόπος ὢν εἶναι δύναται; ἐκτὸς εἰ μὴ δευτέρα χώρα εἴη, οἷον οὐρανός,
γῆ, ὕδωρ, ἀὴρ καὶ εἰ ἄλλο τι ἐστὶν σῶμα, ὃ ἂν καὶ αὐτοῦ | πληροῦν B
τὸ κενόν, ὃ διὰ τοῦτο κενὸν λέγεται, ὅτι οὐδέν ἐστιν. τοῦτο γὰρ αὐτῷ
(τὸ οὐδέν) οἰκειότερον ὄνομα· τὸ γὰρ λεγόμενον κενὸν τί ποτε ὡς σκεῦός
ἐστιν οὐδὲν ἔχον; πλὴν αὐτὸ τὸ σκεῦος κενὸν ὂν οὐκ αὐτό ἐστι τόπος,
ἀλλ' ἐν ᾧ ἐστὶν αὐτὸ τὸ κενόν, εἴπερ σκεῦος ἔστιν. ἀνάγκη γὰρ πᾶσα
τὸ ὂν ἐν τῷ μηδὲν ὄντι εἶναι. τοῦτο δὲ τὸ μὴ ὂν λέγω (ὃ ὑπό τινῶν
τόπος λέγεται) οὐδὲν ὄν. οὐδὲν δὲ ὂν τῷ ὄντι πῶς συγκρίνεται; ἐκτὸς
εἰ μὴ ἐν τοῖς ἐναντίοις, ἵνα τὸ μὲν ὂν μὴ ᾖ, τὸ δὲ μὴ ὂν τόπος λέγη-
ται. εἰ δὲ καὶ ἔστιν τι, πολλῶν παραδειγμάτων σπευδόντων ἐξ ἐμοῦ
προελθεῖν εἰς ἀπόδειξιν ἑνὶ μόνῳ χρήσασθαι θέλω, ἵνα δείξω ὅτι οὐ
πάντως τὸ περιέχον τοῦ περιεχομένου κρεῖττόν ἐστιν. ὁ ἥλιος σχῆμά
ἐστιν περιφερὲς καὶ ὑπὸ ἀέρος ὅλος περιέχεται, ἀλλὰ τοῦτον ἐκλαμπρύνει,
τοῦτον θερμαίνει, | τοῦτον τέμνει, κἂν ἀπῇ αὐτοῦ, σκότῳ περιβάλλεται, 251
καὶ οὗ ἂν αὐτοῦ μέρους λαμπρὸν γένηται, ὡς νεκρούμενον ψύχεται, ὑπὸ
δὲ τῆς αὐτοῦ ἀνατολῆς πάλιν φωτίζεται, καὶ ὅπου ἂν αὐτῷ παραθάλπη-
ται, καὶ κάλλει τῷ μείζονι κοσμεῖται. καὶ ταῦτα ποιεῖ τῇ αὐτοῦ μετου-
σίᾳ, τὴν οὐσίαν περιωρισμένην ἔχων. τί οὖν ἔτι κωλύει τὸν θεὸν ὡς

2 Gen 1, 28 | 5 Mth 25, 40

1 σφραγίδη P, η jünger in ι korrigiert | 1 ἐτυπώσατο P | 4 ὁρατός o: ὁ ἀόρατοσ P, von erster hand gestrichen | 5 ερ von ὅπερ von erster hand über zwei radierten buchstaben p | 7 πᾶσιν P | 8 ἀλλὰ o | 8 ἔχη p | 12 πίθουσιν P | 12 οἱ περὶ σίμονα in o nicht von der hand des textes auf einer lücke: „vacuum tamen hoc additamento non expletur". > p | 13 zu τὰς o am rande ἀποφάσεις | 14 ἡμῖν o | 15 die interpunktion aus p | 17 τόπωσ P | 18 ἄλλω P | 18 ὃ p: ὃν P, das ν jung gestrichen | 18 πληροῖ o | 19 das zweite mal τοῦτω P | 20 καινόν p | 21 κἄινόν p | 21 ὃν ... 22 κενόν o, > p | 22 ἀνάγκη ... 23 εἶναι in P zweimal, das zweite mal von erster hand gestrichen | 24 nach ὄντι + τι? | 25. 26 λέγηται o, λέγεται p | 29 ἐκλαμπροίνει P | 31 ὃ ἂν αὐτοῦ μέρος ἄμοιρον Davies | 32. 33 περιθάλπηται o | 33 μείζωνι P | 34 περιωρισμένην p: ω scheint von erster hand in o geändert zu sein

τούτου καὶ πάντων δημιουργὸν καὶ δεσπότην ὄντα, αὐτὸν μὲν ἐν σχήματι
καὶ μορφῇ καὶ κάλλει ὄντα, τὴν ἀπ' αὐτοῦ μετουσίαν ἀπείρως ἐκτε-
ταμένην ἔχειν; **9.** εἷς οὖν ἐστιν ὁ ὄντως θεός, ὃς ἐν κρείττονι μορφῇ
προκαθέζεται, τοῦ ἄνω τε καὶ κάτω δὶς ὑπάρχων καρδία — καὶ ἀπ' αὐτοῦ,
ὥσπερ ἀπὸ κέντρου βρύουσα τὴν ζωτικὴν καὶ ἀσώματον δύναμιν, τὰ
πάντα σύν τε ἄστροις καὶ μόνοις οὐρανοῦ, ἀέρος, ὕδατος, γῆς, πυρὸς |
B καὶ εἴ ἄλλο τι ἐστίν, διικνεῖται οὐσία ἄπειρος εἰς ὕψος, ἀπέραντος εἰς
βάθος, ἀμέτρητος εἰς πλάτος, τρὶς ἐπ' ἄπειρον τὴν ἀπ' αὐτοῦ ζωοποιὸν
καὶ φρόνιμον ἐκτείνουσα φύσιν. τοῦτο οὖν τὸ ἓξ αὐτοῦ πανταχόθεν
ἄπειρον ἀνάγκη εἶναι καρδίαν, ἔχον τὸν ὄντως ὑπὲρ πάντα ἐν σχήματι, ὃς
ὅπου πότ' ἂν ᾖ, ὡς ἐν ἀπείρῳ μέσος ἐστίν, τοῦ παντὸς ὑπάρχων ὅρος.
ἀπ' αὐτοῦ οὖν ἀρχόμεναι αἱ ἐκτάσεις ἓξ ἀπεράντων ἔχουσιν τὴν φύσιν.
ὧν ὁ μὲν ἀπ' αὐτοῦ λαβὼν τὴν ἀρχὴν διικνεῖται εἰς ὕψος ἄνω, ὁ δὲ
εἰς βάθος κάτω, ὁ δὲ ἐπὶ δεξιάν, ὁ δὲ ἐπὶ λαιάν, ὁ δὲ ἔμπροσθεν, ὁ
δὲ ὄπισθεν, εἰς οὓς αὐτὸς ἀποβλέπων ὡς εἰς ἀριθμὸν πανταχόθεν ἴσον
χρονικοῖς ἓξ διαστήμασιν συντελεῖ τὸν κόσμον, αὐτὸς ἀνάπαυσις ὢν καὶ
267 τὸν ἐσόμενον ἄπειρον αἰῶνα εἰκόνα ἔχων, ἀρχὴ ὢν | καὶ τελευτή. εἰς
αὐτὸν γὰρ τὰ ἓξ ἄπειρα τελευτᾷ καὶ ἀπ' αὐτοῦ τὴν εἰς ἄπειρον ἔκτασιν
λαμβάνει. **10.** τοῦτό ἐστιν ἑβδομάδος μυστήριον. αὐτὸς γάρ ἐστιν ἡ
τῶν ὅλων ἀνάπαυσις, ὡς τοῖς ἐν μικρῷ μιμουμένοις αὐτοῦ τὸ μέγα
αὐτὸν χαρίζεται εἰς ἀνάπαυσιν. αὐτός ἐστιν μόνος πῇ μὲν καταληπτός,
πῇ δὲ ἀκατάληπτος, πῇ μὲν περαντός, πῇ δὲ ἀπέραντος, τὰς ἀπ' αὐτοῦ
ἐκτάσεις ἔχων εἰς ἄπειρον. οὗτος γὰρ καταληπτός ἐστιν καὶ ἀκατάλη-
πτος, ἐγγὺς καὶ μακράν, ὧδε ὢν κἀκεῖ, ὡς μόνος ὑπάρχων καὶ τοῦ παν-
ταχόθεν ἀπείρου νοὸς τὴν μετουσίαν ἔχων, ἣν πάντων ἀναπνέουσαι αἱ
ψυχαὶ τὸ ζῆν ἔχουσιν· κἂν χωρισθῶσιν τοῦ σώματος, καὶ τὸν εἰς αὐτὸν
εὑρεθῶσιν πόθον ἔχουσαι, εἰς τὸν αὐτοῦ κόλπον φέρονται, ὡς ἐν χει-
μῶνι ὥρας οἱ ἀτμοὶ τῶν ὀρῶν ὑπὸ τῶν τοῦ ἡλίου ἀκτίνων ἑλκόμενοι
B φέρονται πρὸς αὐτὸν ἀθά|νατοι. οἵαν οὖν στοργὴν συλλαβεῖν δυνάμεθα,

3 ἔχειν o, ἔχει p | 4 δὶς o, δεῖσ p. danach in o „parvula lacuna, quam excipit υπάρχων sine spiritu" | 7 διικνεῖται Uhlhorn, δείκνυται op | 8 ἀμέτριτοσ P | 8 τρὶς ἐπ' ἄπειρον Cotelier: τρεϊσὲπάπειρον p mit ‿ unter σὲ von erster hand: τρισεπάπειρος o. am rande von o: ἐκ τούτων ἴσως ἔστι νοεῖν τὸ παρὰ τῷ ἁγίῳ Παύλῳ ἐν τῇ πρὸς τοὺς Ἐφεσίους ἐπιστολῇ [3, 18] „τί τὸ πλάτος καὶ μῆκος καὶ βάθος καὶ ὕψος". μᾶλλον δὲ ἐκ τῶν τοῦ Διονυσίου κεφ. θ'. und ὅτι ὁ θεὸς ὡς ἐν ἀπείρῳ μέσος ἐστὶ τοῦ παντὸς ὑπάρχων ὅρος, συμφωνεῖ τοῦτο τῷ Διονυσίῳ ἐν κεφαλαίῳ περὶ τελείου καὶ ἑνὸς λέγοντι περὶ τοῦ θείου· καὶ πᾶσαν μὲν ἀπειρίαν ὁρίζον. und gegenüber ἄπειρος αἰὼν εἰκὼν τοῦ θεοῦ. εἰς τοῦτο ὁρᾷ τὸ τῆς σοφίας ἐν β' κεφ. [2, 23] „καὶ εἰκόνα τῆς ἀειδιότητος ἐποίησεν αὐτόν", ἤγουν ἄνθρωπον. und καὶ ὁ Διονύσιος οὕτως ἔφη· καὶ ἐξ αὐτῆς δηλονότι τῆς θείας ζωῆς καὶ αἱ ψυχαὶ τὸ ἀνώλεθρον ἔχουσιν | 9 ἐκτίνουσα P, jung korrigiert | 12 ἐκτάσεις Cotelier, ἐκστάσεισ p | 12 ἓξ Uhlhorn, ἐξ op | 13 διικνεῖται o am rande, δείκνυται op | 14 λέαν p, dazu von erster hand am rande mit versalien αριστερα μέρη | 15 ὡσ > P | 16 συνετέλει o | 17 die seitenzahl so wie ich angegeben | 18 ἔκτασιν o, ἔκστασιν p | 20 ὡσ p, ὃς o | 22 vom ersten πῇ … ἀπέραντος > p. πῇ μὲν περαντός + Wieseler, das übrige aus o | 23 ἐκστάσεισ p, text aus o | 23 οὔτωσ P | 26 καὶ εἰ τὸν o

ἐὰν τὴν εὐμορφίαν αὐτοῦ τῷ νῷ κατοπτεύσωμεν; ἄλλως δὲ ἀμήχανον· ἀδύνατον γὰρ κάλλος ἄνευ μορφῆς εἶναι, καὶ πρὸς τὸν αὐτοῦ ἔρωτα ἐπισπᾶσθαί τινα ἢ καὶ δοκεῖν θεὸν ὁρᾶν εἶδος οὐκ ἔχοντα. **11.** τινὲς δὲ τῆς ἀληθείας ἀλλότριοι ὄντες καὶ τῇ κακίᾳ συμμαχοῦντες προφάσει δοξολογίας ἀσχημάτιστον αὐτὸν λέγουσιν, ἵνα ἄμορφος καὶ ἀνίδεος ὢν μηδενὶ ὁρατὸς ᾖ, ὅπως μὴ περιπόθητος γένηται. νοῦς γὰρ εἶδος οὐχ ὁρῶν θεοῦ κενός ἐστιν αὐτοῦ. πῶς δέ; καὶ εὔχεταί τις, οὐκ ἔχων πρὸς τίνα καταφύγῃ, εἰς τίνα ἐρείσῃ; ἀντιτυπίαν γὰρ οὐκ ἔχων εἰς κενὸν ἐκβαθρεύεται. ναί φησιν, οὐ χρὴ θεὸν φοβεῖσθαι, ἀλλὰ ἀγαπᾶν. φημὶ κἀγώ. ἀλλὰ τοῦτο παρέξει ἑκάστης εὐποιΐας εὐσυνειδησία. ἡ δὲ εὐποιΐα ἐκ τοῦ φο|βεῖσθαι γίνεται. ἀλλ' ὁ φόβος (φησίν) ἐκπλήσσει τὴν ψυχήν. 252 ἀλλ' ἐγώ φημι ὅτι οὐκ ἐκπλήσσει, ἀλλ' ἐξυπνίζει καὶ ἐπιστρέφει. ἴσως δὲ ὀρθῶς ἐλέγετο μὴ δεῖν θεὸν φοβεῖσθαι, εἰ μὴ πολλὰ ἕτερα οἱ ἄνθρωποι ἐφοβούμεθα, λέγω δὲ τὰς ἐκ τῶν ὁμοίων ἐπιβουλάς, ἔτι τε θηρία, ἑρπετά, νόσους, πάθη, δαίμονας καὶ ἄλλα μυρία. ὁ οὖν ἡμᾶς ἀξιῶν μὴ φοβεῖσθαι θεὸν τούτων ἡμᾶς ῥυσάσθω, ἵνα μηδὲ ταῦτα φοβώμεθα. εἰ δ' οὐ δύναται, τί ἡμῶν φθονεῖ ἑνὶ φόβῳ τῷ πρὸς τὸν δίκαιον μυρίων ἀπαλλαγῆναι φόβων καὶ βραχείᾳ τῇ πρὸς αὐτὸν πίστει μυρία πάθη καὶ ἑαυτῶν καὶ ἄλλων μετατιθέναι δυνατὸν γενέσθαι μετὰ τοῦ καὶ ἀμοιβὴν ἀγαθῶν προσδέχεσθαι καὶ αἰτίᾳ φόβου τοῦ πάντα ὁρῶντος θεοῦ μηδὲν κακὸν πράσσοντας καὶ ἐν τῷ παρόντι ἐν εἰρήνῃ διατελεῖν; **12.** οὕτως | ἡ πρὸς τὸν ὄντως δεσπότην εὐγνώμων δουλεία τοὺς λοιποὺς πάντας B ἐλευθέρους τίθησιν. εἰ μὲν οὖν τινὶ δυνατόν ἐστιν ἄνευ τοῦ φοβεῖσθαι τὸν θεὸν μὴ ἁμαρτάνειν, μὴ φοβείσθω. ἔξεστιν γὰρ ἀγάπῃ τῇ πρὸς αὐτὸν ὃ αὐτῷ μὴ δοκῇ μὴ πράττειν. καὶ γὰρ φοβηθῆναι γέγραπται καὶ ἀγαπᾶν παρήγγελται, ἵνα πρὸς τὴν αὐτοῦ ἕκαστος κρᾶσιν ἐπιτηδείῳ χρήσηται φαρμάκῳ. φοβεῖσθαι οὖν αὐτὸν ἔστιν, ὅτι δίκαιός ἐστιν. εἴτε οὖν φοβούμενοι εἴτε ἀγαπῶντες, μὴ ἁμαρτάνετε. γένοιτο δὲ φοβούμενόν τινα ἡδονῶν ἀνόμων κρατεῖν δύνασθαι, ἀλλότρια μὴ ἐπιθυμεῖν, φιλανθρωπίαν ἀσκεῖν, σωφρονεῖν, δικαιοπραγεῖν. ὁρῶ γὰρ τινὰς ἀτελεῖς τῷ πρὸς αὐτὸν φόβῳ πλεῖστα ἁμαρτάνοντας. φοβηθῶμεν οὖν τὸν θεὸν μὴ μόνον ὅτι δίκαιός ἐστιν· ἐλεῶν γὰρ τοὺς ἠδικημένους τιμωρεῖ | τοὺς 253 ἠδικηκότας. ὡς οὖν ὕδωρ πῦρ σβέννυσιν, οὕτως καὶ φόβος τὴν τῶν κακῶν ἐπιθυμίαν ἀναιρεῖ. ὁ ἀφοβίαν διδάσκων οὐδὲ αὐτὸς φοβεῖται, ὁ δὲ μὴ φοβούμενος οὐδὲ κρίσιν ἔσεσθαι πιστεύει, τὰς ἐπιθυμίας αὔξει, μαγεύει, ἄλλους ἐφ' οἷς αὐτὸς πράσσει διαβάλλει. **13.** ταῦτα ὁ Σίμων ἀκούων ἐπικόψας ἔφη Οἶδα πρὸς τίνα ταῦτα λέγεις, ἀλλ' ἵνα μὴ αὐτὸς

9 Ioh α 4, 18 | 17 Prov 7, 1 LXX | 25 Mth 10, 28 | 26 Mth 22, 37

1 κατωπτεύσωμεν P, zu recht radiert | 5 ἀνείδεοσ p | 7 καινόσ p mit × über dem α | 7 πῶς δέ > o | 8 καινὸν p | 14 φοβούμεθα P | 17 in ἡμῶν steht ῶ auf einer radierten stelle p. ἡμῖν P? | 17 τὸν Schwegler, τὸ op | 18 das erste καὶ o, > p | 21 κακῶς o | 21 πράσσοντοσ p, text aus oC | 22 εὐγνώμῶν p | 22 τοῦσ λοιποῦσ p mit ` zu jedem der ˜ | 24 φοβείσθω o, φοβείσθαι p | 25 δοκεῖ o | 27 χρήσητεαι P | 27 φοβεῖσθε o ohne das folgende ἔστιν | 28 ἁμαρτάνεται P | 33 σβέννουσιν p

τὰ αὐτὰ λέγων πρὸς τὸ ἐλέγχειν σε δαπανῶ τὸν χρόνον εἰς ἃ μὴ θέλω, πρὸς τὰ ὁρισθέντα ἡμῖν ἀποκρίνασθαι ἐπηγγείλω, ἱκανῶς νενοηκέναι σε τὰ τοῦ διδασκάλου σου λέγων, διὰ τὸ παρόντα ἐναργείᾳ ὁρᾶν καὶ ἀκούειν αὐτοῦ, καὶ ἑτέρῳ τινὶ μὴ δυνατὸν εἶναι ὁράματι ἢ ὀπτασίᾳ ἔχειν τὸ ὅμοιον. ὅτι δὲ τοῦτο ψεῦδός ἐστιν, δείξω. ὁ ἐναργῶς ἀκούων τινὸς οὐ πάνυ πληροφορεῖται ἐπὶ τοῖς λεγομένοις· ἔχει γὰρ ὁ νοῦς B αὐτοῦ λογίσασθαι | μὴ ἄρα ψεύδεται (ἄνθρωπος ὤν) τὸ φαινόμενον. ἡ δὲ ὀπτασία ἅμα τῷ ὀφθῆναι πίστιν παρέχει τῷ ὁρῶντι ὅτι θεότητος ἐστίν. πρὸς τοῦτό μοι πρῶτον ἀπόκριναι. **14.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰς ἄλλο προτείνας εἰπεῖν, εἰς ἕτερον ἀπεκρίνω· προέτεινας γὰρ ὡς μᾶλλον δύνασθαί τινα πλεῖον νοεῖν ...... παρ' ὀπτασίας ἀκούοντα, ἢ γὰρ παρὰ τῆς ἐναργείας ... ἐπιβαλὼν δὲ ἔπειθες ἡμᾶς ὅτι ἀσφαλέστερός ἐστιν ὁ ὑπὸ ὀπτασίας ἀκούων τοῦ παρ' αὐτῆς ἐναργείας ἀκούοντος. πέρας γοῦν διὰ τοῦτο ἐμοῦ ἱκανώτερον ἔφασκες εἰδέναι τὰ τοῦ Ἰησοῦ, ὡς ὑπὸ ὀπτασίας αὐτοῦ ἀκηκοὼς τὸν λόγον. πλὴν ἐγὼ εἰς τὸ ἀπ' ἀρχῆς προταθὲν ἀποκρίνομαι. ὁ προφήτης, ὅτι προφήτης ἐστὶν πληροφορήσας πρῶτον, περὶ τῶν ἐναργῶς ὑπὸ αὐτοῦ λεγομένων ἀσφαλῶς πιστεύεται, 254 καὶ ἀληθὴς ὢν προεπιγνωσθεὶς καὶ ὡς | ὁ μανθάνων θέλει ἐξετασθεὶς καὶ ἀνακριθεὶς ἀποκρίνεται — ὁ δὲ ὀπτασίᾳ πιστεύων ἢ ὁράματι καὶ ἐνυπνίῳ ἐπισφαλής ἐστιν· ἀγνοεῖ γὰρ τίνι πιστεύει· ἐνδέχεται γὰρ αὐτὸν ἢ δαίμονα κακὸν εἶναι ἢ πνεῦμα πλάνον ἐν τῷ λέγειν ὑποκρινόμενον εἶναι ὃ μὴ ἔστιν. εἰ δ' ἄρα τις βουληθείη πυνθάνεσθαι τὸ τίς ἂν ὁ φανείς, δύναται λέγειν ἑαυτῷ ὃ βούλεται. καὶ οὕτως ὡς πονηρὸς ἀστράψας, μείνας ὅσον θέλει, ἀποσβέννυται, μὴ παραμείνας τῷ πυνθανομένῳ εἰς ἀνάκρισιν ὅσον ἠθέλησεν. διὰ δὲ ἐνυπνίων ὁρῶν τις οὐδὲ πυνθάνεσθαι δύναται περὶ ὧν βούλεται· οὐ γὰρ ἰδίας ἐξουσίας ἐστὶν ὁ λογισμὸς τοῦ κοιμωμένου. ἔνθεν γοῦν πολλὰ ἡμεῖς ὕπαρ ἐπιθυμοῦντες μαθεῖν B κατ' ὄναρ περὶ ἑτέρων πυνθανόμεθα, ἢ καὶ | μὴ πυνθανόμενοι περὶ τῶν μὴ διαφερόντων ἡμῖν ἀκούομεν, καὶ διυπνισθέντες ἀθυμοῦμεν ὅτι περὶ ὧν ἐπεθυμοῦμεν μαθεῖν οὔτε ἠκούσαμεν οὔτε ἐξητάσαμεν. **15.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη Εἰ φὴς τὰς ὀπτασίας μὴ πάντως ἀληθεύειν, ἀλλ' οὖν γε τὰ ὁράματα καὶ τὰ ἐνύπνια θεόπεμπτα ὄντα οὐ ψεύδεται, περὶ ὧν ἂν εἰπεῖν θέλῃ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ὀρθῶς ἔφης ὅτι θεόπεμπτα ὄντα οὐ ψεύδε-

13 Act 9, 17 Cor α 15, 8 | 16 ff vgl Num 12, 6—8 | 23 Luc 10, 18

3 παρō mit jüngerem ν dahinter am ende einer zeile p, auf der folgenden linie τα | 3 ἐναργείᾳ Leclerc, ἐνεργεῖα p | 8 ὀφθέντι o | 8 θεότητος Schwegler nach 161, 1: θειότησ p | 9 ἔφη > o | 10 προτίνασ p | 10 ἀπεκρίνου P, op wie oben | 10 προέτινασ P, jung [?] korrigiert | 11 πλεῖον νοεῖν ohne lücke danach p, διά und danach „unius versus lacuna“ o: das wären also etwa 40 buchstaben? | 12 ἐναργείας oC, ἐνεργεῖασ p. danach in o [nicht in p] „unius vocis vacuum“ | 12 ἔπιθεσ P, jung korrigiert | 13 παρ' αὐτοῦ τῆς o | 13 ἐνεργεῖασ mit ʹ zu ˜ p, oC wie oben | 16 ἀποκρίνομαι o, ἀπόκρίναιμοι p | 18 das erste καὶ o, > p | 22 nach ἂν + ἢ o | 24 πυνθανωμένω P | 27 ὕπαρ ἐπιθυμοῦντες o, διπαρεπιθυμοῦντεσ p | 29 ὅτι ... 30 ἐπιθυμō̃υμεν [so] > P, von erster hand am rande. das imperfekt aus o | 30 ἐξςάσαμεν P, aber η über ς und dies zu τ radiert | 31 σήμων P | 33 ὀρθοσ mit ὠ über o p

ται. ἄδηλον δὲ εἰ ὁ ἰδὼν θεόπεμπτον ἑώρακεν ὄνειρον. καὶ ὁ Σίμων
Ἐὰν ᾖ ὁ ἑωρακὼς δίκαιος, ἀληθὲς ἑώρακεν. καὶ ὁ Πέτρος Ὀρθῶς
ἔφης. τίς δὲ δίκαιος, εἰ ὁράματος χρῄζει, ἵνα μάθῃ ἃ δεῖ μαθεῖν καὶ
ποιῇ ἃ δεῖ ποιεῖν; καὶ ὁ Σίμων Τοῦτό μοι δὸς ὅτι μόνος ὁ δίκαιος ὅραμα
ἀληθὲς ἰδεῖν δύναται, καὶ ἀποκρίνομαί σοι εἰς αὐτό. ἐμοὶ γὰρ κέκριται
ὅτι ἀ|σεβὴς ἀληθῆ ὄνειρον οὐχ ὁρᾷ. καὶ ὁ Πέτρος Τοῦτο ψεῦδός ἐστιν, 255
καὶ περὶ τούτου ἀγράφως καὶ ἐγγράφως ἀποδεῖξαι δύναμαι, πεῖσαι δὲ οὐκ
ἐπαγγέλλομαι. ὁ γὰρ πρὸς ἔρωτα μοχθηρᾶς νεύσας γυναικὸς εἰς ἑτέρας
κατὰ πάντα καλῆς συμβίωσιν νόμιμον τὸν ἑαυτοῦ οὐ μετατίθησι νοῦν·
ἐνίοτε καὶ ἑαυτοῖς συνειδότες τὴν κρείττονα, προειλημμένοι ἀγαπῶσιν
τὴν χείρονα. τοιοῦτόν τι καὶ σὺ πάσχων ἀγνοεῖς. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Παρελόμενος ταῦτα, εἰς ἃ ἐπηγγείλω λέγε. ἐμοὶ γὰρ ἀδύνατον εἶναι δοκεῖ
ἀσεβεῖς ἀνθρώπους ὑπὸ θεοῦ ᾡδήποτε ὀνειροπολεῖσθαι τρόπῳ. **16.** καὶ ὁ
Πέτρος ἔφη Μέμνημαι ἐμαυτοῦ ὡς ἐπηγγειλάμην δεῖξαι καὶ ἀγράφως
καὶ ἐγγράφως περὶ τούτου τὴν ἀπόδειξιν παρέχειν. καὶ νῦν λέγοντος ἄκουε.
ἴσμεν πολλοὺς (εἴ γε εὐγνωμονεῖς, ἐπεὶ | γε τοὺς παρεστῶτας κριτὰς ἔχω) B
εἴδωλα σέβοντας καὶ μοιχεύοντας καὶ κατὰ πάντα ἁμαρτάνοντας ὁράματα
καὶ ἀληθεῖς ὀνείρους ὁρῶντας, ἐνίους δὲ καὶ δαιμόνων ὀπτασίας. τὴν γὰρ
ἄσαρκον ἰδέαν οὐ λέγω δύνασθαι πατρὸς ἢ υἱοῦ ἰδεῖν διὰ τὸ μεγίστῳ φωτὶ
καταυγάζεσθαι τοὺς θνητῶν ὀφθαλμούς. ὅθεν τὸ μὴ ὁραθῆναι τῷ εἰς σάρκα
τετραμμένῳ ἀνθρώπῳ οὐ φθονοῦντός ἐστιν θεοῦ, ἀλλ' ἐλεῶντος. ὁ γὰρ
ἰδὼν ζῆν οὐ δύναται. ἡ γὰρ ὑπερβολὴ τοῦ φωτὸς τὴν τοῦ ὁρῶντος ἐκλύει
σάρκα, ἐκτὸς εἰ μὴ θεοῦ ἀπορρήτῳ δυνάμει ἡ σὰρξ εἰς φύσιν τραπῇ
φωτός, ἵνα φῶς ἰδεῖν δυνηθῇ — ἢ ἡ τοῦ φωτὸς οὐσία εἰς σάρκα τραπῇ,
ἵνα ὑπὸ σαρκὸς ὁραθῆναι δυνηθῇ· τὸ γὰρ ἀτρέπτως πατέρα ἰδεῖν υἱοῦ
μόνου ἐστίν. δίκαιοι δὲ οὐχ ὁμοίως· | ἐν γὰρ τῇ ἀναστάσει τῶν νεκρῶν, 256
ὅταν τραπέντες εἰς φῶς τὰ σώματα ἰσάγγελοι γένωνται, τότε ἰδεῖν δυνήσονται. πέρας γοῦν κἂν ἀγγέλων τις ἀνθρώπῳ ὀφθῆναι πεμφθῇ, τρέπεται εἰς σάρκα, ἵνα ὑπὸ σαρκὸς ὀφθῆναι δυνηθῇ. ἄσαρκον γὰρ δύναμιν
οὐ μόνον υἱοῦ ἀλλ' οὐδὲ ἀγγέλου ἰδεῖν τις δύναται. εἰ δὲ ἴδῃ τις ὀπτασίαν,
κακοῦ δαίμονος ταύτην εἶναι νοείτω. **17.** πλὴν ὅτι καὶ ἀσεβεῖς ὁράματα
καὶ ἐνύπνια ἀληθῆ βλέπουσιν, δῆλόν ἐστιν καὶ ἐγγράφως ἀποδεῖξαι δύναμαι. πέρας γοῦν ἐν τῷ νόμῳ γέγραπται, ὡς ὁ Ἀβιμέλεχ (ἀσεβὴς ὤν,
τὴν τοῦ δικαίου Ἀβραὰμ γυναῖκα ἐπὶ κοινωνίᾳ μιᾶναι θελήσας) ἤκουσεν
παρὰ τοῦ θεοῦ καθ' ὕπνον (ὡς ἡ γραφὴ λέγει) μὴ θιγεῖν αὐτῆς, ὅτι
ἀνδρὶ συνῳκηκυῖά ἐστιν. ἀλλὰ καὶ ὁ Φαραὼ (ἀσε|βὴς ἀνήρ) ἑώρακεν B
ὄνειρον περί τε πυρῶν εὐφορίας καὶ ἀφορίας, ᾧ ὁ Ἰωσὴφ ἐπιλύων παρὰ
θεοῦ ἔφη τὸν ὄνειρον γεγενῆσθαι. Ναβουχοδονόσορ δὲ (ὁ εἴδωλα σέβων
καὶ τοὺς θεὸν σέβοντας εἰς πῦρ κελεύσας βληθῆναι) ὄνειρον ὅλου μή-

27 Mth 22, 30 | 35 Gen 20, 3 | 37 Gen 41, 25

3 für τίς „lacuna" o | 3 χρήζῃ P | 4 ποιῇ Cotelier, ποιεῖν op | 9 nach καλῆς + πρὸσ p gegen o und die hds des Turrianus | 11 ἀγνωεῖσ P | 19 εἰδέαν p | 21 ἐλεῶντος Lagarde, ἐῶντοσ p, ἐλεοῦντος o | 30 ἀλλ' und ἰδεῖν o, > p | 31 νωείτω P | 35 θίγειν op | 37 εὐφορίας ... ᾧ ὁ nach p, εὐφημίας καὶ ὃ o

χους αἰῶνος ὁρᾷ. καὶ μὴ λεγέτω τις Ἀλλ' ὅραμα ἐγρηγορὼς οὐδεὶς ἀσεβῶν θεωρεῖ. ψεῦδός ἐστιν. αὐτὸς γοῦν ὁ Ναβουχοδονόσορ τρεῖς ἄνδρας κελεύσας βληθῆναι εἰς πῦρ, ἐνιδὼν τῇ καμίνῳ τέταρτον ἔφη „τὸν τέταρτον ὁρῶ ὡς υἱὸν θεοῦ". καὶ ὅμως ὀπτασίας τε καὶ ὁράματα καὶ ἐνύπνια ὁρῶντες ἀληθῆ ἀσεβεῖς ἦσαν. οὕτως οὐ πάντως ἐκ τοῦ ὁρᾶν τινὰ ὁράματα καὶ ἐνύπνια καὶ ὀπτασίας πάντως εὐσεβής ἐστιν. τῷ γὰρ εὐσε-
257 βεῖ ἐμφύτῳ καὶ καθαρῷ ἀναβλύζει τῷ νῷ τὸ ἀ|ληθές, οὐκ ὀνείρῳ σπουδαζόμενον, ἀλλὰ συνέσει ἀγαθοῖς διδόμενον. **18.** οὕτως γὰρ κἀμοὶ ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἀπεκαλύφθη ὁ υἱός. διὸ οἶδα τίς δύναμις ἀποκαλύψεως, ἀφ' ἑαυτοῦ μαθών. ἅμα γὰρ τῷ τὸν κύριον εἰπεῖν τίνα αὐτὸν λέγουσιν, καὶ ἄλλους ἄλλο τι λέγοντας αὐτὸν ἀκηκοότος ἐμοῦ, ἐπὶ τῆς καρδίας ἀνέβη· οὐκ οἶδα οὖν πῶς εἶπον „σὺ εἶ ὁ υἱὸς τοῦ ζῶντος θεοῦ". τὸν δὲ μακαρίσαντά με μηνῦσαί μοι τὸν ἀποκαλύψαντα πατέρα εἶναι, ἐμὲ δὲ ἔκτοτε μαθεῖν ὅτι τὸ ἀδιδάκτως (ἄνευ ὀπτασίας καὶ ὀνείρων) μαθεῖν ἀποκάλυψίς ἐστιν. καὶ ἀληθῶς οὕτως ἔχει. ἐν γὰρ τῇ ἐν ἡμῖν ἐκ θεοῦ τεθείσῃ σπερματικῶς.... πᾶσα ἔνεστιν ἡ ἀλήθεια, θεοῦ δὲ χειρὶ σκέπεται καὶ ἀποκαλύπτεται, τοῦ ἐνεργοῦντος τὸ κατ' ἀξίαν ἑκάστου εἰδότος. τὸ
B δὲ ἔξωθεν δι' ὀπτασιῶν καὶ ἐνυπνίων δηλωθῆναί | τι ὅτι οὐκ ἔστιν ἀποκαλύψεως ἀλλὰ ὀργῆς, φαίνεται. πέρας γοῦν γέγραπται ἐν τῷ νόμῳ ὅτι ὀργισθεὶς ὁ θεὸς Ἀαρὼν καὶ Μαριὰμ ἔφη „ἐὰν ἀναστῇ προφήτης ἐξ ὑμῶν, δι' ὁραμάτων καὶ ἐνυπνίων αὐτῷ γνωρισθήσομαι, οὐχ οὕτως δὲ ὡς Μωϋσῇ τῷ θεράποντί μου, ὅτι ἐν εἴδει καὶ οὐ διὰ ἐνυπνίων λαλήσω πρὸς αὐτόν, ὡς εἴ τις λαλήσει πρὸς τὸν ἑαυτοῦ φίλον". ὁρᾷς πῶς τὰ τῆς ὀργῆς δι' ὁραμάτων καὶ ἐνυπνίων, τὰ δὲ πρὸς φίλον στόμα κατὰ στόμα, ἐν εἴδει καὶ οὐ δι' αἰνιγμάτων καὶ ὁραμάτων καὶ ἐνυπνίων, ὡς πρὸς ἐχθρόν. **19.** εἰ μὲν οὖν καὶ σοὶ ὁ Ἰησοῦς ἡμῶν δι' ὁράματος ὀφθεὶς ἐγνώσθη καὶ ὡμίλησεν: ὡς ἀντικειμένῳ, ὀργιζόμενος· διὸ δι' ὁραμάτων καὶ ἐνυπνίων ἢ καὶ δι' ἀποκαλύψεων ἔξωθεν οὐσῶν ἐλάλη-
258 σεν. εἴ τις δὲ δι' ὀπτασίαν πρὸς διδασκαλίαν σοφισθῆναι δύναται; | καὶ εἰ μὲν ἐρεῖς Δυνατόν ἐστιν, διὰ τί ὅλῳ ἐνιαυτῷ ἐγρηγορόσιν παραμένων ὡμίλησεν ὁ διδάσκαλος; πῶς δὲ σοὶ καὶ πιστεύσομεν αὐτὸ κἂν ὅτι ὤφθη σοι; πῶς δὲ σοὶ καὶ ὤφθη, ὁπότε αὐτοῦ τὰ ἐναντία τῇ διδασκαλίᾳ φρονεῖς; εἰ δὲ ὑπ' ἐκείνου μιᾶς ὥρας ὀφθεὶς καὶ μαθητευθεὶς ἀπόστολος ἐγένου, τὰς ἐκείνου φωνὰς κήρυσσε, τὰ ἐκείνου ἑρμήνευε, τοὺς ἐκείνου ἀποστόλους φίλει, ἐμοὶ τῷ συγγενομένῳ αὐτῷ μὴ μάχου· πρὸς γὰρ στερεὰν πέτραν ὄντα με, θεμέλιον ἐκκλησίας, ἐναντίος ἀνθέστηκάς μοι. εἰ μὴ ἀντικείμενος ἦς, οὐκ ἄν με διαβάλλων τὸ δι' ἐμοῦ κήρυγμα ἐλοιδόρεις, ἵνα ὃ παρὰ τοῦ κυρίου αὐτὸς παρὼν ἀκήκοα, λέγων μὴ πιστεύω-

3 Dan 3, 25 | 9 Gal 1, 16 vgl Cor α 2, 9—11 | 10 Mth 16, 13—16 | 20 Num 12, 6—8 Ex 33, 11 | 30 Isaj 61, 2 | 33 Cor α 15, 8 | 36 Mth 16, 18

3 τεταρτώτατον p, text aus o | 8 σπουδαζόμενα p, o wie oben | 14 ἀδιδάκτωσ P | 16 die lücke [„parvula lacuna"] nach o, sie ist nicht in p | 24 τὰ δὲ ... 25 ἐνυπνίων > o | 29 σωφισθῆναι P | 31 ομίλησεν P | 31 πιστεύσωμεν p | 32 vor τῇ + ἐν P, wohl von jüngerer hand gestrichen | 35 μάχωυ P | 36 ἐναντίως ἀνεθέτηκάς μοι o | 37 vor ἦσ + εἰσ P | 37 διαβάλλον P | 37. 38 ἐλοιδόρησ p

μαι, δηλονότι ὡς ἐμοῦ καταγνωσθέντος καὶ ἐμοῦ ἀδοκίμου ὄντος. ἢ εἰ „κατεγνωσμένον“ με λέγεις, θεοῦ τοῦ ἀποκαλύψαντός μοι τὸν | χριστὸν B κατηγορεῖς, καὶ τοῦ ἐπὶ ἀποκαλύψει μακαρίσαντός με καταφέρεις. ἀλλ' εἴπερ ἀληθῶς τῇ ἀληθείᾳ συνεργῆσαι θέλεις, μάθε πρῶτον παρ' ἡμῶν, ἃ ἡμεῖς παρ' ἐκείνου ἐμάθομεν, καὶ μαθητὴς ἀληθείας γεγονὼς γενοῦ ἡμῖν συνεργός. **20.** ταῦτα ὁ Σίμων ἀκούσας ἔφη Ἀπείη μοι τὸ εἴτε ἐκείνου εἴτε σοῦ γενέσθαι μαθητήν. οὐδὲ γὰρ ἀγνοῶ ἃ δεῖ γινώσκειν· ἃ δὲ ὡς μανθάνων ἐπυθόμην: ἵνα εἰδῶ εἰ δύνασαι ὀπτασίας ἐνάργειαν ἐναργεστέραν δεῖξαι. σὺ δὲ ὡς ἠθέλησας εἶπες, οὐκ ἔδειξας. καὶ νῦν αὔριόν σοι εἰς τὸν περὶ θεοῦ, οὗ διισχυρίζῃ δημιουργοῦ, ἐλθὼν καὶ διαλεχθεὶς δείξω μὴ αὐτὸν εἶναι ἀνώτατον καὶ ἀγαθόν, καὶ τὸν σὸν δὲ διδάσκαλον τὰ αὐτά μοι εἰρηκέναι, σὲ δὲ μὴ νενοηκέναι ἐλέγξω. καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐξῄει, εἰς ἃ προέτεινεν οὐ θελήσας ἀκοῦσαι.

IH 259

1. Ὄρθρου δὲ προελθόντος τοῦ Πέτρου εἰς τὸ διαλεχθῆναι, ὁ Σίμων προλαβὼν ἔφη Ἐχθὲς ἀπαλλασσόμενος εἰς τὴν σήμερον ὑπεσχόμην σοι ἐπανελθὼν καὶ συζητήσας δεῖξαι ὅτι οὐκ ἔστιν ὁ τὸν κόσμον δημιουργήσας ἀνώτατος θεός, ἀλλ' ἕτερος, ὃς καὶ μόνος ἀγαθὸς ὢν καὶ μέχρι τοῦ δεῦρο ἄγνωστός ἐστιν. αὐτίκα γοῦν τὸν δημιουργὸν αὐτὸν καὶ νομοθέτην φὴς εἶναι ἢ οὔ; εἰ μὲν οὖν νομοθέτης ἐστίν, δίκαιος τυγχάνει, δίκαιος δὲ ὢν ἀγαθὸς οὐκ ἔστιν. εἰ δὲ οὐκ ἔστιν, ἕτερον ἐκήρυσσεν ὁ Ἰησοῦς τῷ λέγειν „μή με λέγε ἀγαθόν· ὁ γὰρ ἀγαθὸς εἷς ἐστίν, ὁ πατὴρ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς“. οὐ συμφωνεῖ δὲ τῷ νομοθέτῃ δικαίῳ ὄντι καὶ ἀγαθῷ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Πρῶτον ἡμῖν εἰπέ, ἐπὶ ποίαις πράξεσιν δοκεῖ σοι ὁ ἀγαθὸς ἀγαθὸς εἶναι, ἐπὶ ποίαις δὲ καὶ ὁ δί|καιος δίκαιος, ἵνα οὕτως κατὰ B σκοποῦ τοὺς λόγους πέμπωμεν. καὶ ὁ Σίμων Σὺ πρῶτον εἰπὲ τί σοι δοκεῖ τὸ ἀγαθόν; ἢ καὶ τὸ δίκαιον; **2.** καὶ ὁ Πέτρος Ἵνα μὴ εριστικώτερον διαλεγόμενος δαπανῶ τοὺς χρόνους, ἀπαιτῶν δικαίως τῶν ἐμῶν προτάσεών σε τὰς ἀποκρίσεις ποιεῖσθαι, ὡς σοὶ δοκεῖ αὐτὸς ὢν ἐπυθόμην ποιήσομαι τὰς ἀποκρίσεις. ἐγώ φημι ἀγαθὸν εἶναι τὸν παρεκτικόν, οἷον ὡς αὐτὸν ὁρῶ ποιοῦντα τὸν δημιουργόν, παρέχοντα τὸν ἥλιον ἀγαθοῖς καὶ κακοῖς καὶ τὸν ὑετὸν δικαίοις καὶ ἀδίκοις. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Τοῦτο ἀδικώτατον ὅτι τὰ αὐτὰ δικαίοις καὶ ἀδίκοις παρέχει. καὶ ὁ Πέτρος Σὺ

2 Gal 2, 11 | 4 Iohann γ 8 vgl Coloss 4, 11 | 22 Mth 19, 17 | 31 Mth 5, 45

1 ἀδοκίμου ὄντος Lagarde, vgl Cor α 9, 27: εὐδοκιμοῦντοσ p | 3 καταφέρῃ o | 4 εἴπερ Schwegler, ἐπεί περ p | 6 μοι τὸ o, το μοι p | 8 εἴδω p, ἴδω o, εἰδῶ C | 8 ὀπτασίας ἐνάργειαν Lagarde nach Schwegler, ὀπτασίαν ἐνεργείασ p [und mit ς o], ἴσ. ὀπτασίας ἐνεργείαν o am rande | 9 εἶπας o | 10 διισχυριζει P | 11 das erste καὶ o, > p | 15 διαλεχθεῖναι P | 16 χθὲς o | 18 ἀνωτάτω o | 19 δεῦρω P | 20 ομοθέτησ P | 26 σκοπῶυ P | 28 διαλεγώμενοσ P | 28 ἀποτῶν P | 29 für προτάσεών o nur προ, die danach folgende lücke wird am rande ἴσως προσιεμένων von der hand des textes und von einer jüngeren hand μᾶλλον δὲ προτάσεων ergänzt | 29 υ und μ in ἐπυθόμην ganz jung auf radierten stellen p | 30 ποιήσωμαι p | 30 vor οἷον in o ein „vacuum“: wie gross erfahren wir nicht | 33 τὰ später p: αὐτᾶ [jünger ` über ˜] hat vor sich einen jetzt unleserlichen buchstaben: τ?

οὖν ἡμῖν τοῦ λοιποῦ λέγε πῶς ποιῶν ἀγαθὸς ἂν ἦν. καὶ ὁ Σίμων Σὲ
δεῖ λέγειν. καὶ ὁ Πέτρος Ἐγὼ λέξω. εἰ μὲν τὰ αὐτὰ παρέχων ἀγαθοῖς
260 καὶ δικαίοις, ἔτι τε κακοῖς καὶ ἀδίκοις, | κατὰ σὲ οὐδὲ δίκαιός ἐστιν, καὶ
εἰ ἀγαθοῖς ἀγαθὰ παρεῖχεν, κακοῖς τε κακά, δίκαιον ἂν αὐτὸν εὐλόγως
ἔλεγες: ποίᾳ οὖν ἔτι πράξει χρώμενος ἂν ἦν, εἰ μὴ ταύτῃ χρῆται ὁδῷ,
κακοῖς μὲν παρέχων τὰ πρόσκαιρα (ἐὰν ἄρα μεταβάλλωνται), ἀγαθοῖς
δὲ αἰώνια (ἐάν γε ἐμμείνωσιν); καὶ οὕτως τῷ μὲν πᾶσιν παρέχειν, δια-
φόροις δὲ χαρίζεσθαι τὸ δίκαιον αὐτοῦ ἀγαθόν ἐστιν καὶ μακρόθυμον
ταύτῃ μᾶλλον, εἰ ἁμαρτωλοῖς μὲν μετανοοῦσιν χαρίζεται τὰ ἁμαρτήματα,
εὖ πράξασιν δὲ καὶ ζωὴν αἰώνιον ὑπογράφει. κρίνων δὲ εἰς τέλος καὶ
τὸ κατ' ἀξίαν ἀπονέμων ἑκάστῳ δίκαιός ἐστιν. εἰ μὲν οὖν ταῦτα ὀρθῶς
οὕτως ἔχει, ὁμολόγησον· εἰ δὲ οὐ δοκεῖ σοὶ ὀρθῶς ἔχειν, διέλεγξον.
3. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ἅπαξ ἔφην Πᾶς νομοθέτης, εἰς τὸ δίκαιον ἀφορῶν,
B δίκαιός ἐστιν. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἀγαθοῦ ἐστὶν μὴ θεῖναι νόμον, | δικαίου
δὲ τὸ θέσθαι: καὶ οὕτως ὁ δημιουργὸς ἀγαθός ἐστιν καὶ δίκαιος· ἀγα-
θὸς μέν, ὅτι ἀπὸ τῶν χρόνων Ἀδὰμ μέχρι Μωϋσέως ἐγγράφως οὐ φαί-
νεται τεθεικὼς τὸν νόμον — ἀπὸ δὲ Μωϋσέως εἰς τοὺς δεῦρο χρόνους
(ὡς γέγραπται) καὶ δίκαιός ἐστιν. καὶ ὁ Σίμων Ἀπὸ τῶν τοῦ διδασκάλου
σου φωνῶν δεῖξον ὅτι τοῦ αὐτοῦ ἔστιν ἀγαθῷ εἶναι καὶ δικαίῳ. ἐμοὶ
γὰρ ἀδύνατον φαίνεται τὸν νομοθέτην ἀγαθὸν ὄντα τὸν αὐτὸν καὶ δί-
καιον εἶναι. καὶ ὁ Πέτρος Ὅτι τὸ ἀγαθὸν αὐτὸ καὶ δίκαιόν ἐστιν, ἐπά-
κουσον. αὐτὸς ὁ διδάσκαλος ἡμῶν τῷ εἰπόντι Φαρισαίῳ „τί ποιήσας
ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω;“ πρῶτον ἔφη „μή με λέγε ἀγαθόν· ὁ γὰρ
ἀγαθὸς εἷς ἐστίν, ὁ πατὴρ ὁ ἐν τοῖς οὐρανοῖς“· εὐθὺς ἐπάξας λέγει „εἰ
δὲ θέλεις εἰς τὴν ζωὴν εἰσελθεῖν, τήρησον τὰς ἐντολάς“. τοῦ δὲ εἰ-
261 πόντος „ποίας;“ ἐπὶ τὰς τοῦ νόμου ἔπεμψεν. οὐ|κ ἂν δὲ ἕτερόν τινα
ἀγαθὸν σημαίνων ἐπὶ τὰς τοῦ δικαίου ἀνέπεμπεν ἐντολάς. ὅτι δὲ τὸ δί-
καιον ἄλλο ἐστὶν καὶ τὸ ἀγαθὸν ἕτερον, καὶ αὐτὸς ὁμολογῶ, ἀλλ' ὅτι
τοῦ αὐτοῦ ἐστὶν τὸ ἀγαθῷ εἶναι καὶ δικαίῳ, ἀγνοεῖς. ἀγαθὸς γὰρ ἐστὶν
μετανοοῦσι μὲν νῦν μακροθυμῶν καὶ ἀποδεχόμενος αὐτούς, δίκαιος δὲ
ἐστίν, ὅταν κρίνων τὸ κατ' ἀξίαν ἑκάστῳ ἀπονέμῃ. **4.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη
Πῶς οὖν ἐγνωσμένου τοῦ δημιουργοῦ, τοῦ καὶ τὸν Ἀδὰμ πλάσαντος
καὶ τοῖς κατὰ νόμον δικαίοις ἐγνωσμένου, προσέτι δὲ δικαίοις καὶ ἀδί-
κοις καὶ ὅλῳ τῷ κόσμῳ, ὁ διδάσκαλός σου μετὰ πάντας ἐκείνους ἐλη-
λυθὼς λέγει „οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα εἰ μὴ ὁ υἱός, ὡς οὐδὲ τὸν υἱόν

18 Exod 9, 27 | 22 Mth 19, 16—18 Luc 18, 18. 19 | 35 Mth 11, 27

2 εἰ p, ὁ o | 5 das η von ταύτη von erster hand über einem andern buchstaben p | 7 τῶ p, τὸ o | 12 ἔχῃ p | 12 δοκῆ P, ganz jung und blass in δοκεῖ korrigiert | 13 ἀφωρῶν P | 14 μονόμον P | 17 δεῦρω P | 19 δεῖξων P | 23 ἀιώνιων p | 24 τοῖσ > P, von erster hand über der zeile | 24 άξ von ἐπάξασ von erster hand auf einer radierten stelle p | 25 θέλησ p, θελήσεις o? | 25 τήρει o | 26 ἐπὶ τὰς o, ἐπιστὰσ p | 26 παρέπεμψεν o | 29 nach ἀγνοεῖσ + ἀγαθόσ γαρ ἐστιν τὸ ἀγαθῶ ἐιναι καὶ δικάιω ἀγνωεῖσ P, umpunktiert | 30 μὲν o, > p | 30 ὑποδεχόμενος o | 31 τὸ p, τὰ o | 32 das zweite τοῦ > P | 35 όυ von ὀυδὲ von erster hand über der zeile p

τις οἶδεν, εἰ μὴ ὁ πατὴρ καὶ οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύψαι“; ταῦτα δὲ οὐκ ἂν ἔλεγεν, εἰ μὴ πατέρα τινὰ ἐν ἀπορρήτοις ὄντα ἀνήγγελλεν, ὃν καὶ ὕψιστον | ὁ νόμος λέγει, ἀφ' οὗ οὔτε ἀγαθὴ οὔτε κακὴ B ἠκούσθη φωνή (ὡς ἐν τοῖς θρήνοις καὶ Ἱερεμίας μαρτυρεῖ), ὅστις κατὰ ἀριθμὸν τῶν υἱῶν Ἰσραήλ, οἳ εἰσῆλθον εἰς Αἴγυπτον (οἵ εἰσιν ἑβδομήκοντα), καὶ πρὸς τὰ ὅρια τῶν ἐθνῶν περιγράψας γλώσσαις ἑβδομήκοντα, τῷ αὐτοῦ υἱῷ τῷ καὶ „κυρίῳ“ λεγομένῳ καὶ οὐρανὸν καὶ γῆν διακοσμήσαντι, τοὺς Ἑβραίους ἔδωκεν μερίδα καὶ αὐτὸν θεὸν θεῶν εἶναι διώρισεν, θεῶν δὲ λέγω, οἵτινες τὰς ἄλλας τῶν ἐθνῶν εἰλήφασιν μερίδας. νόμοι οὖν προῆλθον ἀπό τε πάντων τῶν λεχθέντων θεῶν ταῖς αὐτῶν μερίσιν (ἅτινά ἐστιν τὰ λοιπὰ ἄλλα ἔθνη), ὁμοίως δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ υἱοῦ τοῦ πάντων κυρίου ὁ παρὰ Ἑβραίοις κείμενος προῆλθε νόμος. τοῦτο δὲ οὕτως ἔχειν ὡρίσθη, ἵνα εἴ τις νόμῳ τινὸς προσφύγῃ, ἀπὸ τῆς ἐκείνου γένηται μερίδος, οὗ δὴ | καὶ τὸν νόμον πράττειν ἀνεδέξατο. οὐ- 262 δεὶς ἔγνω τὸν ἐν ἀπορρήτοις ὕψιστον πατέρα ὄντα, ὡς οὐδὲ τὸν τούτου υἱὸν ὅτι υἱός ἐστιν. αὐτίκα γοῦν σὺ τὰ τοῦ ἀπορρήτου ὑψίστου ἴδια διδοὺς τῷ υἱῷ οὐκ οἶδας ὅτι υἱός ἐστιν, πατὴρ ὑπάρχων τοῦ Ἰησοῦ τοῦ καθ' ὑμᾶς λεγομένου χριστοῦ. **5.** ταῦτα τοῦ Σίμωνος εἰπόντος ὁ Πέτρος ἔφη πρὸς αὐτὸν Δύνασαι αὐτὸν ἐκεῖνον διαμαρτύρασθαι ὅτι οὕτως πιστεύεις, οὐχ ὃν νῦν ἐν ἀπορρήτοις λέγεις, ἀλλ' ὃν σὺ πιστεύων οὐχ ὁμολογεῖς; ἄλλα γὰρ ἀντ' ἄλλων ὁρίζων φλυαρεῖς· διὸ ἐὰν διαμαρτύρῃ ὅτι ἃ λαλεῖς ταῦτα πιστεύεις, ἀποκρίνομαί σοι — εἰ δὲ ἕστηκας συζητῶν ἐμοὶ ἃ μὴ πιστεύεις, κατὰ κενοῦ με παίειν ἀναγκάζεις. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Παρά τινος τῶν σῶν μαθητῶν ἀκήκοα .... καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Μὴ ψευδομαρτύρει. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Μή με λοιδόρει, προπετέστατε. | καὶ B ὁ Πέτρος Μέχρις ἂν εἴπῃς τὸν εἰπόντα, ψεύστης εἶ. καὶ ὁ Σίμων Νόμιζε ἐμὲ ταῦτα πλάσαι ἢ καὶ παρὰ ἄλλου ἀκηκοέναι· πρὸς ταῦτά μοι ἀπόκριναι. ἐὰν γὰρ ἀνατραπῆναι μὴ δυνηθῇ, ἔμαθον τοῦτο εἶναι τὴν ἀλήθειαν. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἀνθρώπινόν ἐστιν πλάσμα, οὐκ ἀποκρίνομαι εἰς αὐτό· εἰ δὲ ὑπονοίᾳ αὐτοῦ κεκράτησαι ὡς ἀληθοῦς, τοῦτο αὐτό μοι ὁμολόγησον, καὶ ἔχω τι καὶ αὐτὸς περὶ τούτου λέγειν. καὶ ὁ Σίμων Ἅπαξ μοι δοκεῖ τοῦτο οὕτως ἔχειν. σὺ πρὸς ταῦτα εἰ ἔχεις τι λέγειν, ἀπόκριναι. **6.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Εἰ τοῦτο οὕτως ἔχει, τὰ μέγιστα ἀσεβεῖς. εἰ γὰρ υἱοῦ ἐστὶν τοῦ οὐρανὸν καὶ γῆν διακοσμήσαντος τὸ ᾧ βούλεται ἀποκαλύπτειν τὸν ἐν ἀπορρήτοις αὐτοῦ πατέρα, σὺ μέγιστα (ὡς ἔφην) ἀσεβεῖς ἀποκαλύπτων οἷς ἐκεῖνος οὐκ ἀπεκάλυψεν. καὶ ὁ Σίμων Ἀλλὰ

3 Gen 14, 18 | 4 Thren 3, 37 | 5 Exod 1, 5 | 6 Deut 32, 8: siehe hexapla | 7 Deut 32, 9 | 8 Psalm 136, 2 | 14 Mth 11, 27 | 23 Cor α 9, 26

2. 3 ἀνήγγειλεν o | 5 ἀριθμῶν P | 9 διώρησεν p | 9 θεῶν C, θ̄ν̄ p | 9 οἵτιναισ P | 13 τούτω p, ' zu ˜ gesetzt | 14 ἐκείνου o, ἐκείνων p | 16 σὺ C, σου p | 16 ἀπορρήτου > o | 18 λεγωμένου P | 21 φλοιαρεῖσ P | 22 πιστεύεις C, πιστεύειν p mit ' zu ˜ | 23 καινοῦ P | 24 ἀκήκωα P, jung korrigiert | 24 in o „lacuna occurrit“: in p nichts leer | 25 λοδόρει P | 27 nach ἄλλου + με o | 32 ἔχεισ P, ἔχησ p | 33 ἔχη p | 34 οὐρανὸν C, ὀ̄ν̄ο̄ῦ̄ p | 35 ἀποκαλύπτειν C: ἀποκαλύψει p. φ ist mir sehr unsicher, es steht von neuerer hand über der ligatur von πτ. am ende kein ν | 36 ἀποκαλύφων p: C wie oben

263 αὐτός με | βούλεται ἀποκαλύπτειν. καὶ ὁ Πέτρος Οὐ νοεῖς ἃ λέγω, Σί-
μων· πλὴν ἀκούσας σύνες. τὸ εἰπεῖν „οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκα-
λύψει“ οὐ διδασκαλίᾳ τινὰ τοιοῦτον μαθεῖν λέγει, ἀλλὰ ἀποκαλύψει μό-
νον. ἀποκάλυψίς ἐστιν τὸ ἐν πάσαις καρδίαις ἀνθρώπων ἀπορρήτως κεί-
μενον, κεκαλυμμένον, ἄνευ φωνῆς τῆς αὐτοῦ βουλῆς ἀποκαλυπτόμενον.
καὶ οὕτως γίνεται γνῶναι οὐ διδαχθέντα, ἀλλὰ συνέντα. τῷ μέντοι συ-
νέντι οὐκ ἔξεστιν ἄλλῳ τοῦτο ἀποδεῖξαι (ἐπεὶ μηδὲ αὐτὸς ἐδιδάχθη) οὔτε
ἀποκαλύψαι δύναται (ἐπεὶ μὴ αὐτός ἐστιν ὁ υἱός), ἐκτὸς εἰ μὴ ἑαυτὸν
λέγει εἶναι τὸν υἱόν. σὺ δὲ οὐκ εἶ ὁ ἑστὼς υἱός. εἰ γὰρ υἱὸς ἦς, πάντως
ἂν ᾔδεις τῆς τοιαύτης ἀποκαλύψεως τοὺς ἀξίους. σὺ δὲ οὐκ οἶδας. εἰ
γὰρ ἠπίστασο, τὰ τῶν ἐπισταμένων ἂν ἐποίεις. **7.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη
B Ὁμολογῶ, οὐ συνῆκα πῶς λέγεις „τὰ τῶν | ἐπισταμένων ἂν ἐποίεις“.
καὶ ὁ Πέτρος Εἰ οὐ συνῆκας: οὐδὲ τὸν ἑκάστου νοῦν εἰδέναι δύνῃ —
καὶ εἰ ἀγνοεῖς: οὐδὲ τοὺς ἀξίους τῆς ἀποκαλύψεως ἐπίστασαι· εἰ δὲ
οὐκ ἐπίστασαι, οὐκ εἶ υἱός· ὁ δὲ υἱὸς οἶδεν· διὸ οἷς βούλεται ὡς ἀξίοις
οὖσιν ἀποκαλύπτει. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Μὴ ἀπατῶ· οἶδα τοὺς ἀξίους καὶ
υἱὸς οὐκ εἰμί. τοῦτο μέντοι τί ποτ᾽ ἔστιν „οἷς βούλεται ἀποκαλύπτει“,
οὐ συνῆκα ὡς λέγεις· τὸ δὲ μὴ συνιέναι οὐχ ὡς μὴ εἰδὼς εἶπον, ἀλλ᾽
ὡς εἰδὼς ὅτι οἱ παρεστῶτες οὐ συνῆκαν, ἵνα αὐτὸ σαφέστερον εἴπῃς,
ὅπως νοήσωσιν ὧν ἕνεκεν καὶ τὴν ζήτησιν ποιούμεθα. καὶ ὁ Πέτρος
Ἐγὼ σαφέστερον αὐτὸ εἰπεῖν οὐ δύναμαι, σὺ αὐτὸς ὡς νοήσας φράσον.
καὶ ὁ Σίμων Ἐγὼ τὰ σὰ οὐκ ἀνάγκην ἔχω λέγειν. καὶ ὁ Πέτρος Φαίνῃ
264 μοι, Σίμων, μὴ συνιεὶς αὐτὸ καὶ ὁμολογεῖν μὴ θέλων, ἵνα μὴ | ἐν ἀγνοίᾳ
φωραθεὶς ἐλεγχθῇς μὴ ὢν σὺ ὁ ἑστὼς υἱός. τοῦτο γὰρ αἰνίσσῃ, κἂν
σαφῶς αὐτὸ εἰπεῖν μὴ θέλῃς· ὥστε ἐγὼ μὲν τὰς σὰς βουλὰς ἐξ ὧν
αἰνίσσῃ ἐπίσταμαι, προφήτου ἀληθοῦς μαθητὴς ὤν, οὐ προφήτης. σὺ
δὲ καὶ τὰ σαφῶς λεγόμενα μὴ συνιὼν υἱὸν ἑαυτὸν εἰπεῖν θέλεις,
ἀνθεστὼς ἡμῖν. καὶ ὁ Σίμων Ἀρῶ σου πᾶσαν πρόφασιν· ὁμολογῶ, αὐτὸ
οὐ συνῆκα τί ποτ᾽ ἔστιν „καὶ οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύπτει“.
λέγε τοίνυν αὐτὸ σαφέστερον. **8.** καὶ ὁ Πέτρος Ἐπειδὴ κἂν σχήματι
αὐτὸ ὡμολόγησας μὴ συνιέναι, πρὸς ὃ πυνθάνομαί σου ἀπόκριναί μοι,
καὶ μαθήσῃ. λέγε μοι· φῂς τὸν υἱὸν δίκαιον εἶναι, ὅστις ποτ᾽ ἔστιν, ἢ
οὔ; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Δικαιότατον. καὶ ὁ Πέτρος Δίκαιος δὲ ὢν διὰ τί
μὴ πᾶσιν ἀποκαλύπτει, ἀλλ᾽ οἷς βούλεται; καὶ ὁ Σίμων Ὅτι δίκαιος ὢν
B τοῖς ἀξίοις ἀποκαλύπτειν βούλεται. καὶ ὁ Πέτρος | Οὐκοῦν ἀνάγκη αὐ-
τὸν εἰδέναι τὸν ἑκάστου νοῦν, ἵνα ἀξίοις ἀποκαλύπτῃ; καὶ ὁ Σίμων
Ἀνάγκη πᾶσα οὕτως ἔχειν. καὶ ὁ Πέτρος Οὐκοῦν αὐτὸς μόνος εὐλόγως

1 ἀποκαλύφειν p | 2 βούληται o, βούλεται p | 6. 7 συνέντι C, συνόντι p, συνιέντι o | 7 ἄλλῳ C, ἄλλον p | 10 ᾔδησ p | 11 und 12 ἐπόιησ p | 14 ἀγνοῆσ p | 15 ὁ war δι P | 16 ἀποκαλύφει p, C wie oben | 24 φωραθῆσ p | 24 ἐλεχθῆσ P | 24 für ἑστὼς o ἐτ „cum parvula lacuna“ und am rande von der hand des textes ἴσως ἕτερος | 25 μὴ > P | 26 ἀληθῶσ P | 28 ἀνθιστῶν o | 28 αὐτῷ P | 29 βούληται o, βούλεται p | 32 φεῖσ P | 33 δικαιώτατον p | 34 ἀποκαλύφει p, C wie oben | 35 ἀποκαλύφειν p, dsgl | 36 ἀποκαλύφη p, dsgl | 37 εὐλόγως > o

ἀποκαλύπτειν ὡρίσθη, μόνος τὸν ἑκάστου νοῦν εἰδώς, καὶ οὐ σὺ ὁ μηδὲ τὰ ὑφ' ἡμῶν λεγόμενα δυνάμενος συνιέναι. **9.** τοῦτο τοῦ Πέτρου εἰπόντος ἀπὸ μὲν τῶν ὄχλων ἔπαινος ἐγένετο. ὁ δὲ Σίμων κατάφωρος γεγονώς, αἰδεσθεὶς ἠρυθρίασεν καὶ τὸ μέτωπον τρίψας ἔφη Ἀλλ' ἐμὲ μάγον λέγουσιν ὑπὸ Πέτρου νικώμενον, ἀλλὰ καὶ συλλογιζόμενον. οὐχ εἴ τις δὲ συλλογισθείη, συναρπασθεὶς τὴν ἐν αὐτῷ ἀλήθειαν νενικημένην ἔχει· οὐ γὰρ ἡ ἀσθένεια τοῦ ἐκδικοῦντος ἀλήθειά ἐστιν τοῦ νικωμένου. πλὴν φημί σοι ὅτι ἐγὼ τοὺς παρεστῶτας πάντας ἀξίους ἔκρινα γνῶναι τὸν ἐν ἀπορρήτοις πατέρα. διὸ δημοσίᾳ μου αὐτοῖς ἀποκαλύπτοντος, | σὺ αὐτοῖς 265
διὰ φθόνον ἐμοὶ τῷ εὐεργετεῖν αὐτοὺς θέλοντι χαλεπαίνειν. **10.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐπειδὴ ἀρεσκόντως τοῖς παροῦσιν ὄχλοις οὕτως ἔφης, ἐγὼ ἐρῶ οὐκ ἀρεσκόντως, ἀλλὰ ἀληθῶς. λέγε μοι, πῶς ἀξίους ἐπίστασαι τοὺς παρεστῶτας πάντας, ὅπου σοι ἐκφαίνοντι οὐδὲ εἷς συνέθετο; τὸ γὰρ ἐμοὶ ποιήσασθαι κατὰ σοῦ τὸν ἔπαινον οὐκ ἔστιν συγκαταθεμένων σοί, ἀλλὰ ἐμοί, ᾧ καὶ τὸν ἔπαινον ὡς ὀρθῶς εἰρηκότι ἀπένειμαν. ἀλλ' ἐπειδὴ ὁ θεὸς δίκαιος ὢν βραβεύει τὸν ἑκάστου νοῦν, ὃ φῂς ἀληθὲς εἶναι, οὐκ ἂν ἐβουλήθη διὰ τῆς ἀριστερᾶς τοῖς δεξιοῖς τοῦτο δοθῆναι, ᾧ λόγῳ ὁ παρὰ κλέπτου τι λαβὼν καὶ αὐτὸς ὑπεύθυνός ἐστιν. ὥστε τούτου ἕνεκεν τὸ ὑπὸ σοῦ φερόμενον οὐκ ἠθέλησεν αὐτοὺς λαβεῖν, ἀλλὰ διὰ τοῦ εἰς τὸ ἀποκαλύπτειν ὡρισμένου υἱοῦ. τίνι γὰρ | εὔλογόν ἐστιν B
ἀποκαλύπτειν τὸν πατέρα ἢ υἱῷ μόνῳ διὰ τὸ εἰδέναι τῆς τοιαύτης ἀποκαλύψεως τὸν ἄξιον; οὕτως οὐκ ἔστιν τοῦτο διδάξαι ἢ διδαχθῆναι, ἀλλ' ἀφράστῳ χειρὶ ἀποκαλυφθῆναι τῷ τοῦτο εἰδέναι ἀξίῳ. **11.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πολὺ συμβάλλεται πρὸς νίκην τῷ πολεμοῦντι τὸ ἰδίοις χρήσασθαι ὅπλοις. ὃ γὰρ φιλεῖ τις: καὶ γνησίως ἐκδικεῖν δύναται, γνησίως δὲ ἐκδικούμενον οὐ τὴν τυχοῦσαν ἰσχὺν ἔχει. διὸ τοῦ λοιποῦ ὅπερ ὄντως φρονῶ ἐκθήσομαι. φημί τινα δύναμιν ἐν ἀπορρήτοις εἶναι ἄγνωστον πᾶσι, καὶ αὐτῷ τῷ δημιουργῷ (ὡς καὶ αὐτὸς ὁ Ἰησοῦς εἴρηκεν, οὐκ ἐπιστάμενος ὃ ἐφθέγξατο· ἐκ πολυλαλίας γὰρ ἐνίοτε εὐστοχεῖ τις πρὸς τὸ ἀληθές, οὐκ εἰδὼς ὃ λέγει). λέγω δὲ καὶ περὶ τούτου οὗ εἴρηκεν „οὐδεὶς | ἔγνω τὸν πατέρα“. καὶ ὁ Πέτρος Σὺ τὰ ἐκείνου εἰδέναι μη- 266
κέτι ἐπαγγέλλου. καὶ ὁ Σίμων Τὰ ἐκείνου οὐκ ἐπαγγέλλομαι πιστεύειν, εἰς δὲ τὰ ἐπιτευχθέντα αὐτῷ διαλέγομαί σοι. καὶ ὁ Πέτρος Ἵνα μή σοι δῶ πρόφασιν εἰς φυγήν, ζητήσω σοι ὡς θέλεις· πλὴν μαρτύρομαι πάντας ὅτι οὐδὲ ὃν νῦν ἔφης λόγον, οὐ πιστεύεις. οἶδα γὰρ ἃ φρονεῖς.

31 Mth 11, 27

1 ἀποκαλύφειν p, C wie oben | 3 κατάφοροσ p | 5 οὐχ εἴ τις o, ὀυχὶ τίσ p | 9 ἀποκαλύφοντοσ p, C wie oben | 10 χαλεπαίνεις o. die zeile scheint mir unvollständig | 16 φεῖσ P | 20. 21 beide male ἀποκαλύφειν p: C wie oben. in o ist für ποκα der platz frei gelassen | 20 ὡρισμένον P, zu recht radiert | 20 ende von 265ᵃ + ἐύλο P, von erster hand gestrichen | 21 vor τὸν + ὡρισμένον ὑιοῦ τίνι γὰρ ἐύλογον ἐστιν ἀποκαλύφειν p: nicht gestrichen | 24 πολλὺ p | 26 τοιχοῦσαν P | 29 πολυλογίας o | 32 nach ἐπαγγέλλου + κὰι ὁ σίμων· τὰ ἐκεῖνου ὀυκ ἐπαγγέλλου P, von erster hand gestrichen | 32 καὶ ὁ Σίμων > o | 33 ἐπιτευχθέντα o, ἐπιτετευχθέντα p

καὶ ἵνα μή με δόξῃς ψεύδεσθαι, αἰνίξομαί σοι τὰ σά, ἵνα ἴδῃς ὅτι πρὸς
εἰδότα διαλέγῃ. **12.** ἡμεῖς, ὦ Σίμων, ἐκ τῆς μεγάλης δυνάμεως, ἔτι
τε καὶ τῆς κυρίας λεγομένης, οὐ λέγομεν δύο ἀπεστάλθαι ἀγγέλους,
τὸν μὲν ἐπὶ τῷ κτίσαι κόσμον, τὸν δὲ ἐπὶ τῷ θέσθαι τὸν νόμον — οὐδ'
ὅτι ἑαυτὸν ἕκαστος, ἐλθὼν ἐφ' οἷς ἐποίησεν ὡς αὐτὸς ὢν αὐθέντης, αὐτὸς
B ἤγγειλεν — οὐδὲ | ὁ ἑστὼς στησόμενος ἀντικείμενος. μάθε πῶς ἀπι-
στεῖς καὶ τὴν ὑπόθεσιν ταύτην. ἣν φῂς δύναμιν ἐν ἀπορρήτοις εἶναι,
ἀγνοίας γέμει· τὴν γὰρ ἀγνωμοσύνην τῶν ὑπ' αὐτῆς ἀποσταλέντων ἀγ-
γέλων οὐ προεγίνωσκεν. καὶ ὁ Σίμων τοῦ Πέτρου ταῦτα λέγοντος με-
γάλως ὀργισθεὶς ἐπέκοψεν λέγοντα, εἰπὼν Τί φλυαρεῖς, τολμηρὲ καὶ
πάντων προπετέστατε, ἐπ' ὄχλων ἀμαθῶν ἐκφαίνων ἀτέχνως τὰ ἀπόρ-
ρητα; καὶ ὁ Πέτρος Τί φθονεῖς εὐεργετεῖσθαι τοὺς παρόντας ἀκροατάς;
καὶ ὁ Σίμων Οὐκοῦν ὁμολογεῖς τὴν τοιαύτην ἐπίγνωσιν εὐεργεσίαν εἶναι;
καὶ ὁ Πέτρος Ὁμολογῶ· τὸ γὰρ ψεῦδος γνωσθὲν εὐεργετεῖ ἀγνοίας
αἰτίᾳ μὴ περιπεσεῖν αὐτῷ. καὶ ὁ Σίμων Φαίνῃ μοι μὴ δυνάμενος
εἰπεῖν εἰς ἃ προέτεινά σοι. λέγω δὲ ὅτι καὶ ὁ διδάσκαλός σου ἐν ἀπορ-
268 ρήτοις τινὰ λέγει | εἶναι πατέρα. **13.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἀποκρινοῦμαι
εἰς ὃ θέλεις, περὶ „τοῦ οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός — οὐδὲ
τὸν υἱόν τις οἶδεν, εἰ μὴ ὁ πατὴρ καὶ οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκα-
λύψαι“. πρῶτον μὲν θαυμάζω πῶς τοῦ λόγου τούτου μυρίας ἔχοντος
ἐκδοχὰς σὺ τὸ ἐπικινδυνότερον ἐξελέξω μέρος, πρὸς ἀγνωσίαν τοῦ δη-
μιουργοῦ καὶ τῶν ὑπ' αὐτοῦ πάντων φήσας εἰρῆσθαι τὸν λόγον. πρῶ-
τον μὲν γὰρ δύναται ὁ λόγος εἰρῆσθαι πρὸς πάντας Ἰουδαίους, τοὺς
πατέρα νομίζοντας εἶναι χριστοῦ τὸν Δαυίδ — καὶ αὐτὸν δὲ τὸν χριστὸν
υἱὸν ὄντα — καὶ υἱὸν θεοῦ μὴ ἐγνωκέναι. διὸ καὶ οἰκείως εἴρηται
„οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα“, ἐπεὶ ἀντὶ τοῦ θεοῦ τὸν Δαυὶδ πάντες ἔλεγον.
τὸ δὲ ἐπάξαντα εἰπεῖν ὡς „οὐδὲ τὸν υἱόν τις οἶδεν“: ἐπεὶ αὐτὸν υἱὸν
ὄντα οὐκ ᾔδεισαν. καὶ τὸ εἰπεῖν „οἷς ἂν βούληται ὁ υἱὸς ἀποκαλύψαι“
B ὀρθῶς εἴρηται· ὁ γὰρ ἀπ' ἀρχῆς | ὢν υἱὸς μόνος ὡρίσθη, ἵνα οἷς βού-
λεται ἀποκαλύψῃ. καὶ οὕτως δύναται Ἀδὰμ ὁ πρωτόπλαστος αὐτὸν
μὴ ἀγνοεῖν οὐδὲ Ἐνὼχ ὁ εὐαρεστήσας μὴ εἰδέναι οὔτε Νῶε ὁ δίκαιος
μὴ ἐπίστασθαι οὔτε Ἀβραὰμ ὁ φίλος μὴ συνιέναι, οὐκ Ἰσαὰκ μὴ νε-
νοηκέναι, οὐκ Ἰακὼβ ὁ παλαίσας μὴ πεπιστευκέναι, καὶ πᾶσιν τοῖς ἐν
τῷ λαῷ ἀξίοις μὴ ἀποκεκαλύφθαι. **14.** εἰ δὲ (ὡς φῄς) ἔσται διὰ τὸ εἰδέναι
διὰ τοῦ Ἰησοῦ νῦν πᾶσιν ἀποκαλύπτεσθαι: πῶς οὐκ ἀδικώτατον λέγεις
ἐκείνους μὲν μὴ ἐγνωκέναι, ἑπτὰ στύλους ὑπάρξαντας κόσμῳ καὶ δικαιο-
τάτῳ θεῷ εὐαρεστῆσαι δυναμένους, καὶ τοσούτους δὲ νῦν ἀπὸ τῶν ἐθνῶν

8 Luc 20, 10—12? | 18 Mth 11, 27 | 31 Gen 5, 24

1 ἀνοίξομαι ο? C | 1 εἴδησ p | 5 vor ἑαυτὸν + το P, radiert | 5 das zweite αὐτὸς kaum aus Schwegler, αὐτὸν op | 6 das dritte glied scheint unvollständig | 7 φεῖσ P, jünger korrigiert | 11 ἀμαθῶν Lagarde, ἀμαθῶσ p, εὐμαθῆ o | 17 blatt 267 siehe 163, 17 | 18 δ C, ὠ p | 19. 20 ἀποκαλύψαι o, ἀποκαλύψει p | 21 ἐπικινδυνώτερον p | 23 ἠρεῖσθαι p | 24 das erste τὸν o, του p | 26 δᾶδ p, vorher war der name ausgeschrieben | 28 ειδεισαν P.

ἀσεβεῖς ὄντας κατὰ πάντα γνῶναι; οὗτοι παντὸς χρείττονος γνῶναι οὐ
κατηξιώθησαν; καὶ πῶς ἔστι τοῦτο ἀγαθόν, ὃ μὴ δίκαιόν ἐστιν; ἐκτὸς
εἰ μὴ ἀγαθὸν θέλεις λέγειν οὐ | τὸν εὐεργετοῦντα τοὺς δικαιοπρα- 269
γήσαντας, ἀλλὰ τὸν ἀγαπῶντα τοὺς ἀδίκους κἂν μὴ πιστεύωσιν, οἷς
καὶ τὰ ἀπόρρητα ἀποκαλύπτειν, ἃ δικαίοις ἀποκαλύψαι οὐκ ἠθέλη-
σεν. τὸ γὰρ τοιοῦτον οὔτε ἀγαθῷ οὔτε δικαίῳ προσήκει, ἀλλὰ τῷ
εὐσεβεῖς μεμισηκότι. μήτι σὺ εἶ, Σίμων, ὁ ἑστώς, ὁ ταῦτα οὕτως
μήποτε ῥηθέντα εἰπεῖν ἀποθρασυνόμενος; **15.** καὶ ὁ Σίμων ἐπὶ τούτῳ
ἀγαναχτήσας ἔφη Τὸν σὸν διδάσκαλον αἰτιῶ εἰπόντα „ἐξομολογοῦ-
μαί σοι, κύριε τοῦ οὐρανοῦ καὶ τῆς γῆς, ὅτι ἅπερ ἦν κρυπτὰ σοφοῖς,
ἀπεκάλυψας αὐτὰ νηπίοις θηλάζουσιν“. καὶ ὁ Πέτρος Οὕτω μέν, ἔφη,
ὁ λόγος οὐκ ἐλέχθη· ἐρῶ δὲ πρῶτον, ὡς οὕτως εἰρημένον ὥσπερ σοι
ἔδοξεν. ὁ κύριος ἡμῶν, εἴπερ καὶ εἰρήκει „ἅτινα ἦν κρυπτὰ σοφοῖς,
ταῦτα νηπίοις ἀπεκάλυψεν ὁ πατήρ“, οὐδὲ οὕτως ἄλλον θεὸν καὶ πα-
τέρα σημαίνειν | ἐνομίζετο παρὰ τὸν κτίσαντα τὸν κόσμον. ἐνδέχεται B
γὰρ αὐτοῦ εἶναι τοῦ δημιουργοῦ τὰ κρυπτὰ ἃ ἔλεγεν, τῷ καὶ τὸν Ἠσαΐαν
εἰπεῖν „ἀνοίξω τὸ στόμα μου ἐν παραβολαῖς καὶ ἐξερεύξομαι κεκρυμμένα
ἀπὸ καταβολῆς κόσμου“. τὸν οὖν προφήτην ὁμολογεῖς, ὃς τὰ κεκρυμμένα
οὐκ ἠγνόει, ἅτινα ὁ Ἰησοῦς ἀπὸ σοφῶν κεκρύφθαι λέγει, νηπίοις δὲ
ἀποκεκαλύφθαι; πῶς δὲ ὁ δημιουργὸς ἠγνόει, τοῦ προφήτου αὐτοῦ μὴ
ἀγνοοῦντος Ἠσαΐου; ὁ δὲ Ἰησοῦς ἡμῶν τῷ ὄντι οὐκ εἶπεν „ἅτινα ἦν
κρυπτά“, ἀλλὰ τὸ δοκοῦν τραχύτερον εἴρηκεν· εἶπεν γὰρ „ἀπεκάλυψας
αὐτὰ νηπίοις θηλάζουσιν“. τὸ δὲ εἰπεῖν „ἀπέκρυψας“, ὥς ποτε ἐγνω-
σμένων αὐτοῖς. παρ᾽ αὐτοῖς γὰρ ἡ κλεὶς τῆς βασιλείας τῶν οὐρανῶν
ἀπέκειτο, τουτέστιν ἡ γνῶσις τῶν ἀπορρήτων. **16.** καὶ μὴ λέγε Ἠσέβη-
σεν εἰς τοὺς σοφοὺς κρύψας αὐτὰ | ἀπ᾽ αὐτῶν. μὴ γένοιτο τοῦτο ὑπο- 270
λαβεῖν. οὐ γὰρ ἠσέβησεν, ἀλλ᾽ ἐπειδὴ ἀπέκρυβαν τὴν γνῶσιν τῆς βα-
σιλείας καὶ οὔτε αὐτοὶ εἰσῆλθαν οὔτε τοῖς βουλομένοις εἰσελθεῖν πα-
ρέσχον: τούτου ἕνεκεν κατὰ τὸ δίκαιον, ὡς ἀπέκρυψαν αὐτοὶ τὰς ὁδοὺς
ἀπὸ τῶν θελόντων, οὕτω καὶ ἀπ᾽ αὐτῶν ἀπεκρύβη τὰ ἀπόρρητα, ἵνα
ὡς ἐποίησαν, ὁμοίως καὶ αὐτοῖς γένηται, καὶ ᾧ μέτρῳ ἐμέτρησαν, με-
τρηθῇ αὐτοῖς τῷ ἴσῳ. τῷ γὰρ ἀξίῳ τὸ γνῶναι ὃ μὴ οἶδεν ὀφείλεται —
τοῦ δὲ μὴ ἀξίου (κἂν δοκῇ ἔχειν) ἀφαιρεῖται (κἂν ἐν τοῖς ἄλλοις ᾖ
σοφός) καὶ δίδοται τοῖς ἀξίοις (κἂν ἐν τοῖς χρόνοις τῆς μαθητείας ὦσιν
νήπιοι). **17.** εἰ δέ τις ἐρεῖ Οὐδὲν ἦν ἀπόκρυφον τοῖς υἱοῖς Ἰσραὴλ διὰ
τὸ γεγράφθαι „οὐδέν σε ἔλαθεν, Ἰσραήλ· μὴ γὰρ εἴπῃς, Ἰακώβ, Ἀπε-

9 Mth 11, 25 | 17 Psalm 78, 2 Mth 13, 35 | 22 Mth 11, 25 | 24. 27 Luc 11, 52 | 31 Mth 7, 2 | 33 Luc 8, 18 | 36 Isaj 40, 26. 27

1 κρεῖττονοσ p mit ´ zu ˜, κρειττόνως o, κρείττονες Cotelier | 3 θέλησ p | 5 ἀποκαλύφειν p, C wie oben | 17 ἄνοιξον p, o wie oben | 17 μου > o | 17 ἐρεύξομαι o | 17 κἀικρυμμένα p | 18 τὸν οὖν o, νῦν p | 19 κεκρύφθαι p: ἀποκαλύφθαι o, am rande von anderer hand ἀποκεκρίφθαι | 21 nach ἀγνοοῦντος + τοῦ o | 21 vor ἦν + οὐκ p, „quod etiam in o esse videtur“. von Cotelier gestrichen | 25 ἀπέκειτω P | 27 ἀπέκρυπτον o | 29 ι [nicht `] von αὐτοὶ ganz jung auf einer radierten stelle p | 32 τῶ ἴσω p, τὸ ἴσον o | 32 τὸ o, τῶ p | 32 ὅ o, τὸ p | 33 ἀφερεῖται P

χρύβη ἡ ὁδὸς ἀπ' ἐμοῦ“: συνιέναι ὀφείλει τις ὅτι τὰ διαφέροντα τῇ
B βασιλείᾳ ἀποκέκρυπτο | ἀπ' αὐτῶν, ἡ δὲ εἰσφέρουσα εἰς τὴν βασιλείαν
ὁδὸς (ἥτις ἐστὶν πολιτεία) οὐκ ἀποκέκρυπτο. διὰ τοῦτο γὰρ καὶ λέγει
„μὴ γὰρ εἴπῃς ὅτι ἀπεκρύβη ἀπ' ἐμοῦ ἡ ὁδός“. ὁδὸς δὲ ἡ πολιτεία
ἐστὶν τῷ καὶ τὸν Μωϋσῆν λέγειν „ἰδοὺ τέθεικα πρὸ προσώπου σου τὴν
ὁδὸν τῆς ζωῆς καὶ τὴν ὁδὸν τοῦ θανάτου“. καὶ ὁ διδάσκαλος συμφώ-
νως εἶπεν „εἰσέλθετε διὰ τῆς στενῆς καὶ τεθλιμμένης ὁδοῦ, δι' ἧς εἰσε-
λεύσεσθε εἰς τὴν ζωήν“. καὶ ἀλλαχοῦ που, ἐρωτήσαντός τινος „τί ποιή-
σας ζωὴν αἰώνιον κληρονομήσω;“ τὰς τοῦ νόμου ἐντολὰς ὑπέδειξεν.
18. ἐκ δὲ τοῦ εἰπεῖν τὸν Ἠσαΐαν ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ „Ἰσραὴλ δ'
ἐμὲ οὐκ ἔγνω καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκεν“ οὐ παρὰ τοῦτο καὶ ὁ Ἠσαΐας
ἄλλον παρὰ τὸν ἐγνωσμένον δημιουργὸν ᾐνίσσετο θεόν, ἀλλὰ τὸν ἐγνω-
271 σμένον ἄγνωστον ἔλεγεν ἑτέρῳ αἰνίγματι ὡς τὴν διάθεσιν τὴν δι|καίαν
τοῦ ἐγνωσμένου θεοῦ ὁ λαὸς ἀγνοῶν ἡμάρτανεν καὶ ὑπὸ τοῦ ἀγαθοῦ
θεοῦ κριθήσεσθαι οὐχ ὑπελάμβανεν. διὰ τοῦτο μετὰ τὸ εἰπεῖν „Ἰσραὴλ
δ' ἐμὲ οὐκ ἔγνω, καὶ ὁ λαός με οὐ συνῆκεν“ ἐπαγαγὼν λέγει „οὐαὶ
ἔθνος ἁμαρτωλόν, λαὸς πλήρης ἁμαρτιῶν“. τῇ γὰρ πρὸς τὸ δίκαιον
αὐτοῦ ἀγνωσίᾳ (ὡς ἔφην) μὴ φοβούμενοι πλήρεις ἐγένοντο ἁμαρτιῶν,
μόνον ἀγαθὸν (ὡς μὴ ἐπεξερχόμενον αὐτῶν τὰς ἁμαρτίας) εἶναι ὑπειλη-
φότες. **19.** καὶ τινὲς μὲν οὕτως ἡμάρτανον, ἐκ τῆς διὰ τὸ ἀγαθὸν ἀκρίτου
ὑπολήψεως, ἕτεροι δὲ ἐκ τῶν ἐναντίων. τὰς γὰρ κατὰ τοῦ θεοῦ τῶν
γραφῶν φωνάς, ἀδίκους οὔσας καὶ ψευδεῖς, ἀληθεῖς ὑπολαμβάνοντες,
τὴν ὄντως αὐτοῦ θειότητα καὶ δύναμιν οὐκ ᾔδεισαν. διόπερ ὡς ἀγνοοῦν-
B τος αὐτοῦ καὶ φόνοις χαίροντος καὶ θυσιῶν δώροις τοὺς πονηροὺς | ἀφιέν-
τος, ἔτι δὲ καὶ ἀπατῶντος καὶ ψευδομένου καὶ πάντα ἄδικα ποιοῦντος,
αὐτοὶ ὡς ὅμοια θεοῦ ποιήσαντες, ἁμαρτάνοντες ἰσχυρίζοντο εὐσεβεῖν.
διὸ καὶ ἀμετάθετοι εἰς τὸ κρεῖττον ἦσαν καὶ νουθετούμενοι οὐκ ἐπεστρέ-
φοντο. οὐ γὰρ ἐφοβοῦντο, ὡς τῷ θεῷ διὰ τῶν τοιούτων πράξεων ἐξο-
μοιούμενοι. **20.** πρὸς δὲ τοὺς τοιοῦτον αὐτὸν νομίζοντας εἶναι εὐλόγως
ἄν τις λέγοι εἰρῆσθαι „οὐδεὶς ἔγνω τὸν πατέρα, εἰ μὴ ὁ υἱός, ὡς οὐδὲ
τὸν υἱόν τις οἶδεν, εἰ μὴ ὁ πατήρ“. καὶ εἰκότως. εἰ γὰρ ἠπίσταντο,
οὐκ ἂν ταῖς ὄντως πρὸς πειρασμὸν κατὰ τοῦ θεοῦ γραφείσαις βίβλοις
πιστεύοντες ἡμάρτανον. ἀλλὰ καὶ ἀλλαχῇ που λέγει, θέλων σαφέστερον
αὐτοῖς τὴν αἰτίαν τῆς πλάνης αὐτῶν ὑποδεῖξαι „διὰ τοῦτο πλανᾶσθε,
272 μὴ εἰδότες τὰ ἀληθῆ τῶν γραφῶν, οὗ εἵνεκεν ἀγνοεῖτε καὶ τὴν δύ|ναμιν

5 Deut 30, 15 | 7 Mth 7, 13. 14 | 8 Luc 18, 18. 19 Mth 19, 16—18 | 10 Isaj 1, 3 | 15 Isaj 1, 3. 4 | 30 Mth 11, 27 | 34 Marc 12, 24

2 εἰσφέρουσα nach βασιλείαν p, o wie oben | 3 ἀπέκρυπτο P, von erster hand κε über έ | 4 πολητεῖα P mit ' zu ˜ | 5 τέθηκα P | 6. 7 συμφώνοσ P | 9 κληρονομήσει o: dann müssten die gänsefüsschen und ; wegfallen | 10. 11 und 16 δ' ἐμὲ Lagarde, δέ με C | 12 δημιουργὸν > o | 14 ἀγνόῶν p | 17 ἁμαρτωλῶν P, jung zu ἁμαρτωλόν korrigiert | 17 πλήρεῖσ p | 19. 20 ὑπειλιφώτεσ P, ω jung in ο geändert | 20 nach τὸ + α p | 25 ἀπατοντοσ P | 27 ἀμετάθετον p, oC wie oben | 28 πράξαιων P | 29 τοιόυτονσ P, σ von erster hand gestrichen | 30 λέγοι o, λέγων p | 32 γραφεῖσαι P mit ' zu ˜ | 35 εἵνεκα o | 35 δύναμην p

τοῦ θεοῦ“. διὸ δεῖ πάντα ἄνθρωπον σωθῆναι θέλοντα γενέσθαι (ὡς ὁ διδάσκαλος εἶπεν) κριτὴν τῶν πρὸς πειρασμὸν γραφεισῶν βίβλων. οὕτως γὰρ εἶπεν „γίνεσθε τραπεζῖται δόκιμοι“. τραπεζιτῶν δὲ χρεία, ὅτι τοῖς δοκίμοις καὶ τὰ κίβδηλα ἀναμεμιγμένα. **21.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος, ὁ Σίμων ἐπὶ τοῖς ῥηθεῖσιν περὶ τῶν γραφῶν προσποιησάμενος ἐκπεπλῆχθαι, ὡς πτοηθεὶς ἔφη Ἀπείη μοι καὶ τοῖς ἐμὲ φιλοῦσιν τῶν σῶν ἐπακούειν λόγων. καὶ μέχρι μὲν ὅτε οὐκ ᾔδειν σε ταῦτα περὶ τῶν γραφῶν φρονοῦντα, ἠνειχόμην καὶ διελεγόμην, νῦν δὲ ἀφίσταμαι. ἔδει μέντοι τὴν ἀρχὴν ὑποχωρῆσαί με, ὅτι ἤκουσά σου λέγοντος „ἐγὼ κατὰ τοῦ κτίσαντος τὸν κόσμον οὐδὲν οὐδενὶ πιστεύω λέγοντι, οὔτε ἀγγέλοις οὔτε προφήταις, οὐ | γραφαῖς, οὐχ ἱερεῦσιν, οὐ διδασκάλοις, οὐκ ἄλλῳ B
οὐδενί, κἂν σημεῖά τις καὶ τέρατα ποιῇ, κἂν ἐν ἀέρι ἐπιφανῶς ἀστράπτῃ ἢ δι᾽ ὁραμάτων ἢ δι᾽ ἐνυπνίων ἀποκαλύπτῃ“. τίς οὖν σε μεταπεῖσαι δύναται (εἴτε καλῶς εἴτε κακῶς) ἕτερόν τι φρονεῖν παρὰ τὰ δόξαντά σοι, ἰσχυρῶς οὕτως καὶ ἀκινήτως τῇ σεαυτοῦ γνώσει ἐνδιαμένοντα; **22.** καὶ ὁ Πέτρος ταῦτα εἰπόντι τῷ Σίμωνι, ἐκβαίνειν μέλλοντι, ἔφη Ἔτι τοῦτό μου ἄκουσον, καὶ πορεύου ὅπου θέλεις. τοῦ δὲ Σίμωνος ἐπιστραφέντος καὶ ἐπιμείναντος ὁ Πέτρος ἔφη Οἶδα πῶς τότε ἀκούων κατεπλάγης, ὅτε εἶπον Ὅστις ποτ᾽ ἂν ᾖ κατὰ τοῦ τὸν κόσμον κτίσαντος θεοῦ λέγων ὁτιοῦν, οὐ πιστεύω. τὸ δὲ ἐπὶ τούτου μεῖζον νῦν ἄκουσον. ἐὰν τῷ ὄντι ὁ τὸν κόσμον κτίσας θεὸς τὴν γνώ|μην τοιοῦτος ὢν τυγχάνῃ, ὁποῖον 273
αἱ γραφαὶ καταλέγουσιν — καὶ εἰ ἄλλως πως ἀπαραβλήτως κακός ἐστιν, ὡς οὔτε αἱ γραφαὶ εἰπεῖν ἴσχυσαν οὔτε ἄλλος τις κἂν ἐννοῆσαι δυνατός ἐστιν: ὁμοίως ἐγὼ οὐκ ἀποστήσομαι τοῦ αὐτὸν μόνον σέβειν, καὶ τὸ αὐτοῦ βούλημα ποιεῖν. εἰδέναι γάρ σε θέλω καὶ πεπεῖσθαι ὅτι ὁ εἰς τὸν αὐτοῦ ποιητὴν οὐκ ἔχων στοργὴν οὐδ᾽ εἰς ἕτερον ἔχειν ποτὲ δύναται. εἰ δὲ ἔχει πρὸς ἕτερον, παρὰ φύσιν ἔχων, ἐκ πονηροῦ τὸν τῶν ἀδίκων ἔρωτα ἔχων ἀγνοεῖ, ὡς μηδὲ ἐκεῖνον βεβαίως φυλάξαι δυνάμενος. καὶ εἰ ἄρα ἐστίν τις ἕτερος ὑπὲρ τὸν δημιουργόν, ἀποδέξεταί με ὡς ἀγαθὸς ταύτῃ μᾶλλον, ὅτι τὸν ἐμὸν ἀγαπῶ πατέρα, σὲ δὲ οὐκ ἀποδέξεται εἰδὼς ὅτι τὸν φύσει σου ποιητὴν (οὐ γὰρ λέγω πατέρα) | κατέλιπες ἐπ᾽ ἐλπίδι B
μείζονι, οὐ φροντίσας τοῦ εὐλόγου. οὕτως εἰ καὶ αὐτοῦ κρείττονα εὑρήσεις, οἶδεν ὅτι καὶ αὐτὸν καταλείψεις ποτέ, καὶ μᾶλλον ὅτι μὴ γέγονέν σου πατήρ, ὁπότε καὶ τὸν ὄντως σου πατέρα κατέλιπες. **23.** ἀλλ᾽ ἐρεῖς Οἶδεν ὅτι οὐκ ἔστιν ἕτερος ὑπὲρ αὐτόν, καὶ διὰ τοῦτο καταλειφθῆναι

3 ? | 9ff vgl Gal 1, 8 | 24 vgl Mth 26, 33. 69ff | 25 Cor α 11, 3 Col 2, 1

2 γραφησῶν P | 3 γίνεσθα: P | 3 τραπεζῖται δόκιμοι zwei mal p | 6 πτοη von πτοηθεὶς [` zu ˜] von erster hand auf einer radierten stelle p, ποιηθεὶς o | 6 vor ἐμὲ zwei buchstaben radiert p | 8 ἠνιχόμην P | 8 vor νῦν + τὰ o | 12 ποιεῖ P | 14 καλὸς und κακὸς o | 18 ὅτε [aus ὅται] Lagarde: ὅτι ἂ op, nur ist in p vor ἂ ein buchstab radiert | 19 ᾖ Schwegler, εἶ p | 20 τὸ o, τὸυ p | 21 τοιοῦτωσ P | 21 τυγχάνει p | 23 ἄλλωσ P | 25 das zweite υ von αὐτοῦ ohne accent über der zeile p | 25 ὁ > P | 27 ἔχει P, η über ει von erster hand | 28 ἔρωταν P, ν von erster hand gestrichen | 29 δημιουργὸν p | 29 und 30 ἀποδέξηται p, text aus o | 32. 33 εὑρήσησ p

οὐ δύναται. χάρις οὖν τῷ μὴ εἶναι· τὰ δὲ τῆς γνώμης οἶδεν ἕτοιμα πρὸς ἀγνωμοσύνην. εἰ δὲ εἰδὼς ἀγνώμονά σε ἀποδέχεται, ἐμὲ δὲ εὐγνώμονα ἐπιστάμενος οὐ προσίεται, ἀλόγιστός ἐστι κατὰ τὸν σὸν λόγον, τῷ εὐλόγῳ μὴ κεχρημένος. οὕτω πονηρίας, ὦ Σίμων, ὑπουργὸς ὢν ἀγνοεῖς. καὶ ὁ Σίμων ἀπεκρίνατο Πόθεν οὖν τὸ πονηρὸν πέφυκεν, εἰπὲ ἡμῖν. καὶ ὁ Πέτρος Ἐπειδὴ σήμερον, ἔφη, ἐκβαίνειν ἔφθασας, καὶ ἔφης
274 τοῦ λοιποῦ ὡς βλασφήμου μὴ ἀκούειν ἐμοῦ: | αὔριον (εἴγε θέλεις μαθεῖν) ἐλθόντι ὑφηγήσομαι καὶ ὡς θέλεις ἐξετασθῆναί με συγχωρήσω ἄνευ φιλονεικίας. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ὡς ἂν μοι δόξῃ ποιήσω. καὶ τοῦτ' εἰπὼν ἐπορεύθη. τῶν δὲ συνεισελθόντων αὐτῷ οὐδεὶς συνεξῆλθεν, ἀλλὰ τοῖς ποσὶν προσπεσόντες Πέτρου ἠξίουν ἐπὶ τῷ συνηρπάσθαι τῷ Σίμωνι συγγνώμης τυγχάνειν καὶ ἀποδεχθῆναι μετανοοῦντας. ὁ δὲ Πέτρος προσέμενος αὐτούς τε τοὺς μεταμελομένους καὶ τοὺς ἄλλους ὄχλους, ἐπέθηκεν τὰς χεῖρας εὐχόμενος καὶ ἰώμενος αὐτῶν τοὺς πάσχοντας, καὶ οὕτως ἀπολύων παρήγγελλεν αὐτοῖς περὶ τὸν ὄρθρον ταχύνειν. καὶ τοῦτ' εἰπὼν καὶ εἰσελθὼν μετὰ τῶν συνήθων τὰ εἰωθότα πρὸς τὴν ἐπείγουσαν ἡσυχίαν ἐποίησεν, καταλαβούσης ἑσπέρας.

B

ΙΘ

1. Τῆς δὲ ἄλλης ἡμέρας ὀρθριαίτερον προελθὼν ὁ Πέτρος, καὶ ἰδὼν τὸν Σίμωνα σὺν ἄλλοις πολλοῖς ἀναμένοντα αὐτόν, προσαγορεύσας τὸ πλῆθος ἤρξατο διαλέγεσθαι. ἅμα δὲ τῷ ἄρξασθαι ὁ Σίμων ἐγκόψας ἔφη Τὰ μακρά σου ταῦτα παρεὶς προοίμια εἰς τὸ προκείμενον πυνθανομένῳ μοι ἀπόκριναι. ἐπειδὴ συννοῶ σε (ὡς ἀφ' ὧν ἀπ' ἀρχῆς ἐπακηκοὼς... ἐπίσταμαι) ὅτι μηθὲν ἕτερόν σοι πρόκειται ἢ πάσῃ μηχανῇ τὸν δημιουργὸν αὐτὸν δεῖξαι μόνον ἄμεμπτον εἶναι θεὸν καὶ τοσοῦτον προαίρεσιν πόθον ἔχοντα διισχυρίζεσθαι, ὡς καὶ ἐνίας τῶν γραφῶν περικοπὰς σαφῶς καταλεγούσας αὐτοῦ τολμᾶν ψευδεῖς λέγειν· οὗ εἵνεκεν προήρημαι σήμερον ἀποδεῖξαι ὅτι ἀδύνατόν ἐστιν αὐτὸν πάντων δημιουργὸν
275 ὄντα ἄμεμ|πτον εἶναι. τῆς δὲ ἀποδείξεως ἤδη ἄρξασθαι δύναμαι, ἐάν γε πρὸς ὃ πυνθάνομαί σου ἀποκρίνῃ μοι. 2. φὴς τινα κακίας ἡγεμόνα εἶναι ἢ οὔ; ἐὰν γὰρ εἴπῃς μὴ εἶναι, ἐκ πολλῶν καὶ τῶν τοῦ διδασκάλου σου ἀποδεῖξαι ἔχω ὅτι ἔστιν· εἰ δὲ εὐγνωμονῶν ὁμολογήσεις εἶναι τὸν

6 ἔφθησ P, θ von erster hand gestrichen | 7 εἴ von εἴγε von erster hand über der zeile p | 7 θέλησ p | 8 διηγήσομαι C | 10 εἰ von σὺνείσέλθόντων in p über einem mit dem schwamme ausgewischten ελ | 12 für δὲ Πέτρος o eine lücke | 12. 13 προσέμενος o, προσιέμενοσ p | 13 μεταμελουμένουσ P | 14 für τὰς χεῖρας o eine lücke | 15 τοῦτ' o, τοῦθ' p | 16 εἰθότα P | 18 für die beiden letzten homilien besitze ich die in der vorrede erwähnte genaue kollation der ottobonischen hds: für sie gilt also das argumentum e silentio | 19 ἡμετέρας o | 19 ὀρθρίτερον p | 20 σίμωνα jung in σίμονα geändert p | 20 συ und erst auf der folgenden zeile ν: doch ist nachträglich ν auch gleich hinter συ geschrieben worden p | 21 ἐγκόψας Lagarde, ἐκκόψασ p, ἐκκόψας o | 22. 23 πῦθανωμένω P, πῦνθανομένω p [mit πῦν schliesst die zeile], συνθανο mit μ'ν darüber o | 23 ἀποκρίθητι o | 24 dass etwas fehle, erkannte Wieseler | 25. 26 πρόάίρεσιν p, προαιρέσεως o | 30 πρὸς .... 31 γὰρ > o | 32 ὁμολογήσησ p

πονηρόν, ἑπομένως ποιήσω τὸν λόγον. καὶ ὁ Πέτρος Ἀδύνατόν ἐστίν μοι φωνὴν τοῦ ἐμοῦ ἀρνήσασθαι διδασκάλου, διὸ καὶ ὁμολογῶ εἶναι τὸν πονηρόν, ὅτι πολλάκις αὐτὸν ὑπάρχειν ὁ πάντα ἀληθεύσας εἴρηκεν διδάσκαλος. αὐτίκα γοῦν ὁμολογεῖ ἐπὶ τεσσαράκοντα ἡμέρας διαλεχθέντα πεπειρακέναι αὐτόν. καὶ ἄλλη που οἶδα αὐτὸν εἰρηκότα „εἰ ὁ σατανᾶς τὸν σατανᾶν ἐκβάλλει, ἐφ' ἑαυτὸν ἐμερίσθη· πῶς οὖν αὐτοῦ στήκῃ ἡ βα|σιλεία;". καὶ ὅτι ἑώρακεν τὸν πονηρὸν ὡς ἀστραπὴν πεσόντα ἐκ τοῦ B οὐρανοῦ ἐδήλωσεν. καὶ ἄλλοθι ἔφη „ὁ δὲ τὸ κακὸν σπέρμα σπείρας ἐστὶν ὁ διάβολος". καὶ πάλιν „μὴ δότε πρόφασιν τῷ πονηρῷ". ἀλλὰ καὶ συμβουλεύων εἴρηκεν „ἔστω ὑμῶν τὸ ναὶ ναὶ καὶ τὸ οὒ οὔ, τὸ δὲ περισσὸν τούτων ἐκ τοῦ πονηροῦ ἐστίν". ἀλλὰ καὶ ἐν ᾗ παρέδωκεν εὐχῇ ἔχομεν εἰρημένον „ῥῦσαι ἡμᾶς ἀπὸ τοῦ πονηροῦ". καὶ ἄλλη που εἰπεῖν ὑπέσχετο τοῖς ἀσεβοῦσιν „ὑπάγετε εἰς τὸ σκότος τὸ ἐξώτερον, ὃ ἡτοίμασεν ὁ πατὴρ τῷ διαβόλῳ καὶ τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ". καὶ ἵνα μὴ εἰς πολὺ μηκύνω τὸν λόγον, πολλάκις οἶδα τὸν διδάσκαλόν μου εἰπόντα εἶναι τὸν πονηρόν. διὸ κἀγὼ σύμφημι αὐτὸν ὑπάρχειν. λοιπὸν εἴ τι ἔχεις ἑπομένως λέγειν, ὡς ὑπέσχου λέγε. **3.** καὶ ὁ Σίμων Ἐπεὶ | οὖν εὐγνωμο- 276 νήσας ὡμολόγησ[ας] εἶναι τὸν πονηρόν, ἀπὸ γραφῶν ἡ[μῖν] λέγε τὸ πῶς γέγονεν (εἴπερ γέγο[νε]) καὶ ὑπὸ τίνος καὶ διὰ τί. καὶ ὁ Πέτρος Σ[ύγ]γνωθί μοι, Σίμων, μὴ τολμῶντι εἰπεῖν [ἃ] μὴ γέγραπται. εἰ σὺ φὴς γεγράφθαι, δεῖξον· εἰ δὲ (καθὰ μὴ γέγραπται) οὐδὲ σὺ δεῖξαι δύνῃ, διὰ τί περὶ τῶν μὴ γραφέντων ἀποφαινόμενοι κινδυνεύομεν; ἢ γὰρ οὐ πεπιστεύκαμεν κριθήσεσθαι, μὴ μόνον περὶ ὧν ποιοῦμεν, ἀλλὰ καὶ περὶ ὧν πιστεύοντες λαλοῦμεν, καὶ διὰ τοῦτο τολμηρότερον περὶ θεοῦ διαλεγόμεθα; ὁ δὲ Σίμων συνεὶς ὅτι πρὸς τὴν ἀπόνοιαν αὐτοῦ εἴρηκεν, ἔφη Ἐμὲ ἔα κινδυνεύειν, σὺ δὲ ἣν φὴς βλασφημίαν πρόφασιν πρὸς ὑποχώρησιν μὴ λάμβανε. συννοῶ γάρ σε βουλόμενον ὑποστέλλεσθαι, ὅπως τὸν ἐπὶ τῶν ὄχλων ἔλεγχον ἐκφύγῃς, ὁτὲ μὲν ὡς δεδιὼς βλασ|[φημί]ας B ἀκοῦσαι, ὁτὲ δὲ (ἐπεὶ μὴ γέ[γρα]πται πῶς καὶ ὑπὸ τίνος καὶ διὰ τί [γέ]γονεν ὁ πονηρός) ὅτι μὴ χρὴ πλεῖον τῆς γραφῆς τολμᾶν λέγειν· διὸ καὶ ὡς εὐλαβὴς τοῦτο μόνον βεβαιοῖς ὅτι ἔστιν. ταῦτα δὲ μηχανώμενος σεαυτὸν ἀπατᾷς, οὐκ εἰδὼς ὅτι εἰ βλασφημία ἐστὶν περὶ πονηροῦ ἀκριβοῦν, ἡ αἰτία περὶ ἐμὲ τὸν κατήγορον τυγχάνει, οὐ περὶ σὲ τὸν συνη-

2 Mth 26, 35 | 4 Mc 1, 13 | 5 Mth 12, 26 | 7 Luc 10, 18 | 8 Mth 13, 39 | 9 vgl Eph 4, 27 | 10 Mth 5, 37 | 12 Mth 6, 13 | 13 Mth 25, 41 | 20. 30 Cor α 4, 6

1 ἐπομένοσ P | 1 ἔστι o | 3 εἴρηκε o | 6 ἐκβάλλῃ p | 6 στήκει o | 7 ἑώρακε o | 7 εσόντα P | 8 ἐδήλωσε o | 9 δῶτε o | 12 εἶπεν p | 13 ἀσεβέσιν p | 14 πολὺν p | 16 für διὸ o eine lücke, welche sechs buchstaben fassen könnte | 16 ἔχησ P | 16. 17 ἐπομένοσ P | 17 für λέγε καὶ o ... ἡ: ich setze für den raum eines buchstaben stets einen punkt | 18 was in p verloren gegangen ist, setze ich in [] und gebe in den anmerkungen nicht besonders an dass es in p fehle: was zwischen diesen [] steht, ist aus o genommen | 20 φεῖσ P | 22 ἀποφενόμενοι P | 22 ἢ C, ἡ p, εἰ o | 23 μὴ o, ἢ p | 26 φεῖσ P | 28 δεδειῶσ p | 29 das erste καὶ > o | 31 ἔστι o | 31 μηχανομενοσ P | 32 ἑαυτὸν o | 32 εἰ Cotelier, ἡ p, εἰ ἡ o | 32 ἐστὶ o | 32 περὶ > o | 32. 33 ἀκριβοῖν p

γοροῦντα τῷ θεῷ. καὶ εἰ ἄγραφόν ἐστιν τὸ ζητούμενον καὶ διὰ τοῦτο ζητεῖν οὐ θέλεις, εἰσίν τινες ὁδοὶ ἱκαναί, δυνάμεναι οὐχ ἧττον γραφῶν δεῖξαι τὰ ζητούμενα. αὐτίκα γοῦν οὐκ ἀνάγκη τὸν πονηρὸν (ὃν καὶ σὺ φῂς ὑπάρχειν) ἢ γενητὸν εἶναι ἢ ἀγένητον; **4.** καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἀνάγκη. καὶ ὁ Σίμων Οὐκοῦν εἰ γενητός ἐστιν, ὑπ' αὐτοῦ τοῦ τὰ πάντα πεποιηκότος γέγονεν θεοῦ, ἢ ὡς ζῷον γεννηθεὶς ἢ οὐσιωδῶς προβλη-
277 θεὶς | καὶ ἔξω τῇ κράσει συμβεβηκώς. [εἰ γὰρ] ἐκτὸς ἦν αὐτοῦ ἡ ὕλη ἔμψυχος [οὖσα] ἢ ἄψυχος, ὅθεν γέγονεν, ἢ δι' αὐτοῦ [τοῦ] θεοῦ ἢ ἀφ' ἑαυτοῦ ἢ καὶ ἐξ οὐκ ὄντων [συμ]βέβηκεν, τῶν πρός τί ἐστιν ἢ αἰεὶ ἦν. π[ά]σης οὖν ὁδοῦ (ὡς οἶμαι) ἐνταῦθα διῃρημένης πρὸς τὴν εὕρεσιν αὐτοῦ, ἀνάγκη μιᾷ τινὶ αὐτῶν ὁδεύουσιν εὑρετὸν αὐτὸν εἶναι· ἑκάστην οὖν ὁδεῦσαι δεῖ ζητοῦντα γένεσιν, καὶ εὑρόντα τὸν αἴτιον ὑπὸ μέμψιν αὐτὸν εἶναι νοεῖν. ἢ γάρ; πῶς σοὶ δοκεῖ; **5.** καὶ ὁ Πέτρος Ἐμοὶ δοκεῖ, ἐὰν ὑπὸ τοῦ θεοῦ φανῇ γεγονώς, μήπω δεῖν τὸν ποιήσαντα ὑπὸ μέμψιν εἶναι, μήπως τὸ χρήσιμον αὐτοῦ πάντων ἀναγκαιότερον εὑρεθείη· εἰ δὲ καὶ μὴ γεγονὼς ἀποδειχθείη ὡς αἰεὶ ὤν, οὐδὲ ἐν τούτῳ ὁ δημιουργὸς μεμπτός, ἐπεὶ τῶν ὅλων ἐστὶν ὁ κρείττων, εἰ καὶ ἀνάρχῳ ἀρχῇ τέλος |
B [ἐπιθ]εῖναι διὰ τὸ μὴ φύσιν ἔχειν οὐ δεδύ[νητ]αι, ἢ δυνατὸς ὢν οὐκ ἀναιρεῖ αὐ[τόν], ἄδικον κρίνας ἀρχὴν μὴ εἰλη[φ]ότι τέλος ἐπιθεῖναι, καὶ κακῷ πεφυκότι συγγνῶναι διὰ τὸ ἄλλο τι γενέσθαι μὴ δύνασθαι, καὶ εἰ τοῦ γενέσθαι τὸ ἐπιθυμεῖν ἔχοι. εἰ δὲ ἀγαθὸν ποιῆσαι θέλων μὴ δύναιτο, καὶ οὕτως ἀγαθός ἐστιν, ὅτι θέλει μέν, οὐ δύναται δέ· καὶ ἐν ᾧ ἀδυνατεῖ πάντων ἐστὶ δυνατώτατος, ὅτι μὴ ἑτέρῳ τὸ δυνατὸν καταλείπεται. εἰ δὲ ἔστιν τις ἕτερος δυνατὸς καὶ μὴ κατορθῶν, ἐν ᾧ δυνατὸς ὢν μὴ κατορθοῖ, πονηρὸς ὢν ὡμολόγηται, μὴ παύων αὐτὸν ὡς τοῖς ὑπ' αὐτοῦ γινομένοις ἡδόμενος. εἰ δὲ οὐδὲ αὐτὸς δύναται, κρείττων ὁ πρὸς τῷ ἀδυνατεῖν κατὰ τὸ δυνατὸν ἡμᾶς εὐεργετεῖν οὐκ ὀκνῶν. **6.** καὶ ὁ
278 Σίμων Ὅταν εἰς ἕκαστον ὧν προέτεινα | διαλεχθείς σοι τῆς κακίας τὸν αἴτ[ιον] δείξω, τότε σοι καὶ πρὸς ἃ εἴρηκας [ἀ]ποκρινοῦμαι, καὶ ὃν φῂς θεὸν ἄμεμ[πτον] ὑπὸ μέμψιν εἶναι ἀποδείξω. καὶ ὁ Πέτρος Ἐπειδὴ ἀφ' ὧν ἀπ' ἀρχῆς φθέγγει συννοῶ σε μηδὲν ἕτερον σπουδάζοντα ἢ ὡς κακίας ἡγεμόνα τὸν θεὸν ὑποβάλλειν μέμψει, προῄρημαι πάσαις αἷς βούλει ὁδοῖς συνοδεύων δεῖξαι θεὸν πάσης μέμψεως ἐκτὸς ὄντα. καὶ ὁ Σίμων

1 ἐστὶ o | 2 εἰσί o | 2 εἴττον P, η über ε | 3 αὐτήκα P | 3 τὸν p, τὸ o | 4 φεῖσ P | 4 γεννητὸν o | 4 ἀγέννητον o | 5 γεννητός o | 6 πεποηκότοσ P | 6 γέγονε o | 6 οὐσιοδῶσ p | 9 καὶ zweimal O | 9 συμβέβηκε o | 9 ἀεὶ o | 11 ἀνάγκην o | 12 μέμψιν o, πέμψειν P, πέμψιν p | 14 vor ποιήσαντα + ποιητὴν O | 14 μέμ .... o | 15 ἀναγκαιότατον o | 16 γεγονὼς ..... δειχθείη o | 16 ἀιεῖ ὂν p, ἀεὶ ὢν o | 16 τοῦτο P, das letzte o jung in ω geändert | 17 μεπτὸς O | 17 ἐπεὶ o, ἐπὶ p | 17 κρεῖττον p | 17 εἰ p, ἢ o | 18 φύσεως o | 19 εἰλη[φ]ώτι p | 21 ἔχει o | 22 οὔ'τοσ p, ο ganz schwach in ω geändert | 23. 24 über dem εἰ von καταλείπεται p ϊ | 24 ἔστι o | 25 ὁμολόγηται p | 26 κρείττω p | 27 τῶ o, τὸ p | 27 εὐεργετεῖν ἡμᾶς o | 27 εὐεργετῶν P | 29 πότε p | 29 φεῖσ P | 30 vor εἶναι + ειναι P | 31 φθέγγει P, φθέγγη op | 32 über ει von μέμψει scheint in p η zu stehn | 32 βούλη p | 33 nach δεῖξαι + τὸν o | 33 nach μέμψεως + θν̄ P

ἔφη Ταῦτα ὡς ἀγαπῶν θεὸν ὃν νενόμικας λέγεις, ἀλλ' οὐκ ἀληθεύεις. καὶ ὁ Πέτρος Σὺ δὲ ὡς κακὸς μισῶν θεὸν ὃν ἠγνόησας, βλασφήμους ἀφίῃς φωνάς. καὶ ὁ Σίμων Μνημόνευε ὅτι με κακίας ἡγεμόνι παρείκασας. καὶ ὁ Πέτρος Ὁμολογῶ ἐψευσάμην παρεικάσας σε τῷ πονηρῷ· ἠναγκάσθην γὰρ ἐπὶ τῷ μὴ εὑρεῖν τὸν σὸν ἴσον ἢ καὶ χείρονα. τούτου ἕνεκα τῷ πονηρῷ σε παρείκασα· | [οὐ γ]ὰρ καὶ τοῦ τῆς κακίας ἡγεμόνος B [πολ]λῷ πονηρότερος τυγχάνεις· τὸν γὰρ [πο]νηρὸν οὐδεὶς κατειπόντα θεοῦ δεῖξαι δύναται, σὲ δὲ τολμηρῶς καταλέγοντα οἱ πάντες παρόντες ἱστοροῦμεν. καὶ ὁ Σίμων Ὁ ἀλήθειαν ζητῶν οὐδὲν οὐδενὶ ὀφείλει παρὰ τὸ ὂν χαρίζεσθαι· ἐπεὶ τί καὶ τὴν ἀρχὴν ζητεῖ; τί δέ; καὶ ἐγὼ οὐ δύναμαι, παρεὶς ἀκριβοῦν τὰ πράγματα, εἰς ἐγκώμιον οὗ μὴ ἐπίσταμαι θεοῦ τὸν πάντα μου δαπανᾶν χρόνον; **7.** καὶ ὁ Πέτρος Οὔτε τοσοῦτον εἶ μακάριος αὐτὸν ὑμνεῖν, οὔτε μὴν τὸ ἀγαθὸν τοῦτο ποιῆσαι δύνασαι· αὐτοῦ γὰρ πλήρης ἂν ᾖς. οὕτω γὰρ ὁ ἀψευδὴς ἡμῶν εἶπε διδάσκαλος „ἐκ περισσεύματος καρδίας στόμα λαλεῖ“. ὅθεν σὺ περισσευόμενος προαιρέσει κακῇ ἀγνοίας αἰτίᾳ καταλέγεις τοῦ μόνου ἀγαθοῦ θεοῦ, καὶ μήπω κατ' ἀ|ξίαν πάσχων ὧν ἐτόλμησας λέγειν. εἰ [κρί]σιν οἴει μὴ 279 ἔσεσθαι, τάχα δὴ μηδὲ εἶναι θεὸν νομίζεις. ὅθεν τῆς τοσαύτ[ης] αὐτοῦ μακροθυμίας οὐκ ἀντιλαμβανόμενος ἐπὶ πλεῖον πρὸς ἀπόνοιαν αὐτὸν ἐκτείνεις. καὶ ὁ Σίμων Μὴ ἔλπιζε φόβῳ δυσωπήσειν με μὴ ζητεῖν σοι τῶν παραδειγμάτων τὰ ἀληθῆ· ἐγὼ γὰρ τοσοῦτον ἀληθείας ὀρέγομαι ὡς αὐτῆς ἕνεκα μὴ ὀκνῆσαι καὶ τὸ κινδυνεύειν ἀναδέχεσθαι. πλὴν πρὸς τὰ ἀπ' ἀρχῆς σοι ὑπ' ἐμοῦ προταθέντα, εἴγε εἰπεῖν ἔχεις, ἤδη λέγε. **8.** καὶ ὁ Πέτρος Ἐπειδὴ τολμᾶν ἡμᾶς ἀναγκάζεις τὰς τοῦ θεοῦ τέχνας ἀκριβῶς ἐφευρόντας λέγειν, καὶ ταῦτα ἀνθρώπους τοὺς μηδὲ τῶν ὁμοίων τὰς τέχνας ἀκριβῶσαι δυναμένους, διὰ γοῦν τοὺς παρεστῶτας ἀντὶ τῆς εὐσεβεστάτης σιγῆς περὶ ὧν θέλεις διαλεχθήσομαι. συνο|[μο]λογῶ σοι εἶναί B τινα κακίας ἡγεμόνα, [οὗ] τὴν γένεσιν ἡ γραφὴ οὔτε ἀληθὲς [οὔ]τε ψευδὲς εἰπεῖν ἐτόλμησεν. πλὴν συνδιαπορήσωμεν πολλαχῶς τὸ πῶς γέγονεν (εἴπερ γέγονεν) καὶ τῶν δοκούντων τὸ εὐφημότερον ἑλώμεθα, ἐπεὶ ἐκ τῶν εἰκότων λαμβάνεται τοῦτο βεβαίως, ὃ μὲν ὅτι θεῷ τὸ εὐφημότερον δοῦναι πρέπει, ταύτῃ μᾶλλον πασῶν ὑπονοιῶν καθαρθεισῶν καὶ ἄλλης ἱκανῆς καὶ ἀκινδυνοτέρας παρακειμένης ὑποψίας. πλὴν ἤδη σοι πρὸ τῆς ζητήσεως ὑπισχνοῦμαι ὅτι πᾶσα ὁδὸς ζητήσεως ἄμεμπτον αὐτὸν μόνον

9 Rom 13, 8 | 15 Mth 12, 34

2 ἠγνώησαс P | 3 ἀφεῖ`σ p | 3 ἡγεμόνα p | 5 σὸν p, σοὶ o | 5 καὶ > o | 5 in χείρονα ist α undeutlich o | 6. 7 ἡγεμόνασ P | 11 ἐγκομιον P | 12. 13 τοσοῦτοσ p | 13 ὑμνειν mit ∴ über μ und einer arabischen zwei durch das erste ν o, am rande γρ. ὑμνεῖν | 15 σὺ p, .. o | 16 προαίρεσιν O | 16 ἀγνωίασ P | 17 μήπω p, ... o | 17 εἰ o, η p | 17 οἴῃ p | 18 δὴ Wieseler, δὲ op | 18 τοαύτ[ησ] P | 19 πὶ von ἐπὶ über der zeile p | 22 nach ὀκνῆσαι + με p | 23 δη von ἤδη über der zeile p | 24 zwischen τέχνας und ἀκριβῶς + o [aber unterpunktiert] ἤδη λέγε καὶ ὁ πέτρος ἐπειδὴ | 25 ν von ἐφευροντασ in p doppelt ausgedrückt: trotz des striches über dem am ende der zeile stehenden ό ist ν hinzugefügt | 28 ἡ > p | 29 ἐτόλμησε o | 30 γέγονε o | 30 und 31 εὐφημώτερον p | 31 ὃ p, τὸ o | 32 πρέπει δοῦναι o

δύναται δεῖξαι τὸν θεόν. **9.** πλὴν (ὡς ἔφης) ὁ πονηρὸς εἰ γενητός
ἐστιν, ἢ ὡς ζῷον γεγένηται ἢ οὐσιωδῶς ὑπ' αὐτοῦ προβέβληται ἢ ἔξω
280 κέκραται ἢ τῇ κράσει συμβέβηκεν αὐτοῦ ἡ προαίρεσις ἢ ἄνευ | κράσεως
καὶ θεοῦ βουλῆς συνέβη γενέσθαι· ἐξ οὐκ ὄντων ἢ ὑπὸ θεοῦ ἐκ [τοῦ]
μηδαμῇ μηδαμῶς γέγονεν ἢ ἐκτ[ὸς] ἣν θεοῦ ἢ ὕλη ἄψυχος οὖσα ἢ
ἔμψυχος ὅθεν γέγονεν ἢ ἑαυτὸν δημιουργήσας ἢ ὑπὸ θεοῦ γεγονὼς ἢ
τῶν πρός τι ἐστὶν ἢ αἰεὶ ἦν. εἰπεῖν γὰρ αὐτὸν μὴ εἶναι οὐ δυνάμεθα·
συνωμολογήσαμεν γὰρ αὐτὸν ὑπάρχειν. καὶ ὁ Σίμων Καλῶς πάσας αὐτοῦ τὰς ὁδοὺς διεῖλες, τὸ κεφάλαιον αὐτοῦ· λοιπὸν ἐμόν ἐστι τὴν διαίρεσιν ἀνακρίναντα δεῖξαί σοι τὸν δημιουργὸν ὑπὸ μέμψιν ὄντα· σοῦ δὲ
ἔργον ἀποδεῖξαι αὐτὸν (ὡς ὑπέσχησαι) πάσης μέμψεως ἐκτὸς ὄντα· θαυμάζω δὲ εἰ δυνήσῃ. πρῶτον μὲν γὰρ ὁ πονηρός, εἰ ἀπὸ τοῦ θεοῦ ζῷον
γεγέννηται, ἀκολούθως τῆς αὐτῆς τοῦ προβάλλοντος κακίας τυγχάνει.
B καὶ | [ὁ Πέτ]ρος Οὐ πάντως· ὁρῶμεν γὰρ πολ[λοὺ]ς τῶν ἀνθρώπων ἀγαθοὺς ὄντας καὶ [κα]κοὺς γεννήσαντας, ἄλλους δὲ [κα]κοὺς ὑπάρχοντας
καὶ ἀγαθοὺς ἐσχηκότας, ἑτέρους δὲ κακοὺς ὄντας καὶ ἀγαθοὺς προβάλλοντας, ἄλλους δὲ ἀγαθοὺς ὑπάρχοντας καὶ κακούς τε καὶ ἀγαθοὺς τεκνώσαντας. αὐτίκα γοῦν ὁ πρῶτος δημιουργηθεὶς ἄνθρωπος ἐγέννησεν
τὸν ἄδικον Κάιν καὶ τὸν δίκαιον Ἄβελ. πρὸς ταῦτα ὁ Σίμων ἔφη
Ἀνοήτως ποιεῖς περὶ θεοῦ διαλεγόμενος ἀνθρωπίνοις χρώμενος παραδείγμασιν. καὶ ὁ Πέτρος Σὺ οὖν ἡμῖν λέγε περὶ θεοῦ, ἀνθρωπίνοις μὴ
χρώμενος παραδείγμασιν, μετὰ τοῦ μέντοι νοηθῆναι δύνασθαι τὰ λεγόμενα· ἀλλ' οὐ δυνήσῃ. **10.** αὐτίκα γοῦν τί τὴν ἀρχὴν ἔλεγες; εἰ ἐκ
281 θεοῦ ὁ πονηρὸς γεγέννηται, τῆς αὐτῆς αὐτῷ ὢν οὐσίας, καὶ πο|νηρός
ἐστιν. ἐμοῦ δὲ δείξαντος ἐ[ξ οὗ]περ αὐτὸς ἔδωκας παραδείγματο[ς] ὅτι
ἐξ ἀγαθῶν κακοὶ γίνονται καὶ ἐ[κ] κακῶν ἀγαθοί, οὐ παρεδέξω, ἀνθρώπινον φήσας εἶναι τὸ παράδειγμα. ὅθεν καὶ νῦν ἐγὼ οὐδὲ τὸ γεγεννῆσθαι θεὸν παραδέχομαι, ὅτι τὸ γεννᾶν ἀνθρώπων ἐστίν, οὐ θεοῦ. ἀλλ'
οὔτε ἀγαθὸς ἢ κακὸς ἢ δίκαιος ἢ ἄδικος εἶναι δύναται ὁ θεός, οὔτε μὴν
φρόνιμος ἢ ζῷον ἢ ὅσα ἄλλα ἀνθρώποις προσεῖναι δύναται· ἀνθρώπων
γὰρ τὰ τοιαῦτα. καὶ εἰ μὴ χρὴ ζητοῦντας περὶ θεοῦ διδόναι αὐτῷ τὰ
ἀνθρώποις προσόντα καλά, οὐδέν ἐστιν τοῦ λοιποῦ νοεῖν ἢ λέγειν ἢ
τοῦτο μόνον ζητεῖν, τὸ τῆς προαιρέσεως αὐτοῦ, ἣν αὐτὸς συνεχώρησεν
ἡμῖν νοεῖν, ὅπως κρινόμενοι ἀναπολόγητοι ὦμεν περὶ ὧν γνόντες οὐκ
ἐφυλάξαμεν. **11.** καὶ ὁ Σίμων ἀκούσας ἔφη Οὐ δυσωπήσεις με περὶ
B τῆς οὐσίας αὐτοῦ σιωπή|[σαν]τα περὶ τῆς προαιρέσεως αὐτοῦ [ζη]τεῖν

1 ἢ γεγενητός o | 2 ζωὴν o, am rande von zweiter hand ἴσως ζῶον | 2 γεγέννηται o | 3 προαίρεσεισ P | 5 μηδαμῇ o, μηδαμοῦ p | 6 ἔμψυχος o, ἄψυχοσ p | 7 ἀεὶ o | 7 εἰπῆν P | 9 τὰσ hat sein ἀσ über ουσ p | 11 ὑπέσχου o | 12 das erste εἰ von erster hand über η p | 12 πονηρόσ εἰ p, πον .... o | 13 γεγένηται p | 13 προβαλόντος o | 15 ὑπάρχοντας κακούς o | 16. 17 προβαλόντας o | 18 ἐγέννησε o | 20 vor ἀνθρωπίνοις + καὶ o | 20. 21 παραδίγμασι o | 21 μὴ > P | 22 παραδείγμασι o | 23 δυννήσῃ p | 24 γεγένηται p | 26 παραιδέξω P | 27 das erste τὸ > P | 27. 28 γεγενῆσθαι o | 28 οὐ θεοῦ > P | 30 φρόνημοσ P: φρόνημα O, später korrigiert | 32 ἔστι o | 34 κρινώμενοι p, scheint korrigiert

μόνης. ἔστιν γὰρ περὶ τῆς οὐσί[ας] αὐτοῦ καὶ νοεῖν καὶ λέγειν, λέγω δὲ ἀπὸ τῶν ἀνθρώποις προσόντων καλῶν. οἷον πρόσεστιν ἀνθρώπῳ τὸ ζῆν καὶ τὸ τεθνάναι, ἀλλὰ τῷ θεῷ οὐ τὸ τεθνάναι, ἀλλὰ τὸ ζῆν, καὶ τὸ ζῆν αἰωνίως. ἔτι μὴν πρόσεστιν ἀνθρώποις τὸ κακοῖς εἶναι καὶ ἀγαθοῖς, τῷ δὲ θεῷ τὸ ἀσυγκρίτῳ ἀγαθῷ εἶναι. καὶ ἵνα μὴ εἰς πολὺ μηκύνω τὸν λόγον, τῶν προσόντων ἀνθρώποις τὰ κρείττονα αἰωνίως πρόσεστιν τῷ θεῷ. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Λέγε μοι, Σίμων, πρόσεστιν ἀνθρώποις γεννᾶν κακοὺς καὶ ἀγαθοὺς καὶ ποιεῖν κακὰ καὶ ἀγαθά; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πρόσεστιν. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐπεὶ οὕτως ἔφης, τῶν ἀνθρώποις προσόντων τὰ κρείττονα ἀπονέμειν δεῖ τῷ θεῷ· ἀνθρώπων γεννώντων κακοὺς καὶ ἀγαθούς, ὁ θεὸς ἀγαθοὺς μόνους γεν|νῆσαι δύναται, 282 ἔτι τε τῶν ἀνθρώπω[ν ποιούν]των κακὰ καὶ ἀγαθά, αὐτὸς μό[νον τὰ] ἀγαθὰ ποιῶν τέρπεται. οὕτως π[ερὶ θεοῦ] ἢ οὐ τὰ ἀνθρώποις προσόντα λέγειν καὶ σιωπᾶν ἔστιν ἢ τῶν ἀνθρώποις προσόντων κα[λῶν] εὔλογόν ἐστιν ἀπονέμειν αὐτῷ τὰ κ[ρείτ]τονα, καὶ οὕτως πάντων καλῶν μ[ό]νος ἐστὶν αἴτιος. **12.** καὶ ὁ Σίμων Οὐκοῦν [εἰ] ὁ θεὸς μόνων τῶν καλῶν αἴτιός ἐστιν, τοῦ λοιποῦ τί ἐστιν νοεῖν ἢ ὅτι τὸ πονηρὸν ἑτέρα τις ἐγέννησεν ἀρχὴ ἢ ἆρ' ἀγέννητόν ἐστιν; καὶ ὁ Πέτρος Οὔτε ἑτέρα τις δύναμις ἐγέννησεν τὸν πονηρὸν οὔτε ἀγέννητόν ἐστιν τὸ κακόν, ὡς ἐπὶ τέλει δείξω· νῦν γὰρ ἀποδεῖξαί μοι πρόκειται (ὡς ἀπ' ἀρχῆς ὑπεσχόμην) ὅτι κατὰ πάντα τρόπον ὁ θεὸς ἄμεμπτός ἐστιν. δεδώκαμεν οὖν ὅτι ὁ θεὸς τῶν ἀνθρώποις προσόντων τὰ κρείττονα ἀσυγκρίτως ἔχει. διὸ καὶ ἐνδέχεται αὐτὸν προβολέα γενέσθαι τῶν τεσσάρων οὐσιῶν, θερμοῦ | [λέγω] καὶ ψυχροῦ, ὑγροῦ τε καὶ ξηροῦ. [ταῦτ]α μὲν ὡς πρῶτα B ἁπλᾶ καὶ ἀμιγῆ [ὄντ]α πρὸς οὐθέτερον ἔχει τὴν ὄρε[ξιν], προβληθέντα δὲ ὑπὸ τοῦ θεοῦ [κ]αὶ ἔξω κραθέντα γενέσθαι ζῷον, προ[αί]ρεσιν ἔχον ὀλοθρεῦσαι κακούς. καὶ οὕτως ἐξ αὐτοῦ πάντων γεγεννημένων, ὁ πονηρὸς οὔτε ἄλλοθέν ἐστιν οὔτε ἀπ' αὐτοῦ τοῦ πάντα πεποιηκότος θεοῦ τὴν κακίαν εἴληφεν, παρ' ᾧ ὑπάρχειν ἀδύνατόν ἐστιν, ὅτι αἱ μὲν οὐσίαι οὐθέτεραι οὖσαι, πεφιλοκρινημέναι ἐξ αὐτοῦ προβέβληνται, καὶ ἔξω αὐταῖς κραθείσαις ὑπὸ τῆς αὐτοῦ τέχνης βουλήσει συμβέβηκεν ἡ πρὸς τὸν τῶν κακῶν ὄλεθρον ἐπιθυμία — ἀγαθοὺς δὲ ἡ συμβεβηκυῖα κακία ὀλοθρεῦσαι οὐ δύναται, οὐδ' εἰ βουληθείη· νόμῳ γὰρ κατὰ τῶν ἁμαρτανόντων τὴν ἐξουσίαν ἔχει. ἀγνοῶν οὖν τὸν ἑκάστου | τρόπον τὴν κατ' 283

1 ἔστι o | 2ª ἀνθρώπων o | 5 τὸ o, τῷ p | 5 ἀσυγκρίτως Schwegler | 5 εἰσ p, ἐπὶ o | 5. 6 μηκήνω p | 6. 7 und 9 πρόσεστι o | 9 οὕτωσ ἔφησ p, ... ης o | 9. 10 προσόντων ἀνθρώποις o | 11 γεννοντων P: γενν .... o | 13 nach οὐ + δὴ p, δεῖ + o | 13 bei ἀνθρώποις im texte von p ein zeichen, das auf den rand verweist. aber der nachtrag ist mit dem rande verloren gegangen | 13 14 προσόντα bis 14 ἀνθρώποις o, > p | 17 beide male und 18. 19. 21 ἐστι o | 18 ἢ ἄρ' ἀγέννητόν C, εἰ ἄρα γεννητόν o | 19 ἐγέννησε o | 21 πάντα + Cotelier, > op | 23 προβολαια P | 24 für ταῦτα liest man in p nach einigen weggeschnittnen buchstaben υ | 26 ζωὴν o unterstrichen, am rande ζῶον, wie p im texte hat | 26 ἔχων p | 27 γεγενημένων o | 29 εἴληφε o | 29 ὧ o, ᾧ C, ὧι mit ⟼ unter dem ˜ und späterem ι p | 30 πεφυλοκρινημέναι P | 34 οὖν τὸν ἑκάστου o, ὄῦν ται τὰ εκαστα p von ganz junger hand, die auch ων des vorhergehenden ἀγνοῶν überzogen: accente alt | 34 τρόπον o, τῶν τρόπων p

αὐτῶν λαμβάνει [ἐμ]πειρίαν καὶ διελέγξας τιμωρεῖ. κ[αὶ ὁ Σί]μων ἔφη Δυνατὸς οὖν ὑπάρχων ὁ [θεὸς] κιρνᾶν τὰ στοιχεῖα, καὶ ποιεῖν κράσει[ς] πρὸς ἃ βούλεται πρὸς ἃς βούλεται γενέσθαι προαι[ρέ]σεις, διὰ τί μὴ ἀγαθῶν προαιρετι[κὴν] ἐποίει τὴν ἑκάστου κρᾶσιν; **13.** καὶ ὁ Π[έ]τρος Νῦν ἡμῖν ὁ λόγος πρόκειται δεῖξαι πῶς ἐγένετο ὁ πονηρὸς (εἴπερ γέγονεν) καὶ ὑπὸ τίνος· τὸ δὲ εἰ ἀμέμπτως, ὁπόταν διεξίω τὸν νῦν ἡμῖν προκείμενον λόγον, τότε τὸ πῶς καὶ διὰ τί ἐγένετο δείξω καὶ ὅτι ἄμεμπτος ὁ πεποιηκὼς πληροφορήσω. πλὴν ἔφαμεν ὑπὸ θεοῦ προβεβλῆσθαι τὰς τέσσαρας οὐσίας, καὶ οὕτως βουλῇ τοῦ συγκρίναντος συμβέβηκεν ὡς ἠθέλησεν ἡ τῶν κακῶν προαίρεσις. εἰ γὰρ παρὰ τὴν προαίρεσιν B αὐτοῦ ἢ ἐξ ἄλλης τινὸς οὐσίας ἢ καὶ προφάσεως | [συμβ]εβήκει, οὐκ ἦν ἂν τῷ θεῷ τὸ τῆς [βουλῆ]ς βέβαιον· μήπως αὐτοῦ μὴ βου[λομ]ένου ἡγεμόνες αἰεὶ κακίας συμβή[σον]ται προσπολεμοῦντες αὐτοῦ τοῖς [βου]λήμασιν. ἀλλὰ ταῦτα οὕτως ἔχειν [ἀ]δύνατον. οὐδὲν γὰρ ζῷον καὶ ταῦτα ἡ[γε]μονικὸν ἐκ συμβεβηκότος γενέσθαι δύναται· ἀνάγκη γὰρ πᾶν τὸ γινόμενον ὑπό τινος γίνεσθαι. **14.** καὶ ὁ Σίμων Τί δέ; ἡ ὕλη αὐτῷ σύνχρονος οὖσα καὶ ἰσοδύναμος ὡς ἐχθρὰ προβάλλει αὐτῷ ἡγεμόνας, ἐμποδίζοντας αὐτοῦ τοῖς βουλήμασιν; καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἀΐδιός ἐστιν ἡ ὕλη, οὐδὲ ἐχθρὰ τινός ἐστίν· τὸ γὰρ αἰεὶ ὂν καὶ ἀπαθές ἐστιν, ἀπαθὲς δὲ ὂν μακάριόν ἐστιν, μακάριον δὲ ὂν ἔχθρας δεκτικὸν γενέσθαι οὐ δύναται, ἀιδίῳ κτίσει στερηθῆναί τινος μὴ πεφοβημένη. πῶς δὲ οὐχὶ = μᾶλλον ἀγαπᾷ τὸν δημιουργὸν ἡ ὕλη, ὁπότε | φαίνεται καρποὺς ἐκφύουσα εἰς τροφὴν πάντων τῶν ὑπ' αὐτοῦ γεγενημένων; πῶς δ' οὐχ ὡς κρείττονα πεφόβηται, ὡς καὶ διὰ τῶν σεισμῶν τρέμουσα ὁμολογεῖ καὶ ὡς μεγάλα κυματουμένη τῷ διδασκάλῳ πλέοντι καὶ γαλήνην ἐπιτάξαντι τάχιστα πεισθεῖσα ἡσύχασε; τί δέ; καὶ οἱ δαίμονες οὐ μετὰ τοῦ φοβεῖσθαι καὶ προτιμᾶν ἐξέβαινον, ἄλλοι δὲ εἰς χοίρους εἰσελθεῖν πρότερον παρακαλοῦντες ἠξίουν ὡς μηδὲ τοῦ εἰς χοίρους εἰσελθεῖν ἄνευ τῆς αὐτοῦ συγχωρήσεως ἐξουσίαν ἔχοντες; **15.** καὶ ὁ Σίμων Τί δέ; ἡ ἄψυχος οὖσα φύσιν ἔχει ἐμφύειν τὰ κακὰ καὶ τὰ ἀγαθά; καὶ ὁ Πέτρος Κατὰ τὸν λόγον τοῦτον οὔτε ἀγαθή ἐστιν οὔτε κακή, ὅτι μὴ προαιρέσει πράττει, ἄψυχος οὖσα καὶ ἀναίσθητος. διὸ καὶ ἐνταῦθα διϊδεῖν ἔστι πῶς ἄψυχος οὖσα ἔμψυχα προβάλλει καὶ ἀναίσθητος οὖσα τεχνικὰ σχήματα τά τε ζῴων καὶ φυτῶν δημιουργοῦσα φαίνεται. καὶ ὁ Σίμων Τί δέ; εἰ ὁ θεὸς αὐτὸς ἐνεψύχωσεν αὐτήν, οὐκ αὐτὸς αἴτιός ἐστιν ὧν αὕτη

24 Mth 27, 51. 8, 24 | 25 Mth 8, 26 Luc 8, 24 | 27 Mth 8, 31

1 ἐμπειρίαν ergänzte Cotelier, da πειρίαν klar zu lesen ist: διάπειραν o | 3 πρὸς ἃ βούλεται o, > p | 5 νῦν p, νοῦν o | 5 δεῖξαι o, > p. da wo dies wort in p stehn müsste, ist das pergament ganz vollständig: zwei buchstaben wären unterzubringen | 5. 6 γέγονε o | 7. 8 ἀμεμπτωσ P | 9 τὰς o, > p | 9 βουλ ..... γκρίναντος o | 10 mitte προαίρεσιν o | 10 τὴν .... 'ρεσιν o | 13 ἀεὶ o | 16 γενόμενον o | 16 ἢ Lagarde, εἰ p, εἰ ἡ o | 17 σύγχρονος o, auch in p ist ν später zu γ gemacht | 18 βουλήμασι o | 18 εἰσ αΐδιόσ p | 19 ἀεὶ o | 20 ἔστι o | 21 δ' o | 22 mit ὁπότε bricht p ab | 23 γεγενημένον O | 26 ἡσύχανε das facsimile Dressel's: mein kollator schweigt | 29 ἡ Lagarde, εἰ o | 33 ἔμψυχα WMöller: ἔμψυχος o, danach + οὖσα O

τίκτει κακῶν; καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ὁ θεὸς αὐτὴν ἐνεψύχωσε κατὰ τὴν αὐτοῦ βούλησιν, τὸ αὐτοῦ πνεῦμα αὐτὴν ἐργάζεται καὶ οὐκέτι τῷ θεῷ ἐχθρόν τι ἐστὶν ἢ ἰσοδύναμον ἢ ἀδύνατον· ὅτι πᾶν τὸ γινόμενον ὑπ' αὐτοῦ ὡς θέλει γίνεται. ἀλλ' ἐρεῖς Αὐτὸς τῆς κακίας αἴτιος, εἴπερ αὐτὸς δι' αὐτῆς ἐργάζεται τὰ κακά. ποῖα ἄρα ἐρεῖς τὰ κακά; ἑρπετὰ ἰοβόλα καὶ βοτάνας θανασίμους ἢ δαίμονας ἢ καὶ ἄλλα τινὰ τῶν ἀνθρώποις ὀχλεῖν δυναμένων; ἅπερ τὰ ..... λεπὰ οὐκ ἂν ἦν, εἰ μὴ ἡμαρτήκει ὁ ἄνθρωπος, οὗ εἵνεκεν θάνατος παρεισῆλθε...... γὰρ ὄντος τοῦ ἀνθρώπου οὐχ ἑρπετῶν ὁ ἰὸς εἰργάζετο, οὐ τῶν κακῶν βοτανῶν αἱ ἐνέργειαι, οὐ δαιμόνων ὀχλήσεις ἐγίνοντο οὐδὲ ἄλλο τι πάθος αὐτῷ προσεῖναι φύσιν εἶχε· δι' ἁμαρτίαν δὲ ἐκπεσὼν τοῦ ἀθάνατος εἶναι, ὡς ἔφην παντὸς πάθους γέγονε δεκτικός. εἰ δὲ ἐρεῖς Διὰ τί οὖν κατ' ἀρχὰς ἐγένετο ἡ ἀνθρωπεία φύσις θανάτου δεκτική; φημί σοι Διὰ τὸ αὐτεξούσιον. εἰ γὰρ οὐκ ἦμεν θανάτου δεκτικοί, ἐπὶ αὐτεξουσίῳ ἁμαρτήματι τιμωρεῖσθαι ὡς ἀθάνατοι οὐκ ἐδυνάμεθα, καὶ οὕτως διὰ τὸ ἀπαθὲς πλεῖόν τι, κἂν τῇ προαιρέσει ἦμεν κακοί, ἡ καὶ δικαιοσύνη ἐξησθένει, τῶν κακὰς ἐχόντων προαιρέσεις αἰτίᾳ ἀπαθείας τιμωρηθῆναι μὴ δυναμένων. **16.** καὶ ὁ Σίμων πρὸς ταῦτα ἔφη Περὶ πονηροῦ τί ἔτι ἔχω ἕτερον λέγειν ἢ ὅτι ἐξ οὐκ ὄντων αὐτὸν ἐποίησεν ὁ θεός, καὶ κατὰ τοῦτο κακὸς ὁ ποιήσας, ὃς τὸ μὴ ὂν ἐποίησεν εἶναι, καὶ ταῦτα δυνάμενος αὐτὸν ἀγαθὸν ποιῆσαι τῷ τὸν γενόμενον μηδὲν πρὸς κακίας προαίρεσιν ἰδίαν κεκτῆσθαι φύσιν. καὶ ὁ Πέτρος Τὸ ἐξ οὐκ ὄντων αὐτὸν ποιῆσαι προαίρεσιν ἔχοντα ὅμοιόν ἐστιν ᾧ προειρήκαμεν λόγῳ ὅτι πρὸς τὸ χαίρειν αὐτὸν κακοῖς τὴν κρᾶσιν ποιήσας αὐτὸς αἴτιος φαίνεται τοῦ γενομένου. μιᾶς οὖν οὔσης τῆς ἀμφοτέρων ἐπιλύσεως, τὸ διὰ τί χαίρειν αὐτὸν ἐπ' ὀλέθρου κακῶν ἐποίησεν ὕστερον ἐροῦμεν. καὶ ὁ Σίμων Εἰ αὐτεξουσίους ἐποίησε καὶ τοὺς ἀγγέλους, ὁ δὲ πονηρὸς ἀπέστη τοῦ δίκαιος εἶναι, καὶ διὰ τί ἀρχῇ τετίμηται; ὁ τιμήσας δι' οὗ τετίμηκεν ὡς κακοῖς χαίρων φαίνεται. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἀποστάντα αὐτὸν ὁ θεὸς ἄρχειν τῶν ὁμοίων κατέστησε, νόμῳ τὴν τιμωρίαν ἐπάγειν τοῖς ἁμαρτάνουσι κελεύσας αὐτῷ, οὐκ ἄδικός ἐστιν. εἰ δὲ ὅτι ἀποστάντα τετίμηκε: τὸ χρήσιμον ὁ τιμήσας προεῖδεν, ὅτι καὶ ἡ τιμὴ πρόσκαιρος καὶ ὅτι δίκαιον τοὺς κακοὺς ὑπὸ κακοῦ ἄρχεσθαι καὶ ἁμαρτάνοντας ὑπ' αὐτοῦ τιμωρεῖσθαι. **17.** καὶ ὁ Σίμων Μήτι ἀεὶ ὢν καὶ οὕτως ἀναιρεῖ τὰ τῆς μοναρχίας, συναρχούσης καὶ ἑτέρας (τῆς κατὰ τὴν ὕλην) δυνάμεως; καὶ ὁ Πέτρος Εἰ διάφοροί εἰσι ταῖς οὐσίαις, διάφοροί εἰσι καὶ ταῖς δυνάμεσι, καὶ ὁ κρείττων ἄρχει τοῦ ἥττονος· εἰ δὲ τῆς αὐτῆς εἰσὶν οὐσίας, τότε ἰσοδύναμοι τυγχάνουσι καὶ ὁμοίως ἀγαθοὶ ἢ κακοί. ὅτι δὲ οὐκ εἰσὶν ἰσοδύναμοι, φαίνονται· ὑπὸ γὰρ τοῦ δημιουργοῦ ἡ ὕλη εἰς οἷον ἠθέλησε κόσμου ἠνέχθη σχῆμα καὶ μήτιγε ἔστιν εἰπεῖν ὅτι ἀεὶ ἦν οὐσία οὖσα, οὐχ ὕλη ὡς θεοῦ ταμεῖον. οὐ γὰρ ἔστιν εἰπεῖν Ἦν ..... ὅτε ἀκτήμων ἦν ὁ θεός, ἀλλὰ ἀεὶ ἦν μόνος ἄρχων

7 λε mit π' über dem ε | 8 zu der lücke die zweite hand am rande ἴσως ἀναμαρτήτου | 16 κακόν o, junge hand am rande κακοί | 34 ἀναιρεῖται

αὐτῆς. διὸ καὶ αἴδιος μο........ καὶ ἐπὶ ταύτῃ τῇ ὑποθέσει καλῶς ἂν λέγοιτο ὄντος καὶ τοῦ ἄρχοντος καὶ τοῦ........ου. καὶ ὁ Σίμων ἔφη Τί οὖν; ἑαυτὸν ἐποίησεν ὁ πονηρός; καὶ οὕτως ἀγαθὸς ὁ θεός, ὅτι εἰδὼς αὐτὸν ἐπὶ κακῷ ἐσόμενον, γινόμενον αὐτὸν οὐκ ἀνεῖλεν ὅτε ὡς ἀτελὴς ἀναιρεθῆναι δυνατὸς ἦν; εἰ γὰρ ἐξαίφνης συμβέβηκε καὶ ταῦτα τέλειος, διὰ ταῦτα προσπολεμεῖ τῷ δημιουργῷ ὡς ἐξαίφνης ἰσοδύναμος αὐτῷ γεγονώς. **18.** καὶ ὁ Πέτρος Ἀδύνατα λέγεις· καὶ γὰρ κατ' ὀλίγον γινόμενον αὐτὸν ὡς ἐχθρὸν ὑπ' αὐτοῦ προαιρέσει ἀνελεῖν ἠδύνατο. καὶ προγινώσκων γίνεσθαι αὐτὸν οὐ καλόν, οὐ συνεχώρει, εἰ μὴ πρὸς τὸ αὐτῷ χρήσιμον γινόμενον ἠπίστατο καὶ τέλειος ἐξαίφνης ἀφ' ἑαυτοῦ γενέσθαι οὐχ οἷός τε ἦν· ἑαυτὸν γὰρ ὁ μήπω ὢν πλάττειν οὐκ ἐδύνατο οὔτε ἐξ οὐκ ὄντων γενέσθαι τί οὐσίαν ἔχει δύναται καὶ γεννητὸν ὑπάρχον τῷ ἀεὶ ἰσοδυναμεῖν οὐκ ὀρθῶς ἂν εἴποι τις. καὶ ὁ Σίμων Μήτι οὖν τῶν πρός τι ἐστὶ καὶ οὕτως πονηρόν ἐστι; κακὸν μὲν ὂν ὡς ὕδωρ πυρί, ἀγαθὸν δὲ τῇ ἀκαίρως διψώσῃ γῇ· ὥσπερ γε καὶ σίδηρος εἰς μὲν γεωργίαν καλός, εἰς δὲ φόνους κακός — καὶ ἡ ἐπιθυμία δὲ εἰς μὲν γάμους οὐ κακή, εἰς δὲ μοιχείαν χαλεπή — ὡς καὶ τὸ φονεῦσαι κακόν, ἀλλὰ τῷ φονεύσαντι πρὸς ὃ βεβούλευται καλόν — καὶ ἡ πλεονεξία κακόν, ἀλλὰ τῷ πλεονεκτοῦντι ἡδύ — καὶ ὅσα τοιαῦτα τυγχάνει, τοῦτον περιέχει τὸν τρόπον. τούτῳ δὲ τῷ λόγῳ οὔτε τὸ κακὸν κακόν ἐστιν οὔτε τὸ ἀγαθὸν ἀγαθὸν τυγχάνει· ἑκάτερον γὰρ τὸ ἕτερον ἐργάζεται. μήτιγε τὸ δοκοῦν κακῶς γίνεσθαι εὐφραίνει μὲν τὸν ποιοῦντα, κολάζει δὲ τὸν πάσχοντα; καὶ εἰ ἄδικον δοκεῖ τὸ ἑαυτὸν ἀγαπήσαντα εὐφραίνειν ὡς δυνατόν ἐστι· καὶ διὰ τοῦτο χαλεπὰ πείσεσθαι ὑπὸ δικαίου δικαστοῦ περὶ τοῦ ἑαυτὸν ἠγαπηκέναι, τίνι οὐκ ἄδικον φαίνεται; **19.** καὶ ὁ Πέτρος Ἑαυτὸν χρὴ κολάζειν τότε τῇ ἐγκρατείᾳ, ὅταν ἡ ἐπιθυμία πρὸς ἑτέρου βλάβην ὁρμῆσαι θέλῃ, εἰδότα ὅτι ὁ πονηρὸς τοὺς μὲν κακοὺς ἀνελεῖν δύναται, ἀπ' ἀρχῆς τὴν κατ' αὐτῶν εἰληφὼς ἐξουσίαν· καὶ οὔπω τοῦτο κακὸν τοῖς κακὰ πράξασιν, ἀλλὰ τὸ μετὰ τὴν ἀναίρεσιν τὰς ψυχὰς αὐτῶν κολαζομένας διαμένειν, τοῦτο ὄντως εἶναι χαλεπὸν δικαίως τὸν κακῶς προδιωρισμένον ὀρθῶς ἔχειν εἰπόντος· οὗ εἵνεκεν παραιτεῖσθαι χρὴ (ὡς ἔφην) βραχείας χάριν ἡδονῆς ἄλλον ἀδικεῖν πρὸς τὸ μὴ αὐτόν τινα ὀλίγης χάριν ἡδονῆς αἰδίῳ περιβαλεῖν κολάσει. καὶ ὁ Σίμων Μήτι οὖν οὐκ ἔστι τῇ φύσει πονηρὸν ἢ ἀγαθόν, ἀλλὰ νόμῳ διαφέρει καὶ ἔθει ... παρὰ Πέρσαις ἴδιον τὸ γαμεῖν μητέρας, ἀδελφάς, θυγατέρας, ἄλλοις δὲ ὥσπερ χαλεπώτ[ατον ἀπη]γόρευται. ὅθεν τῶν κακῶν μὴ ὡρισμένων πᾶσι τὴν ἐκ θεοῦ κρίσιν

1 μονάρχης ergänzte Uhlhorn | 6 nach τέλειος + καὶ δια ταῦτα τέλειος καὶ ο, aber δια unterstrichen, also gelöscht. ich habe diese worte als dittographie hinausgeworfen: καὶ διὰ ταῦτα τέλειος tilgte schon Wieseler | 9 das zweite οὐ + Dressel, > o | 11 nach ἐδύνατο + καὶ τέλειος o, aber unterstrichen, dass heisst getilgt | 14 μὲν ὂν Lagarde, μένον o | 15 ἀκαίρως Wieseler, εὐκαίρως o | 21 μήτοιγε o, am rande γρ. μήτιγε | 27 ὅτι + Dressel, > o | 32 ἀδικεῖν Wieseler, ἄδικον o | 35 ἄλλης | 35. 36 χαλεπώτ .... γόρευται o: ich habe angenommen, dass der superlativ abgekürzt geschrieben gewesen, sonst reicht der raum nicht. ατον ergänzte schon Dressel

προσδοχᾶν οὐκ ἔστι. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Οὐ δύνασαι τοῦτο συστῆσαι· πᾶσι γὰρ φαίνεται ὅτι τὸ μητράσι μίγνυσθαι μυσαρόν, κἂν Πέρσαι, μόριον ὑπάρχοντες τοῦ παντός, ὑπὸ κακοῦ ἔθους τῆς μυσαρᾶς αὐτῶν πράξεως τὸ ἄνομον μὴ ἀντιλαμβάνωνται. ὡς καὶ Βρεττανοὶ ἐμφανῶς ἐπὶ πάντων κοινωνοῦσι καὶ οὐκ αἰδοῦνται — καὶ ἄλλοι σάρκας ἀνθρώπων ἐσθίουσι καὶ οὐ μυσάττονται, καὶ ἕτεροι κυνῶν — καὶ ἄλλοι ἄρρητα πράσσουσιν. οὕτως οὐ χρὴ αἰσθήσει ὑπὸ ἔθους τοῦ κατὰ φύσιν ἐκτραπείσῃ τὰς κρίσεις ποιεῖσθαι. καὶ γὰρ τὸ φονευθῆναι κακόν ἐστι, κἂν μὴ πάντες λέγωσιν ὅτι μηδεὶς αὐτοπαθεῖν θέλει, καὶ κλοπῇ οὐδεὶς ἐπὶ τῇ ἑαυτοῦ κολάσει ἥδεται. κἂν οὖν ἑνὸς οὐδήποτε ὁμολογουμένου εἶναι ἁμαρτήματα, ἐξ ἀνάγκης καὶ τρίτην κρίσιν πρὸς τὰ ἁμαρτήματα ὀρθῶς ἔστι προσδοκᾶν. ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος ὁ Σίμων ἀπεκρίνατο Οὕτως σοι δοκεῖ τὰ κατὰ τὸν πονηρὸν εἶναι, εἰπέ μοι. **20.** καὶ ὁ Πέτρος Μεμνήμεθα τοῦ κυρίου ἡμῶν καὶ διδασκάλου ὡς ἐντελλόμενος εἶπεν ἡμῖν „τὰ μυστήρια ἐμοὶ καὶ τοῖς υἱοῖς τοῦ οἴκου μου φυλάξατε“· διὸ καὶ „τοῖς αὐτοῦ μαθηταῖς κατ' ἰδίαν ἐπέλυε“ τῆς τῶν οὐρανῶν βασιλείας τὰ μυστήρια. σοὶ δέ, πολεμοῦντι ἡμᾶς καὶ μηδὲν ἕτερον διασκοποῦντι ἢ τὰ ἡμέτερα .... (εἴτε ἀληθῆ ὄντα εἴτε ψευδῆ) τὰ ἀπόρρητα λέγειν ἀσεβεῖν ἐστίν. ἀλλ' ἵνα μὴ δόξωσί τινες τῶν παρεστώτων ὅτι ἀδυνατῶν πρὸς τὰ ὑπὸ σοῦ ῥηθέντα ἀποκρίνασθαι προφάσεως διαμηχανῶμαι, ἐρῶ πρότερον πυνθανόμενός σου εἰ τὸ μὴ ἀλγεῖν ἦν, τί ἂν ἔτι ἦν ὁ πονηρός; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Οὐδέν. καὶ ὁ Πέτρος Ἆρά γε τὸ πονηρὸν τὸ ἀλγεῖν ἐστὶ καὶ τὸ θανεῖν; καὶ ὁ Σίμων Φαίνεται. καὶ ὁ Πέτρος Οὐκ ἄρα ὑπάρχει τὸ πονηρὸν ἀεί, ἀλλ' οὐδὲ μὴν ὑπάρξαι δύναται· τὸ γὰρ ἀλγῆσαι καὶ θανεῖν τῶν συμβαινόντων ἐστίν, ὧν οὐθέτερόν ἐστι παρούσης εὐσθενείας. τί γὰρ ἔστιν ἀλγεῖν ἢ τι ἀναρμοστεῖν; τί δὲ θάνατος ἢ χωρισμὸς ψυχῆς ἀπὸ σώματος; οὔτ' οὖν ἁρμονίας οὔσης τὸ ἀλγεῖν ἔστι· τὸ γὰρ θανεῖν οὐδὲ ὅλως τῶν ὑπαρκτῶν ἐστίν, ὅτι θάνατος οὐδέν ἐστιν (ὡς ἔφην) ἢ χωρισμὸς ψυχῆς ἀπὸ σώματος, οὗ συμβάντος τὸ μὲν σῶμα φύσει ἀναίσθητον ὂν λύεται, ἡ δὲ ψυχὴ αἰσθητὴ οὖσα ζῶσα ὑπάρχει — ὅθεν ἁρμονίας οὔσης οὐκ ἀλγεῖν ἔστιν, οὐκ ἀποθανεῖν, ἀλλ' οὐδὲ μὴν βοτάναι θανάσιμοι, οὐχ ἑρπετὰ ἰοβόλα οὐδὲ ἄλλο τι τοιοῦτον, οὗ τὸ τέλος θάνατος. ὅθεν ἀθανασίας ἐπικρατούσης εὐλόγως πάντα γεγονότα φανήσεται. ὅπερ καὶ οὕτως ἔσται, ὁπόταν δικαιοσύνης αἰτίᾳ ὁ ἄνθρωπος ἀθάνατος γένηται τῆς τοῦ χριστοῦ εἰρηνικῆς ἐπικρατούσης βασιλείας ὅτε αὐτοῦ καὶ ἡ κρᾶσις εὔκρατός ἐστιν, ἵνα μὴ ὀξείας .... ὁρμάς, ἔτι τε καὶ γνῶσις ἄπταιστος, ἵνα μή τι τῶν κακῶν ὡς ἀγαθὸν π .... τε ἀλγῶν ἔσται, ἵνα μὴ θνητὸς ᾖ. **21.** καὶ ὁ Σίμων ἔφη Ταῦτα μὲν ὀρθῶς ἔφης· πλὴν ἐν τῷ νῦν κόσμῳ οὐ δοκεῖ σοι παντὸς πάθους δεκτικὸς εἶναι ὁ ἄνθρωπος; λέγω δὲ ἐπιθυμίας, ὀργῆς, λύπης καὶ τῶν τοιούτων. καὶ

15 ? | 16 Mc 4, 34

4 ἀντιλαμβάνονται | 18 zeichen der lücke Lagarde | 23 καὶ ὁ Πέτρος + Dressel, > o | 24 μὴν Wieseler, μὲν o | 25. 26 ἀσθενείας o, aber am rande von der hand des textes γρ. εὐσθενείας | 35 εἰρηνι ... o, Dressel ergänzte κῆς

ὁ Πέτρος Καὶ ταῦτα τῶν συμβαινόντων ἐστίν, οὐ τῶν ἀεὶ ὄντων· χρησίμως δὲ τῇ ψυχῇ συμβαίνοντα νῦν εὑρεθήσεται. ἥ τε γὰρ ἐπιθυμία ἐκ τοῦ πάντα καλῶς δημιουργήσαντος συμβαίνειν τῷ ζῴῳ γεγένηται, ἵνα ὑπ' αὐτῆς ἀγόμενον πρὸς κοινωνίαν τὴν ἀνθρωπότητα πληθύνῃ, ἀφ' ἧς πλῆθος ἐκλογῆς κρειττόνων γίνεται πρὸς αἰώνιον ζωὴν ἐπιτήδειον. πλὴν ἄνευ ἐπιθυμίας τὴν πρὸς γυναῖκα κοινωνίαν οὐδεὶς ἂν ἀνεδέξατο, νῦν δὲ προφάσει ἡδονῆς ὡς ἑαυτῷ χαριζόμενος ὁ ἄνθρωπος τὸ ἐκείνου βούλημα ποιεῖ. πλὴν ἐάν τις τῇ ἐπιθυμίᾳ χρῆται πρὸς νόμιμον γάμον, οὐκ ἀσεβεῖ· πρὸς μοιχείαν δὲ ὁρμῶν δυσσεβεῖ καὶ διὰ τοῦτο τιμωρεῖται, ὅτι τῷ καλῶς τεθέντι ἐχρήσατο κακῶς. ἔτι τε ὁμοίως ἡ ὀργὴ ἐν ἡμῖν ἐξάπτεσθαι φύσιν ἔχειν εἴληφε παρὰ θεοῦ, ἵνα πρὸς ἄμυναν ἁμαρτημάτων ὑπ' αὐτῆς ἑλκώμεθα. πλὴν ἀμέτρῳ αὐτῇ τις χρησάμενος ἀδικεῖ, κατ' ἀξίαν δὲ χρώμενος τὸ δίκαιον ἐκτελεῖ. ἀλλὰ καὶ λύπης ἐσμὲν δεκτικοί, ἵνα τὸ συμπαθητικὸν ἔχωμεν ἐπί τε θανάτῳ οἰκείων, γυναικὸς ἢ τέκνων ἢ ἀδελφῶν ἢ γονέων ἢ φίλων ἢ ἄλλων τινῶν· ἐπείπερ εἰ τὸ συμπάσχειν οὐκ εἴχομεν, ἀπάνθρωποι ἂν ἦμεν. ὁμῶς καὶ τὰ ἄλλα πάντα οἰκείως εὑρεθήσεται ἔχοντα, ἐάν γε διὸ γέγονε νοηθῇ. **22.** καὶ ὁ Σίμων Διὰ τί δὲ καὶ ἄωροι τελευτῶσι καὶ περιοδικαὶ νόσοι γίνονται, ἔτι μὴν καὶ δαίμονες καὶ μανίαι καὶ πάθη παντοδαπά, κολάζειν μεγάλως δυνάμενα, ὑπάρχει; καὶ ὁ Πέτρος Ὅτι οἱ ἄνθρωποι τὰ πάντα αὐτῶν τῇ ἡδονῇ χαριζόμενοι ἀπαρατηρήτως κοινωνοῦσι καὶ οὕτως ἡ τῶν σπερμάτων καταβολὴ ἀκαίρως ἐπιδοθεῖσα φυσικῶς τὰ μυρία ἐκφύει κακά. ἐχρῆν δὲ αὐτοὺς λογίζεσθαι ὅτι ὡς τοῦ φυτεῦσαι καὶ σπεῖραι καιρὸς ἐπιτήδειος ὥρισται, οὕτω καὶ τοῦ κοινωνῆσαι ἐπιτηρήσιμοι ἡμέραι προσῳκείωνται. ἔνθεν γοῦν τις ἐκ τῆς Μωϋσέως παραδόσεως μεμαθηκώς, αἰτιώμενος τὸν λαὸν ἐπὶ ἁμαρτίαις, υἱοὺς νεομηνιῶν τῶν κατὰ σελήνην καὶ σαββάτων ἀπεκάλει. ἀλλὰ καὶ κατ' ἀρχὰς τοῦ κόσμου οἱ ἄνθρωποι πολυετεῖς τε ἦσαν καὶ ἄνοσοι· ὁπότε δὲ ἀμελήσαντες τὴν παρατήρησιν ἀπέλιπον, ἔκτοτε κατὰ διαδοχὴν υἱοὶ ἀγνοίας αἰτίᾳ ..... μὴ δεῖν κοινωνοῦντες ὑπὸ μυρία πάθη τὰ ἑαυτῶν τιθέασι τέκνα. ὅθεν καὶ ..... αλος ἡμῶν περὶ τοῦ ἐκ γενετῆς πηροῦ καὶ ἀναβλέψαντος παρ' αὐτοῦ ἐξετα .... εν οὗτος ἢ οἱ γονεῖς αὐτοῦ τυφλὸς ἐγεννήθη, ἀπεκρίνατο „οὔτε οὗτός τι ἥμαρτεν οὔτε οἱ γονεῖς αὐτοῦ, ἀλλ' ἵνα δι' αὐτοῦ φανερωθῇ ἡ δύναμις τοῦ θεοῦ“ τῆς ἀγνοίας ἰωμένη τὰ ἁμαρτήματα. καὶ ἀληθῶς ἀγνοίας αἰτίᾳ τὰ τοιαῦτα γίνεται ἤτοι τῷ μὴ εἰδέναι πότε δεῖ κοινωνεῖν τῇ γαμετῇ, εἰ καθαρὰ ἐξ ἀφέδρου τυγχάνει. πλὴν ἃ προείρηκας πάθη ἐξ ἀγνοίας ἐστίν, οὐ μέντοι ἐκ πονηροῦ εἰργασμένα. προσέτι δὲ δὸς τὸν μὴ ἁμαρτάνοντα καὶ λαβὲ τὸν μὴ πάσχοντα, καὶ πρὸς τὸ μὴ πάσχειν καὶ ἄλλους αὐτὸν θεραπεῦσαι δυναμένους εὕρῃς. αὐτίκα γοῦν Μωϋσῆς διὰ εὐσέβειαν ἀπαθὴς τὸν πάντα τῆς ζωῆς διετέλεσε χρόνον καὶ τοὺς Αἰγυπτίους δι' ἁμαρτίας πάσχοντας εὐχαῖς ἰᾶτο. **23.** καὶ ὁ Σίμων Ἔστω

12 Mth 5, 22 | 23 Eccl 3, 2 | 25 Gal 4, 10 | 32 Ioh 9, 3

4 ἀνθροπότηταν | 5 ἐπιτήδειος O | 9 ὁρμῶν Dressel, ὁρμῶ o | 9 τῷ Dressel, τὸ o | 16 vor ἦμεν + εἰ O | 25 μωϋσέος | 37 εἰργασμένα Lagarde, εἰργασμένου o

μὲν ταῦτα οὕτως ἔχειν· οὐ δοκεῖ σοι ἀδικωτάτη ἡ ἐν ἀνθρώποις ἀνωμαλία; ὃς μὲν γὰρ πένεται, ὃς δὲ πλουτεῖ — καὶ ὃς μὲν νοσεῖ καὶ ..... ὑγιαίνει — καὶ ὅμως τοιαῦτά τινα μυρία ἐν τῷ ἀνθρωπίνῳ βίῳ. καὶ ὁ Πέτρος Οὐ συνορᾷς, ὦ Σίμων, ὅτι πάλιν ἐκτὸς τοῦ σκοποῦ τοὺς λόγους πέμπεις; περὶ πονηροῦ γὰρ ἡμῶν διαλεγομένων, σὺ ἐκτροπὴν ποιήσας περὶ τῶν δοκούντων ἀτοπημάτων τὸν λόγον εἰσηγήσω· πλὴν καὶ εἰς αὐτὸ ἐρῶ. ὁ κόσμος ὄργανόν ἐστι τεχνικῶς γεγονός, ἵνα τῷ ἐσομένῳ ἄρρενι αἰωνίως ἡ θήλεια τίκτῃ δικαίους αἰωνίους υἱούς. οὐκ ἐδύναντο δὲ εὐσεβεῖς ἐνταῦθα ἀποτελεσθῆναι, εἰ μὴ ἦσαν οἱ ἐνδεεῖς οἷς ἐπικουρήσουσιν — ὁμοίως τε καὶ διὰ τοῦτό εἰσι καὶ νοσοῦντες, ὧν προνοήσουσι — καὶ τὰ ἑξῆς τοῦτον περιέχει τὸν λόγον. καὶ ὁ Σίμων Οὐκοῦν ἠτύχηται τοῖς ταπεινοῖς· πρὸς γὰρ τὸ ἀποτελεσθῆναι δικαίους αὐτοὶ κακουχοῦνται. καὶ ὁ Πέτρος Εἰ ἦν αἰώνιος ταπείνωσις αὐτῶν, ἀτυχία ἂν ἡ μεγίστη· ἀλλὰ πρὸς τῷ κλήρῳ τὰ ταπεινώματα καὶ ὑψώματα ἀνθρώποις γίνεται· ᾧ δ' ἂν μὴ ἀρέσκῃ ὁ κλῆρος, ἔνεστιν ἐκκλήτῳ χρησάμενον καὶ νομίμως διαδικασάμενον αὐτὸν ὑπ' αὐτοῦ ὑπαλλάξαι βίον. καὶ ὁ Σίμων Τίς οὗτος ὁ κλῆρος καὶ ἔκκλητος; καὶ ὁ Πέτρος Τοῦτο ἑτέρου λόγου ἐξήγησίς ἐστι· πλὴν ἐὰν ἐπιτρέψῃς, δεῖξαί σοι δυνάμεθα πῶς ἀναγεννηθεὶς καὶ τὴν γένεσιν ὑπαλλάξας καὶ νομίμως βιώσας αἰωνίου τεύξῃ σωτηρίας. **24.** καὶ ὁ Σίμων ταῦτα ἀκούσας ἔφη Μήτι νομίσῃς ὡς ἐπειδὴ εἰς ἕκαστον κεφάλαιον ζητῶν συνετιθέμην, ὡς πληροφορούμενος ἐφ' ἕτερον ἠρχόμην κεφάλαιον, ἀλ.....νοίας σοι τοῦ πείθεσθαι παρεῖχον, ἵνα ἐπ' ἄλλο ἔλθῃς κεφάλαιον, ὅπως πάσας .... νοίας σου μαθών, μὴ στοχαζόμενος καταγινώσκω σου. ἀλλὰ πεπληροφορημε .... νῦν δὲ τριῶν ἡμερῶν μοι συγχώρησον καὶ ἐλθὼν δείξω σε μηδὲν εἰδότα. ταῦτα τοῦ Σίμωνος εἰπόντος καὶ ἐξιέναι μέλλοντος ὁ ἐμὸς ἔφη πατὴρ Βραχέα μου, Σίμων, ἐπακούσας, ὥς σοι φίλον ἐστί, πορεύου. μέμνημαι ὡς τὴν ἀρχὴν πρὸ τῆς ζητήσεως ὡς μήπω πεῖράν μου λαβὼν προλήψεις μου κατέφερες. καὶ νῦν δὲ ἐπαλλήλως ἀκούσας τῆς ζητήσεως καὶ Πέτρον ἐν ὑπεροχῇ γνοὺς καὶ αὐτῷ τὸ ἀληθεύειν νῦν δούς, καὶ τί σοι φαίνομαι; ὀρθῶς κρίνειν εἰδὼς ἢ οὔ; εἰ μὲν γὰρ ὀρθῶς κρίναντά με φαίης, μὴ συνθῇ δέ: σὺ φαίνῃ προειλημμένος, ὁ καὶ μετὰ ὁμολογίαν ἥτταν συνθέσθαι μὴ θέλων. εἰ δ' ἄρα μὴ ὀρθῶς τὸν Πέτρον ἐν ὑπεροχῇ τῆς ζητήσεως ἀπεφαινόμην: σὺ ἡμᾶς πεῖσον πῶς οὐκ ὀρθῶς ἐκρίναμεν — ἢ τοῦ ζητεῖν αὐτῷ ἐπὶ πάντων μὴ παύσῃ, ἐπεὶ ἔσται σοι (ἑκάστοτε ἡττωμένῳ καὶ συντιθεμένῳ, εἰ δὲ τὸ αἰδεῖσθαι ἔχεις, ἀπὸ πάντων τῶν ἀκροατῶν ἀντὶ μεγίστης τιμωρίας καταγινωσκομένῳ καὶ ἀσχημονοῦντι) ὑπὸ συνειδήσεως τὴν σεαυτοῦ ἀλγεῖν ψυχήν· τὸ γὰρ νενικῆσθαί σε ἔργῳ εἴδομεν, τὸν δὲ ἐπαγγελλόμενόν σου λόγον ἠκούσαμεν. πέρας

28 oben 151, 24

2 ἕτερος zu ergänzen? | 7 γεγονώς | 9 ἀσεβεῖς, am rande von der hand des textes γρ. εὐσεβεῖς | 13 καὶ ὁ Πέτρος + Dressel stillschweigend, > o | 15 ἐκκλήτῳ Wieseler, ἐκκλή mit einem nach oben geschwänzten τ über η o | 16 αὐτὸν Wieseler, τὸν o | 21 „post ζητῶν lacuna duarum litterarum esse videtur“ mein kollator | 26 εἰπόντος + Dressel stillschweigend, > o | 33 ἥττων Dressel

γοῦν οὐκ οἶμαί σε ἐπὶ τὴν ζήτησιν ἐλθεῖν, ὡς ὑπέσχου, ἀλλὰ πρὸς τὸ δοκεῖν μὴ αἰδεῖσθαι ἐξιὼν ἐπανελθεῖν ὑπέσχησαι. **25.** ὁ δὲ Σίμων ταῦτα ἀκούσας ὑπὸ ὀργῆς τοὺς ὀδόντας βρύξας, σιωπῶν ἐπορεύθη. ὁ δὲ Πέτρος ἔτι ὥρας οὐκ ὀλίγης οὔσης τὸν πολὺν ὄχλον χειροθετήσας πρὸς ἴασιν καὶ ἀπολύσας, μετὰ τῶν συνηθεστέρων εἰσιὼν οἴκοι ἐκαθέσθη. καὶ δή τις τῶν ἀκολούθων Σοφονίας ὄνομα ἔφη Εὐλόγηται, Πέτρε, ὁ θεὸς ὁ ἐκλεξάμενός σε καὶ σοφίας ἀναπλησάμενος ἕνεκεν τῶν εὐγνωμόνων· ἀληθῶς γὰρ μεγάλως καὶ ἀνεξικάκως διελέχθης πρὸς Σίμωνα. καὶ ἡμῖν δὲ περὶ πονηρῶν διαλεχθῆναί σε ἀξιοῦμεν, ἐλπίζοντες γνησιώτερόν σε ἡμῖν τὸν περὶ αὐτοῦ ἐκφᾶναι λόγον, καὶ ταῦτα οὐκ αὐτῆς ὥρας, ἀλλ' αὔριον, εἴ σοι φίλον ἐστι. συγγινώσκομεν γὰρ σοὶ διὰ τοὺς ἐκ τῆς ζητήσεως καμάτους. καὶ ὁ Πέτρος Εἰδέναι ὑμᾶς θέλω ὅτι ὁ μετὰ ἡδονῆς ποιῶν τι ὑπ' αὐτῶν τῶν καμάτων ἀναπαύεται, μὴ ποιῶν δὲ ἃ βούλεται ὑπ' αὐτῆς τῆς ἀναπαύσεως κάμνει τὰ μέγιστα. ὥστε μοι τὰ μεγάλα τῆς ἀναπαύσεως χαρίζεσθε, τὰ ἐμοὶ φίλα διαλέγεσθαι ποιοῦντες. πλὴν ἐπὶ τῇ προαιρέσει αὐτοῦ ἐξαρκεσθέντες καὶ τοῖς καμάτοις συγγνόντες εἰς τὴν νύκτα, ὡς αὐτῷ ἔθος ἦν πρὸς τοὺς γνησι..... λέγεσθαι, τὴν ὑπέρθεσιν γενέσθαι ἠξιώσαμεν. καὶ δὴ ἁλῶν μεταλαβόντες εἰς ὕπνον........πημεν.

K

1. Νύκτωρ δὲ διαναστὰς καὶ διυπνίσας ἡμᾶς, καθεσθεὶς συνήθως ἔφη Πυνθάνεσθέ μου περὶ ὧν βούλεσθε. καὶ ὁ Σοφονίας αὐτῷ πρῶτος ἤρξατο Πῶς ὄντως ὁ περὶ πονηροῦ λόγος ἔχει, ἐπιθυμοῦσιν ἡμῖν μαθεῖν ὑφήγησαι. καὶ ὁ Πέτρος Ἤδη μέν, ἔφη, καὶ διὰ τῆς πρὸς Σίμωνα διαλέξεως ἐξέφηνα, τῷ δὲ σὺν ἑτέροις κεφαλαίοις τὰ περὶ αὐτοῦ εἰρηκέναι οὐ πάνυ σαφῶς ἐφωτίσθη. πολλὰ γὰρ κεφάλαια ἰσοδυναμεῖν δοκοῦντα τῷ ἀληθεῖ αὐτοῦ τοῦ ἀληθοῦς τοῖς πλείοσι παρέχει τινὰ γνῶσιν· ὥστε, ἐὰν νῦν ὑμῖν εἴπω ἃ τότε μετὰ πολλῶν εἰρήκειν κεφαλαίων τῷ Σίμωνι, μὴ οἰηθῆτε ἴσῃ αὐτῷ τιμῇ τετιμῆσθαι. καὶ ὁ Σοφονίας Ὀρθῶς, ἔφη, λέγεις· εἰ νῦν γὰρ ἡμῖν ἐκ πολλῶν τῶν τότε εἰρημένων κεφαλαίων ἀφορίζεις, αὐτὸ τὸ ἀληθὲς ποιήσεις φανερώτερον. **2.** καὶ ὁ Πέτρος Ἀκούσατε, ἔφη, τοιγαροῦν τῆς περὶ τοῦ πονηροῦ ἁρμονίας τὴν ἀλήθειαν. ὁ θεὸς δύο βασιλείας ὁρίσας καὶ δύο αἰῶνας συνεστήσατο, κρίνας τῷ πονηρῷ δεδόσθαι τὸν παρόντα κόσμον διὰ τὸ μικρόν τε αὐτὸν εἶναι καὶ παρέρχεσθαι ὀξέως, τῷ δὲ ἀγαθῷ δώσειν ὑπέσχετο τὸν μέλλοντα αἰῶνα, ἅτε δὴ μέγαν ὄντα καὶ ἀίδιον. τὸν οὖν ἄνθρωπον αὐτεξούσιον ἐποίησεν, ἐπιτηδειότητα ἔχοντα νεύειν πρὸς ἃς βούλεται πράξεις. καὶ τὸ μὲν σῶμα αὐτοῦ ἐστὶ τριμερές, ἐκ θηλείας ἔχον τὴν γένεσιν· ἔχει γὰρ ἐπιθυμίαν, ὀργήν, λύπην καὶ τὰ τούτοις ἑπόμενα — τὸ δὲ πνεῦμα (καὶ αὐτὸ οὐ τριτογενὲς ὄν, ἀλλὰ τριμερές) ἐκ τοῦ ἄρρενος ἔχει τὴν γένεσιν καὶ δεκτικόν ἐστι λογισμοῦ, γνώσεως, φόβου καὶ τῶν τούτοις ἑπομένων. ἑκατέρα δὲ τῶν τριάδων μίαν ἔχει τὴν ῥίζαν, ὡς εἶναι τὸν ἄνθρωπον

12 Cor α 11, 3 Col 2, 1

1 τὸ Wieseler, τῶ ο | 7 ἀναπλησάμενος Lagarde, ἀναπαύσεως μὲν ο | 8 διειλέχθης | 10 ἐκφάναι | 17 νύκταν | 21 πυνθένεσθέ, 22 λέγος Dressel's facsimile

ἐκ φυραμάτων δύο, θηλείας τε καὶ ἄρρενος. διὸ δὴ καὶ δύο αὐτῷ ὁδοὶ προετέθησαν, νόμου τε καὶ ἀνομίας — δύο τε βασιλεῖαι ὡρίσθησαν, ἡ μὲν οὐρανῶν λεγομένη, ἡ δὲ τῶν ἐπὶ γῆς νῦν βασιλευόντων. ἀλλὰ καὶ δύο βασιλεῖς ἐτάχθησαν, ὧν ὁ μὲν τοῦ παρόντος καὶ προσκαίρου κόσμου νόμῳ βασιλεύειν χειροτονεῖται, ὃς καὶ ἐπ᾽ ὀλέθρῳ πονηρῶν χαίρειν ἐκράθη — ὁ δὲ ἕτερος, καὶ αὐτὸς βασιλεὺς ὑπάρχων (τοῦ ἐσομένου αἰῶνος), στέργει πᾶσαν ἀνθρώπων φύσιν, ἐν τοῖς παροῦσι τὴν παρρησίαν ἔχειν οὐ δυνάμενος ..... ὥς, τίς ποτ᾽ ἔστι λανθάνειν πειρώμενος τὰ συμφέροντα συμβουλεύει. **3.** τῶν δὲ δύο τούτων ..... τὸν ἕτερον ἐκβιάζεται, θεοῦ κελεύσαντος. ἕκαστος δὲ τῶν ἀνθρώπων ἐξουσίαν ἔχει .... ᾧ αὐτῶν ᾧ βούλεται πείθεσθαι πρὸς τὸ πράσσειν ἀγαθὰ ἢ κακά· πλὴν ἐὰν τὰ ἀγαθά τις πράσσειν ἕληται, τοῦ ἐσομένου ἀγαθοῦ βασιλέως γίνεται κτῆμα — εἰ δὲ φαῦλα πράξειέ τις, τοῦ παρόντος γίνεται πονηροῦ ὑπηρέτημα, ὃς δι᾽ ἁμαρτίας κρίσει δικαίᾳ τὴν κατ᾽ αὐτοῦ λαβὼν ἐξουσίαν καὶ πρὸ τοῦ μέλλοντος αἰῶνος θελήσας ἐν τῷ νῦν βίῳ κολάζων ἥδεται καὶ ὡς ἰδίᾳ χαριζόμενος ἐπιθυμίᾳ τὴν τοῦ θεοῦ βούλησιν ἐκτελεῖ. ὁ δὲ ἕτερος ἐπὶ δικαίων ἐξουσίᾳ χαίρειν δημιουργηθείς, δίκαιον εὑρὼν μεγάλως εὐφραίνεται, σώζων αὐτὸν ἀιδίῳ ζωῇ, καὶ αὐτὸς δὲ ὡς ἑαυτῷ χαριζόμενος, τὴν ὑπὲρ τούτων εἰς θεὸν ἀναφέρει χάριν. ἔξεστι δὲ παντὶ ἀδίκῳ μεταμεληθέντι σώζεσθαι καὶ παντὶ δικαίῳ ἀνδρὶ ἐπὶ τελευταίας ἁμαρτίας δίκην ὑπέχειν. πλὴν οἱ δύο ἡγεμόνες οὗτοι ταχεῖαι χεῖρές εἰσι θεοῦ προλαμβάνειν ἐπιθυμοῦσαι τὸ αὐτοῦ θέλημα ἐπιτελεῖν. ὅτι δὲ τοῦθ᾽ οὕτως ἔχει, εἴρηται καὶ τῷ νόμῳ ἐκ προσώπου τοῦ θεοῦ „ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω, πατάξω κἀγὼ ἰάσομαι“. ἀληθῶς γὰρ ἀποκτέννει καὶ ζωοποιεῖ, ἀποκτέννει μὲν διὰ τῆς ἀριστερᾶς, τουτέστι διὰ τοῦ ἐπὶ κακώσει τῶν ἀσεβῶν χαίρειν κραθέντος πονηροῦ — σώζει δὲ καὶ εὐεργετεῖ διὰ τῆς δεξιᾶς, τουτέστι διὰ τοῦ ἐπ᾽ εὐεργεσίᾳ καὶ σωτηρίᾳ δικαίων χαίρειν δημιουργηθέντος ἀγαθοῦ. εἰσὶ δὲ οὗτοι τὰς οὐσίας ἔχοντες οὐκ ἔξωθεν τοῦ θεοῦ· οὐδὲ γὰρ ἔστιν ἑτέρα τις ἀρχή. οὐ μὴν ὑπὸ τοῦ θεοῦ ὡς ζῷα προεβλήθησαν (ὁμόδοξοι γὰρ αὐτῷ ἦσαν) οὔτε συμβεβήκασιν, αὐτομάτως παρὰ τὴν αὐτοῦ βουλὴν γεγονότες (ἐπεὶ τὸ τῆς δυνάμεως αὐτοῦ μέγιστον ἀνῄρητο ἄν), ἀλλὰ ἀπὸ τοῦ θεοῦ μὲν προβέβληνται τὰ πρώτιστα στοιχεῖα τέσσαρα, τό τε θερμὸν καὶ ψυχρὸν ὑγρόν τε καὶ ξηρόν. ὅθεν δὴ καὶ πατὴρ τυγχάνει πάσης οὐσίας ..... οὔσης γνώμης τῆς μετὰ τὴν κρᾶσιν· ἔξω γὰρ κραθεῖσιν αὐτοῖς ὡς τέκνον ἡ προαίρεσις ἐγεννήθη. ὁ οὖν πονηρὸς πρὸς τῷ τοῦ ἐνεστῶτος κόσμου τέλει ὑπουργήσας ἀμέμπτως τῷ θεῷ, ἅτε δὴ οὐ μιᾶς οὐσίας ὢν τῆς πρὸς κακίαν μονῆς

22 Psalm 103, 21? | 23 Deut 32, 39

3 ἡ μὲν von zweiter hand auf einer ursprünglich leer gelassenen stelle | 3 λεγομένη Wieseler, λεγομένων o | 17 χαίρειν Dressel, χάριν o | 21 ὑπέχειν Wieseler? ὑπέσχειν o | 25 ζωοποιεῖ Lagarde nach Reg δ 5, 7 und ähnlichen stellen, ζωογονεῖ o | 28 δημιουργηθέντος Dressel, δημιουργηθεν mit τι über der letzten sylbe o | 30 συμβεβήκασιν Wieseler, συμβεβηκόσιν o | 33 für τέσσαρα o δ᾽ | 34 dass etwas fehle, erkannte Wieseler | 36 τῷ Dressel, τὸ o

μετασυγκριθεὶς ἀγαθὸς γενέσθαι δύναται. οὐδὲ γὰρ νῦν κακόν τι ποιεῖ, καίτοι κακὸς ὤν, νομίμως κακουχεῖν εἰληφὼς τὴν ἐξουσίαν. **4.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος, Μιχαίας, καὶ αὐτὸς τῶν ἀκολούθων τις ὤν, ἐπύθετο Πόθεν οὖν τοῖς ἀνθρώποις τὸ ἁμαρτάνειν; καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ἐκ τοῦ ἀγνοεῖν ὅτι περὶ ὧν πράσσουσι κακῶς κρί[σεως γε]νομένης πάντως κολασθῆναι ἔχουσιν· ὅθεν καὶ τὴν ἐπιθυμίαν (ὡς ἄλλοτε εἶ[πον]) [εἰς] διαδοχὴν βίου ἔχοντες, ταύτην πληροφοροῦσιν ὡς ἔτυχεν, ἡμ[ιπεπείρων] παίδων φθορᾷ ἢ ἄλλῃ τινὶ κολακευούσῃ ἁμαρτίᾳ. τῷ γὰρ ἀγνοεῖν ὅτι κρίνονται (ὡς φθάσας εἶπον) διὰ τὸ ἄφοβον τὴν ἐπιθυμίαν οὐ νομίμως πληροῦν ἐπείγονται. ὥστε οὐχ ὁ θεὸς κακός, ὁ καλῶς θεὶς τὴν ἐπιθυμίαν ἵνα διαδοχὴ βίου γένηται, ἀλλ' αὐτοὶ ἀσεβέστατοι, οἱ τῷ καλῷ τῆς ἐπιθυμίας χρησάμενοι κακῶς. οὕτω δὴ καὶ ἐπὶ τῆς ὀργῆς ἔστι λογίσασθαι ὅτι δικαίως μὲν αὐτῇ τις χρησάμενος ὡς ἔξεστιν, εὐσεβεῖ — παρὰ δὲ τὸ μέτρον ἐξελθὼν καὶ ἑαυτῷ τὴν κρίσιν λαβὼν ἀσεβεῖ. **5.** καὶ ὁ Σοφονίας πάλιν ἔφη Ἡ μακροθυμία σου, κύριέ μου Πέτρε, παρρησίαν ἡμῖν χαρίζεται ἀκριβείας χάριν κατὰ πολλὰ πυνθάνεσθαί σου· διὸ θαρροῦντες παντὶ τρόπῳ τὴν ἐξέτασιν ποιούμεθα. μέμνημαι τοίνυν ὡς χθὲς Σίμων πρὸς σὲ τὴν ζήτησιν ἔχων ἔφη ὅτι ὁ πονηρός, εἰ ἀπὸ τοῦ θεοῦ γεγέννηται, ἀκολούθως τῆς αὐτῆς τῷ προβαλόντι τυγχάνει οὐσίας καὶ ἀγαθὸς ὤφειλεν εἶναι καὶ οὐχὶ κακός. σὺ δὲ ἀπεκρίνω μὴ πάντως οὕτως ἔχειν, καθότι πολλοὶ ἐξ ἀγαθῶν κακοὶ γεννῶνται, ὥσπερ ἐκ τοῦ Ἀδὰμ ἀνόμοιοί τινες ὄντες δύο ἐγεννήθησαν, ὧν ὁ μὲν ἦν κακός, ὁ δ' ἀγαθός. τοῦ δὲ Σίμωνος αἰτιασαμένου ὅτι ἀνθρωπίνοις ἐχρήσω παραδείγμασιν, ἀπεκρίνω ὅτι τούτῳ τῷ λόγῳ οὐδὲ τὸ γεννῆσαι θεὸν παραδέξασθαι δεῖ· ἀνθρώπινον γὰρ καὶ τοῦτο τὸ παράδειγμα. ἐγὼ δὲ Σοφονίας τὸ μὲν γεννῆσαι θεὸν παραδέχομαι, τὸ δὲ κακὸν γεννῆσαι οὐ προσίεμαι, κἂν τῶν ἀνθρώπων οἱ ἀγαθοὶ κακοὺς γεννῶσι. καὶ μήτοι νομίσῃς με ἀλόγως τῶν ἀνθρώποις διαφερόντων ἔνια μὲν τῷ θεῷ ἀποδιδόναι, ἔνια δὲ οὔ, ἐπειδὴ τὸ μὲν γεννῆσαι δίδωμι, τὸ δὲ ἀνόμοιον αὐτοῦ γεννῆσαι οὐκ ἀποδίδωμι. οἱ μὲν γὰρ ἄνθρωποι κατὰ τὸ εἰκὸς ἀνομοίους ταῖς ἑαυτῶν γνώμαις γεννῶσιν υἱοὺς διὰ τοιαύτην αἰτίαν· ἐκ τεσσάρων γὰρ συνεστῶτες μερῶν κατὰ τὰς διαφόρους τροπὰς διαφόρως τρέπονται τὰ σώματα καὶ ὡς ἐν ἀνθρωπείῳ σώματι καθ' ἕκαστον καιρὸν τὸ τῆς τροπῆς ἴδιον αὐξανόμενον ἢ ἐλαττούμενον τὴν σύμμετρον κρᾶσιν ἀθετεῖ. τῶν γὰρ συγκραμάτων οὐχ ὡσαύτως ἀεὶ διαμενόντων τὰ σπέρματα ἄλλοτε ἄλλην ἔχοντα κρᾶσιν ἀποκρίνονται, οἷς πρὸς τὴν τοῦ καιροῦ κρᾶσιν καὶ αἱ γνῶμαι ἕπονται εἴτε ἀγαθαὶ εἴτε κακαί. ἐπὶ δὲ τοῦ θεοῦ οὐκ ἔστι

10 Gen 3, 16 Symmachus? | 12 Mth 5, 22 im codex D

5 [] ergänzte Dressel | 6 πον ergänzte Dressel, εἰς Wieseler: in o ist noch für zwei buchstaben mehr platz | 7 [] von Wieseler ergänzt, ἡμ.......... o | 8 ἁμαρτία κολακευούσῃ O, durch darübergeschriebenes α β in die ordnung des textes gebracht | 19 γεγένηται o, text nach Dressel | 22 ἀνόμοιοί Wieseler, ὁποῖοί o | 22 κακός junge korrektur, καιρός O | 35 συγγραμάτων O, am rande von erster hand korrigiert

τι τοιοῦτον λογίσασθαι· ἄτρεπτον γὰρ καὶ ἀεὶ ὤν, ὅπ...... προβάλλειν βουληθείη, ἀνάγκη πᾶσα τὸ προβαλλόμενον αὐτῷ ὡσαύτως ...... τὰ πάντα τῷ γεγεννηκότι τήν τε οὐσίαν λέγω καὶ τὴν γνώμην. εἰ [δὲ θελήσ]ειέ τις καὶ αὐτὸν τρεπτὸν λέγειν, οὐκ οἶδα πῶς καὶ ἀθάνατον εἰπεῖν δύναται αὐτόν. **6.** ταῦτα ὁ Πέτρος ἀκούσας καὶ βραχὺ ἐπὶ συννοίας γενόμενος ἔφη Οὐκ οἶμαί τινα δύνασθαι περὶ πονηροῦ διαλεγόμενον μὴ αὐτοῦ τοῦ πονηροῦ τὸ θέλημα ποιεῖν. ὅθεν τοῦτο αὐτὸ εἰδὼς οὐκ οἶδα τί πράξω, πότερον σιωπήσω ἢ λαλήσω. εἰ μὲν σιωπήσαιμι, γέλωτα πρὸς τοὺς πολλοὺς ὀφλήσαιμι ἄν, ὅτι ἀλήθειαν ἐπαγγελλόμενος κηρύσσειν τὸν περὶ κακίας λόγον ἀγνοῶ — εἰ δὲ εἴποιμι, φοβοῦμαι μὴ ἄρα οὐκ ἀρέσκῃ θεῷ ζητεῖσθαι τὸ κακόν, ἀλλὰ τὸ ἀγαθὸν μόνον. πλὴν καὶ ὑμῖν εἰς τὸν Σωφονίου λόγον τὰς ἐμὰς ὑπολήψεις ποιήσω φανερωτέρας. συντίθεμαι κἀγὼ ὅτι οὐ πάντα τὰ ἀνθρώπων ἀποδιδόναι δεῖ τῷ θεῷ. αὐτίκα γοῦν οἱ ἄνθρωποι οὐκ ἔχοντες τὰ σώματα τρεπτὰ οὐ τρέπονται, ἀλλὰ χρόνῳ ὑπὸ τῶν τροπῶν ἀλλοιοῦσθαι φύσιν ἔχουσιν. ὁ δὲ θεὸς οὐχ οὕτως· ὑπὸ γὰρ τοῦ ἐμφύτου πνεύματος αὐτοῦ ἀπορρήτῳ δυνάμει ὁποῖον ἂν βούληται, γίγνεται τὸ σῶμα. καὶ ταύτῃ μᾶλλον ἔστι πιστεῦσαι, ἢ καὶ ὁ ἀὴρ παρ' αὐτοῦ τοιαύτην εἰληφὼς φύσιν ὑπὸ τοῦ αὐτὸν διήκοντος ἀσωμάτου νοῦ εἰς δρόσον τραπεὶς καὶ παχυνθεὶς γίνεται ὕδωρ, ὕδωρ δὲ παγὲν λίθοι καὶ γῆ, καὶ λίθοι δὲ συρρήξαντες πῦρ ἐξάπτουσι. τοσοῦτον κατὰ μεταβολὴν καὶ τροπὴν ὁ ἀὴρ ὕδωρ τὰ πρῶτα γεγονὼς εἰς πῦρ ἔληξε διὰ τῶν τροπῶν καὶ τὸ ὑγρὸν εἰς τὴν ἐναντίαν φύσιν μετετράπη. τί δέ; οὐχὶ καὶ τὴν Μωϋσέως ῥάβδον ὁ θεὸς ἔτρεψεν εἰς ζῷον, ποιήσας ὄφιν, ὃν πάλιν μετέστρεψεν εἰς ῥάβδον; καὶ δι' αὐτῆς δὲ τῆς τραπείσης ῥάβδου τὸ Νείλου ὕδωρ ἔτρεψεν εἰς αἷμα, ὃ καὶ πάλιν μετέστρεψεν εἰς ὕδωρ. ἀλλὰ καὶ τὸν ἄνθρωπον, χοῦν ὄντα, ἐμφυσήματι πνοῆς μετέστρεψεν εἰς σάρκα καὶ πάλιν μετέστρεψεν εἰς χοῦν. οὐχὶ δὲ Μωϋσῆς, αὐτὸς σὰρξ ὤν, εἰς μέγιστον ἐτράπη φῶς, ὡς μὴ δυνηθῆναι τοὺς υἱοὺς Ἰσραὴλ ἀντιβλέψαι αὐτῷ; πολλῷ οὖν μᾶλλον ὁ θεὸς ἑαυτὸν τρέπειν εἰς ὃ βούλεται δυνατώτατός ἐστιν. **7.** ἀλλ' ἴσως τις ὑμῶν ἐνενόησεν ὅτι ἄλλος μὲν ὑπ' ἄλλου γενέσθαι τι δύναται, αὐτὸς δέ τις ἑαυτὸν εἰς ὃ βούλεται μετατρέπειν οὐ δύναται καὶ ὅτι τὸ τρέπεσθαι τοῦ γηρῶντός ἐστι καὶ ἀποθανεῖν ..... ἔχοντος. ἀλλὰ περὶ ἀθανάτων τοῦτο οὐ χρὴ νομίζειν. ἢ γὰρ οὐκ ἄγγελοι ἀγήρως ...... καὶ πυρώδους οὐσίας εἰς σάρκα μετετράπησαν, καὶ οἱ παρὰ τῷ Ἀβραὰμ .... •θέντες, ὧν καὶ τοὺς πόδας ὡς ὁμοουσίων ἀνθρώπων ἄνθρωποι ἔνιψαν; ἀλλὰ καὶ τῷ Ἰακὼβ ἀνθρώπῳ ὄντι ἄγγελος ἐπάλαισεν, εἰς σάρκα τραπείς, ἵνα αὐτῷ συγχρωτισθῆναι δυνηθῇ. καὶ ὁμῶς παλαίσας ἐπὶ τὴν ἰδίαν αὐτοῦ φύσιν βουληθεὶς ἐτράπη. ἤδη εἰς πῦρ μεταβαλόμενος τοῦ Ἰακὼβ

23 Exod 4, 3. 4 | 25 Exod 7, 19. 20 | 26 Gen 2, 7 | 27 Eccl 3, 20 | 28 Exod 34, 29 | 34 Gen 6, 2 | 36 Gen 18, 4 | 37 Gen 32, 24

3. 4 [] von Dressel ergänzt | 8 τερον O, von erster hand πό über der zeile | 15 τρόπων o, Dressel wie oben | 22 wie 15 | 23 μωυσέος | 30 δυνατότατός | 39 ἰακῶν

τὸ πλατὺ νεῦρον οὐκ ἔκαυσε μέν, ἔφλεξε δέ, καὶ χωλὸν ἐποίησεν. ὁ δὲ ἕτερόν τι γενέσθαι ὅτε θέλει μὴ δυνάμενος, ὡς ὑποκείμενος τῇ αὐτοῦ φύσει θνητός ἐστι· δυνάμενος δέ τις γενέσθαι ὅτε θέλει ὃ θέλει ὡς αὐτῆς τῆς φύσεως δεσποτεύων εἰς τὸ νεάζειν ὑποστρέφων ἀθάνατός ἐστιν. ὅθεν πολὺ μᾶλλον ἡ τοῦ θεοῦ δύναμις ὅτε θέλει τοῦ σώματος τὴν οὐσίαν εἰς ὃ θέλει μετατρέπει, καὶ ὁμοούσιον μὴ παρούσῃ τροπῇ προβάλλει, ἰσοδύναμον δὲ οὔ. ὅτι ὁ μὲν προβάλλων καὶ εἰς ἑτέραν πάλιν οὐσίαν ἐφ' ἑαυτὸν τραπέντα δύναται, ὁ δὲ προβληθεὶς τῆς ἐξ ἐκείνου τροπῆς τε καὶ τέκνον ὑπάρχων ἄνευ τοῦ προβαλόντος βουλῆς ἄλλο τι γενέσθαι οὐ δύναται, εἰ μὴ ἐκεῖνος θέλει. **8.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος Μιχαίας, καὶ αὐτὸς εἷς ὢν τῶν ἑπομένων ἑταίρων, Ἐβουλόμην, ἔφη, καὶ αὐτὸς μαθεῖν παρὰ σοῦ, εἰ ὥσπερ ὁ πονηρὸς γέγονεν, οὕτω γεγένηται καὶ ὁ ἀγαθός. εἰ δὲ ὁμοίως γεγόνασιν, ἀδελφοὶ εἶναί μοι δοκεῖ. καὶ ὁ Πέτρος Οὐχ ὁμοίως γεγόνασιν, εἴπερ μέμνησαι ὧν ἐν ἀρχῇ εἶπον, ὅτι τοῦ πονηροῦ ἡ τετραγενὴς τοῦ σώματος οὐσία πεφιλοκρινημένη ὑπὸ τοῦ θεοῦ προεβλήθη, ἔξω δὲ αὐτῆς κατὰ τὴν τοῦ προβαλόντος βουλὴν κραθείσης πρὸς τὴν κρᾶσιν ἡ κακοῖς χαίρουσα προαίρεσις, ὡς νοεῖν ὅτι θεοῦ μὲν τέκνον ἡ τετραγενὴς ἐξ αὐτοῦ προβληθεῖσα οὐσία, ἡ καὶ αὐτὴ οὖσα ἀεί, τῆς δὲ ἔξω ὑπ' αὐτοῦ κραθείσης οὐσίας ἡ συμβεβηκυῖα κακοῖς χαίρουσα προαίρεσις ἐπεγένετο καὶ οὕτως οὔτε ὑπὸ τοῦ θεοῦ γεγέννηται οὔτε ὑφ' ἑτέρου τινός, ἀλλ' οὐδὲ ὑπ' αὐτοῦ προβέβληται οὔτε αὐτομάτως προελήλυθεν οὔτε ἀεὶ ἦν (ὡς ἡ πρὸ τῆς συγκράσεως οὐσία), ἀλλὰ κατὰ τὴν τοῦ θεοῦ βούλησιν ἔξω τῇ κράσει συμβέβηκε. καὶ ὅτι ἀνάγκη τοῦθ' οὕτως ἔχειν, πολλάκις εἰρήκαμεν. ὁ δὲ ἀγαθὸς ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ καλλίστης τροπῆς γεννηθεὶς καὶ οὐκ ἔξω κράσει συμβεβηκὼς τῷ ὄντι υἱός ἐστι. πλὴν ἐπεὶ ταῦτα ἄγραφα τυγχάνει καὶ στοχασμοῖς πεπιστωμένα, μὴ πάντως ἡ .... οὕτως ἔχειν βεβαιούσθω. εἰ δὲ μήγε, ὁ νοῦς ὡς πάντως προειληφὼς .... ες τοῦ ζητεῖν παύεται. κἀκεῖνά μοι μνημονεύετε ὅτι τὰ τοιαῦτα ....ν οὐ δεῖ λέγειν, ἀλλὰ τοῖς μετὰ πεῖραν δοκιμωτάτοις. οὐδὲ πρὸς ἀλλήλους ῥᾳδίως ἰσχυρίζεσθαι δεῖ τὰ τοιαῦτα οὐδὲ τολμᾶν ὀφείλετε λέγειν ὡς ἀκριβοῦντες τὴν τῶν ἀπορρήτων εὕρεσιν, ἀλλὰ σιωπῶντας χρὴ ἐνθυμεῖσθαι μόνον· ἐν γὰρ τῷ λέγειν ἴσως οὐχ ὡς ἔχων ὁ φθεγξάμενος ἁμαρτήσεται καὶ δίκην ὑφέξει ὡς τολμήσας (κἂν πρὸς ἑαυτόν) φθέγξασθαι τὰ σιγῇ τετιμημένα. **9.** ταῦτα τοῦ Πέτρου εἰπόντος Λάζαρός τις τῶν ἀκολούθων καὶ αὐτὸς ἔφη Τὴν συμφωνίαν ἡμῖν εἰπὲ πῶς δυνατὸν εὔλογον εἶναι τὸν ὑπὸ θεοῦ δικαίου καταστάντα πονηρὸν ὥστε τῶν ἀσεβησάντων εἶναι τιμωρόν, τοῦτον αὐτὸν ὕστερον μετὰ τῶν αὐτοῦ ἀγγέλων σὺν τοῖς ἁμαρτωλοῖς εἰς τὸ σκότος τὸ κατώτερον πέμπεσθαι; καὶ γὰρ καὶ τοῦτο μέμνημαι εἰρηκότος αὐτοῦ τοῦ διδασκάλου. καὶ ὁ Πέτρος Κἀγώ, ἔφη, ὁμολογῶ ὅτι ὁ πονηρὸς πονηρὸν οὐδὲν ποιεῖ κατὰ τοῦτο,

38 Mth 25, 30 + 41

9 προβαλλόντος | 15. 16 πεφυλοκρινημένη o, Wieseler wie oben | 17 κραθείση o, Wieseler wie oben | 19 τῆς mit komma vorher Wieseler, τίς o | 33 ἔχον

καθὸ τὸν δοθέντα αὐτῷ νόμον ἐκτελεῖ. καίτοι προαίρεσιν ἔχων κακήν, ὅμως φόβῳ τῷ πρὸς τὸν θεὸν οὐδὲν ἀδίκως πράσσει, διαβάλλων δὲ διδασκάλους ἀληθείας εἰς ἐνέδραν τῶν ἀκρίτων καὶ διάβολος ὁ αὐτὸς ὀνομάζεται. τὸ δὲ τὸν ἀψευδῆ διδάσκαλον ἡμῶν εἰπεῖν αὐτόν τε καὶ τοὺς ἀγγέλους αὐτοῦ σὺν τοῖς ἀπατηθεῖσιν ἁμαρτωλοῖς εἰς τὸ σκότος τὸ κατώτερον ἀπελθεῖν, τοιοῦτόν τινα ἔχει λόγον. ὁ πονηρὸς σκότῳ χαίρουσαν τὴν κρᾶσιν λελογχώς, μετὰ τῶν ὁμοδούλων ἀγγέλων εἰς τὸ τοῦ Ταρτάρου σκότος κατελθὼν ἥδεται· φίλον γὰρ πυρὶ τὸ σκότος. αἱ δὲ τῶν ἀνθρώπων ψυχαὶ φωτὸς καθαροῦ σταγόνες οὖσαι, ὑπὸ ἀλλοφύλου πυρὸς οὐσίας συμπινόμεναι καὶ φύσιν τοῦ ἀποθανεῖν οὐκ ἔχουσαι, κατ' ἀξίαν κολάζονται. εἰ δὲ ὁ τῆς κακίας ἡγεμὼν ἄνθρωπος ὢν οὐ πέμπεται εἰς τὸ σκότος ὡς μὴ τούτῳ χαίρων, τοδέ δύναται ἡ κακοῖς αὐτοῦ χαίρουσα κρᾶσις μετασυγκριθῆναι εἰς ἀγαθοῦ προαίρεσιν καὶ οὕτως ἀγαθὸς συνεῖναι κριθήσεται ταύτῃ μᾶλλον ὅτι κακοῖς χαίρουσαν λελογχὼς κρᾶσιν, αἰτίᾳ τοῦ πρὸς τὸν θεὸν φόβου οὐδὲν παρὰ τὸ δοκοῦν τῷ τοῦ θεοῦ νόμῳ διεπράξατο. καὶ μήτιγε τὸ τὴν τοῦ ἀρχιερέως Ἀαρὼν ῥᾶβδον γενέσθαι ὄφιν καὶ πάλιν ἀντιτραπῆναι εἰς ῥᾶβδον, τοῦτο εἰς τὴν τοῦ πονηροῦ ὕστερον γενησομένην τῆς τροπῆς μετασύγκρισιν μυστηριωδῶς ἡ γραφὴ ἐσομένην προεδήλωσε. **10.** μετὰ δὲ τὸν Λάζαρον Ἰώσηφος (καὶ αὐτὸς εἷς τῶν ἀκολούθων) ἔφη Ὀρθῶς πάντα εἶρ..... κἀμοὶ τοῦτο βουλομένῳ μαθεῖν παράσχου διὰ τί πᾶσι τῶν αὐτῶν λόγων .... οἱ μὲν πείθονται, οἱ δὲ ἀπειθοῦσι. καὶ ὁ Πέτρος Οὐ γάρ εἰσίν, ἔφη, οἱ λόγοι ἐπῳδαί, ἵνα πάντως ἀκούσας τις πιστεύσῃ. τῷ δὲ τινὰς μὲν πείθεσθαι, τινὰς δὲ μή, συνετῶς δείκνυται τὸ αὐτεξούσιον. ταῦτα εἰπόντα οἱ πάντες εὐλογήσαμεν. **11.** καὶ δὴ μέλλουσιν ἡμῖν ἑστιᾶσθαι ὑπεισέδραμέ τις λέγων Ἀππίων ὁ πλειστονίκης σὺν Ἀννουβίωνι ἧκεν ἀρτίως ἀπὸ Ἀντιοχείας καὶ ξενίζεται παρὰ Σίμωνι. ὁ δὲ πατὴρ ἀκούσας καὶ χαρεὶς ἔφη Πέτρῳ Εἴ μοι ἐπιτρέπεις, πορεύομαι προσαγορεύσων Ἀππίωνα καὶ Ἀννουβίωνα ἐκ πρώτης ἡλικίας φίλους μοι γεγενημένους. τυχὸν γὰρ Ἀννουβίωνα πείσω Κλήμεντι διαλεχθῆναι περὶ γενέσεως. καὶ ὁ Πέτρος Ἐπιτρέπω, ἔφη, καὶ ἐπαινῶ τὰ φίλων σε πληροῦντα μέρη, πλὴν ἐννόει μοι ὡς κατὰ πρόνοιαν θεοῦ πανταχόθεν συντρέχει τὰ πρὸς τὴν σὴν πληροφορίαν οἰκείαν ἀποτελοῦντα τὴν ἁρμονίαν. τοῦτο δὲ εἶπον διὰ τὴν Ἀννουβίωνος χρησίμως σοι γενομένην ἐπιδημίαν. καὶ ὁ πατὴρ Ἀληθῶς συνορῶ τοῦτο οὕτως ἔχον. καὶ ταῦτα εἰπὼν ἐπορεύθη πρὸς Σίμωνα. **12.** ἡμεῖς δὲ οἱ συνόντες τῷ Πέτρῳ δι' ὅλης νυκτὸς ἐπαλλήλως πυνθανόμενοι ὑπό τε ἡδονῆς καὶ χαρᾶς τῶν λεγομένων νήφοντες ἐνυκτερεύσαμεν. ἤδη δέ πως νυκτὸς ὑπαυγαζομένης, Πέτρος ἐμβλέψας ἐμοί τε καὶ τοῖς ἀδελφοῖς μου ἔφη Διαπορῶ τί ἔδοξε τῷ ὑμετέρῳ πατρί. καὶ λέγοντος τοῦτο ἧκεν ὁ πατὴρ αὐτόθι,

17 Exod 7, 9

4 ἀψεδῆ O | 7 λελογχώς Wieseler, γεγονώς o | 15 λελοχὼς | 18 μετασύγκρισιν Dressel zweifelnd, μετασύγκρασιν o | 20 Ἰώσηφος Wieseler, Ἰωσὴφ ὃς o | 35 οὕτως + epitome, > o

τὸν Πέτρον ἡμῖν περὶ αὐτοῦ διαλεγόμενον καταλαβών· καὶ ἀθυμοῦντα ἰδὼν προσαγορεύσας ἀπελογήσατο δι' ἣν αἰτίαν ἔξω κεκοίμηται. ἡμεῖς δὲ ἐμβλέποντες αὐτῷ ἐξειστήκειμεν, τὸ εἶδος Σίμωνος ὁρῶντες, φωνῆς δὲ τοῦ πατρὸς ἡμῶν ἀκούοντες Φαύστου. καὶ δὴ φευγόντων ἡμῶν αὐτὸν καὶ στυγνούντων, ἐξεπέπληκτο ὁ πατὴρ ἐπὶ τῷ οὕτως ἀπηνῶς καὶ ἐχθρῶς αὐτῷ χρῆσθαι. μόνος δὲ Πέτρος τὴν κατὰ φύσιν αὐτοῦ ὁρῶν μορφὴν πρὸς ἡμᾶς ἔφη Τίνος ἕνεκα βδελυσσόμενοι ἀπωθεῖσθε τὸν ὑμέτερον πατέρα; ἡμεῖς δὲ καὶ ἡ μήτηρ ἔφαμεν Σίμων ἡμῖν οὗτος φαίνεται φωνὴν ἔχων τοῦ ἡμετέρου πατρός. καὶ ὁ Πέτρος ἔφη Ὑμῖν μὲν ἡ ἀμάγευτος αὐτοῦ φωνὴ μόνη γνώριμός ἐστιν, ἐμοῦ δὲ τοῖς ἀμαγεύτοις ὀφθαλμοῖς καὶ τὸ εἶδος αὐτοῦ ὡς ἔστιν ὁρατὸν ὅτι μὴ ἔστι Σίμων, ἀλλὰ Φαῦστος ὁ ὑμέτερος πατήρ. τότε δὴ προσεμβλέψας καὶ τῷ πατρὶ ἔφη .... όν σου εἶδος αὐτοῖς οὐ φαίνεται, ἀλλὰ Σίμωνος τοῦ ἀσεβεστάτου καὶ ἡμῖν .... **13.** ταῦτα τοῦ Πέτρου διαλεγομένου ἐπεισῄει τις τῶν προόδων ἀπὸ τῆς Ἀντιοχείας .... λέγων Πέτρῳ Εἰδέναι σε θέλω, κύριέ μου, ὅτι Σίμων ἐν τῇ Ἀντιοχείᾳ δημοσίᾳ πολλὰ τεράστια ποιῶν μάγον σε ὀνομάζων καὶ γόητα πρὸς τοσοῦτον αὐτοὺς μῖσος παρεσκεύασεν ὡς γλίχεσθαι πάντα ἄνθρωπον τῶν ἐκεῖ ἐπιδημησάντων σαρκῶν αὐτῶν ἀπογεύσασθαί σου. ὅθεν ἡμεῖς οἱ πρόοδοι μετὰ τῶν ὑπὸ σοῦ τῷ Σίμωνι ὑποβεβλημένων ἀδελφῶν ἡμῶν πολὺ κατὰ σοῦ βρύχουσαν τὴν πόλιν ἑωρακότες, κρύφα εἰς τὸ αὐτὸ γενόμενοι σκοποῦμεν τί χρὴ ποιεῖν. καὶ δὴ ἐν ἀπορίᾳ ἡμῶν ὄντων ἐπεδήμησε Κορνήλιος ἑκατόνταρχος ὑπὸ Καίσαρος πεμφθεὶς πρὸς τὸν τῆς ἐπαρχίας ἡγούμενον, ὃν ἐν Καισαρείᾳ δαιμονῶντα ἰάσατο ὁ κύριος. οὗτος μεταπεμφθεὶς ὑφ' ἡμῶν κρύφα καὶ τῆς ἀθυμίας τὴν αἰτίαν παρ' ἡμῶν μαθὼν καὶ βοηθεῖν ἀξιωθεὶς προθυμότατα ὑπέσχετο φοβήσας φυγαδεύειν αὐτόν. ἐάν γε αὐτοῦ τῷ ἐγχειρήματι ὑπουργήσωμεν. ἡμῶν δὲ ἑτοίμως πάντα ποιήσειν ὑποσχομένων ἔφη Ἐμοῦ διὰ πολλῶν φίλων κρύφα εἰς σύλληψιν αὐτοῦ ἐληλυθέναι περισκοποῦντος καὶ ζητεῖν αὐτὸν φάσκοντος, καθότι Καῖσαρ πολλοὺς μάγους ἀνελὼν καὶ τὰ κατ' αὐτὸν μαθὼν ἐμὲ ἐπὶ τὴν αὐτοῦ ζήτησιν ἔπεμψεν, ὅπως καὶ αὐτὸν ὡς καὶ τοὺς πρὸ αὐτοῦ μάγους κολάσῃ. καὶ οἱ ὑμέτεροι οἱ συνόντες αὐτῷ ὡς δὴ κρύφα ποθὲν ἀκηκοότες προσαναφερέτωσαν ὡς ἐμοῦ ἕνεκα τοῦ συλλαβεῖν αὐτὸν ἀπεσταλμένου, καὶ τυχὸν ἀκούσας φοβηθεὶς φεύξεται. ἐπεὶ τοίνυν ἕτερόν τι ποιεῖν ἐπενοήσαμεν, ὅμως οὕτως ἐγένετο. ὑπό τε γὰρ πολλῶν τῶν ἔξω εἰς τὰ μεγάλα αὐτῷ χαριζομένων λάθρα λεγόντων, ἔτι δὲ καὶ τῶν ἔνδον ὑποβλητῶν ἡμετέρων ἀκηκοὼς καὶ ὡς παρ' ἰδίων γνώμην εἰληφὼς ὑποστέλλεσθαι ἔγνω. ἀποδρὰς οὖν τῆς Ἀντιοχείας μετὰ Ἀθηνοδώρου ἐνθάδε ἐλήλυθεν ὡς ἀκηκόαμεν. διὸ συμβουλευόμέν σοι μήπω ἐπιβῆναι

16 Cor α 11, 3 Col 2, 1

5 αὐτῶν | 8 ἡμέτερον | 13 τὸ γνήσι ergänzte Wieseler, davor wird noch ὅτι gestanden haben | 17 σε Dressel, τέ o | 17 vor πρὸς + καὶ o, von mir gestrichen | 18 τῶν Dressel, τὴν o | 22 vor τί + πολὺ κατὰ σοὺ βρύχουσαν o, aber unterstrichen, also gelöscht | 34 nach τυχὸν + αὐτὸν, aber unterstrichen, also getilgt | 39 ἐπικῆναι o, von Dressel stillschweigend berichtigt

τῆς πόλεως ἐκείνης, μέχρις ἂν εἰδῶμεν εἰ τῆς κατὰ σοῦ διαβολῆς ἐκείνου ἀπόντος ὑπολῆσαι δυνήσονται. **14.** ταῦτα τοῦ προόδου ἀπαγγείλαντος, ὁ Πέτρος τῷ πατρὶ προσεμβλέψας ἔφη Ἀκούεις, Φαῦστε, ὑπὸ Σίμωνος τοῦ μάγου ἡ μεταμόρφωσίς σου γέγονεν, ὡς ἤδη φαίνεται. Καίσαρος γὰρ νομίσας ἐπὶ κακῷ αὐτὸν ζητεῖν φοβηθεὶς ἔφυγε, τὴν ἑαυτοῦ σοὶ περιθεὶς μορφήν, ὅπως ἀποθανόντος σου τοῖς σοῖς τέκνοις ἡ λύπη γένηται. ταῦτα ὁ πατὴρ ἀκούων κλαίων καὶ ὀδυρόμενος ἔφη Ὀρθῶς ἐστοχάσω, Πέτρε. Ἀννουβίων ...... μού με φιλῶν μυστηριωδῶς τὴν ἐπιβουλὴν ἐξέφηνε, καὶ οὐκ ἐπίστευ.........., ἐπειδὴ τοῦ παθεῖν ἤμην ἄξιος. **15.** ταῦτα τοῦ πατρὸς εἰπόντος μετ' οὐ πολὺ .... πρὸς ἡμᾶς τὴν Σίμωνος ἡμῖν δηλῶν φυγὴν καὶ ὡς αὐτῆς νυκτὸς ἐπὶ Ἰουδαίαν ὥρμησεν. εὗρε δὲ τὸν πατέρα ἡμῶν κοπτόμενον καὶ μετὰ ὀδυρμῶν λέγοντα Οἴμοι ὁ τάλας, μάγον αὐτὸν ἀκούων ἠπίστουν ὁ ταλαίπωρος· πρὸς μίαν ἡμέραν ἐπιγνωσθεὶς συμβίῳ καὶ τέκνοις ταχέως ἐπὶ τὴν προτέραν τῆς ἀγνοίας ἦλθον συμφοράν. καὶ ἡ μήτηρ ὀδυρομένη τὰς τρίχας κατέτιλλεν, ἡμεῖς δὲ περὶ τῆς τοῦ πατρὸς ἀλλοιώσεως ἀδημονοῦντες ἐστένομεν, ὅ,τι ποτὲ ἦν συννοῆσαι μὴ δυνάμενοι. Ἀννουβίων δὲ ταῦτα ἀκούων καὶ ὁρῶν ἀχανὴς ἔστη. ὁ δὲ Πέτρος ἡμῖν τοῖς τέκνοις ἐπὶ πάντων ἔφη Πιστεύσατέ μοι, οὗτός ἐστι Φαῦστος ὁ πατὴρ ὑμῶν. διὸ δὴ κελεύω ὑμῖν ὡς πατρὶ προσέχειν· παρέξει γὰρ ὁ θεὸς πρόφασίν τινα, δι' ἧς τὴν Σίμωνος ἀποδυσάμενος μορφὴν τὴν τοῦ πατρὸς ὑμῶν προδήλως ἀναδείξει πάλιν. ταῦτα ἡμῖν εἰπὼν καὶ τῷ πατρὶ προσβλέψας ἔφη Ἐγώ σοι ἐπέτρεψα προσαγορεῦσαι Ἀππίωνα καὶ Ἀννουβίωνα, ἐπειδὴ ἐκ παίδων σοι φίλους εἶναι ὁμολογεῖς, οὐχὶ Σίμωνι τῷ μάγῳ συνομιλεῖν. **16.** καὶ ὁ πατὴρ Ἥμαρτον, ἔφη, ὁμολογῶ. καὶ Ἀννουβίων Καὶ αὐτὸς ἐγώ, ἔφη, σὺν αὐτῷ δέομαί σου συγγνῶναι γέροντι εὐγενεῖ καὶ ἀγαθῷ ἠπατημένῳ· παίγνιον γὰρ γέγονεν ὁ δυστυχὴς τοῦ περιβοήτου. πλὴν ὡς γέγονε φράσω. ὁ ἀγαθὸς οὗτος γέρων ἦλθε προσαγορεύσων ἡμᾶς. ἐτυγχάνομεν δὲ αὐτῆς ὥρας κατὰ ταὐτὸν οἱ ἐκεῖ παρόντες ἀκούοντες Σίμωνος, ὃς ἀποδιδράσκειν ἤθελε αὐτῇ νυκτί, ἀκηκοὼς ἐπιδημήσειν ποθέν τινας ἐνταῦθα τῇ Λαοδικείᾳ ἐκ προσταγῆς βασιλικῆς ζητοῦντας αὐτόν. Φαύστῳ δὲ εἰσιόντι τὸν ἴδιον θυμὸν φήσας οὕτως πρὸς ἡμᾶς Ἁλῶν αὐτὸν ἐλθόντα συμμετασχεῖν ὑμῖν ποιήσατε, ἐγὼ δὲ μύρον τι σκευάσω, ἵνα δειπνήσας καὶ ἀναλαβὼν τὸ ἴδιον χρίσας πρόσωπον τὴν ἐμὴν πᾶσιν ἔχειν δόξῃ μορφήν. ὑμεῖς δὲ βοτάνης τινὸς χυλοῖς προεναλειψάμενοι ὑπ' ἐμοῦ, οὐκ ἀπατηθήσεσθε ὑπὸ τῆς ξένης αὐτοῦ μορφῆς, πλὴν τοῖς ἄλλοις πᾶσιν ὁ Φαῦστος δόξει εἶναι Σίμων. **17.** ἐκείνου δὲ ταῦτα προλέγοντος ἔφην Τί νῦν σοι ἐκ τῆς τοιαύτης μηχανῆς ἐστὶ κέρδος; καὶ ὁ Σίμων ἔφη Πρῶτον μὲν συλλαβόντες αὐτὸν οἱ ἐμὲ ζητοῦντες παύσονται τῆς κατ' ἐμοῦ ζητήσεως. εἰ δὲ καὶ ὑπὸ βασιλικῆς χειρὸς ἀναιρεθείη, μέγιστον πένθος ἕξουσιν οἱ τούτου παῖδες, οἵτινες

8 ἀννοβίων | 12 vor ἡμῶν + ἡμῖν δηλῶν unterpunktiert o | 22 πα mit λ' über α | 28 γέγονε Dressel, γέρων o | 31 λαοδικία | 35 δόξει | 35 βατάνης | 35 χυλοῖς Wieseler, ὕλης o

ἐμὲ καταλιπόντες προσφυγόντ......... συνεργοῦσι. νῦν γάρ σοί, ὦ Πέτρε, ὁμολογῶ τὰ ἀληθῆ ὅτι ἐφοβούμην τὸν ....στω τοῦτο μηνύειν. ἀλλ' οὐδὲ καιρὸν ἡμῖν ὁ Σίμων ἐδίδου πρὸς τὸ ἰδιάζειν .... μῶν αὐτῷ τὴν ἐκ τοῦ Σίμωνος κακὴν ἐφάνη βουλήν. πλὴν ἐν μέσῃ γε νυκτὶ ἀναστὰς ὁ Σίμων τὴν ἐπὶ Ἰουδαίαν ἐποιεῖτο φυγήν, προπεμπόμενος ὑπό τε Ἀππίωνος καὶ Ἀθηνοδώρου. τότε ἐγὼ δυσαρέστως ἔχειν τὸ σῶμα ὑπεκρινάμην, ὅπως μείνας μετὰ τὸ ἐκείνους πορευθῆναι εὐθὺς αὐτὸν ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ ἐπανελθεῖν ποιήσω, εἴ που δύναιτο παρ' ὑμῖν κρυπτόμενος λανθάνειν, μήπως ὑπὸ τῶν Σίμωνος ζητούντων ὡς Σίμων ληφθεὶς ὑπὸ βασιλικῆς ὀργῆς ἀποθάνῃ. ἀωρίας οὖν αὐτὸν ἐξαπέστειλα πρὸς ὑμᾶς καὶ κηδόμενος αὐτοῦ νύχιος ἦλθον ὀψόμενός τε αὐτὸν καὶ τάχιον ἀπελευσόμενος, πρὶν τοὺς πέμψαντας .... ἐπανελθών. καὶ προσβλέψας ἡμῖν ἔφη Ἐγὼ Ἀννουβίων τὴν τοῦ πατρὸς ὑμῶν ἀληθῆ μορφὴν ὁρῶ ἐναλειψάμενος ὑπ' αὐτοῦ τοῦ Σίμωνος ὧν προδιηγησάμην, ἵνα τοῖς ἐμοῖς ὀφθαλμοῖς ἡ ἀληθὴς Φαύστου φαίνηται μορφή· ἐκπεπληγμένος οὖν σφόδρα θαυμάζω τὴν Σίμωνος μαγείαν ὅτι ἑστῶτες τὸν ὑμέτερον οὐ γνωρίζετε πατέρα. κλαιόντων δὲ τοῦ τε πατρὸς καὶ τῆς μητρὸς καὶ ἡμῶν αὐτῶν, ἐπὶ τῇ κοινῇ πάντων ἡμῶν συμφορᾷ συμπαθήσας καὶ ὁ Ἀννουβίων ἐδάκρυσε. **18.** τότε καὶ ὁ Πέτρος τῆς τοῦ πατρὸς μορφῆς τὴν ἀποκατάστασιν ἡμῖν ἐπηγγείλατο εἰπὼν πρὸς αὐτὸν Ἤκουσας, ὦ Φαῦστε, τὰ καθ' ἡμᾶς. ὅταν οὖν ἡμῖν χρήσιμος ἡ περικειμένη σοι πλάνος μορφὴ γένηται καὶ ὑπουργήσῃς ἡμῖν πρὸς ἃ κελεύομεν, τότε κἀγώ σοι τὴν ἀληθινήν σου μορφὴν ἀποδώσω πρότερον ποιήσαντι τὰ παρ' ἐμοῦ σοι λεγόμενα. τοῦ δὲ πατρὸς εἰπόντος Πᾶν ὅ,τι ἂν μοι δυνατὸν ᾖ, προθυμότατον ποιήσω, μόνον τὴν ἐμὴν τοῖς ἐμοῖς ἀπόδος μορφήν: ὁ Πέτρος ἀπεκρίνατο Αὐτὸς ἰδίοις ὠσὶν ἀκήκοας τῶν προόδων μου ἀπὸ Ἀντιοχείας ἐληλυθότων καὶ εἰπόντων ὡς ἐκεῖ γεγονὼς ὁ Σίμων ἰσχυρῶς τοὺς ὄχλους κατ' ἐμοῦ παρώξυνε, μάγον καὶ μιαιφόνον πλάνον τε καὶ γόητα ἀποκαλῶν ἐπὶ τοσοῦτον ὡς γλίχεσθαι πάντας τοὺς ἐκεῖ τῶν ἐμῶν ἀπογεύσασθαι σαρκῶν. ποιήσεις οὖν ὡς ἐγὼ λέγω, καταλιπὼν Κλήμεντα παρ' ἐμοὶ καὶ προαγαγὼν ἡμᾶς εἰς Ἀντιόχειαν μετὰ τῆς συμβίου σου, ἔτι δὲ Φαυστίνου καὶ Φαυστινιανοῦ τῶν υἱῶν σου. συνέσονται δὲ σοὶ καὶ ἄλλοι τινές, οὓς ἐγὼ κρίνω δυνατοὺς ὑπουργῆσαι τῷ ἐμῷ θελήματι. **19.** μετὰ τούτων ἐν τῇ Ἀντιοχείᾳ .... ἐν ὅσῳ ὡς Σίμων φαίνῃ, δημοσίᾳ κήρυξον τὴν σεαυτοῦ μετα .... Ἐγὼ Σίμων ταῦτα ὑμῖν κηρύσσω. ὁμολογῶ ἀδίκως καταψεύ .... ἔστι πλάνος, οὐ μιαιφόνος, οὐ γόης οὐδὲ ὅσα ποτὲ φαῦλα περὶ αὐτοῦ λέγων ἔφθανον ὑπὸ θυμοῦ ἐλαυνόμενος. „δέομαι ὑμῶν“ αὐτὸς ἐγὼ ὁ τοῦ πρὸς ὑμᾶς μίσους αἴτιος αὐτῷ γεγονώς, παύσασθε μισοῦντες αὐτόν· τοῦ γὰρ ὑπὸ θεοῦ πρὸς σωτηρίαν κόσμου ἀπεσταλμένου ἀληθοῦς προφήτου ἀληθής ἐστιν ἀπόστολος. διὸ καὶ αὐτὸς συμβουλεύω αὐτῷ ὑμᾶς πείθεσθαι

38 Gal 4, 12 und die parallelen

5 τὴν Dressel, τὸν o | 10 ἐξαπέστειλε o, von Dressel stillschweigend geändert | 17 γνωρίζετε Dressel, γνωρίζω o | 36 ὁμολογοῦν

περὶ ὧν κηρύσσει, ἐπεὶ πᾶσα ὑμῶν ἡ πόλις ἄρδην ἀπολεῖται. δι' ἣν δὲ αἰτίαν ὑμῖν ταῦτα ὡμολόγησα, εἰδέναι ὑμᾶς θέλω. ταύτης τῆς νυκτὸς ἄγγελοί με τοῦ θεοῦ τὸν ἀσεβῆ ὡς ἐχθρὸν ὄντα τῷ τῆς ἀληθείας κήρυκι δεινῶς ἐμαστίγουν. „παρακαλῶ οὖν“, μηδ' ἂν αὐτὸς ἐγὼ ἄλλοτε ἐπελθὼν κατὰ Πέτρου ἐπιχειρῶν λέγω, μὴ ἀποδέξησθέ με. ἐξομολογοῦμαι γὰρ ὑμῖν Ἐγὼ μάγος, ἐγὼ πλάνος, ἐγὼ γόης. ἔξεστι γὰρ ἴσως μετανοίᾳ ἀπολῦσαι τὰ προπεπραγμένα μοι ἁμαρτήματα. **20.** ταῦτα τοῦ Πέτρου ὑποτιθεμένου, Οἶδα, ἔφη ὁ πατήρ, ὅ,τι βούλει· διὸ μὴ κάμνε. ἐμοὶ γὰρ οὐχ ἧττον μελήσει ἐκεῖσε ἐλθόντι διαλεχθῆναι ἃ χρὴ περὶ σοῦ διαλέγεσθαι. καὶ ὁ Πέτρος πάλιν ὑπετίθετο Ὅταν οὖν νοήσῃς τὴν πόλιν μεταβαλομένην τοῦ μίσους, ἐπιθυμοῦσαν δὲ ἰδεῖν ἡμᾶς, πέμψας δήλωσόν μοι, καὶ αὐτόθι ἐπικαταληψόμεθά σε. γενόμενος δὲ ἐκεῖ αὐθήμερον τὴν ἀλλοτρίαν σου μορφὴν ἀπελάσας τὴν σὴν τοῖς σοῖς καὶ πᾶσι τοῖς ἄλλοις ἀπλανῶς φαίνεσθαι ποιήσω. ταῦτα εἰπὼν συνεῖναι αὐτῷ τοὺς υἱούς, ἀδελφοὺς δὲ ἐμούς, ἐποίησε καὶ Ματθιδίαν τὴν μητέρα ἡμῶν καὶ τῶν γνησιωτέρων τινὰς συναπέρχεσθαι ἐκέλευσεν. ἡ δὲ μήτηρ συναπελθεῖν αὐτῷ ὀκνηρῶς εἶδεν. Μοιχὰς γὰρ εἶναι δοκῶ τῇ Σίμωνος συνοῦσα μορφῇ. εἰ δ' ἄρα συναπέρχεσθαι αὐτῷ ἀναγκασθήσομαι, ἀδύνατον ἐπὶ τῆς αὐτῆς κλίνης συγκατακλιθήσεσθαι. οὐκ οἶδα δέ, εἰ καὶ συναπελθεῖν αὐτῷ πεισθήσομαι. ὀκνοῦσαν δὲ αὐτὴν ἀπελθεῖν ὁ Ἀννουβίων προέτρεψεν αὐτὴν εἰπὼν Πείσθητι ἐμοί τε καὶ Πέτρῳ καὶ αὐτῇ δὲ τῇ φωνῇ ὅτι .... ἐστὶν ὁ σὸς σύμβιος, ὃν οὐκ ἔλαττόν σου ἀγαπῶ. καὶ αὐτὸς αὐτῷ συμ......... ταῦτα τοῦ Ἀννουβίωνος εἰπόντος ἡ μήτηρ συνελθεῖν ὑπέσχετο. **21.** ὁ δὲ Πέτρος .... διώτατα ὁ θεὸς τὰ πράγματα ἡμῶν οἰκονομεῖ. ἔχομεν γὰρ μεθ' ἡμῶν Ἀννουβίων .... όγον. οὗτος γὰρ ἡμῖν ἐπιδημήσασι τῇ Ἀντιοχείᾳ περὶ γενέσεως τοῦ λοιποῦ ὡς φίλος γνησιώτερον διαλεχθήσεται. καὶ δὴ τοῦ πατρὸς ὑπὸ νύκτα μεθ' ὧν ἐκέλευσε Πέτρος σὺν τῷ Ἀννουβίωνι ὁρμήσαντος ἐπὶ τὴν πλησίον Ἀντιόχειαν, ὄρθρου τῆς ἄλλης ἡμέρας πρὶν προελθεῖν Πέτρον ἐπὶ τῷ διαλέγεσθαι ἐπανῆλθον εἰς τὴν Λαοδίκειαν τὸν Σίμωνα προπέμψαντες Ἀππίων καὶ Ἀθηνόδωρος ἐπιζητοῦντες τὸν πατέρα. ὁ δὲ μαθὼν ἐκέλευσεν αὐτοὺς εἰσέρχεσθαι. εἰσβάντων δὲ καὶ καθεσθέντων καὶ „ποῦ Φαῦστος;“ εἰπόντων, ἀπεκρίνατο Πέτρος Οὐκ ἴσμεν· αὐτῆς γὰρ ἑσπέρας πρὸς ὑμᾶς ἐλθὼν οὐκέτι τοῖς οἰκείοις ἐφάνη, χθὲς δὲ ὄρθρου καὶ Σίμων αὐτὸν ἐζήτησε, καὶ ἐπεὶ μηδὲν ἀπεκρινάμεθα πρὸς αὐτόν, οὐκ οἶδα τί δόξαν αὐτῷ, Φαῦστον ἑαυτὸν εἰπὼν μὴ πιστευθεὶς δακρύων καὶ κοπτόμενος ἀποκτέννειν ἑαυτὸν ἀπειλήσας ὡς ἐπὶ θάλασσαν ὥρμησε. **22.** ταῦτα ἀκούοντες ὅ τε Ἀππίων καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἐπολολύξαντες ἐκόψαντο λέγοντες Διὰ τί οὐ παρεδέξασθε αὐτόν; καὶ ἅμα τῷ βούλεσθαι τὸν Ἀθηνόδωρον εἰπεῖν μοι „Φαῦστος ἦν, ὁ πατήρ σου“ ὁ Ἀππίων ὑποφθάσας αὐτὸν εἶπεν Ἐμάθομεν παρά τινος ὅτι εὑρὼν αὐτὸν ὁ Σί-

2 Cor α 11, 3 Col 2, 1 | 4 vgl Cor β 12, 7 Maccab β 3, 26 | 4 Rom 12, 1 Cor α 4, 16 Eph 4, 1 Tim α 2, 1 u s w | 4 vgl Gal 1, 8

1 κηρύσσει epitome, κηρύσσω o

μων ἐξώρμησε .... τὰ ἀληθῆ, αὐτοῦ Φαύστου παρακαλέσαντος αὐτόν, ὅτι μὴ ἤθελεν ὁρᾶν τοὺς αὐτοῦ υἱοὺς Ἰουδαίους γεγενημένους. ἡμεῖς δὲ ταῦτα ἀκούσαντες τούτου ἕνεκεν ἤλθομεν ζητοῦντες αὐτόν. ἐπειδὴ δὲ ἐνταῦθα οὐκ ἔστι, φαίνεται ἀληθεύσας ὁ εἰπὼν ἡμῖν, ὡς οὖν παρ' αὐτοῦ ἀκούσαντες εἰρήκαμεν ὑμῖν. ἐγὼ δὲ Κλήμης συννοήσας τὴν τοῦ Πέτρου προαίρεσιν ὅτι ὑπόνοιαν αὐτοῖς ἐνσπεῖραι θέλει ὡς τὸν γέροντα ζητεῖν μέλλων παρ' αὐτοῖς, ἵνα φοβηθέντες φύγωσι, συνέδραμον αὐτοῦ τῷ βουλήματι καὶ πρὸς τὸν Ἀππίωνα Ἄκουσον, ἔφην, φίλτατέ μοι Ἀππίων· ἡμεῖς τὰ νομισθέντα ἡμῖν καλὰ ὡς πατρὶ δοῦναι ἐσπεύδομεν· εἰ δὲ αὐτὸς οὐκ ἐβουλήθη λαβεῖν, ἀλλὰ τοὐναντίον βδελυξάμενος ἡμᾶς ἔφυγε, (τραχύτερόν τι ἐρῶ) οὐδὲ ἡμεῖς αὐτοῦ φροντίζομεν. ἐμοῦ ταῦτα εἰπόντος, ὡς ἐπ' ὠμότητι δυσχεράναντες ἀπῄεσαν καὶ (ὡς ἐμάθομεν τῆς ἄλλης) ἡμῶν .... κατ' ἴχνη Σίμωνος ἐπὶ τὴν Ἰουδαίαν ὥρμησαν. **23.** πλὴν ἡμερῶν δέκα διελθουσῶν .... ἐκ τῆς Ἀντιοχείας παρὰ τοῦ πατρὸς ἀγγελῶν ἡμῖν πῶς ὁ πατὴρ δημο......... αὐτοῦ μορφῆς κατηγορῶν, Πέτρον εὐλογῶν τὴν πᾶσαν Ἀντιοχέων πόλιν εἰς πόθον μετέθηκεν. καὶ ἐκ τούτου πάντας ἐπιθυμεῖν αὐτὸν ἰδεῖν ἀπήγγελλεν, ἐνίους δὲ καὶ χαλεπαίνοντας αὐτῷ ὡς Σίμωνι διὰ τὴν πρὸς Πέτρον ὑπερβάλλουσαν στοργὴν καὶ χεῖρας θέλειν ἐπιβαλεῖν τῷ Φαύστῳ ὡς Σίμωνι· διὸ μήπως ἀναιρεθῇ δεδοικότα, ἐξαυτῆς ἐλθεῖν πέμψαντα ἀξιοῦν τὸν Πέτρον, ὅπως αὐτὸν ζῶντα ἐπικαταλάβῃ καὶ τῇ πόλει ἀκμαζούσῃ πόθῳ τῷ πρὸς αὐτὸν εὐκαίρως ἐπιφανῇ. Πέτρος δὲ ταῦτα ἀκούσας πρὸς τὸ ἐκκλησιάζειν πλείστους συναγαγὼν καὶ ἐπίσκοπον ἐκ τῶν ἀκολούθων καταστήσας, βαπτίσας καὶ ἰασάμενος ἡμερῶν ἐπιμείνας τριῶν τῇ Λαοδικείᾳ ἐπὶ τὴν πλησίον ὁρμήσειν Ἀντιόχειαν ἔσπευσεν.

10 ἐσπεύδαμεν | 17 πάντες o, stillschweigend von Dressel geändert | 18 ἀπήγγελλεν Dressel, ἀπήγγελλον o | 26 am schlusse + ἀμήν: und das zeichen des σταυρὸς βοήθει.

(8), 18 griechischem *schreibe* griechischen
(10), 23 *ich habe nachträglich bemerkt dass herr Dressel zu* ιϑ 25 *aus* ο σοφονίας ut etiam infra constanter *anmerkt: der vorwurf wegen dieses namens muss also darauf beschränkt werden dass eine aller analogie widerstreitende form gegen die hds in den text gesetzt worden ist*
25, 36 *streiche das komma nach* εὑρίσκομεν
47, 14 ἐστί *schreibe* ἐστίν
48, 1 δείκνυσιν „ δείκνυσι
51, 34 ἐστίν. „ ἐστίν".
65, 25 γέγονεν „ γέγονε
68, 8 λέγουσιν „ λέγουσι
113, 20 *muss für* χοροῖ *meine konjektur* χαροῖ *in den text gesetzt werden*
137, *zeile* 6 *der noten schreibe* τῆσ *für das erste* τῆς

Im druck beendet am 4 *Mai* 1865.